Kolonial-Handels-Adressbuch

MM914

696

Kolonial-
Handels-Adressbuch
1913

(17. Jahrgang)

Mit Karten der Kolonien

Preis 4.— Mark.



Bearbeitet von

Joh. Tesch

Kaiserl. Hofrat im Reichskolonialamt.



Wilhelm Süsserott

Hofbuchhändler Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs
von Mecklenburg-Schwerin

Berlin.

Disconto-Gesellschaft

Berlin – Bremen – Essen – Frankfurt a. M. – London
Mainz – Saarbrücken

Frankfurt a. O. – Höchst a. M. – Homburg v. d. H. – Offenbach a. M.
Potsdam – Wiesbaden

Kommandit-Kapital . . ℳ 200 000 000
Reserven . . . . . „ 81 300 000

Vertreten in Hamburg durch die

Norddeutsche Bank in Hamburg

mit Zweigniederlassungen in Altona und Harburg

Kapital . . . . . ℳ 51 200 000
Reserven . . . . . „ 12 800 000

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Repräsentantin folgender ausländischen Banken:

Brasilianische Bank für Deutschland, Hamburg, mit Zweigniederlassungen in **Rio de Janeiro, Sao Paulo, Santos, Porto Alegre** und **Bahia.**

Banco de Chile y Alemania, Hamburg, mit Zweigniederlassungen in **Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Oruro, Victoria** und **Valdivia.**

Ernesto Tornquist & Co., Limitada, Buenos Aires.

Deutsch-Asiatische Bank, Shanghai, mit Zweigniederlassungen in **Berlin, Calcutta, Canton, Hamburg, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau** und **Yokohama.**

Banca Generala Romana, Bukarest, mit Zweigniederlassungen in **Braila, Crajova, Constantza, Ploesti, Giurgiu** und **T. Magurele.**

Kreditna Banka (Banque de Crédit), Sofia, mit Zweigniederlassungen in **Varna** und **Rustschuk.**

Deutsche Afrika-Bank, Hamburg, mit Zweigniederlassungen in **Windhuk, Swakopmund, Lüderitzbucht,** Deutsch-Südwestafrika, Agentur in **Santa Cruz de Tenerife:** Jacob Ahlers.

DEUTSCHE BANK

Behren-Straße 9-13 **BERLIN W.** Behren-Straße 9-13

Aktienkapital . . . . . **200 000 000 Mark**
Reserven . . . . . **110 000 000 Mark**

Im letzten Jahrzehnt (1902—1911) verteilte Dividenden: 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12½, 12½, 12½ %.

FILIALEN:

Bremen: Deutsche Bank Filiale Bremen, Domshof 22-25,
Brüssel: Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, rue d'Arenberg 7 und 9,
Dresden: Deutsche Bank Filiale Dresden, Ringstr. 10 (Johannesring), mit Depositenkasse in Meißen,
Frankfurt a. M.: Deutsche Bank Filiale Frankfurt, Kaiserstr. 16.
Hamburg: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Adolphplatz 8,
Konstantinopel: Deutsche Bank Filiale Konstantinopel, Galata, Rue Voivoda 25-27,
Leipzig: Deutsche Bank Filiale Leipzig, Rathausring 2,
London: Deutsche Bank (Berlin) London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. C.,
München: Deutsche Bank Filiale München, Lenbachplatz 2,
Nürnberg: Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Adlerstr. 23,
Augsburg: Deutsche Bank Depositenkasse Augsburg, Philippine Welserstr. D. 29,
Chemnitz: Deutsche Bank Depositenkasse Chemnitz, Königstr. 3u.5,
Wiesbaden: Deutsche Bank Depositenkasse Wiesbaden, Wilhelmstraße 22 (Ecke Friedrichstr.).

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.

An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Accreditierungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen größeren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen.

Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 2000 Stellen.

Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung.

Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezüge.

Bevorschussung von Warenverschiffungen.

Vermittelung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.

Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

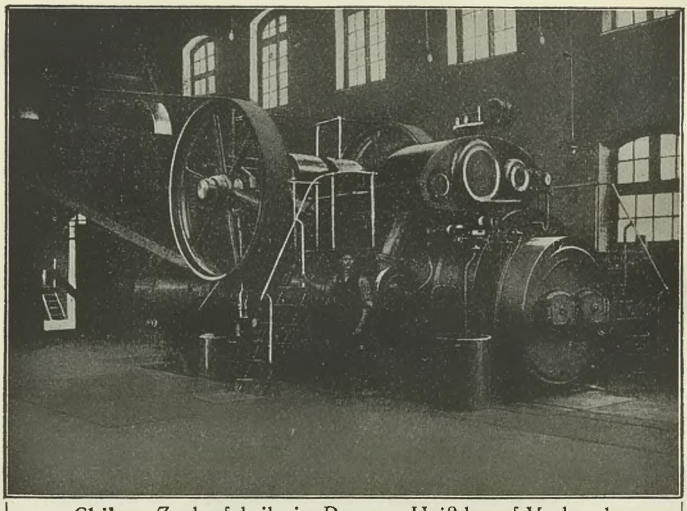
Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparcassen-Amte in Wien.

92

R. WOLF

Magdeburg-Buckau.

Brüssel, Buenos Aires 1910, Roubaix, Turin, Dresden 1911:
8 Große Preise.
Freiberg 1912: Sächsische Staatsmedaille.



Chile. Zuckerfabrik in Penco. Heißdampf-Verbund-
:: Lokomobile mit Kondensation von 230—340 Ps. ::

Sattdampf- und Heissdampf-Lokomobilen

mit Präzisions-Steuerung

Original-Bauart Wolf . . . . 10 bis 800 PS.

Vorteilhafteste Kraftquelle
für alle kolonialen Verwendungszwecke.

14

Gesamterzeugung über 900000 PS.

Turin 1911: 3 Grands Prix.

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM

Gegründet 1859.

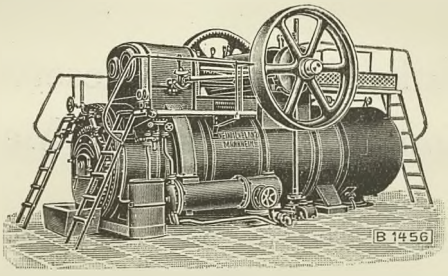
4400 Arbeiter.
800 Beamte

VENTIL-

LOKOMOBILEN

für Satt- und Heißdampfbetrieb, fahrbar und stationär,
mit Leistungen bis 1000 PS.

Für alle Feuerungsarten
Kohle, Holz,
Oel, Stroh etc.



Einfachste Konstruktion
höchste
Wirtschaftlichkeit.

Buenos Aires 1910: 2 Grands Prix.

Wien 1910: Staats-Ehren-Diplom.

Dampf-Dreschmaschinen

Strohpressen, Strohzerreißer



Zug-Lokomobilen.



Export nach allen Weltteilen.

Brüssel 1910: 3 Grands Prix.

Nationalbank für Deutschland

Berlin W., Behrenstraße Nr. 68/69

Aktienkapital und Reserven
rund 105 Millionen Mark

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten. Kontokorrent-, Check- und Depositen-Verkehr. — Ausstellung von Checks und Kreditbriefen auf das In- und Ausland. Einlösung von Wechseldomizilen, von Zins- und Gewinnanteilscheinen. Aufbewahrung von Wertpapieren mit gesetzlicher Haftung. Safes.

Die Nationalbank für Deutschland ist nebst ihren sämtlichen Depositenkassen amtliche Zahlstelle der Königlich Ungarischen Postsparkasse in Budapest. Ein- und Auszahlungen für Rechnung der Checkkontoinhaber der Königlich Ungarischen Postsparkasse können bei der Nationalbank für Deutschland erfolgen.

1



Stahlwindturbine HERKULES

Höchste Ausnutzung der Windkraft
Absolute Sturmsicherheit

Ruhiger aufsichtsloser Betrieb. Exakte Selbstregulierung.
Sicherheit gegen Reparaturen. — Einfache Montage.

Durch unsere außerordentlich leistungsfähige **Stahlwindturbine „HERKULES“** hat sich der Windbetrieb auch dort eingeführt, wo die geringen Leistungen der bisherigen Windmotoren nicht genügten. — Außer der **Wasserversorgung** für **ganze Gemeinden** (ca. 600 Anlagen), für **Güter, Farmen, Viehzüchtereien,** für **Haus** und **Hof,** für **Ställe** und **Viehweiden,** haben wir große **Be-** und **Entwässerungen** ausgeführt, durch die weite ertraglose Flächen in blühendes, nutzbringendes Land verwandelt wurden.

Der **Antrieb** von **landwirtschaftlichen** und **gewerblichen Maschinen** zum **Dreschen, Schroten, Mahlen, Häckseln,** zur **Holz-** und **Eisenbearbeitung** usw hat sich erst durch unsere **Stahlwindturbine „HERKULES“** in weitere Kreise eingeführt. Es gibt aber auch für den Farmer gar keinen **besseren, bequemeren** u. **zuverlässigeren Motor** als unsere **Stahlwindturbine „HERKULES“,** die in ihrem einfachen, kostenlosen Betrieb **ohne Bedienung** und **ohne Reparaturen** jede andere Maschine übertrifft und den ersten Platz erobert hat. Von der gesamten Produktion an Windturbinen in Deutschland liefern wir allein ca. 85%. Unser Umsatz nach dem Auslande ist ebenfalls d. größte.

Absolut zuverlässige Wind-Elektrizitätswerke für Beleuchtung und Kleinmotoren.

Kataloge und Anschläge geben wir gern unberechnet und franko.

Vereinigte Windturbinen-Werke G. m. b. H. Dresden-Niedersedlitz

199 Zweigstelle: BERLIN SO., Elisabethufer 57.

Export **Deutsches** Import

UEBERSEE-SYNDIKAT, G. m. b. H.

Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 24.

Ein- und Verkaufsübernahme. **Vertretung leistungsfähiger Firmen.**

Interessenvertretung überseeischer Betriebe.

Leitung und Verwaltung von Unternehmungen.



Allein-Vertreter für:

Lübecker Viehreinigungsmittel

Viehstreupulver in patentiert. Streudosen
Viehwaschseife in Kannen und Barrels.



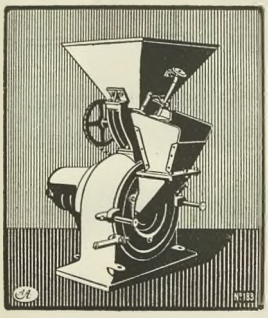
Rageberger Bezug-Feilen
und **Schienenhobel.**

200

Ideal-Perplex

die unübertroffene

Universal-Mühle



wird mit bestem Erfolge verwendet

zur Vermahlung von

Getreide aller Art, Kleie, Raden, Hintergetreide, Spreu, Heu, Stroh, sowie sämtlicher Abfälle etc., Mais, Graupen, Malz, Hopfen und Oelkuchen zu jeder beliebigen Feinheit

vom gröbsten Schrot bis zum allerfeinsten Mehl.

Ferner zur Vermahlung von Farben, Erden, Kreiden, Harzen, Gummiharzen, Schwefel, Seifen, Salzen, Chemikalien aller Art und dergl. mehr,

daher bestgeeignete Mahlmaschine für

Farmer, Landwirte u. Industrielle

187

Drucksachen bereitwilligst durch

Alpine Maschinenfabrik Gesellschaft **Augsburg K. 26**

C. E. W. Meyer, Hamburg 6

Import

Feldstraße 29

Telegr.-Adr.: Fleischtiger.

Export

Schlachterei-Maschinen u. Geräte, Bedarfsartikel

Lieferung kompl. Einrichtungen für Hand- und Kraftbetrieb. Gas-, Benzin-, Petroleum- und Elektromotore, Dynamos.

Für den Haushalt auf der Farm:

Fleischschneidemaschinen, Kartoffelreibemaschinen, Brotschneidemaschinen, Eisschränke etc.

19

Für den Farmer:

Alle Sorten Schlachtmesser, Stahle, Schlachthauswinden, Pressen, Kessel bis 1000 Liter Inhalt, Schleifsteine, Blutkannen, Blöcke, Wurstkessel aus Messing u. Neusilber, Lakespritzen, Schußapparate zum Töten von Großvieh, Blech-, Zinn- u. Aluminiumsatten, Tafel- u. Dezimalwagen, Messerputzmaschinen, Wäschemangeln, Mulden mit Deckel.

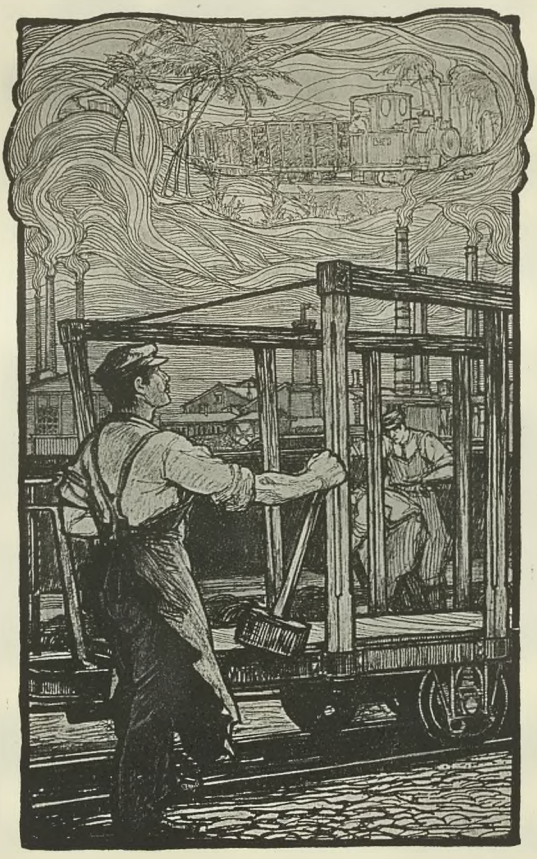
Rinder-, Roßhäute, Schaf- und Ziegenfelle werden in Gegenrechnung gesetzt.

Orenstein & Koppel-Arthur Koppel A. G.

Aktienkapital:
36 Millionen Mark

Berlin SW.

10000 Arbeiter
und Beamte.



Fabriken für

Feld- und Kleinbahnmaterial.

Weichen. ▭ **Waggons.**

Lokomotiven. Bagger.

96

F. C. Glaser & R. Pflaum

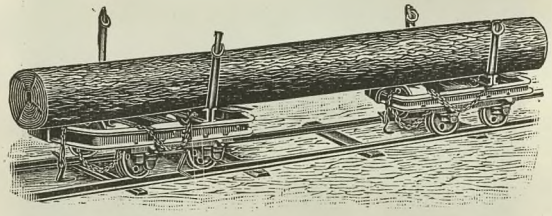
G. m. b. H.

Lindenstr. 80 **Berlin SW. 68** Lindenstr. 80

Alleinverkauf der Feld-, Forst- und Industriebahnen der Firma

Fried. Krupp, A.-G., Essen

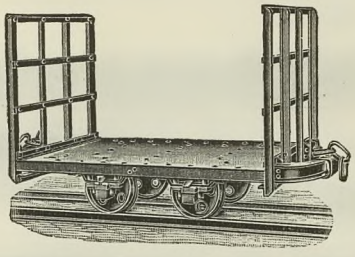
Codes: 5th. Edition A B C, Western Union,
Staudt & Hundius und Carlowitz.

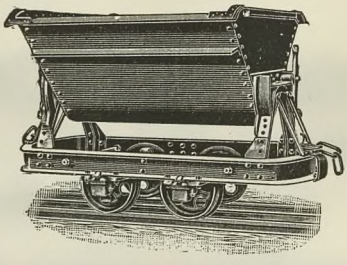


Feste und transportable

Plantagen- u. Waldbahnen

für Hand-, Zugtier- und Lokomotiv-Betrieb.





12

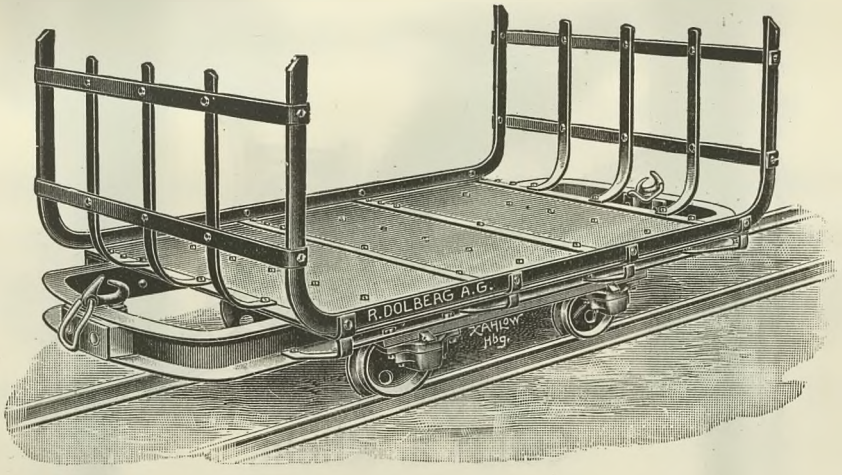
Illustrierte Kataloge und Kostenanschläge kostenlos.

R. DOLBERG

Maschinen- und Feldbahn-Fabrik Aktiengesellschaft

BERLIN **HAMBURG** LONDON

Spitalerstr. 10, Semperhaus



Feldbahnen aller Art

Spezialität: Bahnanlagen für Zuckerrohr-Plantagen

Export nach allen Ländern

Man verlange unsere Kataloge

172

TELEGRAMM-ADRESSE: SCHMALSPUR

LEIPZIGER & Co

FABRIK FÜR
FELD-U. INDUSTRIEBAHNEN



CÖLN a. Rhein,
Hansahaus, Friesenplatz 16.

FERNSPRECHER: A. 5568 u. A. 5569.

90

Feldbahnmaterial
Eisenbahnen aller Art
Lokomotiven
Elektr. Feldbahnen

Kippwagen, Plattformwagen
Erzwagen, Salpeterwagen :
Zuckerrohrwagen aller Art
Güterwagen, offen u. geschlossen

Eigene, mit modernsten Maschinen ausgerüstete Fabrik in Dortmund

ZENTRALE in **Cöln a. Rh.**

Filialen in **Berlin, Dortmund, Frankfurt a. M., Hamburg, Magdeburg, London, München, Straßburg und Zürich.**

„Agfa“ Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation Berlin SO. 36



„Agfa“-Photoartikel

sind

leistungsfähig, zuverlässig, haltbar!

„Agfa“- u. „Isolar“-Platten
„Agfa“-Entwickler
„Agfa“-Hilfsmittel
„Agfa“-Belichtungstabellen
„Agfa“-Blitzlichtartikel
„Agfa“-Prospekte u. -Literatur

gratis durch Photohändler.

93

Richard Raupach

Maschinenfabrik Görlitz, G. m. b. H.

Stammhaus **Görlitz.** Zweigfabrik **Warnsdorf,** Böhmen.

Modernste erstklassige Spezial-Konstruktionen

nach zahlreichen Patenten und Musterschutzen.

Heißdampf-Ventilmaschinen System R. Lenke, D. R. P., mit außergewöhnlich niedrigem Dampfverbrauch, Kolbenschieber-, Riderschiebersteuerung — Schnelläufer — Vorwärmer — Pumpen — Rohrleitungen — Oelabscheider — Transmissionen — Kuppelungen — Lieferung von Dampfkesseln — kompletten Dampfanlagen.

Ziegelei-Maschinen, Patentschneckenpressen — Patent-Feinwalzwerke — Brechwalzwerke — Steinaussonderungswalzwerke — Tonschneider — Tonmischer — Walzenpressen — Nachpressen — Falzziegelpressen — Revolverpressen — Abschneideapparate — Mundstücke — komplette maschinelle Einrichtung von Dampfziegeleien, Tonwaren-, Schamotte-, Dachstein- usw. Fabriken, Schlämmanlagen.

Automatische Beschickungsvorrichtungen für keramische Massen, D.R.P., D.R.G.M. und Auslandspatente.

Zerkleinerungs-Maschinen, Patent-Stufenkollergänge ohne und mit Rosten — Rostkollergänge — Kollergänge mit versetzten Läufern, Kugelmühlen, Steinbrecher, Patent-Rohrmühlen, Schleudermühlen — Becherwerke — Transporteure — Siebanlagen, Schotterwerke.

Hebe- und Transportvorrichtungen, Aufzüge, senkrecht und auf schiefer Ebene — Elevatoren — Senkvorrichtungen — Kräne — Seilbahnen — Kettenbahnen — Gleise — Schienen — Weichen — Drehscheiben — Transportwagen für Erde, Ton, nasse und trockene Ziegel.

Mischmaschinen R. Mager, insbesondere System Weber-Zeidler, für alle trockenen, körnigen und pulverförmigen Substanzen, bis zu den größten Dimensionen, hauptsächlich für Zement, Farben, Mehle, Griese usw., Schnellmischmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, Siebmaschinen, Abfüllvorrichtungen, Hilfsapparate, Hefensiebmaschinen.

63 **2 Kgl. Staatspreise, 4 goldene und 3 silberne Medaillen usw.**

PLANTAGENLAND

zum Anbau von Gummi, Sisal, Kapok, Kokospalmen und anderen Tropenkulturen an der Strecke

Daressalam — Mpapua

der Mittellandbahn in Deutsch-Ostafrika zu verkaufen oder zu verpachten. Interessenten erhalten nähere Auskunft in

Daressalam bei der

Ostafrikanischen Landgesellschaft m. b. H.

in Berlin bei der

Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft,

W. 8., Jägerstraße 1.

153

Deutsche Afrika-Bank

Aktiengesellschaft

Adolphsbrücke 10 HAMBURG Adolphsbrücke 10

■ ■ Swakopmund ■ Windhuk ■ Lüderitzbucht ■ ■

Agentur in Sta. Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers.

Eröffnung laufender Rechnungen,
Giro- und Scheckverkehr,
Annahme von verzinslichen Geldern,
Überweisung von Geldern auf brieflichem oder telegraphischem Wege nach allen Hauptplätzen der Erde,

Ausstellung von Kreditbriefen,
Einziehung von Wechseln und Dokumenten,
Diskontierung von Wechseln,
Gewährung von Krediten,
An- u. Verkauf sowie Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, etc. etc.

Vertreten in Europa durch die

Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bremen, Frankfurt a./M., London etc.

und die

Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg, Altona u. Harburg,

30 **welche den Verkehr mit den Niederlassungen in Deutsch-Südwest-Afrika vermitteln.**

BERNHARD HADRA

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE FABRIK UND EXPORT

SPANDAUER STRASSE 77 **BERLIN C. 2** SPANDAUER STRASSE 77

SPEZIALITÄT: SPEZIALITÄT:

Apotheken und komplette medizinische Ausrüstungen für Expeditionen, Bahnbauten etc. in Tropen-Gegenden.

Dr. ing. Dörpinghaus schreibt: Bei dieser Gelegenheit spreche ich Ihnen meine Anerkennung über die von Ihnen gelieferte Tropenapotheke aus; sie hat sich ausgezeichnet bewährt. Selbst auf Reisen per Maultier über Hochgebirgspässe von 2000 m ist sie und ihr Inhalt in tadellosem Zustand ans Ziel gelangt.

Sämtliche Medikamente für die Tropen in komprimierter Form zu Export-Preisen

Komplette Einrichtungen von Tropen-Krankenhäusern

Medizinenkästen, Eismaschinen, Kühlapparate, Filtrierapparate usw. zu den billigsten Preisen in tadelloser Ausführung

Transportable tropensichere Laboratorien für Ingenieure etc.

Komprimierte Verbandstoffe

Malariamittel :: Dysenteriemittel

Spezial-Preisliste sämtl. für die Tropen erforderlicher Medikamente gratis zu Diensten.

6

Hachfeld, Fischer & Co.

vorm. Gustav Schaar ▫ gegründet 1876

Hamburg

Versmannhaus am Rathausmarkt

Import, Export, Kommission

Telegramm-Adresse: Schaargus.

CODES: A B C 4th & 5th Edition, A I, Liebers, Western Union Code.

Kommissionsweiser Verkauf

aller Landes- u. Plantagen-Produkte

aus den deutschen Kolonien
und anderen überseeischen Ländern

▫▫

Einkauf

aller Bedarfsartikel und maschineller Einrichtungen für Pflanzungsunternehmungen.

▫▫

Export

aller europäischen Industrie-Erzeugnisse und sonstiger Artikel nach allen überseeischen Ländern.

▫▫

Finanzierungen jeglicher Art.

▫▫

Übernahme
von Neu- und Um-Gründungen.

OTTO GIERTH & CO.

Telegramm-Adresse:
Gierthof,
Hamburg.
≡ Export. ≡

Alsterdamm 2
Hamburg

Telegraphen-Schlüssel:
A. B. C. 4te Ausgabe.
A. B. C. 5te „
W. Staudt & O. Hundius.
≡ Import. ≡

Aufträge auf Waren aller Art werden zu günstigsten Preisen ausgeführt.
Bemusterungen und Preisnotierungen auf Wunsch.

EXPORT-ABTEILUNGEN:
Manufakturwaren und Konfektion aller Art. Porzellan, Steingut und Glaswaren. Emaillewaren. Lebensmittel und Getränke. Drogen und Chemikalien, Öle u. Farben, Eisenwaren, Werkzeuge, Baumaterialien u. alle technischen Ausführungen.

IMPORT-ABTEILUNG:
Regelmässige Marktberichte werden auf Wunsch gesandt.
Konsignationen:
Landesprodukte werden zu den höchsten Marktpreisen verkauft unter bester Wahrnehmung der Interessen der Herren Ablader. ■

18

Arnold Klemm, Hornberg Baden 10

Mechanische Hemden-, Kleider- und Tropen-Anzügefabrik.



Hemden

aus weißen und schön gemusterten Baumwollstoffen, Cretonne, Militärnessel, Zephir, Oxford, Sportflanellen, Khakiköper, porösen Mako, Panama, Seidenersatz und Byssus von M. 1,30 bis M. 5,—.

Nachthemden

Tropen-Anzüge

aus weißen und Khakiköper, Militär-Köper und echtfarbigen Zwirnstoffen, Reit-Cords, Samtcords, Flanellen, Schilfleinen, Isolarstoffen, Panama, Seidenleinen in hübscher Ausmusterung von M. 4,— bis M. 12,—.

Reithosen

Schlaf-Anzüge

aus weißen Stoffen, gestreiften und karrierten Flanellen, Oxford, Zephir, Panama und Seidenersatz von M. 3,— bis M. 9,—.

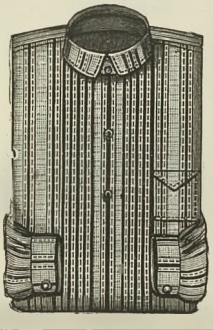
Nur eigenes Fabrikat in vorzüglich bewährten Qualitäten.

Preislisten und Musterabschnitte auf Verlangen unentgeltlich.

Versand frei jeder Paketpostanstalt der Deutschen Kolonien.



156



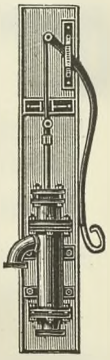


Schutz-Marke

Franz Clouth

Rheinische Gummiwaarenfabrik m. b. H.

CÖLN-NIPPES



Errichtet 1862. **Telegramm-Adresse: Clouth Cölnnippes.** Errichtet 1862.

Spezialitäten:

a. **Gummiwaren zu technischen Zwecken** aller Art, besondere Qualitäten: **Schläuche** zu Wasser, Gas, Dampf, Wein, Bier, Essig, Säure, Luftleitungen für jeden Druck, **Saugeschläuche, gummierte Hanf- und Baumwollschläuche** mit und ohne Spiralfeder, **Verdichtungsplatten, Ringe, Schnüre, Pumpenklappen, Gummi-Treibriemen, Gummi-Baumwoll-Treibriemen, Gummi-Treibseile,** Gassäcke, **Walzen-Überzüge** für Papierfabriken, **Wringwalzen** usw.

b. **Hartgummiwaren zu technischen Zwecken,** als Pumpen, Röhren, ganze Rohrleitungen, Trichter, Heber, Hähne, Platten, Stäbe, Artikel für elektrische Beleuchtung usw., Telephon-Hülsen, Batterie-Zellen, Akkumulatorenkasten.

c. **Matten und Läufer, rote und graue aromatische Bänder,** Kopierblätter, Radiergummi usw., Tennisbälle, Billardbande

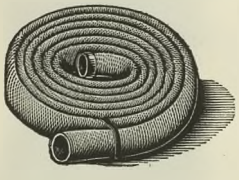
d. **Gummiwaren zu chirurgischen Zwecken** aller Art, Sitzkissen, Wasserkissen, Wasserbetten, Spritzen usw.

e. **Wasserdichte Stoffe** zu Betteinlagen usw. **Dynamitbeutel.**

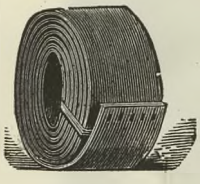
f. **Guttaperchawaren zu technischen Zwecken** aller Art, wie: Platten, Riemen, Schnüre, Rohre, Manschetten, Eimer, Trichter. **Guttapercha-Papier.**

g. **Vollständige Taucher-Ausrüstungen** sowie einzelne Teile derselben.

h. **Ballone,** komplett ausgerüstet, ferner **gummierte Stoffe** für Ballone, Luftschiffe und Flugapparate.



NB. Das genaue Verzeichnis der einzelnen Fabrikate und Spezialitäten wird auf Wunsch zugesandt, ebenso Preislisten jeder einzelnen Spezialität.



121

Tropen-Zelte-Fabrik



Wasserdichte Segelleinen

Alle Arten Klappmöbel, Tropenbetten usw.

Tropenzelt-Ausrüstungen

für Expeditionen, Farmen, Plantagen usw.

Oscar Eckert, Berlin O. 27

Lieferant des Reichs-Kolonialamts, der Gouvernements

HOLZMARKT-STRASSE 12–29

Telegr.-Adr: „Eckert Wasserdicht Berlin" A. B. C. Code 5 the Ed.
Fernsprecher: Amt Königstadt, Nr. 3666 und 2305

Besichtigung meiner Ausstellungsräume erbeten

Reich illustrierten Katalog gratis und franco

142

Norddeutscher Lloyd Bremen

Personen- und Frachtverkehr mit Schnell- und Postdampfern nach allen Weltteilen

Bremen-New York zweimal wöchentlich direkt oder über Southampton u. Cherbourg

Genua-Neapel-New York

Bremen-Philadelphia Bremen-Baltimore Bremen-Galveston	Bremen-Kanada Bremen-Cuba Bremen-Brasilien

Bremen - La Plata

Regelmäßige Verbindungen mit

Reichspostdampfern nach Ostasien und Australien

Verbindungslinien

Singapore-Neu Guinea und Japan-Australien

Nach Ostasien alle 14 Tage ○ Nach Australien alle 4 Wochen

Anschlußlinien nach den Philippinen, nach Siam, Java und dem Malaiischen Archipel, Neu-Seeland Tasmanien usw.

Mittelmeer-Dienst:

Venedig - Alexandrien, Marseille - Neapel - Alexandrien, Marseille - Alexandrien, Genua-Neapel-Port Said

Verbindung nach Gibraltar, Algier und Palermo.

Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See

Weltreisen ○ Nordseebäderverkehr

Reise-Schecks Welt-Kreditbriefe

Nähere Auskunft und Drucksachen unentgeltlich

Norddeutscher Lloyd Bremen

und seine Vertretungen

219

Kolonial-Handels-Adressbuch

1913

(17. Jahrgang)

Mit sieben Karten der Kolonien

Preis 4 Mark.

Herausgegeben von

Joh. Tesch,
ständigem Hilfsarbeiter im Reichskolonialamt

Wilhelm Süsserott
Hofbuchhändler Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs
von Mecklenburg-Schwerin
Berlin W. 30.

OBERSCHLESISCHE LANDESBIBLIOTHEK RATIBOR

Dresdner Bank

Aktien-Kapital: M. 200 000 000 **Reservefonds: M. 61 000 000.**

Niederlassungen:

Berlin — Dresden — London

Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart.

Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bückeburg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königshütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meissen, Plauen i. V., Spandau, Stettin, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Annahme von Depositen-Geldern, Scheckverkehr.
An- und Verkauf von börsengängigen Effekten, ausländischen Noten und Geldsorten.
Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen auf alle Haupt- und Badeplätze des In- und Auslandes.
Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.
Übernahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung (offene Depots).
Versicherung gegen Kursverlust, Vermögensverwaltungen aller Art, Testamentsvollstreckungen.

Deutsche Orient-Bank A.-G.

Kapital M. 32 000 000.

Berlin, Hamburg, Constantinopel, Adrianopel, Dedeagatsch, Aleppo, Brussa, Mersina, Adana, Alexandrien, Cairo, Mansourah, Minieh, Tantah, Beni-Souef, Damanhour, Tanger, Casablanca.

Deutsch-Südamerikanische Bank A.-G.

Kapital M. 20 000 000.

Berlin, Hamburg, Buenos-Aires, Valparaiso, Santiago (Chile), Rio de Janeiro, Mexico (Stadt), Torreon (Mexico).

Deutsch-Westafrikanische Bank.

Kapital M. 1 000 000.

Berlin, Lome (Togo), Duala (Kamerun).

Sämtliche Niederlassungen der Dresdner Bank sind Vertreter der Überseebanken.

3 (Siehe besonders Inserat Seite 16).

Bibliothek 5,-
2008-02-12
Bz 44 934
612919 II
M-44914/17

Weltkarte der Dampferlinien des Norddeutschen Lloyd, Bremen.


ASIEN
EUROPA
NORD-AMERIKA
SÜD-AMERIKA
AFRIKA
AUSTRALIEN
GROSSES WELTMEER
ATLANTISCHES WELTMEER
INDISCHES WELTMEER
Südsee
Nordsee
Ostsee
Mittelmeer
Schwarzes Meer
Sahara
Arabien
Persien
Afghan
Turkestan
Tibet
Mongolei
Gobi
Hindustan
Vorder-Indien
Ost-Indien
Sibirien
Kirgisen-Steppe
Nubien
Kongo Staat
Deutsch Ostafrika
Deutsch Südwest Afr.
Angola
Kapland
Vereinigte Staaten
Mexico
Cuba
Haiti
Jamaica
Venezuela
Guyana
Brasilien
Ecuador
Peru
Bolivien
Argentinien
Patagonien
Feuerland
Kanada
Neufundland
Grönland
Island
Irland
Frankreich
Spanien
Portugal
Italien
Deutschland
Österreich
Ungarn
Rußland
Skandinavien
Türkei
Griechenland
Rumänien
Serbien
Bulgarien
Schweiz
Belgien
Holland
Dänemark
Schweden
Norwegen
Finnland
Japan
China
Philippinen
Borneo
Sumatra
Java
Celebes
Neu-Guinea
Neu-Seeland
Tasmanien
Hawaii
Fidschi
Samoa
Tonga
Marshall
Karolinen
Korallen
Galapagos
Azoren
Kanarien
Madeira
Kapverden
Ascension
St. Helena
Tristan da Cunha
Falkland
Trinidad
Barbados
Jamaica
Bermuda
Neu-Fundland
Grönland
Island
Irland
Schottland
Nordsee
Ostsee
Mittelmeer
Schwarzes Meer
Rotes Meer
Persischer Golf
Golf von Mexiko
Golf von Guinea
Golf von Bengalen
Golf von Aden
Golf von Siam
Golf von Tonkin
Golf von Korea
Golf von Biscaya
Golf von Lyon
Golf von Genua
Golf von Neapel
Golf von Tarent
Golf von Venedig
Golf von Triest
Golf von Smyrna
Golf von Alexandrette
Golf von Suez
Golf von Aqaba
Golf von Oman
Golf von Kalifornien
Golf von Panama

Berliner Handels-
:: Gesellschaft ::

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Berlin W. 8

Behren-Str. 32-33 und Französische Str. 42

Errichtet 1856

Kommanditkapital . . . . . M 110 000 000
Reserven am 1. Januar 1912 M 34 500 000

Stadtbüro mit Stahlkammer

Berlin W. 8, Charlotten-Str. 33

Fernsprecher: Amt Zentrum, Nr. 11 283 und 11 284

Ausführung aller Arten bankgeschäftlicher Aufträge

A. Schaaffhausen'scher Bankverein

Gegründet 1848 **Köln = Berlin** Gegründet 1848

Aktienkapital und Reserven: 179 000 000 Mark.

Niederlassungen und Geschäftsstellen in:

Beuel	Düsseldorf	Krefeld	Odenkirchen
Bonn	Emmerich	Moers	Rheydt
Cleve	Godesberg	Mülheim a. Rhein	Ruhrort
Duisburg	Grevenbroich	Neuss	Viersen
Dülken	Kempen	Neuwied	Wesel

Wechselstuben und Depositenkassen in Berlin und Vororten:

Alt Moabit 109
Brückenstrasse 14
Französische Strasse 55
Gertraudtenstrasse 20/21
Kronenstrasse 24

Charlottenburg:
Bismarckstrasse 107
Kurfürstendamm 217
Stuttgarter Platz 13

Cöpeniek:
Schloßstrasse 27

Oranienburg:
Bernauer Strasse 30

Lindenstrasse 3
Lützowstrasse 33/36
Prager Platz 4
Prinzenstrasse 33
Rosenthaler Strasse 58

Potsdam:
Nauener Strasse 27

Schmargendorf:
Hundekehlestrasse 2/4

Schöneberg:
Hauptstrasse 5/6

Steglitz:
Schloßstrasse 25

Deutsch-Südamerikanische Bank A.-G.

Aktienkapital: Mark 20 000 000

Gegründet von

A. Schaaffhausen'scher Bankverein — Dresdner Bank — Nationalbank für Deutschland

Deutsche Orientbank A.-G.

Kapital Mark 32 000 000

Gegründet von

A. Schaaffhausen'scher Bankverein — Dresdner Bank — Nationalbank für Deutschland

Treuhand-Vereinigung A.-G.

Gegründet unter Mitwirkung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins und der Dresdner Bank

Berlin W., Behrenstrasse 14-16 **Nebenstelle Köln, Appellhof-Platz 1**

von der Heydt'sches Kolonialkontor

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin W. 8, Behrenstraße 8.

Telegr.-Adr.: Heydtkontor. — Tel.: Ztr. Nr. 9224, 9229. Stadtverkehr Ztr. Nr. 1765.

An- und Verkauf von Kolonialwerten,

Auskunfterteilung über koloniale Werte.

Unser Kurszettel über Kolonialwerte erscheint im amtlichen „Deutschen Kolonialblatt".

78

Die Deutsch-Westafrikanische Bank

vermittelt den bankgeschäftlichen Verkehr zwischen

Deutschland und den deutschen Schutzgebieten in Togo und Kamerun.

Sie hält ihre Dienste besonders empfohlen für

Besorgung des Einzuges von Wechseln und Dokumenten;
Diskontierung von Wechseln und Bevorschussung von Warenverschiffungen;
Ausschreibung von Schecks und Kreditbriefen;
Briefliche und telegraphische Auszahlungen;
Eröffnung von Accreditiven für Zollzahlungen usw.

Hauptsitz der Bank: **Berlin W 8, Behrenstraße 38/39.**

Niederlassungen in: **Lome in Togo — Duala in Kamerun.**

Vertreten in:

Hamburg: durch Dresdner Bank in Hamburg.
Bremen: „ Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank.

15 **Außerdem nehmen sämtliche übrigen Filialen der Dresdner Bank Aufträge für die Deutsch-Westafrikanische Bank entgegen.**

E. C. Kaufmann & Co.

HAMBURG 8, Mattentwiete 1-3

(Bei Zusendungen bitten wir um vollständige Adresse)

SPEZIAL-EXPORTHAUS

für Lieferung von

Lebensmitteln

und

Tropenausrüstungen

wie

Gemüse-, Frucht-, Fleisch- und Fischkonserven,
Butter, Käse, Milch, Mehl, Weine, Biere, Liköre,
Zigarren, Zigaretten, Tabak usw.

ferner:

Bekleidungs-, Haushaltungs-, Toiletten- und Reise-
:: artikel, sowie Expeditionsgegenstände usw. ::

werden in Ia Qualität und sachgemäßer Verpackung nach allen Weltteilen in kurzer Frist auf schnellstem Wege unter weitgehendster Garantie geliefert.

Lieferanten für Kriegs- und Handelsmarine, überseeische Stationen, Faktoreien, Expeditionen, Krankenhäuser, Militärs, Kolonisten, sowie Regierungs- und Privatbeamte usw., welche uns zahlreiche Anerkennungen über unsere Lieferungen und Verpackungen usw. einsandten. Ausgezeichnet in der Kolonialausstellung Berlin 1907.

Zwecks Erteilung von Aufträgen
verlange man unsere reichhaltige Preisliste!

Spedition.

Separate Einkaufsabteilung aller Industrie-Erzeugnisse.

28

Inhaltsübersicht.

Sachregister 26

I. Teil: Kolonialverwaltung. Koloniale Institute und Vereine.

Seite

1. Behörden in Deutschland 3
2. Behörden in den Schutzgebieten . . 7
3. Schutztruppen 16
4. Behörden und Militär in Kiautschou . 19
5. Deutsche Konsulate 21
6. Koloniale und verwandte Bestrebungen fördernde Institute und Vereine . . 23
7. Deutsche Kolonialgesellschaft 32
8. Deutschnationaler Kolonialverein . . 36
9. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee . . 37
10. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft . 38
11. Deutsche Kolonialschule Witzenhausen-Wilhelmshof 39
12. Seminar für orientalische Sprachen . . 41
13. Hamburgisches Kolonialinstitut . . . 42
14. Kolonial-Akademie zu Halle a. S. . . 43
15. Missionsgesellschaften 46

II. Teil: Handel und Verkehr.

Handelsstatistiken 50
1. Deutsch-Ostafrika 58
2. Kamerun 107
3. Togo 117
4. Deutsch-Südwestafrika 122
5. Neuguinea und Inselgebiet 161
6. Samoa 168
7. Kiautschou 178
8. Spediteure 182
9. Deutsche Gesellschaften in mehreren Kolonien 183
10. Deutsche Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaften 186
11. Deutsche Gesellschaften und Banken im Auslande und in fremden Kolonien mit dem Sitz in Deutschland . . . 190
12. Deutsche Bankhäuser für Kolonialwerte 206
13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien . . 207
14. Importeure in Deutschland 208
15. Exporteure nach den deutschen Kolonien 214
16. Fabrikanten in Deutschland 218
17. Deutsche Kabelgesellschaften 223
18. Postverwaltung 224
19. Vertriebsstellen deutscher Kolonialerzeugnisse 234
20. Produktentafel 236

III. Teil: Allgemeines.

1. Koloniale Zeitungen und Zeitschriften . 238
2. Gebräuchlichere Telegraphenschlüssel . 241
3. Anleitung für Auswanderer—Bewerber 242
4. Einwanderungs-Verordnung für das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet vom 10. Oktober 1912 244
5. Meldeverordnung für das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet vom 10. Oktober 1912 245
6. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betreffend die Heimbeförderung mittelloser Weißer vom 12. Juli 1912 248
7. Verordnung des Gouverneurs von Togo, betreffend die Heimbeförderung von Privatangestellten und unterhaltlosen Weißen vom 5. Juni 1909 249
8. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend die Einwanderung in das deutsch-südwestafrikanische Schutzgebiet, vom 15. Dezember 1905, unter Berücksichtigung der Zusatzverordnungen vom 12. Juni 1909 und vom 27. September 1910 250
9. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Neuguinea, betreffend die Einwanderung Mittelloser, vom 18. Januar 1912 251
10. Bestimmungen über die Hinterlegung einer Sicherheit bei der Landung von Reisenden in Apia (Samoa) . . . 252
11. Eheschließung in den deutschen Schutzgebieten 252
12. Das Geldwesen in den deutschen Schutzgebieten 254
13. Verbindung mit Kriegsschiffen im Ausland 255
14. Frachtfreie Paketbeförderung für die Marine 255
15. Düngung tropischer Nutzpflanzen . . 257

Bezugsquellen-Verzeichnis 261
Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften, und zwar:
1. Handelsfirmen und Pflanzungsgesellschaften in Deutschland, den deutschen Kolonien und der Übersee
a) mit dem Sitz in Deutschland 275
b) mit dem Sitz im Ausland 280
c) mit dem Sitz in den deutschen Kolonien 281
2. Firmen und Gesellschaften im Auslande mit dem Sitze in Deutschland 285
3. Banken 286
4. Deutsche Kabelgesellschaften 286
5. Spediteure 286

Sachregister.

Seite

Ansiedler (verschiedene Berufsarten):
- Deutsch-Ostafrika 82
- Deutsch-Südwestafrika 137
- Neuguinea und Inselgebiet 161
- Samoa 168
- Kiautschou 178

Ausfuhr der Deutschen Kolonien . . . 50—57

Bankhäuser, deutsche, im Auslande und in fremden Kolonien mit dem Sitz in Deutschland 198
" deutsche, die sich mit dem Handel von Kolonialwerten befassen 206
" ausländische, in den Nachbarländern d. deutschen Kolonien 207

Beamte des Reichs-Kolonialamts 3
" der Zentralverwaltung für das Schutzgebiet Kiautschou im Reichs-Marineamt 6
" der Disziplinarbehörden für die Schutzgebiete 5

Behörden in den Schutzgebieten 7

Bezugsquellen-Verzeichnis 261

Deutsch-Ostafrika, Behörden 7
Schutztruppe 17

Deutsch-Südwestafrika, Behörden 12
Schutztruppe 17

Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin . . 32

Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen a. d. Werra 39

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Kolonial-Abteilung, Berlin 38

Disziplinarbehörden für die Schutzgebiete 5

Düngung tropischer Nutzpflanzen . . . 257

Eheschließung in den Schutzgebieten . . 252

Einfuhr der deutschen Kolonien . . . 50—57

Einwanderungs - Verordnungen für die Schutzgebiete 244

Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Gesellschaften, Deutsche 186

Exporteure, Deutsche 214

Fabrikanten in Deutschland (Verarbeitung kolonialer Rohstoffe) 218

Farmer (selbständige) in:
- Deutsch-Ostafrika 66
- Deutsch-Südwestafrika 148
- Samoa 169
- Neuguinea und Inselgebiet . . . 161

Seite

Firmen in den deutschen Kolonien s. auch unter Handels- und Pflanzungsgesellschaften 275

Geldwesen in den Schutzgebieten . . . 254

Hamburgisches Kolonialinstitut 42

Handelsfirmen in:
- Deutsch-Ostafrika 77
- Kamerun 112
- Togo 118
- Deutsch-Südwestafrika 122
- auf Samoa 168
- in Deutsch-Neuguinea und Bismarckarchipel 161
- auf den Marshallinseln 164
- auf den Karolinen-, Palau-, Marianen-Inseln 165
- in Kiautschou 178

Handelskammern mit Fachausschüssen für koloniale Angelegenheiten 32

Handelsstatistiken . . . . . 50—57

Heimbeförderung von Privatangestellten . 249

Heimbeförderung mittelloser Weißer . . 248

Importeure, Deutsche 208

Jahrbücher, koloniale 241

Kabelgesellschaften, deutsche 223

Kamerun, Behörden 10
Schutztruppe 18

Karolinen, Behörden 14

Kiautschou, Zivilverwaltung 19
Militärverwaltung 19
Zentralverwaltung Berlin 6

Kolonial-Akademie, Halle 43

Kolonialverwaltung, Berlin 3

Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, Berlin . 37

Koloniale Institute und Vereine 23

Koloniale Zeitungen, Zeitschriften und Jahrbücher 238

Konsulate, Deutsche, in den Nachbarländern der deutschen Kolonien . . 21

Kriegsschiffe im Auslande, Verbindung mit 255

Marianen, Behörden 14

Marshall-Inseln, Behörden 14

Meldeverordnung für das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet 245

Minen-Gesellschaften in Deutsch-Südwestafrika 122

Missionsgesellschaften
- a) evangelische Missionen 46
- b) katholische Missionen 47

	Seite
Mittellose Einwanderung	251
Neuguinea und Inselgebiet, Behörden	14
Paketbeförderung, frachtfreie	255
Palau-Inseln, Behörden	14
Pflanzungsunternehmungen:	
in Deutsch-Ostafrika	58
in Kamerun	106
in Togo	117
in Deutsch - Südwestafrika (Farmbetriebe)	122
in Neuguinea mit Bismarck-Archipel, Marshall-, Karolinen-, Palau- und Marianen-Inseln	161
auf Samoa	168
Postämter und Telegraphen in den Kolonien:	
in Deutsch-Ostafrika	224
in Kamerun	226
in Togo	226
in Deutsch-Südwestafrika	226
auf Samoa	230
auf den Karolinen und Palauinseln	228
auf den Marianen	230
auf den Marshallinseln	230
in Deutsch-Neuguinea	228
in Kiautschou	230
Postsendungen, Beförderungsdauer nach außereuropäischen Ländern	233
Posttarife	232
Privatangestellte, Heimbeförderung	249
Produkte, nationalwichtige	236
Reichs-Kolonialamt, Berlin	3
Reichs-Marineamt, Berlin	6
Samoa, Behörden	15
Schutztruppen, Kommando der	16
Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika	17
„ für Deutsch-Südwestafrika	17
„ für Kamerun	18
„ Kiautschou	19
Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, Einstellung in die	250
Sicherheitshinterlegung bei der Landung von Reisenden in Apia	252
Spediteure	182
Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeugnisse	234
Stellungsuchende:	
Anleitung für Bewerber	242
Telegraphenschlüssel	241
Togo, Behörden	11
Vereine s. u. Koloniale Institute und Vereine	23
Verwaltungen in den deutschen Kolonien, s. u. d. betreffenden Kolonie.	
Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften	275
Zeitungen, koloniale, und Zeitschriften	238
Zentralverwaltung für das Schutzgebiet Kiautschou	6
Zölle:	
Deutsch-Ostafrika	104
Kamerun	114
Togo	120
Deutsch-Südwestafrika	159
Neuguinea und Inselgebiet	166
Samoa	177
Kiautschou	182

Buckauf & Bülle, Altona-Hamburg

Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt.

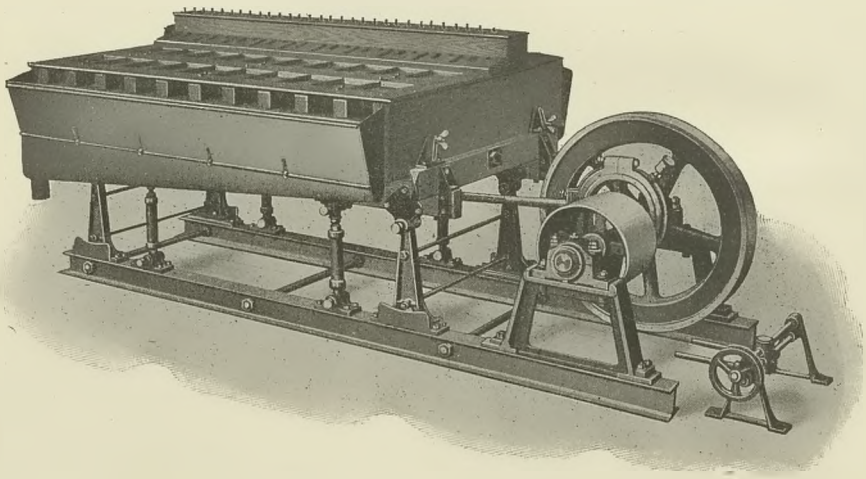
Erste Spezialfabrik des Kontinents

für den Bau moderner

Reis-Mühlen

bis zu einer täglichen Leistung von 2000 Tons.

Hafer-, Weizen- und Roggen-Mühlen



Universal Auslese- u. Sortiermaschine

Eine große Anzahl dieser Maschinen
ist in allen Weltteilen in Betrieb.

Spezialität:

Freistehende Reismühlen-Anlagen

vollständig automatisch arbeitend,
in höchster technischer Vollendung.

Compl. Einrichtungen von Chocoladen- und Cacao-Fabriken.

20

In den Kolonien

haben sich, wie durch eine Reihe von Düngungsversuchen unzweifelhaft festgestellt worden ist, die Kalisalze in gleicher Weise wie in der Heimat

vorzüglich bewährt

Auch hier muß der Pflanzer darauf bedacht sein, dem Boden die Pflanzennährstoffe wieder zuzuführen, die die Ernten dem Boden entziehen. Kali ist aber der wichtigste Pflanzennährstoff und darf daher nie bei der Düngung vergessen werden. Wir verweisen auf unsere ausführlichen Broschüren über die rationelle Düngung in den Kolonien, die den Interessenten jederzeit kostenlos zur Verfügung stehen.

Agrikultur-Abteilung des

Kalisyndikat G. m. b. H., Berlin SW. 11

Dessauer Strasse 28-29.

BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE

(DARMSTÄDTER BANK)

Berlin Darmstadt Frankfurt a. M. Hamburg

Düsseldorf Halle a. S. Hannover Leipzig Mannheim
München Nürnberg Stettin Strassburg i. Els.

Bamberg Cottbus Forst i. L. Frankfurt a. O. Freiburg i. B.
Fürth (Bayern) Giessen Greifswald Guben Landau (Pfalz)
Ludwigshafen a. Rh. Neustadt (Haardt) Offenbach a. M. Prenzlau
Quedlinburg Sorau Spremberg Stargard i. P. Wiesbaden

Aktienkapital und Reserven 192 Millionen Mark

Centrale: BERLIN

Schinkelplatz 1-4

30 Depositenkassen und Wechselstuben in Berlin und Vororten

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Annahme von Depositen,
An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren,
Diskontierung von Geschäftswechseln;
Kreditbriefe (Spezialabteilung für Welt - Zirkular - Kreditbriefe),
Schecks u. Wechsel auf alle Hauptplätze des In- u. Auslandes,
Verlosungskontrolle und Versicherung von Wertpapieren gegen den Kursverlust bei Auslosung

STAHLKAMMERN

I. Teil.

Kolonial-Verwaltung. Koloniale Institute und Vereine.

1. Behörden in Deutschland.
2. Behörden in den Schutzgebieten.
3. Schutztruppen.
4. Behörden und Militär in Kiautschou.
5. Deutsche Konsulate.
6. Koloniale Institute und Vereine.
7. Deutsche Kolonialgesellschaft.
8. Deutschnationaler Kolonialverein.
9. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee.
10. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Kolonial-Abteilung.
11. Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen.
12. Seminar für orientalische Sprachen.
13. Hamburgisches Kolonialinstitut.
14. Kolonial-Akademie zu Halle.
15. Missionsgesellschaften.

TRANSMISSIONEN

in erstklassiger Ausführung, bestgeeignet für wirtschaftlichen Betrieb, liefert die

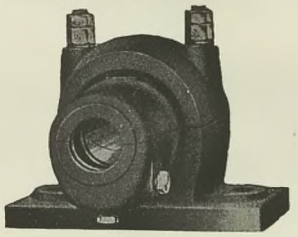
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Dessau.

TELEGRAMM-ADRESSE:

BAMAG-DESSAU

Telegraphenschlüssel: **Staudt & Hundius.**

1.



Bamag-Sparlager: bewährte Ringschmierung[1])

Wellen: genau gedreht, hochglanz poliert.

Original J. Dohmen-Leblancsche Reibungskupplungen[2]) erhöhen den Wert der Anlage.

Kraftausgleichkupplungen „Ohnesorge."

Lenix-Spannrollen. — Elastische Bolzenkupplungen erhöhen die Betriebssicherheit.

Riemenscheiben[3]) **Seilscheiben u. Schwungräder.**

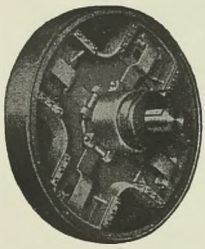
Riemenleiter, Riemenausrücker, Riemenumleger.

Hülsen-, Schalen-, Scheiben-, Seilers-, Hildebrandtsche Kupplungen.

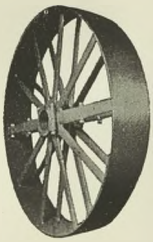
Ramag-Kugellager.

Telegraphenschlüssel: **Staudt & Hundius.**

2.



3.



Über 3000 komplette große Transmissionsanlagen für Betriebe aller Art ausgeführt.

Mehr als 61000000 kg Triebwerksteile geliefert.

Bamag-Dessau Größte Werke Europas für die Herstellung von Triebwerken.

1. Behörden in Deutschland.

Kolonial-Verwaltung.

Reichs-Kolonialamt.

Berlin W, Wilhelmstr. 62.

Staatssekretär:
Dr. Solf, Wirkl. Geheimer Rat, Exz.

Unterstaatssekretär:
Dr. Conze

a. Zivilverwaltung.

Abteilung A

(Politische, allgemeine Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten der Schutzgebiete):
Leiter: Direktor Dr. Gleim (mit dem Range eines Rates 1. Kl.)

Vortragende Räte:

Gerstmeyer, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Haber, desgl.
Dr. Meyer, Gerhard, desgl.
Dr. von Spalding, desgl.
Brückner, desgl.
Dr. Meyer, Geh. Reg.-Rat.
Dr. Zoepfl, Geh. Reg.-Rat, a. Prof. an der Universität Berlin.
Dr. Busse, desgl., Privatdozent an der Universität Berlin.
Dr. Krauß, Geh. Reg. Rat.

Ständige Hilfsarbeiter:

Sachs, Regierungsrat.
Fischer, Regierungsrat.
Dr. Hardy, desgl.
Dr. Brill, desgl.

Medizinal-Referenten:

Prof. Dr. Steudel, Generaloberarzt, s. Militärverwaltung.
Dr. Hintze, Stabsarzt, s. Militärverwaltung.

Abteilung B

(Finanzen, Bauwesen. Verkehrsangelegenheiten und sonstige technische Angelegenheiten).

Dirigent:
Dr. Kalkmann, Geh. Ober-Reg.-Rat.

Vortragende Räte:

Baltzer, Geh. Ober-Baurat.
Schlüpmann, Geh. Reg.-Rat.
Fischer, Geh. Baurat.

Ständige Hilfsarbeiter und Regierungsbaumeister:

Meier, Regierungs- und Baurat.
Ruthe, Regierungsbaumeister.
Schubert, desgl.

Abteilung C
(Personalangelegenheiten):
Dirigent: Dr. Heinke, Geh. Ober-Reg.-Rat

Vortragende Räte:
Steinhausen, Geh. Reg.-Rat.

Ständige Hilfsarbeiter:

Tesch, Hofrat.
Full, Reg.-Rat.
Graf von Bethusy-Huc, Reg.-Rat.

Als Hilfsarbeiter in der Zivilverwaltung beschäftigt:

Pahl, Finanzrat.
Dr. Marquardsen, Hauptmann a. D.
Tecklenburg, Geh. Reg.-Rat.
Dr. Weiß, Hauptmann.

b. Militärverwaltung

(s. Kommando der Schutztruppen).

Zentral-Bureau.

Dollhardt, Geh. Hofrat, Vorsteher.
Henkel, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Rehme, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Krause, Geh. Sekretariatsassistent.
Kruse, desgl.

Geheimes Sekretariat und Geheime Kalkulatur:

Waßmannsdorf, Geh. Hofrat.
Heinze, Hofrat, Vorsteher der Geheimen Kalkulatur.
Maesse, Hofrat.
Schmidt, desgl.
Hering, desgl.
Mann, desgl.
Schumacher desgl.
Petrich, desgl.
Geiseler, desgl.
Blank, desgl.
Ulrich, Rechnungsrat.
Rades, desgl.
Kriegbaum, desgl.
Schaepe, desgl.
Alt, desgl.
Böhler, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Boyne, desgl.
Marchand, Rechnungsrat.
Hintze, desgl.
Schulz, desgl. (z. Zt. im Schutzgebiet Neu Guinea beschäftigt).
Donecker, desgl.
Mahling, desgl. (z. Zt. in Südwestafrika beschäftigt).
Bauer, desgl.
Goetz, Geh. exped. Sekretär und Kalkulator.
Liebert, desgl.
Eggers, desgl.
Schenk, desgl.
Fischer, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Selling, desgl.
Hansen, desgl.
Krüger, Hans, desgl.
Lüttke, desgl.
Nopp, desgl.
Rönnecke, desgl.
Häusler, desgl. (z. Zt. in Südwestafrika beschäftigt).
Pflug, desgl.
Dietzel, desgl.
Abel, desgl.
Rudelius, desgl.
Thiel, desgl.
Kersten, desgl.
Hahn, desgl.
Wenzel, desgl.
Kirsch, desgl.
Lachnitt, desgl.
Merkel, Geh. Sekretariatsassistent.
Kiepenheuer, desgl.
Hopf, desgl.
Ehrath, desgl.
Ullrich, desgl.
Guenther, desgl.
Dölz, desgl.
Vogler, desgl.
Schmall, desgl.
Schacht, desgl.
Jaeckel, desgl. (z. Zt. in Südwestafrika beschäftigt)
Uckley, desgl.
Lambrecht, desgl.
Borchardt, desgl.
Wolf, desgl.

Geheime Registratur der Zivilverwaltung:

Biermann, Geh. Hofrat, Vorsteher.
Kutscha, Hofrat.
Staepel, desgl.
Wohlenberg, desgl.
Lang, desgl.
Breuer, desgl.
Ebel, Hofrat.
Lambrecht, desgl.
Preiß, Rechnungsrat.
Petzke, desgl.
Kittel, Geh. exped. Sekretär und Kalkulator.
Schönefeldt, desgl.

Siebert, Geh. exp. Sekretär u. Kalkulator.
Musehold, desgl.
Büttner, desgl.
Mettke, desgl.
Hoffmann, desgl.
Kurze, desgl.
Korth, Geh. Sekretariatsassistent.
Matthies, Geh. Sekretariatsassistent.
Sangmeister, desgl.
Schneider, desgl.
John, desgl.
Trantow, desgl.
Wirth, desgl.
Neumann, desgl.

Kolonial-Hauptkasse:

Unfug, Hofrat.
Carstaedt, desgl.
Seidel, Rechnungsrat.
Michaelis, desgl.
Hentschel, Rechnungsrat, Kassierer.
Krüger, Gustav, Rechnungsrat.
Markgraf, Geh. exp. Sekretär u. Kalkulator.
Schlötcke, desgl.
Winzer, desgl.
Brösicke, desgl.
Balschuß, desgl.
Grunwald, Geh. Sekretariatsassistent.

Ständige wirtschaftliche Kommission der Kolonialverwaltung.

Vorsitzender:

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Mitglieder:

E. Fabarius, Bremen.
C. O. Langen, Kommerzienrat, Vorsitzender des Vereins rheinisch-westfälischer Baumwollspinner, München-Gladbach.
F. v. Mendelssohn, Generalkonsul, erster Vizepräsident der Berliner Handelskammer, Berlin.
Frh. S. A. v. Oppenheim, Köln.
Dr. A. Salomonsohn, Geschäftsinhaber der Diskontogesellschaft, Berlin.
W. Schultze, Direktor, stellvertr. Vorsitzender des Bundes der Industriellen, Berlin.
Chr. Sailer, Kommerzienrat, I. stellvertr. Vorsitzender der Handelskammer Nürnberg, Nürnberg.
J. Strandes, Senator, i. F. Hansing & Co., Hamburg.
G. E. Wiede, Kommerzienrat, Chemnitz i. S.
E. Woermann, Hamburg.

Sachverständige:

Dr. Heiligenstadt, Wirkl. Geh. Oberfinanzrat, Präsident der preuß. Zentralgenossenschaftskasse, Berlin.
Kautz, Geh. Reg.-Rat von der preuß. Zentralgenossenschaftskasse, Berlin.
Dr. jur. H. Tröltsch, Direktor der Pfälzischen Hypothekenbank, Ludwigshafen.

Entscheidende Disziplinarbehörden für die Schutzgebiete.

(§ 42 des Kolonialbeamtengesetzes vom 8. Juni 1910, R. G. Bl. 1910, Seite 881).

A. Disziplinarhof

Berlin.

Präsident:

Heinroth, Präsident des Kgl. Kammergerichts.

Ordentliche Mitglieder:

Goetsch, Geh. Legationsrat.
Dr. Spilling, Wirkl. Geh. Ober-Postrat.
Straehler, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
Reichhelm, Kgl. preuß. Landgerichtsdirektor.
Queck, Kgl. preuß. Senatspräsident beim Kammergericht.
Dr. Wuermeling, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Dr. Köbner, Wirkl. Admiralitätsrat.
Münster, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
Heinrich Meyer II, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
Dr. Meyer-Gerhard, Geh. Ober-Reg.-Rat.

B. Disziplinarkammer
Potsdam.

Präsident:
v. Ehrenberg, Geh. Ober-Justizrat beim Landgericht in Potsdam.

Ordentliche Mitglieder:

Schröder, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
v. Normann, Amtsgerichtsrat.
Gisevius, Landgerichtsrat.
Dr. Siller, Geh. Reg.-Rat.
Dr. Meyer, Geh. Reg.-Rat.
Isenbart, Geh. Ober-Reg.-Rat.

Reichs-Marineamt.

Zentralverwaltung für das Schutzgebiet Kiautschou.

Staatssekretär und Staatsminister: Admiral Exzellenz v. Tirpitz.
Departements-Direktor: Kontreadmiral Scheer.
Abteilungschef: Kapitän z. S. Vollerthun.
Dezernenten: Korvetten-Kapitän Forstmann, Wirkl. Admiralitätsrat und vortragender Rat Professor Dr. Köbner, Reuter, Juristischer Hilfsarbeiter Gerichtsassessor v. d. Heyden.
Rechnungsrat Gemsky, Nitschke, Schmidt.
Geheimer expedierender Sekretär Köster.
Geheime Registratur: Rechnungsrat Hein, Stockmann.

---

2. Behörden in den Schutzgebieten.

Die Gouverneure von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika und Kamerun haben für die Dauer ihres Amtes und ihres Aufenthaltes innerhalb ihres Amtsbezirks den Rang der Wirklichen Geheimen Räte. Im übrigen haben diese Gouverneure den Rang der Räte I. Klasse, sofern ihnen persönlich kein höherer Rang zusteht.

Die Gouverneure von Togo, Neu Guinea*) und Samoa haben den Rang der Räte II. Klasse.

Sämtlichen Gouverneuren steht für die Dauer ihres Amtes und ihres Aufenthaltes außerhalb Europas das Prädikat Exzellenz zu.

Deutsch-Ostafrika.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Se. Exz. Dr. Schnee.

Erster Referent: Methner, Geh. Reg.-Rat.

Referenten: Dr. Humann, Reg.-Rat, Herrmann, Hauptmann a. D., Reg.-Rat, Dr. Holtz, Reg.- und Forstrat, Schmidt, Geo A., Reg.-Rat, Brandes, Reg.- u. Baurat, Allmaras, Reg.- und Baurat, Dr. Nötzel, Reg.-Rat, Schmid, Reg.-Rat.

Medizinalreferent: Oberstabsarzt in der Schutztruppe Dr. Meixner, Hilfsarbeiter: Stabsarzt Dr. Peiper.

Finanzdirektor: Dahlgrün.

Zolldirektor: Fischer.

Leiter der Hauptwetterwarte: Dr. Castens. Meteorologe.

Leiter des Veterinärwesens: Dr. Lichtenheld.

Hilfsarbeiter: Dr. Kränzlin (Pflanzenpathologe), Dr. Scholz, Geologe, Hille, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Vollbach, Kgl. preuß. Gerichtsassessor, Kirsch, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Vogeler, landwirtschaftl. Sachverständiger.

Expedienten: Treuge, Schön, Krebs, Leopold, Huber, Herrgott, Traub, Sekretäre.

Zentralbureau: Brandenburg, Vorstand, Rechn.-Rat, Müller, Sekretär.

Gouvernementskalkulatur: Schmeiser, Vorstand, Rechnungsrat, Nicklas, Sekretär, Paul, desgl. zugleich Revisionsbeamter, Isenbeck, Sekretär, Westhaus, desgl. kommissarisch, Seidenschwarz, desgl., Graeber, desgl., Wahl, desgl., Gildemeister, desgl., Meinicke, desgl.

Gouvernementshauptkasse: Lergen, Vorstand und Landrentmeister, Rechnungsrat, Arnim Krüger, Sekretär, Kobus, desgl., Gimmy, desgl., kommisarisch.

Zollinspektion: Köhler, Hauptzollamtsvorsteher, Köster, desgl., kommissarisch, Schnell, Zollsekretär, kommissarisch.

Hauptmagazin: Cohrs, Vorstand und Rechnungsrat, Pohl, Sekretär.

II. Örtliche Verwaltung.

1. Allgemeine Verwaltung.

Bezirksamt Bagamojo:

Zingel, Bezirksamtmann, kommissarisch, Weber, Sekretär. Bezirksnebenstelle: Sadani.

Bezirksamt Daressalam:

Eggebrecht, Bezirksamtmann, Dr. Karstedt, Sekretär, kommissarisch, Scherle, desgl. Posten: Kissangire.

Bezirksamt Dodoma:

Sperling, Bezirksamtmann, Dr. Niemir, Hilfsarbeiter, Königl. preußischer Gerichtsassessor, Post, Sekretär, kommissarisch. Bezirksnebenstelle Mpapua: Verch, Sekretär, kommissarisch,

Bezirksamt Kilwa:

Unbesetzt, dafür Dr. Auracher, Königl. bayerischer Bezirksamtsassessor, Wiedemann, Sekretär. Bezirksnebenstelle Tschole: Schülein, Sekretär.

Bezirksamt Kondoa-Irangi:

Grass, Regierungsrat, Behmer, Sekretär, Bezirksnebenstelle Mkalama: Brosch, Sekretär.

Bezirksamt Langenburg:

Unbesetzt, dafür Dr. Kempner, Königl. preußischer Gerichtsassessor, Deutmann, Sekretär, Bezirksnebenstelle Mwakete.

Bezirksamt Lindi:

Wendt, Bezirksamtmann, Lademann, Hilfsarbeiter, Hauptmann im Inf.-Regt. 26, abkommandiert zur Zivilverwaltung, Peschke, Sekretär. Bezirksnebenstellen: Mikindani: Wach, Sekretär. Liwale, Newala, Tunduru.

Bezirksamt Rufiyi:

Unbesetzt, dafür Dr. Hengstenberg, Königl. preußischer Gerichtsassessor, Engel, Sekretär.

Bezirksamt Morogoro:

Dr. Mahnke, Bezirksamtmann, Bucher, Königl. bayerischer Regierungsakzessist, Jopp, Sekretär. Bezirksnebenstelle Kilossa: Vollmering, Sekretär. Kissaki.

Bezirksamt Moschi:

Dr. Knaak, Bezirksamtmann, Dr. Poeschel, Hilfsarbeiter, Königlich sächsischer Gerichtsassessor, Freitag, Sekretär, Sabatier, desgl. kommissarisch. Bezirksnebenstellen: Aruscha: Frericks, Sekretär. Umbulu: Steinhäuser, desgl.

Bezirksamt Muansa:

Gunzert, Regierungsrat, Dr. Lueg, Hilfsarbeiter, Königl. preußischer Gerichtsassessor, Regner, Sekretär. Bezirksnebenstelle Schirati: Paul Schulz, Sekretär.

*) Dem jetzigen Gouverneur von Neu Guinea ist der persönliche Rang der Räte I. Klasse verliehen worden.

Bezirksamt Pangani:

Dr. Reuß, Bezirksamtmann, kommissarisch, Rudolph Häuser, Sekretär. Bezirksnebenstelle Handeni: Thiesen, Sekretär.

Bezirksamt Ssongea:

Unbesetzt, dafür Frhr. von Nordeck zur Rabenau, Hauptmann in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, abkommandiert zur Zivilverwaltung, Scheffler, Sekretär. Nebenstelle: Wiedhafen.

Bezirksamt Tabora:

Prömpeler, Bezirksamtmann, Dr. Crohne. Hilfsarbeiter, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Paulssen, Sekretär, Peters, desgl. Bezirksnebenstellen: Schinyanga: Höntsch, Sekretär, Uschirombo: May, desgl. kommissarisch.

Bezirksamt Tanga:

Löhr, Bezirksamtmann, Mäffert, Sekretär.

Bezirksamt Udjidji:

Zencke, Bezirksamtmann, kommiss., Mathie, Sekretär.

Bezirksamt Wilhelmstal:

Köstlin, Bezirksamtmann, Rogalla von Bieberstein, Hilfsarbeiter, Oberleutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, abkommandiert zur Zivilverwaltung, Fritz Schulz, Sekretär, kommissarisch.

Residentur Bukoba:

v. Stuemer, Hauptmann in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Residentur Ruanda:

Dr. Kandt, Resident, Bayha, Sekretär.

Residentur Urundi:

v. Langenn-Steinkeller, Hauptmann in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, Ebner, Sekretär, kommissarisch. Selbständige Nebenstelle Bismarckburg: Merle, Sekretär.

Militärstation Jringa:

v. Grawert (G.), Hauptmann in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Militärstation Mahenge:

v. Einsiedel, Hauptmann in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Bezirksamtmänner:

Richter, Hauptmann a. D., Bezirksamtmann, Dr. Stier, Bezirksamtmann, Kausch, desgl., Keudel, desgl., Gudowius, desgl., kommissarisch. Dr. Kämpfe, Königlich preußischer Regierungsassessor.

Distriktskommissare: Michels, Werner, Sauer, Häuser (Karl), Siegel.

Sekretäre: Altmann, Jedding, Kielich, Bleich, Meyer, Manneschmidt, Nauck, Bopp, Berndt, Fritz, Neugebauer, Schmidt, Krimling, Wollinger, Krüger (Paul), Braul, Pfennig, kommissarisch, Metzler, Mostertz, Grosche.

2. Bauverwaltung.

Bauinspektion Daressalam:

Lieb, Königl. württemberg. Reg.-Baumeister.
Heckel, Königl. sächsischer Reg.-Baumeister.
Müller, Bureau-Vorstand der Bauverwaltung.
Bauer, Bausekretär.

Bauamt Tanga:

König, Königl. preuß. Reg.-Baumeister.

Höhere Baubeamte:

Gelinsky, Königl. preuß. Regierungsbaumeister.
Kroeber, Diplom-Ingenieur.
Kessler, Königl. preußischer Reg.-Baumeister.

Wegebaubeamte:

Eisenmayer, Seiler, Abteilungsingenieure.

3. Eisenbahnverwaltung.

Buchner, Abteilungsingenieur.

Eisenbahnkomissar der Nordbahn in Tanga:

Domnick, Königl. preußischer Reg.-Baumeister.

Eisenbahnkommissar der Mittellandbahn in Tabora:

Batzner, Königl. bayerischer Reg.-Baumeister.

Eisenbahnkommissar für die Umbaustrecke der Mittellandbahn in Daressalam:

Molfenter, Königl. württemberg. Reg.-Baumeister.

4. Medizinalverwaltung.

Regierungsärzte:

Dr. Beck, Regierungsrat, Professor, Dr. Schörnich, Kaiserl. Medizinalrat, Oberstabsarzt a. D., Dr. Ruschhaupt.

Zur Zivilverwaltung abkommandierte Schutztruppenärzte:

Oberstabsärzte: Prof. Dr. Ollwig, Dr. Lott, Stabsärzte: Dr. Exner, Dr. Feldmann, Dr. Engeland, Dr. Grothusen, Dr. Greisert, Dr. Stolowsky, Dr. Marschall, Geisler, Wünn, Jungels, Dr. Höring, Dr. Manteufel, Dr. Scherschmidt.
Oberärzte: Dr. Müller, Dr. Schönebeck, Dr. Weck, Dr. Lurz, Dr. Petzold, Dr. Mohn.
Apotheker zugleich Chemiker: Dr. Schulze.

Regierungstierärzte:

Dr. Sommerfeld, Dr. Schellhase, Dr. Wölfel, Dr. Trautmann, Dr. Manleitner, Schaele, Münchgesang, Dr. Preuß.

5. Forstverwaltung.

Forstamt Wilhelmstal:

Deininger, Oberförster.

Forstamt Rufiyi in Mohoro:

Schuster, Großherzogl. hessisch. Forstassessor, Haberkorn, desgl.

Forstamt Morogoro:

Redslob, Großherzogl. sächsisch. Forstassessor.

6. Landwirtschaftliche Verwaltung.

Biologisch-landwirtschaftliches Institut in Amani:

Direktor: Dr. Zimmermann, Professor.
Botaniker: Dr. Braun.
Entomologe: Dr. Morstatt.
Chemiker: Lommel.
Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Eichinger.
Sekretär: Eßlinger.

Landwirtschaftliche Versuchsstation am Kilimandscharo in Kibongoto:

Landwirtschaftliche Sachverständige: Dr. Mickel, Dr. Sinning.

Baumwollversuchsstationen in Mpanganya:

Landwirtschaftlicher Sachverständiger: Wunder.

in Myombo:

Landwirtschaftl. Sachverständiger: Dr. Schindler.

in Mabama:

Landwirtschaftl. Sachverständiger: Schmelzer.

7. Vermessungswesen.

Vermessungsbureau Daressalam:

Landmesser: Selke, Vorstand, Wöckner, Schnecko, Seyd, Sprandel.

Vermessungsbureau Tanga:

Landmesser: Unfried, Elten, Knorr.

Vermessungsbureau Wilhelmstal:

Landmesser: Günther, Erdmann.

Vermessungsbureau Moschi:

Landmesser: Becker.

Vermessungstrupp an der Mittellandbahn:

Landmesser: Wallichs, Schlichter.

Vermessungstrupp der Nordbezirke:

Landmessser: Techmer, Dieterich.

8. Zollverwaltung.

Hauptzollämter:

Daressalam: Sieß, Zollinspektor, Zollvorstand, Adler, Zollsekretär, kommissarisch.

Bagamojo: Zahn, Hauptzollamtsvorsteher.

Tanga: Volkwein, Hauptzollamtsvorsteher, kommissarisch, Schmersau, Zollsekretär, kommissarisch.

Lindi: Maier, Hauptzollamtsvorsteher.

Muansa: Grentzenberg, Hauptzollamtsvorsteher.

Moschi: Brixner, Zollsekretär, kommissarisch.

Zollsekretäre: Stellrecht, kommissarisch, Steinhilber, kommissarisch.

9. Lehrer.

Urban, Jünemann, Sendke, Jentzsch, Braune, Brandt, Lorenz, Dudzus, Henneke, Staub, Krumm, Ilskenmeier, Henkel, Kaufmane, Künzel, Lehrerin.

10. Flottille.

Vorstand des Hafenamts: Berndt.
Kapitäne: Neumüller, Stiehler.
Betriebsingenieur: Borchers.
Maschinist I. Kl.: Stiehler (Arno).

III. Justizverwaltung.

Obergericht Daressalam: Vortisch, Oberrichter, Regierungsrat, Klenze, Sekretär, zugleich Rechnungsrevisor.

Bezirksgericht Daressalam: Dr. Ebner, Königl. preußischer Gerichtsassessor, kommissarisch. Sekretäre: Strademann, Schellberg, kommissarisch, Tiemann.

Bezirksgericht Tanga: Fehler, Bezirksrichter, Weilemann, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch. Sekretäre: Krepp, Rottenkolber, Lindemann, kommissarisch.

Bezirksgericht Tabora: Dr. Radlauer, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommiss., Wentzel, Sekretär, kommissarisch.

Bezirksgericht Muansa: Gunzert, Regierungsrat, siehe auch Bezirksamt Muansa, Warnecke, Sekretär.

Bezirksrichter: Knake, Regierungsrat, Winkelmann, Königl. preußischer Gerichtsassessor.

Rechtsanwälte: Daressalam: Wendte, Müller, zugleich Notar, Dr. Hoffmann. Tanga: v. Nostitz, zugleich Notar, Klöckner.

11. Polizeitruppe.

Inspekteur der Polizeitruppe: z. Z. unbesetzt.

Inspektionsoffiziere der Polizeitruppe: Schimmer, Oberleutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, von Dobbeler, desgl.

12. Post und Telegraphie.

Postdirektor: Rothe.
Postinspektoren: Steffens, Grundmann, Meinberg.
Obertelegraphensekretär: Krüger.
Telegraphensekretär: Robert Schmidt.
Postsekretär: Probst.
Oberpostassistent: Botter.
Postassistenten: Große, Kay, Kegenbein, Becker, Mallue, Gatzlaff, Fiedler, Aschenbach, Ellersiek, Brause, Scharf, Wiest, Theis, Ludolfs, Krebs.
Telegraphenassistenten: Zorn, Rostalski, Jaeck, Peperkorn.
Kgl. württ. Postpraktikant 1. Kl.: Strebel.

Kamerun.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Ebermaier, Exzellenz mit den Befugnissen eines Generalkonsuls für die britischen Kolonien Nord- und Südnigerien, die britische Kolonie Südnigerien und für das französische Gabun-Gebiet, sowie für die spanischen Besitzungen Fernando Po und Muni.
Erster Referent: Hansen, Geh. Regierungsrat:
Referenten: Adae, Regierungsrat, Kundt, Regierungsrat, Dr. Ruppel, Regierungsrat, Dr. Bücher, Dr. Olshausen, Legationsrat, Bruns, Reg.-Rat, Schlosser, Reg.-Rat.
Hilfsarbeiter: Medizinalreferent: Dr. Kuhn, Oberetabsarzt (siehe Schutztruppe), Schorkopf, Oberförster, Reder, Oberförster, Wieneke, Kgl. preuß. Gerichtsassesor, Dr. Mann, Geologe, Dr. Ritter, Kgl. bayer. geprüfter Rechtspraktikant, Wiech, Kgl. württemb. Forstassess.
Adjutant: von Engelbrechten, Oberleutnant.
Landwirtschaftl. Sachverständige: Dr. Wolf, Schubert, Dr. Krüger, Dr. Simoneit, Landwirtschaftslehrer.
Finanzdirektor: Barche.
Zolldirektor: Bötefür.
Vorstände: Peters, Rechnungsrat (Bureau), Kräuter (Hauptkasse), Gimbel, (Kalkulatur), van der Laan (Katasterbureau).
Sekretäre: Meiß, Maetz, Watter, Kurtzahn, Schäfer, Peuckert, Gouv.-Architekt, Hoffmann, Bausekretär, Zeilmann, Menge, Bigge, Hoffmann, Bausekretär, Kauß, Kupfer, Falkenstein, Müller, Obermeier, Krüger, Sentzke, Hartmann, Gorisch, Riedel, Köhler, Gerster, Menges, Semisch, Knoerle, Überall, Wimdere, Huhn, Weber, Kienle, Speulenhauer, Stiller.

2. Örtliche Verwaltung.

a. Bezirksämter.

Duala: Bezirksamtmann: Röhm, Bomke u. Schröder, Gerichtsassessoren, Hilfsarbeiter: Napp, Schröder, Kgl. preuß. Gerichtsassess., Sekretäre: Nagel, Rechn. - Rat, Scheer, Schmeiser, Gronde, kommissarisch, Losch, kommissarisch.
Victoria: Bezirksamtmann: von Krosigk, kommissarisch, Sekretäre: Rück, Nessler.
Kribi: Bezirksamtmann: Dr. Jacob, Eltester, Hilfsarbeiter und Kgl. preuß. Gerichtsassessor, Reg. - Baumeister: Bundschuh und Mayer, Sekretäre: Jung, Gehrts, Mülling.
Edea: Bezirksamtmann: Krücke, Regierungsrat, Hilfsarbeiter: Wipfler, Bez.-Amtmann, Reg.-Baumeister: Dr. ing. Eifler, Sekretär: Betthauer, kommissarisch.
Jaunde: Bezirksamtmann: Kirchhof, Hilfsarbeiter: Priester, Marine-Intendanturassessor a. D., Heym, Ger. - Assessor, Sekretäre: Witteck, Gühlholz, Frank, kommissar., Hahn, kommissarisch.
Ossidinge: Bezirksamtmann: Dr. Mansfeld, Sekretär: Wilske. Ferner: Dr. Schürmann, Bez.-Amtmann, Schipper, desgl., Dr. Lange, Ger.-Assessor.

b. Bezirke und Stationen.

Johann-Albrechtshöhe: Godtknecht, kommiss. Stationsleiter.
Jabassi: Frhr. von Lüdinghausen, Bezirksleiter, Krohne, preuß. Gerichtsassessor.
Lomie: Bezirksrichter: Royalsky, Napp, Ger.-assessor, Sekretäre: Lutz und Knetsch.
Akonolinga: Liebert, Stationsleiter.
Ambam: Zimmermann, Stationsleiter.
Bare: Frank, Bezirksleiter.
Jukaduma: v. d. Marwitz, Oberleutnant, kommissarischer Bezirksleiter.
Joko: Frien, Stationsassistent.
Rio-del-Rey: Meinert, Zollassistent I. Kl.
Campo: Kerber, Zollassistent I. Kl.

c. Posten.

Abongmbang: Hartig, Postenleiter.
Dengdeng: Schlief, Postenleiter.
Lolodorf: Conrad, Postenleiter.
Molundu, Verwaltungs- und Zollposten: —.

d. Versuchsanstalt für Landeskultur in Victoria.

Leiter: Dr. Fickendey, Dr. Zeller, Agrikulturchemiker, Dr. Ludwigs, landwirtschaftl. Sachverständige, Deistel, Garten - Inspektor, Treichel, Kautschuk-Inspektor.

e. Landmesser.

Rick, Lyhme, Kowalski, Stockhardt, Sedlmair, Sange, Kayser, Hildenbrandt, Stubner, Lohmer, Guggemoos.

f. Arbeiterkommissare.

Mühling, Adams, komissarisch.

g. Regierungslehrer.

Schmitt, Haas, Steffen, Götze, Klein-Schonnefeld.

3. Justizverwaltung.

a. Oberrichter.

Buea: Autenrieth, Siekierski, kommissar. Sekretär.

b. Bezirksgerichte.

Duala: Kgl. preuß. Amtsrichter Eggers, Litter, Feldmann, Kaiser, Assessoren, Langkraer, Sekretär, Weil, kommissarischer Sekretär.
Kribi: Weise, Bezirksrichter, Glück, Sekretär, kommissarisch.
Lomie: Dr. Schumacher, Bezirksrichter, Dr. Seger, Kgl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch, Moderow, Sekretär.

c. Rechtsanwälte.

Duala: Friker, Schmidt.
Kribi: Prange.

4. Medizinalverwaltung.

a. Regierungsärzte.

Duala: Dr. Waldow, Marine-Generaloberarzt a. D., Dr. Hausch, Marine-Oberstabsarzt a. D.
Victoria: Dr. Raebiger, Dr. Bandewin.
Kribi: Dr. Külz, Dr. Hallenberger.

Edea: Dr. Ufer.
Lomie: Dr. Berké, Stabsarzt.
Molundu: Dr. Rautenberg, Dr. Haubold.
Buea: Dr. Nötel.

b. Tierärzte.

Immel, Dr. Helm, Dr. Siebel, Nordt.

5. Werkstätte und Flottille.

Hafenmeister: Klein.
Kapitän: Borbe.
Leitender Maschinist: Zielesch, Obermaschinist.

6. Eisenbahnkommissariat.

Leiter des Eisenbahnwesens: Eitel, Kaiserlicher Eisenbahnkommissar, Andreae, Kaiserlicher Eisenbahnkommiss., Kalweit, Kgl. preuß. Reg.-Baumeister, Hassenstein, Kgl. preuß. Reg.-Baumeister, Bartling, Diplom-Ingenieur.

7. Hauptmagazin.

Vorstand: Fickel, Rechnungsrat, Ahrens, Sekretär, kommissarisch.

Beschaffungsstelle.

Freidinger, Sekretär, Schnäbele, Eckelt, kommissar. Sekretäre.

8. Zollverwaltung.

Hauptzollamt Duala: Glock, Hauptzollamtsvorsteher, Hörth, Zollsekretär, kommissarisch.
Hauptzollamt Kribi: Wolff, Braun, Zollsekretäre, kommissarisch.
Hauptzollamt Victoria: Seiffarth, Hauptzollamtsvorsteher.

9. Postverwaltung.

Postdirektor: Peglow.
Postinspektor: Nothnagel.
Postsekretäre: Gast, Hertig.
Telegraphensekretäre: Beetz, Finger.
Postassistenten: Eichler, Schnieders, Stüber, Jak. Fischer, Liebske.
Telegraphenassistent: Büchel, Leck.
Kgl. bayer. Postsekretär Bär.

Togo.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: S. Hoheit Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.
1. Referent: v. Döring, Geh. Regierungsrat.
2. Referent: Hermans, Regierungsrat.
Hilfsarbeiter: Dr. Fleischhauer, Gerichtsassess.
Bautechnische Hilfsarbeiter: Laverrenz, Königl. preuß. Reg.-Baumeister, kommissar., Höpfner, Königl. preuß. Reg.-Baumeister, kommissarisch.
Forstwirtschaftlicher Beirat: Dr. Metzger, Kgl. Oberförster, kommissar,. Schuppius, Forstassessor, kommissarisch.
Landwirtschaftlicher Beirat: Sauerwein, Landwirtschaftslehrer, kommissarisch.
Vorstände: Gärtner, Landrentmeister (Kasse), Heß (Bureau).
Sekretäre: Madretzke, Wüst, Maywald, v. Podewils, Schnecko, kommissarisch, Schwenninger, kommissarisch, Vetter, Keßler.
Bureauassistenten: Monts (I. Kl.), Scharck (II. Kl.), Groß (II. Kl.), kommissarisch,

2. Örtliche Verwaltung.

a. Bezirksämter.

Lome (Stadt). Bezirksamtmann: Clausnitzer.
Bezirksamtssekretär: Paulick, kommissarisch.
Lome (Land). Bezirksamtmann: Schlettwein, Königl. preuß. Oberleutnant im 5. westpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 148, kommissarisch.
Bezirksamtssekretär: Wache, Stationsassistent, kommissarisch.
Anecho. Bezirksamtmann: Mezger, Reg.-Baumeister a. D.
Bezirksamtssekretär: Bickel, kommissarisch.
Misahöhe. Bezirksamtmann: Dr. Gruner, Reg.-Rat.
Beigegeben: Stockhausen, Königl. preuß. Leutnant im Inf.-Regt., Nr. 30.
Bezirksamtssekretär: Mohr.
Nebenstationen:
Kpandu. Perl, Stationsassistent.
Ho: Voß, Stationsassistent.
Atakpame. Bezirksamtmann: Mischlich, Prof., Körnigk, Gerichtsassessor.
Beigegeben: Pfaehler, Kgl. preuß. Oberleutnant.
Bureauassistent: Hauffe.
Stationsassistent: Lange, kommissarisch.

b) Stationen.

Kete-Kratschi. Stationsleiter: v. Raven.
Stationsassistenten: Prösch, kommissarisch.
Sokode-Bassari. Stationsleiter: v. Parpart.
Stationsassistenten: Mucke, Hoffbauer, Paries, Rinklef, kommissarisch, Lange, kommissar.
Mangu-Jendi. Stationsleiter: Frhr. v. Seefried auf Buttenheim, Hauptmann im Königl. bayer. 8. Infanterie-Regt.
Stationsassistenten: Sonntag, kommissarisch, Schulz, Paul, kommissarisch.

c) Regierungsärzte.

Lome: Dr. Krueger, Medizinalrat.
Anecho: Dr. Rodenwaldt.
Agome-Palime: Dr. v. der Hellen.
Misahöhe: Schlafkrankheitskommission: Dr. Zupitza, Oberstabsarzt.
Dr. v. Raven (nach Kratschi versetzt), Dr. Engelhardt, Dr. Simon, Dr. Schmidt, Dr. Sunder, Sanitätsgehilfe: Richter.

d) Technische Lokalbeamte.

Landmesser: Engert.

e) Lehrer.

Werner, Leiter der Fortbildungsschule, Böhler, Küpper, Pfennigwerth, Nötzel.

3. Justizverwaltung.

Oberrichter: Als solcher fungiert gleichzeitig der Oberrichter für Kamerun in Buea.
Bezirksrichter in Lome: Fräulin, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.
Sekretär: Zorn, kommissarisch.

4. Zollverwaltung.

Lippe, Zollvorstand, Haitner, Zollamtsvorsteher, kommissarisch, Lang, Zollamtsassistent I. Kl., Rebstein, Zollamtsassistent I. Kl., Henkel, Zollamtsassistent, Schneider, Zollamtsassistent II. Kl., Wiesch, Zollamtsassistent II. Kl.

5. Polizeitruppe.

Hirschfeld, Oberleutnant, v. Rentzell, Leutnant.

6. Landeskulturanstalt Nuatjä.

Leiter: Dr. Sengmüller, Dr. Ziegler, landwirtschaftliche Sachverständige,

7. Post und Telegraph.

Postamtsvorstand: Laage, Postinspektor.
Telegraphensekretär: Altenkirch.
Postsekretär: Hausknecht.
Ober-Postassistent: Michel.
Postassistenten: Preuß, Müller.

Deutsch-Südwestafrika.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Dr. Seitz, Exzellenz.

Erster Referent: Dr. Hintrager, Geh. Regierungsrat.

Referenten: Dr. Blumhagen, Regierungsrat, Peters, Regierungsrat, Kastl, Regierungsrat, Karlowa, Regierungsrat, Dr. Kohler, Regierungsrat, Reinhardt, Baurat, Dr. Gmelin, Professor, Dr. Frantz, Königlich preußischer Gerichtsassessor, Hilfsarbeiter. Vertreter: Heilingbrunner, Königl. bayer. Bezirksamtsassessor, Dr. Mayer, Oberstabsarzt, Streitwolf, Hauptmann der Schutztruppe (kommandiert).

Hilfsarbeiter: Zedlitz, Oberlehrer, Henning, Sachverständiger für Viehzucht, Richter, Koeppel, Dr. Schwonder. Hennig, landwirtschaftliche Sachverständige.

Leiter des Hochbauwesens: Redeker.

Finanzdirektor: Junker.

Zolldirektor: Müller.

Vermessungsdirektor: Hümann.

Vorstände: Lauterbach, Rechnungsrat (Bureau), Nürnberger, Rechnungsrat (Kalkulatur), Gruschka, Rechnungsrat (Hauptmagazin), Uhlemann (Kasse).

Sekretäre: Thomas, de Roos, Gaebel, Vogler, Faden, Heyer, Christiansen, Buchmann, Dietrich, Habeney, Finke (Ingenieur), Ankenbrand (Architekt), Kunze, Müller IV (Karl), Monski, Müller II (Ernst), Lange (Arnold), Neubauer, kommiss., Jaeckel, Geh. Sekr.-Assistent im R.-K.-Amt, Schäfer, Bucher, kommissarisch.

2. Örtliche Verwaltung.

a) Bezirksämter und ihnen unterstellte Distriktsämter.

Bezirksämter	Bezirksamtmänner	Bezirksämter	Bezirksamtmänner
Windhuk	Todt, Regierungsassessor.	Gibeon	Fromm. Hauptmann, kommandiert.
Swakopmund	Dr. Weber.	Karibib	von der Gröben, Oberleutnant a. D., kommissarisch.
Lüderitzbucht	Böhmer, Dr. Zorn, Regierungsassessor, juristische Hilfsarbeiter.	Outjo	Dr. Schultze.
	Kriminalabteilung für Diamantvergehen: Leiter: Brauer, Kgl. preuß. Kriminalkomiss. a. D.	Grootfontein	v. Zastrow.
		Warmbad	Beyer, Hauptmann a. D., komissarisch.
		Rehoboth	Dr. v. Vietsch, kommissarisch.
Keetmanshoop	Freiherr Hiller von Gärtringen.	Omaruru	Goergens, beurlaubt. Vertreter: Waßerfall, Distriktschef.

Bezirksamtssekretäre: Schneidenberger, Link, Widmann, Röckinghausen, Gericke, Cassens, Bohr, Etling, Tormann, Tschöpe, Wegeleben, Milo, Kakeldey; kommissarisch: Krafft, Birkner, Richter, Siemeister, Nitze, Bonn, Welge, Tesch.

b) Selbständige Distriktsämter.

Gobabis: Distriktschef: Runck.
Okahandja: Distriktschef: Ahlhorn, Regierungsassessor.
Bethanien: Distriktschef: v, Roebern, Inspektionsoffizier der Landespolizei, kommandiert.
Hasuur: Distriktschef: Struwe, Tierarzt, nebenamtlich.
Maltahöhe: Distriktschef: Seydel, kommissar.
Caprivizipfel: Distriktschef: v. Frankenberg, kommissarisch.
Eingeborenenkommissare: Ebeling, Oberleutnant a. D., Ferse, Sekretär, kommissarisch, Toenjes, Missionar, kommissarisch.

c) Hafenamt Swakopmund.

Leiter des Seebauwesens: Wellmann, Königl. preuß. Hafenbauinspektor, Baurat, Lohse, Regierungsbaumeister.
Sekretär: Bockhorn, kommissarisch.
Hafenmeister: Hellwig, Kapitän.

d) Bergbehörden.

Windhuk: Leiter: Peters, Königl. preuß. Regierungsrat, Prömpeler, Königl. preuß. Bergassessor, Dr.-Ing. Nieß, Königl. sächs. Bergassessor.
Geologen: Dr. Range.
Sekretäre: Müller, Möller, Kirst, Haerter, Grüner, kommissarisch.

e) Regierungsärzte:

Windhuk: Dr. Seibert.
Swakopmund: Dr. Brenner, beauftragt.
Okahandja: Dr. Fock, beauftragt.
Grootfontein: Dr. Zachlehner, beauftragt.
Gibeon: z. Zt. unbesetzt.
Karibib: Dr. Haupt, Stabsarzt.
Lüderitzbucht: Dr. Meltzer, beauftragt.
Omaruru: Dr. Wohlgemuth, beauftragt.
Maltahöhe: Dr. Kraenzle, beauftragt.
Gobabis: Dr. Holländer, beauftragt.
Rehoboth: Dr. Dobbelmann, beauftragt.

f) Technische Lokalbehörden und Beamte.

Landesvermessung Windhuk. Leiter: z. Zt. unbesetzt.

Vermessungsämter:

Omaruru: Vorstand: Steffen.
Landmesser: Loevenich, Drinkuth. Beykirch, Moldenhauer.
Windhuk: Vorstand: Schmidt.
Landmesser: Henze, Cantzler, Krüger, Voß, Wenderdel.
Keetmanshoop: Vorstand: Beermann.
Landmesser: Voß, Curschmann, v. Lockstedt, Schlue, Greuter, Volkmann.

g) Tierärztliche Institute.

Gamams: Leiter: Dr. Sieber, Bakteriologe.
Friedrichsfelde: Leiter: Dr. Boden, Tierarzt.

Tierärzte: Dr. Lux, Struwe, Dr. Rode, Dr. Schmid, Neugebauer, Bauer, Schiller, Degen, Dr. Günter, Ruppert, Klabecki, Siegwart.

h) Gestütsverwaltung.

Vorstand: Frhr. v. König, Oberleutnant, kommandiert.

i) Lehrer.

Zedlitz, Oberlehrer, siehe auch Hilfsarbeiter. Lucius, Oberlehrer, Grieß, Oberlehrer, Dr. Frey, Oberlehrer, Rave, Dr. v. der Au, Rohmann, Bam, Herlyn, Voigt, Thormann, Heinzig, Goeing, Kronsbein, Berger, Herrmann, Müller, Ullmann, Keller, Kasch, Jung; Lehrerinnen: Guse, Ohlmann, Dietrich, Dannert, Horn, Hoffmann, Friedrich, Schluche, Anhuth, Harff, Scheibner, Kelch.

k) Förster.

Tressel, kommissarisch.

l) Versuchsgärten.

Windhuk: Bohr, Obergärtner, Garteninspektor.
Okahandja: Dinter, Botaniker.

m) Bohrinspektoren:

Kirchhoff, Eyth, kommissarisch.

3. Justizverwaltung.

Oberrichter.

Windhuk: Bruhns.

Sekretäre: Gilsoul, Rechnungsrevisor, Wuttke, kommissarisch.

Bezirksrichter.

Windhuk: Bach, Werner, Mattheus, Königl. preuß. Landrichter, kommiss., Dr. Dannert, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.
Swakopmund: Kühnast, Grebbels, Königl. preuß. Gerichtsassessoren, kommissarisch.
Lüderitzbucht: Hinz, Königl. preuß. Staatsanwalt a. D., kommissarisch, Dr. Bischoff, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.
Keetmanshoop: Lämmermann, Weber, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.
Omaruru: Zurmühl, Königl. preuß. Amtsrichter a. D., kommissarisch.

Sekretäre.

Frantz, Knapke, Besche, Ehlers, Dohrs, Dunkel; kommissarisch: Dolles, Thomczek, Bartsch.

Rechtsanwälte.

Windhuk: Erdmann, gleichzeitig Notar und Dr. Stark (assoziiert), Dr. Fritzsche, gleichzeitig Notar, Dr. Meyer.
Swakopmund: Kohler, gleichzeitig Notar und Dr. Sievert (assoziiert), Dr. Gumprecht.
Lüderitzbucht: Dr. Lübbert, gleichzeitig Notar, Dr. Dommer, gleichzeitig Notar, Weiß.
Keetmanshoop: Merensky und Meyer-Trautmann (assoziiert), Dr. Forkel, gleichzeitig Notar.
Omaruru: v. Gehren, gleichzeitig Notar, Stintzing.

4. Zollverwaltung.

Müller, Zolldirektor (s. unter 1), Voß, Hauptzollamtsvorsteher, kommissarisch.

Zollämter.

Windhuk: Weikusat, Hauptzollamtsvorsteher.
Swakopmund: Köhler, Zollinspektor.
Lüderitzbucht: Schmolck, Zollinspektor.

5a. Eisenbahnverwaltung.

Betriebsleitung.

Windhuk: Weiske, Betriebsdirektor, kommissarisch.
Sekretäre: Bickel, Rechnungsrat, Vorstand für das Kassen- und Abfertigungswesen, Keyser, kommissarisch, Stäpper, desgl.

5b. Eisenbahnkommissariat für den Bahnbau im Süden.

Steiner, Königlich bayerischer Regierungsbaumeister, Mahling, Geheimer expedierender Sekretär, Rechnungskommissar.

5c. Eisenbahnkommissariat für den Bahnbau im Norden.

Wilsdorf, Regierungsbaumeister, Marung, Dipl.-Ing., Häusler, Geh. expedierender Sekretär, Rechnungskommissar, Urban, Oberbahnmeister, kommissarisch.

6. Landespolizei.

Bethe, Major und Inspekteur der Landespolizei, Hensel, Hauptmann und Inspektionsoffizier, Hollaender, desgl., Medding, desgl., Pueschel, Oberleutnant und Inspektionsoffizier, Frhr. v. Hirschberg, desgl., von Tümpling, desgl., Jacubowsky, desgl., Jungschulz v. Roebern, desgl., Mannhardt, Leutnant, desgl., Pinzke, Zahlmeister.

7. Post und Telegraph.

Postdirektor: Thomas.
Postinspekt.: Pulsack, Taube, Zeller, Eigen.
Ober-Postsekretär: Rische.
Postsekretäre: Matzdorf, Itjen, Hielscher, Weniger.
Telegraphensekretäre: Brehm, Hoffmann, Mießner.
Ober-Postassistenten: Lappat, Evermann, Schüler, Mattusch, Kähler, Biehl, Fiedler, Kartels.
Postassistenten: Willrich, Franz Lohmann, Falkental, Schwab, Doehring, Thurig, H. Müller, Palfner, Georg Schulze, Ueberrück, Schönfelder, Wieland, Hollenstein, Barthelt, Riemer, Ernst, Otto Lohmann, Häußner, Bergmann, Hunke, Spitzborf.
Telegraphenassistenten: Karl Schmidt, Karl Schulze, Fritsch, Meißburger, Wittke, Schönwandt.
Bayerischer Postsekretär: Nagel.
Württembergischer Ober-Postassistent: Brecht.

8. Stadtverwaltungen.

Windhuk: Dr. Houtermans, Bürgermeistsr.
Klein Windhuk: Gathemann, desgl.
Swakopmund: Schluckwerder. desgl.
Omaruru: Dr. Wohlgemuth, desgl.
Keetmanshoop: Dr. Trautmann, desgl.
Lüderitzbucht: Kreplin, desgl.
Okahandja: Dr. Fock, desgl.
Karibib: Ed. Helbich, desgl.

Neuguinea einschließlich der Inselgebiete der Südsee.

1. Gouvernement in Rabaul.

Gouverneur: Se. Exzellenz Dr. Hahl.
1. Referent: Dr. Oßwald, Geh. Regierungsrat.
Hilfsarbeiter: Stollé, Bezirksamtmann, Dr. Gebhardt, Assessor, Dr. Gehrmann, landwirtschaftlicher Sachverständiger, Schulz, Rechnungsrat, Geheimer expedierender Sekretär im Reichs-Kolonialamt, Braun, Tierarzt.
Bureau und Kasse: Fabian, Kassenvorstand, Sigwanz, Sekretär, Dustert, desgl., Gentner, desgl., Schulz, desgl., Heide, desgl. Schmaus, desgl., Schulze, desgl., Rietz, Bausekretär.

2. Allgemeine Verwaltung.

a) Bezirksämter.

Rabaul: Dr. Klug, Bezirksamtmann, Prey, Hauptmann, Instruktionsoffizier der Polizeitruppe, Steffen, Sekretär.
Käwieng (Neu-Mecklenburg-Nord): Boluminski.
Friedrich-Wilhelmshafen: Berghausen, Bezirksamtmann, Brückner, Sekretär.
Ponape (Ost-Karolinen): Dr. Kersting, Reg.-Rat, Schönleber, Sekretär.
Jap (West-Karolinen): z. Zt. unbesetzt, Baumert, Sekretär.

b) Regierungsstationen.

Namatanai (Neu-Mecklenburg-Süd): Wostrack.
Kieta (Salomonsinseln): Döllinger, Stationsleiter.
Eitape (Kaiser Wilhelmsland): Arbinger, Sekretär.
Morobe (Kaiser Wilhelmsland): Klink, Stationsleiter.
Truk (Karolinen): Scharlauk, desgl.
Saipan (Marianen): v. Heynitz, desgl.
Koror (Palauinseln): Winkler, desgl.
Angaur (Palauinseln): Rodatz, desgl.
Nauru: Warnecke, Rechnungsrat, desgl.
Jaluit: Merz, Sekretär.
(Außerdem ist ein selbständiges Standesamt in Finschhafen errichtet.)

c) Regierungsärzte.

Herbertshöhe: Dr. Wendland, Medizinalrat, Dr. Liesegang, Oberstabsarzt.
Ponape: Girschner, Medizinalrat.
Rabaul: Dr. Wick, Dr. Kersten.
Friedrich-Wilhelmshafen: Dr. Kopp.
Käwieng: Dr. Hoffmann.
Saipan: Dr. Mayer, Dr. Salecker.
Jap: Dr. Buse.
Jaluit: Dr. Born, Dr. Kröning.

d) Technische Lokalbeamte.

Landmesser: Lauer, Lichtenstein, Becke } Neuguinea.
Dulk, Karolinen.

e) Lehrer.

Rabaul: Barschdorff, Lehrer, Leist, desgl., Medenwaldt, Lehrerin.
Saipan: Höfer, Lehrer.

3. Justizverwaltung.

a) Oberrichter.

Rabaul: Dr. Oßwald (s. 1. Referent), Grundler, Sekretär.

b) Bezirksrichter.

Rabaul: Weber, Bezirksrichter.
Friedrich-Wilhelmshafen: } die Bezirksamtmänner
Ponape: } sind gleichzeitig Bezirksrichter.
Jap: }

4. Zollverwaltung.

Rabaul: Eckert, Sekretär.
Im übrigen wird der Zolldienst durch die Bezirksämter und Stationen wahrgenommen.

5. Postverwaltung.

Vorsteher des Postamts Rabaul: Weller, Postsekretär.

Samoa.

Gouverneur: Dr. Schulz.
Referent, zugleich Oberrichter: z. Zt. unbesetzt.
Bezirksrichter: Sperling, Dr. Schubert.
Bezirksamtmann: Schlettwein.
Regierungsarzt: Stabsarzt Dr. Keller.
Augenarzt: Dr. Glantz.
Regierungslandmesser: Lammert, Haidlen, Volkmann.
Gerichtssekretäre: Peters, Klinkmüller.
Gouvernementssekretäre: Mars, Kurtz.
Zollsekretär: Berking.
Chinesenkommissar: Fries.
Polizeisekretär: Walter Meyer.
Amtmann von Savaii: Williams.
Rektor: Maecke.
Regierungslehrer: Osbahr, Esser, Pfeil, Michael.
Bureauassistent II. Klasse: Tiedemann.
Gerichtsassistent II. Klasse: v. Egidy.
Kassenassistent I. Klasse: Reye.
Zollamtsassistent II. Klasse: Christoph.
Bautechniker I. Klasse: Schaaffhausen.
„ Schöneich.
Katasterzeichner: Henniger.
Lazarettverwalter II. Klasse: Krutschinski.
Lehrerin: Frl. Schultze.
Polizeimeister, zugleich Führer der Polizeitruppe: Pusch.
Wegebauaufseher: Brenner.
Zollaufseher: Kruse.
Lotse und Hafenmeister: Frölich.
Hilfsgerichtsvollzieher: Lösche.
Hilfszollaufseher: Röbäck.
Hilfswegebauaufseher: Schwab.

Postamt Apia.

Vorsteher: Traub, Ober-Postassistent.

3. Schutztruppen.

Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt, Berlin.

a. Offiziere.

v. Glasenapp, Gen.-Major, Kommandeur der Schutztruppen.
Bender, Major.
Lempp, desgl.
Kepler, desgl.
Böttlin, Hauptmann.
Strumpell, desgl.
Bock v. Wülfingen, desgl.
Lutter, desgl.
v. Marées, desgl.
Schneider, Frw.-Lt.

b. Sanitätsoffiziere.

Prof. Dr. Steudel, Generaloberarzt.
Dr. Hintze, Stabsarzt.

Kommandiert zur Dienstleistung beim Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt:

Dr. Dansauer, Oberstabsarzt in der Schutztruppe für Südwestafrika.
Erhart, Stabsarzt in der Schutztruppe für Südwestafrika.
Krzywicki, Intendantursekretär in der Schutztruppe für Südwestafrika.

c. Vortragende Räte.

Nachtigall, Geheimer Ober-Regierungsrat.
Dr. Ernst, desgl.
Schmidt, desgl.

d. Ständige Hilfsarbeiter.

Kuhn, Regierungsrat.

e. Apotheker.

Dr. Adlung, Korpsstabsapotheker.

f. Geheimes Sekretariat.

Gragert, Hofrat, außerordentlicher Hilfsarbeiter.
Jordan, Rechnungsrat.
Wiedenroth, Rechnungsrat.
Elste, desgl., siehe auch unter i.
Beck, desgl.
Wienstein, desgl.
Schulz, Franz, desgl.
Kutzner, desgl.
Fleischmann, desgl.
Koch, Geheimer expedierender Sekretär und Kalkulator.
Hoeft, desgl.
Neuhaus, desgl.
Omonsky, desgl.
Trautmann, desgl.
Weidler, desgl.
Lucas, desgl.
Isberner, desgl.
Kirchner, Ober-Intendantursekretär.
Krainick, Intendantursekretär.
Kolbitz, desgl., beurlaubt bis Februar 1915.
Stadelmann, Geh. Sekr.-Assist.

g. Geheime Registratur.

Krull, Hofrat.
Kunow, desgl.
Damm, Rechnungsrat.
Otto, desgl.
Meyer, desgl.
Lehmann, Geh. exped. Sekretär u. Kalkulator.
Bischoff, desgl.
Bollensdorff, desgl.
Uecker, desgl.
Reder, desgl.
Huhn, Geheimer Sekretar.-Assistent.

h. Kassenverwaltung der Schutztruppen.

Mit Leitung der Geschäfte beauftragt: Geh, überz. Zahlmeister in der Schutztruppe für S.-W.-A.

i. Bekleidungsdepot der Schutztruppen.

Vorstand: Elste, Rechnungsrat — siehe unter f, Rieckenberg, Bekleidungsamts - Inspektor, Perino, Bekleidungsamts-Inspektor.

Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Kommandeur: Frhr. v. Schleinitz, Oberstl.
Oberstleutnant: Johannes.
Major: Charisius.
Hauptleute: v. Grawert (W.), Göring, v. Grawert (G.), Reinhard, Kraut, v. Langenn-Steinkeller, v. Stuemer, Baumstark, Fischer, Brentzel, Styx, v. Einsiedel, Paschen, Oldenburg, Schulz, v. Trotha, Frhr. v. Nordeck zur Rabenau, Willmann, Graf v. Sparr, Doering, Ritter und Edler Herr v. Berger.
Oberleutnants: v. Kornatzki, Rogalla v. Bieberstein, Schimmer, Schön, Tafel, Seitz, Gräff, Stemmermann, Braunschweig, Bock v. Wülfingen, Rothert, Wintgens, v. Blumenthal, Keil, Frhr. v. Hammerstein-Gesmold, von Dobbeler, Reitzenstein, Winterer, Otto, Ruff, v. Sick, Falkenstein, Gerlich, v. dem Hagen, Diesener, David, Aumann, Lincke.
Leutnants: Giehrl, v. Chappius, Göring, v. Wedel, Busse, Köhl, v. Linde-Suden, Frhr. v. Haxthausen, Spalding, Frhr. v. Perfall, Semmelmann, Poppe, v. Heyden-Linden, Bergmann, v. Brandis, Müller, Frhr. v. Lyncker, v. Bentivegni, Walde, Naumann.
Oberstabsärzte: Dr. Meixner, Dr. Lott, Dr. Wittrock, Dr. Exner.
Stabsärzte: Dr. Feldmann, Dr. Grothusen, Dr. Greisert, Ullrich, Dr. Kudicke, Dr. Stolowsky, Dr. Marshall, Dr. Breuer, Dr. Brünn, Dr. Vorwerk, Geisler, Wûnn, Dr. Fehlandt, Jungels, Dr. Taute, Dr. Neubert, Dr. Radloff, Dr. Schumacher, Dr. Koch, Dr. Peiper, Dr. Penschke, Dr. Seyffert, Dr. Höring, Dr. Wolff, Dr. Fischer, Dr. Manteufel, Dr. Scherschmidt, Dr. Müller, Dr. Eckard, Dr. Schulz, Dr. Schönebeck, Dr. Weck, Dr. Lurz.
Oberärzte: Dr. Petzoldt, Dr. Schrecker, Dr. Mohn, Dr. Bartels, Lange.
Vorsteher der Intendantur: Kochanowski, Intendanturrat.
Intendantursekretär: Kolbitz.
Intendanturdiätar: Meyer.
Zahlmeister: Hüttig.

Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika.

Offiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Kommandeur: m. d. F. b. Maj. v. Heydebreck.
Majore: Grautoff, Franke, v. Rappard, Hinsch.
Hauptleute: Brentano-Bernarda, Pfeffer, Mansfeld, Wilm, Pabst, Gr. v. Saurma-Jeltsch, Cruse, Krueger, v. Boemcken, Anz, Witte, v. Strube, Müller (Max), Petter, Randt, Borchers, Fischer, Rothmaler, Bresser, Trainer.
Oberleutnants: Berlin, Weiß, Heinrich, Grabau, Frhr. v. Reibnitz, Frhr. Hiller v. Gaertringen, v. Petersdorff-Campen, Frhr. v. Haxthausen, Kaufmann, Schrewe, Wülfing, Erhardt, Müller (Erich), Frhr. v. Watter, Funk, Gebhardt, Schulze, Kirchheim, Jochmann, Virmond, v. Tschirnhaus, Kalau v. Hofe, Drews, Bullrich v. Linsingen, v. Cossel, Pöppl, Machatius, Delitzsch, Kieckebusch, Deininger, v. Kleinsorgen, Bernhard, Schütze, Pischel, Mayer, Tschoertner, Brock, Schöpffer, Marty, v. Kühne.
Leutnants: Haußding, v. Huber-Liebenau, Kreusler, Bäumler, Graf v. Sponeck, Frhr. Wolff v. Gudenberg, Schultze-Moderow, Blumenthal, Vorberg, Reisner, Frhr. v. Lichtenstern, Albrecht, v. Hepke, v. Geldern-Crispendorf, v. Loebbecke, v. Oelhafen, Mechelt, Suling, Frhr. v. Schade, Heimerdinger, Paris, Fonck, v. Prittwitz u. Gaffron, Geißler, v. Glasenapp, Meyer, Schumann, Schmitt, Pieper, Gutbier, Lyncker, Fell.
Feuerwerks-Hauptmann: John.
Feuerwerks-Leutnant: Rosenhahn.

Zum Gouvernement abkommandierte Offiziere.

A. Landespolizei.

Major Bethe, Hauptleute Hensel, Hollaender, Medding, Oberleutnant Jacubowsky, Mannhardt.

B. Lokalverwaltung.

Hauptleute: Streitwolf, Fromm, Hoelscher.

Sanitätsoffiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Oberstabsärzte: Dr. Berg, Dr. Mayer, Dr. Dansauer, Graf.
Stabsärzte: Dr. Werner, Dr. Summa, Kalweit, Dr. Maaß, Dr. Trommsdorff, Dr. Sasserath, Dr. Hannemann, Herzer, Dr. Wilde, Erhart, Wolf, Dr. Westphal, Dr. Haupt, Meyer, Dr. Schmidt.
Oberärzte: Dr. Rapmund, Greiner, Dr. Kickton, Dr. Kuhnle, Scholvien.

Veterinäroffiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Stabsveterinär: Knochendöppel.
Oberveterinäre: Kitzel, Tuche, Immendorff, Meissner, Just, Dr. Gottschalk, Fuchs, Lang.

Justizbeamte.

Kriegsgerichtsräte: Hünersdorf, Schmitt.

Kriegsgerichtsassistent: Günther.

Intendanturbeamte, Zahlmeister, und Lokalbeamte.

Intendanturräte: v. Lagiewski, Vorsteher der Intendantur, Dr. Heyne, Franz.

Intendantursekretäre: Hilliges, Seifert, Grübel, Mataré, Karioth, Baeck, Runge, Lehmann.

Intendanturdiätar: Reschke.

Bausekretär: Zschischang.

Proviantamtinspektoren: Müller, Berner, Seibel, Behrens, Engst.

Bekleidungsamtsinspektoren: Urban, Preßer.

Schutztruppe für Kamerun.

Kommandeur: Puder, Oberstleutnant.

Majore: Zimmermann, Fabricius.

Hauptleute: Rammstedt, Haedicke, Abel, Heinicke, v. Unruh, v. Raven, Schwartz, v. Stephani, Eymaeb, Winkler, v. Heigelin, Adametz, Peter, Rausch, Gnügge.

Oberleutnants: v. Raben, v. der Marwitz, Zipse, v. Puttkamer, Frhr. v. Crailsheim-Rügland, Dühring, v. Sommerfeld und Falkenhain, Liebe, v. Michaelis, v. Frankenberg-Lüttwitz, Thiel, Dickmann, von Duisburg, Weyse, v. Engelbrechten, v. Hagen, Fechtner, Edler v. der Planitz, Wanka, Brekenfeld, Cleve, Harbers, Meyer, v. Raven, Harttmann.

Leutnants: Bock v. Wülfingen, Düms, v. Proeck, Pavel, Kallmeyer, Trabert, Sitzler, Kleemann, v. Briesen, Wilke, v. Rothkirch u. Panthen, Quelle, Naumann, v. Scheffer, Henner, Bachmann, Fehn, Milbrat, Rüngten, v. Hanstein, Tamm.

Oberstabsärzte: Dr. Zupitza, Dr. Kuhn, Dr. Gühne.

Stabsärzte: Dr. Nägele, Dr. Merdas, Dr. Berké, Dr. Jäger, Schachtmeyer, Eckert. Eckhard, Dr. Pistner, Dr. Beutler, Roesener, Dr. Range.

Oberärzte: Dr. Colin, Dr. Stechele, Trepper, Dr. Bethge, Dr. Müller, Zollenkopf. Dr. Rinke, Dr. Kirchheim.

Assistenzärzte: Dr. Schömig, Dr. Schütz.

Zahlmeister: Bock, Leist.

4. Kiautschou (Tsingtau).

Gouvernement Kiautschou-Tsingtau.

Zivilverwaltung.

Gouverneur: Kapitän zur See Meyer-Waldeck, Exzellenz, Chef der Zivil- und Militärverwaltung, gleichzeitig oberster Befehlshaber der Besatzungstruppen.

Landesverwaltung.

Zivilkommissar: Geheimer Regierungsrat (char. mit dem Range eines Rats 3. Klasse) Günther, ständ. Hilfsarb. des Zivilkommissars, Reg.-Rat Weinholtz.
Bezirksamtmann: Dr. Michelsen.
Dolmetscher: Trittel.
Dolmetschereleven: Mohr, Thilo.
Sekretär der Landesverwaltung: Fischer.

Bezirksamt Tsingtau.

Bezirksamtmann: Mootz.

Bezirksamt Litsun.

Bezirksamtmann: Dolmetscher Grosse.
Bezirksamtsarzt: Oberassistenzarzt Dr. Thelen.

Landamt.

Vorstand: Oberlandmesser Goedecke.
Katasterzeichner: Jakoby.

Forstamt.

Vorstand: Gouvernementsoberförster Regierungsrat Haß.
Revierförster: Klimant.
Förster: Prediger, Krampe.

Polizeiamt.

Polizeichef: Welzel (mit dem Range eines Polizeihauptmanns).

Justizverwaltung.

Obergericht von Kiautschou.
Oberrichter Dr. Crusen.
Obersekretär: Bergemann.

Gericht von Kiautschou.
Oberrichter: Dr. Crusen.
Richter: Lehmann, Wegener; Landrichter a. D. Dr. Romberg.
Obersekretär: Bergemann.
Sekretäre: Gerlach, Tabbert.
Notare: Klinke, Zimmermann.
Gerichtsdolmetscher: Ferring.

Bauverwaltung.

Hafen- und Tiefbau: Hafenbaudirektor Riekert.
Marine-Baumeister Dr. Ing. Gerecke.
Diplomingenieur: Steinmetz.
Betriebsführer: Glaubitz, Waßmann.
Technische Sekretäre: Prüß, Reichau.
Werftverwaltungssekretär: Gaedicke.
Werftbuchführer: Menard.
Hochbauintendantur und Baurat: Strasser.
Technischer Sekretär: Lazarowicz.
Garnisonbauwart: Eißner.
Mar.-Int. Sekretär: Hilpert.

Observatorium.

Direktor: Dr. Meyermann.

Hafen- und Seemannsamt.

Hafenkapitän und Vorsteher des Seemannsamts: Kapitän z. S. z. D. Timme.
Hafenmeister: Ziehe.

Unterricht.

Lehranstalten für europäische Schüler:
Direktor: Professor Tuczek.
Oberlehrer: Prof. Dr. Doenitz, Küntzel, Dr. Kusche, Roser.
Elementarlehrer: Gerlach, Taube, Werner.
Wissenschaftliche Lehrerinnen: Siebert, Berndt

Deutsch-Chinesische Hochschule.

Leiter: Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Dozent Prof. Keiper.
Dozenten und Lehrer mit akademischer Vorbildung: Dozent Prof. Dr. Wirtz, Landrichter a. D. Dr. Romberg, Prof. Baetz, Oberlehrer Dr. Dreler, de Grahl, Dr. Othmer, Lessing, Landwirtschaftslehrer Dr. Wagner, Lehrer Berger, Jänchen, Schuhmann, Sander, Hellwig.

Übersetzungsanstalt.

Dozent: Dr. Wirtz.
Wissenschaftlicher Lehrer: Lessing.

Bürgerschaftsvertreter.

Kaufmann R. Behn, Baurat Hildebrand, Kaufmann G. Diestel, Bankdirektor Schmidt-Decarli.

Militärverwaltung.

Stab des obersten Befehlshabers (Gouverneurs).

Chef des Stabes: Kapitän zur See Höpfner.
Adjutant: Hauptmann v. Köppen.
Dolmetscheroffizier, zugleich Platzmajor: Hauptmann v. Kayser.
Gouv. Arzt: Marine-Gen.-Oberarzt Dr. v. Foerster.

Gouvernements(Militär)gericht.

Marinekriegsgerichtsräte: Oberrichter Dr. Crusen, Richter Lehmann, Wegener.

III. Seebataillon.

Kommandeur: Major Frhr. v. Liliencron, Komdt. beim Stabe: Hauptm. Schulze, Hauptm. Mansfeld, Werner, Billmann, v. Pape, v. Bassewitz, Ahlemann, Perschmann, Witt, Retzlaff.
Oberleutnant: Schaumburg, König, Stampe, Klinger, Laub, Huguenin, Krüger, Hell, Wolff, Jaeschke, Frh. v. Cramer, Hermann, Lemp, Pflugradt, Schulz, Hebold, Meinardus, Buttersack, Brunner, Maurer, Ferber.

Leutnant: Weise, Trendelburg, Charriere, v. Fassong. Gramzer.
Stabsveterinäre: Pfeiffer, Mrowka.

Rechnungsamt des III. Seebataillons

Vorstand: Marine-Oberzahlmeister Danz.
Marine-Oberzahlmeister Dittmers, Bekleidungszahlmeister.

Matrosen-Artillerieabteilung Kiautschou.

Kommandeur: Korvettenkapitän Richter.
Kompagnieführer: Kapitänleutnants Lohmann, Kleine, Kux, Dümmler.
Oberleutnants zur See: Bieler, Lyons, Jakobi, Bockholt, Palis, Hack, v. Nordeck, Lt. z. S. Sachse.

Rechnungsamt der Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou.

Vorstand: Marine-Oberzahlmeister Artelt.

Fortifikation.

Ingenieuroffizier vom Platz: Major Klehmet.
Hauptmann: Berndt.
Oberleutnant Schütte.
Festungsbauoberleutnant: Moslener.
Festungsbauleutnant: Deutschmann.

Artilleriedepot.

Artillerieoffizier vom Platz: Fregattenkapitän Orth.
Feuerwerks-Kapitänleutnant: Falkenhayn.
Feuerwerks-Oberleutnants: Kaiser, Kreuz.
Feuerwerks-Leutnant: Asmus.

Minendepot.

Vorstand: Fregattenkapitän Orth.
Torpederkapitänleutnant: Dreyer.
Torpederleutnant: Schröter.

Allgemeine Etatsverwaltung, sowie örtliche Rechnungsprüfung und Kontrolle.

Gouvernementsintendant: Admiralitätsrat Winchenbach.
Admiralitätsrat Dr. Döbner.
Ober-Marine-Intendantursekretäre: Zoepke, Gebühr.
Marine-Intendantursekretäre: Kluge, Erdniß.

Garnisonverwaltung.

Marine-Garnisonverwaltungsdirektor: Rechnungsrat Behm.
Marine-Garnisonverwaltungsoberinspektor und Kontrollführer: Klein.
Marine-Garnisonverwaltungsinspektoren: Walter, Hermann, Bahr.

Seelsorge.

Evang. Gouvernementsoberpfarrer: Winter.
Mit der katholischen Seelsorge beauftragt: Schoppelrey.

Lazarettverwaltung und Krankenpflege.

Chefarzt: Marine-Oberstabsarzt Dr. Rohde (Hans).
Mar.-Ob.-Stabsarzt: Dr. Fischer. Mar.-Stabsarzt: Dr. Wendt, Dr. Weischer, Dr. Fürth.
Mar.-Ob.-Ass.-Arzt: Dr. Großfuß, Dr. Schulz, Dr. Straßner, Dr. Krauß.
Mar.-Stabsapotheker Dr. Fröhner, Mar.-Hilfsapotheker: Buchholz.
Mar.-Lazarett-Ober-Inspektor: Freise.
Lazarett-Inspektor: Dieust.

Gouvernementskasse.

Rendant: Marine-Stabszahlmeister Vorlaeufer.
Kontrolleur: Marine-Oberzahlmeister Stöhr.
Hilfsarbeiter: Marine-Oberzahlmeister Schäfer.

Tsingtauer Werft.

Direktor: Marine-Baurat Breymann.
Marine-Schiffbaumeister: Wendenburg, Klemann.
Diplomingenieur: z. Zt. unbesetzt.
Technischer Sekretär: Hoppenberg, Schober.
Ingenieur: Poppe.
Werftbuchführer: Pesel.

Elektrizitätswerk.

Betriebsingenieur: Techn. Sekretär Schober.
Werftbuchführer: Seemann,

Kajenverwaltung.

Vorstand: Rechnungsrat Solf.

Schlachthof.

Vorstand: Gouvernementstierarzt Eggebrecht.

Kaiserliches Postamt.

Postdirektor: Philipp.
Postinspektor: Weigele.
Telegraphensekretär: Wölk.
Ober-Postassistent: Merkentrup.
Postassistenten: Hinzpeter, Tittmann, Prieß.
Telegraphenassistent: Albrecht Schmidt, Simon.

5. Deutsche Konsulate.

Asien.

Britische Besitzungen.

Arabien. Konsulat in Aden: Kommissarisch verwaltet (Konsul).

Indien. Generalkonsulat in Calcutta.

Britisch Indien und die Kolonie Ceylon: Graf v. Luxburg, Legationsrat, Generalkonsul; Dr. Remy, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Gösling, zugeteilt als Handelssachverständiger; Menne, Sekretär.

Konsulat in Bombay: Dr. Heyer, Konsul.

Konsulat in Karáchi (Ost Indien): Kommissarisch verwaltet.

Ceylon. Konsulat in Colombo: Reinhart Freudenberg, Konsul.

Straits Settlements. Generalkonsulat in Singapore: Feindel, Generalkonsul; Dr. Saunier, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Sucker und Pellmann, Sekretäre.

Niederländische Besitzungen.

Java. Generalkonsulat in Batavia: Dr. Lettenbaur, Generalkonsul.

Sumatra. Konsulat in Medan: Kommissarisch verwaltet.

Konsulat in Padang: Joh. Schild, Konsul.

China.

Generalkonsulat in Shanghai: v. Buri, Wirkl. Legationsrat, Generalkonsul; Dr. Ney, Konsul, Dr. Frhr. v. Hahn, v. Tippelskirch, Klewitz, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Zickermann, zugeteilt als Handelssachverständiger; Schirmer, Pernitzsch, Dolmetscher; Gätjen, Klingner, Jecke, Radke, Sekretäre.

Konsulat in Canton: Dr. Walther Rössler, Konsul; Tigges, Dolmetscher; Albers, Sekretär.

Konsulat in Hankau: Max Müller, Konsul; Dr. Crull, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Jankowski, Dolmetscher; Frederking, Sekretär.

Konsulat in Mukden: Dr. Heintges, Konsul; Dr. Siebert, Dolmetscher; Witte, Sekretär.

Viezekonsulat in Niutschwang: Julius Jaspersen, Vizekonsul.

Konsulat in Tientsin: Knipping, Legationsrat, Konsul; Dr. Adolf Nord, 1. Dolmetscher, Kleinschmidt, 2. Dolmetscher; Scharffenberg, Böhme, Sekretäre.

Konsulat in Tschifu: Dr Lenz, Konsul; Gelewsky, Sekretär.

Japan.

Generalkonsulat in Yokohama: v. Syburg, Generalkonsul; Scholz, Vizekonsul; Dr. Kühne, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Dr. Neumeister, Kgl. preuß. Gewerbeassessor, zugeteilt als Handelssachverständiger; Dr. Fuehr, Dolmetscher; Steinsch, Merkel, Sekretäre.

Konsulat in Kobe: Thiel, Konsul; Hafen, Sekretär.

Konsulat in Nagasaki: Dr. Ohrt, Konsul; Buttmann, Dolmetscher; Möller, Sekretär.

Afrika.

Türkische Besitzungen.

Egypten. Diplomatische Agentur und Generalkonsulat in Cairo: Dr. v. Miquel, Botschaftsrat, Generalkonsul und diplomatischer Agent; Dr. Frhr. Herbert v. Richthofen, Legationssekretär; de Ridder, Oberleutnant, kommandiert; Wegener, Sekretär.

Konsulat in Cairo: Frhr. v. Falkenhausen, Konsul; Dr. Fabricius, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Blasig, Fritz Schröder, Sekretäre.

Konsulat in Alexandrien: Hopman, Konsul; Dr. Grouven, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Wilh. Schulz, Baumann, Sekretäre; Malhamé, Dragoman.

Ressort Port Said: Kommissarisch verwaltet (Konsul).

Marokko.

Generalkonsulat in Tanger: Frhr. v. Seckendorff, Gesandter und Generalkonsul a. i. für Marokko.

Konsulat in Casablanca: Maenß, Konsul; — Sekretär.

Konsulat in Mogador: Heinrich v. Maur, Vizekonsul.

Konsulat in Fes: Dr. Vassel, Konsul; Dr. Proebster, Dragoman.

Tunis.

Konsulat in Tunis: Graf v. Hardenberg, Konsul; Ballhorn, Sekretär; G. Lumbroso, Konsularagent in Susa.

Britische Besitzungen.

Goldküste (Britisch Westafrika). Konsulat in Lome (Togo): Der Kaiserliche Gouverneur von Togo, S. Hoh. Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, mit den Befugnissen eines Konsuls.

Britische Protektorate Nord- und Süd-Nigeria und Britische Kolonie Süd-Nigerien. Se. Exz. Ebermaier, Gouverneur mit den Befugnissen eines Generalkonsuls.
Konsulat in Lagos: Ferdinand C. Gloye, Konsul.
Vizekonsulat in Wari: Fritz Meyer, Vizekonsul.

Britisch Südafrika. Generalkonsulat in Capstadt: Frhr. v. Humboldt-Dachroeden, Generalkonsul; Dr. Speiser, Berndt, Dr. Büsing, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Dr. Guradze, zugeteilt als landwirtschaftlicher Sachverständiger; Hirtzmann, Harnack, Sekretäre.
Konsulat in Durban (Port Natal), für die Provinz Natal: Schroetter, Konsul; Goerbert, Sekretär.
Konsulat in East London für Britisch Caffraria, Griqualand East und das Transkeigebiet: Kommissarisch verwaltet.
Konsulat in Johannesburg-Pretoria: (Amtssitz Johannesburg) Hauch, Konsul; Renner, zuget. als Handelssachverständiger für Südafrika, Ambrosat, Schaefer, Sekretäre.
Konsulat in Kimberley (Griqualand West): Die Geschäfte der Behörde werden z. Zt. vom Generalkonsulat in Capstadt mit wahrgenommen.
Konsulat in Mosselbay: Fr. Mataré, Konsul.
Konsulat in Port Elizabeth für Eastern Districts: Werner Rolfes, Konsul.

Britisch Ostafrika. (Mombassa): Britische Protektorate, Uganda und Britisch-Ostafrika, sowie das an letzteres anschließende Ostafrikanische Küstengebiet bis zum Kap Guardafui: v. Hedemann, Konsul.

Ressort Entebbe. (Port Alice) für das Uganda-Protektorat: Heinrich Schultze, Vizekonsul.

Zanzibar. Konsulat in Zanzibar, für die Inseln Zanzibar und Pemba: Dr. Kuenzer, Konsul; Ernst Schmidt, Dolmetscher; Franz Fischer, Sekretär.

Portugiesische Besitzungen.

Madeira. Konsulat in Funchal: Emil Gesche, Konsul.

Portugiesisch Ostafrika. Konsulat in Moçambique: Richard Ernst Marcus, Konsul. — Konsulat in Laurenço Marques: Dr. Reuter, Konsul. — Vizekonsulat in Beira: Johannes Krafft, Vizekonsul. — Konsulat in Quelimane: Josef Stuhldreier, Konsul. — Vizekonsulat in Chinde: Paul Eddelbüttel, Vicekonsul.

Kongostaat.

Konsulat in Boma: Dr. Asmis, Konsul (auch für das Gebiet des französischen Kongo mit Ausnahme des Gabungebiets).
Vizekonsulat in Kinshassa: Hugo Schmidt, Vizekonsul.

Französische Besitzungen.

Algier. Konsulat in Algier: Baerecke, Konsul m. d. Charakter als Generalkonsul; Kopf, Sekretär.

Gabun. Konsulat in Libreville: Kommissarisch verwaltet.

Dahomey. Konsulat in Lome (Togo): Der Kaiserliche Gouverneur von Togo, S. Hoheit Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, mit den Befugnissen eines Konsuls.

Madagascar. Konsulat in Tamatave: Emil Oehlerking, Konsul.

Liberia.

Konsulat in Monrovia: Frh. Grothe, Konsul a. i.; Gustav Lange, Vizekonsul.

Spanien.

Kanarische Inseln. Konsulat in Santa Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers, Konsul.
Vizekonsulat in Las Palmas: F. Behrens, Vizekonsul.

Australien und Südsee.

Britische Besitzungen.

Neu Süd Wales. Generalkonsulat in Sydney: Kiliani, Generalkonsul; Bünz, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; W. de Haas, zugeteilt als Handelssachverständiger; Henninger, Sekretär.
Konsulat in Adelaide: H. Mücke, Konsul.

Queensland. Konsulat in Brisbane: Dr. Eugen Hirschfeld, Konsul.
Konsulat in Cooktown: Dr. Kortüm, Vizekonsul.

Victoria. Konsulat in Melbourne: Wilh. Fr. Christian Adena, Konsul; J. Amschel, Vizekonsul.

Neu Seeland. Konsulat in Wellington: Eberhard Focke, Konsul. — Konsulat in Auckland: Karl Seegner, Konsul. — Konsulat in Christchurch: Karl Joosten, Konsul. — Konsulat in Dunedin: Willi Fels, Konsul.

Tonga-Inseln. Konsulat in Nukualofa: W. v. Treskow, Vizekonsul.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Hawaii. Konsulat in Honolulu: W. Pfotenhauer, Konsul.

6. Koloniale und verwandte Bestrebungen fördernde Institute und Vereine.

Afrika-Verein deutscher Katholiken, Köln a. Rh.

Vorstand: Domkapitular Hespers, Köln, Erster Vorsitzender; Justizrat Wirtz, Köln, Zweiter Vorsitzender; Werner Schumacher, Köln, Schriftführer; Bankdirektor Elkan. Köln, Schatzmeister.

Alldeutscher Verband, Mainz, Stadthausstr. 11.

Vorsitzender: Rechtsanwalt Claß, Mainz.

Zweck: Zusammenfassung aller Deutschgesinnten, unabhängig von politischen Parteien. Für deutsche Ostmarkenpolitik, für eine starke deutsche Heeres- und Flottenmacht, für Erhaltung der deutschen Reichsangehörigkeit der Deutschen im Auslande. Geschäftsstelle: Mainz, Stadthausstr. 11.

Auskunftsstelle für Koloniale Fragen, Frankfurt a. Main, Große Eschenheimerstr. 26.

Errichtet seitens der Abt. Frankfurt a. M. der deutschen Kolonialgesellschaft.
Leiter: F. G. Müller-Beeck, Kaiserlich deutscher Generalkonsul a. D.
Stellvertreter: E. Becker, Direktor und Pfarrer a. D.

Beirat für das Auswanderungswesen (Auswärtiges Amt).

Vorsitzender Dr. v. Kœrner, Exz., Wirkl. Geh. Rat, Direktor im Auswärtigen Amt. Mitglieder: Fritsch, Exz., Wirkl. Geh. Rat, Unterstaatssekretär a. D., Dr. Goes, Kaiserl. Konsul, Direktor der Santa Catharina-Eisenbahngesellschaft, Dr. Jannasch, Vorsitzender des Zentralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. (Außerdem noch 13 auswärtige Mitglieder.)

Der Beirat für das Auswanderungswesen ist zur Mitwirkung bei Ausübung der dem Reichskanzler auf dem Gebiete des Auswanderungswesens zustehenden Befugnisse berufen. (§ 38 des Reichsgesetzes vom 9. Juni 1897. Reichs-Gesetzblatt S. 470.)

Beratende Körperschaften für wirtschaftliche Unternehmungen in Argentinien.

Vorstand: G. Frederking; Schriftführer: Direktor Scholz, Cuyo 961, Buenos Aires.

Berliner Verein für ärztliche Mission

Vorsitzender: Freiherr von Watter, Berlin NO. 43, Georgenkirchstr. 70.

Blumenau-Stiftung, Berlin W. 62, Lutherstr. 5. Zur Förderung und Unterstützung deutscher Schulen in Südbrasilien.

Botanische Zentralstelle für die Kolonien am Königl. Botanischen Garten und Museum, Steglitz-Dahlem, Königin Luisenstr. 6—8.

Im Jahre 1891 durch einen Vertrag zwischen der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes und dem preußischen Kultusministerium gegründet, hat die Botanische Zentralstelle für die Kolonien als ein dem Berliner Botanischen Garten und Museum angegliedertes Reichsinstitut die Aufgabe, 1) die deutschen Schutzgebiete, insbesondere die dort geschaffenen Botanischen Gärten und Versuchsstationen, mit ökonomischen Gewächsen zu Anbauzwecken zu versorgen, 2) die aus den Kolonien eingehenden Pflanzen wissenschaftlich zu bestimmen und Auskunft über ihren Nutzwert zu geben, 3) belehrend zu wirken, indem sie im Botanischen Museum die tropischen Nutzpflanzen und ihre Produkte, ferner die Charakterpflanzen der Einzelkolonien zur Schau stellt, in den Warmhäusern des Botanischen Gartens eine Sammlung lebender tropischer Nutzgewächse unterhält, Gärtner für unsere Kolonien ausbildet, Beamte und Forschungsreisende mit botanischem Sammelgerät ausrüstet und vor allem behördlicherseits, aus Pflanzer- und industriellen Kreisen an sie gestellte Fragen beantwortet, die sich auf den Anbau ökonomischer Gewächse und die Verwertung ihrer Erzeugnisse beziehen.

Das Institut wird z. Zt. vom Geheimen Ober-Regierungsrat Prof. Dr. A. Engler geleitet, mit der Erledigung der Geschäfte ist Prof. Dr. G. Volkens betraut.

Bund der Industriellen, Berlin. Zentralbureau W. 9, Königin Augustastr. 15.

Zeitschrift: Deutsche Industrie, halbmonatlich.
Präsidenten: Kommerzienrat Heinrich Friedrichs, Potsdam; Fabrikant Albert Hirth, Vors. des Verbandes Württembergischer Industrieller, Cannstatt; Dr. G. Stresemann, Syndikus des Verbandes Sächsischer Industrieller, Dresden.
Geschäftsführung: Dr. Rudolf Schneider, Syndikus; Dr. A. Stopf, Syndikus.
Zweck: Vertretung industrieller Interessen.

Centralbureau für jüdische Auswanderungsangelegenheiten (Hilfsverein der deutschen Juden), Berlin W. 35, Steglitzerstr. 12.

Centralverband Deutscher Industrieller zur Förderung und Wahrung nationaler Arbeit, Berlin W. 9, Linkstr. 25, Fuggerhaus, Amt Lützow 2527.

Vorsitzender: Landrat a. D. Rötger-Berlin.
1. stellv. Vorsitzender: Geh. Baurat Dr. Ing. von Rieppel, Nürnberg.
2. stellv. Vorsitzender: Geh. Regierungsrat a. D. Kœnig-Berlin.
Geschäftsführer: Regierungsrat a. D. Dr. jur. Schweighoffer.

Centralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Ausland, Berlin W. 62, Lutherstr. 5.

Deutsch-Argentinischer Centralverband, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 28, v. III Tr. r.

Der Zweck des Verbandes ist die Förderung der deutsch-argentinischen Interessen und der wechselseitigen Beziehungen zwischen beiden Ländern mit Ausschluß national-politischer Fragen.

Deutsch-Asiatische Gesellschaft, Berlin W. 35, Lützowstr. 107; Deutsch-Chinesischer Verkehrs-Ausschuß der Gesellschaft, ebendaselbst.

Präsident: Generalfeldmarschall Freiherr v. d. Goltz.
Schriftführer: Dr. Vosberg-Rekow.
Schatzmeister: Kommerzienrat Heinrich Friedrichs.
Außerdem 8 Präsidialmitglieder (Wirkl. Geh. Rat Dr. Fischer, Minister Raschdau, Wirkl. Geh. Kriegsrat Dr. Seidenspinner, Legationsrat vom Rath, Prof. Dr. Warschauer, Kapitain z. S. v. Pustau, Generalkonsul Blaschke, General d. Inf. Freiherr v. Gayl.
Büro: Oberst z. D. Wolff, wissenschaftl. Mitarbeiter. Generalsekretär Dr. Karl Hirth.

Deutsch-Nationaler Handlungsgehilfen-Verband (J. P.), Hamburg, Holstenwall 3/5.

Vorsteher: Hans Bechly.
Der Verband bezweckt den Zusammenschluß der deutschen Handlungsgehilfen auf deutschnationaler Grundlage zur gemeinsamen Vertretung ihrer Berufsangelegenheiten. Als Mittel zum Zweck dient u. a.: 1. die Veranstaltung von Handlungsgehilfentagen, auf denen insbesondere Stellung zu nehmen ist zu Verbesserungen auf dem Gebiete der Standesvertretung (Kaufmannskammern), des Dienstvertrages (Konkurrenzklausel, Kündigungsfristen, Lehrlingswesen), der Rechtsprechung (Kaufmannsgerichte), der Schutzgesetzgebung (Sonntagsruhe, Arbeitszeit, Handelsinspektoren, Beschränkung der Frauenarbeit), der Versicherungsgesetzgebung (Kranken-, Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung), der Entlohnung (Festsetzung und Vereinbarung von Mindestgehältern); 2. die Einwirkung auf die Gesetzgebung, auf alle in betracht kommenden Behörden, Körperschaften, Vereine und Personen, auf die Presse und andere Organe der öffentlichen Meinung, zugunsten und im Sinne der auf den Handlungsgehilfentagen gefaßten Beschlüsse; 3. die Veranstaltung und Bearbeitung regelmäßig wiederkehrender Erhebungen über die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Handlungsgehilfen; 4. die Herausgabe von Zeitschriften und die Veranstaltung von Vorträgen, insbesondere auch zur Pflege des Volks- und Standesbewußtseins; 5. Die Einrichtung von Unterrichtskursen für die staatsbürgerliche und fachwissenschaftliche Fortbildung und Erziehung der kaufmännischen Jugend; 6. die Selbsthilfe durch Wohlfahrtseinrichtungen (Stellenvermittlung, Auskunftei, Rechtsschutz, Sparkasse, Versicherungs- und Unterstützungskassen). Der Verband gibt für seine Mitglieder im Auslande eine Monatsschrift „Der deutsche Kaufmann im Auslande“ heraus. Preis vierteljährlich 1 M.

Deutsch-Nationaler Kolonialverein, Geschäftsstelle Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Ausschuß: Landeshauptmann und Major a. D. Kurt v. François, Wilhelm Föllmer, Herausgeber der „Koloniale Zeitschrift“, Rechtsanwalt Dr. Willy Hahn, Dr. med. Paul Warncke, Schriftsteller Johannes Nickol, Landesobersekretär Max Güssow.
Zweck des Vereins: Der Verein will das Verständnis für den volkserzieherischen. Wert einer wirtschaftlich gesunden Kolonialpolitik im deutschen Volke wecken.

Beitrag: Die Höhe des jährlichen Beitrages ist in das Belieben jedes Mitgliedes gestellt. Es wird aber erwartet, daß die Mitglieder solche Beiträge leisten, die ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechen.
Vereinsorgan: Die Mitgiieder, deren Jahresbeitrag mindestens Mk. 10,— beträgt, erhalten das wöchentlich erscheinende illustrierte Vereinsorgan „Koloniale Zeitschrift" [Verlag: Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke) Berlin] kostenlos. Alle anderen Mitglieder erhalten die monatlich erscheinenden Mitteilungen „Die deutschen Kolonien" kostenlos zugestellt.
Zeitungskorrespondenz: „Die Deutschen Auslandsnachrichten".
Verwaltung der „Bwana Jussuf-Stiftung", deren Aufgabe es ist, die Besiedelung der deutschen Kolonien nach Kräften zu fördern.

Deutsch-Südamerikanische Gesellschaft (E. V.), Berlin W. 57, Bülowstr. 97.
Vorstand: General der Inf. Frh. v. Gayl, Exzellenz, Vorsitzender; Direktor Dr. Rudol Dreydorff, Schriftführer; Kaufmann Arthur Hermsdorf. Schatzmeister und Geschäftsführer:
Zweck: Förderung der geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Südamerika durch Vorträge, Korrespondenzen und Auskunfterteilung. Vereinsorgan: „Süd- u. Mittel-Amerika". Permanente Ausstellung von Produkten Brasiliens.

Deutsche Ansiedlerschule in Hohenheim bei Stuttgart. Verein zur Vorbildung deutscher Ansiedler (Kleinsiedler), im Anschluß an die landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim.
Vorstand: Heinrich von Widenmann, Geh. Kommerzienrat, Vorsitzender. Dr. E. v. Rupp, General-Staatsanwalt, stellv. Vorsitzender; Hermann Thomä, Hofrat, Schriftführer und Kassier.
Sendungen für den Verein sind zu richten an Herrn Hofrat Thomä in Stuttgart, Uhlandstr 3

Deutsche Kolonialgesellschaft, E. V. Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

Deutsche Kolonialschule, G. m. b. H., Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.
Praktische und theoretische Vorbereitung für junge Männer von 17—27 Jahren, welche über See einen Beruf als Pflanzungsbeamte, Land- und Viehwirte, Wein- und Obstbauer suchen.
Direktor und Geschäftsführer: Prof. Fabarius.

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin W. 9, Dessauerstr. 14 (Kolonial-Abt.).

Deutsche Maroccanische Gesellschaft, Charlottenburg, Krummestr. 50.

Deutsche Medizinschule und Deutsche Vorschule in Schanghai, Berlin, U. d. Linden 35.
Vorstand: das Curatorium in Schanghai.
Hiesige Vertretung: Büro der Diskonto-Gesellschaft, Berlin, Unter den Linden 35.

Deutsche Orient-Mission (E. V.), Potsdam, Wilhelmsplatz 16/17. Fernspr. Nr. 228.

Deutsche Orient-Gesellschaft (E. V.), Berlin W.
Vorsitzender: Admiral v. Hollmann.
Schriftführer: Dr. Bruno Güterbock.
Zweck: Erforschung der alten Kultur des Orients durch Ausgrabungen in Babylonien, Assyrien, Kleinasien, Palästina, Ägypten.
Geschäftslokal: Berlin W. 62, Maaßen Str. 36.

Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft. Sitz Hamburg.
Vorsitzender: Obermedizinalrat Prof. Dr. B. Nocht, Direktor des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg 9.
Schriftführer: Prof. Fülleborn, Hamburg, Institut für Schiffs- und Tropenhygiene.

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien, Berlin.
Z. Hd. Ihrer Exzellenz Frau Staatssekretär v. Stephan, Berlin W. 50, Passauerstr. 6.
Vorsitzende: Frau Staatssekretär von Stephan, Exzellenz, Berlin.
Stellv. Vorsitzende: Frau Wirkl. Geh. Rat Sachse, Exzellenz, Berlin.
Schriftführer: Hauptmann d. R. von Bomsdorff, Berlin.
Schriftführerin: Frau Dr. Lehr, Berlin.
Schatzmeister: Kommerzienrat Millington Herrmann, Berlin.
Stellv. Schatzmeister: Konsul Vohsen, Berlin.
Für die Schwesterannahme: Frau von Plessen, Berlin.
Zweck des Vereins ist: 1) Die Ausübung der Krankenpflege und Förderung aller auf Kranken-, Wohlfahrts- und Gesundheitspflege zielenden Einrichtungen und Bestrebungen in den deutschen Kolonien, insbesondere auch die Fürsorge für das heranwachsende Geschlecht vom zartesten Kindesalter an und die Linderung von Notständen unter der

Bevölkerung, 2) die Unterstützung des militärischen Sanitätsdienstes im Kriegsfalle mit allen ihm zu Gebote stehenden Kräften und Mitteln, unter Oberleitung des Zentralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, 3) in Ausnahmefällen die Förderung der Krankenpflege im Inlande und unter den Deutschen im Auslande. Der Verein übt seine Tätigkeit ohne Ansehung des Religionsbekenntnisses aus und erstreckt seine Wirksamkeit in den deutschen Kolonien auf alle Bewohner. Der Sitz des Vereins ist Berlin.

Deutscher Handelstag, Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 53—54.

Gegr. 1861. Freier Verband der deutschen Handelskammern.

Deutscher Kolonialklub, Berlin W. 30, Bambergerstr. 34.

Deutscher Landwirtschaftsrat, Berlin W. 57, Potsdamerstr. 69 (Kolonial-Abt.).

Vorstand: I. Präsident: Dr. Graf von Schwerin-Löwitz, Exz. Wirkl. Geh. Rat, Löwitz i. Pommern, I. stellv. Präsident: Dr. Freiherr v. Soden-Fraunhofen, Exz., Reichsrat, Neufraunhofen i. Niederbayern, II. stellv. Präsident: Dr. Mehnert, Exz. Wirkl. Geh. Rat Dresden.

Generalsekretär: Professor Dr. Dade, Berlin.

Der Deutsche Landwirtschaftsrat hat den Zweck, die landwirtschaftlichen Interessen im Gesamtumfange des Deutschen Reiches wahrzunehmen und überall, wo sie durch die Reichsgesetzgebung oder durch Anordnungen und Maßregeln der Reichsverwaltung gefördert werden können oder geschädigt zu werden, Gefahr laufen, nicht nur die etwa von ihm geforderten Gutachten abzugeben, sondern auch unaufgefordert und beizeiten an den Reichskanzler begründete Vorstellungen zu richten, oder sich mit Anträgen an den Reichstag zu wenden.

Der Deutsche Landwirtschaftsrat besteht aus den Abgeordneten der in den deutschen Bundesstaaten und den deutschen Kolonien errichteten landwirtschaftlichen Vertretungen, welche kraft Gesetz oder Verordnung als die berufenen Vertretungen der Landwirtschaft von ihren Staatsregierungen anerkannt sind. Solange in einzelnen Bundesstaaten und Kolonien solche Vertretungen nicht bestehen, wählen die bisher dem Deutschen Landwirtschaftsrat angehörigen Vertretungen die Mitglieder zu demselben.

Deutscher Übersee-Verband, Berlin SW. 48.

Deutsches Bagdadkomitee für Humanitätszwecke, Berlin, W. 62, Landgrafenstr. 6.

Arbeitsausschuß: Geh. Reg.-Rat Dr. Flügge, Berlin W. 62, Vorsitzender, Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Hans Delbrück, Generalarzt a. D. Dr. Kanzow, Marine-Generalarzt a. D. Dr. Kleffel, Justizrat Dr. B. Mühsam, Privatdozent Dr. Rohrbach, Geh. Sanitätsrat Dr. Schmidtlein, Reichstagsabgeordneter Eisenbahndirektor Schrader, Vorsitzender des Kolonialwirtschaftlichen Komitees Fabrikbesitzer Karl Supf.

§ 2 der Statuten des Komitees: „Zweck." Das Komitee verfolgt Humanitätszwecke in den dem europäischen Wirtschaftsleben zu erschließenden Gebieten der asiatischen Türkei.

Deutsches Institut für ärztliche Mission in Tübingen (Stuttgart, Alte Weinsteige 26.)

Vorstand: Direktor Dr. med. G. Olpp, Tübingen, (Vorsitzender des Verwaltungsrats Dr. Paul Lechler, Stuttgart).

Das deutsche Institut für ärztliche Mission (E. V.) hat den Zweck: a) künftigen Missionsärzten und -ärztinnen während ihres akademischen Studiums ein christliches Heim und fachmännische Beratung zu bieten, b) Missionaren und Missionsschwestern die nötige Ausbildung zu geben, um sich auf den Missionsgebieten als Heilgehilfen, Krankenschwestern und Hebammen betätigen zu können, c) Missionsbewerber gesundheitlich zu begutachten, sowie kranke Missionare und deren Angehörige ärztlich zu beraten und zu behandeln.

Deutsches Kolonial-Museum, Berlin NW., Alt-Moabit 1.

Deutsches Seemannsheim, Konstantinopel.

Elisabeth-Haus, Windhuk.

Erziehungs-Anstalt Augustineum, Okahandja.

Evangelische Gesellschaft für die protestantischen Deutschen in Amerika, Barmen.

Vorstand: Präses Pastor Kolfhaus, Elberfeld.

Geschäftsführer: Pastor M. Dedekind, Elberfeld, am Ullenberg 6, vom 15. März 1913 ab am Waldschlößchen 32. Monatsorgan: Der deutsche Ansiedler. Arbeitsgebiet: Südbrasilien und Chile.

Die Ev. Ges. will die deutschen evangelischen Gemeinden und Schulen in Südbrasilien und Chile fördern, ihnen besonders tüchtige Pfarrer und Lehrer zusenden und in Deutschland Interesse wecken und pflegen für das Deutschtum in Südamerika.

Evangelischer Afrika-Verein, Berlin W., Flottwellstr. 3.

Zweck: Verbreitung christlicher Gesittung und Kultur unter der eingeborenen Bevölkerung der deutschen Kolonien. (Praktische Erziehung zu Ackerbau und Handwerk.)

Vorsitzender: Steinhausen, Wirkl. Oberkonsistorialrat, Präsident des Kgl. Konsistoriums der Provinz Brandenburg, Berlin W., Flottwellstr. 3.

Evangelischer Hauptverein für deutsche Ansiedler und Auswanderer, Witzenhausen a. d. Werra.

In deutscher Treue und christlicher Bruderliebe sucht der evangelische Hauptverein für deutsche Ansiedler und Auswanderer 1) jede planlose und unbesonnene Auswanderung zu verhüten, 2) als getreuer Eckehard den deutschen Auswanderern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, 3) den Zusammenhang deutscher Ansiedler und Auswanderer mit dem Vaterland und der evangelischen Kirche zu erhalten.

Verwaltungs-Ausschuß: Vorstand: Oberforstmeister Fricke, Hann. Münden; Prof. Fabarius Direktor der Deutschen Kolonialschule Witzenhausen a. d. Werra, stellv. geschäftsführender Vorsitzender: Pfarrer Grisebach, Vereinsgeistlicher und Auswandereranwalt.

Dr. P. Aldinger, Pfarrer in Hamonia, Kolonie Hansa, (Südbrasilien); Stabsarzt a. D. Dr. Arning, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Hannover; Paul Colsman, Langenberg; P. Lic. Cremer, Potsdam; P. Dedekind, Elberfeld; Pastor Frick, Inspektor der Inneren Mission, Bremen; P. Guhr, Breslau; Geheimer Finanzrat a. D. Dr. Hugenberg, Essen; Pastor Friedr. Frick, Antwerpen; Professor Dr. Büsgen, Hann. Münden; Generalsuperintendent D. Gennrich, Magdeburg; M. H. Kloessel, Dresden A; Bürgermeister Schlüter, Göttingen; Prof. von Seelhorst, Göttingen; Konsistorialrat Prof. D. Mirbt, Göttingen; Pastor Schlegtendal, Düsseldorf; Pastor Urban-Wormlage.

Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10 Afrikahaus.

1. Vorsitzende: Frau Kommerzienrat Hedwig Heyl.

Der Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft zählte am 1. September 1912 15000 Mitglieder und 128 Abteilungen.

Seine Ziele sind folgende: 1) Die Frauen aller Stände für die kolonialen Fragen zu interessieren. 2) Deutsche Frauen und Mädchen, die sich in den Kolonien niederlassen wollen, mit Rat und Tat zu unterstützen und Fraueneinwanderung in die Kolonien anzuregen. 3) Die Erziehungsfrage der weißen Kinder in den Kolonien zu fördern. 4) Frauen und Kindern in den Kolonien, die schuldlos in Not geraten sind, beizustehen. 5) Den wirtschaftlichen und geistigen Zusammenhang der Frauen in den Kolonien mit der Heimat zu erhalten und zu stärken (Bibliothek).

Der Frauenbund hat in Keetmanshoop (Deutsch-Südwestafrika) ein Heimathaus gegründet, in dem tüchtige Mädchen unter einer erfahrenen Oberin in afrikanische Arbeitsverhältnisse eingeführt werden.

Mit dem Heimathause ist eine Waschanstalt, Geflügelzucht, feine Küche, Nähstube verbunden. In dem Heimathause sind Hospizzimmer für durchreisende Frauen und Mädchen (täglicher Pensionspreis 8 Mark ohne Getränke) und Wöchnerinnenzimmer vorgesehen.

Der Johanniterorden hat bis zur Vollendung seines Krankenhauses in Keetmanshoop eine Schwester im Heimathause stationiert.

Anfang 1912 eröffnete der Frauenbund ein Jugendheim (Kindergarten) in Lüderitzbucht.

In einer größeren Anzahl von Orten sind durch den Frauenbund Bibliotheken eingerichtet worden.

Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H., Stuttgart, Tübingerstr. 26. Stammkapital: 400,000 M.

Geschäftsführer: Victor Sandberger Werastr. 14, Viktor Strölin, Tübingerstr. 26.

Vors. d. Aufsichtsrats: Fürst Karl von Urach, Graf von Württemberg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Niederlassungen deutscher Reichsangehöriger oder sonstiger Ansiedler deutschen Stammes in Palästina ohne Unterschied des Bekenntnisses. Diese Förderung soll erfolgen durch die Gewährung von Darlehen zu wirtschaftlicher Ausdehnung der Ansiedler und zwar sollen die Darlehen gegen Sicherheit durch Bürgschaft oder landesübliche Verschreibung von Grundstücken und gegen jährliche Entrichtung eines gleichmässigen, die Verzinsung übersteigenden und insoweit zur Heimzahlung des Darlehens dienenden Betrags gewährt werden (als sogenannte Annuitäten-Darlehen). Außerordentliche Rückzahlungen nach vorausgegangener Verständigung bleiben vorbehalten.



Gesellschaft zur Förderung kolonisatorischer Bestrebungen, G. m. b. H., Maria Engelport b. Treis (Mosel).
Bahnstation: Carden Moselbahn. — Fernruf: Amt Carden 19.
Geschäftsführer: M. Kassiepe, Hünfeld.
Stellv. Geschäftsführer: J. Hauersperger, Engelport.

Hamburgisches Kolonialinstitut, Hamburg 36, Vorlesungsgebäude, Edmund Siemers Allee.

Handelsvertragsverein, Berlin W. 9, Köthenerstr. 28/29.
Verband zur Förderung des deutschen Außenhandels.
Vorsitzender: Stadtrat Maas, Berlin S. 14. Inselstr. 9.
Geschäftsführer: Dr. W. Borgius und Dr. Max Nitzsche.

Hauptverband Deutscher Flotten-Vereine im Auslande, Berlin W. 35, Karlsbad 10.
1. Schriftführer: Kontre-Admiral z D. Recke, Fernspr. Kurfürst 7951. Besuchszeit: 10—12 oder nach Vereinbarung.

Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg.
Das Institut dient zur Ausbildung von Tropen- und Schiffsärzten sowie zu Erforschung von Schiffs- und Tropenkrankheiten.
In dem mit dem Institut verbundenen Krankenhaus (Seemannskrankenhaus) finden an Tropenkrankheiten Leidende spezialärztliche Behandlung.
Leiter: Obermedizinalrat Professor Dr. Nocht.
Vertreter des Leiters: Professor Dr. Fülleborn.

Jüdische Trient Kolonisationsgesellschaft m. b. H., Berlin.

Kolonial-Akademie zu Halle a. Saale, Gr. Steinstr. 19.

Kolonial-chemische Abteilung des Pharmazeutischen Instituts der Universität Berlin, Steglitz-Dahlem.
Vorstand des Instituts: Prof. Dr. H. Thoms.
Leiter der Abteilung: Privatdozent Dr. W. Lenz.
In der kolonialchemischen Abteilung werden technische Produkte aus den Kolonien, Nahrungsmittel und Arzneimittel, die von dort nach dem Mutterlande eingeführt werden sollen, auf ihren Handelswert und ihre Verwertbarkeit von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten aus geprüft. Insbesondere werden begutachtet: Kautschuk, Gutta, Erze, Gummi und Harze, ätherische Öle, fette Öle und Drogen.

Kolonial-Frauenschule G. m. b. H. in Weilbach.
Gegenstand des Unternehmens ist die Ausbildung deutscher Frauen für die deutschen Kolonien und die Förderung ausgebildeter Schülerinnen.
Vorsteherin: Fräulein Mathilde Groschupf.
Geschäftsführer: Prokurist Wilhelm Hamburger in Cassel.

Kolonial-Haushaltungsschule in Karthaus bei Trier.
Die Schule dient zur Ausbildung katholischer Mädchen für die Unterstützung der Hausfrau in den bescheideneren Haushaltungen der Schutzgebiete. Sie steht unter der Leitung der Franziskanerinnen von Nonnenwerth.

Kolonialkomitee der Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie. Berlin NW. 40, Roonstr. 1.
In der am 26. Mai 1908 unter dem Vorsitz des Geheimen Kommerzienrats Goldberger stattgehabten Plenarsitzung der „Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie“ wurde beschlossen, unter Mitwirkung der deutschen Kolonialgesellschaft ein besonderes Kolonialkomitee zu bilden, das die kolonialen Ausstellungsinteressen der deutschen Industrie wahrnehmen soll.
Dieses Kolonialkomitee stellt nicht eine selbständige Organisation dar, sondern nur eine Unterabteilung der Ständigen Ausstellungskommission und soll nur im Bedarfsfalle in Aktion treten, so u. a. wenn die Beteiligung an Kolonialausstellungen oder die Vorbereitung solcher Veranstaltungen bezw. besonderer Kolonialabteilungen innerhalb größerer Ausstellungen, und zwar sowohl im Mutterland wie in den Kolonien, in Betracht kommt. Zugleich wird das Komitee vorbeugend dort zu wirken haben, wo unnötige oder nicht genügend gesicherte Kolonial-Ausstellungen in Frage stehen.
Das Komitee setzt sich aus Delegierten der Ständigen Ausstellungskommission und der Deutschen Kolonialgesellschaft und ihres wirtschaftlichen Ausschusses (Kolonial-Wirtschaftliches Komitee) zusammen. Den Vorsitz führt Prof. Dr. Kraemer, Mitglied der Ständigen Ausstellungskommission, den stellvertretenden Vorsitz Graf von Schweinitz, Mitglied des Ausschusses der Deutschen Kolonialgesellschaft. Die Geschäfte des Kolonialkomitees werden durch die Ständige Ausstellungskommission geführt.

Kolonial-Missionsschule der P. P. Oblaten der unbefleckten Jungfrau Maria, Maria Engelport bei Treis (Mosel).

Theoretische und praktische Ausbildung 1) in Landwirtschaft, Viehzucht, Garten-, Wein- und Obstbau; 2) in Handwerken: Tischlerei (Maschinen- und Handbetrieb), Elektromontage, Zimmerei, Schlosserei und Schmiede, Klempnerei, Installation, Schneiderei, Schusterei, Bäckerei, Buchbinderei usw.

Die Kolonialschule verwendet die aus ihr hervorgehenden jungen Leute in deutschen überseeischen Zentren und zwar an erster Stelle in Deutsch-Südwestafrika im engeren Anschluß an die dortige Mission.

Kolonial-Wirtschaftliches Komitee E. V., Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

Kommission für innere Mission in den deutschen Schutzgebieten, Berlin-Dahlem (Post Berlin-Lichterfelde), Altensteinstr. 51.

Die Kommission ist eine Abteilung des Centralausschusses für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche.

Zweck: Anregung und Förderung der Werke christlicher Liebestätigkeit in unseren Kolonien; Verbreitung religiöser Schriften sowie guter Volks- und Jugendlektüre, Kampf gegen den Alkoholmißbrauch, Unterstützung der Arbeit an den Mischlingskindern im Waisenhause zu Okahandja (Südwestafrika).

Vorsitzender: Direktor D. Fr. Alb. Spiecker in Berlin-Grunewald, Hagenstr. 11.

Schriftführer: Pastor Mettin, Berlin-Dahlem.

Lehrfarm in Südwest-Afrika für junge Mädchen, Brakwater bei Windhuk.

Begründerin: Frau Helene v. Falkenhausen.

Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung, Berlin N. 39, Liesenstr. 16.

Vorstand: I. Vorsitzender Oberstleutnant O'Grady, Friedenau, Wielandstr. 36, II. Vorsitzender Moritz Botticher, Berlin, Alt-Moabit 135; I. Schriftführer: Direktor Kalinke, Potsdamerstr. 4; II. Schriftführer Dr. Holzweissig, Wilmersdorf, Uhlandstr. 87; I. Schatzmeister Baumeister Paul Przybilski, N., Liesenstr. 16; II. Schatzmeister E. Schering, Charlottenburg, Goethestr. 86.

Beisitzer: Otto v. Hagen, M. Hofmann, F. Holzweissig, E. Naumann, P. Runek, G. Schleukert, C. Wedekind, A. Antelmann, Dr. Ernst Rauert, P. Seiffhart.

Zweck der Gesellschaft: Die Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung bezweckt im Mutterlande das Interesse für die Erforschung sowie für die wirtschaftliche Nutzbarmachung Afrikas und auch der anderen überseeischen Besitzungen durch Vorträge und andere zweckentsprechende Veranstaltungen zu erwecken und immer lebhafter zu gestalten. Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Das Organ der Gesellschaft bilden die meist monatlich erscheinenden „Mitteilungen der Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung", welche den Mitgliedern kostenlos zugesandt werden. Über die Leitung der Mitteilungen entscheidet der Vorstand.

Ostasiatischer Verein, Hamburg, G. Bleichen 19.

Propaganda-Gesellschaft für die deutschen Kolonien m. b. H., Hamburg.

St. Raphaels-Verein zum Schutze katholischer deutscher Auswanderer (Eingetr. Verein), Limburg a. d. Lahn.

Der Vorstand des St. Raphaelsvereins besteht aus folgenden Herren: Se. Eminenz Georg Kardinal Kopp, Fürstbischof von Breslau, Ehrenpräsident; Landtagsabgeordneter Kommerzienrat P. P. Cahensly, Limburg a. d. Lahn, Präsident; Max Graf Droste, Vischering bei Lüdinghausen, Vizepräsident; Kommerzienrat Eugen Haffner, Mainz, Schatzmeister; Landtagsabgeordneter Geh. Justizrat Dr. Porsch, Breslau; Erzbischöfl. Geistl. Rat Dr. L. Werthmann, Freiburg i. B.

Als tätige Mitglieder gehören dem Verein an die Herren: Bezirksamtmann Moritz von Franckenstein in Nördlingen; Franz Graf Galen, Haus Assen bei Münster i. Westf. Rentner Jul. Lindt, Frankfurt a. M.; Hans Graf von Oppersdorff, Schloß Oberglogau, O.-Schlesien; Herrenhausmitglied Graf Hans Praschma, Rogau (Schles.); Prälat Dr. Müller-Simonis, Straßburg i. Els.; Amtsrichter Dr. L. Schlick in Hamburg.

Der St. Raphaelsverein hat statutgemäß den Zweck, die Auswanderer vor den sie so vielfach bedrohenden Gefahren durch Belehrung und Schutzmaßregeln zu bewahren und für deren Bedürfnisse vornehmlich in religiös-sittlicher Beziehung durch Errichtung von besonderen Seelsorgstellen in den Ein- und Ausschiffungshäfen und durch Anstellung von Vertrauensmännern zu sorgen. — Durch Beschluß der tätigen Mitglieder kann die Fürsorge des Vereins auf verwandte Gebiete (Seemannsfürsorge, Fürsorge für fremdsprachige Einwandrer in Deutschland, Mädchenschutz usw.) ausgedehnt werden.

Vereinsorgan: Das seit 1886 vierteljährlich erscheinende St. Raphaelsblatt, herausgegeben vom Präsidenten, Kommerzienrat Peter Paul Cahensly in Limburg a. d. Lahn.

Seemannshaus für Unteroffiziere und Mannschaften der Kaiserlichen Marine (Gemeinnützige Gesellschaft m. b. H.), Wilhelmshaven.

Geschäftsführer: H. Capelle, Corvettenkapitän a. D. und Vorstand des kaiserl. Observatoriums in Wilhelmshaven, H. Stamm, Fabrikbesitzer, Rüstringen - Wilhelmshaven, Weinert, Zeugkapitän a. D., Wilhelmshaven.

Hauptsitz ist Kiel.

Zweigniederlassungen: Wilhelmshaven, Tsingtau, Sonderburg, Cuxhaven.

Seemannsheim, Hamburg, Wolfgangsweg 12.

An Stelle des alten, von Pastor Ninck 1887 gegründeten Seemannsheims ist am 6. April 1906 ein neues Heim unter dem obigen Namen eingeweiht worden. Es ist Eigentum des „Vereins für Seemannsmission" (Vors.: Senator O'Swald) und von diesem zu dem Zwecke errichtet worden, den an Land befindlichen Seeleuten ein Heim zu bieten, in dem sie vor den Gefahren der großen Hafenstadt in geistiger und leiblicher und materieller Beziehung geschützt sind. Im Hause sind 40 einfach aber behaglich eingerichtete Zimmer (meist mit einem Bette), besonders ruhig gelegene sind vorzüglich für Steuermannsschüler geeignet und bestimmt. Den Bewohnern des Heimes stehen jederzeit die von der „Seemannsmission" eingerichteten Lese- und Schreibzimmer zur Verfügung, und hier wird den Seeleuten auch mit Rat und Tat in jeder Beziehung gedient. Der Hausvater ist Friedrich Koch, Fernspr. I, 3305.

Seminar für Orientalische Sprachen, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 7.

Städtisches Friedrichs-Polytechnikum zu Cöthen in Anhalt, staatlich unterstützte akademische Lehranstalt,

hält Ferienkurse für koloniale Technik.

Tempelgesellschaft, Stuttgart, Wilhelmstr. 1 [I]. Gegr. 1862.

Sitz der Leitung in Jerusalem seit 1878. Gesellschaft mit juristischer Persönlichkeit durch Beschluß des Bundesrats vom 15. Juni 1908.

Zweck und Ziel der Gesellschaft: Aufrichtung der Herrschaft des Geistes Jesu Christi in den Herzen der Menschen.

Mittel hierzu: Sammlung Gleichgesinnter in einem Verein Tempelgesellschaft mit Sitz in Jerusalem.

Vorsteher der Tempelgesellschaft seit Juni 1911 Christian Rohrer in Jerusalem; Stellvertreter Gottlob Paulus in Jerusalem; Schriftführer und Kassierer Joh. Dyck in Jerusalem.

Kolonien in Palästina:

Hauptprodukte der Kolonisten: Orangen, Wein, jährl. 800000 Liter, Honig, Olivenöl und Olivenölseife, Sesam etc.

Vertreter in Deutschland: Dr. J. Hoffmann, Stuttgart, Wilhelmstr. 1 [I]; in Amerika: Rev. Ph. Paulus, 26 West Peckhamstr., Buffalo; in Rußland: Christian Wilhelm, Romanowska St. Woronzowo-Alexandrowskaja, Gouv. Stawropol im Kaukasus, Rußland.

Kolonien in Palästina: Jaffa, Sarona, Haifa, Rephaim b. Jerusalem, Wilhelma b. Lydda, Betlahem zwischen Haifa und Nazareth.

Verband der Kamerun- und Togo-Pflanzungen, Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 16.

Vorstand: C. Ladewig, Direktor der Moliwe-Pflanzungs-Gesellschaft, Berlin, Vorsitzender. Max Retzlaff, Direktor der Westafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft „Bibundi", Hamburg, stellvertretender Vorsitzender. W. Kemner, Direktor der Westafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria", Berlin, Schriftführer. Dr. A. Schulte im Hofe, Berlin. Fr. Hupfeld, Direktor der Deutschen Togogesellschaft, Berlin.

Zweck: Zweck des Verbandes ist: Die Mitglieder durch Mitteilungen und Besprechungen über wichtige, die Pflanzungsunternehmungen in Kamerun und Togo betreffende Vorgänge und gegenseitigen Austausch von Erfahrungen zu belehren und zu fördern. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist von der Tätigkeit des Verbandes ausgeschlossen.

Verband Deutsch-Ostafrikanischer Pflanzungen, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29.

Zweck des Verbandes ist: Pflege aller Interessen der am Verbande beteiligten Pflanzungsbetriebe Deutsch-Ostafrikas.

Verein für das Deutschtum im Ausland (Allg. Deutscher Schulverein) E. V., Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 105.

Verein für evangelische Mission in Kamerun und Nordtogo (Hilfsverein der Evangelischen Missionsgesellschaft in Basel), Stuttgart.

Vorstand: Oberhofprediger Prälat Dr. th. Kolb, Stuttgart.

Verein für Handlungs-Commis von 1858, Kaufmännischer Verein, Hamburg 36, Büschstr. 4.

Der Verein bezweckt die Hebung des deutschen Handlungsgehilfenstandes, sowie die Förderung des gesamten Handelsstandes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: a) Vertretung der Standesinteressen der Handlungsgehilfen im öffentlichen Leben, sowie Erörterung und Beschlußfassung über Standesfragen auf den Hauptversammlungen; b) kostenfreie Stellenvermittlung für Mitglieder und Firmen (für Mitglieder gemäß § 13); c) Gewährung von Renten an stellenlose Mitglieder; d) Herausgabe von Zeitungen und Schriften; e) Rechtsbelehrung und Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnisse; f) Fortbildung durch Unterricht, Vorträge und dergleichen; g) Spar- und Darlehnseinrichtungen; h) Unterstützung bei Krankheits- und Todesfällen; i) Alters-, Invaliden-, Witwen- und Waisenversorgung; k) Unterstützung in allgemeinen Notfällen; l) Pflege einer guten Geselligkeit; m) Zusammenwirken mit anderen sinnesverwandten Vereinen; n) sonstige geeignete Einrichtungen.

Verwaltung des Vereins: Dr. Curt Kötzler. Otto Debald, Wilh. Stellberg, Heinr. Meyer, Henry Schaper, Oskar Klopfer, sämtlich in Hamburg.

Verein Westafrikanischer Kaufleute, Hamburg, Klosterburg, Glockengießerwall 1.

Vorstand des Vereins: Alfred Stürken, Vorsitzender, i. Fa. Traun, Stürken & Co., Hamburg-Klosterburg, Glockengießerwall 1. Albert Weber, stellvertretender Vorsitzender, i. Fa. Weber & Schaer, Hamburg, Bergstr. 16. H. Brettschneider, Schriftführer, i. Fa. Hamburg. Afrika-Gesellschaft, Hamburg, Neuerwall 16-18. A. Gustav von Schiller, Kassenführer i. Fa. Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg, Hermannstr. 27. C. Bödecker, i. Fa. Bödecker & Meyer, Hamburg, Spitalerstr. 10. Robert Müller, i. Fa. H. Bey & Co., Hamburg, Schweinemarkt. Südseehaus. Henry Wiechers, i. Fa. Wiechers & Helm, Hamburg, Barkhof 3. F. Oloff, i. Fa. Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., A.-G., Bremen. J. K. Vietor, Bremen (in gleichnamiger Firma). Wilhelm Kemner, Direktor der Westafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria", Berlin W. 15, Kurfürstendamm 52.

Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen, Stettin.

Vorsitzender: Dr. H. Dohrn, Stettin.

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Direktor P. Jacobi, Stettin. Vereinslokal: Börse III.

Der im Jahre 1872 gegründete Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen hat es sich zur Aufgabe gestellt, die in seinem Namen zum Ausdruck gebrachten Bestrebungen zu fördern: a) durch Unterrichtskurse für englische, französische und spanische Sprache und Correspondenz, sowie für Buchführung nebst Kontorpraxis usw., b) durch Beschaffung geeigneter Bücher zum Selbststudium in allen mit der Handelswissenschaft zusammenhängenden Gebieten, c) durch wöchentliche Vorträge über Themen aus der Geographie, Warenkunde, Volkswirtschaft usw., d) durch Gewährung von Darlehen (Stipendien) an intelligente und tüchtige Mitglieder, um diesen die Möglichkeit zu geben, sich an überseeischen Handelsplätzen praktisch weiter auszubilden.

Verein zur Wahrung germanischer Einwanderung nach Argentinien, Buenos Aires.

Vereinigung zur Förderung deutsch-kolonialer Geflügelzucht.

Geschäftsstelle: Kurt Woite, Berlin NW. 5., Wilsnackerstr. 44. Fernsprecher: Amt Moabit 3299.

Verkehrs-Verein Apia, Samoa.

Wirtschaftlicher Landes-Verband von Deutsch-Ostafrika.

Zweck: Zusammenschluß aller Wirtschaftler Deutsch-Ostafrikas.

Vorstand in Tanga. Mitglieder sind folgende Einzelverbände:

1. Wirtschaftlicher Verband der Nordbezirke;
2. Wirtschaftliche Vereinigung von Daressalam und Hinterland;
3. Wirtschaftlicher Verband vom Rufiji;
4. Wirtschaftlicher Verband vom Kilimandjaro;
5. Wirtschaftlicher Verein vom Meru;
6. Pflanzenverband Muansa.

Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Ausland, Stuttgart, Hegelplatz 1.

Vorsitzender: Herzog Wilhelm von Urach, Graf von Württemberg.

Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10.

Leiter: Dr. Julius Wolff. — Sprechzeit wochentags 11—3 Uhr. Die der Oberaufsicht des Reichskanzlers unterstehende und aus Reichsmitteln unterhaltene Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer erteilt Auswanderungslustigen kostenlos Auskunft.

Zentralverein zur Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Rio Grande do Sul.

Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen 1897, Berlin.

Handelskammern,

die Fachausschüsse für koloniale Angelegenheiten eingerichtet haben.

Handelskammer Barmen
Handelskammer Berlin
Handelskammer Bremen
Handelskammer Chemnitz i. Sa.
Handelskammer Hamburg
Handelskammer Münster i. W.
Handelskammer Wiesbaden.

---

7. Deutsche Kolonialgesellschaft.

Mitgliederzahl 41 000 in 421 Abteilungen und 170 Ortsgruppen.

Präsident:

Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Braunschweig und Wiligrad.

Geschäftsführender Vizepräsident:

Kaiserl. Botschafter a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. von Holleben, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

Stellvertretende Präsidenten:

Graf von Arnim-Muskau, Berlin W. 10, Viktoriastr. 30, und Muskau; Kontre-Admiral z. D. Strauch, Friedenau, Niedstr. 39; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Paasche, Charlottenburg, Bismarckstraße 115; Präsident des Oberverwaltungsgerichts Wirkl. Geh. Rat Dr. v. Bitter, Charlottenburg, Hardenbergstr. 31; General der Inf. z. D. Freiherr von Gayl, Berlin.

Ausschuß in Berlin:

*Stabsarzt a. D. Dr. Arning, Hannover, Corvinusstr. 5.
Direktor der Neu-Guinea-Compagnie C. von Beck, Berlin NW. 52, Alt-Moabit 129.
Christian von Bornhaupt, Berlin W. 50, Spichernstr. 21.
*Wirkl. Legationsrat a. D. Prof. Dr. Helfferich, Berlin W. 64, Behrenstr. 9 (Deutsche Bank).
Direktor Dr. Hindorf, Charlottenburg 2, Bismarckstr. 91.
Direktor Fr. Hupfeld, Berlin W. 57, Potsdamerstr. 63.
*Gerichtsassessor a. D. Dr. Ernst Kliemke, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Berlin W. 8, Jägerstr. 1.
General d. Kav. z. D. von Kuhlmay, Berlin NW. 40, In den Zelten 9.
Direktor C. J. Lange, Berlin W. 30, Landshuterstr. 32.
*Senatspräsident a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. Olshausen, Charlottenburg, Witzlebenstr. 31.
Generalmajor z. D. von Poser und Groß-Naedlitz, Berlin-Schöneberg (Postbezirk Friedenau), Stierstr. 21.
*Bezirksamtmann a. D. von St. Paul-Illaire, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29.
Dr. Schulte im Hofe, Berlin W. 30, Motzstraße 93 II.
Hermann Graf von Schweinitz, Charlottenburg 2, Knesebeckstr. 31.
Geh. Reg.-Rat a. D. Simon, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 20/21.
Paul Staudinger, Berlin W. 30, Nollendorfstr. 33.
Fabrikbesitzer Karl Supf, Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.
Pastor G. Thiessen, Berlin S. 14, Sebastianstraße 56.
*Gouverneur a. D. Admiral z. D. von Truppel, Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 19.
Konsul a. D. E. Vohsen, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.
Gouverneur a. D. Graf von Zech, Berlin-Wilmersdorf, Emserstr. 18.

* Von Sr. Hoheit dem Herrn Präsidenten ernannt.

Ständige Unterausschüsse:

Finanzkommission: Konsul a. D. E. Vohsen (Vorsitzender); Direktor C. J. Lange; Bezirksamtmann a. D. von St. Paul-Illaire; Kontre-Admiral z. D. Strauch.
Werbekommission: Kaiserl. Botschafter a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. von Holleben (Vorsitzender); Direktor v. Beck; Direktor Dr. Hindorf; Direktor Dr. Kliemke; Dr. Schulte im Hofe; Graf v. Schweinitz; Pastor Thiessen.

Bureau der Gesellschaft:

Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

Sekretär: Winkler.
Schriftleiter und Bibliothekar: Henoch.
Kanzlei: Hennecke.
Kasse: Linke.
Buchhaltung: Mierke.
Zeitungsversand: Brückmann.
Registratur: Wolff.
Botenmeister: Zernikow.

Veröffentlichungen der Gesellschaft:

Deutsche Kolonialzeitung. Erscheint wöchentlich, im Umfange von 16 Seiten mit Abbildungen.
Mitteilungen der Deutschen Kolonialgesellschaft (für die Presse; nach Bedarf erscheinend, in der Regel wöchentlich).
Koloniale Monatsblätter (monatlich erscheinend) Jahresumfang 60 Bogen.

Zuschriften werden erbeten ohne jede persönliche Bezeichnung unter der Adresse: Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

Mitglieder des Vorstandes:

Der Präsident Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Braunschweig und Wiligrad.
Seine Durchlaucht Fürst Hermann zu Hohenlohe-Langenburg, Schloß Langenburg, Württemberg (Ehrenpräsident).
Achelis, Senator, Bremen, Heerdentorwallstr. 24.
Dr. Anton, G. K., Universitäts-Professor, Jena, Humboldtstr. 3.
Graf von Arnim-Muskau, Berlin W. 10, Viktoriastr. 30 und Muskau (stellvertretender Präsident).
Dr. med. Arning, Stabsarzt a. D., Hannover, Corvinusstr. 5 (Mitglied des Ausschusses).
Aschenborn, Vizeadmiral z. D., Kiel, Niemannsweg 20.
Ausner, Geh. Regierungsrat, Generallandschaftsrat, Posen, Hardenbergstr. 4, II.
Baedeker, Diedr., Verlagsbuchhändler, Essen a. R., Dreilindenstr. 16.
von Bary, Königl. italienischer Generalkonsul, Antwerpen.
von Beck, C., Direktor der Neu-Guinea-Compagnie, Berlin NW. 52, Alt-Moabit 129 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Bettgenhaeuser, Handelskammersyndikus, Solingen.
Dr. von Bitter, Wirklicher Geheimer Rat, Präsident des Königl. Oberverwaltungsgerichts, Charlottenburg, Hardenbergstr. 31 (stellvertret. Präsident).
Blunck, Komm.-Rat, Neumünster.
von Bockelmann, A., Prof., Danzig, Langgasse 56.
Bojunga, Geh. Justizrat, Senator, Hannover, Lehzenstr. 1a.
von Bornhaupt, Chr., Berlin W. 50, Spichernstr. 21 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Büsing, Geh. Finanzrat, Berlin W. 15, Pariserstr. 30-31.
Cahensly, Kommerzienrat, Präsident des St. Raphael-Vereins, Limburg (Lahn).
Clemens. Julius, Amtsgerichtsrat, Köln, Bismarckstr. 51.
Dr. med. Cohn, Emanuel, Geh. Sanitätsrat, Frankfurt a. M., Reuterweg 61.
Dr. Cremer, Rechtsanwalt, Hagen in Westfalen.
Dr. phil. H. Denicke, Oberrealschuldirektor, Charlottenburg, Guerickestr. 32 (Ehrenmitglied).
Graf Deym, Verwaltungsgerichtsdirektor a. D., München, Kaulbachstr. 68, I.
Graf Eckbrecht von Dürkheim-Montmartin, Königl. Kammerherr, Hannover, Hohenzollernstr. 14.
Eckel, Kommerzienrat, Deidesheim.

Dr. Eckert, Max, Professor, Aachen, Hasselholzer Weg, Villa Ilse.
Eiffe, F. F., Hamburg, Große Bleichen 23.
Eschenburg, Joh.Herm., Bürgermeister, Lübeck.
Fabarius, Professor, Direktor der Deutschen Kolonialschule, Witzenhausen.
Dr. Finsch, Otto, Prof., Braunschweig, Alter Wiekring 19b. (Ehrenmitglied).
Dr. Fleischmann, Universitätsprof., Königsberg i. Pr., Schönstr. 18a.
Dr. Friederichsen, Generalsekretär der Geograph. Gesellschaft Hamburg, „Rathaus-Hörn", Mönckebergstr. 22, I.
Fürbringer, Geh. Regierungsrat, Oberbürgermeister, Emden.
von Gayl, General d. Inf. z. D., Frhr., Berlin, (stellvertretender Präsident).
Gerike, Paul Otto, Kaufmann u. Stadtverordneter, Magdeburg, Kaiserstr. 48.
Gibsone, Th., Regierungsrat, Hamburg, Uhlenhorster Weg 29.
Gieseke, Wirkl. Geh. Rat, Berlin NW. 23, Haendelstr. 14.
Grünewald, Justizrat, Darmstadt, Bismarckstr. 18.
Dr.-Ing. Guilleaume, Emil, Kommerzienrat, Mülheim a. Rh.
von Guilleaume, Arnold, Kommerzienrat, Köln
Habenicht, Geh. Kommerzienrat, Leipzig-Plagwitz, Karl Heinestr. 20.
von Hake, Geh. Regierungsrat, Allenstein.
Dr. Hamm, Wirkl. Geh. Rat, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Mitglied des Staatsrats, Bonn, Quantiusstr. 8.
Heilermann, Landgerichtsrat, Essen a. Ruhr, Rellinghauserstr. 133.
Held, Bürgermeister, Zabrze.
Dr. Hellferich, Wirkl. Legationsrat a. D., Prof., Berlin W. 64, Behrenstr. 9 (Deutsche Bank). (Mitglied des Ausschusses).
Herold, Major, Straßburg i. E., Schwarzwaldstraße 44.
Hespers, Prof., Prälat und Domkapitular, Köln.
von der Heydt, Bankier, Berlin W. 10, von der Heydtstr. 18.
Heymuth, Oberlehrer, Marienburg i. Westpr.
Dr. Hindorf, Direkt., Charlottenburg 2, Bismarckstraße 91 (Mitglied des Ausschusses).
Hoffmann, Geh. Oberpostrat, Oberpostdirektor, Kassel, Karthäuserstr. 12.
Erbprinz Ernst zu Hohenlohe-Langenburg, Langenburg (Württemberg).
Dr. v. Holleben, Wirkl. Geh. Rat, Kaiserl. Botschafter a. D., Berlin W. 35, Am Karlsbad 10 (Geschäftsführender Vizepräsident).
Hupfeld, Direktor, Berlin W. 57, Potsdamerstraße 63 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Jacobi, Oberregierungsrat, Königsberg i. Pr., Mittelhufen, Luisenallee 36.
Kalau vom Hofe, Kontre-Admiral a. D., ottoman. Vize-Admiral a. D. (Ehrenmitglied).
Kayser, Oberregierungsrat, Sablon (Kreis Metz), Rosenstr. 34.
von Keller, Generalleutnant z. D., München, Theresienstr. 36.
Dr. Kliemke, Ernst, Gerichtsassessor a. D., Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Berlin W. 8, Jägerstr. 1 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Köbner, Wirkl. Admiralitätsrat, Prof., vortragender Rat im Reichs-Marineamt, Berlin W. 10, Matthäikirchstr. 28.
Köhler, Oberbürgermeister, Worms.
von Kracht, Generalmajor z. D., Dessau, Medicusstr. 2.
Kraetke, Staatss kretär des Reichs-Postamts, Berlin W. 66, Leepzigerstr. 15.
Kühnast, Oberbürigermeister, Graudenz.
Kühne, Vizeadmiral a. D., Lübeck.
von Kuhlmay, General der Kav. z. D., Berlin NW. 40, In den Zelten 9 (Mitglied des Ausschusses).
Kuhn, Hauptmann z. D., Berlin-Steglitz, Ahornstraße 19, I.
Dr. Kuhn, Oberstabsarzt, Medizinalreferent beim Kaiserlichen Gouvernement in Kamerun, Buea (Kamerun).
Lange, C. J., Direktor, Berlin W. 30, Landshuterstr. 32 (Mitglied des Ausschusses).
Leue, Hauptmann a. D., Leudorf, Post Leganga (Deutsch-Ostafrika).
Leutwein, Gouverneur und Generalmajor a. D., Ueberlingen.
von Liebert, Generalleutnant z. D., Berlin W. 15, Olivaer Platz 9.
Livonius, Vizeadmiral a. D., Berlin W. 50, Würzburgerstr. 14.
Dr. Mehnert, Wirkl. Geh. Rat, Rittergut Medingen bei Dresden.
Dr. med. Mense, Sanitätsrat, Prof., Kassel, Philosophenweg 28.
D. Merensky, Missionsinspektor und Missionssuperintendent, Berlin W. 50, Fasanenstr. 65 (Ehrenmitglied).
Dr. Meyer, Hans, Geh. Hofrat, Prof., Leipzig, Haydnstr. 20.
Mez, Julius, Geh. Kommerzienrat, Freiburg (Breisgau).
von Morgen, Generalmajor, Lübeck.
Dr.-Ing. von Oechelhaeuser, Generaldirektor, Dessau.
Dr. von Oechelhaeuser, Geh. Hofrat, Prof., Karlsruhe i. B., Gartenstr. 25.
Oldemeyer, E. A., Bremen, Contrescarpe 51 (Ehrenmitglied).
O'Swald, Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg, Alsterglacis 14.
Dr. Paasche, Geh. Regierungsrat, Professor, Charlottenburg, Bismarckstr. 115 (stellvertretender Präsident).
Dr. Pahde, Prof., Krefeld.
Dr. Passarge, S., Professor am Kolonialinstitut in Hamburg, Wandsbek, Löwenstr. 38.
Dr. Peters, Carl, London SW., Buckingham Gate Gardens 68, Buckingham Gate. (Ehrenmitglied.)
Dr. Joachim Graf von Pfeil, Friedersdorf (Kreis Lauban).
Pöhlmann, Bezirkspräsident, Straßburg i. E.
Dr. Ponfick, Geh. Medizinalrat, Professor, Breslau, Novastr. 3.

Dr. Porsch, Geh. Justizrat, Fürstbischöflicher Konsistorialrat, Breslau.
von Poser und Groß-Naedlitz, General-Major z. D., Berlin-Friedenau, Stierstraße 21. (Mitglied des Ausschusses).
von Ramsay, Hauptmann a. D., Berlin-Halensee, Westfälischestr. 42.
Dr. Rathgen, Professor der Nationalökonomie am Hamburgischen Kolonialinstitut, Hamburg, Bellevue 59.
Rehbock, Oberbaurat, Professor, Karlsruhe i. B., Südl. Weberstr. 4.
Reiß, Geh. Kommerzienrat und Generalkonsul, Mannheim, Rheinstr. 20.
Dr, von Rupp, Generalstaatsanwalt, Berlin W. 50, Bambergerstr. 59.
von Saint Paul-Illaire, Walter, Bezirksamtmann a. D., Direkt., Berlin SW. 11., Dessauerstraße 28/29. (Mitglied des Ausschusses.)
Schäfer, O., Kaufmann, Danzig, Langgasse 31.
Schanz, Moritz, Privatm., Chemnitz, Weststr. 54.
Dr. Schenck, Universitätsprofessor, Halle a. S., Schillerstr. 7.
Schlagintweit, Max, Oberstleutnant z. D., München, Arcisstr. 9.
Schmeisser, Berghauptmann u. Oberbergamtsdirektor, Breslau, Kaiser Wilhelmsplatz.
Schmidt, Georg, Kgl. Sächs. Hofrat, Plauen i. V., Johannstr. 35.
Schmöle, Kgl. Landrat a. D., Iserlohn, Hagenerstraße 5.
Dr. Schneider, Geh. Reg.- u. Schulrat, Frankfurt a. O., Bahnhofstr. 5 III.
Dr. Schulte im Hofe, Berlin W. 30, Motzstraße 93 II (Mitglied des Ausschusses.)
Schwabach, Felix, Geh. Reg.-Rat, Berlin W. 10, Hildebrandtstr. 16.
Schwabe, Konsul a. D., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.
Schwarze, Amtsgerichtsrat, Rüthen.
Dr. Schweinfurth, G., Professor, Berlin-Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 8. (Ehrenmitglied).
Graf von Schweinitz, Hermann, Charlottenburg 2, Knesebeckstr. 31. (Mitglied des Ausschusses.)
Simon, Geh. Regierungsrat a. D., Berlin W 15, Kurfürstendamm 20/21. (Ehrenmitglied und Mitglied des Ausschusses.)
von Spies, Königl. bayer. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., Riedhof, (Post Wolfratshausen, Oberb.)
Staudinger, Paul, Berlin W. 30, Nollendorfstraße 33. (Mitglied des Ausschusses.)
Dr. Freiherr v. Stengel, Geh. Hofrat, Universitätsprofessor, München, Georgenstr. 25. [Ehrenmitglied).
Dr. Stockmann, Regierungspräsident, Gumbinnen.
Strandes, Justus, Senator, Hamburg 37, Mittelweg 89.
Strauch, Kontre-Admiral z. D. Friedenau, Niedstraße 39. (Stellvertretender Präsident.)
Dr. Supan, Prof., Breslau XVI, Tiergartenstr. 87.
Supf, Karl, Fabrikbesitzer, Berlin NW. 7, Unter den Linden 43. (Mitglied des Ausschusses.)
Dr. Tettenborn, Oberbürgermeister, Berlin W. 50, Rankestr. 13 II.
Thiessen, G., Pastor, Berlin S. 14, Sebastianstraße 56. (Mitglied des Ausschusses.)
Chr. Freiherr von Tucher, Regierungsrat a. D., Nürnberg.
von Truppel, Gouverneur a. D. und Admiral z. D., Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 19 (Mitglied des Ausschusses).
Uhl, Oberstleutnant a. D., Bamberg.
Valois, Admiral z. D., Berlin W. 35, Genthinerstraße 32.
Vohsen, E., Konsul a. D., Berlin Sw. 48, Wilhelmstr. 29. (Mitglied de Ausschusses.)
Dr. Wagner, Hermann, Geh. Regierungsrat, Universitäts-Professor, Göttingen.
Dr. Wettstein, Bürgermeister, Weinheim.
Dr. med. Wibel, prakt. Arzt, Wiesbaden, Rheinstr. 68.
Dr. Wohltmann, F., Geheimer Regierungsrat, Professor, Halle a. S., Gr. Steinstraße 19.
Graf von Zech, Kaiserl. Gouverneur a. D., Berlin-Wilmersdorf, Emserstr. 18 (Mitglied des Ausschusses).

8. Deutschnationaler Kolonialverein (eingetr. Verein) zu Berlin

Geschäftsstelle NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

1. Vorsitzender: Landeshauptmann und Major a. D. Kurt von François, Berlin.

Geschäftsführender 2. Vorsitzender: Herausgeber der „Kolonialen Zeitschrift", der „Deutschen Kolonien" und der „Deutschen Auslandsnachrichten" Wilhelm Föllmer, Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Geschäftsführender Vorstand:

Landeshauptmann u. Major Kurt von François, Berlin.
Wilhelm Föllmer, Berlin.
Rechtsanwalt und Notar Dr. Willy Hahn, Berlin, Lützowplatz 2.
Landesobersekretär Max Güssow, Berlin, Mittenwalderstr. 41.
Dr. med. Paul Warncke, Berlin, Maaßenstr. 14.
Schriftsteller Johannes Nickol, Grunewald, Kaspar Theysstr. 24.
Schriftleiter Heinrich Gürtler, Berlin, Kirchstr. 13.

Ständige Arbeitsausschüsse:

Handelsabteilung: Leiter Direktor Priem, Charlottenburg, Kantstr. 130b.
Rechtsabteilung: Leiter Rechtsanwalt Dr. Pohl, Berlin W., Wilhelmstr. 45.
Verkehrsabteilung: Leiter Schriftsteller Gürtler, Berlin NW. 52, Kirchstr. 13.
Finanzabteilung: Leiter Dr. Leutwein, Wilmersdorf, Kaiserallee.
Abteilung für Rassefragen: Leiter Dr. Warncke, Berlin W., Maaßenstr. 14, und Schriftsteller M. L. Plazikowski, Berlin NW., Thomasiusstr. 7.
Presseabteilung: Schriftsteller E. Horn, Berlin W., Wichmannstr. 16, und Schriftsteller Esleben, Berlin NW., Spenerstr. 4.
Besiedelungsabteilung: Schriftsteller Nickol, Grunewald.

Geschäftsstelle des Vereins Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Geschäftsstunden von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr.

Veröffentlichungen des Vereins:

„Koloniale Zeitschrift". Erscheint wöchentlich illustriert im Deutschen Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.
„Die Deutschen Kolonien". Mitteilungen des Deutschnationalen Kolonialvereins, erscheinen monatlich im Deutschen Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Zuschriften an den Verein werden ohne persönliche Bezeichnung unter der Aufschrift erbeten: Deutschnationaler Kolonialverein, Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Mitglieder des Vorstandes:

Landeshauptmann und Major a. D. Kurt von François, Berlin.
Wilhelm Föllmer, Berlin.
Rechtsanwalt und Notar Dr. Willy Hahn, Berlin.
Landesobersekretär Max Güssow, Berlin.
Dr. med. Paul Warncke, Berlin.
Schriftsteller Johannes Nickol, Grunewald.
Landwirt Ludwig Büddemann, Holzwickede.
Gymnasialdirektor Beber, Marne.
Rektor Döring, Berlin.
Kaufmann Max Ficke, Luckenwalde.
Kreisassessor Gerstenhauer, Meiningen.
Hauptmann Kurt Gottschewski, Berlin.
Schriftleiter H. Gürtler, Berlin.
Oberlehrer Henkel, Göttingen.
Schriftleiter Karl Heuer, Berlin.
Redakteur Köhn, Hamburg.
Pastor Kriebel, Neukölln.
Amtsgerichtsrat Lattmann, Schmalkalden.
Rektor Liebau, Friedrichshagen.
Farmer Erich Langen, Apia (Samoa).
Farmer Mittelstedt, Friedenau.
Direktor E. Priem, Charlottenburg.
Schriftsteller M. L. Plazikowski, Berlin.
Lehrer Samuel, Eberswalde.
Lehrer Schallert, Fürstenwalde.
Bezirksgeometer J. Scholze, Achern.
Gouverneur a. D. von Schuckmann, M. d. A., Rohrbeck.
Schulinspektor Dr. Senftner, Saarbrücken.
Pastor Warncke, Grünow.
Rektor Wickenhöfer, Gudensberg.
Professor Wilcke, Dirschau.

9. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, E. V.,

wirtschaftlicher Ausschuß der Deutschen Kolonialgesellschaft.

In Verbindung mit dem Reichs-Kolonialamt, dem Reichsamt des Innern und dem Ministerium für Handel und Gewerbe fördert das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee die Kolonialwirtschaft und damit die heimische Volkswirtschaft.

Die Unternehmungen des Komitees erstreben insbesondere:

1. Die Deckung des Bedarfs Deutschlands an kolonialen Rohstoffen und Produkten aus den eigenen Kolonien zur Schaffung einer breiteren und gesicherteren Grundlage für den heimischen Gewerbefleiß.
2. Die Entwicklung unserer Kolonien als neue sichere Absatzgebiete für den deutschen Handel und die deutsche Industrie und im Zusammenhang damit die Einführung neuer Maschinenindustriezweige, z. B. für die tropische Landwirtschaft, in Deutschland.
3. Den Ausbau des Verkehrs mit und in den Kolonien, insbesondere eines kolonialen Eisenbahnnetzes, sowie die Schaffung einer rationellen Wasserwirtschaft in den Kolonien.
4. Eine deutsche Siedlung in den Kolonien.

Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee ist am 18. Juni 1896 begründet und besitzt die Rechte einer juristischen Person.

Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee unterhält eine Zentralstelle in Berlin und Zweigniederlassungen in den Kolonien. Für das Baumwollversuchswesen besteht seit 1906 die „Baumwollbau-Kommission", für kolonial-technische Fragen seit 1910 die „Kolonial-Technische Kommission", und zur Förderung der Kautschuk- und Guttapercha-Produktion in den Kolonien seit 1911 die „Kautschuk-Kommission".

Die Unternehmungen des Komitees werden durch die Reichsregierung, die Wohlfahrtslotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete, Handelskammern, Städte, Banken, kaufmännische und industrielle Körperschaften und Vereine, Missionen, koloniale Gesellschaften und Institute tatkräftig gefördert.

Die Mitgliedschaft des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin NW., Unter den Linden 43 (Mindestbeitrag M. 15,— für das Jahr), berechtigt:

a) zu Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung;
b) zum Bezug der Zeitschrift „Der Tropenpflanzer" mit wissenschaftlichen und praktischen Beiheften;
c) zum Bezug der „Verhandlungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees";
d) zum Bezug des „Wirtschafts-Atlas der Deutschen Kolonien" zum Vorzugspreise von M. 4,50;
e) zum Bezug der Kolonialen Volksschriften;
f) zur freien Benutzung des Kolonial-Wirtschaftlichen Archivs.

Der Vorstand besteht aus:

Karl Supf, Berlin, Vorsitzender. — Graf Eckbrecht v. Dürkheim, Hannover. stellv. Vorsitzender.
Prof. Dr. Karl Dove, Friedenau, stellv. Vorsitzender. — Dr. Arendt, M. d. R., Berlin.
Dr. Arning, Stabsarzt a. D., Hannover.
Dr. ing. h. c. A. Ballin, Generaldirektor der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg.
C. von Beck, Direktor der Neu Guinea-Compagnie, Berlin.
Rittergutsbesitzer von Böhlendorff-Kölpin, M. d. R. u. M. d. A., Regezow.
Geh. Ober-Regierungsrat Bormann, Charlottenburg-Berlin. — Chr. v. Bornhaupt, Berlin.
Kommerzienrat C. Clauß, Mitglied des Direktoriums des Vereins Süddeutscher Baumwoll-Industrieller, Augsburg. — Freiherr von Cramer-Klett, Erbl. Reichsrat der Krone Bayerns, München.
Justizrat Dietrich, M. d. R., Prenzlau.
Carl Dimpker, Königl. Württembergischer Konsul, Präses der Handelskammer Lübeck, Lübeck.
Prof. Dr. E. A. Fabarius, Direktor der Deutschen Kolonialschule Witzenhausen/Werra.
Paul Fuchs, Gr. Lichterfelde-Berlin.
Regierungsbaumeister Paul Habich, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Berlin.
Dr. Georg Hartmann, Rathstock i. Oderbruch.
Wirkl. Legationsrat Prof. Dr. Helfferich, Mitglied des Direktoriums der Deutschen Bank, Berlin.
Freiherr von Herman-Schorn, Schloß Schorn bei Neuburg.
Kommerzienrat E. Hertle, Direktor der Leipziger Baumwollspinnerei A.-G., Leipzig-Lindenau.
Generaldirektor Dr. R. Hindorf, Charlottenburg-Berlin.

Generaldirektor Kommerzienrat Louis Hoff, Vorsitzender des Centralvereins Deutscher Kautschukwaren-Fabriken, Harburg.
Bergassessor a. D. Fr. Hupfeld, Direktor der Deutschen Togogesellschaft, Berlin.
Assessor Dr. E. Kliemke, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Wilmersdorf-Berlin.
Direktor C. Ladewig, Vorsitzender des Verbandes der Kameruner und Togopflanzungen, Berlin.
Direktor C. J. Lange, Vorsitzender des Verbandes Deutsch-Ostafrikanischer Pflanzungen, Berlin.
Amtsgerichtsrat Lattmann, Schmalkalden.
Geh. Kommerzienrat Lenz, Vorstand der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft, Berlin. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Hans Meyer, Leipzig.
Konsul Dr. Herrmann Meyer, Eigentümer des Kolonisations-Unternehmens in Neu-Württemberg, Leipzig. — Eisenbahndirektor Paul Mittelstaedt, Charlottenburg-Berlin.
Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Oechelhaeuser, Karlsruhe.
Generaldirektor Dr. ing. h. c. W. von Oechelhaeuser, Dessau.
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Paasche, 1. Vizepräsident des Reichstags, Charlottenburg-Berlin.
Prof. D. Johs. Paeßler, Vorstand der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie, Freiberg i. Sa.
Prof. Dr. S. Passarge, Wandsbek b. Hamburg.
Prof. Dr. Preuß, Direktor der Neu Guinea-Compagnie, Zehlendorf-Berlin.
Baurat Reh, Nikolassee-Berlin. — Oberbaurat Prof. Th. Rehbock, Karlsruhe. — Landrat a. D. Rötger, Vorsitzender des Direktoriums des Centralverbandes Deutscher Industrieller, Berlin.
Moritz Schanz, Chemnitz. — Prof. Dr. Claus Schilling, Leiter der Tropenabteilung des Königl. Instituts für Infektionskrankheiten, Westend-Berlin. — Eisenbahndirektor a. D. Karl Schrader, Berlin.
Amtsgerichtsrat Schwarze, M. d. R., Rüthen i. W. — Rechtsanwalt Dr. J. Semler, M. d. R., Hamburg.
Kommerzienrat Emil Stark, Direktor der Chemnitzer Aktien-Spinnerei, Chemnitz.
Senator Justus Strandes, Hamburg. — Prof. Dr. Thoms, Direktor des Pharmazeutischen Instituts der Universität Berlin, Steglitz-Dahlem-Berlin. — J. K. Vietor, Bremen. — Prof. Dr. O. Warburg, Berlin.
J. J. Warnholtz, Vorstand der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, Berlin.
Theodor Wilckens, Hamburg.
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Wohltmann, Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts der Universität Halle, Halle. — Eduard Woermann, Hamburg.

Geschäftsstelle: Berlin NW., Unter den Linden 43.

Generalsekretär i. V. und Redakteur des „Tropenpflanzer“: Dr. Matthiesen, Berlin.

Ständige Vertretung in Daressalam (D. O. A.): Otto Schlosser.

10. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft

Berlin SW., Dessauerstr. 14.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft hat 18400 Mitglieder. Sie stellt sich zur Aufgabe, durch allgemeine Wanderausstellungen, Preisausschreiben, Veröffentlichungen, Förderung des Versuchswesens auf dem Gebiete der Saatzucht, der Düngung und Viehzucht, sowie des Maschinen- und Gerätewesens, ferner durch Beratung in Buchführungs-, Maschinen- und Bauangelegenheiten, durch Bezugsvermittlung von Dünger, Futtermitteln, Saatware usw. der Landwirtschaft zu nützen.

Veröffentlichungen.

1. Jahrbücher.
2. Arbeiten.
3. Wöchentlich erscheinende Mitteilungen.
4. Berichte der landwirtschaftlichen Sachverständigen bei den Generalkonsulaten.
5. Anleitungen und Flugblätter für praktische Landwirte.

Präsident der Gesellschaft ist für 1912/13 Seine Exzellenz Graf von Wedel, Kaiserlicher Statthalter in Elsaß-Lothringen.
Vorsitzender des geschäftführenden Vorstandes: Rittergutsbes. Ritterschaftsrat von Freier-Hoppenrade.
Hauptgeschäftsführer Oekonomierat Dr. Wiese.

Die Gesellschaft hat folgende Abteilungen und Geschäftsstellen:

1. Hauptstelle: Geschäftsführer in der Hauptstelle Dr. W. Schultze.
   Redakteur Sundermann.
2. Düngerabteilung: Vorsitzender Oekonomierat Vibrans, Calvörde.
   Düngerstelle I: Geschäftsführer Maus.
   Düngerstelle II: Geschäftsführer Dr. Hoffmann.
3. Saatzuchtabteilung: Vorsitzender Rittergutsbesitzer v. Nährich-Puschkowa.
   Saatstelle: Geschäftsführer Prangenberg.
   Saatzuchtstelle: Geschäftsführer Dr. P. Hillmann.

4. Ackerbauabteilung: Vorsitzender Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Orth, Berlin.
5. Tierzuchtabteilung: Graf von Schimmelmann, Exzellenz, Ahrensburg.
   Futterstelle: Geschäftsführer Maus.
6. Geräteabteilung: Vorsitzender Ökonomierat Dr. Albert, München-Hof.
   Gerätestelle: Geschäftsführer Ingenieur Wilhelm.
   Baustelle: Geschäftsführer Baurat Blume.
7. Obst- und Weinbauabteilung: Vorsitzender Oekonomierat Degenkolb, Dresden.
8. Betriebsabteilung: Vorsitzender Ökonomierat Hubbe, Kaltenmark.
   Buchstelle: Geschäftsführer Oekonomierat Dr. Stieger.
9. Kolonialabteitung: Vorsitzender Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Wohltmann, Halle a. S.
   Geschäftsführer: Dr. P. Hillmann.

Die im Jahre 1912 gebildete Kolonial-Abteilung hat zunächst eingerichtet:

Beschaffung von Vieh, auch Geflügel für koloniale Interessenten, Bonitierung von Wollproben-Ausbildung in Wollkunde für gelegentlich in Deutschland befindliche Farmer und neuhinaus, gehende Pflanzer:
   a) an der Landwirtschaftlichen Hochschule;
   b) durch Sortierungskurse in einer Wollkämmerei und -wäscherei.

Allgemeine Düngungsversuche für tropische und subtropische Kulturpflanzen und Bodenarten, zur Lösung der Frage, inwieweit die Verwendung von Handelsdüngemitteln in den Kolonien lohnend ist.

Sortenversuche zunächst mit Maissorten.

Auskunfterteilung über kolonial-landwirtschaftliche Fragen durch hinzugezogene Sachverständige.

Besorgung von Düngemitteln für allgemeinen Bedarf übernimmt die Düngerabteilung, von Sämereien die Saatstelle der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, auch alle anderen Einrichtungen stehen den kolonialen Mitgliedern zur Verfügung.

Einrichtung von Buchführung für koloniale Landwirtschaft bearbeitet die Buchstelle, Anfragen über Maschinen und Geräte die Gerätestelle der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Versammlungen der Kolonial-Abteilung, zu welchen auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet ist, sind in Aussicht genommen: Mitte Februar in Berlin und Anfang Juni 1913 in Straßburg i. Els. Die nächste Wanderausstellung findet in den Tagen vom 5.—10. Juni 1913 in Straßburg i. Els. statt.

Die Mitgliedschaft der Kolonial-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft wird durch Anmeldung bei dieser Abteilung und Zahlung des jährlichen allgemeinen Mitgliedsbeitrages von M. 20.— erworben. Auskünfte erteilt die Kolonial-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin SW., Dessauer Straße 14.

---

11. Deutsche Kolonialschule

Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.

Die Deutsche Kolonialschule bereitet, gestützt auf einen vielseitig wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Lehrbetrieb, praktische Wirtschafts- und Plantagenbeamte, Pflanzer, Landwirte, Viehzüchter, sowie Wein- und Obstbauer für die deutschen Kolonien und überseeischen Ansiedlungsgebiete tüchtig vor. Durch diese praktische und theoretische, körperliche und geistige, sittliche und nationale Schulung soll ihnen der Übertritt und Weg zur Kolonialarbeit gebahnt und erleichtert sowie ein Teil der überseeischen Lehrzeit erspart werden. Der Lehrgang ist zweijährig, und dreijährig für junge Leute ohne Abiturienten-Zeugnis oder ohne praktische Vorbildung.

Näheren und ausführlichen Einblick in das Leben und Treiben in der Anstalt (in Wort und Bild) sowie ihrer bereits abgegangenen Schüler gewährt die von der Anstalt vierteljährlich herausgegebene Zeitschrift „Der Deutsche Kulturpionier"; Jahresbezugspreis 4,— M., Ausland 4,50 M., Probehefte 1,25 M.

I. Lehr- und Wirtschaftskräfte.

Allgemeine Verwaltung

Direktor und Geschäfsführer: Professor E. A. Fabarius. Kassen- und Hausverwalter: Rendant A. Hübner. Buchführer: E. Hofmann. Lehrlinge: A. Kleinsorge, F. Rüdrich. Kanzlei: Fräulein E. Kückelhahn.

1. Unterricht:

Direktor Professor Fabarius: Kolonialwirtschaft, Völkerkunde, Kultur- und Kolonialgeschichte, Erdkunde usw.
Dr. Peppler: Chemie, Botanik, Physik usw.
Tierzuchtinspektor Schröter: Tierzucht, insbesondere tropische und subtropische Tierhaltung; Demonstrationen und Exkursionen; Tierheilkunde.
Dr. Thiele: Tropische und heimische Landwirtschaft, Geologie, Klimalehre usw.
Ttl. Rat Wilhelmson: Sprachlehrer für Spanisch, Portugiesisch, Suaheli, Französisch.
Dr. Böllert: Diensttuender Lehrer, Bücherwart, Lehrer für Englisch und Planzeichnen.
Cand. phil. Dürr: Diensttuender Lehrer, Lehrer für Englisch.
Pfarrer Grisebach: Auswanderer-Anwalt und Geschäftsführer des Ev. Hauptvereins für deutsche Ansiedler und Auswanderer.
Sanitätsrat Dr. Collmann: Hausarzt und Samariterkursus.
Amtsgerichtsrat Driessen: Rechtskunde und Holländisch.
Steuerinspektor Hahn: Landmessen und Kulturtechnik.
Inspektor Hunsinger: Praktische landwirtschaftliche Vorführungen.
Gartenmeister Sonnenberg: Theoretischer Gartenbau, Obstzucht, Weinbau usw.

Auswärtige Dozenten und Lehrer mit Lehrauftrag:

Prof. Dr. Büsgen, Kgl. Forstakademie, Münden: Botanik der tropischen und subtropischen Wälder:
Kgl. Oberforstmeister Fricke, Kgl. Forstakademie Münden: Forstwissenschaft.
Architekt Prof. Strehl, Cassel: Baukunde: Hoch- und Tiefbau mit Bauzeichnen.
Sanitätsrat Dr. Mense, Cassel: Tropengesundheitslehre.
Direktor Hoffman, Direktor der Handelshochschule in Cassel: Buchführung und Handelslehre.
Wiesenbaumeister Schürg, Cassel: Wiesenbau, Bewässerungsanlagen.
Präparator Bleil, Cassel: Übungen im Präparieren.

2. Landwirtschaft:

Inspektor: Hunsinger.
Hofmeister: Stahlhut.
Meier: Hedrich.
Oberschweizer: Gyger.

3. Gärtnerei:

Obergärtner: Müller, Gewächshäuser, Anlagen.
Obergärtner: Koepf, Gemüsebau und Treibbeete.
Obergärtner: Hanke, Baumschule, Obstgärten und Weinberge.
Forstwart: Einsiedel, Waldwirtschaft, Obstpflanzungen.

4. Werkstätten:

Sattlerlehrmeister: Jäger.
Hofmaurer: Amthauer.
Hofstellmacher: Eisfeld.
Hofschreiner: Krätter.
Hofschmied: Langnese.

5. Hauswirtschaft:

Hausverwalter: A. Hübner.
Wirtschafterin und Beschließerin: Frau Roden.
Hausmeister: Sahlfrank.
Stubenfrauen: Frau Lepper, Frau Heise, Frau Hartung.
Kutscher: de Groote.
Hausdiener: Gries, Jatho, Fröba, Betthauer.
Nachtwächter: Koch.

II. Aufnahmebedingungen.

Junge Männer im Alter von 17 bis 27 Jahren finden zu Ostern und zum Oktober jeden Jahres Aufnahme zu einem halbjährlichen Lehr- und Pensionspreis von 750 bis 850 M., je nach Lage und Einrichtung der Zimmer. Die Anstalt (Internat) bietet: Möblierte Wohnung (Zimmer für einzelne oder mehrere), Kost, Heizung, Licht und Bäder. Für Wäsche haben die jungen Leute selbst zu sorgen. Der Pensionspreis ist vierteljährlich, das Unterrichtsgeld halbjährlich voraus zu zahlen.

Bei Anmeldung zur Aufnahme sind vorzulegen: 1. Geburtsschein; 2. Impfschein; 3. Schulentlassungszeugnis; 4. selbstgeschriebener ausführlicher Lebenslauf; 5. Zeugnisse der Lehr- oder Dienstherren, falls der Aufzunehmende schon eine Lehr- oder Berufsstelle innegehabt hat; 6. Nachweis über etwaigen Militärdienst oder Angabe, ob Berechtigung zum einjährigen Dienst vorhanden; 7. Polizeiliches Führungszeugnis;. 8. Amtliches Zeugnis eines Kreis- oder bekannten Tropenarztes, nicht des Hausarztes!

12. Seminar für orientalische Sprachen.

(Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 7).

Direktor: Geheimer Oberregierungsrat Professor Dr. Eduard Sachau.

Das Seminar für Orientalische Sprachen, welches 1887 gegründet und der Königlichen Friedrich-Wilhelm-Universität angegliedert ist, gibt jungen Leuten Gelegenheit sich für den deutschen Auslandsdienst in den Sprach- und Realienfächern auszubilden. Als amtliche Laufbahnen kommen hierfür in Betracht: Der Dolmetscherdienst bei den Kaiserlichen Behörden im Orient und der Kaiserliche Kolonialdienst. Für die erste Laufbahn können junge Juristen, die das Referendarexamen und am Seminar die Diplomprüfung in einer orientalischen Sprache bestanden haben sowie über eine einwandfreie Gesundheit verfügen, sich dem Auswärtigen Amt zur Verfügung stellen. Die zweite Laufbahn ist für den höheren Verwaltungsdienst in den Kolonien, den Dienst als Offizier in den Kaiserlichen Schutztruppen und den Dienst für mittlere Beamte in der Kolonialverwaltung bestimmt. Außer diesen amtlichen Laufbahnen gibt das Seminar aber auch allen andern Berufszweigen Gelegenheit sich für eine Betätigung, sei es als Lehrer, Missionar, Forschungsreisender, Kaufmann usw. in Asien oder Afrika vorzubereiten. Der Lehrplan umfaßt zur Zeit die folgenden Sprachen samt den Realien der betreffenden Sprachgebiete, insbesondere Religion, Sitten und Gebräuchen, Geographie, Statistik und neuere Geschichte:

A. für den Dolmetscherdienst: Chinesisch, Japanisch, Syrisch-Arabisch, Aegyptisch-Arabisch, Marokkanisch-Arabisch, Amharisch (Abessinien), Aethiopisch, Persisch, Türkisch;

B. für den Kolonialdienst: Suaheli, Hindustani, Guzerati, Ewe, Haussa, Ful, Jaunde, Herero, Nama;

C. für Ergänzungsstudien: Englisch, Französisch, Neugriechisch, Rumänisch, Russisch und Spanisch.

Außerdem werden Vorlesungen und Übungen gehalten über wissenschaftliche Beobachtungen auf Reisen, Routenaufnahme, Tropenhygiene, Samariterkursus, tropische Nutzpflanzen, Landeskunde, von Deutsch-Ostafrika, von Kamerun und Togo, Rechtsprechung und Verwaltung der Schutzgebiete, wirtschaftliche Verhältnisse der deutschen Kolonien, Konsularrecht und Konsulargeschäfte, Chemie und chemische Technologie, Photographie und Photogrammetrie.

Der Unterricht wird zur Zeit von 33 Lehrern und 14 eingeborenen Lektoren erteilt und findet täglich in der Zeit von morgens 7, bzw. 8 Uhr bis abends 9 Uhr statt.

Der Eintritt in die Dolmetscherklassen (s. A) kann nur zum 15. Oktober erfolgen, derjenige in die anderen Sprachklassen und in die Realienklassen (B und C) zum 15. April und zum 15. Oktober.

Die Bedingungen für den Eintritt in das Seminar sind die folgenden:

A. Bedingungen für Studierende an der Königlichen Universität sowie an den anderen Hochschulen Berlins, welche Aspiranten des Kaiserlichen Dolmetscher-Dienstes oder Kolonial-Dienstes sind.

1. Dieselben haben eine schriftliche Eingabe an den Direktor zu richten unter Beifügung eines Lebenslaufes, des Maturitäts-Zeugnisses und eines Ausweises über ihre Universitäts-Studien.
2. Sie haben schriftlich zu erklären, welche Sprache sie zu studieren gedenken, und daß sie dieselbe zum Zweck einer Bewerbung um eine Anstellung im Kaiserlichen Dragomanats-Dienst oder Kolonial-Dienst studieren wollen.

B. Bedingungen für Studierende, welche nicht Aspiranten des Kaiserlichen Dolmetscher-Dienstes oder Kolonial-Dienstes sind.

Dieselben werden gegen Vorzeigung ihrer akademischen Papiere und Einreichung eines Lebenslaufes nach Maßgabe des § III. 7 der Ministerial-Verfügung vom 5. August 1887 („die Zahl der Teilnehmer an einem Kursus darf in der Regel nicht mehr als 12 betragen") aufgenommen.

C. Bedingungen für Nicht-Studierende.

Dieselben haben eine schriftliche Eingabe an den Direktor zu richten unter Angabe der Sprache, welche sie zu studieren gedenken, und Beifügung eines Lebenslaufes sowie solcher Zeugnisse, welche geeignet sind, darzutun, daß sie „den erforderlichen Grad geistiger und sittlicher Reife besitzen" (s. Ministerial-Verfügung vom 5. August 1887 § II). Wer sich in amtlicher Stellung befindet, hat dies durch amtliche Schriftstücke zu beurkunden; wer dem Privatleben angehört, hat ein polizeiliches Sittenzeugnis oder eine andere Urkunde, die ein solches ersetzen kann, beizufügen.

Allgemeine Bemerkungen.

Die sämtlichen Kosten des Seminarbesuches betragen für das halbe Jahr 20 resp. 10 Mark, welche bei der Inskription als Beitrag zu den Kosten der Seminarbibliothek zu entrichten sind. Es sind zu zahlen

a) von den Angehörigen der Dolmetscher- und Kolonialklassen zwanzig Mark, wofür die Betreffenden auch an sämtlichen anderweitigen Vorlesungen und Übungen des Seminars teilnehmen können;
b) von den zum Zwecke des Studiums einer europäischen Sprache Inskribierten zehn Mark, dagegen, sobald sich das Studium auf zwei oder mehrere europäische Sprachen oder auf sonstige Vorlesungen und Übungen des Seminars ausdehnt, zwanzig Mark.
c) von den Teilnehmern an den Vorlesungen und Übungen über Realien zehn Mark.

---

13. Hamburgisches Kolonialinstitut.

Hamburg 36, Vorlesungsgebäude, Edmund Siemers-Allee.

Begründet von: Senat und Bürgerschaft in Hamburg.

Senatskommissar:
Senator Dr. von Melle.

Kommissar des Reichs-Kolonialamts:
Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Heinke, Berlin.

Kommissar des Reichs-Marine-Amts:
Wirklicher Admiralitätsrat Professor Dr. Köbner, Berlin.

Kaufmännischer Beirat:
Max M. Warburg, Ed. Woermann, F. C. Paul Sachse.

Rat: Dr. Förster.

Zentralstelle:
Generalsekretär: Kaiserl. Geh. Regierungs-Rat Dr. Stuhlmann.
Wissenschaftliche Mitarbeiter:
Kaiserl. Regierungsrat Zache, Dr. Waltz, Dr. Wagner.

Lehrkörper des Kolonialinstituts.

Professorenrat: Professor Dr. Franke, Vorsitzender, Professor Dr. Rathgen, stellvertr. Vorsitzender, Professor Dr. Becker, Professor Dr. Borchling, Professor Dr. Dibelius, Professor Dr. Fitting, Professor Dr. Gürich, Professor Dr. Keutgen, Professor Dr. Kraepelin, Geheimrat Professor Dr. Marcks, Professor Dr. Meinhof LL. D., Medizinalrat Professor Dr. Nocht, Professor Dr. Passarge, Professor Dr. Perels, Professor Dr. Schädel, Schriftführer, Professor Dr. Schorr, Professor Dr. Voller, Professor Dr. Wohlwill.

Dozenten mit Lehrauftrag: Oberregierungsrat Behr, Professor Dr. Brick, Dr. Brill, Dr. Byhan, Dr. Dempwolff. Luise Ey, Professor Dr. Fesca, Professor Dr. Fülleborn, Obertierarzt Professor Glage, Regierungsrat Dr. Graef, Dr. Graefe, Dr. Graff, Professor Dr. Hagen, Dr. Hambruch, Hara, Martin Heepe, Dr. Heering, Professor Dr. Jaeger, Dr. Jäger, Professor Dr. Klebahn, Kloeke, Koock, Dr. Krüger, Oberarzt Dr. Lauenstein, Dr. Lavoipière, Professor Dr. Michaelsen, Professor Dr. Mühlens, Direktor Dr. Neumann, Wilhelm Osbahr, Dr. Panconcelli-Calzia, Professor Dr. Peter, Professor Dr. Pfeffer, Dr. Reche, Schang Yen Liu, Professor Dr. Schlee, Dr. Schwaßmann, Dr. Schmidt, Professor Dr. Schott, Dr. Sokolowski, Professor Dr. Voigt, Professor Dr. Voigtländer, Dr. Wagner, Dr. von Wrochem, Dr. Wysogorski, Regierungsrat Zache, Professor Dr. Ziebarth.

Zentralstelle.

Verbindung des Kolonialinstituts mit den Interessenten im In- und Auslande, Erteilung von Auskünften und Vermittelung von Untersuchungen. Informationsarchiv über wirtschaftliche und wissenschaftliche Verhältnisse der Kolonien.

Hochschule.

Zweck:

Ausbildung von Beamten, Kaufleuten, Industriellen, Landwirten und anderen Personen, die in die deutschen Schutzgebiete oder in andere Überseegebiete zu gehen beabsichtigen.

Allgemeiner Lehrplan:

Vorlesungen, Übungen und Exkursionen.

1. Geschichte, Rechts- und Staatswissenschaften. 2. Kolonialwirtschaft und Naturwissenschaften. 3. Landes- und Völkerkunde. 4. Hygiene. 5. Sprachen: Phonetik, Suaheli, Duala, Bantu, Herero, Nama, Ewe, Ndonga, Ful, Hausa, Kapholländisch, Persisch, Türkisch, Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Katalonisch, Portugiesisch, Englisch, Neugriechisch. 6. Technische Hilfsfächer. 7. Körperliche Übungen. 8. Ergänzungsvorlesungen des Allgemeinen Vorlesungswesens der Oberschulbehörde, Sektion für die wissenschaftlichen Anstalten.

Das Diplom über die koloniale Ausbildung kann nach einem 1 jährigen Kursus (2 Semester) erworben werden. Die Wahl der Vorlesungen steht den Hörern und Hospitanten frei, der vollständige Lehrgang kann daher auch in mehr als 2 Semestern durchgemacht werden.

Koloniallandwirtschaftlicher Lehrplan:

Landwirtschaft, Veterinärkunde, Angewandte Naturwissenschaften, Landes- und Völkerkunde, Hygiene, Praktische Volkswirtschaftslehre und Kolonialpolitik, Technische Hilfsfächer. Außerdem können die Landwirte an allen anderen Kursen des Kolonialinstituts, insbesondere an den Sprachkursen, sowie auch an den Vorlesungen des Allgemeinen Vorlesungswesens teilnehmen.

Das koloniallandwirtschaftliche Studium dauert 4 Semester und kann mit einem Diplomexamen abgeschlossen werden.

1. Bedingungen für die Zulassung. Zur Teilnahme an dem Unterricht des Kolonialinstituts werden zugelassen:

A. als Hörer:

1. Abiturienten deutscher höherer Lehranstalten mit neunjährigem Kursus,
2. seminaristisch gebildete Lehrer, die die zweite Prüfung bestanden haben,
3. Kaufleute, Industrielle, Landwirte und andere Personen, die die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste besitzen oder als Selektaner von hiesigen Volksschulen abgegangen sind oder auswärtige gleichwertige Schulen absolvierten, sofern sie eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit hinter sich haben, jedenfalls aber die Lehrzeit in ihrem Berufe beendeten,
4. Ausländer auf Beschluß des Professorenrats, wenn sie eine gleichwertige Vorbildung nachweisen.

B. als Hospitanten zu einzelnen Vorlesungen auf Beschluß des Professorenrats Personen, die über 18 Jahre alt und nicht mehr Schüler einer Lehranstalt sind, sofern sie eine genügende Vorbildung besitzen.

Nähere Auskunft erteilt das Bureau. Das Vorlesungsverzeichnis ist von ihm und im Buchhandel zu beziehen.

Wintersemester: 15. Oktober bis 15. März,
Sommersemester: 15. April bis 15. August.

14. Kolonial-Akademie zu Halle a. S.

begründet am 6. November 1908.

Satzung.

§ 1. Unter der Bezeichnung „Kolonial-Akademie“ hat sich unter den Lehrern der Universität Halle eine private Vereinigung gebildet mit dem Zwecke, die Kolonialwissenschaften zu fördern unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete.

§ 2. Mitglied der Akademie kann auf seinen Antrag jeder Lehrer der Universität werden, der sein Interesse an kolonialen Wissenschaften durch akademische Vorträge oder Forschungen betätigt. Die Aufnahme von Mitgliedern, die nicht Lehrer der Universität sind, bleibt einstimmigem Beschluß der Akademie vorbehalten.

§ 3. Zur Erreichung des Zweckes dienen außer den Vorlesungen und Übungen an der Universität wissenschaftliche Vorträge, Anregung und Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, Meinungsaustausch im Kreise der Mitglieder.

§ 4. Durch den Meinungsaustausch unter den Mitgliedern soll eine Verbindung zwischen den einzelnen Gebieten kolonialen Wissens angestrebt und dadurch im eigenen fachlichen Gebiete

eine Vertiefung der Kenntnisse gewonnen werden. Zu diesem Zwecke werden regelmäßige Zusammenkünfte möglichst am letzten Freitag jedes Monats während des akademischen Semesters stattfinden.

§ 5. Die Leitung der Akademie liegt einem Vorsitzenden ob. Der Vorsitzende und ein Stellvertreter für ihn werden in der November-Sitzung jeweils für 2 Jahre durch absolute Stimmenmehrheit gewählt. Wird beim ersten Wahlgang eine absolute Stimmenmehrheit nicht erzielt, so entscheidet im zweiten Wahlgang eine absolute Stimmenmehrheit und bei Stimmengleichheit das Los.

§ 6. Die Einberufung zu den Sitzungen geschieht durch den Vorsitzenden eine Woche vor der Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung.

§ 7. Die Abstimmung über Aufnahme von Mitgliedern, welche nicht Lehrer der Universität sind (§ 2), und die Wahl des Vorsitzenden und eines Stellvertreters (§ 5) ist geheim und erfolgt durch Stimmzettel.

§ 8. Zur Deckung von Aufwendungen wird ein Jahresbeitrag von 5 Mark von jedem Mitgliede erhoben, und zwar zu Beginn des Winterhalbjahres.

§ 9. Eine Änderung der Satzung bedarf der Zustimmung von $^3/_4$ der erschienenen Mitglieder. Sie kann nur in einer Sitzung beschlossen werden, zu der wenigstens die Hälfte der Mitglieder erschienen ist. War letzteres in derjenigen Sitzung, für welche die Änderung auf die Tagesordnung gesetzt war, nicht der Fall, so ist mit Frist von längstens 2 Wochen eine neue Sitzung einzuberufen, für die eine Beschränkung der Beschlußfähigkeitsziffer nicht besteht.

Die Zahl der Mitglieder der Kolonial-Akademie beläuft sich 1912 auf 23, welche die Kolonial- und verwandten Wissenschaften in den folgenden etwa 80 Vorlesungen und Übungen an der Universität zu Halle a. S. vertreten.

Vorsitzender ist Geh. Regierungsrat Prof. Dr. F. Wohltmann, Stellvertreter Prof. D. Haußleiter.

Vorlesungen und Übungen.

1. Prof. Dr. Bremer. Grundfragen des Sprachlebens. Phonetik. Phonetischer Kursus zur Einübung der englischen und französischen Aussprache. Anleitung zum Beobachten und Aufzeichnen fremder Sprachen, mit besonderer Berücksichtigung der afrikanischen Sprachen. Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft und in die Grammatik der Bantu-Sprachen. Sprache und Nationalität.
2. Dr Brüel. Die Säugetiere, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. Die Protozoen einschließlich der Erreger der Tropenkrankheiten. Demonstrationen im Zoologischen Garten.
3. Prof. Dr. Buchholz. Praktische Übungen in geographischer Ortsbestimmung mit Theodoliten und Sextanten auf Reisen.
4. Prof. Dr. Dr. Disselhorst. Tierhaltung und Tierseuchen in Deutsch-Südwestafrika.
5. Prof. Dr. Fraenkel, Geh. Medizinalrat. Über Tropenhygiene, für Studierende aller Fakultäten.
6. Prof. Dr. Golf, Siedlung und Farmbetrieb in den Steppengebieten Afrikas und Amerikas. Ackerbau in regenarmen Ländern (Feldbewässerung, Trockenfarmen, Wasserhaushalt des Bodens). Die Tierzucht in den deutschen Kolonien. (Seit Herbst 1912 in Leipzig.)
7. Prof. Dr. Haasler. Ärztliche Tätigkeit in Kolonialkriegen. Praktische Medizin in den Kolonien.
8. Dr. Hasenclever. Geschichte des deutschen Ritterordens (Kolonisation des deutschen Ostens). Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. Brandenburgisch-preußische Kolonialgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert. Französische Kolonialgeschichte, vornehmlich im 19. Jahrhundert.
9. Prof. D. Haußleiter, stellvertretender Vorsitzender. Grundzüge der vergleichenden Religionsgeschichte. Allgemeine Missionsgeschichte (in verschiedenen Abteilungen). Afrikanische Missions- und Kulturfragen. Asiatische Lebensfragen. Überblick über die ärztliche Mission und das missionarische Schulwesen. Das heimatliche Missionsleben. Kolloquium über Missions- und Kolonialfragen im missionswissenschaftlichen Seminar.
10. Prof. Dr. Hildebrandt. Über Giftstoffe der tropischen Tier- und Pflanzenwelt, mit Berücksichtigung der wichtigsten Arznei- und Genußpflanzen der Kolonien.
11. Prof. Dr. Holdefleiß. Landwirtschaftl. Witterungskunde, auch unter Berücksichtigung der Tropen, verbunden mit Demonstrationen und Übungen. Pflanzenzüchtung, mit besonderer Berücksichtigung des Getreides und der Hackfrüchte. Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenzüchtung. Dazu Spezieller Pflanzenbau, II. Teil (Wiesen- und Futterbau), und Einführung in die Begriffe der Landwirtschaft, für Studierende aller Fakultäten.
12. Prof. Dr. Karsten. Pflanzenbiologie. Vegetation der Tropen. Demonstrationen im botanischen Garten (im Sommer-Semester).
13. Dr. Loening. Krankenpflege, Pathologie und Therapie der Tropenkrankheiten. Geographische Pathologie.

14. Prof. Dr. von Nathusius. Demonstrationen der tropischen Haustiere. Dazu Allgemeine und Spezielle Tierzuchtlehre mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien, nebst Molkereiwesen.
15. Prof. Dr. Ruhland, Regierungsrat. Systematik der Blütenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Nutz- und Arzneipflanzen (auch der kolonialen). Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen. Pharmokognosie des Gewächsreiches. Übungen in der mikroskopischen Untersuchung von Drogen und anderen Nutzpflanzen sowie ihren Pulvern.
16. Prof. Dr. von Ruville. Geschichte der Kreuzzüge und der mittelalterlichen Kolonialpolitik. Geschichte des Entdeckungszeitalters. Geschichte der britischen Kolonien. Allgemeine Kolonialgeschichte der Neuzeit.
17. Prof. Dr. Schenck. Landes- und Wirtschaftskunde der deutschen Kolonien. Länderkunde von Afrika, Geschichte der Erforschung und Kolonisation Afrikas. Länderkunde von Australien und Polynesien. Länderkunde von Ostasien. Allgemeine Klimatologie. Allgemeine Wirtschaftsgeographie.
18. Prof. Dr. Scupin. Praktische Geologie der deutschen Kolonien. Anleitung zu geologischen Beobachtungen im Gelände. Übungen im Bestimmen von Versteinerungen und geologischen Horizonten. Bodenkunde einschließlich die der Tropen. Die Bodenschätze der Erde.
19. Prof. Dr. Sommerlad. Kolonialpolitik. Kolonialpolitische Übungen nebst Anleitung zu Arbeiten. Allgemeine Kolonial- und Handelsgeschichte, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Deutsche Kolonialgeschichte. Geschichtliche Einführung in die deutsche Kolonialwirtschaft und Weltpolitik der Gegenwart. Geschichte der west- und ostindischen Kompagnien der Neuzeit. Geschichte der Seemacht und Seeinteressen Deutschlands. Bismarck als Kolonialpolitiker. Kolonialgeschichtliche Übungen (Die wirtschaftliche Entwickelung der deutschen Schutzgebiete).
20. Prof. Dr. Veit, Geheimer Medizinalrat. Geburtshilfe bei den Eingeborenen unserer Kolonien. Geburtshilflich-gynäkologische Aufgaben in unseren Kolonien. Die Lehre vom Becken mit besonderer Berücksichtigung des Rassebeckens.
21. Prof. Dr. Waentig (zur Zeit nach Japan beurlaubt). Einführung in die Kolonialpolitik.
22. Prof. Dr. Walther. Anleitung zu geologischen Beobachtungen auf Reisen. Allgemeine Geologie. Naturgeschichte der Wüsten und Steppen. Übungen im Bestimmen der wichtigsten Gesteine und Versteinerungen. Geologisches Kartenlesen und Entwerfen von Profilen.
23. Prof. Dr. Wohltmann, Geh. Regierungsrat, Vorsitzender. Tropische Landwirtschaft mit besonderer Berücksichtigung unserer Kolonien und ihrer Besiedlung (mit Lichtbildern). Demonstrationen tropischer Kulturpflanzen im Versuchsfelde. Dazu die Vorlesungen über Allgemeine Acker- und Pflanzenbaulehre und Spezielle Pflanzenbaulehre, sowie die Exkursionen.

15. Missionsgesellschaften.

a. Evangelische Missionen.

Name	Stationen
Africa Inland Mission, Philadelphia, Pa.	Deutsch-Ostafrika: Nassa am Speke-Golf, Post Muansa
Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsverein, Berlin SW. 29, Mittenwalder sraße 42. Fernsprechruf 4, 13 845 Missionsinspektor: Lic. theol. Witte	China: Tsingtau, Kaumi und Taitungschen (Deutsche 50 Kilometer Einflußzone)
American Board of Commissionars for Foreign Missions, Boston	Karolinen-Inseln: Kusaie Marshall-Inseln: Nauru, Ebon, Mile, Arno, Majura, Mejit
Berliner Missionsgesellschaft	Deutsch-Ostafrika: Kondeland: Wangemannshöh, Manow, Mwakaleli, Ikombe-Matema; Kingaland: Bulongwa, Tandala; Bwanjiland; Magoje; Benaland: Kidugala, Jacobi, Lupembe, Ilembula; Heheland: Emmaberg, Pommern; Pangwaland: Milow; Sanguland: Brandt; Usaramo: Daressalam, Kisserawe, Maneromango China: Tsingtau (Ost und West) Tsimo, Kiautschu
Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U. S. A., New York, 156, Fifth Avenue	Kamerun: Batanga, Kribi, Efulen, Elat, Mac Lean Memorial-Station (Lolodorf), Metet China: Tsingtau
Church Missionary Society, London E.C., Salisbury Square, Fleet Street	Deutsch-Ostafrika: Mamboja, Mwumi, Berega, Kongwa, Bugiri, Kisokwe, Itumba, Njangara, Mpapua.
Evangelische Missionsgesellschaft in Basel	Kamerun: Bonaku, Bonaberi, Bombe, Mangamba, Nyasoso, Lobetal, Edea, Sakbayeme, Victoria, Buea, Bali, Bamum
Evangelische Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika, Bethel bei Bielefeld	Deutsch-Ostafrika: In Usambara die Stationen: Bumbuli, Bungu, Hohenfriedeberg, Lwandai, Neubethel, Wuga, Tanga, Gombero. In Ruanda die Stationen: Dsinga, Kirinda, Rubengera, Idschwi, Bukoba
Evangelisch-Lutherische Mission zu Leipzig Leipzig, Carolinenstraße 19	Deutsch-Ostafrika: Am Kilimandjaro: Madschame, Mamba, Moschi, Schira, Masama, Mwika; Pare-Gebirge: Schigatini, Gonja, Mbaga, Wudee; am Meru: Nkoaranga, Aruscha.
Finnische Missionsgesellschaft, Helsingfors, Finnland	Deutsch-Südwestafrika: Olukonda, Ondangua, Oniipa, Ontananga und Onajena in Ondonga. Onakeke in Ongandjera. Elim in Uukuambi. Otjandi in Uukualuiri.
Generalkonferenz der Adventisten vom siebenten Tage, Hamburg, Grindelberg 15a	Deutsch-Ostafrika: Kihurio, Friedenstal, Vuasu, Nunta, Busegwe, Majita, Kidzo, Nyabanga.
Liebenzeller Mission i. Verb. d. China Inland Mission G. m. b. H., Liebenzell, Württemberg (in Verbindung mit dem Deutschen Verband vom Jugendbund für Entschiedenes Christentum, E. V., Friedrichshagen bei Berlin)	Karolinen: Ponape, Truk, Pingelap, Mokil, Ngatik, Nukuor, Mortlock
London Missionary Society, London, 16 New Bridge Street E. C.	Samoa: Apia, Papauta, Falealili, Malua, Leulumoega, Tuasivi, Matautu
The Methodist Missionary Society of Australasia, Sydney, 139 Castlereagh Street	Bismarck-Archipel:

Name	Stationen
	Stationen: a) Neu-Pommern: Raluaua, Kabakada b) Neu-Lauenburg: Watuabara (Ulu) c) Neu-Mecklenburg: Kudukudu u. Panakodo (Ostküste), Omo (Nord-Neu-Mecklenburg)
	Samoa: Lufilufi, Satupaitea, Gagämalä
Missionsgesellschaft der Evangelischen Brüderunität, Berthelsdorf bei Herrnhut	Deutsch-Ostafrika: Nyasa (Bez. Langenburg): Rungwe, Rutenganio, Kyimbila, Ipiana, Mueia, Isoko-Bundali; Mbozi-Nyik a, Utengule, Ileya; Unyamwesi: (Bez. Tabora): Kilimani-Urambo, Usoke, Sikonge-Ngulu, Ipole-Ugunda; (Bez. Kilimatinde): Kitunda-Kiwere, Kipembabwe
Missionsgesellschaft der deutschen Baptisten, Steglitz, Filandastr. 4	Kamerun: Duala, Victoria, Nyamtang, Soppo, Ndogongi, Ngambe, Ngila, Ndumba
Neuendettelsauer Missionsgesellschaft, Neuendettelsau (Bayern)	Kaiser Wilhelms-Land: Simbang, Sattelberg, Deinzerhöhe, Wareo, Pola, Heldsbach, Arcona, Logaueng, Sialum, Samoahafen (Malalo), Pflanzungsstation Finschhafen, Markhamstation, Adolfhafen (Morobe), Mariastation, Rook, Sigaba.
Norddeutsche Missionsgesellschaft, Bremen	Togo: Ho, Amedzowe, Lome, Agu, Akpafu, Atakpame, (Keta u. Peki auf englischem Gebiet)
Rheinische Missionsgesellschaft, Barmen (die mit † bezeichneten Stationen sind doppelt besetzt) Auf den mit * bezeichneten Stationen sind Farmen, die von einem europäischen Landwirt verwaltet werden.	Deutsch-Südwestafrika: a) Großnamaland: Lüderitzbucht, Keetmanshoop†, Berseba, Gibeon, Warmbad, Bethanien; (auf englischem Gebiet: Rietfontein) b) Hereroland: Swakopmund, Karibib†, Otjimbingwe†*, Okahandja†*, Windhuk†, Gobabis, Rehoboth, Omaruru, Omburu*, Okombahe, Outjo, Gaub*, Tsumeb, Grootfontein, Usakos; (auf englischem Gebiet: Walfischbai) c) Ovamboland: Namakunde, Omatemba; (auf portugiesischem Gebiet: Omupanda, Ondjiva). Kaiser Wilhelms-Land, Astrolabebai: Ragetta-Siar†, Nobonob (auf dem Hansemannberg), Bogadjim†, Bongu†, Ruo.
Universities' Mission to Central Africa, London, Westminster SW., 9 Darmouth Street	Deutsch-Ostafrika: a) Wilhelmtal: Korogwe, Magila, Missosswe, Umba, Msalaka, Mkussi, b) Lindi: Tschiwata, Mwiti, Mkowo, Newala, Masasi
Wesleyan Methodist Missionary Society, London, Bishopsgate Street	Togo: Anecho

b. Katholische Missionen.

Väter vom heiligen Geist, Missionshaus Knechtsteden bei Dormagen (Rheinprovinz), Zabern im Elsaß, Neuscheuern bei Saargemünd und Broich bei Vorweiden, Bezirk Aachen	Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Mandera, Mhonda, Maskati, Ilonga, Morogoro, Marienfels (Mgeta) Matombo, Tununguo, Widunda, Ussandawi, Burunge, Tanga, Mlingano, Gare (Neu Köln), Kilomeni, Rombo-Fischerstadt, Kilema, Kiboscho, Ufiomi, Irangi
Sanct Benedictus-Missions-Genossenschaft, St. Ottilien, Post Geltendorf (Oberbayern) Zweigniederlassungen: St. Ludwig bei Wipfeld (Unterfranken), Schweiklberg b. Vilshofen (Niederbayern), Klerikate in München und Dillingen	Deutsch-Ostafrika: Daressalam, Kurasini, Lukuledi, Tosamaganga, Madibira, Peramiho, Kigonsera, Kwiro, Ndanda, Namupa, Kipatimu, Kiberege
Missionsgesellschaft der Weißen Väter, Trier Filialen: Haigerloch (Missionsschule), Altkirch i. E. (Gymnasialkonvikt), Marienthal (Brüderpostulat)	Deutsch-Ostafrika: Karema, Utinta, Kirando, Kala, Simba, Mkulwe, Ubungu, Urwira, Mpimbwe, Mwazye, Kate, Ushirombo, Msalala, Ndala, Tabora, Ulungwa, Usambiro, Muyaga, Mugera, M. Buhonga, M. Kanyinya, Iraku (Neu-Trier),

Name	Stationen
	Turu, Rugari, Bukoba, Marienberg, Buanja, Kagondo, Katoke, Rubia (Seminar, Mission), Bukumbi, Muanza, Ukerewe, Kome, Issavi, Nsasa, Nyondo, Ruasa, Mibirisi, Marangara, Rulindo, Murunda
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort), Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	Togo: Lome, Anecho, Porto-Seguro, Atakpame, Palime, Kpandu, Gbinbla
Missionshaus der Pallottiner, Limburg (Lahn)	Kamerun: Hauptstationen: Duala, Marienberg, Edea, Engelberg, Kribi, Jaunde, Gr.-Batanga, Ikasa, Einsiedeln, Victoria, Ngumba, Dschang, Ossing und Minlaba.
St. Bonifatiuskloster, Missionhaus der PP. Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfeld bei Fulda. Kolonialschule Maria-Engelport bei Treis a. d. Mosel	Deutsch-Südwestafrika: Klein-Windhuk, Swakopmund, Aminuis, Epukiro, Okombahe, Omaruru, Döbra, Usakos, Gobabis, Grootfontein
Oblaten vom hl. Franz von Sales, Wien bei St. Anna, Marienberg, Bez. Aachen	Deutsch-Südwestafrika: Heirachabis, Warmbad, Gabis, Aminuis, Lüderitzbucht.
Herz Jesu-Missionshaus, Hiltrup bei Münster in Westfalen	Bismarck-Archipel: Vuna-Pope, Malagunan, Vlavolo, Takabur, Tavui (Ost), Gunamba, Rakunei, Birara, Vunakamkambi, Matupi, Nondup, St. Paul, Vunavutung, Vunamarita, Ramandu, Ratongor, Paparatava, Korere, Tavuiliu, Vunavar, Vunapaka, Toriu, Rember (Watom), Livuan, Vunadidir, Mope, Rakada, Marianum (Neu-Mecklenburg), Namatanai (Neu-Mecklenburg)
	Marshall-Inseln: Jaluit, Ailinglaplap, Likieb, Arno, Arubo (Nauru), Meneñ (Nauru), Ine.
Maristen-Kongregation, Deutsches Missionshaus, Meppen (Hannover)	Samoa: Insel Upolu: Apia, Moamoa, Falefa, Aleipata, Lotofaga, Safata, Leulumoega, Insel Manono; Insel Savaii: Safotulafai, Safotu, Falealupo, Palauli—Salomons-Inseln: Insel Bougainville: Kieta, Buin-Patupatuai, Koromira, Poporag — Insel Buka: St. Bonifatius
Deutsche Kapuziner, Ehrenbreitstein bei Coblenz	Marianen: Saipan, Tinian, Rota.
	Karolinen: Kolonie, Nanpil, Param, Roi, Auak, Takein, Jokoj, St. Christina, Onean, Guror, Inuf, Aringel, Okau, Tomil.
	Palau: Korreor, Mallegejok, Ngathmel.
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort) Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	Neu-Guinea: Tumleo, Leming, Ali und St. Anna bei Berlinhafen, Potsdamhafen, Bogia, Alexishafen, Dallmannhafen, St. Michael bei Friedrich-Wilhelmhafen.
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort), Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	China: Tsingtau, Tapatau, Kiautschou, Jütjadzuin, Tschutschöng, Jindo.

II. Teil.

Handel und Verkehr.

Handelsstatistiken.

1. Deutsch-Ostafrika:
   a. Pflanzungsgesellschaften,
   b. Selbständige Ansiedler (Pflanzer und Farmer),
   c. Handelsfirmen,
   d. Verschiedene Berufsarten,
   e. Zölle.
2. Kamerun:
   a. Pflanzungsunternehmungen,
   b. Handelsfirmen und Erwerbsgesellschaften,
   c. Zölle.
3. Togo:
   a. Pflanzungsunternehmungen,
   b. Handelsfirmen,
   c. Verkehrsanlagen,
   c. Zölle.
4. Deutsch-Südwestafrika:
   a. Handelsunternehmungen, Minengesellschaften und Farmbetriebe,
   b. Einzelfirmen und Handwerker,
   c. Farmer,
   d. Zölle.
5. Neuguinea und Inselgebiet: Neuguinea, Bismarck-Archipel, Marshall-, Karolinen-, Palau- und Marianen-Inseln:
   a. Pflanzungsgesellschaften und Farmer,
   b. Handelsgesellschaften und Ansiedler,
   c. Zölle.
6. Samoa:
   a. Pflanzungs- und Handelsgesellschaften,
   b. Farmer und Ansiedler,
   c. Zölle.
7. Kiautschou:
   a. Gesellschaften und Handelsfirmen,
   b. Verschiedene Berufsarten,
   c. Zölle.
8. Spediteure.
9. Deutsche Gesellschaften, deren Tätigkeit sich auf mehrere deutsche Kolonien erstreckt.
10. Deutsche Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaften.
11. Deutsche Gesellschaften und Banken im Auslande und in fremden Kolonien mit dem Sitz in Deutschland:
    a. Gesellschaften,
    b. Banken.
12. Deutsche Bankhäuser, die sich mit dem Handel deutscher Kolonialwerte befassen.
13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.
14. Importeure in Deutschland.
15. Exporteure nach den deutschen Kolonien.
16. Fabrikanten in Deutschland.
17. Deutsche Kabelgesellschaften.
18. Postverwaltung.
19. Vertriebsstellen und Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeugnisse.
20. Produktentafel.

Außenhandel des Schutzgebiets Ostafrika.

Benennung der Waren	1911 Wert Mark	1910 Wert Mark	Zunahme Mark	Abnahme Mark
Einfuhr:				
Reis	3 485 016	2 522 748	962 268	—
Mehl- und Backwaren	601 339	508 292	93 047	—
Zucker, roh und raffiniert	526 125	507 652	18 473	—
Tabakfabrikate	685 864	622 473	63 391	—
Stille Weine aller Art	274 275	226 997	47 278	—
Branntweine aller Art	387 281	367 911	19 370	—
Bier	400 018	321 681	78 337	—
Bau- und Nutzholz	666 773	414 742	252 031	—
Fleisch und eßbare tierische Erzeugnisse	1 233 419	1 174 597	58 822	—
Zement	769 769	444 477	325 292	—
Salz	128 217	115 580	12 637	—
Stein-, Braunkohlen, Briketts	205 734	199 539	6 195	—
Petroleum	582 185	507 906	74 279	—
Seifen aller Art	319 806	312 857	6 949	—
Baumwollgewebe	11 239 725	9 250 830	1 988 895	—
Baumwollene Bekleidungen	1 490 000	1 066 828	423 172	—
Wollengarne und -waren, auch halbwollene	159 134	121 637	37 497	—
Garne und Waren aus Leinen, Jute usw.	405 943	294 803	111 140	—
Posamentierwaren, Schirme, Zeugschuhe	160 290	200 611	—	40 321
Lederne Schuhe und Stiefel	453 049	260 214	192 835	—
Sonstige Leder- und Sattlerwaren	222 853	192 911	29 942	—
Möbel und sonstige Tischlerwaren	246 219	196 450	49 769	—
Papier und Pappe, Waren daraus	356 974	305 104	51 870	—
Tonwaren und Porzellan	179 976	113 522	66 454	—
Glas und Glaswaren	610 151	475 130	135 021	—
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen usw.	4 253 800	3 733 995	519 805	—
Wellblech	499 207	397 443	101 764	—
Alle nicht genannten Eisenwaren	4 017 967	3 100 766	917 201	—
Waren aus anderen unedlen Metallen	930 196	859 320	70 876	—
Landwirtschaftliche Maschinen	1 049 502	838 111	211 391	—
Maschinen für industrielle Betriebe	412 614	445 723	—	33 109
Transportmaschinen u. Fahrzeuge aller Art, auch Fahrräder	1 439 484	1 184 614	254 870	—
Feuerwaffen	122 876	136 394	—	13 518
Goldmünzen	34 548	41 532	—	6 984
Silbermünzen	1 981 996	2 107 731	—	125 735
Ausfuhr:				
Reis und Mais	126 406	133 638	—	7 232
Mtama	20 700	148 725	—	128 025
Hülsenfrüchte	12 608	2 789	9 819	—
Kaffee	1 266 034	837 744	428 290	—
Sirup, Melasse	33 580	36 393	—	2 813
Tabak	19 508	12 321	7 187	—
Kopra	2 044 971	1 909 329	135 642	—
Erdnüsse	469 738	425 961	43 777	—
Sesam	403 829	240 691	163 138	—
Rohbaumwolle	1 329 868	751 299	578 569	—
Sisalagavenhanf	4 532 249	3 011 625	1 520 624	—
Bau-, Nutz- u. Edelhölzer, roh u. bearbeitet	480 035	369 813	110 222	—
Brennholz und Holzkohlen	4 125	1 357	2 768	—
Gerbhölzer, Gerbrinden	95 867	100 588	—	4 721
Kautschuk und Guttapercha a) auf Plantagen gewonnener	3 607 305	3 281 934	325 371	—
Kautschuk und Guttapercha b) wild wachsender	1 171 361	2 902 945	—	1 731 584

Benennung der Waren	1911 Wert Mark	1910 Wert Mark	Zunahme Mark	Abnahme Mark
Rindvieh	14 544	29 385	—	14 841
Milch, Butter, Käse, Eier usw.	187 096	169 607	17 489	—
Elfenbein	485 410	743 094	—	257 684
Häute und Felle	3 035 173	2 889 333	145 840	—
Insektenwachs	816 916	672 340	144 576	—
Glimmer	348 286	320 720	27 566	—
Kopal	107 409	148 923	—	41 514
Gold	1 023 449	841 682	181 767	—

Außenhandel des Schutzgebiets Kamerun.

Einfuhr:

Reis	1 119 757	977 910	141 847	—
Mais	17 998	11 826	6 172	—
Mehl	117 318			
Hartbrot	152 218	337 749	27 769	—
Sonstige Backwaren	95 982			
Zucker	124 682	103 017	21 665	—
Tabak	677 613	633 806	43 807	—
Tabakfabrikate	285 406	226 643	58 763	—
Stille Weine	206 036	169 037	36 999	—
Branntweine aller Art	636 763	579 728	57 035	—
Bier	342 446	299 780	42 666	—
Bau- und Nutzholz	260 489	430 721	—	170 232
Fleisch- und Fleischwaren	283 363			
Fleischkonserven	328 205			
Getrocknete Fische	1 382 222	2 618 586	167 746	—
Fischkonserven	442 651			
Eier, Milch, Honig und sonstige tierische Nahrungsmittel	349 891			
Zement	248 074	466 000	—	217 926
Salz	439 405	606 095	—	166 690
Stein-, Braunkohlen, Briketts	292 950	262 208	30 742	—
Petroleum	96 025	132 027	—	36 002
Seifen aller Art	144 391	119 473	24 918	—
Künstlicher Dünger	156 610	101 353	55 257	—
Gewebe aus Baumwolle	6 974 697			
Baumwollene Kleidungsstücke	1 606 763			
Wollengarne und Wollenwaren aller Art, halbwollene Artikel	122 934			
Garne, Stoffe, Leibwäsche, Kleider und Putzwaren aus Seide und Halbseide	141 556	7 670 474	1 881 224	—
Garne, Zwirne, Gewebe und Waren aus Leinen, Jute usw.	299 314			
Hüte, Mützen, Posamentierwaren, Schirme, Filzwaren	406 434			
Schuhe und Stiefel	209 434	205 283	4 151	—
Glas- und Glaswaren außer Fensterglas	257 205	234 632	22 573	—
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	175 398	616 264	—	440 866
Wellblech	205 720	277 365	—	71 645
Eisenwaren, nicht besonders genannt	2 593 674	2 433 662	160 012	—
Waren aus anderen unedlen Metallen	439 714	261 478	178 236	—
Feuerwaffen	58 435	111 354	—	52 919
Goldmünzen	6 000	5 570	430	—
Silbermünzen	1 616 184	2 507 457	—	891 273

Benennung der Waren	1911 Wert Mark	1910 Wert Mark	Zunahme Mark	Abnahme Mark
Ausfuhr:				
Bananen frisch und getrocknet	85 508	13 571	71 937	—
Kakao	3 307 364	3 055 399	251 965	—
Kolanüsse	19 063	18 002	1 061	—
Palmkerne	4 167 859	3 553 479	614 380	—
Palmöl	1 424 303	1 259 920	164 383	—
Njabi-Nüsse	5 085	32 578	—	27 493
Schinüsse, Schibutter	4 640	14 206	—	9 566
Bau- und Nutzholz	384 187	143 862	240 325	—
Kautschuk	11 030 255	11 070 680	—	40 425
Elfenbein	580 762	625 380	—	44 618

Außenhandel des Schutzgebiets Togo.

Einfuhr.

Mehl und Backwaren	80 439	89 917	—	9 478
Gemüse- u. Obstkonserven, eingemachtes Obst	35 671	53 998	—	18 327
Kolanüsse	105 691	68 622	37 069	—
Tabak	246 817	299 277	—	52 460
Tabakfabrikate	40 894	46 826	—	5 932
Stille Weine	99 467	78 149	21 318	—
Branntweine aller Art	769 375	555 011	214 364	—
Bier	82 722	118 563	—	35 841
Bau- und Nutzholz	109 597	136 007	—	26 410
Fleisch u. Zubereitungen von Fleisch einschl. Fleischkonserven	44 050	55 177	11 127	—
Fische, Seetiere u. Süßwassertiere aller Art	559 666	377 108	182 558	—
Milch, Butter, Käse, Eier, Honig u. sonstige tierische Nahrungsmittel	62 318	80 802	—	18 484
Zement, Kalk, Kreide, sonstige Erden u. Steine	136 779	133 850	2 929	—
Salz	111 614	150 393	—	38 779
Steinkohlen, Braunkohlen, Briketts	120 552	94 015	26 537	—
Petroleum	128 584	145 086	—	16 502
Seifen aller Art	49 477	37 086	12 391	—
Baumwollgarne	205 957	154 274	51 683	—
Baumwollgewebe	2 141 286	2 146 662	—	5 376
Leibwäsche, Kleider, Hüte, Mützen, Posamentierwaren, Schirme, Filzwaren	200 252	288 974	—	88 722
Schuhe und Stiefel	33 380	40 110	—	6 730
Glas- und Glaswaren	154 074	164 271	—	10 197
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	32 569	1 007 009	—	974 440
Wellblech	46 853	47 530	—	677
Eisenwaren, nicht besonders genannt	381 481	584 813	—	203 332
Waren aus anderen unedlen Metallen	131 851	88 655	43 196	—
Landwirtschaftliche Maschinen	17 917	28 929	—	11 012
Maschinen für industrielle Betriebe	28 409	41 251	12 842	—
Transportmaschinen und Fahrzeuge aller Art, auch Fahrräder	88 324	107 766	—	19 442
Feuerwaffen	139 753	159 994	—	20 241
Schießpulver und Zündhütchen	126 035	137 212	—	11 177
Goldmünzen	32 500	36 080	—	3 580
Silbermünzen	1 320 100	1 510 882	—	190 782
Kupfermünzen	8 059	14 585	—	6 526
Schibutter (Pflanzenöl)	103 251	97 432	5 819	—
Schnitzwaren aller Art aus Holz, Horn usw.	45 860	245 695	—	199 835
Erdnüsse und sonstige Oelfrüchte, Palmkerne	83 536	12 592	70 944	—

Benennung der Waren	1911 Wert Mark	1910 Wert Mark	Zunahme Mark	Abnahme Mark
Ausfuhr.				
Mais	174 232	289 993	—	115 761
Kakao	174 001	85 681	88 320	—
Palmkerne	3 578 648	2 033 987	1 544 661	—
Palmöl	1 688 205	1 232 604	455 601	—
Rohbaumwolle	554 128	455 714	98 414	—
Kautschuk	632 296	1 147 339	—	515 043
Elfenbein	33 947	33 362	585	—
Silbermünzen	1 344 530	1 410 943	—	66 413
Schibutter	22 873	8 555	14 318	—
Waren aus Stroh, Bast usw.	49 554	24 738	24 816	—

Außenhandel des Schutzgebiets Südwestafrika.

Einfuhr:				
Mais	255 789	171 346	84 443	—
Reis	783 284	706 077	77 207	—
Weizen, Roggen und sonstige Körnerfrüchte	2 800 166	1 694 654	105 512	—
Mehl und Backwaren	2 355 113	2 252 208	102 905	—
Kartoffeln	484 282	359 920	124 362	—
Gemüse und Obstkonserven, eingemachtes Obst	811 744	698 011	113 733	—
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	989 328	836 869	152 459	—
Tabakblätter	5 873	63 329	—	57 456
Rauchtabak in Rollen, geschnitten usw.	56 629			
Plattentabak	275 766			
Zigarren	316 833	973 121	33 045	—
Zigaretten	352 414			
Sonstige Tabakfabrikate	4 524			
Stille Weine aller Art	311 830	285 277	26 553	—
Branntweine aller Art	284 159	307 600	—	23 441
Bier	1 598 788	1 751 820	—	153 032
Heu, Klee und sonstige Futtermittel	440 933	461 100	—	20 167
Bau- und Nutzholz	1 089 728	1 027 556	62 222	—
Pferde	399 460	668 560	—	269 100
Rindvieh	266 480	591 930	—	325 450
Kleinvieh	346 181	74 039	272 142	—
Schweine	202 497	179 796	4 701	—
Geflügel	34 664	31 814	2 850	—
Fleisch und Fleischwaren, außer Konserven	169 120	359 268	—	190 148
Fleischkonserven	706 126	746 002	—	39 876
Butter	220 736			
Margarine, Schmalz und sonstige zum Genuß bestimmte tierische Fette	610 874	732 143	99 467	—
Milch, Eier, Käse und sonstige tierische Rohstoffe	638 513	589 911	48 602	—
Zement, Kalk, Kreide, sonstige Erden und Steine	587 712	543 450	44 262	—
Salz	69 487	51 617	17 870	—
Steinkohlen, Braunkohlen, Briketts	1 561 860	1 411 924	149 936	—
Petroleum	339 983	283 296	56 687	—
Seifen aller Art	284 032	237 684	46 384	—

Benennung der Waren	1911 Wert Mark	1910 Wert Mark	Zunahme Mark	Abnahme Mark
Drogen u. Apothekerwaren	258 742	203 624	55 118	—
Farben, Farbwaren, Firnisse u. Lacke, Tinte	175 635	184 495	—	8 860
Gewebe aller Art	1 126 008	1 035 171	90 837	—
Leibwäsche, Kleider, Posamentierwaren, Schirme, Filzwaren usw.	3 220 344	2 938 237	282 107	—
Schuhe und Stiefel	969 298	837 172	132 126	—
Sonstige Leder- u. Sattlerwaren	390 199	490 531	—	100 332
Möbel u. sonstige Tischlerwaren	656 856	778 426	—	121 570
Papier u. Pappe sowie Waren daraus (außer Drucksachen)	327 159	309 188	17 971	—
Bücher und sonstige Drucksachen	157 082	161 649	—	4 567
Tonwaren und Porzellan	105 447	105 634	—	187
Glas und Glaswaren	246 794	264 541	—	18 147
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	3 528 977	5 883 020	—	354 043
Wellblech	276 272	512 081	—	235 809
Alle nicht besonders genannten Eisenwaren	3 553 588	3 730 094	—	176 506
Waren aus anderen unedlen Metallen	705 338	465 032	240 306	—
Kraft- und Arbeitsmaschinen und Teile von solchen, landwirtschaftliche, für Menschen-, Tier- und Kraftbetrieb	406 502	411 418	—	4 916
desgl. für industrielle Zwecke	1 549 408	1 032 911	516 497	—
Transportmaschinen, Fahrräder u. sonstige Fahrzeuge aller Art, auch Teile von solchen	2 095 520	1 033 213	1 062 307	—
Feuerwaffen	147 381	189 148	—	41 767
Schrot, Patronen und Patronenhülsen	255 686	585 825	—	330 139
Goldmünzen	1 000	—	1 000	—
Silbermünzen	401 151	140 605	260 546	—
Strauße	135 264	—	135 264	—
Ausfuhr.				
Männliches Rindvieh	18 450	19 910	—	1 460
Weibliches Rindvieh	3 150	—	3 150	—
Kleinvieh	1 583	41 935	—	40 352
Fleisch und Fleischwaren	14 544	22 613	—	8 069
Hörner	24 536	21 812	2 724	—
Häute von Ochsen, Ziegen und Schafen	246 417	144 879	101 538	—
Wildhäute	34 051	22 148	11 903	—
Robbenfelle	43 543	25 152	18 391	—
Straußenfedern	79 804	51 765	28 039	—
Wolle	74 172	76 329	—	2 157
Marmor	1 232	270	962	—
Sonstige Steine und Erden	9 184	16 877	—	7 693
Diamanten mit Ausnahme der fertig geschliffenen	23 034 146	26 869 074	—	3 834 928
Rohe Kupfererze	3 428 703	4 644 899	—	1 216 196
Aufbereitete Kupfererze	325 000	1 052 309	—	727 309
Sonstige Erze	28 946	3 580	25 366	—
Blei, roh, in Barren oder gewalzt	345 868	861 180	—	515 312
Waren aus Leder, Häuten und Fellen	14 883	14 677	206	—
Photographien usw.	27 158	7 991	19 167	—
Kuriositäten und Verschiedenes	115 378	118 473	—	3 095
Gebrauchte Umschließungen, Verpackungsmittel, Materialien und Gegenstände des freien Verkehrs, welche zur Verwertung oder Wiederbenutzung in das Ausland zurückgesandt werden	667 111	624 787	42 324	—

Außenhandel des Schutzgebiets Neuguinea.

Benennung der Waren	1911 Wert Mark	1910 Wert Mark	Zunahme Mark	Abnahme Mark
Einfuhr:				
Körner, Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Mehl, Backwaren	1 082 547			
Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Zucker	154 019			
Gewürze und Materialwaren	135 170			
Tabak und Tabakfabrikate	248 798			
Alkoholhaltige Getränke aller Art	344 112			
Fruchtsäfte, Mineralwasser und sonstige nichtalkoholhaltige Getränke, Eis	58 616			
Bau- und Nutzholz, Brennholz, Holzkohlen	235 647			
Lebendes Vieh	57 164			
Fleisch, Fische und tierische Produkte aller Art	652 036			
Pflanzen, Stecklinge, Samen	2 502			
Erden und Steine	98 793			
Salz	13 480			
Steinkohlen, Braunkohlen, Briketts	484 976			
Teer, Pech, Asphalt	7 234			
Petroleum und sonstige Mineralöle	163 417			
Kerzen, Seifen, Fabrikate aus Wachs, Fette, Öle	128 983			
Drogen, Apothekerwaren, Farbwaren, sonstige chemische Erzeugnisse	208 291			
Garne und Gewebe aller Art	750 098			
Bekleidungsgegenstände, Posamentier- und Putzwaren, Schirme	304 697			
Leder, Lederwaren, Kürschnerwaren	69 422			
Waren aus Gummi, Kautschuk und Guttapercha	7 418			
Boote	861 969			
Sonstige Gegenstände aus Holz, Flecht- und Schnitzwaren	194 976			
Papier- und Pappwaren, literarische und Kunstgegenstände	85 520			
Stein-, Glas- und Tonwaren	97 621			
Metalle und Metallwaren (ausgenom. Instrumente, Maschinen und Waffen)	749 638			
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge und Transportmittel (ausgenommen Boote)	262 068			
Schußwaffen	15 236			
Sonstige Waffen	565			
Schießbedarf und Sprengstoffe	27 239			
Gold	508 323			
Verschiedenes	4 256			
Summe der Einfuhr 1911	8 014 831			
Summe der Einfuhr 1910	5 979 155			
Mithin Zunahme	2 035 676			

Die Feststellungen der Einfuhr für 1910 haben nach anderen Gesichtspunkten stattgefunden und können daher hier nicht zum Vergleich herangezogen werden.

Ausfuhr.				
Kaffee	18	9	9	—
Kakao	72 763	55 440	17 323	—
Tee	—	—	—	—
Zitronen, Orangen, Ananas	40	509	—	469
Kawawurzeln	2 900	—	2 900	—
Vanille	—	—	—	—

Benennung der Waren	1911 Wert Mark	1910 Wert Mark	Zunahme Mark	Abnahme Mark
Sonstige Gewürze	—	—	—	—
Tabak	6 991	5 641	1 350	—
Kopra	4 500 437	4 312 544	187 893	—
Baumwolle	—	640	—	640
Kapok	30	—	30	—
Stein- und Elfenbeinnüsse	20 532	32 210	—	11 678
Holz	150	202	—	52
Kautschuk	91 240	67 808	23 432	—
Guttapercha	15 968	11 645	4 323	—
Trepane	32 308	31 920	388	—
Schildpatt	18 810	18 779	31	—
Haifischflossen	1 634	66	1 568	—
Perlmutterschalen und andere Muscheln	295 058	214 735	80 323	—
Phosphate	6 557 980	9 497 445	—	2 939 465
Paradiesvögel	278 475	170 906	107 569	—
Krontaubenschmuck	7 985	—	7 985	—
Sisalhanf	3 843	8 269	—	4 426
Massoirinde	4 165	—	4 165	—
Seife	853	—	853	—
Kuriositäten und Verschiedenes	114 671	236 206	—	121 535

Außenhandel des Schutzgebiets Samoa.

Einfuhr.

Bier	82 968	84 105	—	1 137
Spirituosen	51 343	46 815	4 528	—
Stille Weine	30 230	23 854	6 376	—
Schaumweine	12 048	12 313	—	265
Tabak	21 025	24 998	—	3 973
Zigarren pp.	37 280	29 640	7 640	—
Feuerwaffen	1 430	6 820	—	5 390
Schießpulver	3 085	2 660	425	—
Verzehrungsgegenstände	1 510 987	1 274 006	236 981	—
Gewebe und Bekleidungsgegenstände	947 071	798 812	148 259	—
Metallwaren außer Maschinen	134 367	153 837	—	19 470
Holz- und Baumaterial	469 895	325 289	144 606	—
Maschinen und Fahrzeuge	106 532	107 390	—	858
Sonstiges	657 977	571 808	86 169	—

Ausfuhr.

Kopra	3 582 909	2 971 276	611 633	—
Kakao	770 168	555 060	215 108	—
Kaffee	154	305	—	151
Tabak	1 236	—	1 236	—
Kawawurzeln	22 596	5 600	16 996	—
Kokosnüsse	—	1 519	—	1 519
Kautschuk	12 920	—	12 920	—

Handel der Schutzgebiete von 1904 bis 1911

ausschließlich Kiautschou.

	Einfuhr in 1000 Mark								Ausfuhr in 1000 Mark							
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Ostafrika	14 339	17 655	25 153	23 806	25 787	33 942	38 659	45 892	8 951	9 950	10 995	12 500	10 874	13 120	20 806	22 438
Kamerun	9 378	13 467	13 305	17 297	16 789	17 721	25 481	28 528	8 021	9 315	9 946	15 867	12 164	15 701	19 924	21 251
Togo	6 898	7 760	6 433	6 700	8 509	11 235	11 467	9 620	3 551	3 957	4 200	5 916	6 682	7 372	7 222	9 318
Südwestafrika	10 057	23 632	36 349	32 396	33 180	34 714	44 347	45 302	299	216	383	1 616	7 795	22 072	34 692	28 573
I. Afrika	40 672	62 514	81 240	80 199	84 265	97 612	119 954	129 342	20 822	23 438	25 524	35 899	37 515	58 241	82 644	81 580
Neu-Guinea	2 326	2 937	3 308	3 403	3 108	2 666	3 890		1 184	1 335	1 562	1 993	1 707	2 459	3 623	12 027
Karolinen, Marianen	710	1 883	1 695	820	1 982	3 796	2 355	8 015	480	334	1 053	366	4 345	5 869	11 042	
Marshall-Inseln	444	651		1 495					583	700		1 111				
Samoa	2 317	3 387	2 871	2 767	2 482	3 338	3 462	4 066	1 675	2 029	3 026	1 770	2 671	3 021	3 534	4 390
II. Südsee	5 797	8 858	7 891	8 485	7 572	9 800	9 707	12 081	3 922	4 398	5 641	5 240	8 723	11 349	18 199	16 417
Zusammen	46 469	71 372	89 114	88 684	91 837	107 413	129 661	141 423	24 744	27 836	31 165	41 139	46 238	69 590	100 843	97 990

Kiautschou.

Einfuhr in mex. Dollar							Ausfuhr in mex. Dollar*						
1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11
22 435 124	29 065 595	36 448 594	31 288 437	38 570 451	35 007 547	**)	9 991 472	10 385 375	15 143 847	18 416 548	26 449 426	29 268 279	**)

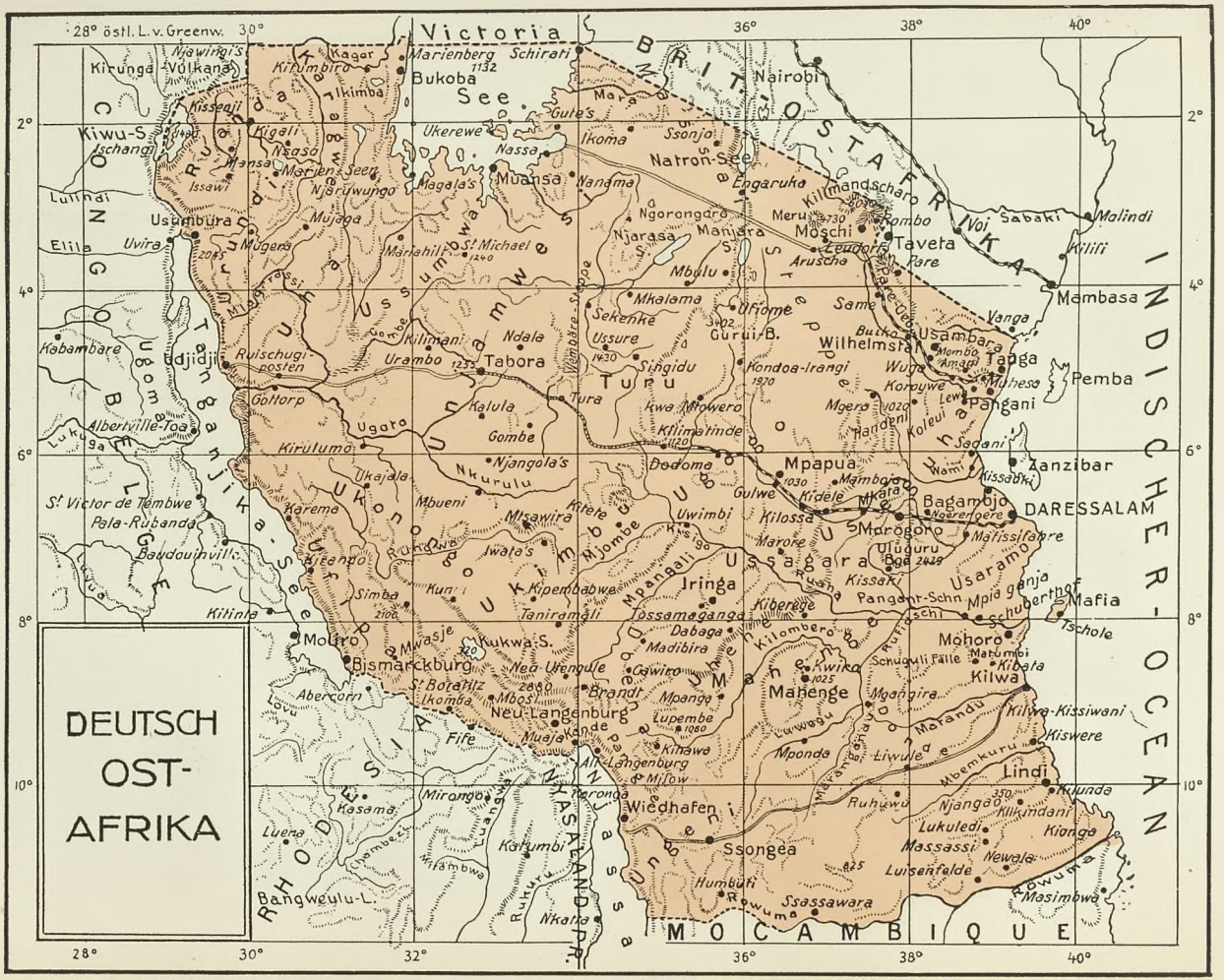
* 1 $ 1910 = 1,87 M.

**) Hier noch nicht bekannt.

1. Deutsch-Ostafrika.

a. Pflanzungs-Gesellschaften.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Arnstadt in Thüringen	Plantage Ndungu R. Trautmann & Weißflog Vorhanden: Turbinenanlage von 60 PS, 3 Walzengins, 1 hydraulische Ballenpresse, 2 Entfaserungsmaschinen, 1 Bürstmaschine, 1 Sägewerk, Mühle	Plantage Ndungu, Süd-Paregebirge (Baumwolle, Kautschuk, Sisalagaven, Sansevieren)
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29	Bergbaufeld Luisenfelde G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 200000 M.	Bergbaufeld Luisenfelde (Granaten-Bergbau)
Pankow-Berlin	„Dekawe“ Deutsche Koloniale Wirtschaftsvereinigung G. m. b. H. Geschäftsführung: Pankow bei Berlin. Gegr. 1910. Kapital 60000 M. Geschäftsführer: Eugen L. Garbaty - Rosenthal, Pankow bei Berlin. Aufsichtsrat: Josef Garbaty - Rosenthal, Berlin-Pankow; Dr. med. Hugo Eckstein, Berlin. Prokurist: Bruno Wagner, Dresden; Direktor Reinke, Dresden; August Batschari, B.-Baden. Leiter in der Kolonie: Walter Carpzow, Moschi, D. O. A.	Versuchspflanzungen am Kilimandscharo und am Meruberg Belegt: 3000 ha, unter Kultur vorläufig Versuchsfelder Zigarettentabak usw.)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1885. Kapital 8000000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, Charlottenburg; Caesar Wegener, Charlottenburg	Kikogwe-Mwera bei Pangani (Sisalagaven) Kange bei Tanga (Sisal, Kautschuk) Derema (Kaffee) Longuza (Kautschuk) Muoa bei Tanga (Kokospalmen und Sisalagaven) Mzumbi und Mikesse bei Morogoro (Kautschuk) Manga bei Amani (Kaffee) Jassini, Lungasa bei Muhesa (Kautschuk
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 247	Deutsch-Ostafrikanische Sultan-Plantagen-Gesellschaft Gegr. 1888. Kapital 205000 M.	bei Daressalam (Kokospalmen)
Berlin W. 57, Frobenstr. 2	Deutsche Agaven-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1900. Kapital 1150000 M. Direktoren: C. J. Lange, R. Rady, Berlin Leiter in der Kolonie: Richter, Buschirihof	Buschirihof (Sisalagaven)
Berlin W., Linkstr. 17	Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin Gegr. 1910. Kapital 20000 M. Geschäftsführer: Dr. W. Schellmann, Muhesa; Kaufmann Wilhelm Röber, Friedenau-Berlin Leiter in der Kolonie: Dr. Schellmann	Plantage in Mgoo Die Erwerbung von Kautschuk-Plantagen ist in Aussicht, die Anlage einer 400 ha großen Plantage im Luengera-Tal in Angriff genommen. Plantage Mgoo: belegt 700 ha; unter Kultur: 80 ha Bei Pongwe belegt 1100 ha



Kolonial-Handels-Adressbuch 1912. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30.

Drei erstklassige Spezialitäten:

Lohnende Exportartikel!

Seit über 23 Jahren von ärztlichen Autoritäten vorzugsweise angewandt!

Hygiama in Pulverform

Wohlschmeckend — Leicht verdaulich — Nährend

In den Tropen ganz besonders geeignet als tägliches Frühstücks- und Abendgetränk für Kinder und Erwachsene, Gesunde und Kranke. **In den Gouvernements-Krankenhäusern zu Daressalam, Bukoba, Tanga und Lindi glänzend bewährt!**

Hygiama-Tabletten

(gebrauchsfertig)

Kraftspendend :: Vollständige Nahrung :: Handliche Packung

Weder Durst noch Säure verursachend

Bei und gegen Seekrankheit von unschätzbarem Wert! „Retter in der Not" auf großen Reisen, strapaziösen Märschen, Jagden, Luftschiffahrten usw. usw.

Infantina (Dr. Theinhardt's lösliche Kindernahrung)

Zuverlässiger Zusatz zur verdünnten Kuhmilch für die Ernährung der Säuglinge in **gesunden** und **kranken** Tagen.

Tropen-Packung in 18 lebenden Sprachen! Käufer (nur gegen feste Rechnung) gesucht, speziell für Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, Brasilien, Persien, usw.

Anfragen erbeten an die Fabrik:

Dr. Theinhardt's Nährmittel Gesellschaft m. b. H.

Stuttgart-Cannstatt (Württbg.)

General-Depôts in:

Argentinien: Vilmar, Rimpler & Co., Buenos Aires.
Australien u. Neuseeland: C.W. Fraser&Co., Sydney.
Ceylon: Chr. & A. Böhringer, Colombo.
Chile: Guttmann, Maurer & Co., Santiago.
Cuba: Henri le Bienvenu, Habana.
Japan: Winckler & Co., Yokohama.
Mexico: Emilio Kentzler, Mexico-City.
Portugal: Charles Timm, Lisboa.
Venezuela: G. Valentiner & Co., Puerto Cabello.



Eine billige Eisenkonstruktion. Auf kaltem Wege zu verarbeiten. Stets gebrauchsfertig. Leicht und schnell von jedermann ohne technische Hilfe aufzubauen. Bequemer Transport der einzelnen Konstruktionsstäbe. Tropen-, feuer-, sturm- und termitensicher. — Das Patent-Baueisen ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für Reparaturen und zur Herstellung von Geräten, Transportmitteln u. dergl. in jedem Plantagen-, Farm- und Faktoreibetriebe.

Kostenanschläge u. Zeichnungen nach einzusendenden Skizzen kostenlos und postfrei.

Erste Referenzen.

TROPEN-BAU
ELLIESEN & MICHAELIS, HAMBURG 11, Holzbrücke 5/8.

Lieferanten erster Kolonialgesellschaften und Firmen.

Patent-Baueisen-Konstruktion

Mehrfach prämiiert.

„REX" Astralit-Dach.

Ein bewährtes und zuverlässiges Bedachungsmaterial. Widerstandsfähig gegen Tropensonne und Tropenregen. Regenwasser von „REX" Astralit im Haushalt verwendbar. Infolge seiner isolierenden Eigenschaften kühle Wohn- und Lagerräume. Leicht von ungeübten Leuten zu verarbeiten.

Muster und Beschreibung kostenlos und postfrei.



Abbildung oben: Markthalle der Kommune Muhesa (D. O. A.)
unten: Kontor u. Laden d. Afrikan. Kompanie A.-G., Plantation (Kamerun)

Nachdruck verboten.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin W. 35, Lützowstraße 35/36	Deutsche Rufiji-Baumwoll Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 637000 M. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Exzellenz v. Liebert, Berlin Leiter in der Kolonie: Fr. Kersten	am Mbumi bei Kingwagwanda, Beringani, Mohoro Belegt: 5900 ha, unter Kultur durch Dampfpflug 300 ha (Baumwolle, Kautschuk)
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr.24	Doa-Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Direktor Emil Priem Leiter in der Kolonie: B. Dannenberg	Pflanzung Mbingo (Rufijital) (Baumwolle, Kautschuk, Kapok usw.) Pflanzungen Mwule (Usambarabahn) (Kautschuk, Kapok usw.)
Berlin W. 15, Knesebeckstraße 46/47	Farm Mabungu, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 270000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. von Byern, Berlin Leiter in der Kolonie: Tonnies von Donop	Mabungu bei Maurui Belegt: 100 ha Kautschuk in Vorbereitung, unter Kultur 229 ha Kautschuk, 50 ha Mais, Viehzucht
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 26 a	Friedrich Hoffmann-Pflanzung Inhaber: Königl. Regierungsbaumeister a. D. Kurt Hoffmann Direktor: Alfred Hoffmann Assistent: Max Broschell.	Useguha, Station Mnyusi, Hale (Sisal, Kautschuk, Kapok)
Berlin W. 15, Uhlandstr. 45	Kaffeplantage „Sakarre“, A.-G. Gegr. 1898. Kapital 1017000 M. Vorstand: Generalmajor K. Erfling, Berlin Prokurist: Carl Karalus, Wilmersdorf	Sakarre (Kaffee) Kwaschemschi (Kautschuk)
Berlin SW. 47, Katzbachstraße 17	Kilimanjaro Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 500000 M., welches auf 1000000 M. erhöht werden kann. Vorstand: Eisenbahndirektor a. D. F. Wagner, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatsminister Dr. v. Möller Pflanzungsleiter: Wolfgang Büchsel, Kibohöhe b. Moschi	Kibohöhe, Kikafu, Olmolog, bei Moschi Belegt: 1000 ha eigener Besitz bei Kibohöhe, 580 ha Kaufpachtland für Baumwolle am Kikafu und 12000 ha für Viehzucht am Olmolog (Manihot Glaziovii und Baumwolle, auch ältere Kaffeebestände und ein größerer Versuchsgarten vorhanden)
Berlin-Schöneberg, Eisenacherstraße 40	Kilwa-Kisiwani-Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Arthur O. Wiebe, Schöneberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Carl Zennig, Fabrikant, Berlin Leiter in der Kolonie: Erich Augustin auf der Lingaula-Plantage	Lingaula-Plantage, Mavudji-Plantage (Bezirk Kilwa) Belegt: etwa 2000 ha, unter Kultur 400—500 ha (Baumwolle, Kapok, Kautschuk, Sisalversuche)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 450000 M. Geschäftsführer: Ludwig Kindt, Groß-Lichterfelde Vorsitzender des Aufsichtsrates: A. von Osterroth-Schönberg, Coblenz Leiter in der Kolonie: P. Rose	Pflanzung Kitunda (Sisalagaven, Kautschuk)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin SW. 11, Dessauer-straße 28/29	Lindi-Kilindi-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 450000 M. Vorstand: Paul Fuchs, Groß-Lichterfelde Pflanzungsleiter: Fritz Linder, Mikindani	Pemba bei Mikindani (Sisalgaven, Kautschuk, Baumwolle in Zwischenkultur) Kilindi am Kap Delgado (Kokospalmen, Ölpalmen)
Berlin W. 57, Frobenstr. 2	Maurui-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital Nom. 848700 M. Geschäftsführer: C. J. Lange, Berlin; Kaufmann Rudolf Rady, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kom.-Rat Klasing, Bielefeld Pflanzungsleiter: Felix Bischoff,	Massowien bei Maurui (Kautschuk) Suaha am Pangani (Sisal, Baumwolle)
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 24	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250000 M. Geschäftsführer: Emil Priem, Charlottenburg	Pflanzung Morogoro-Tal (Kautschuk)
Berlin SW. 11, Dessauer-straße 28/29	Ostafrikanische Gesellschaft „Südküste“, G. m. b. H. Gegr. 1906. Grundkapital 1508000 M. Vorstand: Paul Fuchs, Lichterfelde Vorsitzender des Aufsichtsrates: Chefredakteur Friedrich Graf, Charlottenburg Leiter in der Kolonie: Aug. Kleinschmidt	Naitivi, Majani, Kiduni, (Lindi-Bezirk) Sisalagaven, Baumwolle und Kautschuk Mwita, Mtwara, (Mikindani-Bezirk) Sisalagaven u. Baumwolle
desgl.	Ostafrika-Kompagnie, D. K. G. Gegr. 1906. Kapital 1400000 M. Vorstand: W. von St. Paul-Illaire, Kaiserlicher Bezirksamtmann a. D.; W. Hollmann, stellv. Direktor der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommerzierat A. Lucas, Berlin Leiter in der Kolonie: Fr. Schepelmann, Kikwetu; Paul Pagel, Mitwero; J. Möhn, Tanga	Tanga, Bombuera, Kikwetu u. Mitwerobei Lindi (Sisal, Kautschuk) Ras Kasone bei Tanga (Baumwolle) Grundbesitz: rund 6140 ha, unter Kultur rund 1700 ha
Berlin W. 35, Lützow-straße 33/36	Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft Gegr. 1910. Kapital 1135000 M. Vorstand: M. C. Schaefer, Berlin Leiter in der Kolonie: Oskar Schwarz in Morogoro.	(Glimmer und andere Mineralien, Baumwolle, Kautschuk)
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft Gegr. 1908. Kapital 1600000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokurist: W. Linberger Vorsitzender des Aufsichtsrates: Professsor Dr. O. Warburg, Berlin W. 15 Leiter in der Kolonie: F. Meinhardt	Pflanzung Gomba bei Makuyuni Unter Kultur 1019 ha (Sisalhanf, Baumwolle und Kautschuk)
Berlin W. 35, Lützow-straße 33/36	Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft „Kilwa-Südland“, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 789000 M. Geschäftsführer: Dr. J. N. Lehmkuhl Prokurist: M. C. Schaefer, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Oskar Schaeffer, Heidelberg Leiter in der Kolonie: F. Christen, Lindi	Mkoë (Bezirk Lindi) Belegt: 2004 ha, unter Kultur 1100 ha (Sisal, Kautschuk, Baumwolle)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Pflanzung Ngomeni, Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 425000 M. Geschäftsführer: Direktor Wilhelm Hollmann, Zehlendorf Leiter in der Kolonie: Hans Wilh. Fichte.	Ngomeni Im Besitz: 1445 ha, Pachtland 500 ha, unter Kultur 840 ha (Sisal, Kautschuk)
Berlin-Charlottenburg, Bleibtreustraße 12	Pflanzungsgesellschaft Pugu, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 105000 M. Vorstand: Geh. Oberregierungsrat F. Bormann, Charlottenburg Leiter in der Kolonie: Walter Wichmann, Pugu bei Daressalam	Pugu an der Bahn Daressalam-Morogoro (Kautschuk, Baumwolle)
Berlin	Plantage „Songa Manara“ In Vorbereitung. Kapital 119000 M.	Songa Manara bei dem Dorfe Mikumbi am Südende der Kilwa-Bucht Belegt: 400 ha, soll auf 2000 ha erweitert werden (Kautschuk)
Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 102	Prinz Albrecht-Plantagen Gegr. 1896 Privatbesitz Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzen Friedrich Heinrich, Joachim Albrecht und Friedrich Wilhelm von Preußen Vorstand: Kammerherr Freiherr v. Nagel, Berlin Leiter in der Kolonie: Administrator Feilke in Kwamkoro bei Tanga	Kwamkoro Sangerawe Kihuhui (Kaffee, Sisal, Kautschuk)
Berlin C. 2, Kaiser Wilhelmstr. 1	Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft Gegr. 1893. Kapital 1011300 M., eingeteilt in 869100 M. Stammanteile und 142200 M. Vorzugsanteile. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, das Grundkapital durch Ausgabe weiterer Vorzugsanteile auf 1169100 M. zu erhöhen. Vorstand: Karl Zeitzschel, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bankier Albert Küster, Berlin Leiter in der Kolonie: Paul Schmidt, Bulwa bei Tanga	Kaffeepflanzung Bulwa im Handeï-Gebirge Kautschukpflanzung Grunewald bei Mnyussi an der Usambara-Bahn Belegt: 4000 ha im Usambara-Gebirge, 718 ha bei Mnyussi; unter Kultur 250 ha Kaffee in Bulwa 200 ha Kautschuk in Mnyussi (Arabischer Bergkaffee, Kautschuk, [Manihot und Hevea])
Bonn	Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 30000 M. ist auf 60000 M. erhöht. Geschäftsführer: Architekt Jakob Kurscheidt, Bonn Pflanzungsleiter: Adolf Rasch Leiter im Bergbau: Heinr. Halfmann.	Mherera, Bezirk Morogoro, Plantagenbetrieb; Msani bei Morogoro, Glimmerabbau (Bergbau).
Bremen, Knochenhauerstraße 16/17	Rusegwa-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 125000 M. Geschäftsführer: F. H. Luther. Leiter in Ostafrika: R. Budelmann.	Plantage Rusegwa bei Morogoro Belegt: 743 ha
Crimmitschau	Reinhard Strauß, Plantagen- und Handelsgesellschaft m. b. H. bei Lindi D. O. A. Gegr. 1909. Kapital 75000 M. Geschäftsführer: Reinhard Strauß, Crimmitschau Leiter in der Kolonie: Paul Röderer; Assistent: Waldemar Hanop	Mkwaya bei Lindi Belegt: 1000 hä, unter Kultur 300 ha (Baumwolle u. Kautschuk)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Düsseldorf, Schadowstraße 78, I	Sisal-Agaven-Gesellschaft Gegr. 1904. Kapital 1000000 M. Geschäftsführer: Johann Franz, Düsseldorf Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Albert Poensgen, Düsseldorf Leiter in der Kolonie: Georg Hoffmann, Pongwe, Paul von Fritschen, Kigombe	Plantage Pongwe „ Kigombe (Sisalagaven, Kautschuk)
desgl.	Westdeutsche Handels- und Plantagengesellschaft, D. K. G. Gegr. 1895. Kapital 1800000 M. Vorstand: Johann Franz, Düsseldorf Paul Hünninger, Düsseldorf	Amboni (Schol, Kautschuk) Kiomoni bei Tanga (Kokospalmen, Sisal) Magrotto, Usambara (Kautschuk) Masumbai (arab. Kaffee) Schoeller, Bondei (Kautschuk)
Essen-Ruhr	Songa-Plantagen-Gesellschaft Gegr. 1909. Kapital 500000 M. Direktion: G. Spieth, Kais. Bezirksamtmann a. D., Berlin NW. 40, In den Zelten 5 Leiter in der Kolonie: Sthamer	Plantage Songa in Bondei (Sisal, Kautschuk, Kapok) 2200 ha, unter Kultur 500 ha
desgl.	Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1897. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Heinr. Bergmann, Essen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kaufmann Arthur Krawehl, Essen Leiter in der Kolonie: A. Weißenborn, Segoma	Segoma, Minazini, Sigi Belegt: Eigener Gesamtbesitz 13000 ha, unter Kultur 1000 ha (Kautschuk, Kapok, Kakao, Pfeffer als Hauptkulturen und noch einige Nebenkulturen)
Freiberg i. S.	Mafia Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Emil Hubricht, Freiberg i. S. Leiter in der Kolonie: H. Bresch, Mafia, Post Tschole	Utumaini, Margarethenhöhe und Murundo Belegt: 2500 ha, unter Kultur 550 ha (Kokospalmen und Baumwolle)
Gera (Reuß)	Ostafrikanische Plantagen Georg Hirsch Geschäftsführung: Georg Hirsch	Morogoro (Baumwolle u. Kautschuk)
Gütersloh	Westfälische Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Verlagsbuchhändler Johannes Mohn, Gütersloh Leiter in der Kolonie: Stabsarzt a. D. Dr. Paul Philipps bei Wilhelmstal	Zweigniederlassung Philippshof, Westusambara
Hamburg	Deutsch-Ostafrikanische Kautschuk- und Baumwollplantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Otto Haas in Hamburg Leiter in der Kolonie: F. Röper, Plantagenbesitzer in West-Usambara	Plantage Ukonge Magamba in Westusambara (Kautschuk, Baumwolle)
desgl.	Manga-Marimba G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 650000 M. Geschäftsführer: Philipp Bock von Wülfingen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prinz Heinrich XXXII. Reuß j. L. Leiter in der Kolonie: Karl L. Reder	Plantagen Manga und Marimba (Kautschuk, Baumwolle, Kapok)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Hamburg	Mlingano-Kautschuk-Pflanzung G. m. b. H. In Gründung begriffen. Kapital 700000 M. Geschäftsführer: Paul Thiele, Hamburg Leiter in der Kolonie: Bernhard von Busse	Mlingano, Bez. Tanga Belegt: 1239,73 ha, unter Kultur 220 ha (Kautschuk)
Hamburg, Geffckenstraße 18	Wilkins & Wiese, G. m. b. H. Gegr. 1898 als o. H., 1905 als G. m. b. H. Kapital 1500000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Eugen Wiese, Hamburg Vorsitz. des Aufsichtsrates: v. Jena, Jahmen bei Klitten, Oberlausitz Leiter in der Kolonie: Georg Deininger, Neu-Hornow, Post Tanga	Sägewerk Neu-Hornow im Schumewald Kaffeeplantage und Sägewerk Ambangulu Sisal- und Kautschukplantage Korogwe Belegt: 5000 ha, unter Kultur 1000 ha (Kaffee, Sisal, Kautschuk, Baumwolle, Gerberakazie)
Hamburg-Barmbeck	Rufijya Pflanzungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gegr. 1908. Kapital 300000 M. Geschäftsführer: H. P. J. Schröder, Hamburg Plantagenleiter: Paul Hoffmann	Logeloge, Msenekeni, Mtarula am Rufiji (Baumwolle) Unter Kultur 400 ha, Dampfpflug, Ginnerei.
Herrnhut	Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Bezirk Neu-Langenburg Gegr. 1891 Leiter in der Kolonie: Adami, Kyimbila	Kyimbila (Kautschuk)
Köln a. Rh., Große Budengasse 8/10	Rheinische Handeï-Plantagen-Gesellschaft Gegr. 1895. Kapital 1500000 M. Vorstand: S. Alfred Freiherr v. Oppenheim, Köln, Vorsitzender; Kommerzienrat Arnold v. Guilleaume, Köln, stellvertr. Vorsitz.; Kommerzienrat Dr. jur. Richard Schnitzler, Köln, Geh. Kommerzienrat Alexander Lucas, Berlin; Wulff Baron von Plessen, Saltoë-Hyllinge Leiter in der Kolonie: W. Gerlich, Ngambo bei Tanga (Deutsch-Ostafrika)	Ngambo, Magunga Unter Kultur: 500000 Kaffeebäume, 110 ha Manihot Glaziovii (140000 Pflanzen)
Leipzig	Leipziger Baumwollspinnerei (Pflanzungen) Sadani Oberleitung in Ostafrika: Willy Albinus	Kissanke und Chuhani bei Sadani (Baumwolle)
Plauen i. V.	Vogtländische Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 700000 M., davon 150000 M. Vorzugsanteile, 550000 M. Stammanteile Geschäftsführer: Army Geipel, Plauen i. V. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bankdirektor F. Meyer, Plauen i. V. Leiter in der Kolonie: Paul Hecht, Pangani; C. Leidecker, Buhuri	Plantagen „Vogtland“ bei Pangani und „Buhuri“ bei Tanga, Kilimangwidu Belegt: 5000 ha, unter Kultur 800 ha (Sisalagaven)
Unterboihingen	Otto-Pflanzung Kilossa Gegr. 1907. Inhaber: Kommerzienrat Heinrich Otto, Stuttgart und Reichenbach a. Fils, Fritz Engels, Fritz Otto, Robert Otto, i. Fa. Heinrich Otto & Söhne, Unterboihingen Geschäftsführer: Fritz Otto, Unterboihingen Leiter in der Kolonie: G. Schurz	Kilossa (Baumwolle, Kautschuk, Palmen, Sisal)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Stuttgart	Baumwollpflanzungsgesellschaft Kilwa, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 390000 M. Geschäftsführer: Konsul F. W. Bickel, Stuttgart, Stafflenbergstr. 36 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ad. Leuze in Stuttgart, Kreuserstr. 12 Leiter in der Kolonie: A. Xauter, Kilwa	Landschaft Mtingi Unter Kultur: 40 ha Kautschuk und Palmen, 215 ha Baumwolle Landschaft Samanga 85 ha Baumwolle
Zittau	Hermann Schubert, Zittau Farmgründung 1908 Leiter: Gottschalt	Plantage Schuberthof, Bez. Mohoro Belegt: 2000 ha, unter Kultur 250 ha (Baumwolle, Ginanlage)
London, Fenchurch Street, E. C. 134	East African Rubber Plantation Company, Limited Gegr. 1909 Aktienkapital £ 90000 in 1 £ Aktien Eingezahlt £ 75000 „ 1 £ „ Geschäftsführer: F. H. C. Harris, F. C. L S. Vorsitzender des Aufsichtsrates: J. Barr Robertson Vorstand: E. H. Hale, Geo S. S. Hale Leiter in der Kolonie: T. Hogg Robertson, F. R. G. S.	Goltzhof (Muhesa-Station) Kwata und Mahegangulu (Korogwe-Station, Usambarabahn) Belegt: 830 ha, unter Kultur 530 ha (Kautschuk)
London, 21 Ironmonger Lane E. C.	Kamna Rubber Estate Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 110000 Geschäftsführer: Geoffrey, Bostock, F. C. A. Vorstand: A. G. Angier, M. S. Parry, Edward Bedford, B. L. S. Winton Vorsitzender des Aufsichtsrates: A. G. Angier Leiter in der Kolonie: T. Hogg Robertson, Kwamhanya	Kwamhanya bei Muhesa Belegt: 3000 ac., unter Kultur 1000 ac. mit 409000 Bäumen (Manihot Glaziovii)
London, 4 Corbet Court, Gracechurch-Street, E. C.	Kifulu Rubber Estates Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 100000 Vorstand: W. A. Addinsell, Th. L. Harding, W. C. Scarlett, E. F. Slade	Kifulu, Neuhof, Managasse, Budelmann, Schlickeisen Belegt: 10670 ac., unter Kultur 1412 ac. mit 361500 Bäumen (Manihot Glaziovii)
London, 4, Lloyd's Avenue, E. C.	Lewa Rubber Estates, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 250000 Vorstand: J. Barr Robertson, Th. Charles Owen, B. Fr. White, John E. Humphery, J. Crowther, und H. Edgington Leiter in der Kolonie: T. J. Cooper und H. Edgington, Lewa	Plantage Lewa, Kwafungo und Kuse (Kautschuk und Baumwolle) Belegt: 10666 ac., unter Kultur: in Lewa 430000, in Kwafungo 140000, in Kuse 250000, zus. 820000 Manihot Glaziovii
London, Broad Street House, New Broad Street, E. C.	Manihot Rubber Plantations, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 50000 Vorstand: Reginald Mortimer Vertreter in Deutschland: F. Rosenstern & Co., Hamburg, Deichstr. 29/33 Leiter in der Kolonie: Hans Paulsen, Tanga	Kwamagoda, Usanga Belegt: 1950 ac., unter Kultur1267 ac. mit 340000 Bäumen Manihot Glaziovii
London, E. C. Broad Street House, New Broad Street	Mkumbi Rubber Plantations, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 70000 Vorstand: Lewis M. Richard Vertreter in Deutschland: F. Rosenstern & Co., Hamburg, Deichstr. 29 33 Leiter in der Kolonie: Hans Paulsen, Tanga	Mkumbi bei Ngomeni Belegt: 885 ac., unter Kultur 760 ac. mit 271000 Bäumen Manihot Glaziovii

Sitz	Firma	Pflanzungen
London, 21. Ironmonger Lane E. C.	Mombo Rubber Plantation, Ltd. In Vorbereitung. Kapital £ 150000 Geschäftsführer: Geoffrey, Bostock, F. C. A.	Plantage bei Mombo Belegt: 3500 ac., unter Kultur 1500 ac. mit 650000 Bäumen Manihot Glaziovii
London E. C. 58 Lombardstreet	Mroweka-Rubber Compagnie Gegr. 1911 Vorstand: Mr. Webb, Mr. Winch, Mr. Whitehawe Geschäftsführer in London: Mr. J. B. Bishop, Sekretär Mr. Webb, Direktor Pflanzungsleiter in Mroweka: von Scherbening	Mroweka bei Lindi 1966 ha, davon 560 ha unter Kultur. (Kautschuk, Kokospalmen, Kapok)
London, 8, Union Court, Old Broad Street, E. C.	Muhesa Rubber Plantations, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 135000 Vorstand: Alexander Bethune, Algernon G. A. Durand, W. C. E. Gibson, Theodore Henry Bayford Owen Kaufmännischer Leiter in der Kolonie: Hilckes & Cp., Tanga und Hamburg	Plantage Muhesa Belegt: 5669 ac., unter Kultur 1660 ac. Kautschuk, 20 ac. Kaffee, 175 ac. Zuckerrohr, zusammen 1900 acres
London	Deutsch-Amerikanische Kautschuk-Plantagen Gegr. 1906 Besitzer: W. N. Mc. Millan, London Leiter in der Kolonie: Franz Ranniger	Kwamdoe Komnaba-Farm u. Makinda, Bezirk Pangani-Handeni, Kwasigi, Bezirk Wilhelmstal, Station Maurui u. Fritzwald, Bezirk Tanga, Station Pongwe.
Daressalam	Traun, Stürken & Devers, G. m. b. H. Kapital 900000 M.	Ngolole bei Morogoro, Tubuyn bei Morogoro (Kautschuk, Baumwolle)
desgl.	Arthur Naaf, Bergbau und Plantagen	
Kwamgwe	Pflanzung Kwamgwe, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 90000 M. Geschäftsführer: Plantagendirektor Alfred Hoffmann in Kwakinyumbi	Kwamgwe in Useguha
Liwale	Traun & Stürken Leiter in der Kolonie: Knorr	Liwale (Kautschuk)
Mafia	Dr. Lessel Leiter in der Kolonie: Gerth	Mafia (Baumwolle, Kokospalmen)
Makanja bei Buiko, Wilhelmstal	Barry & Taube, Pflanzung Westpare	Makanja (Baumwolle, Mais, Bohnen, Kraftginnerei und Müllerei mit Motorantrieb Mwembe (Mais, Bohnen)
Matapatapa	Traun & Stürken	Matapatapa (Kautschuk, Kokospalmen)
Morogoro	Seydel & Wolff, Handels- und Plantagengesellschaft, Morogoro Gegr. 1910	Mafissa, Tomvero
desgl.	D. O. A.-G.-Pflanzung Actiengesellschaft	a) Mikesse b) Mzumbi
desgl.	Traun, Stürken & Devers	a) Mesamva b) Ngolole c) Tulugu
Nyakisiku	Kusini-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 36000 M. Geschäftsführer: Bleeck	Nyakisiku (Baumwolle, Kautschuk, Kapok)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Nyembe-Bulungwa Post Tabora	Usumbwa-Companie G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 40000 M. Geschäftsführer: H. L. Hammerstein, W. Reichert in Nyembe	Plantage Nyembe (Baumwolle, Kautschuk)
Pingoni bei Tanga	Pingoni-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: C. Hofft.	Pingoni (Sisal)
Pingoni	Pingoni-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. in Pingoni Gegr. 1910. Kapital 500000 M.	Pingoni
Tanga	Hanseatische Handels- u. Plantagengesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Hans Paulsen in Tanga, Ferdin. Rosenstern in Hamburg, Deichstr. 29/33 Prokurist: H. Kirchner Tanga,	Ngomeni, Bomboberg, Himo, Ngombere (Baumwolle, Kaffee)
desgl.	Pflanzung Korongo, G. m. b. H., Tanga Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Horst v. Lekow, Mnyussi	Pflanzung Korongo
desgl.	Plantage Nguvu Mali Gegr. 1904 Inhaber: W. Müller, Tanga und C. Th. Herm. Leser, Hamburg, Königstr. 21/3	Plantage Nguvu Mali (Sisal, Kautschuk)
desgl.	Vereinigte Panganipflanzungen, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 234000 M. Geschäftsführer: Otto Weber, Ngomeni	Hale am Panganifluß (Kautschuk und Sisal)
Wilhelmstal	Ngombezi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 105000 M. Geschäftsführer: Heinrich Eichler	Ngombezi (Kautschuk, Sisal

b. Selbständige Ansiedler (Pflanzer und Farmer).

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
1. Bezirk Bagamojo.				
Pfüller	Deutscher	Maundi	1911	Kautschuk
Richter	„	„	1912	„
Russell	Engländer	Ngerengere	1911	„
2. Bukoba.				
Zimmermann	Deutscher	Kabya	1908	Kaffeeanpflanzung
Arcari	Italiener	Katoke	1910	„
Jaffé	Deutscher	„	1910	„
Newmann	Engländer	Bwanjai	1905	„
Payne	„	„	1905	„
Kargarotos	Grieche	Bukoba	1904	Kaffee- und Baumwollanbau
Zanetti	Italiener	„	1910	„
Eismann	Deutscher	Maruku	1902	Kaffeepflanzung
3. Bezirk Chole.				
Dr. Lessel	Deutscher	Mafia (Ngombeni und Ras Mbisi	1910	Baumwollbau und Kokospalmen
E. Loeßners Witwe	„	Mafia (Baleni)	1910	Kokospalmen
G. Mack	„	„ (Kisimam)	1911	„
4. Bezirk Daressalam.				
Baumann & Forth	Deutsche	Daressalem		
Becker	Deutscher	„	1894	Kokospflanzung
Bretschneider	„	„	1889	„
Burger	„	„	1900	„
Devers	„	„	1893	Kokospflanzung u. Viehzucht
Domnik & Schröder	Deutsche	„		
Enke	Deutscher	„	1907	Kautschuk u. Sisal
Grasse	„	„	1890	Kokospflanzung u. Viehzucht
Greiner	„	„	1905	Palmen, Obstbäume und Kautschukbau
Kammerer	„	„	1900	Kokospflanzung
Krousos	Grieche	„	1898	„
Kumbruch	Deutscher	„		
Lang & Niemann	Deutsche	„		
Loukas	Grieche	„	1890	„
Moritz	Deutscher	„	1885	
Müller	„	„	1893	Kokospflanzung
Pückler, Graf v.	„	Soga	1907	Palmen, Kautschuk, Sisal, Kapokbau
Ribevro	„	Daressalem	1890	Kokospflanzung
Richter, Alfred	„	„		
Skrebensky, Frh. v.	„	„		
Sellier & Schlickeisen	Deutsche	„	1907	Kautschuk, Reis- u. Maisbau
Schulz, W.	Deutscher	„	1893	Kokospflanzung
Vincenti	„	„	1894	„
Wendte	„	„	1901	„
Richter	„	Ruvu	1909	Hevea, Ölpalmen, Baumwolle
Vorre & Matzas	Griechen	„	1909	Sisal, Kautschuk

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
5. Bezirk Dodoma.				
Haugg & Kühn		Hohental bei Saranda		Kautschukpflanzer
Skutari		Manyoni		Viehfarmer und Händler
Szopari		„		Kautschukpflanzer
Libuda		Kikwe		Unternehmer
Blase		Bahi		„
Th. Hilgers		Dodoma		Zentralhotel
Max Klein		„		Fellhandel
6. Bezirk Iringa.				
Biller	Deutscher	Ruahatal	1907	Viehzucht, Jagd
Boer	„	Ussuka	1907	Landwirtschaft u. Viehzucht
Fritz	Österreicher	Tosamanganga	1899	Viehzucht
Greiner	Deutscher	Iringa	1894	„
Pfau	„	Sadani	1905	„
Schäfer	„	Iringa	1907	„
Schneider	„	Mufundi	1903	„
Tsavalos, Chr.	Grieche	Iringa	1896	„
Tsavalos, Alex.	„	„	1904	„
Weilhammer	Deutscher	„	1901	„
7. Bezirk Kilimatinde.				
Mahnke, Otto	Deutscher	Kilimatinde		Plantagenbau
Haugg, Franz	„	Hohental		„
Szopary, A.	Österreicher	Mangini		„
Leder, Gebr.	Deutsche	Suna		Viehzucht
Lieblinger	Deutscher	Jramba		„
8. Bezirk Kilwa.				
Jaeschke	Deutscher	Mfuro	1905	Baumwollbau
Jung	„	Kisangi	1908	Baumwoll- u. Kautschukbau
Maier, J.	„	Tikwili u. Bangwe	1897	„
Meyer, H.	„	Masoko	1905	„
Steinhagen	„	Samanga	1904	„
Stuhr	„	Liwale	1909	Kautschukbau
9. Bezirk Langenburg.				
Goldschmidt, A.	Deutsch-Ost-Afrikaner	Itaka	1906	Viehzucht
Knallmayer, Ernst	Deutscher	Neu-Langenburg	1902	Warenlager, Plantagenbau
Köstlin, Emil	„	Mbeyahof	1904	Viehzucht
Gebr. Mäuser	„	Kitengero	1911	Viehzucht
Wietzer	„	Buserando,	1911	Kautschuk und Baumwolle
Mayer	„	Ujugiro	1911	„
Heinemann	„		1912	„
Schale	„	Lehnin	1912	Kautschuk und Kaffee
Kaufmann	„	Magoje	1912	Viehzucht
10. Bezirk Lindi.				
v. Bodeker	Deutscher	Marunga b. Mikindani	1907	Baumwolle u. Kautschuk
Kaiser	„	Mtamahof	1907	Kautschuk
Körner	„	Narunyu	1906	Baumwolle, Kautschukbau,
Werneyer	„	Mtua	1907	Baumwoll- u. Kautschukbau
Kritikos, Gebr.	Grieche	Mlinguru	1905	„
Doussin	Deutscher	Msimbati	1909	Palmen
von Busse, Gebr.	Deutsche	Matope	1905	„
Dankwarth	Deutscher	Liakaya	1908	„
Dr. Kundt,	„	Mikindani	1909	„
Vörtmann & Sattler	„	bei Lindi	1912	„

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
11. Bezirk Morogoro.				
Baidensperger, J.	Deutscher	Morogoro	1910	Kautschukbau
Becker, J.	„	Makome	1910	„
Budelmann, G. & R.	„	Rusegwe	1909	Baumwollbau
Frech Erben	„	Myombo	1908	Kautschukbau
Garbe, O.	„	Mherera	1910	„
Hajdu & Schenk	Ungar und Deutscher	Rudewa.	1910	Baumwollbau
Haugg & Kühn	„	Morogoro bezw. Daressalam	1910	Kautschukbau
Prinz Heinrich XXXII von Reußj. L.	„	Lusangasanga	1910	„
Hennings, W.	Deutscher	Kiroka	1909	Baumwollbau
Hirsch, G.	„	a) Magadu (Pflzg. Greiz)	1909	Kautschukbau
		b) Konga	1910	„
		c) Masaure (Pflzg. Kospoda)	1910	„
		d) Ngera (Pflzg. Reuß)	1910	„
		e) Mindu (Pflzg. Gera)	1910	„
		f) Utondre (Pflzg. Georg)	1910	Baumwollbau
Kienitz, E.	„	Myombo	1909	„
Korn, F.	„	Bagamojo	1907	Kautschukbau
Kostelezky, C.	„	Kilossa	1909	„
Krauß, Dr.	„	Kizanga	1909	„
Kulzer, G.	„	Myombo	1907	„
Meyer, E.	„	Morogoro	1911	„
Müller, R.	„	Mlali	1908	„
Naaf, Rosa	Deutsche	Rusegwa	1911	Baumwollbau
Neitzke, W. H.	Deutscher	Mingulwira (Pflzg. Wilhelmshöhe)	1907	Kautschukbau
Osman, A.	„	Kisagata	1910	Baumwollbau
Prüsse, E.	„	Mvuha	1910	Kautschukbau
Pückler, Graf von	„	Mlali	1907	„
Rosetta, G.	Italiener	Mherera	1910	„
Russel, A.	Engländer	Ngerengere	1908	„
Schänker, E.	Deutscher	Kihonda	1910	Baumwollbau
Schumann, A.	„	Tschauzuru	1907	„
Schwarz, Oskar	„	Kibuku	1910	Kautschukbau
Scutari, Alex.	Grieche	Kimamba	1907	Baumwollbau
Skinas, N.	„	Ngerengere	1908	Kautschukbau
Steinbeck & Seckbach	Deutscher	Mzinga	1907	„
Zachariades, N.	Grieche	Morogoro (Akropolis)	1910	„
12. Bezirk Moschi.				
a) Engerer Bezirk.				
Angiolini	Italiener	Marangu	1911	Baumwollbau
Angelidis	Grieche	Aru	1911	Kaffeebau
Albuszies	Deutscher	Karanga	1911	Baumwollbau
Burloyannis	Grieche	Rau	1909	Baumwoll- und Kaffeebau
Bollmann	Deutscher	Karanga	1908	Baumwoll- und Kautschukbau
Bast	„	Oldogai	1909	Baumwollbau
Cohrs	„	Weru-Weru	1909	Kaffeebau
Cosack	„	Kiboscho	1909	„
Courtis	Grieche	„	1910	„
Domke	Deutscher	Geraragua	1905	Viehzucht
Damiano	Italiener	Marangu	1910	Baumwoll- und Kaffeebau
Eydam	Deutscher	Kindi	1911	„

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Emmanuel	Grieche	Uru	1910	Baumwoll- und Kaffeebau
Francesco	Italiener	Kirua	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Förster Dr.	Deutscher	Moschi	1909	Kaffee- und Kautschukbau
Filios M.	Grieche	Madschame	1900	Baumwoll- und Kaffeebau
Flicker	Deutscher	Kilema	1910	„
Funke	„	Msewesewe	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Feyer	„	Kindi	1910	Baumwoll- u. Kautschukbau
Filios Ph.	Grieche	Kiboscho	1907	Baumwoll- und Kaffeebau
Gianobile	Italiener	Himo	1910	Baumwollbau
Garros	Grieche	„	1908	„
Ghika	Grieche	Kiboscho	1910	Baumwoll- und Kaffeebau
Giese	Deutscher	Kindi	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Gaiser & Kiefner	„	Issiranga	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Humplick	Österreicher	Kiboscho	1911	Kaffeebau
Hempel	Deutscher	Karanga	1910	Baumwoll- und Kaffeebau
Illich	„	Engare Nairobi	1911	Viehzucht
König, Fritz	„	Boloti	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
König, Hugo	„	Boscho	1908	Baumwoll-, Kaffee und Kautschukbau
Kühn	„	Engare Rongai	1910	Viehzucht
Krantz	„	Kikafu	1910	Baumwoll- u. Kautschukbau
v. Lany	Österreicher	Marangu	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Luis	Deutscher	Weru-Weru	1906	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Leonidis	Grieche	Karanga	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Laghos M.	„	Kiboscho	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Laubscher	Bur	Engare Nairobi	1911	Viehzucht
Marangos	Grieche	Uru	1911	Baumwoll- und Kaffeebau
Manasis	„	„	1911	„
Mongardi	Italiener	Marangu	1900	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Mantis	Grieche	Kiboscho	1911	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Müller, A.	Deutscher	Mbuyuni	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Meimaridis, C.	Grieche	Kiboscho	1910	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Markondonatos	„	„	1906	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Monnas	„	Kindi	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Mamakos	„	Uru	1912	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Malan	Bur	Engare Nairobi	1911	Viehzucht
v, Maydell	Deutscher	Kiboscho	1912	Baumwoll- und Kaffeebau
Molter	„	Narumu	1912	„
Meimaridis E.	Grieche	Kiboscho	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Meimaridis Sp.	„	„	1899	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Niewenhuizen	Bur	Engare Nairobi	1912	Viehzucht
Naude	„	„	1912	„
Ortolani	Italiener	Marangu	1900	Kaffeebau

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Pulvermacher	Deutscher	Rau	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Papayannis	Grieche	„	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Petrochilos	„	Uru	1907	Baumwoll- und Kaffeebau
Papadopulos	„	„	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautsehukbau
Papadimitri	„	„	1911	Baumwoll- und Kaffeebau
Petzholtz	Deutscher	„	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Preusser	„	Madschame	1912	Baumwoll- und Kaffeebau
Pretorius & Vilyon	Bur	Engare Nairobi	1912	Viehzucht
Panayatopulos	Grieche	Karanga	1911	Kaffee- und Baumwollbau
Pattison	Engländer	Marangu	1908	Kaffee-, Kautschuk- und Baumwollbau
Reinecke	Deutscher	Kifufu	1908	Baumwoll- und Kaffeebau
Rothbletz & Schessel	„	Karanga	1911	Baumwollbau
Richter	„	Rombo	1906	Viehzucht
Schrank	„	Mamba	1909	Kaffee-, Kautschuk- und Baumwollbau
Smith	Engländer	Marangu	1908	Baumwoll- und Kaffeebau
Schoenfeld	Deutscher	Weru-Weru	1911	„
Sfaellos St.	Grieche	Karanga	1907	„
Stemitsiotis	„	Rau	1911	„
Sauerbrunn	Deutscher	Kibongoto	1905	Viehzucht
Schlobach	„	Engare Nairobi	1912	„
Sagoulos	Türke	Kiboscho	1912	Tabak
Sfaellos, Ph.	Grieche	Karanga	1911	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Tsiknos	„	Kiboscho	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Tittmann	Oesterreicher	„	1911	Baumwoll- und Kaffeebau
Ueberück	Deutscher	Kindi	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Visser	Bur	Engare Nairobi	1907	Viehzucht
Vallini	Italiener	Marangu	1909	Baumwoll- und Kaffeebau
Wolff	Deutscher	Weru-Weru	1909	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Weber	„	Engare Nairobi	1912	Viehzucht
von Wyk	Bur	„	1906	„
Zanettos	Grieche	Uru	1911	Baumwoll- und Kaffeebau

b) Bezirk Aruscha.

Alberts	Bur	Engare olmotonye	1904	Farmer
de Beer, N. G.	„	Ol donyo Sambo	1908	„
de Beer, A. S.	„	„	1905	„
Bekker, J. J.	„	„	1905	„
Bloom, G.	„	Engare olmotonye	1905	Kaffeebau
Boshoff, G. F,	„	„	1908	Farmer
Boshoff, A.	„	Engare nanyuki	1908	„
Botha	„	„	1905	„
Bruch, Wwe.	Russe	Leudorf	1907	Kleinsiedler
van Dyk, J.	Bur	Engare nanyuki	1906	Farmer
vanEmmenes, S.A. sen.	„	Engare olmotonye	1905	„
„ „ S.A. jun.	„	„	1905	„
van Emmenes, G. L.	„	„	1908	„
van Emmenes, H. A.	„	„	1908	„
Engelbrecht, C.	„	Engare ol Mutonge	1906	„
Engelbrecht, W.	„	Engare nanyuki	1906	„
Enke	Deutscher	Mirombo	1908	Pflanzer, Farmer
Fuorie	Bur	Ol donyo Sambo	1904	Farmer

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Hellweg	Deutscher	Leudorf (Leganga)	1908	Kleinsiedler
Jakobs, P.	Bur	Engare nanyuki	1904	Farmer
Joubert Ww.	„	„	1906	„
Joubert, J. J. sr.	„	Nduruma	1906	„
Klopper, M.	„	Ol donyo Sambo	1906	„
Klopper jun.	„	„	1906	„
Korntheuer G.	Deutscher	Engare ol Mutonge	1908	Farmer
Kreutz, K.	„	Mto ya tschai	1908	„
Laatz, Wwe.	Bur	Ol donyo Sambo	1908	„
Landsberg, C.	„	Engare nanyuki	1904	„
Legrange, J. P.	„	Engare olmotonye	1905	„
Malan, J. J. sen.	„	Engare nanyuki	1906	„
Malan, J. J. jun.	„	Nduruma	1907	„
van der Merwe	„	Engare olmotonye	1908	„
Michalakis, M.	Grieche	Nduruma	1906	Kaffeebau
Muhl, E.	Deutscher	Aruscha u. Burka	1905	„
Joubert, J. J. jr.	Bur	Nduruma	1906	„
Pretorius, W.	„	Ol donyo Sambo	1904	Farmer
Pretorius, G.	„	Engare nanyuki	1907	„
Pretorius, P. J.	„	„	1907	„
Pienaar, Daniel	„	„	1908	„
Pienaar, A. A.	„	„	1907	„
van Rooyen, L.	„	Engare olmotonye	1908	„
Roetz, Wwe.	„	Ol donyo Sambo	1908	„
Sander	Deutscher	Leudorf (Leganga)	1908	„
Schoeman Wwe.	Bur	Ol donyo Sambo	1907	„
van Schoor, J. sen.	„	Engare nanyuki	1907	„
Snyman	„	„	1908	„
Spengler, H.	Russe	Leudorf (Leganga)	1908	Kleinsiedler
Thiele M.	Deutscher	Engare ol Mutonge	1908	Farmer, Kaffeebau
Trappe, Ulrich	„	Ngongongare	1908	Viehzucht, Landwirtschaft
Trichard, C.	Bur	Meandet	1908	Farmer
Ufert, A.	Deutscher	Nduruma	1906	Kaffee- und Kautschukbau
Venter, Jan	Bur	Ol donyo Sambo	1905	Farmer
Venter P.	„	„	1908	„
v. d. Waldt, H,	„	Engare olmotonye	1907	„
v. d. Westhuizen	„	Ol donyo Sambo	1906	„
P. v. Breda de Wet	„	Engare nanyuki	1908	„
Rohde, A.	Deutscher	Engare olmotonye	1910	„
Kopp Wwe.	Deutscher	„	1910	„
Reumuth C.	„	Ol donyo Sambo	1909	„
Pendorf	„	Legoruki	1910	„
Köhler, M.	„	„	1910	„
Köhler, H.	„	Engare ol Mutonge	1910	„
Färber, X. F.	„	Malala	1909	Pflanzer
Stierle, J.	„	„	1909	Farmer
Mein	„	Tangern	1910	Pflanzer
Henneke, H.	„	Usa	1909	Farmer
Maushake	„	„	1909	„
Leue, A.	„	Leudorf	1907	Besiedlungskom.
Wagner	Russe	„	1908	Kleinsiedler
Spengler, K.	„	„	1907	„
Spengler jr.	„	„	1907	„
Trichard, S.	Bur	Engare olmotonye	1908	Farmer
Blaich, J.	Deutscher	Usa	1909	„
Schlichenmaier, F.	„	„	1910	„
Egger, P.	„	„	1910	„
Bäuerle, W.	„	„	1910	„
Grötzinger, Gebr.	„	„	1910	„
Macdonald, W.	Bur	Ol donyo Sambo	1912	„
Waldurmaier, J. G.	Deutscher	Usa	1912	„
Glaubitz	„	Meandet	1911	„

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Schulz, Chr.	Deutscher	Engare ol Mutonge	1911	Tierzucht, Farmer
Schlüter, A.	„	„	1911	Kaffeebau
Risse, E. M.	„	„	1910	Farmer
Bohlmann, E.	„	Leganga	1911	Pflanzer
Landgrebe, C.	„	Malala	1911	„
Bauer, G.	„	Leganga	1911	Kleinsiedler
Goß, Chr.	Russe	„	1908	„
Kächter, A.	„	„	1908	„
Schmidtgen, P.	Deutscher	Malala	1912	Kaffeebau
v. Ledebur, C.	„	Nduruma	1911	Pflanzer
Kaufmann, H.	„	Kingori	1912	Farmer
Hardtmann	„	Mondul	1912	„
Hohlöchter, F.	„	Leganga	1912	Pflanzer

c) Bezirk der Nebenstelle Umbulu.

Siedentopf, A.	Deutscher	Gorongoro		
Siedentopf, F. W.	„	„	1906	Viehzüchter

13. Bezirksnebenstelle Mpapua.

Muth	Deutscher	Kondoa-Irangi	1903	Viehzucht

14. Bezirk Muansa.

Botha	Bur	Muansa	1907	Transportfahrer und Farme
Brunnhoff	Deutscher	Kwabuni	1898	Sisal- und Baumwollbau
Ebbecke	Deutscher	Buingo	1904	Baumwolle
Hartung	„	Magalla	1901	Viehzucht
Kröger	„	Regenecke	1910	Baumwollbau
Lauterbach	„	Ukina	1904	Viehzucht
Lüdicke	„	Kome und Guta	1903	Baumwollbau
Minnie	Bur	Muansa	1907	Transportfahrer und Farmer
Odendaal	„	Nyantelessa	1907	„ „ „
Pienaar	„	„	1907	Farmer
Reinmutt	Deutscher	Nunghu	1902	Viehzucht
v. Rekowski	„	Neu-Hanerau	1900	Baumwollbau
Wunsch	„	Magalla	1902	Viehzucht

15. Bezirk Pangani.

Gramatzky, John	Deutscher	Mbwegu	1906	Kautschukbau
Jahns, Walter	„	Sakura	1909	Pflanzer, Kautschuk, Sisal
Pflanzung Kitifu	„	Kitifu	1907	„ Sisal
Mallwitz	„	Kimbe	1908	Kautschuk
Nibbe & Zitzmann	„	Sindani	1898	Kautschukbau
Pflanzung Mikinguni	„	Mikinguni	1908	Sisalbau, Kautschuk
Schäfer, Carl	„	Bandascheria und Boza	1902	Kautschuk-, Sisal- u. Zucker-
Teutloff	„	Kwediboma	1907	Kautschukbau [bau
Krück, M.	„	Kwadigongo	1911	„
Broschell	„	Kwangwe	1909	Kautschuk
Nibbe	„	Kumba	1909	„
Weber	„	Tamota	1910	„
Oertel	„	Tamota		Kautschukpflanzung
Petersen	„	Kwa Soga		„
Krüger	„	Kwamdoe		„

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
16. Bezirk Rufiji.				
v. Geldern	Deutscher	Sombe	1909	Pflanzer
Liecker	„	„	1909	„
v. Nathusius	„	Mgohori	1908	Pflanzer, Viehzucht
Gerth, O.	„	Utunge		„
Schütze	„	Nachungwe	1912	„
17. Bezirk Tabora.				
Hammerstein	Deutscher	Bulungwa		Baumwollbau
18. Bezirk Tanga.				
Adler	Deutscher	Mnyussi	1908	Kautschukbau
Aumann	„	Ngomeni	1908	„ und Sisal
Berlett & Schessel B. u. L.	Deutsche	Tengeni	1906	„
Siemers, R.	Deutscher	Chulwa	1907	„
Bolle,	„	Marimba	1905	„
Bötzow	„	Mkumba	1903	„
Bucher, Alfred	Schweizer	Kiuhui	1909	„
Bucher, Walter	„	„	1909	„
v. Busse	Deutscher	Mlingano	1907	„
v. Byern	„	Boma	1905	„
v. Ditfurth	Deutscher	Buiti. Maneno-Mbangu	1907	Kautschukbau
Ehm, Fred	„	Panganiweg		„
Ehrhardt	„	Mtimbuani	1905	„
Fichte	„	Ngomeni	1909	„
Gau	„	Kembe bei Tanga		„
Findeisen	„	Muhinduru b. Marimba		„
Grabow	„	Msisima		„
Grotjan	„	Mwele u. Buit	1900	„
Hartmann, Theo	„	Mama		„
Hering	„	Mlingati u. Kiluluberg	1907	„
Hofft	„	Pingoni	1895	„
v. Horn, Horst	„	Buiti	1895	„
v. Horn, Gerhard	„	Kiuhui	1898	„
Kaiser	„	Kisswani	1909	„
Kath	„	Ngomeni, Neu-Mkumbi	1909	„
Kloß	„	Papaio		„
Klestmann	„	Panganiweg		„
Köhler	„	Sigi bei Muhesa		„
Kopp	„	Moa	1907	„
Kroussos	„	Luengeratal b. Kerenge		„
v. Ledebur, Freiherr	„	Usanga	1900	„
v. Lekow, Horst	„	Mnyussi	1906	„
v. Lekow, Bertram	„	Bombuera u. Ngomeni	1901	„ und Palmen
Macri	Grieche	Tanga	1906	„
Mallin		Msisima		„
Weber & Schaer		Ngomeni u. Mlembule		„
Mascher, P.	Deutscher	Tanga	1892	„
Müllensiefen, Joachim	„	Albrechtsta		„
Mismahl	„	Nqua		„
Müller, W.	„	Tanga, Nguru Mali	1910	„ und Sisal
Müller & Breithaupt	„	Bomandani		„
v. Oeynhausen, Frhr.	„	Buiti	1906	„
Paschen	„	Papaio		„
Peus, Gebrüder	„	Sisima	1910	„
Dr. Graf Pfeil	„	Frankenwald		„

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Prieß	Deutscher	Marimba (Masunga)	1909	Kautschukbau
Rau	„	Mnyussi (Potwe)	1902	„
Rosenthal	„	Kiuhui, Neu-Sagan	1906	„ und Sisal
v. Schrötter, Freiherr	Schweizer	Kwa Paramba	1905	„
Schöck	Deutscher	Mnyussi (Rusanga)	1904	„
Radok, R.	„	Kiuhui (Edishaf).	1892	„
Stauffer	Schweizer	Pingoni	1900	„ und Sisal
de Souza	Goanese	Tanga	1890	„ und Palmen
Thomas		Tongoni		„
Troost	Deutscher	Kyango	1905	„
Urban		Tanga		„
Vagt	„	Chulwa	190/	„
Bardtke, Max	„	Kibaranga	1909	„
Weber	Schweizer	Chulwa	1903	„
Wiedemann	Deutscher	Sisima (Kibateni)	1894	Kautschukbau und Palmen
Wolters	„	Tangata (Tongoni)	1907	„
Wyndorps	„	„	1909	„
Zanetti	Italiener	Kiuhui	1893	„
v. Zadow	Deutscher	Kwamkunde	1908	„
Zuganatto		Luengeratal		„
Zwielich	„	Mrwazi	1904	„
Dedert, W.	„	Kwakumburu	1910	„
Schumann, Edmund &			1910	„
Strümpfel, Robert	„	Chulwa	1910	„
Weissenborn	Holländer	„	1910	„
Weißenborn & Seitz		Kwamtili		„
„	„	Segoma	1910	„
v. Oeynhausen	Deutscher	Maneno-Mbangu	1910	„
		19. Bezirk Udjidji.		
Hein	Deutscher	Mlagarasital	1907	Landwirtschaft
Kühne	„	Kitungulu	1906	Gummibau, Viehzucht
		20. Bezirk Wilhelmstal.		
Barth	Deutscher	Kongei	1906	Getreide- und Gemüsebau
Blaschke	„	Ngombezi	1903	Sisalbau
Bötzow, H. W.	Deutscher	Mashewa	1903	Kautschuk
v. Byern & v. Horn	Deutsche	Mabungu		Kautschuk-, Reis- u. Maisbau
Cleve, Pastor	Deutscher	Kalange, Kulasi	1896	Kautschukbau
Eichler, H. & Laurich	Österreicher	Ngombezi	1898	Kautschuk- und Sisalbau
Finger	Deutscher	Kivungilo	1892	Getreide, Gemüse- u. Gerberakazien
v. Hassel, Hauptm. a. D.	Deutscher	Kwalukonge		
Hedde, Chr.	„	Kwamkussu (Heddenrode)		Gerberakazien, Gemüse- und Getreidebau
Hofinghoff	„	Madalla	1898	Glimmergrube
Höfinghoff	„	Mbwei bei Mlola		„
v. Horn, Frau Marieluise	Deutsche	Wilhelmstal		„
Illich, L.	Deutscher	Kwai	1887	Landwirtschaft u. Viehzucht
Jaeckel, Willy	„	Masinde	1904	Mais-, Baumwoll-, Kautschuk- und Sisalbau
Kersten, F.	„	Bangalla	1903	Getreide- und Gemüsebau
Kinzelbach	„	Kwehangalla		Pflanzung von Chinin, Viehzucht
Krahl	„	Kongei	1904	Getreide- und Gemüsebau
v. Lewinski	„	Wilhelmshöhe		Gerberakazien
Martienssen	„	Kasiga	1895	Kautschukbau
Mähring, Josef	Österreicher	Gonya	1907	Pfefferbau
Meibohm	Deutscher	Hermannstal in Südpare	1907	Getreide und Mais

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
v. Nippold	Deutscher	Guilo	1907	Getreide- und Gemüsebau
Pfister	„	Mnazi	1905	Kautschukbau
v. Prince	„	Makangala		Kautschuk
v. Prince	„	Massowtal		Gerberakazien
v. Prince	„	Sakkarani	1888	Kaffee, Gerberakazien
Reichel, Bruno	„	Kwamdoro	1900	Kautschuk- u. Baumwollbau
Schnatz & Ruhl	Deutsche	Jägertal	1906	Getreide- und Gemüsebau
Simon, Johann	Deutscher	Irente	1908	Kaffee-, Getreide- u. Gemüsebau, Mais.
Simon, Michel	„	Ubici		Getreide- und Gemüsebau
Straßburger, M.	„	Vingo		Kautschukbau
Stuffrein, G.	„	Wuruni	1907	Kautschuk
Thomas	„	Mkwajuni	1908	Kautschukbau
Wetzel, G.	„	Sakulla-Pflanzung		Europäische Landwirtschaft
Wilkins & Wiese, G. m. b. H.	Deutsche	Ambangulu, Korogwe		Kaffee und Gerberakazien; Agaven
Wilkins & Wiese	„	Mkumbara		Mais
Zibell	Deutscher	Migombani		Kautschukbau
Diem	„	Kitanga		Getreide- und Gemüsebau
Götze	„	Luengera		Kautschuk
Häring	„	Kwamkome		„
Jauer	„	Wilhelmstal		Tabak
Kieser	„	Neu-Buchen		Sisalbau
Kindler	„	Msiga		Getreide- und Gemüsebau
Kürschner, Joh. Wolfg.	„	Gagmillo		Gemüse
Frhr. v. Ketelhodt	„	Kwamirembe		Kautschuk
Lehmann	„	Mseta		„
Meinhardt	„	Malinda		„
Moraitis	Grieche	Korogwe		„
Niemeyer	Deutscher	Magoma		„
Pfister, Hans	„	Mnazi		„
Reichel	„	Kwamdoro		„
Röper	„	Magamba		Gemüse und Gerberakazien
Rosental	„	Baga		Kaffee, Holzverwertung
Rocholl, Edgar	„	Mandera		Kautschuk
Ran	„	Kiswani		„
Richards	„	Luengera		„
Schenk	„	Ndenge		„
Stock	„	Msunga		Getreide- und Gemüsebau
Thomas	„	Mombo		Sisalbau
Winzer	„	Femmah		Getreide- und Gemüsebau
Krüger	„	Luengera		Kautschuk
Zuganatto	Grieche	Korrgwe		„

c. Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin, Hastings House, Norfolk St., Strand, London W. C.	African Silk Corporation Ltd. Berliner Bureau: W. 9, Linkstr. 17 Gegr. 1910. Kapital 150 000 £ Geschäftsführer: Paul Küller, Berlin	Arbeitet in allen zentralafrikanischen Kolonien, Pflanzungen sind in Deutsch-Ostafrika, Uganda, Kamerun und Nigeria vorgesehen. Gepflanzt wird: Bridelia micrantha und andere Futtersträucher zur Zucht der wilden Seidenraupe
Berlin W. 9, Linkstr. 17	Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Paul Küller Vorsitzender des Aufsichtsrates: H. P. E. Brettschneider, Hamburg Leiter in der Kolonie: C. Heinrichs	Iva und Mbuya Gepflanzt wird: Bridelia micrantha und andere Futtersträucher zur Zucht der wilden Seidenraupe
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Arbeiter-Anwerbe-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 100 000 M., davon eingezahlt 25 000 M. Geschäftsführer: Heinrich Schultze, Berlin-Friedenau	
Berlin-Halensee, Johann-Georgstr. 20	Baugesellschaft Daressalam, G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Krug	
Berlin	Bergbaufeld Luisenfelde G. m. b. H. (s. unter a)	Bergbaufeld Luisenfelde (Granaten-Bergbau)
Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 13	Central-Afrikanische Bergwerks-Gesellschaft Gegr. 1905. Kapital 1 200 000 M. Vorstand: Hauptmann a. D. Otto Schloifer, Berlin Prokuristen: Ernst Thielemann und Carl Petersen, Berlin-Steglitz	Sekenke im Bezirk Kilimatinde
desgl.	Central-Afrikanische Seen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 600 000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Otto Schloiffer, Berlin Prokuristen: Ernst Thielemann und Carl Petersen, Steglitz	Udjidji, Usumbura, Bismarckburg am Tanganjika, Saline Gottorp im Bezirk Udjidji
Berlin	G. Denhardt & Co., Mangrovenexport Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: M. Denhardt, Berlin Leiter in der Kolonie: Sonnenberg, Tanga	Tanga, Pangani, Kilwa, Lindi
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Deutsch-Ostafrikanische Bank Gegr. 1905. Kapital 2 000 000 M. Direktoren: J. J. Warnholtz, Dr. Türpen, Berlin	Daressalam

Sitz	Firma	Stationen
Berlin	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G. (s. unter a)	Daressalam, Tanga, Pangani, Bagamojo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Muansa, Songea, Tabora, Udjidji, Zanzibar, Ibo (Portugiesisch - Ostafrika), Majunga, Nossibé, Analalava (Madagaskar)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika D. K. G. Gegr. 1908. Kapital 925000 M. Vorstand: Paul Fuchs, Groß-Lichterfelde	Sigi (Ost-Usambara), Holzgewinnung, Eisenbahnbetrieb, Sägewerk
Berlin W. 8, Behrenstraße 68/69	Deutsche Nyanza-Schiffahrtsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Julius Schwarz, Kapitänleutnant a. D. Paasche Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Paasche Bevollmächtigter Leiter in der Kolonie: Carl Jungblut	Muansa, Bukoba, Schirati (Fracht- und Passagier-Dampferbetrieb auf dem Victoria-Nyanza mit eigener Flotte. Betrieb einer Reismühle und Reishandel)
Berlin	Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H. (s. unter a)	
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Handelsbank für Ostafrika, Berlin, Kolonialgesellschaft Gegr. 1911. Kapital 3000000 M., davon eingezahlt 1 500 000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz und C. Wegener, Charlottenburg Prokuristen: A. Lemm und A. Langguth	Tanga
Berlin, Unter den Linden 35	Irangi-Syndicat, Bergwerksconzession, Gesellschaft nach bürgerlichem Recht	Iramba
Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 13	Kironda Goldminen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital: 1250000 M. Geschäftsführung: Hauptmann a. D. Schloifer, Berlin; Thielemann, Friedenau Prokurist: Carl Petersen, Steglitz Betriebsleiter: Bergingenieur Karl Hopp	Sekenke (Bezirk Kilimatinde)
Berlin	Koloniale Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. in Liquidation Liquidator: F. Mismahl, Berlin-Baumschulenweg, Köpenicker Landstr. 145	
desgl.	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	
Berlin W. 9, Linkstr. 40, II	Lindi-Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 100000 M. Geschäftsführer: Dr. Hecker, Berlin; Dr. Arning, Hannover Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Benzinger, Hannover Leiter in der Kolonie: Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Lindi	Mtama bei Lindi (Granaten-Bergbau)
Berlin	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse G. m. b. H. (s. unter a)	Morogoro-Tal, Sega und Luhungo (Bergbau, Ausbeutung von Glimmer und Mineral-Vorkommen)

Sitz	Firma	Stationen
Berlin	Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft (s. unter a)	
Berlin W. 8, Jägerstr. 1	Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, D. K. G. Gegr. 1904. Kapital 21000000 M. Direktoren: Regierungsbaumeister Paul Habich, Berlin; Dr. Ernst Kliemke, Berlin Zur Mitzeichnung bevollmächtigt: H. Igen, E. Pritschow, Berlin Betriebsleitung Daressalam: Regierungsbaumeister K. Hillenkamp	Eisenbahn Daressalam—Tabora im Betrieb, Tabora—Kigoma (Tanganyikasee) im Bau
desgl.	Ostafrikanische Gasthausgesellschaft „Kaiserhof“, Gegr. 1905. Kapital 200000 M. Direktoren: Dr. Ernst Kliem e, Berlin; Regierungsbaumeister Hillenkamp, Daressalam	Daressalam, Hotel „Kaiserhof“
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Usambara-Magazin, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: Direktor Wilh. Hollmann, Zehlendorf-Wannseebahn Generalvertreter in der Kolonie: Fritz Greiner, Daressalam	Tanga, Lindi, Darressalam, Neu-Moschi
Herrnhut	Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Bezirk Neu-Langenburg (s. unter a)	Kyimbila
Bethel, KreisBielefeld	Deutsch-Ostafrikanische Missions-Handlungsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: Pastor Johannes Held, Kaufm. Matth. Weiß in Bethel	
Bremen	Bremer Ost-Afrika-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 200000 M. Geschäftsführer: F. H. Luther u. Chr. F. Rückel, Bremen Leiter in der Kolonie: Karl Becher	Daressalam
Bonn	Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Mherera, Bez. Morogoro (Plantagenbetrieb) Msani bei Morogoro (Glimmerabbau)
Crimmitschau	Reinhard Strauß, Plantagen- und Handelsgesellschaft, m. b. H. bei Lindi D. O. A. (s. unter a)	Mkwaya bei Lindi
Düsseldorf	Westdeutsche Handels- und Plantagengesellschaft, D. K. G. (s. unter a)	Tanga, Mombassa
Frankfurt a. M.	W. Hintzmann & Co.	Daressalam, Mombassa und Zanzibar
Frankfurt a. M., Obermainstr. 51	Philipp Holzmann & Cie, Bauunternehmung Gegr. 1856. Kapital 6000000 M.	Daressalam
Hamburg	Bretschneider & Hasche G. m. b. H., Ausrüstungsgeschäft; Handel mit Konserven, Getränken, Luxuswaren, Wirtschaftswaren; Apotheke Vereinigt mit Traun, Stürken & Devers G. m. b. H. Kapital 120000 M. Geschäftsführer: W. Stietzel, Apotheker, Daressalam; R. Hasche, Hamburg Leiter in der Kolonie: W. Stietzel	Daressalam

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Afrikahaus, Große Reichenstr. 27	Deutsche Ost-Afrika-Linie Gegr. 1890. Kapital 10000000 M. Vorstand: Ed. Woermann, Ad. Hertz, J. Kroehl Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Strandes	Eigene Niederlassungen in Daressalam, Zanzibar, Delagoabay, Du ban, Beira
Hamburg	Hansing & Co.	Daressalam, Tabora, Muansa, Zanzibar, Mombassa und Entebbe
desgl.	Wm. O'Swald & Co. (Zweigniederlassung Tanga)	Bagamojo, Daressalam, Madagascar, Muansa, Zanzibar, Mombassa, Tanga
Hamburg, Glockengießerwall 1	Traun, Stürken & Co., Klosterburg Gesellschafter: Alfred Stürken, B. Soller, Hamburg Prokurist: Einzeln: Alfred Lage; Gesamt: Paul Richter, J. Wagener im Schutzgebiet: Traun & Stürken, G. m. b. H., Kilwa Geschäftsführer: Alfred Stürken, Alfred Moll Traun, Stürken & Devers, G. m. b. H., Daressalam Geschäftsführer: Alfred Stürken, Paul Devers, Rud. Hasche	Daressalam, Kilwa, Liwale, Tabora, Dodoma
Hamburg	Wilkins & Wiese, G. m. b. H. (s. unter a)	Sägewerk Neu-Hornow im Schumewald, Drahtseilbahn Mkumbara—Neu-Hornow, Sägewerk Ambangulu
Karlsruhe-Rheinhafen, Südbeckenstraße 40	Deutsch-Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 1200000 M. Geschäftsführer: Adolf Hugendubel, George Silver Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. A. Römer Leiter in Ostafrika: Julius Gruber	Ausbeutung der ostafrikanischen Mangrovenbestände; Fabrik in Karlsruhe-Rheinhafen zur Herstellung von Gerbstoff- und Farbholzextrakten
Dodoma	Otto Becker & Co., Dodoma Gegr. 1911	Daressalam
Durban	Trepang limited Kapital 175000 £ Geschäftsführer: Edward Ebenezer Jemes	Daressalem
Mailand	Società Coloniale Italiana	Muansa, Bukoba, Tabora und Schirati
Marseille, 5 Rue de la République	Besson & Cie.	Muansa, Tanga, Bukoba, Zanzibar, Mombassa, Uganda
Marseille	Max Klein	Daressalam, Moschi, Muansa, Bukoba, Tabora, Schirati, Tanga (Häute und Felle)
Daressalam	Anthon & Fliess (O. H.) Gegr. 1909	
Daressalam	Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei von Wilhelm Schultz	Daressalam, Tanga
desgl.	Giese & Deis (O. H.) Gegr. 1908	

Knorr



Knorr- Fabrikate sind unübertroffen

Knorr-Suppenwürfel kochfertig, nur mit Wasser in wenigen Minuten zuzubereiten. Ueber 30 verschiedene Sorten.

Knorr-Bouillonwürfel sind feinste, eingedickte Kraftbrühe. Ein Würfel ergibt 1/4 Liter vortreffliche Bouillon. Nur mit kochendem Wasser zu übergießen.

Knorr-Hafermehl beste Kindernahrung. Nahrhaftes Frühstück für Schüler, leicht verdauliches Nährmittel für Magenschwache.

Knorr-Suppenmehle und -Flocken (durch sorgfältige Präparation leicht verdaulich gemacht) aus Hafer, Reis, Gerste, Erbsen, Grünkern geben vorzügliche, wohlschmeckende und gutbekömmliche Suppen.

Knorr-Hahn-Maccaroni nach patentiertem Verfahren in hygienisch vorbildlicher Weise hergestellt.

Knorr-Kätchen-Eiernudeln aus bestem Rohmaterial hergestellt, in verschiedenen Breiten und Formen.

75

Knorr-Fabrikate sind in bewährten tropensicheren Packungen durch jede Export-Firma zu haben. :: Etiketten und Reklame-Material in allen Sprachen vorrätig.

C. H. Knorr A. G., Heilbronn a. N.

Exportniederlassung Hamburg Barkhof, Haus 3.

Deutsch-Ostafrikanische Bank

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29
mit Zweigniederlassung in Daressalam.

Recht der Notenausgabe.

Geschäftszweige:

Briefliche und telegraphische Auszahlungen.
Ausstellung von Kreditbriefen, Wechseln und Schecks.
Einziehung von Wechseln, Verschiffungspapieren u. andern Dokumenten.
An- und Verkauf von Wechseln und Wertpapieren.
Gewährung von gedeckten Krediten.
Annahme offener und geschlossener Depots.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Depositen-, Scheck- und Giro-Verkehr.
Vermittlung des An- und Verkaufs von kolonialen Werten.

38

Handelsbank für Ostafrika

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29

Zweigniederlassung in Tanga (Deutsch-Ostafrika).

Wirkungskreis der Bank:
Deutsch-Ostafrika, insbesondere das Hinterland von Tanga und Pangani wie das Kilimandjaro-Gebiet.

Konto Korrent- und Depositenverkehr, Kreditbriefe, Akkreditierungen, briefliche und telegraphische Überweisungen, Einziehung von Wechseln und Dokumenten, Besorgung aller sonstigen Bankgeschäfte.

Sitz	Firma	Stationen
Daressalam	Max Steffens	
desgl.	Th. Zürn & Co.	Daressalam, Tanga
Kibuku (Bez. Morogoro)	Oskar Schwarz & Dr. J. Schulze	Kibuku (Glimmerabbau)
Lindi	J. Schlamp & Co., Apotheke	
Makanja bei Tanga	Barry & Taube	Makanja, Mwembe (Kraftginnerei u. Mühlenanlage mit Motorenantrieb)
Morogoro	Seydel & Wolff, Handels- und Plantagengesellschaft in Morogoro Gegründet 1910	Morogoro
desgl.	Wollfahrt & Beckendorf, Morogoro Gegr. 1910	Morogoro
Moschi	Hanseatische Kilimanjaro Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 30000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Herm. Fließ, Moschi; Kaufmann Hans Paulsen, Tanga Vertretung in Europa: F. Rosenstern & Co., Hamburg, Deichstr. 29/33	
Nyembe-Bulungwa	Usumbwa-Compagnie (G. m. b. H.) (s. unter a)	Hauptsitz Nyembe-Bulungwa, Post Tabora, Niederlassung in Tabora (kein Europäer) Baumwollginnerei und Presserei Nyembe, Ölfabr. Nyembe.
Tanga	Almeida & Minezes (O. H.) Gegr. 1909	Tanga, Amani
desgl.	Hanseatische Handels- u. Plantagengesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Ngomeni
desgl.	Hilckes & Co., Export und Import Geschäftsführer: Hermann Fuchs (Zweigniederlassung Tanga)	Tanga
desgl.	W. Müller & Co., Kommandit-Gesellschaft, Apotheke und Warenhaus Gegr. 1898 Gesellschafter: W. Müller, Tanga; C. Wilke, Geschäftsführer, Tanga; C. Th. Herm. Leser, Hamburg	

d. Verschiedene Berufsarten.

Sitz	Firma	Station
	1. Bezirk Aruscha.	
Deutsch-Ostafrika	B. Muhl, Warenhaus, Verkauf von Munition	Aruscha
„	Godal Bloom, Warenhaus und Gastwirtschaft	„
„	H. Schmidhuber, Gastwirtschaft	„
„	Miranda, Warenhaus und Schneiderei	„
„	Shermohamed, Verkauf von Eingeborenen - Bedarfs - Artikeln, Ankauf von Landesprodukten sowie Elfenbein	„
„	Nasor Lila & Jaffer, Pardan, desgl.	„
„	Mohamed Seliman, desgl.	„
„	Ismael Ibrahim, desgl.	„
„	Walji Amba, desgl.	„
„	Mohamed Damman, desgl.	„
„	Nashorn - Apotheke und Warenhaus	„
„	Callmeyer, Unternehmer	„
„	Sobota, Tischler	„
„	Becker, Unternehmer	„
„	Bauer, Mechaniker	„
„	Wirths, Schlosser	„
„	Bonini, Fellhandel	„
„	Thiele, M. Bauunternehmer	„
	2. Bezirk Bagamojo.	
„	C. da Costa, Gastwirtschaft und Schneiderei	Bagamojo
„	Nassor Virji & Co., Baumwollwaren, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Abdallah Alarakia, Baumwollwaren, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Merali Remtalla, Baumwollwaren, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Dossa Tauer & Co., Baumwollwaren, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Jaffer Tauer, Baumwollwaren, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Daramsi Haschim, Baumwollwaren, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Ibrahim Remtalla, Kopra, Kautschuk und Baumwolle	„
„	Ismail Remnal, Kopra und Kopal	„
„	Ladda Danji, Kopra, Kopal und Kautschuk	„
„	Alarakia Damani, Bienenwachs, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Wisram Tauer, Kolonialwaren	„
„	Scheriff Jaffer, Sodafabrikant	„
„	Nassor Ballu, Sodafabrikant	„
„	Chalil Ibrahim, Bäckerei	„
„	Amand Juma, Bäckerei	„
„	Mera Paru, Baumwollwaren	„
„	Bandali Danji, Baumwollwaren und Körner: Mtama	„
„	Mohamed Danji, Baumwollwaren, Mais usw.	„
„	Remtulla Chaglani, Baumwollwaren und Kautschuk	„
„	Saleh, Jahuri, Viehhändler	„
„	Omar Haji, Viehhändler	„
„	Saleh Siwji, Baumwollwaren, Kautschuk und Wachs	„
	3. Bukoba.	
„	Internationale Handelsgesellschaft, Import und Export	Bukoba
„	James Kargarotos, Kaufmann	„
„	Max Klein, Import und Export	„
„	Clara Schiele, Import	„
„	The African Silk Corporation, Limited, Import, Seidenzucht	„
„	Società Coloniale Italiana, Import und Export	„
„	East African Trading Company, Import und Export	„
„	Mansur bin Said, Laden, Felle	„
„	Hamdan bin Slem, Laden, Felle	„
„	Hilal bin Amran, Laden, Felle	„
„	Salim bin Hamed, Laden, Felle	„
„	Saud bin Said, Laden, Felle	„
„	Salim bin Amir, Laden, Felle	„
„	Issa bin Brahim, Laden, Felle	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Mansur bin Nasor, Laden, Felle	Usambiro
„	Said bin Mohamed, Laden, Felle	Bukoba
„	Haschum bin Omed Khan, Laden, Felle	Muleba
„	Raschid bin Salim, Laden, Felle	Kifumbiro
„	Omar Abdulkarim & Sohn, Import, Laden, Felle	Bukoba
„	A. Allidina Visram, Import, Export, Laden, Felle	„
„	Nassr Virji, Import, Laden, Felle	„
„	Vallji Bhanjee, Import, Laden, Felle	„
„	Sheriff Iwa, Laden, Felle	„
„	Abdalla Kimji, Import, Laden, Felle	„
„	Peerbay Goulam Houssein & Co,, Laden, Felle	„
„	Valji Hassem, Laden	„
„	Mohamedin Alaudin, Laden, Felle	Niakato
„	Valji Visram, Laden, Felle	Biaramulo
„	Karamdin Birbakash, Laden, Felle	Bukoba
„	Juma Ossman, Laden, Felle	„
„	Amarshi Kurji & Co., Laden, Felle	„
„	Babu Ismail, Laden	Kassassa
„	Ahomed, Varind, Laden	Kamachum
„	Latschman Natur, Laden	Niakahanga
„	Ismail Nanji, Laden	Bukoba
„	Scherali, Laden	Katoke
„	Karmilahi Juma, Laden	„
„	Pie Subannah, Laden	Kifumbiro
„	Baka Dealmal, Laden	Niakahanga
„	Jenda Johar Schah, Laden	Kamachum
„	Baleram Motiram, Laden	Bukoba
„	Abba Hadji Jamal, Laden	„
„	Gurdas, Laden	Kamachum
„	Hilario, Laden	Friedberg
„	Ramschanda Devidida, Laden	Kamachum
„	Salim bin Juma, Laden	Bukoba
„	Mohamed Ibrahim, Laden	Kifumbiro
„	Ramsing, Laden	Bukoba
„	Kaja Suleiman Nurmohamed, Laden	„
„	Mohamedin Fatheldin, Laden	Kamachum
	4. Bezirk Chole.	
„	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft	Utende
„	Dr. Lessel, Pflanzer, Laden für Eingeborenen-Artikel	Ngombeni
„	Mafia, Pflanzungs-Gesellschaft, desgleichen	Dundani und Utmaini
„	Marcel Menezes, desgleichen	Kitoni
„	Jaffer Piram bin Amer, Kaufmann	Chole
„	Dewarji, Djina & Co., Kaufmann	Banya
„	Rauji Bhimji, Kaufmann	Chole
„	Ibrahim Khatao, Kaufmann	Kirongwe
„	Mohamed Ali Nurbhey, Kaufmann	Bueni
„	Topan Sunderdas, Kaufmann	Kipingwi
„	Bakari bin Mohamed, Kaufmann	Chole
„	Saleh & Gulamhusein Meyji	„
„	Alias Abdulnabi, Kaufmann	Kiegeani
„	Bandali Somji & Kassim, Kaufmann	Chole und Marimbani
„	Saleh Alibhay & Co., Kaufmann	„
„	Mohamed Megji, Kaufmann	Kilindoni
„	Rashid Jaffer & Co., Kaufmann	Banya und Chemchem
„	Damoder Porsotum, Kaufmann	Kipandeni
„	Seru binti Alibhay, Kaufmann	„
„	Abdallah und	Kirongwe
„	Karim bin Mohamed, Kaufmann	Banya
„	Dalla Remtulla, Kaufmann	Marimbani

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Ali Bandali, Kaufmann	Chole
„	Idi bin Masua, Kaufmann	„
„	Amtu binti Abdurasul, Kaufmann	„
„	Rashid Alibhay, Kaufmann	Chole
„	Virji Alarkia, Kaufmann	Marimbani
„	Said bin Schah, Kaufmann	Tschole
„	Rajabu bin Damla, Kaufmann	Marimbani
„	Kasim bin Hamisi, Kaufmann	Chemchem
„	Mohamed bin Achmed, Kaufmann	Utende
„	Issa bin Jamadar und Mssa bin Jamadar, Kaufmann	Chemchem
„	Khan Mohamed Merali, Kaufmann	Kiegiani
„	Abdallah bin Kasim, Kaufmann	„
„	Bawa Hira, Kaufmann	Chole und Kilindoni
„	Janmohamed Huotag & Co., Kaufmann	Ngombeni und Chemchem
„	Mariam Mohamed & Co., Kaufmann	Kiegiani
„	Ali Mohamed & Co., Kaufmann	„
„	Josi Prag Kanji, Kaufmann	Kipandeni
„	Asumani bin Adam, Kaufmann	Kanga
„	Mohamed bin Schomari, Kaufmann	Baleni
„	Salim bin Hamiss, Kaufmann	Kiegiani
„	Alarkia Dinani, Kaufmann	„
„	Mohamed bin Makame, Kaufmann	Mchangani
„	Habib Kilan, Kaufmann	Tschole, Kipandenie
„	Mohamed bin Mrori, Kaufmann	Kirore
„	Seliman bin Nur, Kaufmann	Ngarunda
„	Mohamed bin Kwal, Kaufmann	Banya
„	Ali Teja Visram, Kaufmann	Kiegeani
„	Mohamed bin Achmed Shoha, Kaufmann	Mchangani
„	Abdallah & Ali bin Mohamed, Kaufmann	Banya
„	Sadi bin Mwenyimkuu, Kaufmann	Tumbuyu
„	Reschid bin Mohamed, Kaufmann	Marimbani
„	Mabruk bin Joshi, Kaufmann	Ruma
„	Bausi bin Shakue, Kaufmann	Ruma
„	Mohamed bin Abubakar, Kaufmann	Tschole
„	Kassu Teja & Co., Kaufmann	Mbogani
„	Miamansi bin Hussen, Kaufmann	Chemchem
	5. Bezirk Daressalam. Kauf- und Geschäftsleute.	
„	Anthon, Kaufmann	Daressalam
„	Karl Becher, Kaufmann	„
„	Becker, Sattlermeister	„
„	Busse, Gutspächter	„
„	Burger, Gastwirt	„
„	Devers, Kaufmann	„
„	Enke, Kaufmann	„
„	Grasse, Bauleiter	„
„	Hanna Nasif, Unternehmer	„
„	Kammerer, Handwerkerlehrer	„
„	Loukas, Kaufmann	„
„	Lobo, Unternehmer	„
„	Müller, Josef, Bauleiter	„
„	Mittensteiner, Friseur	„
„	Nippgen, Beamter	„
„	Naser Isa, Unternehmer	„
„	Ribeiro, Dolmetscher	„
„	Schultz, Brauereibesitzer	„
„	Soliman bin Nasor	„
„	de Souza, Kaufmann	„
„	Wendte, Rechtsanwalt	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Wiegand, Beamter	Daressalam
„	de Wilde, Sachanwalt	„
„	Vincenti, Photograph	„
„	Dobbertin, Photograph	„
„	Mende, Regierungsbaumeister	„
„	Prante, Angestellter	„
„	Koether, Angestellter	„
„	Daya Punja	„
„	Walimohamed Daya	„
„	Malik bin Said	„
„	Soliman Hamschi	„
„	Saleh Seban	„
„	Abdallah Burangen	„
„	Bross, Bautechniker	„
„	Borgfeld, Bauunternehmer	„
„	Bauarschi, Schlächterei	„
„	Curmullis, Zigarettengeschäft	„
„	Critikos, Schumacher	„
„	Dorn, Schlosserei	„
„	Günther, Fr., Warenhaus	„
„	Haller, Wagenfabrik	„
„	Herder, Schmiedemeister	„
„	Keller, Zigarrenhandlung	„
„	Kontzi, Commissionsgeschäft	„
„	Lewinsohn, Uhrmacher	„
„	Müller, Bruno, Kaufmann	„
„	Müller, Willi, Kaufmann	„
„	Panterot, Backsteinziegelei	„
„	Grimmer, Spediteur	„
„	Littna, Spediteur	„
„	Rothbletz, Tischlerei	„
„	Rossbach, Bäckerei	„
„	Thomas, Schlächterei	„
„	Steffens, Warenhaus	„
„	Zimmermann, Fräul., Kaufhaus	„
„	Zappe, Schneidermeister	„
„	Bach, Tischlermeister	„
„	Leischke, Uhrmacher	„
„	Petrichianos, Zigarettenfabrik	„
	Syrische Unternehmer	
„	Nasr Isa, Unternehmer	„
„	Hana Nasif, Unternehmer	„
„	Heidar, Unternehmer	„
„	Hana Chaui, Unternehmer	„
	Hotels und Gastwirtschaften	
„	Hotel Kaiserhof	„
„	Hotel zur Stadt Daressalam, Inhaber Milewski	„
„	Hotel Wissmann, Inhaber Curmullis	„
„	Hotel zur Traube, Inhaber Wagentrutz	„
„	Hotel zur Eisenbahn, Inhaber Frau Krems	„
„	Hotel zum grünen Baum, Inhaber Eggert	„
„	Restaurant Fürstenhov, Inhaber Frau Bühl	„
„	Restaurant Fürstenhov, Inhaber Frau Schilk	„
„	Restaurant Fürstenhov, Inhaber Costa Demitrikos	„
„	Kaffeehaus, Inhaber Perl	„
„	Kaffeehaus, Inhaber Frau Burg	„
„	Brauerei W. Schultz	„
	Goanesische Kaufleute und Geschäftshäuser	
„	A. N. Fernandes, Geschäftshaus	„
„	Silva & Suza, Geschäftshaus	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Almeida & Minezes, Geschäftshaus	Daressalam
„	de Souza jr. Dias & Co.	„
„	Chotino, Schuhmacher	„
„	Pereira, Schuhmacher	„
„	Bothers & Co., Gold- und Silbergeschäft	„
„	Silva & Co., Gold- und Silbergeschäft	„
„	Chaterbhai & Kiliani, Gold- und Silbergeschäft	„
	Inder, Banianen pp.	
„	Ali Harji, Bäcker	„
„	Ali Muhamed, Kaufmann	„
„	Abdallah Ratenzi, Kaufmann	„
„	Ali Wali & Co., Kaufmann	„
„	Abderasul Khalfan, Kaufmann	„
„	Alibhai Hirji, Händler	„
„	Alidina Wisram, Kaufmann	„
„	Alarakia Damain, Händler	„
„	Abdallah Ali, Händler	„
„	Ali Wisram, Kaufmann	„
„	Chapsi Morawji, Silberfundi	„
„	Goulamhussen, Kaufmann	„
„	Goulamhusen Bandali, Kaufmann	„
„	Dawod, Uhrmacher	„
„	Hirli Nathu, Händler	„
„	Hassonali Mohamed, Händler	„
„	Isufali & Co., Klempner	„
„	Jamlji, Bäcker	„
„	Pinto, Bäcker	„
„	Jetha Gowandji, Bäcker	„
„	Jamal Walji & Co., Kaufmann	„
„	Ibrahim Brothers & Co., Kaufmann	„
„	Jaffer Dosa, Ölfabrik	„
„	Jaffer Ladani, Ölfabrik	„
„	Lina Mauji, Ölfabrik	„
„	Kaderbhai, Klempner	„
„	Kerimji Abdallah, Händler	„
„	Kesamji Amandji, Händler	„
„	Koba Samji, Speisewirt	„
„	Kharim Khatau, Auktionator	„
„	Lukmali Amili, Klempner	„
„	Lalchand Ramschander, Seidenwarenhändler	„
„	Murji Damji, Bäcker	„
„	Mohamed Abet, Bäcker	„
„	Mohamed Nanji, Bäcker	„
„	Mohamedbhai Nanji, Kaufmann	„
„	Murji Nathu, Händler	„
„	Mohalal Gangaram, Speisewirt	„
„	Phirbhai Nurbhai, Klempner	„
„	Purshotam Hirji, Bäcker	„
„	Pirbhai Adamji, Händler	„
„	Punja Ratensi, Händler	„
„	Rahim Abdallah, Uhrmacher	„
„	Rhajibhai Bhajibhai, Uhrmacher	„
„	Remtalla Ramji, Bäcker	„
„	Remtalla Talib, Kaufmann	„
„	Raji Jesang, Ölmüller	„
„	Rajabhaji Ramji, Händler	„
„	Selimani, Schlächter	„
„	Said bin Saleh, Schlächter	„
„	Said bin Dachari, Schlächter	„
„	Surji Wera, Bäcker	„
„	Scherif Daja, Händler	„
„	Suliman Murji, Händler	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Somji Metha, Auktionator	Daressalam
„	Walji Hirji, Ölfabrik	„
„	Welji Rajen, Ölfabrik	„
„	Walabdas Kiliani, Kommissionär	„
„	Wali Mohamed Daja, Kommissionär	„
	Kaffeehäuser für Farbige	
„	Pegaldo, Kaffeehaus	„
„	Tarmohaned Abdallah, Kaffeehaus	„
„	Gulmohamed, Kaffeehaus	„
„	Ali Mohamed, Kaffeehaus	„
„	Saleh bin Said, Kaffeehaus	„
„	Mohamed Esi, Kaffeehaus	„
„	Juma, Kaffeehaus	„
„	Dushambe, Kaffeehaus	„
„	Haji Almasi, Kaffeehaus	„
„	Saleh bin Hamed, Kaffeehaus	„
	Sodaausschänker für Farbige	
„	Madamji Kaledas	„
„	Remji Pitamba	„
„	Habib Musa	„
„	Kersandas Samji	„
„	Changa Daja	„
	6. Bezirk Dodoma.	
	Inder:	
„	Mohamed Chaga,	Dodoma
„	Nanji Ibrahim	„
„	Hassum Dewji	„
„	Keh Jaffer Meghi	„
„	Lalji Hirji	„
„	Dalla Nensi	„
„	Murji Abji	„
„	Nasr Damji	„
„	Haji & Gulamali	„
„	Kanji Remtalla	„
„	Gulamsin Abji	„
„	Fatjel Meralji	„
„	Mohamed Mita	„
„	Jaffer & Abdalla Khimji	„
	Araber;	
„	Schech Gos	„
„	Abdalla bin Said	„
„	Mbarak bin Achmed	„
„	Said bin Salem	„
„	Achmed bin Mohamed	„
„	Mohamed bin Abud	„
„	Ali Machmud	„
„	Sef bin Omar	„
„	Murschid Kassim	„
„	Said Hamiss	„
„	Achmed Abud	„
	Inder:	
„	Walji Kasram	Saranda
„	Jua Walji	„
„	Jaffer Nensi	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Seliman Khimji	Saranda
„	Mohamed Natu	„
„	Megji Visram	„
„	Kassawji Madawji	Manyoni
„	Kesunderkiboga	Itigi
„	Manji Danji	„
„	Lalji Tower	„
„	Farjel Kassum	„
„	Said Atur	„
„	Gula Mohamed	Bahi
„	Hassum Dewji	„
	Araber:	
„	Abdalla b. Raschid	„
„	Achmed b. Ali	„
	Inder:	
„	Kassum Fagia	Kitinku
	Araber:	
„	Mockwell	Mtiwe
„	Scherif b. Mohamed	„
„	Habibu Nasser	„
	7. Bezirk Iringa.	
„	Firma P. Greiner & Schäfer	Iringa
„	Firma Biller & Sehm	„
„	W. Weilhamer	„
„	R. Boer	„
„	R. Schneider	„
„	Chr. Tsavalos	„
„	Schambi bin Jaru	„
„	Mahmocki bin Haji	„
„	Achmed bin Omar	„
„	Ali bin Abdulatif	„
„	Hassan bin Abdulatif	„
„	Achmed bin Abdirahim	„
„	Schadani bin Schahi	„
„	Mohamed bin Moledadi	„
„	Bugdadi bin Sheruali	„
„	Remtallah Manji	„
„	Kassim Wali	„
„	Daramsi Sivji	„
„	Sachu Hamir	„
„	Ladda Partham	„
„	Saleh Karim	„
„	Ladda Sumar	„
„	Nasor Dossa	„
„	Somji Partham	„
„	Molu Sachudina	„
„	Mohamed Hamir	„
„	Jaffer Vhimji	„
„	Fajel Kiljan	„
„	Halfan Manji	„
„	Charifu Mohamed Adam	„
„	Dastar Dongo	„

Sitz	Firma	Station
	8. Bezirk Kilimatinde.	
Deutsch-Ostafrika	Otto Mahnke, Plantagen- und Handelserwerb	Kilimatinde
	Inder:	
	Ladda Laddak	„
„	Jaffer Murji	„
„	Nur Mohamed	„
„	Radjbar Ladek	„
„	Valji Jinraji	„
„	Mamu	„
„	Nassor Bahlu	„
„	Kanji Hirji	„
„	Lada Kasim	„
„	Lada Seliman	„
„	Ali	„
„	Jaffer Abdallah Khimji	„
„	Hadji Laka	Singidda
	Syrer:	
„	Abdu Halabi	„
	Banianen:	
„	Bdhamal Arnamdes	„
„	Budda Malmerandes	Mkalama
	Araber:	
„	Ali bin Salim	Kilimatinde
„	Nassor Masud	„
„	Hadji Ahmed	„
„	Muhamed Surur	„
„	Ali bin Hamud	„
„	Saidi bin Selim	„
„	Sefu bin Nassor	„
„	Sefu bin Hamis	„
„	Hamis bin Saidi	„
„	Nassor bin Mansur	„
„	Raschid bin Feresh	„
„	Saleh bin Ali	„
„	Hamid bin Nassor	„
„	Ali ben Amed	„
„	Halfan bin Hamis	„
„	Saidi bin Hamis	„
„	Abdallah bin Halfan	„
„	Hamed bin Massud	„
„	Hamed bin Khamfur	„
„	Salim bin Sefu	„
„	Seliman bin Massud	„
„	Salim Hed	„
„	Abdrhaman	„
„	Ali bin Abdallah	„
„	Muhamed bin Abdallah	„
„	Sheriff Abdallah	„
„	Mukbel bin Omar	„
„	Zahran Zahoro	„
„	Abdallah bin Raschid	„
„	Hamed bin Saidi	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Saleh bin Abdallah	Kilimatinde
„	Ali bin Ahmed	„
„	Seliman bin Salim	„
„	Ahmed Saleh	„
„	Mammed bin Nassor	„
„	Awar bin Mbarak	Singidda
„	Juma bin Hamis	„
„	Saleh bin Mohamed	„
„	Salim bin Achmed	„
„	Ibrahim Dahel	„
„	Abdallah bin Mohamed	„
„	Sultan bin Seliman	„
„	Jem bin Hamed	„
„	Said bin Ali	„
„	Abed bin Ali	Mkalama
„	Achmed bin Mohamed	„
„	Salum	„
„	Ali bin Hamed	„
„	Hadji bin Ali	„
„	Abed bin Ali	„
„	Ali bin Hamed	„
„	Abdallah Sahak	„
	Beludschen:	
„	Nzem bin Mohamed	„
	Sudanesen:	
„	Ali Abdu Kadr	Singidda
„	Mussa Mursal	Mkalama
„	Awaz bin Mbarak	„
	Somali:	
„	Ali bin Omar	Singidda
„	Mohamed bin Hadji	„
	Wasuaheli:	
„	Hamis Songoro	„
„	Sadiki	Mkalama
	9. Bezirk Kilwa.	
„	Hauck, Gastwirt	Kilwa
„	Banian Surji Ebji, Verkaufsladen	„
„	Nur Mohammed Molji, Verkaufsladen	„
„	Sajen Ahamed, Verkaufsladen	„
„	Jafer Somji, Verkaufsladen	„
„	Hassan Alihohimji, Verkaufsladen	„
„	Gommel, Tischler und Drechslermeister	„
	10. Bezirk Neu-Langenburg.	
„	E. Knallmeyer, offener Laden, Kommission und Exporthandel	Neu-Langenburg Massoko
„	Missionshandlung, offener Laden	Kyimbila
„	Djafer Senji, offener Laden	Neu-Langenburg
„	Jiwa Hamir, offener Laden	„
„	Massudi bin Schabaan, offener Laden	„ Itaka
„	Menyi Hamiss, offener Laden	„
„	Missionstischlerei	Rungwe
„	Hamiss bin Schabaan, offener Laden	Neu-Langenburg
„	Seliman bin Schech, offener Laden	„
„	Hassan bin Sudi, offener Laden	„
„	Mwallim Swedi, offener Laden	Muaja
„	Roß, Adam & Co., offener Laden und Handlung	Karonga, (Brit. Nyassaland) Muaja, Massoko, Neu-Langenburg

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Basha bin Schaabaan, offener Laden	Muaja
„	Massud bin Saidi, offener Laden	„
„	Achmed Bilali, offener Laden	„
„	Hamiss bin Mohamed, offener Laden	„ Ssongwe
„	Ali Bahsha, offener Laden	„ Wiedhafen
„	Damder Walje, offener Laden	Wiedhafen, Ssongwe, Mbaka
„	Ali bin Omari, offener Laden	Ssongwe
„	E. Köstlin, offener Laden	Mbeyahof
„	Kalimbira, offener Laden	Itaka
„	Aichata, offener Laden	Itaka
„	Ahmed Bilali, offener Laden	Muaja, Alt-Langenburg, Wiedhafen
„	Massudi, offener Laden	Muaja
„	Wali Hamiss bin Mohamed, offener Laden	„
„	Ilai Bahasha, offener Laden	„
„	Abdallah Damdar, offener Laden	Wiedhafen
„	Mohamed Haji, offener Laden	Massoko
	11. Bezirk Lindi.	
„	Gebrüder Kritikos, Hotel und Warenlager	Lindi
„	Remedios & Souza, Schneiderei und Warenlager	„
„	Ali Wali & Co., Händler	„ u. Mikindani
„	Damodor Megji, Händler	„
„	Alidina Mohamed, Händler	„
„	Mulji-Khatau, Händler	Mikindani
„	Remtulla Abdalla, Händler	„
„	Jaffer Mirali, Händler	„
	12. Bezirk Mahenge.	
„	Sirji Dirani, Handelsniederlassung	Mahenge
„	Somji Hardji, Handelsniederlassung	„
„	Karim Sonji, Handelsniederlassung	„
„	Mauji Mauji, Handelsniederlassung	„
„	Karmali Lula, Handelsniederlassung	„
„	Molul Dadu, Handelsniederlassung	„
„	Jirei Jeksi, Handelsniederlassung	„
„	Gulumsen, Handelsniederlassung	„
„	Laji Taua, Handelsniederlassung	„
„	Jaden Abdalla, Handelsniederlassung	„
„	Haddad, Handelsniederlassung	Massagati
„	Wislamji Mekerji, Handelsniederlassung	„
„	Mohamed bin Ismael, Handelsniederlassung	„
„	Rajabu bin Jesar, Handelsniederlassung	Ifkara
	13. Bezirk Morogoro.	
„	Sailer	Morogoro
„	Souza, Dias & Co.	„
„	Silva & Souza	„
„	Otto Schwarz	Tschenzema
„	Oskar Schwarz	Kibuku
„	Wollfahrt & Beckendorf	Morogoro
„	E. Meyer	„
„	Schänker	„
„	Traun, Stürken & Devers	„
„	Baldensperger	Gera
„	L. Haydu	Morogoro
„	Dorn	„
„	Picoti & Willi	„
„	Zaros	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Georg Hirsch, früher Roll & Hürstel	Greiz, Konga
	Georg Hirsch, früher Roll & Hürstel	Morogoro
		Pflanzung Georg
		„ Reuss
		„ Konga
		„ Greiz
		„ Gera
„	D. O. A. G.-Pflanzung	Mikesse
„	M. Miersen	Kidugaro
„	Colonna & Rosetta	Mgumbi
„	N. Zachariades	Morogoro
„	Hoffmann & Rontschky	„
„	Garbe & Ballensperger	„
„	Josef Becker	„
„	v. Hippel & Neitzke	Mlali
„	Scutari	Morogoro
„	B. Aktiengesellschaft	„
„	Gebr. Budelmann	„
„	O. A. Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft (Berlin)	„
„	Graf v. Pückler	Mlali
„	D. O. A.-Gesellschaft	Mikesse
„	Traun, Stürken & Devers	Morogoro
„	D. O. A. Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft (Bonn)	Mherera
„	R. Naaf	Mindu
„	Picotti	Morogoro
„	Buhl	„
„	Baack	„
„	Carmulis & Agathos	„
„	Pezzini	„
„	Garbe	„
„	Saludin	„
„	Elsa Prüsse	Mvuha
„	Garbe & Kegel	Morogoro
„	E. Meyer	„
„	Frantzis & Papandosios	Kidugaro
„	Bandali Lalji, Handelsniederlassung	Morogoro, Madam
„	Seleman Jina & Co., Handelsniederlassung	Morogoro
„	Merali Daya, „	„
„	Tribhowan Bulab, „	Ngerengere, Mikesse
„	Abdallah Mohamed & Co., „	Morogoro, Kiroka
„	Nur Mohamed, „	Morogoro, Madam
„	Husen Jiwa, „	Morogoro
„	Dossa Thower, „	„
„	Bagwan Jiwan, „	„
„	Nasibu, „	Kikundi
„	Abdu, „	Ngerengere
„	Ali bin Ali, „	Kingolwira, Morogoro
„	Mohamed Cheir, „	Kidugaro
„	Mtumwene, „	Matombo
„	Amdallah, „	Kikundi
„	Kassum Karmali, „	Morogoro
„	Karmali Jiwan & Söhne, „	„
„	Ismael Dewsi, „	„
„	Ganji Kaba, „	„
„	Alarakia Mohamed, „	„
„	Ali Wirji, „	Kissaki

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Mohamed Kassum, „	Mlali, Mgeta, Kidodi, Konga, Nponda, Kiroka, Mgera
	Samji Mohamed, Handelsniederlassung	Morogoro
„	Lukmanji Ismalji, „	Kidugaro
„	Danji Manekjan, „	Morogoro
„	Abdallah Radjen, „	„
„	Imamdin Nurdin Co., „	Kidugaro
„	Ali Jina, „	Morogoro
„	Kassum Ali Mauji, „	„
„	Ismalji Abduhalli & Co., „	Kidugaro
„	Hassan Ali Kadrbay, „	Morogoro
„	Mauji Daya, „	„
„	Mohamed Husen & Co., „	„
„	Pirbay Mohamed, „	„ Tacoa
„	Alibay Yeta, „	„
„	Hamed bin Muhsen, „	Kongo
„	Bandali Merali, „	Morogoro
„	Jina Sewji, „	Kidugaro
„	Ali bin Said, „	Morogoro
„	Ismael Mohamed Bay, „	Kidugaro
„	Ali Lalji, „	Morogoro
„	Amiji Hakimji, „	Mikesse
„	Mfaume, Schlachter	Morogoro
„	Saidi, „	„
„	Saidi bin Saleh, Schlachter	„
„	Kaunguana, „	Kidugaro
„	Haji bin Achmed, „	Morogoro
„	Merceni, „	„
„	Ali Omar, „	„
„	Wagji, Wäscher	„
„	Nassoro bin Selemani, Wäscher	„
„	Achmed Hindi, Schlachter	„
„	Saidi bin Mbarak, Handelsniederlassung	„
„	Huseni, Schlachter	„
„	Mukbil bin Omar, Schlachter	„
„	Saleh Mohamed Remtulla, Handelsniederlassung	„
„	Maneno, Schlachter	„
„	Siwji Virji, Handelsniederlassung	Kissaki
„	Jamal Daya, „	Morogoro
„	Gulamhusen Dinar, „	„
„	Husen Banji, „	„
„	Kassum Homir „	„
„	Gangji Alarakia, „	„
„	Abdallah bin Husen, Schlachter	„
„	Musa Kassem, Handelsniederlassung	„
„	Said bin Awath, „	Greiz
„	Hamud bin Muhsen, Schlachter	Morogoro
„	Seleman Ibrahim, Handelsniederlassung	„
„	Ali Ngando, Schlachter	„
„	Hassan Jamali, Handelsniederlassung	„
„	Achmed Abud, Schlachter	„
„	Ali bin Abud, „	„
„	Ismael Hadji, Handelsniederlassung	Kondoa
„	Datu Hashum, „	„
„	Ramji Manak, „	„
„	Kerim Lalji, „	Kilossa, Kondoa
„	Jaffer Pira, „	Kondoa
„	Sued bin Nasif, „	Mgwatani
„	Hassan Banji, „	Kondoa
„	Hardji Natu, „	Kimamba

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Ali Mohamed Dallah, Handelsniederlassung	Kondoa
„	Rashid Jerash, „	„
„	Seliman Ibram, „	„
		Mwumi
„	Seliman Ratenzi, „	Kondoa
„	Munikondo, Schlachter	Kilossa
„	Alimassi Mujahuru, Schlachter	Kondoa
„	Uledi (Mganda), „	Kilossa
„	Alimassi (Mkami), „	Kondoa
„	Pardan Virji, Handelsniederlassung	Kilossa
„	Hadji & Gulamali, „	„
„	Mtandika, „	Myombo
„	Selimani, Schlachter	Kondoa
„	Mohamed Ali, Schlachter	Mgwatani
„	K. Megdji Wisram, Handelsniederlassung	Kondoa
		Kilossa
„	K. S. Nurmohamed, „	„
„	Bandali Hadji, „	„
„	Kerim Jan Mohamed, „	„
„	Jumal Khan, „	Masanze, Uleia
„	Abdurahim, „	Kambindizi, Marowo
„	Popat Pirbhai & Co., „	Kilossa
„	Mzee bin Murad, „	Mgwatani, Madizini
„	Mohamed Teijpar, „	Kilossa
„	Makutubu, Schlachter	„
„	Ali Pira & Co., Handelsniederlassung	Kondoa
„	Bhanji Visanji, „	„
„	Asmani, Schlachter	Kilossa
„	Hussen Ladda, Handelsniederlassung	Kondoa
„	Mhamed Abud, Schlachter	Kilossa
„	Hadji Hamir, Handelsniederlassung	„
„	Bimji Hamir, „	„
„	Abdallah Murji, „	„
„	Goolamhusen, „	Kidodi
„	Jamal Verji, „	Tschanzuru
„	Purbai, „	Kilossa
„	Ibrahim Kerim, „	„
„	Kandoro, Schlachter	Kondoa
„	Selemani, „	Kidete
„	Selemani bin Mkussu, Schlachter	Munisagara
„	Jelna Natu, „	Myombo
„	Suedi, „	Kondoa
„	Said Jahuri, „	Kilossa
„	Saidi bin Saher, „	„
„	Kermali Virji, Handelsniederlassung	Kidodi
„	Alibhai Natu, „	Tendiga
„	Hamiss bin Ali, „	Kidete
„	Kassum Nanji, „	Myombo
„	Nassr bin Amir, „	Mwumi
„	Tofiki, „	Kilossa
„	Kara Ali, „	„
„	Visanji Ibram, „	„ Rudewa
„	Sehrschah, „	„
„	Mohamed bin Ali, „	„
„	Najerali Nurmohamed, „	„
„	Lawji Lalji, „	„
„	Lalji Hirji, „	„
„	E. Wasta, „	Rudewa
„	Hamedi bin Salim, Schlachter	Kilossa
„	Jaha bin Salimin, Handelsniederlassung	„

Sitz	Firma	Station
	14. Bezirk Moschi.	
Deutsch-Ostafrika	Feyer, Spedition	Moschi
„	Dr. Förster, Warenhaus	Marangu
„	v. Lany, Fellhandel	„
„	Mongardi & Sohn, Transport, Fellhandel	„
„	Ortolani, Transport, Fellhandel	„
„	Papayanis, Gastwirtschaft, europäische Bedarfsartikel	Moschi
„	Sauerbrunn, Fell-, Leder- und Waffenhandel	Kibognoto
„	Ismail Ibrahim, Export, Import	Moschi
„	Janmahomed Ismail, Export, Import	„
„	Jiwa Radju, Export, Import	„
„	Miranda, europäische Bedarfsartikel, Schneiderei	„
„	Seleman Damji & Co., Export, Import	„
„	Mohamed Seleman, Export, Import	„
„	Magan Wisram, Export, Import	„
„	Mönch, Spedition	Neu-Moschi
„	Cosack, Kaufmann	Kiboscho
„	Nagel, Fellhandel	Rombo
„	Cohrs, Gastwirtschaft	Weru-Weru
„	Rothbletz, Gastwirtschaft	Neu-Moschi
„	Glimmer, Fleischermeister	„
„	Baretto & Siqueira, europäische Bedarfsartikel & Schneiderei	
„	Gopal Purschotam, Handelsgeschäft	
„	Abderrahsuhl Somji, Handelsgeschäft	
„	Gulamuhussein Nurbhay, Handelsgeschäft	
„	Jamal Habib, Handelsgeschäft	
„	Hassam Esmail, Handelsgeschäft	
„	A. Jussaff & Ali, Handelsgeschäft	
„	Seleman Khanji, Handelsgeschäft	
	15. Bezirknebenstelle Mpapua.	
„	R. Muth, Landwirtschaft, Viehzucht und Viehhandel, Schlächterei, Import europäischer Bedarfsartikel	Kondoa-Jrangi
„	Jaffer & Khimji, offener Laden, Export und Import	Kondoa, Kwa, Ali, Kikole
„	Nasor Ssandj, desgl.	Kondoa-Jrangi
„	Mohamed Jbrahim, desgl.	„
„	Juma Lakha, desgl.	„
„	Hassin Raschid, Tischler	„
„	Bandali Visram, offener Laden	Mpapua
„	Salek Visram, desgl.	„
„	Dalla Nensi, desgl.	„
„	Ismael Remtallah, desgl.	„
„	Bandali Manck, desgl.	„
„	Tira Jaffer, desgl.	„
„	Mollu Visram, desgl.	„
„	Raschid Manck, desgl.	„
	16. Bezirk Muansa.	
„	A. Alidina Visram, Handelsniederlassung	Muansa
„	Chagen Laua, „	„
„	Trikamji G. Meta, „	„
„	Jivanji Musaji, „	„
„	Remtullah Merali, „	„
„	Budaram, „	„
„	H. B. Lehkraj, „	„
„	Ramlal Mulshiram & Co., „	„
„	Jivraj Valji, „	„
„	Said bin Aib, „	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Ramji Mohammed,	Muansa
„	Murji Jessa & Co.,	„
„	Sherif Jiwa & Co.,	„
„	Valji Bhanji & Co.,	„
„	Dossa Thaner & Co.,	„
„	Abdelkader,	„
„	H. D. Asser & Co.,	„
„	Abdallah Alarkia,	„
„	Hassan Jamal Damji,	„
„	Nasr Virji & Co., Handelsniederlassung	„
„	Nasr Mauji & Co., „	„
„	Khanji Somanji & Co., „	„
„	Chagen Banji & Co., „	„
„	Janmohammed Karamlal, „	„
„	Katchra Bhimji, „	„
„	Trikamji Jutta & Co., „	„
„	Naram Daja & Co., „	„
„	Hakum Mohammed Fakir, „	„
„	Hassan Moman, „	„
„	Seliman bin Abdallah, „	„
„	Alamdin Natu, „	„
„	Balaram, „	„
„	Said Mohammed Ali, „	„
„	Mohammed Schah, „	„
„	Abdallah bin Ali, „	„
„	Sahil bin Mohammed, „	„
„	Mohammed bin Abed, „	„
„	Rezik bin Juma, „	„
„	Mbaraka bin Said, „	„
„	Islaïm bin Hueishl, „	„
„	Ali bin Nasr, „	„
„	Ahmed bin Abdallah, „	„
„	Awad bin Mohammed, „	„
„	Said bin Hamiss, „	„
„	Awad Atufah, „	„
„	Seliman Higi, „	„
„	Haji Hassan, „	„
„	Mustafa bin Abelmajid, „	„
„	Jivraj Virji & Co., „	„
„	Daibali Gulamhossen, „	„
„	Sherif Hamud, „	„
„	Nurmohammed, Jamal & Co., Handelsniederlassung	„
„	Sadik Osman, „	„
„	Megji Naran, „	„
„	Bagwandas Chemuadas „	„
„	Magen Gordan, „	„
„	Dulzidas Lalji, „	„
„	Lachmandas, „	„
„	Valji Mohammed Remtullah, „	„
„	Dewchand Amba, „	„
„	Khardina, „	„
„	Saudji Ladha & Co., „	
„	Asis bin Ali, „	„
„	Serafina Cantafia, „	„
„	Anton Michalaridis, „	„
„	Theodoros Theodorou, „	„
„	F. de Souza, „	„
„	Max Klein, Fellexport	„
„	Wm. O'Swald & Co., Handelsniederlassung	„
„	Società Coloniale Italiana, „	„
„	Muansa-Agentur der D. O. A. G. und Hansing & Co.,	„
„	Handelsniederlassung	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Deutsche Nyansa Schiffahrtsgesellschaft, Reisschälwerk	Muansa
„	D. Volter, Handelsniederlassung	„
„	Dulabhji Mauji & Co., Handelsniederlassung	„
„	Joh. Angelos, „	„
„	P. L. Patel, „	„
„	Jetha Popot, „	„
„	Hirji Monji, „	„
„	Valabhji Jiwa & Co., „	„
„	Hakikat Kichachand, „	„
„	Jivanbhay Lalji, Handelsniederlassung	„
„	Mohammed bin Ali, Handelsniederlassung	„
„	Jivanji Musaji, Handelsniederlassung	„
„	Karl Lauterbach, Handelsniederlassung	„
„	Chodri-Ikoma, Handelsniederlassung	„
„	Sherif Mohammed, Handelsniederlassung	„
„	Salim bin Abdallah, Handelsniederlassung	„
„	Awad bin Islam, Handelsniederlassung	„
„	Hamed bin Said, Handelsniederlassung	„
„	Hamed bin Ahmed, Handelsniederlassung	„
„	Adam Sabuni, Handelsniederlassung	„
„	Karl F. Hatzig, Apotheke und Warenhaus	„
	17. Bezirk Pangani.	
„	V. Souza Machado, Handelsniederlassung und Gastwirtschaft	Pangani
„	J. P. de Souza, Handelsniederlassung und Gastwirtschaft	„
„	Jaffer & Abdallah Khimji, Handelsniederlassung	„
„	Ali Parpia, Handelsniederlassung	„
„	Manji Dirani, Handelsniederlassung	„
„	Nanji Karim, Sodafabrik	„
„	Batschu Ayub, Ölfabrik	„
„	Nanji Achmed, Handelsniederlassung	„
„	Haschim Jivraj & Co., Handelsniederlassung	„
„	Mohamed Alarakhia, Handelsniederlassung	„
„	Jessa Lakka, Handelsniederlassung	„
„	Fadhel Kalfan, Handelsniederlassung	„
„	Haschim Asser, Handelsniederlassung	„
„	Haji Kassim & Co., Handelsniederlassung	„
„	Achmed Sir Mohamed & Co., Handelsniederlassung	„
„	Kassum Nanji, Handelsniederlassung	„
„	Jan Mohamed Dirani, Handelsniederlassung	„
„	Mohamed Ibrahim, Handelsniederlassung	„
„	Haschim Ladak, Handelsniederlassung	„
„	Gulamali Dirani, Handelsniederlassung	„
„	Ali Nanji, Handelsniederlassung	„
„	Kasmarli Nanji, Handelsniederlassung	„
„	Rajipar Karmaly, Handelsniederlassung	„
„	Hadji Pardam, Handelsniederlassung	„
„	Senji Jivraj, Handelsniederlassung	„
„	Kassim Jivraj, Handelsniederlassung	„
„	Juma Lakka, Handelsniederlassung	„
	18. Bezirk Ruanda.	
„	N. Papazoglakis, Händler	Kissenji
	19. Bezirk Rufiyi.	
„	Dewji Domador, Handel	Mohoro
„	Dossaji Mohamedbai, Handel	„
„	Kessovji Idovji, Handel	„
„	Mrarji Gordandas, Handel	„
„	Lukmanji Mohamedbai, Handel	„
„	Paraman Porsotum, Handel	„

Sitz	Firma	Stationen
Deutsch-Ostafrika	Ram Patjan, Handel	Mohoro
„	Nurbai Abdabei, Handel	„
„	Volubdas Gopalji, Handel	„
„	Karimji Kanbai, Handel	„
„	Hassanali Mohamedali, Handel	„
„	Alibai Abdulah, Handel	„
„	Mrarji Dewji, Handel	„
„	Porsotum Banji. Handel	„
„	Ismail Valji. Handel	„
„	Pira Natu, Handel	„
„	Gela Taru, Handel	„
„	Dulsidas Visram, Handel	„
„	Makanji Kanji, Handel	„
„	Daudbai Mohamedbai. Handel	„
„	Lakmishanker Ambashanker, Handel	„
„	Hassanali Mohamedbai, Handel	„
„	Selemani Kurji Hirji, Handel	Mbwera
„	Mohamed bin Hafis, Handel	„
„	Mohamed bin Zacheran, Handel	„
„	Hassan Kanji, Handel	„
„	Volubdas Murji & Co.	Mohoro
„	Gulamali Kassu Dalla	„
„	Ibrahim Sawji	„
„	Shakerji Gopalji & Co.	„
„	Nursi Jedda	„
„	Matrandas Bimji	„
„	Haridas Visinji	Usimbe
„	Jiwan Karsandas	Kilindi
„	Daramji Visram & Co.	Kikale
„	Viteldas Mrarji Dayar	„
„	Trikundas Megji	„
„	Nandas Trikundas & Co.	„
„	Trikundas Kimji	Makima
„	Kermaiji Dawalji	Pemba
„	Ismael Lila	„
„	Hirji Mada	Mbwera
„	Njiwa Hirji	„
„	Hirji Kanji	Kikale
„	Jeram Jiwandas	Salale
„	Kiramsi Porsotum	Mayenge
„	Narsi Jedda	„
„	Kilamji Dodji	„
„	Punja Viram	Utete
„	M. Minezes	„
„	Kaku Viteldas Visonji	Kunga
„	Tajibali Hassanali	„
„	Soliman Alibai	„
„	Ismailji Jiwaji	„
„	Kimji Kiwandas & Co., Händler	Msindaji
„	Mawji Bimji, Händler	„
„	Makanji Murji, Händler	„
„	Omersi Gokoldas, Händler	„
„	Gela Hassim, Händler	Uchembe
„	Trikundas Mauji, Händler	Kivindja
„	Sewji Banji, Händler	Ndundu
„	Daramsi Jeram, Händler	„
„	Samji Jiwaji, Händler	„
„	Makanji Nanji, Händler	„
	20. Bezirk Sadani.	
„	Bhala Gulansen Somji, Handel	Sadani
„	Abdula Dewji, Handel und Viehzucht	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Jaffer Somar, Handel	Sadani
„	Hashim Abdallah, Handel, Palmenpflanzung	„
„	Parpia Lalji, Handel, Palmenpflanzung	„
„	Mohamed Haji, Auktionator, Palmenpflanzung	„
„	Jakob Juma, Handel	„
„	Scheke Ahmed, Palmenpflanzung	„
„	Ali Mohamed Khalfan, Handel	„
	21. Bezirk Schirati.	
„	Max Klein, Exportgeschäft	Hiadangi
„	Alidina Visram, Handel mit europäischen Bedarfsartikeln und solchen für Eingeborene, Export von Häuten, Fellen und Ölfrüchten	„
„	Juma Sayen, Import, Export	„
„	Walimohamed Rentulla, Import, Export	„
	22. Bezirk Ssongea.	
„	Deutsch Ostafrikanische Gesellschaft, Niederlassung	Ssongea
„	Blohm, Kaufmann	„
„	Jaffer Somji & Co, Händler	„
„	Abdallah Nasser & Co., Händler	„
„	Jack Jiwan Rauji, Händler	„
„	Halfan bin Simba, Händler	„
„	Raschid bin Athman, Händler	„
„	Abdul-Karim, Händler	„
„	Damodar Takersi, Händler	„
„	Abdillah bin Warfa, Händler	„
„	Ali-Backsha, Händler	Wiedhafen
„	Abdallah Danlah, Händler	„
„	Schechbay, Händler	„
„	Said bin Raschid, Händler	„
„	Radidi bin Achmed, Händler	„
„	Abdul-Karim, Händler	„
„	Ali bin Halfan, Händler	„
„	Salim bin Hamis, Händler	Kikole
	23. Bezirk Tabora.	
„	Nassor bin Salim, Händler	Tabora
„	Salim bin Saad, Händler	„
„	Salim bin Juma, Händler	„
„	Nassor Virjee & Co., Händler	„
„	Merali Remtulla, Händler	„
„	Abdalla Alarakia, Händler	„
„	Dossa Thawar & Co., Händler	„
„	Scheriff Jiwa & Co., Händler	„
„	Omar Abdul Karim, Händler	„
„	Mohamed Ali Nazrali, Sodafabrik	„
„	Fasel Satschdina & Co., Händler	„
„	Molu Pila, Händler	„
„	Daramsi Sumar, Händler	„
„	Gerlach & Menck, Konservenhandel und Hotel	„
„	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Niederlassung	„
„	Traun, Stürken und Devers, Niederlassung	„
„	Tabora Magazin, Inhaber C. F. Hatzig, Apotheke	„
„	Max Steffens, Niederlassung	„
„	Hansing & Co., Niederlassung	„
„	Wm. Oswald & Co., Niederlassung	„
„	Unyamwesi-Gesellschaft m. b. H., Niederlassung	„
„	Hotelier Hald	„
„	Hotelier Käding	„
„	Hotelier Hilgers	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Hotelier Schleifer, Salo	Tabora
„	Leo Bönisch, Gastwirt	„
„	Hostert & Co.	„
	24. Bezirk Tanga.	
„	Horst v. Lekow, Sägewerksbesitzer und Spediteur	Nyussi
„	Hotel Kaiserhof von Kloss	Tanga
„	Afrika-Hotel und Schlachterei von Grabow	„
„	Grand Hotel von Zanetti, Pächterin Frau Dusek	„
„	Hotel „Deutscher Kaiser“, Bes. B. W. Müller Pächter Ferd. Ihm	„
„	Usambara-Post, Redaktion G. v. Horn	„
„	Paul Mascher, Spedition und Kommission	„
„	Hotel des Nations von Gierra	„
„	v. Nostitz, Rechtsanwalt und Notar	„
„	Bauunternehmer Zanetti	„
„	Bauunternehmer Gau	„
„	Jacob Tamé, Seifenfabrik	Tanga
„	Schlosserei Häring	„
„	Schmiede Hübschmann	„
„	Tischlerei Bauer	„
„	Soda- und Eisfabrik Wagner	„
„	Makri-Bäckerei, Zigarettenfabrik und Gastwirtschaft	„
„	C. de Silva & Co., Handelsgeschäft	„
„	L. X. Dias & Söhne, Handelsgeschäft	„
„	Tanga-Warenhaus, Handelsgeschäft („de Souza & Fernandes“)	„
„	Almeida & Minezes, Handelsgeschäft	„
„	Louis Boyer, Schuhmacher	
„	Klöckner, Rechtsanwalt	„
„	Heinrich Bauer, Handelsgeschäft	„
„	Gebrüder Adolf und Gustav Wiessner, Bäckerei	„
„	M. A. Fernandes, Bäckerei	„
„	Eis- und Sodawasserfabrik von Mohamedbai Taibji	„
„	Dobbertin, Photograph	„
„	G. P. Fernandes, Photograph	„
„	A. Timm, Kommissionsgeschäft	„
„	Albert Hoffmann, Unternehmer	Muheza
„	Robert Paul, Unternehmer	Ngomeni
„	Kraut & Kaiser, Spedition und Kommissionsgeschäft	Tanga
„	Otto Dossler	„
„	Karl Rosenbaum	„
„	B. Andrew Bros. & Co.	„
„	H. H. M. de Silva & Co.	„
„	Abdurasul Somji & Co., Handelsgeschäft	Tanga, Ngomeni, Muheza
„	Abdulali Nurbai, Handelsgeschäft	Tanga
„	Abdulhusein Jivanji & Co., Handelsgeschäft	Tanga, Mnyussi, Kwale, Tangata
„	Musaji Nurbai, Handelsgeschäft	Tanga
„	Adamji Alibai, „	„
„	Alibai Danji, „	„
„	Alibai Nurbai, „	„
„	Alibai Musaji & Co., „	„
„	Abdurasul Nurmohamed, Handelsgeschäft	„
„	Alidina Wisram, „	„
„	Alibai Ibramji, „	„ u. Muheza
„	Gopal Persotum & Söhne, „	„ Ngomeni, Mnyussi
„	Gulamali Taner, „	„
„	Gulamhusein Jiwa, „	„
„	Gulamhusein Nurbai & Co., „	„
„	Harsanali Gulamhusein & Co., „	„
„	Harsanali Mulla Lukmanji, „	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Issaji Pirbai, „	Tanga
„	Ismael Kaba, „	„
„	Jiwa Mulji, „	„ Muheza
„	Kaderbai Dorsaji, „	„
„	Mohamedali Jivanji, „	„
„	Mohamedbai Dorsaji, „	„ Gombero
„	Mohamedbai Ibramji, „	„
„	Mohamedbai Jafferji u. Abdulhusein Jafferji, Handelsgeschäft	„
„	Mohamedbai Kanbai & Co., Handelsgeschäft	„
„	Mussaji Karimji, „	„
„	Mohamedali Jiwanji Jamagar, „	„
„	Nanji Natu, „	„
„	Naserali Wirji, „	„
„	Naserali Ratanzi & Co., „	„
„	Saleh Nur Mohamed, „	„
„	Seliman Ladda, „	„
„	Wali Jisa & Co., „	„ Muheza
„	Omar bin Stambul, Landwirt	„
„	Qwad b. Mbarak, Schlachterei	„
„	Rauji Daya, Tischlerei	„
„	Daya Gandas, Tischlerei	„
„	Bowan Ibramji, „	„
„	Nanji Hira, Unternehmer	„
„	Abdulhusein Jivanji Lakat, Unternehmer, Handelsgeschäft	Muheza
„	Alibai Issaji, Handelsgeschäft	Moa
„	Alibai Abdulhusein & Co., Handelsgeschäft	Muheza
„	Hamadi b. Natu, Handelsgeschäft	Mnyussi, Kiuhui
„	Harsanali Issaji, „	Muheza
„	Ibramji Ismalji, „	Moa
„	Ismalji Nurbai, „	Muheza
„	Jussufali Mohamedbai, Handelsgeschäft	Mnyussi, Bombuera
„	Mohamedbai Dorsaji Nurbai & Co., Handelsgeschäft	Muheza
„	Mohamedbai Iwanji, Handelsgeschäft	Tangata
„	Mohamed Ibrahim, „	„ Kigomba
	25. Bezirk Udjidji.	
„	Araber Amer bin Mselim, Gummi, Elfenbein, Eingeborenen-Artikel	Udjidji
„	„ Masud bin Mselim, desgl.	„
„	„ Ali bin Amer, desgl.	„
„	„ Issa bin Ibrahim, desgl.	„ Bismarckberg
„	„ Ames bin Seliman, desgl.	Udjidji
„	„ Salim bin Hamed, desgl.	„
„	„ Abas Ali, desgl.	„
„	„ Salim bin Adijim, desgl.	„
„	„ Slum bin Slum, desgl.	„
„	„ Massud bin Said, desgl.	Bismarckberg
„	„ Seliman bin Hassan, desgl.	„
„	Nasor Virji, desgl.	Udjidji, Bismarckberg
„	Aballa Alarkia, desgl.	Udjidji
„	Dossa Thawas, desgl.	„
„	Fagel Sadjadina, desgl.	„
„	Merali Ramtulla, desgl.	„
„	Ladda Surma, desgl.	„
„	Bandali Jan Mohamed, desgl.	„
„	Juma bin Charchambe, desgl.	Bismarckberg
	26. Bezirk Usumbura.	
„	Dossa Thawer & Co., Händler	Usumbura
„	Nasor Virji, Händler	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Abdalla Alarakia, Händler	Usumbura
„	Ali Nur Mohammed Kanji & Co., Händler	„
„	Salim bin Amer, Händler	„
„	Schahador bin Schahadat, Händler	„
„	Issa bin Ibrahim, „	„
„	Salim bin Said, „	„
„	Mansur bin Hilal, „	Tschiwitoke
„	Masud bin Hamiss, „	Usumbura
„	Salim bin Amer, „	Tschiwitoke
„	Issa bin Ibrahim, „	„
„	Sheriff Jiwa, „	Usumbura
„	Abed bin Hadim, „	„
„	Merallji Remtulla	„
„	Achmed Ali, Händler	„
„	Hammed bin Dorei, Händler	„
„	Sef bin Hammed, „	„
	27. Bezirk Wilhelmstal.	
„	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung (Filiale von Korogwe)	Ambangulu
„	Wilkins & Wiese, G. m. b. H., Sägewerk	„
„	Eugen Wiese, } Bevollmächtigte der Firma für die ost-	„
„	Georg Deininger, } afrikanischen Unternehmungen	„
„	Pabst, Maschinist	„
„	Bleeck, Assistent	Balangai
„	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung	Buiko
„	Hotel Knoop	„
„	Gulamsen Nurbhay, Handelsniederlassung	„
„	Abdurusul Somji & Co., „	„
„	Kadarbhay Alibhay, „	„
„	Isuholi Mohamedbhay „	„
„	Mohamahdi bin Sleche, Schlächterei	„
„	Sahabu, Handelsniederlassung	Bumbuli
„	Daziwji Ganiji, „	„
„	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung	„
„	Abdul Hussen Pirbay, „	Bungu
„	Musaji Budabay, „	„
„	Müller, Stellmacher	Gare
„	Sevji Alarkhya, Handelsniederlassung	„
„	Nuru bin Abdio, „	Gonja
„	Alibhay Musaji, Handelsniederlassung	Kihulio
„	Ambasankar Ramji, „	„
„	Agili bin Abderahmani, „	„
„	Megji Dungar, „	„
„	Hamadi bin Ali, „	„
„	Sultani bin Hassani, „	„
„	Natu Hassan, Händler	Kisuani
„	Makumbo bin Luhuri, Händler	„
„	Ahmed Asmani, „	„
„	Mohamed bin Valiji, Handelsniederlassung	Kitivo
„	Musaji Budabay, „	Korogwe
„	Gopal Parsotum, „	„
„	Alemka Hassanka, „	„
„	Komal Jomal, „	„
„	Sevji Alarkhya, „	„
„	Taibay Geremji, „	„
„	Mohamadiali Jiwanji, „	„
„	Ademji Nurbhay, „	„
„	Gulamhusen Mobadka, „	„
„	Hassan Mobadka, „	„
„	Alika Harimka, „	„
„	Komal Natu, „	„
„	Babuji Biwanji, „	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Mussaji Alibhay, „	Korogwe
„	Selimani Bodalibhay, „	„
„	L. Illich, Domänenbesitzer, Fleischwarenfabrik	Kwai
„	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung	Kwashemshi
„	Hamsa bin Hussein, „	Makanja
„	Abdulrusul Mohamed, „	„
„	Abdul Hussen Pirbhay, Händler	Makuyuni
„	Taratibu, Händler	„
„	Mungia bin Mpuna, Händler	„
„	Raim Laddha, Händler	„
„	Juma Lakaa, „	„
„	Schehe bin Nur, Handelsniederlassung	Masinde
„	Adamji Nurbay, Handelsniederlassuug	Maurui
„	Selemani Damji, „	Mkumbara
„	Mohamed bin Valiji, „	Mlalo
„	Jiwanji bin Karimji, „	„
„	Martienßen, Hotel, Spediteur	Mombo
„	Gebr. Levy, Handelsniederlassung	„
„	Silva & Co., „	„
„	Alibhay Musaji, „	„
„	Gopal Pursotum Banyane, „	„
„	Sewji Alarkhya, „	„
„	Ademji Nurbhay, „	„
„	Komal Jomal, „	„
„	Adamji Nurbhay „	Mshawa
„	Alibhay Musaji, „	Neu-Köln
„	Abdul Hussen Pirbay, „	Sakkarani
„	Alemka Hassanka, „	Sakarre
„	Wilkins & Wiese, G. m. b. H., Sägewerk	Neu-Hornow
„	G. Deininger, Bevollmächtigter der Firma für die ostafrikanischen Unternehmungen	„
„	Alem Hassanka, Handelsniederlassung	„
„	Alibhay Musaji, Handelsniederlassung	Shee
„	Sevji Alarakhya, „	„
„	Gerth, Gasthof zum Sächsischen Hof	Wilhelmstal
„	S. Zuganatto & Moraitis, Wirtschaft und Kaufleute	„
„	Chr. Hedde, Handelsniederlassung	„
„	Alibhay Musaji, „	„
„	Hassun Niamut, Handelsniederlassung	„
„	Weinzierl, Schlächter	„
„	Kunath, Tischler	„
„	Zschommler, Bauunternehmer und Landwirt	„
„	Alibay Musaji, Handelsniederlassung	Wuga
„	Lienhardt-Sanatorium, San.-Vicefeldwebel Jaletzki, Verwalter	Wugiri

e. Zölle.

A. Einfuhrzölle.

Tarif-Nr.	Benennung der Gegenstände	Zollsatz	Bemerkungen
1	Branntwein aller Art, alkoholhaltige Essenzen und Parfüms	1 Liter 1 Rupie	Zu 1: Bei der Ermittelung des Literinhalts von Flaschen, Kruken usw. wird jedes angefangene Zehntel-Liter einer Flasche, Kruke usw. für ein volles Zehntel gerechnet und danach der gesamte Literinhalt festgestellt. Branntwein und alkoholhaltige Essenzen zum Medizinalgebrauch sind zollfrei. Zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachter (denaturierter) Spiritus und Spiritus in konsistenter Form ist zollfrei. Zu 2, 3a und 4a: Halbe Flaschen tragen den halben Zollsatz. Zu 5 und 6: Mischungen von geschältem und ungeschältem Reis sind nach dem Satz für geschälten Reis zu verzollen. Zu 10 und 11: Bei den in Kisten usw. eingehenden Tabakfabrikaten bleibt es der Wahl des Zollpflichtigen überlassen, die Verzollung nach dem Bruttogewicht unter Abzug von 20 vH. Tara oder nach dem durch Verwiegen zu ermittelnden Nettogewicht zu bewirken; bei der Ermittelung des Nettogewichts wird das Gewicht der zur unmittelbaren Sicherung notwendigen Umschließungen, welche in die Hand des Käufers überzugehen pflegen (z. B. Kistchen, Schachteln, Blechverhüllungen), nicht in Abzug gebracht. Zu 13: Mit dem Zolle wird bei dem zur Einfuhr gelangenden Salz eine innere Verbrauchsabgabe von 2,75 Rupien für 100 kg erhoben. Salz zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken ist frei von Zoll und der inneren Verbrauchsabgabe.
2	Schaumweine	1 Flasche 1 Rupie	
3	Stille Weine:		
	a) in Flaschen eingehend . .	1 Flasche 0,35 Rupie	
	b) in Fässern und anderen mehr als 2 l fassenden Umschliessungen eingehend .	1 Liter 0,25 Rupie	
4	Biere aller Art:		
	a) in Fässern eingehend:	1 Flasche 0,10 Rupie	
	b) in Fässern und anderen mehr als 2 l fassenden Umschließungen eingehend . .	½ Flasche 0,05 Rupie 1 Liter 0,10 Rupie	
5	Reis, ungeschält	100 kg 1,50 Rupie	
6	Reis geschält	100 kg 2,20 Rupien	
7	Chiroko	100 kg 2,20 Rupien	
8	Mtama, Mais, Bohnen und alle anderen nicht genannten Korn- und Hülsenfrüchte	100 kg 1 Rupie	
9	Rohtabak und Tabak in negermäßiger Zubereitung und Verpackung	100 kg 50 Rupien	
10	Zigarren und Zigaretten . . .	100 kg 110 Rupien	
11	Aller andere verarbeitete Tabak	100 kg 90 Rupien	
12	Opium Hanf, Haschisch . . .	25 vH. vom Wert	
13	Salz	100 kg 0,60 Rupie	
14	Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind . . .	10 vH. vom Wert	

B. Bei der Einfuhr sind zollfrei.

Laufende Nummer	Benennung der Gegenstände	Bemerkungen
1	Elfenbein	
2	Andere Zähne und Knochen aller Art	
3	Hörner aller Art	
4	Häute und Felle	
5	Schildpatt	
6	Lebende Tiere aller Art	
7	Kautschuk	
8	Kopal	
9	Orseille	
10	Kopra	Zu 12: Als Sämereien sind Reis, Mtama, Kokosnüsse und dgl. Landeserzeugnisse nicht anzusehen.
11	—	
12	Sämereien und lebende Gewächse	
13	Düngungs- und Desinfektionsmittel	
14	Landwirtschaftliche Maschinen und Ersatzteile, landwirtschaftliche Geräte	
15	Maschinen für gewerbliche und bergmännische Betriebe und Ersatzteile	
16	Transportmittel und Ersatzteile	
17	Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen,	
18	Medizinische Instrumente und Apparate, Arzneien und Verbandmittel	Zu 19: Ausgenommen sind Bücher, deren Blätter Raum zum Nachschreiben und Nachzeichnen gewähren, ferner zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen usw. vorgerichtetes Papier.
19	Gedruckte Bücher, bedrucktes und beschriebenes Papier	
20	Bilder mit und ohne Rahmen, Statuen	
21	Grabsteine und Grabschmuck	
22	Deutsche Reichsmünzen, ausländische Goldmünzen, Silber- und Kupfermünzen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft	
23	Dienstuniformen	
24	Muster ohne Wert	
25	Stacheldraht, glatter Eisendraht und Drahtgeflecht aus Eisendraht	

Außerdem sind auf Grund des § 13 der Zollverordnung von dem tarifmäßigen Eingangszoll befreit:

1. Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen.
4. Alle Maschinen, Geräte, Materialien und Betriebsmittel, welche unmittelbar zum Bau und zur Unterhaltung von Wegen sowie unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung und zum Betriebe von Eisenbahnen und sonstigen Transporteinrichtungen bestimmt sind.
5. Handwerkszeuge und ähnliche Gerätschaften, die von Handwerkern oder Künstlern zur Ausübung ihres Berufes mitgeführt werden.
6. Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Haushaltungsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), welches zum Zweck dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauch der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheiratenden Europäer und denselben gleichgestellten Personen eingeführt wird.
7. Handgepäck europäischer und denselben gleichgestellter Reisender.
8. Kleidungsstücke, Wäsche, Reiseausrüstungen, photographische Apparate nebst kleineren Mengen von Platten, kleinere Mengen von Verzehrungsgegenständen u. dgl., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
9. Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
10. Umschließungen und Verpackungsmittel, die zum Zweck der Ausfuhr von Gegenständen eingeführt oder, nachdem sie nachweislich dazu gedient haben, aus dem Auslande wieder zurückgebracht werden.
11. Kleinere Warenmengen, von denen der Zoll weniger als 0,30 Rupie betragen würde.

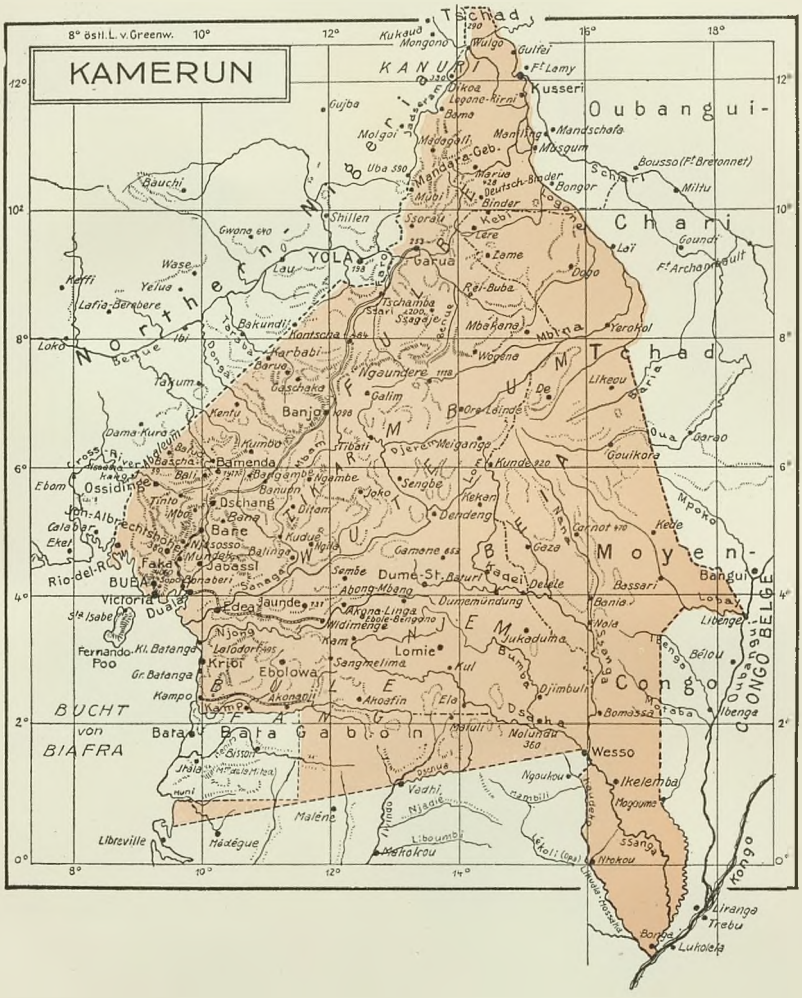
C. Ausfuhrzölle.

Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz	Bemerkungen
1	Elfenbein	15 vH. vom Wert	Zu 1 bis 10: Waren, die aus diesen Rohprodukten gefertigt sind, sind wie diese zu verzollen.
2	Flußpferd- und Wildschweinzähne	15 vH. vom Wert	
3	Hörner von Büffeln, Elen-, Kudu- und Rapp-Antilopen	das Gehörn 5 Rupien, das Einzelhorn 1 Rupie	
4	Hörner vom Nashorn	15 vH. vom Wert	
5	Hörner anderer Wildarten	das Gehörn 2 Rupien, das Einzelhorn 1 Rupie	
6	Hörner von Haustieren	12 vH. vom Wert	
7	Rohe Häute und Felle von Giraffen, Zebras, Nashorn sowie Teile von solchen Häuten und Fellen	15 vH. vom Wert	
8	Rohe Häute und Felle, nicht besonders genannt	12 vH. vom Wert	
9	Schildpatt	12 vH. vom Wert	
10	Kauri- und andere Muscheln	7 vH. vom Wert	
11	Lebende Tiere:		
	a) Pferde	1 Stück 25 Rupien	
	b) Maultiere und Maulesel	1 Stück 20 Rupien	
	c) Maskatesel	1 Stück 20 Rupien	
	d) Halbblut- und Wanjamwesi-Esel	1 Stück 7 Rupien	
	e) Männliches Rindvieh	1 Stück 8 Rupien	
	f) Weibliches Rindvieh	1 Stück 20 Rupien	
	g) Schafe und Ziegen	1 Stück 1 Rupie	
	h) Zebras, Giraffen, Elen-Antilopen	1 Stück 10 Rupien	
	i) Hühner	1 Stück 0,10 Rupie	
	k) Papageien	1 Stück 1 Rupie	
	l) Strauße	1 Stück 1000 Rupien	
12	Frisches Fleisch	15 vH. vom Wert	
13	Haiflossen	10 vH. vom Wert	
14	Kautschuk	100 kg 40 Rupien	Zu 14: Auf Plantagen gewonnener Kautschuk ist zollfrei.
15	Kopal	15 vH. vom Wert	
16	Hölzer aller Art, bearbeitet oder unbearbeitet;		
	a) Mangrovenholz	0,60 Rupie für 1 fm	
	b) alle anderen Hölzer	1,50 Rupie für 1 fm	
17	Flechtgras, Palmblätter, Matten, Bastsäcke und -Körbe	5 vH. vom Wert	
18	Negertabak	10 vH. vom Wert	
19	Wachs	2 vH. vom Wert	
20	Zuckerrohr in unverarbeitetem Zustande	5 vH. vom Wert	
21	Salz	10 vH. vom Wert	
22	Sisalpflanzgut:		
	a) Bulbillen	1 Stück 0,10 Rupie	
	b) Pflänzlinge	1 Stück 0,25 Rupie	
23	Nester wilder Seidenraupen:		
	a) rohe	100 kg 7,50 Rupien	
	b) aufbereitete	100 kg 15 Rupien	
24	Straußeneier, unausgeblasene, ausgeblasene, be- oder verarbeitete	1 Stück 75 Rupien	

Alle nicht besonders genannten Gegenstände unterliegen keinem Ausfuhrzoll.

Außerdem sind auf Grund des § 13 der Zollverordnung von dem tarifmäßigen Ausgangszoll befreit:

1. Alle vom Gouvernement selbst ausgeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung im dienstlichen Interesse ausgeführten Gegenstände.
3. Von europäischen und diesen gleichgestellten Reisenden und ebensolchen Mitgliedern von Schiffsbesatzungen ausgeführte oder von farbigen Händlern an Bord nicht einheimischer Schiffe gebrachte Gegenstände, soweit deren Gesamtwert 20 Rupien nicht übersteigt.
4. Kleinere Warenmengen, von denen der Zoll weniger als 0,30 Rupie betragen würde.


KAMERUN
Tschad
Kusseri
Oubangui-
Chari
Moyen-
Congo
Mandschafa
Mosgum
Bongor
Binder
Deutsch-Bender
Marua
Mubi
Garua
Yola
Northern Nigeria
Bauchi
Gombe
Shillen
Ssorau
Lere
Zeme
Laï
Gounoi
Fort Archambault
Bousso (Fort Bretonnet)
Milfu
Dogo
Rei-Buba
Tschamba
Ssaraje
Mbaikang
Yarokol
Wogene
Ngaundere
Galim
Banjo
Ora-Leinde
Likeou
Barao
Goulkona
Kunde
Tribali
Djeva
Melgaringa
Bamenda
Bali
Bafut
Bafumbe
Ngambe
Joko
Sengbe
Dschang
Bana
Bafang
Bafia
Nkongsamba
Mundame
Jabassi
Fakd
Duala
Victoria
Buea
Edea
Jaunde
Akona-Linga
Widimenge
Dume
Saraurf
Abong-Mbang
Dumemündung
Bassari
Bangui
Lobaye
Libenge
Bélou
Ibenga
Faba
Bomassa
Nola
Lomie
Sangmelima
Kul
Djimbuli
Ahoafin
Ela
Akonangui
Kribi
Ebolowa
Lolodorf
Kampo
Batanga
Fernando-Poo
Rio-del-Rey
Calabar
Ossidinge
Tinto
Mbo
Eket
Ebom
Bata
Gabun
Libreville
Mexégue
Malène
Ndjolé
Lambaréné
Ogowe
Ngoukou
Wesso
Ikelemba
Mogoumo
Ntakou
Ssanga
Likuala
Kongo
Uranga
Trebu
Bonga
Lukolela
Ubangi
Mbomu
Kemo
Schari
Logone
Mbere
Tapoa
Benue
Ibi
Katsena-Ala
Donga
Taraba
Lua
Kadei
Ba-Ili
Ba-Ilo
Ba-Ilé
Ba-Ilé
Ba-Ilé

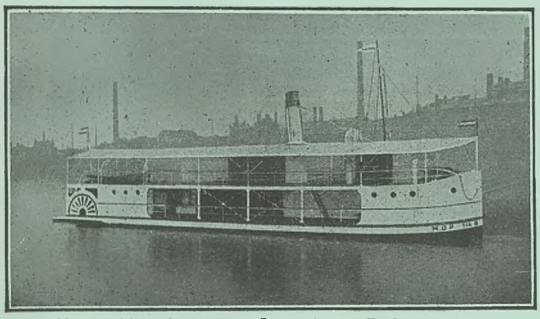
Fernsprecher: 8430—33
Telegramme: Stephanus Bremen

ATLAS-WERKE

Fernsprecher: Gr. 8, 1091
Telegramme: Auxiliar Hamburg

BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT HAMBURG

MASCHINENFABRIK — GIESSEREIEN — SCHIFFBAU



Heckraddampfer, 27,5 × 5,5 × 1,1 m, Tiefgang 0,5 m.

ABTEILUNG WERFT

Spezialwerft für Fluß-, Küsten- und Revierfahrzeuge, als Schrauben-Schleppdampfer, Seiten- u. Heckraddampfer, Barkassen, Motorboote, Leichter, Prähme, Pontons, Bojen etc.

verbunden mit auf das modernste eingerichteten Maschinenbau-Werkstätten. **Lieferanten d. Kaiserl. Deutschen Marine, des Reichs-Kolonialamts, Königl. Preuß. Wasserbau-inspektionen und zahlreicher auswärtiger Regierungen und großer Reedereien.**

Katalog Nr. 1099 unserer Abteilung Werft steht Interessenten auf Wunsch gern zur Verfügung.

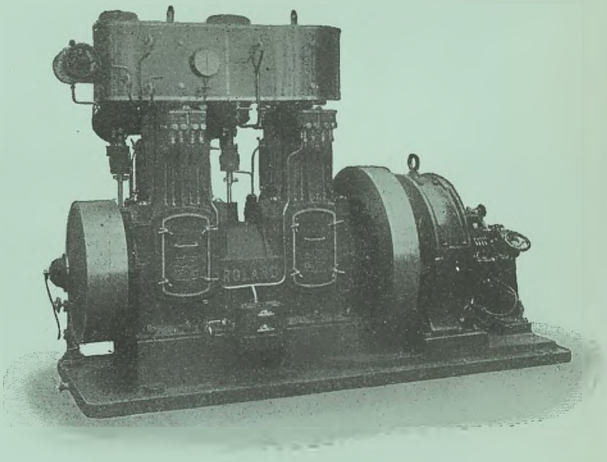
ABTEILUNG DAMPFMASCHINENBAU

Schnellaufende ROLAND-Dampfmaschine

Allseitig geschlossene Kapseltyre mit schnellster und vollkommener Zugänglichkeit aller Teile, automatischer Preßölschmierung bewährter Kolbenschiebersteuerung und Präzisions-Füllungsregulierung.

Hervorragend geeignet als Kolonial-Kraftmaschine

Leicht im Gewicht, daher geringe Fracht. Versendung erfolgt fertig montiert, daher keine Montagekosten. Billig in der Anschaffung — Billig im Betrieb — Leichteste Bedienung und Instandhaltung — Größte Dauerhaftigkeit.



Hervorragend geeignet zur direkten Kupplung mit Dynamomaschinen, Zentrifugalpumpen, Gebläsen etc., sowie zum Transmissionsantrieb.

Zahlreiche Übersee-Referenzen! Wir bitten Drucksache Nr. 1126 einzufordern.

Fr. Gebauer, Maschinenfabrik

Gegründet 1833 — BERLIN NW. — 2000 Arbeiter

liefert als SPEZIALITÄT:

Für Rohkautschuk:

Wasch-Walzwerke mit glatten und geriffelten Walzen jeder Größe, für Hand- und Kraftbetrieb

Hydraulische Blockpressen

Spindel-Blockpressen

Zentrifugal-Pumpen
zur Be- und Entwässerung

Schöpfwerke
für große Wassermengen

Hydraulische Ballenpressen
jeder Art
für **Baumwolle, Wolle, Hanf, Kapok**
in modernster und
zweckmässigster Ausführung

Trocken-Anlagen für jedes Material

2. Kamerun.

a. Pflanzungsunternehmungen.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Altona-Bahrenfeld	Syndikat für Ölpalmenkultur G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 160000 M. Geschäftsführer: E. W. J. Jurgens, Gr. Flottbeck, D. van den Bergh, Cleve . Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rudolph Jurgens Leiter in der Kolonie: Jos. Loag.	Bomono Ölpalmen
Berlin, NO. 55, Hufeland-straße 27	Debundscha-Pflanzung, D. K. G. Gegr. 1905. Kapital 220000 M. Vorstand: W. Remmling, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hofrat Paul Geyger, Löwenberg (Mark) Leiter in der Kolonie: G. Waldau, Debundscha	Debundscha-Pflanzung Belegt: 1765 ha, unter Kultur 200 ha Kakao, 44 ha Kautschuk
Berlin, NW. 40, Kronprinzen-Ufer 8	Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 2 500 000 M. Vorstand: H. F. Picht, Berlin	Ekona, Koke, Mpundu (Kautschuk, Kakao, Kola, Ölpalmen)
Berlin, W. 15, Kurfürsten-damm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun Gegr. 1899. Kapital 4 360 000 M. Vorstand: Robert Wyneken, Direktor: Fritz Schultz, stellvertretender Direktor Leiter in Kamerun: Adolf Diehl Stellvertretender Leiter in Kamerun: Otto Born	Pflanzung in Mundame und Abonando (Kautschuk, Kakao)) Ekoyang (Ölpalmen) Belegt: 850 ha, unter Kultur 150 ha
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Kamerun - Kautschuk - Compagnie, Aktiengesellschaft, Gegr. 1906. Kapital 3 000 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokuristen: W. Linberger, Friedenau Vorsitzender des Aufsichtsrates: Professor Dr. Warburg Leiter in der Kolonie: G. Summermann	Mukonje bei Duala Unter Kultur: 1900 ha (Kautschuk, Kakao)
Berlin, W. 9, Voßstr. 15	Kampo-Plantagen Robert Guthmann Inhaber: Robert Guthmann, Berlin	Pflanzungen an den Kampo- und Bongola - Fällen und bei Puno (Kakao, Kautschuk, Ölpalmen)
Berlin, NW. 40, Kronprinzen-Ufer 8	Kautschukpflanzung „Meanja“, A.-G. Gegr. 1903. Kapital 900 000 M. Vorstand: H. F. Picht, Berlin	Meanja (Kakao, Kautschuk, Kola, Ölpalmen)
Berlin, W. 35, Schöneberger Ufer 16. I	Moliwe - Pflanzungs - Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1899. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: C. Ladewig, Berlin. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Professor Dr. O. Warburg,. Berlin Leiter in der Kolonie: A. Strauß, Moliwe	Moliwe (Bez. Victoria) Dibongo (Bez. Edea) Belegt: 15 000 ha, unter Kultur 1600 ha (Kakao, Kautschuk)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 15, Kurfürstendamm 52	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Victoria“ Gegr. 1897. Aktienkapital 3 000 000 M., Obligationen 1 000 000 M. Vorstand: Wilhelm Kemner, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prinz Alfred zu Löwenstein-Wertheim Freudenberg, Schloß Langenzell Leiter in der Kolonie: Wilhelm van de Loo	Victoria, Limbe - Bonjongo, Buana - Soppo, Ngeme-Ebongo, Bota-Krater, Bussumbu, Mokunda, Wotutu, Bolifamba, Molyko, Moly Lysoka, Tole, Malende, Missellele Belegt: 15 000 ha, unter unter Kultur 3400 ha (Kakao, Kautschuk, Ölpalmen, Kola u. Planten)
Bremen, Bremer Kolonialhaus, Gr. Fischerstr. 14/15	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Comp. Inhaber: F. Oloff, Max Thomschke, H. Althof	Tabakpflanzung Etam
Bremen, Meterstr. 45	Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi“ m. b. H. Gegr. 1911, Kapital 400000 M. Geschäftsführer: L. Bröckmann Leiter in der Kolonie: C. Räthke, Esosung	Pflanzungen bei Esosung und Lum (Tabak)
Bremen, Am Wall 175/7 III	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 500 000 M. Geschäftsführer: G. Pelizaeus, A. Persson Leiter in der Kolonie: G. Riechmann, Neu-Bremen	Pflanzung bei Lolodorf Belegt: 260 ha, unter Kultur 100 ha (Kickxia)
Bremen, Afrikahaus	Vietor u. Freese Gegr. 1905 Inhaber: J. K. Vietor u. N. Freese, Bremen	Kamerun, Duala, Edea
Dessau	Plantage „Oechelhausen“. Gegr. 1899 Besitzer: Dr. ing. W. v. Oechelhaeuser (zugleich Geschäftsleiter) und Geh. Hofrat Prof. Dr. A. v. Oechelhaeuser, Karlsruhe Pflanzungsleiter: Karl Luckhardt, Oechelhausen	Oechelhausen bei Isongo Gesamtfläche 2050 ha, davon 325 ha bebaut (Kakao, Kickxia, Ölpalmen)
Hamburg, Fruchthof, Oberhafenstraße 5	Afrikanische Frucht-Compagnie m. b. H., Gegr. 1910. Kapital 1000000 M. Geschäftsführer: Dr. S. Soskin, Hamburg, Hansastr. 63 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. O. Warburg Leiter in der Kolonie: W. Schulte	Tiko Besitz: 5000 ha, unter Kultur 450 ha (Bananen, Ananas und andere tropische Früchte)
desgl.	Hamburg-Kameruner Tabakbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 250000 M. Geschäftsführer: Dr. S. Soskin, Hamburg, Hansastr. 63 Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ad. Keitel, Hamburg Leiter in der Kolonie: H. W. Langbehn	Anbau von Tabak in Kamerun
Hamburg, Hermannstraße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, D. K. G. Gegr. 1896, G. m. b. H., seit 1903 D. K. G. Kapital 2 500 000 M. voll eingezahlt Vorstand: A. Gustav von Schiller, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hugo Preuß, Hamburg	Pflanzungen Bonge-Bavo Unter Kultur 500 ha (Kakao, Kautschuk)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Hamburg, Mönckeberg-straße 18, II. Domhof	Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 2 000 000 M. Geschäftsführer: Johann Dauelsberg und Walter Lindemann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Albert Weber, Hamburg	Jungodungo, Ndogobenan und Bonangango am Sanagafluß (Kamerun) (Kakao, Kola Ölpalmen, und Planten)
Hamburg	Holtfoth & Comp. Leiter in der Kolonie: Otto Holtfoth, Tiko	Tikopflanznng
Hamburg, Gr. Bergstr. 7	L. Pagenstecher. Gegr. 1890	Am Ongefluß bei Dehane, in Longji und in Campo
Hamburg, 1. Brand-sende 29	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Bibundi“ Gegr. 1897. Kapital: 2 100 000 M. Vorstand: Max Retzlaff und J. Weiler Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ernest Merck, Hamburg Leiter in der Kolonie: M. Wenke, Bibundi	Bibundi, Isongo und Mokundange Belegt: 14 000 ha, unter Kultur 1600 ha (Kakao, Ölpalmen, Kautschuk)
Hamburg, Afrikahaus	C. Woermann Leiter: Refion	Bimbia - Pflanzung, Kriegsschiffshafen bei Victoria (Kakao, Kautschuk)
Stuttgart	Idenau-Pflanzung Gegr. 1899. Kapital 800 000 M. Geschäftsführer: Frhr. von Soden, Stuttgart Inhaber: F. Scipios Erben, Mannheim Leiter in der Kolonie: O. Volley, Idenau	Idenau bei Sanje-Bibundi Belegt: 2000 ha, unter Kultur 500 ha (Kakao, Kautschuk, Bananen, Ölpalmen)
Liverpool, Creewood Buildings, Brunswick Street	Ambas Bay Trading Co. Ltd. Kapital: 10 000 Pfund Sterling	Pflanzung Bwinga (Kakao)
Liverpool	W. D. Woodin & Comp., Ltd. Gegr. 1897. Kapital 500 000 M.	Bai-ba-Kuke, Bez. Victoria (Kakao)
Bare	Hamann & Co.	Bare
Bingingale	Muth, Hermann	Paulshof
Bipindi	Zenker	Bipindihof
Duala	Gesellschaft für Schulen, Bodenkultur und Handwerk m. b. H.	Engelberg (Kautschuk, Kakao)
Ebea	Hans Paschen	Lokundje, Kautschukplantage Ebea, Post Longji
Ekumbe-Lionge	Marques, M.	Ekumbe-Lionge, Bez. Victoria
Esosung	Bremer Tabakbau-Gesellschaft Bakossi m. b. H., Carl Räthke, Direktor	Esosung (Kautschuk, Tabak)
Lolodorf	Pilz, Alfred	Ngulemakong, Bez. Ebolowa, Posf Lolodorf
Monjonge	Hilfert, O.	Monjonge, Bez. Victoria
Paulshof	Muth, P.	Paulshof, Bez. Ebolowa
Victoria	Staatliche Versuchs-Anstalt für Landeskultur Leiter: H. E. Fickendey Chemiker: Dr. Zeller Botaniker: Dr. Lndwigs Garteninspektor: Deistel	
Victoria	Tiko-Pflanzung, G. m. b. H. Leiter: Otto Holtfoth	

b. Handelsfirmen und Erwerbsgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Afrikanische Kompanie, Aktien-Gesellschaft Gegr. 1907. Kapital 2 500 000 M. Direktorium: Heinrich Lubcke, C. Roghé, Berlin Prokurist: Tschernoglasow Vorsitzender des Aufsichtsrates: Exzellenz v. Liebert, Generalleutnant z. D., M. d. R. Generalbevollmächtigte in Kamerun: Alfred Dacqué und Rudolf Ungebauer	Abong Mbang, Akoafim, Amugekore, Batanga groß, Batanga klein, Beri, Bertua, Campo, Duala, Dehane (NeuKama), Delelle, Dengdeng, Dume Sebita, Ebolowa, Etima, Jaunde, Joko, Jukaduma, Kribi Nord, Kribi Süd, Lolodorf, Lomie-Assobam, Longji, Minselle, Ngilabo, Plantation, Semikoa
Berlin	Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft (s. unter a)	Faktoreien in Duala, Ekona, Meanja, Mundame usw.
Berlin W. 8, Behrenstraße 38/39	Deutsch-Westafrikanische Bank Zweck und Ziele: Erleichterung des Geldverkehrs in Kamerun und Togo; allgemeiner Betrieb des Bankgeschäfts Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., vorläufig eingezahlt 250 000 M. Vorstand: Direktoren: Carl Hrdina, Berlin, Paul Salomon, Hamburg; Prokuristen: G. Schreiber, Berlin; R. Zuckermann; Leiter: G. Ebner, Duala; Stellvertreter: A. Hammer.	Duala
Bremen, Domshof 10	Bremer Nordwest-Kamerun-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 500000 M.	Kamerun, Mamfe (Ölfabrik), Nkongsamba, Nßanakang, Tinto, Dschang, Basho, Bamum, Bamenda, Mundame, Duala
Berlin W. 8, Behrenstr. 32	Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft (Kolonialgesellschaft) Gegr. 1906. Kapital 16 640 000 M., eingeteilt in 56 400 Vorzugsanteile Reihe A und 110 000 Stammanteile Reihe B über je 100 M. Vorstand: Wirkl. Legationsrat Dr. A. Boyé, Berlin	
Berlin	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Victoria“ (s. unter a)	Buea, Molyko, Soppo, Victoria (Kakaohafen), Duala, Tiko, Missellele
Bremen, Bremer Kolonialhaus (Aschenburg)	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft Kamerun-Geschäft. Kapital 1 250 000 M. Vorstand: Max Thomschke, H. Althof und H. vom Bruch, Bremen Prokur: O. Eichelberger, Kribi	Kribi, Jaunde, Abong-Nduma
Bremen, Meterstr. 45	Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi“ m. b. H. (s. unter a)	Esosung, Lum, Bekuma, Ngombo
Bremen	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Jaunde, Dendeng, Bertua, Hermannshof, Mbua, Nyassy, Ober-Nyong, Nkololong
desgl.	Vietor & Freese Gegr. 1905. Prokuristen: J. Reinhard, G. E. E. Lenz	Duala

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft D. K. G. (s. unter a)	Kamerun-Distrikt: Duala, Akwa, Nyanga, Josstown, Edea Rio del Rey-Distrikt: Rio del Rey, Bamoso, Bonge, Ndian, Matuttu, Illoani, Lobe, Bela, Bakundu, Bavo, Isoky, Ekombe-Ndene, Kumba Dahomey: Grand Popo Goldküste: Accra, Saltpond Nigeria: Calabar, Ikang
desgl.	Deutsche Kamerun-Gesellschaft (s. unter a)	Kamerun: Duala, Edea, Bamum Süd-Nigerien: Oron u. Calabar Sierra Leone: Freetown und Sherbro
desgl., Ferdinandstr. 29/33 „Friedrichshof“	Gesellschaft Süd-Kamerun, D. K. G. Gegr. 1898. Kapital 3 000 000 M Direktorium: Vors.: Dr. jur. J. Semler; Stellv.: Herm. Münster Schultz, Hamburg; sonstige Mitglieder: Oberst Albert Thys, A. Delcommune, Konsul Franz Philippson, Dr. Gaston Périer (diese 4 in Brüssel); Albert Weber und L. Sanne in Hamburg; Oberst z. D. Freiherr v. Stetten-Buchenbach, Schloß Stetten bei Künzelsau in Württemberg	Südkamerun, Haupt-Niederl. Molundu und Kribi
Hamburg	Hamburg-Afrika-Gesellschaft Gegr. 1902 Inhaber: H. Brettschneider, H. Hasenkamp, Neuerwall 16/18 und J. W. E. Fischer, Hamburg, Hildebrand-Haus	Plantation, Campo, Kribi, Groß-Batanga, Jaunde, Ebolova
desgl.	Holtfoth, Otto & Co.	Duala, Tiko, Victoria, Bimbia
desgl., Hohe Bleichen 20, „Ludwigshof“	Holtmann & Sutter, Hamburg Gegr. 1910 Geschäftsführer: E. E. H. Holtmann Leiter in der Kolonie: Anton Sutter, Kribi	Kribi und Hinterland
Hamburg, Bergstr. 7	L. Pagenstecher & Co. Gegr. 1890	Longji (Hauptfaktorei), Kribi, Campo, Dehane, Plantation, Jaunde, Joko, Nanga-Eboko, Akonolinga, Dengdeng, Tibati, Lolodorf, Ngulemakong, Olama, Ngulajop, Lomie, Kam, Elemvook, Ebolova, Lemandum, Abong-Mbang, Jukaduma, Lokundje, Ngola, Bertua, Sibita, Akoafim, Betugge, sämtlich in Süd-Kamerun unter der Firma L. Pagenstecher & Co.
Hamburg, Bergstr. 11	Ruete & Co.	Kribi, Gr. Batanga, Campo, Baha
Hamburg Mönckebergstraße 18	von Waldow, Haedicke & Andersen Firma in Kamerun: Krause & Fehrmann, Plantation	Platation, Kribi, Jaunde

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg	Westafrikanische Holzverwertungs-Gesellschaft (D. K. G.) In Vorbereitung. Kapital 1 000 000 M	
Hamburg, Afrikahaus, Gr. Reichenstraße 25/33	C. Woermann, Firma in Kamerun: Woermann & Co., Victoria-Geschäft, Victoria „ Duala- „ , Duala „ Sannaga- „ , Malimba (Sannaga) „ Batanga „ , Longji	
Hamburg, Afrikahaus, Gr. Reichenstr. 25/33	Woermann-Linie	Duala, Victoria, Kribi
Basel (Schweiz)	Missions-Handlungs-Gesellschaft Gegr. 1859. Kapital 1500000 Frcs. Direktion: C. Pfleiderer, J. Müller, M. Binnhammer	Duala, Victoria, Edea, Nkongsamba, Kamerun Accra, Akuse, Ada, Winneba, Saltpond, Kumase } Goldküste Indien: Mangalur, Mercara, Cannanur, Calicut, Malpe, Ferok, Palqhat, Codacall
Bristol	Richard und William King, Ltd., Redcliff Parade	Duala u. 31 Zweiggeschäfte
Liverpool, Brunswick Street	Ambas Bay Trading Co., Ltd. (s. unter a)	Victoria, Bimbia, Botadorf, Tiko Rio del Rey
Liverpool, 3 Mersey-Street	Hatton & Cookson, Ltd.	Batanga, Kribi, Wasserfall, Campo
Liverpool	Herschell & Comp.	
desgl.	W. D. Woodin & Co., Ltd.	Maco, Masombe, Meme
desgl., 20 Water St.	John Holt & Company Limited, Liverpool Gegr. 1897. Kapital 6 000 000 M Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften, Erwerb und Verwertung von Grundstücken, von Bergbau und Fischereirechten, Erwerb, Bau und Betrieb von Bahnen, Straßen, Kraftwerken	Duala, Hickory, Dibamba, Njanga, Wuri, Yabiang, Bassa, Mungo, Bakoko, Abo, Mundame, Njanjedorf, Groß-Batanga, Plantation, Kribi, Bopuka
London	The Niger Comp. Ltd.	Garua, Ngaundere
Paris, Rue de la Rochefoucauld 5 Berlin, Behrenstr. 20	Compagnie Forestiere Sangha-Oubangui Kapital 12000000 Frcs. Präsident: Roger Noguès Secrétaire du Conseil: Henri Livé.	
Paris, Rue Lafitte 11	Société Ngoko-Sangha (Société Anonyme) Président: Mr. Henrotte Administrateur Directeur: Mr. L. A. Gaboriand	
Abong-Mbang	Lehning & Bartels	Abong-Mbang
Ambam	E. Danielsen	Ambam
„	Klett & Hilcker	„
„	Reinhard Kühne	„

Sitz	Firma	Stationen
Bamenda	Fasch & Telchow	Bamenda
Bamum	Menzel	Bamum, Kentu
Bana	Kutz	Bana
Bare	N. Albrecht, Kaufmann	Lum, Dschang, Bana, Ndungi, Nlohe
„	Hamann & Co.	Bare
Bertua	Jurisch, Daenzer & Co.	Bertua
Bikuk	B. Hoffmann	Bikuk
Bingingale	Muth, Hermann	Paulshof, Kul
Bipindi	Zenker	Bipindi
Buea	Stäbler, Schlachterei und Gastwirtschaft	Buea
Campo	M. Edelmann, Holzexportgeschäft	Campo
Duala	Beyer, Schlächter	Duala
desgl.	Felix Cohn, Kaufmann	desgl.
desgl.	C. Dalchau, Schankwirtschaft und Bäckerei	desgl.
desgl.	Fricke, Rechtsanwalt	desgl.
desgl.	Gesellschaft für Schulen, Bodenkultur und Handwerk m. b. H., Duala Gegr. 1911. Kapital 50 000 M Zweck: Erwerb von Grundstücken, Betrieb von Gartenbau und Farmwirtschaft	desgl.
Duala	Lassen, Schlachterei	Duala
desgl.	Hamann & Co.	desgl.
desgl.	Ring & Starke, Baugeschäft	desgl.
desgl.	H. & L. Schmidt, Baugeschäft	desgl.
desgl.	Schmidt, Rechtsanwalt	desgl.
desgl.	Stappenbeck, F., Strand-Hotel, Duala	desgl.
desgl.	Steyer, Georg, Ziegelei, Tischlerei und Faktoreibetrieb, Duala	desgl.
Ebodonku	Leiphold	Ebodonku, Bez. Ebolowa
Ekumbe-Lionge	M. Marques	Ekumbe-Lionge
Esosung	Bremer Tabakbau-Gesellschaft Bakossi m. b. H. C. Räthke, Direktor	Esosung, Bekuma, Nlock, Ndum
Jabassi	Alfred Schmidt	Jabassi, Bomum
Jaunde	Malitzke & Pünjer	Jaunde
Kentu	Telchow	Kentu
Kolmaka	Lehning & Bartels	Kolmaka
Kongulu	Wennergren & Schuck, Inhaber Julius Schuck	Kongulu
Kribi	Kurt Prange, Rechtsanwalt	Kribi
desgl.	C. Wencker, Kaufmann	desgl.
desgl.	C. Köhne, Kaufmann	desgl.
desgl.	Wilhelm E. Rudemann	Sangmelima, Lomie
Lewandum	Alfred Pilz	Lewandum, Akoafim
Lomie	Schultes & Weil	Essâ bei Sangmelima
Mbanasi	C. Köhne, Kaufmann	Mbanasi, Bez. Ebolowa
Mila	Bernauer & Schrader Gegr. 1908 Leiter: Franz Behrendt	Mila, Bez. Lomie
Molundu	Franz Behrendt de Curvy	Molundu
desgl.	J. Wenig, Molundu	desgl.

Sitz	Firma	Stationen
Mundame	Gust. Willhöft, Kaufmann	Mundame, Malende, Baduma, Bakundu - Konje, Kumba, Kokobuma, Behondo, Mundeck
Ngonno	Filtzinger & Apitz, Gummi-Exportgeschäft	Ngonno
Njamesan	M. Edelmann, Pflanzungsbesitzer	Njamesan
Plantation	Krause & Fehrmann Zweigniederlassung der Firma von Waldow, Haedicke & Andersen in Hamburg, Mönckebergstr. 18.	Plantation, Jaunde, Bertua, Njassi, Mbua
Sangmelima	Hans Keller	Sangmelima, Assobam
Victoria	Otto Holtfoth & Co.	Bimbia, Victoria, Bonamune, Tiko Post Buea, N'Joko Post Buea, Bakundu-Banga
Yantum	Ernst C. F. Köhne	Yantum

c. Zölle.

Zolltarifverordnung für das Schutzgebiet Kamerun.

Vom 1. August 1911.

Zolltarif,

giltig vom 1. Oktober 1911 ab.

A. Einfuhrzölle.

1. Spirituosen mit Ausnahme von Wein mit einem Weingeistgehalte von nicht mehr als 25 vH., Schaumwein und Bier:
   a) unversetzte Spirituosen im Werte von weniger als 1 M für das Liter: Rum, Genever, Spiritus und sonstige alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche weder süß noch mit einer Substanz gemischt sind, durch welche die Feststellung des Alkoholgehalts durch das Alkoholometer verhindert ist, mit einem Alkoholgehalte
      bis einschließlich 50 vH. Tralles das Liter . . . . . 1,60 M.
      für jedes Prozent Alkoholgehalt mehr für das Liter . . . . . 0,05 „
   b) versetzte Spirituosen im Werte von weniger als 1 M für das Liter: Rum, Genever, Spiritus und sonstige alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche gesüßt sind oder Zusätze enthalten, welche die Feststellung des Alkoholgehaltes durch das Alkoholometer verhindern, das Liter . . . . . 2,00 „
   c) Spirituosen im Werte von 1 M und mehr für das Liter in Flaschen mit einem Inhalte von einschließlich 0,50 Liter, die Flasche . . . . . 1,00 „
      in Flaschen von über 0,50 Liter bis einschließlich 1 Liter, die Flasche. . . . 2,00 „
      in Behältern von mehr als 1 Liter Inhalt, das Liter . . . . . 2,50 „

Anmerkung zu A. 1.

Als versetzte Spirituosen sind alle alkoholhaltigen Flüssigkeiten zu verzollen, die mehr als 3 vH. Extrakt enthalten.

2. Weine:
   Alle Weine und ähnliche zu Genußzwecken verwendbare weinhaltige Getränke:
   a) mit einem Weingeistgehalt von nicht mehr als 15 vH. 10 % des Wertes.
   b) mit einem Weingeistgehalt von mehr als 15 vH., aber nicht über 25 vH. das Liter. . . . . 0,60 M.
   c) mit einem Weingeistgehalt von mehr als 25 vH. unterliegen den Sätzen der Ziffer A 1 des Tarifs.
3. Schaumwein:
   in Flaschen mit einem Inhalt von einschl. 0,50 Liter, die Flasche . . . . . 0,50 „
   in Flaschen mit über 0,50 bis einschließlich 1 Liter Inhalt, die Flasche . . . 1,— „
   in Behältern von mehr als 1 Liter Inhalt, das Liter . . . . . 1,30 „

4. Bier:
   in Flaschen mit einem Inhalt von einschließlich 0,50 Liter, die Flasche . . . 0,05 M.
   in Flaschen mit über 0,50 bis einschließlich 1 Liter Inhalt, die Flasche . . . 0,10 „
   in Behältern mit mehr als 1 Liter Inhalt, das Liter . . . . . 0,13 „
5. Handfeuerwaffen jeder Gattung, das Stück . . . . . 10,— „
6. Pulver und Patronen jeder Gattung, das Kilogramm brutto . . . . . 1,— „
7. Salz, die Tonne . . . . . 20,— „
8. Tabak, unverarbeiteter, das Kilogramm netto . . . . . 0,50 „
9. Reis, die Tonne . . . . . 20,— „
10. Getrocknete Fische, die Tonne . . . . . 50,— „

Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind, 10 % vom Wert.*)

Anmerkung:

Die Zollsätze der Ziffern 7 und 8 finden in dem zum konventionellen Kongobecken gehörenden Teile des Schutzgebietes keine Anwendung.

B. Ausfuhrzölle.

1. Kautschuk, mit Ausnahme des auf Pflanzungen gewonnenen, der nach Maßgabe der besonderen, hierüber erlassenen Vorschriften zollfrei ist, das kg netto . . . . . 0,40 M
2. Elfenbein, rohes und verarbeitetes, das kg netto . . . . . 2,— „
3. Vieh:
   a) weibliches Rindvieh, das Stück . . . . . 20,— „
   b) männliches Rindvieh, das Stück . . . . . 10,— „
   c) Kälber, das Stück . . . . . 5,— „
   d) Pferde, das Stück . . . . . 20,— „
   e) Esel, das Stück . . . . . 3,— „
   f) Schafe und Ziegen . . . . . 1,— „
4. Frische Kolanüsse, 1000 Stück . . . . . 6,— „

C. Liste der von Einfuhrzoll befreiten Gegenstände.

1. Gegenstände, die in Seenot oder Havarie an Land gebracht werden, vorausgesetzt, daß ihre Wiederausfuhr erfolgt.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen.

   Der Gouverneur ist ermächtigt, den im Schutzgebiet tätigen, nicht handeltreibenden Missionsgesellschaften weitergehende Zollnachlässe nach vorheriger Genehmigung des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamts) zu gewähren. Der Zollnachlaß soll 2500 M. jährlich nicht übersteigen.
4. Alle Maschinen und Werkzeuge. Materialien zum Oberbau von Eisenbahnen. Gerätschaften, die sich ausschließlich zur Bearbeitung des Bodens und der Bodenerzeugnisse, zur Verwendung bei der Vieh-, Geflügel- und Bienenzucht und zur Fischerei eignen.
5. Fahrzeuge aller Art in betriebsfähigem Zustande, fertige Ersatzteile dazu. Fertiges Zubehör, das zum Betriebe der Fahrzeuge erforderlich ist und sich ausschließlich zur Verwendung beim Betriebe und der Instandhaltung der Fahrzeuge eignet. Zug- und Reitgeschirre, Sättel.
6. Kalk, Zement. Wellblech, Wellblechscheiben und Wellblechnägel. Dachpappe und ähnliche zur Dachbedeckung bestimmte Stoffe. Stahlstangen. Gitterförmig pp. ausgezogenes Metall zur Verstärkung des Gußmörtels in Bauten. Geformtes Schmiedeeisen und Stahlwerk zur Errichtung von Fachwerk für Wände, Dielen, Dächer und Treppen. Fensterglas.

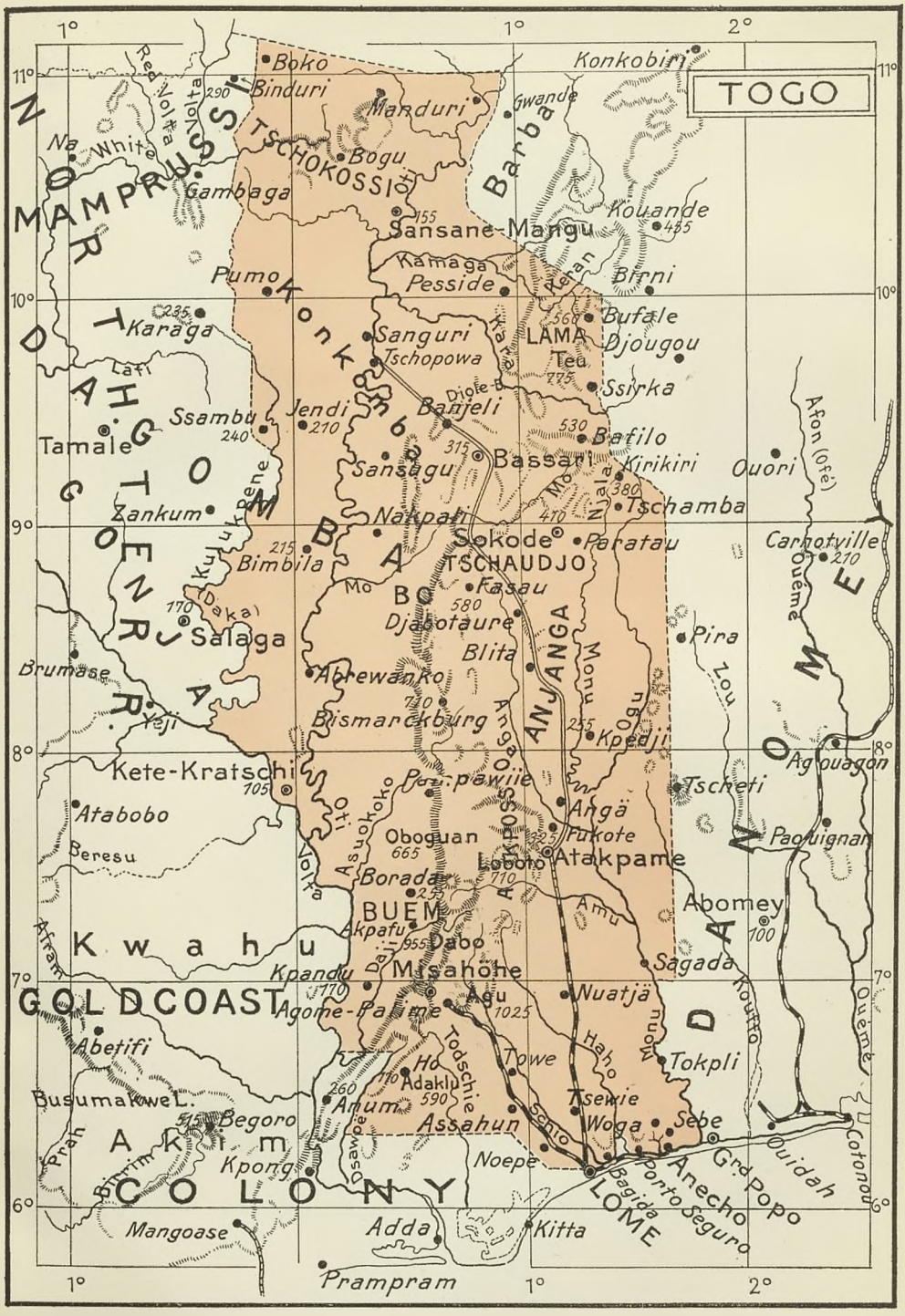
---

*) Als Wert der einem Wertzoll unterliegenden Gegenstände gilt der Fakturawert der Gegenstände im Herkunftslande einschließlich Fracht und Spesen bis zum Eingangshafen unter Zurechnung eines Kommissionsaufschlags von 5 vH. auf den Fobpreis.

Kann eine Faktura nicht vorgelegt werden, so ist der durch Schätzung ermittelte Wert zu deklarieren. Entsteht über den Wert der einem Wertzoll unterliegenden Gegenstände eine Meinungsverschiedenheit zwischen dem Zollpflichtigen und der Zollbehörde, so soll der Wert durch zwei Sachverständige, von welchen jede Partei je einen ernennt, festgesetzt werden. Können sich die Sachverständigen nicht einigen, so haben sie einen Obmann zu wählen, dessen Wertfestsetzung dann die entscheidende ist. Können sich die beiden Sachverständigen über die Wahl des Obmanns nicht einigen, so wird dieser durch den Gouverneur ernannt.

Die bei diesem Verfahren entstehenden Kosten trägt der Zollpflichtige, wenn der von den Sachverständigen oder dem Obmann ermittelte Wert den deklarierten Wert um mehr als 10 vH. übersteigt, andernfalls die Zollbehörde.

7. Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen; Ferngläser; photographische Apparate.
8. Medizinische Instrumente und Apparate; Arzneien und Desinfektionsmittel, die im deutschen Arzneibuch oder in einer vom Medizinalreferenten alljährlich aufgestellten und öffentlich bekannt gegebenen Liste aufgeführt sind. Verbandmittel und ähnliche Artikel, die lediglich der Krankenpflege dienen.
9. Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Möbel, Haushaltungsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), das zum Zwecke dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauche der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheiratenden Europäer und der ihnen gleichgestellten natürlichen Personen eingeführt wird.
10. Handgepäck europäischer und ihnen gleichgestellter Reisender.
11. Kleidungsstücke, Wäsche und dergleichen, kleinere Mengen von Verzehrungsgegenständen, die Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen. Reiseausrüstungen für solche Personen, die lediglich in das Schutzgebiet kommen, um zu reisen und infolgedessen dort keinen festen Wohnsitz haben. Zur Dienstuniform gehörende Waffen der Schutztruppenoffiziere.
12. Getragene Kleider und getragene Wäsche, die den Eigentümern vorausgehen oder ihnen nachgesandt werden und nicht zum Verkauf bestimmt sind.
13. Säcke. Andere Umschließungen und Verpackungsmittel, die zum Verpacken der zur Ausfuhr bestimmten Gegenstände eingeführt oder, nachdem sie nachweislich dazu gedient haben, aus dem Auslande wieder zurückgebracht werden. Im ersteren Falle ist der Nachweis der Wiederausfuhr binnen einer von der Zollbehörde festzusetzenden Frist und nach Befinden der Zollbehörde Sicherstellung des Einfuhrzolles zu fordern. Hiervon kann abgesehen werden, wenn die Umschließungen usw. bereits zu gleichem Zwecke gebraucht worden und kein Zweifel darüber besteht, daß sie zur Ausfuhr von Waren bestimmt sind.
14. Lebende Tiere aller Art, einschließlich Geflügel. Frisches Fleisch und frische Fische.
15. Sämereien und lebende Pflanzen. Frisches Obst. Frisches Gemüse.
16. Düngungsmittel.
17. Kohlen. Koks. Briketts. Benzin. Petroleum zu Motorzwecken nach Maßgabe der besonderen hierüber zu erlassenden Vorschriften.
18. Eis.
19. Mineralwasser.
20. Gedruckte Bücher, bedrucktes und beschriebenes Papier, d. h. in allen Sprachen gedruckte oder geschriebene literarische Erzeugnisse oder solches bedrucktes Papier, das zur weiteren Ausfüllung oder Ergänzung nicht vorgerichtet ist.
21. Särge, Grabdenkmäler und Grabschmuck.
22. Münzen und Wertzeichen, die zum Umlauf im Schutzgebiet zugelassen sind.
23. Hartspiritus, d. i. Brennspiritus in konsistenter Form. Flüssiger Brennspiritus unter besonderen Kontrollen.
24. Afrikanische Landesprodukte, von denen bei der Ausfuhr aus dem Zollgebiet ein Zoll erhoben wird.
25. Auf besonderen Antrag mit Genehmigung des Gouverneurs die nachweislich von staatlichen oder städtischen Museen und Heilanstalten an Europäer oder ihnen gleichgestellte Personen zu Sammelzwecken übersandten Utensilien einschließlich des zu Konservierungszwecken bestimmten Alkohols, letzterer unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für jeden Einzelfall.
26. Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind.
27. Pflanzungen kann unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für die ersten drei Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Zollfreiliste jährlich während dreier Monate die zollfreie Einfuhr von Reis und getrockneten Fischen zur Verpflegung ihrer Pflanzungsarbeiter vom Gouverneur in Mengen gestattet werden, die nach Maßgabe der im vorhergehenden Jahre buchmäßig beschäftigten Arbeiterzahl jährlich vom Gouverneur festzusetzen sind.
28. Branntwein zu landwirtschaftlichen Untersuchungszwecken unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für jeden Einzelfall.


TOGO
NORDTOGO
MAMPRUSSI
DAGOMBA
KONKOMBA
TSCHOKOSSI
GONJA
TSCHAUDJO
BO
ANJANGA
BUEM
AKWAMU
KWAHU
GOLDCOAST
COLONY
DAHOMEY
Boko
Binduri
Manduri
Konkobiri
Gwande
Bogu
Gambaga
Sansane-Mangu
Kouande
Kamaga
Pesside
Pumo
Birni
Karaga
Sanguri
Tschopowa
LAMA
Bufale
Djougou
Teu
Ssirka
Jendi
Banjeli
Ssambu
Tamale
Sansagu
Bassari
Batilo
Kirikiri
Ouori
Tschamba
Zankum
Nakpati
Sokode
Paratau
Carnotville
Bimbila
Fasau
Djabotaure
Blita
Salaga
Pira
Brumase
Abrewankro
Bismarckburg
Kpedji
Agouagon
Kete-Kratschi
Tscheti
Atabobo
Pampawiie
Angä
Oboguan
Tukote
Pagnignan
Beresu
Atakpame
Borada
Abomey
Akpafu
Dabo
Misahöhe
Sagada
Kpandu
Agome-Palime
Agu
Nuatjä
Abetifi
Todschie
Ho
Towe
Tokpli
Busumakwe L.
Adaklu
Tsewie
Begoro
Anum
Assahun
Woga
Sebe
Kpong
Noepe
Grd Popo
Anecho
Porto Seguro
Quidah
Mangoase
Adda
Kitta
Prampram
LOME
Afram
Volta
Ouémé
Mono
Zou
Kouffo
Amu
Hahoe
Ochio
Osawe
Densu
Birim
Pra
Ankobra
Tano
Bia
Lafi
Dakai
Kulukpene
Digbe
Mo
Afon (Ofé)
Barba
Kéran

Versandhaus „Übersee“

PINCKERT & CO.



ERFURT 1.

TELEGRAMM-ADRESSE:
Simba Erfurt A.B.C. Code 5th Ed.
W. Staudt und O. Hundius
Century Standard Code.

BANK-KONTO: Privatbank zu Gotha, Filiale Erfurt. Concern der Deutschen Bank.



Geschäfts-Prinzip: Die besten Waren sind gerade gut genug für unsere Überseer; denn die besten Waren sind die billigsten

Spezialhaus für

Tropen-Ausrüstungen

für Offiziere, Beamte, Kaufleute, Farmer usw.

Expeditions-Ausrüstungen

Thüringer und Sächsische Industrie-Erzeugnisse.
Artikel für den Hausbedarf, Plantagengeräte, Maschinen usw.

Coulante Bedienung zu vorteilhaften Preisen

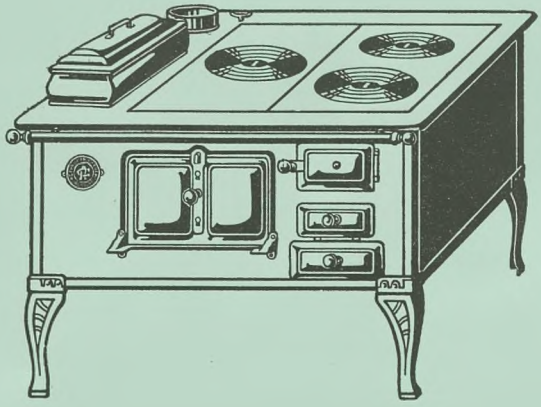
Beste Referenzen aus allen Überseer-Kreisen. Lieferanten verschiedener Gouvernements und Versuchs-Stationen. Wir erbitten Vertrauens-Orders, welche auf Grund der persönlich in den Tropen gesammelten reichen Erfahrungen fach- und sachgemäß ausgeführt werden. Verlangen Sie bitte unsere neueste, reich illustrierte Preisliste „E“ sowie Spezial-Liste der medizinisch-pharmazeutischen Abteilung, welche portofrei zur Verfügung steht. :: :: :: ::

Permanente Ausstellung für den Tropenbedarf

In **unseren gesamten Kolonien** können an verschiedenen Plätzen noch **Vertretungen** für uns vergeben werden. Interessenten wollen sich dieserhalb mit uns in Verbindung setzen.

Gebrüder Roeder, Darmstadt

Man verlange Musterbuch Nr. 121.



Man verlange Musterbuch Nr. 121.

Haushaltungsherde in Guss- und Schmiedeisen.

Gaskocher — Bügeleisen — Bügelöfen.

80

MARTIN'S RUND-SEIFE

bestgeeignete Haushaltseife für Tropen und Uebersee. Verbindet geringes Volumen mit besonders handlicher Form u. enormer Waschkraft. Bezug durch Händler oder direkt.

MARTIN'S Handbuch 1913

elegante Ausführung auf Kunstdruckpapier enthält Abhandlungen von allgemeinem Interesse über: Hausseifen, Seifenpulver, Technische Artikel, Körper-, Haar-, Haut-, Mund-, Zahn- und Nagelpflege, Parfümerien und Toiletteseifen. Versand gratis durch

Steinauer Seifen-Werke **Rudolph Martin,** Steinau a. O.

161

3. Togo.

a. Pflanzungsunternehmungen.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 57, Potsdamerstraße 63	Agupflanzungsgesellschaft Gegr. 1907. Kapital 750 000 M. (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Heinrich Müller, Krefeld Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor Wöckel	Hauptanlage in Tafie mit Sitz des Leiters („Douglashof"), Vorwerk in Njangbo Landbesitz: 1200 ha, unter Kultur 350 ha ohne die wilden Ölpalmenbestände (Kakao, Manihotkautschuk, Ölpalmen, Betrieb eines Palmölwerks)
Berlin W. 57, Potsdamerstraße 63	Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo Gegr. 1904. Kapital 480 000 M. Stammanteile, 160 000 M. Vorzugsanteile (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. Ladewig, Berlin Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor Wöckel auf Agupflanzung	Hauptanlage in Kpeme bei Anecho, Vorwerk bei Bagida Landbesitz: 666 ha, unter Kultur 600 ha (Kokospalmen und Sisalagaven, Betrieb einer Ginanlage)
Berlin W. 57, Potsdamerstraße 63	Togo-Pflanzungs-Aktiengesellschaft Kapital 850 000 M. in Aktien à 1000 M. Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. J. Lange, Berlin Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor O. Wöckel, Pflanzungsleiter C. Feubel	Landbesitz in der Landschaft Gadja. Pflanzt Sisalagaven und Manihotkautschuk, daneben Kapok
Hamburg Hermannstraße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, D. K. G. Gegr. 1896 G. m. b. H., 1903 D. K. G. Kapital 2 250 000 M. voll eingezahlt Vorstand: A. Gustav von Schiller, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hugo Preuß, Hamburg	Awewe (Ölpalmen, Sisal)
Lome	O. Wallbrecht	Lome (Kokospalmen)
Nuatjä	Landeskulturanstalt von Togo	Baumwolle, Feldfrüchte
Anccho	Aite Ajavon	Anecho (Kokospalmen, Kaffee)
„	Creppy	„ (Liberia-Kaffee)
„	Cziko d'Almeida	„ (Liberia-Kaffee)
Lome	Olympio	Lome (Kokospalmen)
Anecho	J. K. Vietor	Sebe (Liberia-Kaffee)
Kpandu (Lome)	Kath. Mission	Kpandu (Ölpalmen, Kakao, Kola)
Kpewe	Burbulla	Kpewe (Ölpalmen, Kakao)

b. Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin, W. 57, Potsdamerstraße 63	Deutsche Togogesellschaft Gegr. 1902. Kapital 1 100 000 M. (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld, Berlin Handelsbevollmächtigter: M. Paul, Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. Ladewig, Berlin Leiter in der Kolonie: Hauptagent Linser, Lome	Handelsstationen: Hauptagentur in Lome Zweigfaktoreien: Lome mit Läden in Noëpe, Assahun, Aguëve, Tsevië, Agbeluvhoë; Anecho m. L. in PortoSeguro, Degbo, Sewa, Batonu, Agome-Klossu; Palime m. L. in Avhegame, Ho, Kpandu, Etvi; Atakpame m. L. in Nuatjä, Sagada, Kpessi, Sokode; Ginanlagen i. Palime, Kpandu, Hawe, Sagada, Atakpame, Kpessi (gepacht.), Landbesitz am Agu bei Misahöhe und an der Atakpamebahn
Berlin, W. 8, Behrenstraße 38/39	Deutsch-Westafrikanische Bank Zweck und Ziele: Erleichterung des Geldverkehrs in Togo und Kamerun; allgemeiner Betrieb des Bankgeschäfts Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., vorläufig eingezahlt 250 000 M. Vorstand: Direktoren Carl Hrdina, Berlin; Paul Salomon, Hamburg Prokuristen: G, Schreiber, R. Zuckermann, Berlin Leiter in der Kolonie: Jm. Eitle, Lome Stellvertr. O. Clemens	Lome, Kpandu
Bremen, Bremer Kolonialhaus (Aschenburg)	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff u. Co., Aktiengesellschaft Gegr. 1905. Kapital 1 250 000 M. Vorstand: Max Tomschke, Herm. Althof, Hugo vom Bruch in Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. jur. Bernh. Joh. Wilckens	Lome, Asahun, Noëpe, Agome-Palime, Atakpame, Anecho, Kpandu, Kunya
Bremen	Luther & Seyfert, G. m. b. H. Gegr. 1902. Geschäftsführer: F. H. Luther, Chr. F. Rückel	Lome, Anecho, Agueve, Noëpe, Assahun, Agome-Palime, Ho, Alavanye, Antoe, Atakpame, Tsevie, Kpandu, Aafeu, Adeta
desgl., Geeren 61	Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 100 000 M. (volleinbezahlt) Direktion: P. Friebel in Atakpame, Vertreter in Bremen: Vietor u. Freese	Ginstationen: in Atakpame, Lome, Ho Palmölwerk: Lome
Bremen, Schlachte 18	Bremer Factorei, Friedrich M. Vietor Söhne Zweiggeschäft von Friedrich M. Vietor Söhne, Bremen	Lome, Palime, Kpandu, Chóchoe, Kunya, Gudewe, Hawe, Ho, Etvi
Bremen, Afrikahaus, Geeren 61	Vietor u. Freese Gegr. 1905 Inhaber: J. K. Vietor u. N. Freese, Bremen	Anecho, Atakpame, Degbo, Aklaku, Sagada, Nuatjä, Agbeluvhoe
Hamburg	Bödecker u. Meyer, Semperhaus	Lome, Anecho, Agome-Palime, Kpandu, Atakpame, Noëpe, Asahun, Tsevie, Agbeluvhoe, Ho Bankoe, Avhegame

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Hermann-straße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft (s. unter a)	Anecho, Lome, Solo, Awewe, Agome - Glossu, Tokpli, Kodji, Degbo, Vokutime, Agome - Palime, Asahun, Tsevie, Kpandu
Hamburg, Hopfen-markt 2, Nicolaihof	C. Goedelt Gegr. 1882 Leiter in der Kolonie: Paul Fuls in Lome	Kpandu, Anfeu, Gudewe, Noëpe, Lome, Anecho, Palime, Asahun, Atakpame, Tsevie Goldküste: Kwitta Dahomey: Grand Popo, Whydah, Avrikete, Cotonou, Abomey-Calavi, Toffo, Ouassongon, Accordeha, Athieme, Locossa, Boleicon
Hamburg, Friedrichshof, Ferdinand-straße 29	Wallbrecht & Co. Gegr. 1905 Leiter in Lome: Beselin	Lome, Atakpame, Anecho, Palime, Tokpli, Agome-Klossu, Kpandu
Hamburg, Gr. Reichen-straße 25/33	Woermann-Linie, Afrikahaus	Lome
London, SurreyHouse, Victoria Embankment	F. & A. Swanzy, Limited, W. C. Gegr. vor etwa 90 Jahren. Kapital: 250000 Pfund Sterling Geschäftsführer: James H. Batty, Henry C. Hutchinson, F. Swanzy, W. Cleaver	Lome, Palime, Kpandu, Kunya, Atakpame und Goldküste (englisch)
Lome	Hotel-Aktien-Gesellschaft Lome Gegr. 1910. Kapital 100000 M. Liquidator: Kaufm. Ad. M. Maaß in Lome (Der Hotelbetrieb ist eingestellt)	Lome
desgl.	Alfred Kulenkampff	Lome, Anecho, Atakpame, Palime, Kunya
desgl.	Richard Starcke, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten	Lome
desgl.	Winkler, Tischlerei und Wagenbauerei, Gastwirtschaft	Lome
desgl.	Armandon, franz. Faktorei	Lome
desgl.	Missionsbuchhandlung, Lome Besitzer: Norddeutsche Mission in Bremen	Lome, Palime
desgl.	Kath. Mission Lome	Lome
desgl.	Volk, Gastwirtschaft und Hotel	Lome
Anecho	Joseph Ajavon	Anecho
Atakpame	Tom Dote	Atakpame
Lome	J. W. Tamakloe	„
„	Theophil Tamakloe	Lome
„	Abdallah & W. William	„
„	J. Juazar	„
Palime	Patrick	Palime
„	Franz Baeta	„
„	P. T. Seddoh	„
Lome	Gabriel	Lome
„	O. Olympio	„

C. Zölle.

Verordnung, betreffend den Zolltarif für das Schutzgebiet Togo.

(Abgekürzt Z. T. V. O.)

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes, des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 und der Kaiserlichen Verordnung vom 7. November 1902 wird verordnet was folgt:

§ 1.

Die Zölle werden erhoben nach Maßgabe des anliegenden Zolltarifes.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1910 in Kraft.

Alle den Zolltarif betreffenden Verordnungen und Bekanntmachungen des Gouverneurs von Togo werden vom gleichen Tage ab aufgehoben.

Insbesondere werden aufgehoben:

a) Verordnung, betreffend die Erhebung von Einfuhrzöllen vom 29. Juli 1904.
b) Bekanntmachung, betreffend Zollfreiheit von Nähmaschienen, sowie von Schmierölen und Fetten, soweit sie zum Betriebe von Motoren und Arbeitsmaschinen dienen sollen, vom 18. März 1907.
c) Verordnung, betreffend Erhöhung des Einfuhrzolles auf Spirituosen vom 4. Juli 1907.
d) Verordnung, betreffend die Einführung eines Zolles auf getrocknete Fische und die zollfreie Zulassung französischen Geldes bis zum Einzelbetrage von M. 20,00 vom 20. September 1907.
e) Verordnung, betreffend die Zollberechnung bei der Einfuhr von Genever, Rum und Petroleum vom 30. April 1908.
f) Die Verordnung, betreffend Zollfreiheit von Benzin, Spiritus und Petroleum bei ihrer Verwendung zu motorischen Zwecken, vom 10. Januar 1907.
g) Die Bekanntmachung des Gouverneurs, betreffend Gewährung einer Zollrückvergütung für Petroleum, welches zum Antrieb der in den Baumwollentkernungsanlagen verwendeten Explosionsmotoren gedient hat, vom 4. November 1907.
h) Bekanntmachung, betreffend Rückvergütung des gezahlten Zolles für Petroleum, welches in der Entkernungsanlage der Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H. zu Ho verwendet worden ist, vom 7. Mai 1909.

Zolltarif vom 1. April 1910 ab.

(Verordnung vom 24. März 1910.)

A. Einfuhrzölle.

1.	Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten aller Art mit Ausnahme von stillem Wein, Schaumwein und Bier.		
	A. Solche Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche weder süß noch mit einer Substanz versetzt sind, durch welche die Feststellung des Alkoholgehaltes mittels des Alkoholometers verhindert ist,		
	a) bei einem Alkoholgehalte von 50 vH. Tralles für 1 Liter	0,80	M.
	b) bei einem Alkoholgehalte von mehr als 50 vH. Tralles für jedes Prozent mehr	1,60	Pfg.
	c) bei einem Alkoholgehalte von weniger als 50 vH. Tralles für jedes Prozent weniger	1,60	„
	B. Solche Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche entweder süß oder mit einer Substanz versetzt sind, durch welche die Feststellung des Alkoholgehaltes mittels des Alkoholometers verhindert ist, für 1 Liter .	1,20	M.
2.	Tabak für 1 Kilogramm	0,50	„
3.	Salz für 1 Kilogramm	0,02	„
4.	Zucker für 1 Kilogramm	0,05	„
5.	Petroleum und Brennöl für 1 Liter	0,055	„
6.	Feuerwaffen für 1 Stück	3,00	„
7.	Pulver für 1 Kilogramm	1,00	„
8.	Fische afrikanischen Ursprungs, getrocknet, gesalzen, geräuchert, gekocht oder gebraten für 1 Kilogramm	0,05	„
9.	Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind, 10 vH. vom Wert.		

10. Alle Weine und ähnliche zu Genußzwecken verwendbare weinhaltige Getränke:
    a) mit einem Weingeistgehalte von nicht mehr als 15 vH.: 10 vH. des Wertes (§ 26 Z. V.),
    b) mit einem Weingeistgehalte von mehr als 15 vH., aber nicht über 25 vH.: 1 Liter . . . . . 0,60 M.
    c) mit einem Weingeistgehalte von mehr als 25 vH. unterliegen derartige Weine dem Satz der Ziffer 1B des Zolltarifs.

Anmerkung. Bei der Zollberechnung sind bei der Einfuhr von Genever in Glasflaschen, in Kisten verpackt, für die durch Flaschenbruch unterwegs oder beim Landen entstandenen Verluste allgemein 1½ vH. von der zur Verschiffung gelangten Menge in Abzug zu bringen.

Bei der Einfuhr von Rum, Sprit, Petroleum und den übrigen zollpflichtigen Waren, sind die unterwegs oder beim Landen entstandenen Verluste auf Antrag und Kosten des Empfängers festzustellen, solange sich die betreffenden Waren noch im Zollgewahrsam befinden und bei der Verzollung in Abzug zu bringen.

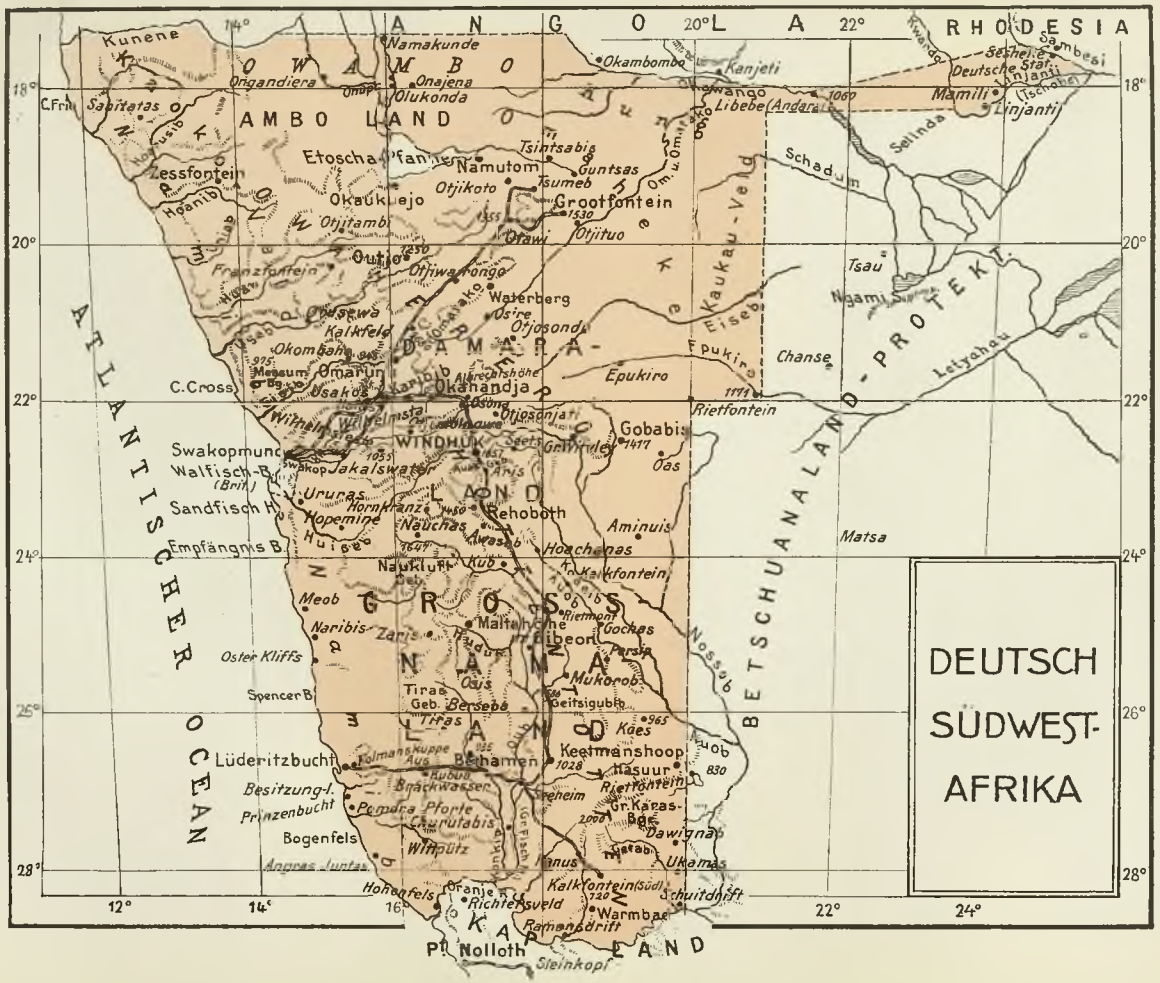
B. Liste der vom Einfuhrzoll befreiten Gegenstände.

1. Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts oder der Krankenpflege dienen.
4. Alle Maschinen, Geräte, Betriebsmittel und Gegenstände, welche unmittelbar zum Bau oder zur Unterhaltung von Wegen sowie unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung oder zum Betriebe von Eisenbahnen oder öffentlichen Transporteinrichtungen bestimmt sind.
5. Das übliche Handgepäck europäischer und ihnen gleichgestellter Reisender, desgleichen die üblichen am Körper zu tragenden, für den Gebrauch des Reisenden bestimmten Schmuck- und Gebrauchsgegenstände.
6. Kleidungsstücke, Leibwäsche und kleinere Mengen von Genußmitteln, letztere im Gesamtwerte von 5 M., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
7. Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
8. Künstliche Düngemittel.
9. Umschließungen und Verpackungsmittel, als solche eingeführt, wie leere Kisten und Fässer, beide auch in zerlegtem Zustande, leere Flaschen, Säcke, Sackleinen, Teertuch und Bandeisen.
10. Lebende Tiere aller Art, einschließlich Geflügel, sowie frisches Fleisch und frische Fische.
11. Sämereien und lebende Pflanzen.
12. Landwirtschaftliche Maschinen und deren Ersatzteile, landwirtschaftliche Geräte, einschließlich Geräte für Zuchtzwecke.
13. Maschinen für bergmännische Betriebe, sowie für Wasserbohrungen und deren Ersatzteile.
14. Feldbahngerät, Lastwagen und Boote für Lastenverkehr.
15. Kohlen, Koks und Briketts, auch Holzkohlen.
16. Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen; sowie Gegenstände, welche von wissenschaftlichen Anstalten Deutschlands zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung an Ärzte und andere Personen hier eingehen, insbesondere Sammelflaschen und Konservierungsflüssigkeiten.
17. Medizinische Instrumente, Apparate, Verbandmittel und Arzneien, letztere nur soweit, als solche im Arzneibuch für das Deutsche Reich (Pharmacopoea Germanica) aufgeführt sind.
18. Gedruckte und beschriebene Bücher, Landkarten, Noten, vollständig bedrucktes, beschriebenes und lithographiertes Papier.
19. Eis.
20. Mineralwasser, künstliches und natürliches.
21. Filter.
22. Alle zur persönlichen Bekleidung bestimmten Gegenstände der Berufsbeamten, europäischen Angestellten und Offiziere des Gouvernements, der Berufsbeamten der Reichspost sowie der Schwestern und Krankenpflegerinnen der Krankenhäuser, Leibwäsche ausgenommen.
23. Särge oder deren Teile, Grabsteine, Grabschmuck.
24. Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind.
25. Münzen und Papiergeld aller Währungen. (Maria-Theresientaler sind zu den nach Ziffer 25 dieser Freiliste zollfreien Münzen nicht zu zählen und daher nach Nr. 9 des Tarifes zollpflichtig.)
26. Elfenbein, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Kola, Mais und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse westafrikanischen Ursprungs, auch gemahlen.
27. Hartspiritus, d. i. Brennspiritus in konsistenter Form. Flüssiger Brennspiritus unter besonderen Kontrollen.

4. Deutsch-Südwestafrika.

Handelsunternehmungen, Minengesellschaften und Farmbetriebe.

Sitz	Firma.	Stationen
Berlin	Ausenkjer, Land- und Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1905 Zweck: Verwertung von Land- und Minengerechtsamen in Deutsch-Nama am Oranje Geschäftsführer: Geh. Kommerzienrat Alexander Lucas, Berlin W., Drakestr. 1, und Landeshauptmann z. D. Dr. Schmidt, Kurfürstendamm 5	Am rechten Ufer des Oranjeflusses
Berlin W. 35, Lützowstr. 40	Deutsch-Afrikanische Sandstein-Werke, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 350 000 M. Geschäftsführer: W. Mützel, Berlin; Prokurist: M. L. Müller, Windhuk	Windhuk
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Deutsch - Südwest - Afrikanische Kupfergesellschaft Gorobminen, Syndikat Gegr. 1906. Kapital 430 000 M.	39 Felder in der Nähe von Gorob
Berlin W. 8, Behrenstr. 9—13	Deutsche Diamantengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 2 500 000 M. Geschäftsführer: Kgl. Bezirksgeologe a. D. Dr. H. Lotz, Kaufmann Walter Bredow, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Generalkonsul Rudolf von Koch, Berlin Prokuristen in Lüderitzbucht: Georg Glockemeier, Wilhelm Linder, Ludwig Ollendorff, Julius Zander	Lüderitzbucht
Berlin W. 35, Karlsbad 9/10	Deutsche Kolonialgesellschaft f. Südwestafrika, D. K. G. Gegr. 1885. Kapital 4 000 000 M. Vorstand: F. C. Mühlinghaus	Swakopmund, Tsumeb
Berlin	Diamanten-Pacht-Gesellschaft (D. K. G.) Berlin W. Gegr. 1909. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: Direktor Karl Becker, Berlin	
Berlin W., Behrenstr. 7	Diamanten-Regie des Südwestafrikanischen Schutzgebietes, D. K. G. Gegr. 1909. Kapital 2 000 000 M. Zweck: Gemäß der Kaiserlichen Verordnung vom 16. Januar 1909, betreffend den Handel mit süwestafrikanischen Diamanten (R. G. Bl. 1909, S. 270) im Auftrage und unter Aufsicht des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamts) die im südwestafrikanischen Schutzgebiet geförderten Diamanten von den Förderern zwecks Vermittlung der Verwertung entgegenzunehmen, zu verwahren und zu versenden, die Verwertung zu bewirken und die Erlöse nach Abzug der vom Reichskanzler (Reichs-Kolonialamt) festgesetzten Gebühren an die Berechtigten abzuführen, endlich auch die zur Sicherung und zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlichen oder	Lüderitzbucht


DEUTSCH
SÜDWEST-
AFRIKA
ANGOLA
RHODESIA
AMBO LAND
DAMARA-
LAND
NAMA-
QUA-
LAND
GROSS-
NAMA-
LAND
BETSCHUANALAND-PROTEKT.
ATLANTISCHER OCEAN
Kunene
Namakunde
Okambombo
Kanjeti
Sabitatas
Onjena
Olukonda
Libebe
Andara
Mamili
Linjanti
Etoscha Pfanne
Namutom
Tsintsabis
Guntsas
Lessfontein
Otjikoto
Tsumeb
Grootfontein
Okaukuejo
Otjitambi
Otjituo
Otjiwarongo
Waterberg
Osire
Otjosondu
Omaruru
Okahandja
Epukiro
Chanse
Tsau
Ngami
Gobabis
Rietfontein
Swakopmund
Walfisch-B. (Brit.)
Jakalswater
WINDHUK
Rehoboth
Aminuis
Matsa
Sandfisch H.
Empfangnis B.
Hoachanas
Kalkfontein
Meob
Naribis
Maltahöhe
Gochas
Oster Kliffs
Mukorob
Spencer B.
Tiras
Berseba
Geitsigubib
Kaes
Lüderitzbucht
Bethanien
Keetmanshoop
Hasuur
Besitzung-I.
Prinzenbucht
Pomona
Pforte
Churutabis
Gr. Karas-Berg
Bogenfels
Witputz
Dawignas
Ukamas
Aagwas Juntas
Kanus
Kalkfontein (Süd)
Schuitdrift
Hohenfels
Oranje
Richtersveld
Warmbad
Ramansdrift
Pt. Nolloth
Steinkopf

Südwestafrikanische Bodenkredit-Gesellschaft

Berlin W. 66, Wilhelmstr. 49 und Swakopmund.

Kapital M. 1000000

Gewährung hypothekarischer Darlehen auf bebaute oder zu bebauende Grundstücke innerhalb städtischer Ortschaften Deutsch-Südwestafrikas und Gewährung von Kommunaldarlehen.

Anträge sind zu richten an die Niederlassung der Gesellschaft in Swakopmund.

Revisions- u. Treuhandabteilung

Revision und kaufmännische Kontrolle kommunaler und privater Betriebe, sowie Aufstellung von Bilanzen.

Nachlaßregulierungen, Testamentsvollstreckungen, Vermögensverwaltungen, Pfandhalterschaft f. Anleihen u. Hypotheken, sowie Treuhänder-Funktionen aller Art in Deutsch-Südwestafrika.

Vermittlung des Verkaufs u. der Verpachtung von städtischen und ländlichen Grundstücken in Deutsch-Südwestafrika

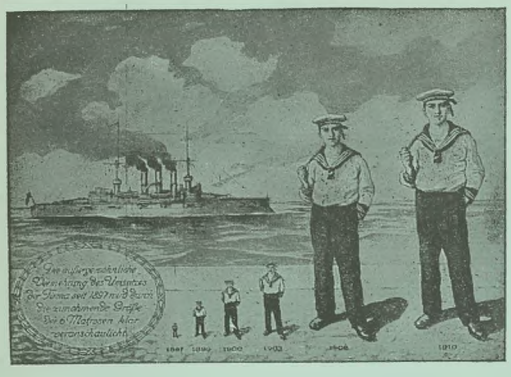
Bankabteilung

Kommissionsweiser An- und Verkauf von Wertpapieren, jedoch unter Ausschluß von Zeitgeschäften.

Überweisung von Geld von und nach Deutsch-Südwestafrika, Besorgung der Einziehung von Wechseln, Anweisungen und ähnlichen Papieren.

Versicherungsabteilung

Vermittlung von Lebens-, Renten-, Feuer-, Unfall-, Valoren- und Transportversicherungen.



Preiskataloge, Prospekte, Anerkennungsschreiben, Kostenanschläge, Bestellformulare u. Telegraphenschlüssel auf Wunsch zur Verfügung.

Carl Bödiker & Co.

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Hamburg, Hongkong, Canton, Tsingtau, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib, Keetmanshoop.

Proviant, Getränke aller Art, Zigarren, Zigaretten, Tabak usw.

unverzollt aus unsern Freihafenlägern

ferner ganze Messe-Ausrüstungen, Konfektion, Maschinen, Mobiliar, Utensilien sowie sämtliche Bedarfsartikel für Reisende, Ansiedler und Farmer.

Bödikers Familien-Telegraphenschlüssel.

4. Auflage.

Preis 6 Mark. Einfaches System ohne Zahlen.

Telegramme ohne Benutzung von Bödikers Familien-Telegraphenschlüssel kosten bis zu 1500% mehr.

183

Swakopmunder Speditions- u. Lagerhaus-Kommanditgesellschaft Joetze & Co.

Vereinigte Häuser:

L. Koch Nachf. :: A. Schmerenbeck :: F. Schwarzenberg & Offen

Spediteure der Woermann-Linie

Telegramm-Adresse: „Cito“

Übernahme sämtlicher Transporte — Inkasso — Assekuranz — Verzollung

Große Lagerplätze mit Gleisanschlüssen

Auskünfte jeder Art werden bereitwilligst erteilt

Sammel-Ladeverkehr nach Kapstadt und den größeren Plätzen des Inlandes

85

Sitz	Firma	Stationen
	nützlichen Maßnahmen festzusetzen und durchzuführen; Diamanten zu handeln, zu veredeln, zu bearbeiten, zu verarbeiten und zu beleihen. Vorstand: Kaufmann Bruno Herbst, Paul Gerlich, Berlin. Prokuristen: J. Zutrauen, O. Henning, Berlin und B. v. Plessen, Potsdam	
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Gibeon Schürf- und Handelsgesellschaft m. b. H., Gegr. 1903. Kapital 1022100 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, Berlin	
Berlin-Grunewald, Brahmsstr. 13	Grootfonteiner Farmgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 194000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Hermann Hupfeld Leiter in der Kolonie: Zwei Farmverwalter	Farm Blockfontain 5000 ha Farm Guntsas 10000 ha (Ortsüblicher Farmbetrieb, Viehzucht. Versuche: Baumwoll- und Tabakpflanzungen) Unter Kultur: etwa 30—40 ha
Berlin, Wilhelmstr. 43b	Hanseatische Land-, Minen- und Handelsgesellschaft für Deutsch-Südwestafrika in Liquidation Gegründet 1893. Kapital 2400000 M. und 240000 M. Vorzugsanteile Zweck: Verwertung von Minenrechten Vorsitzender des Verwaltungsrates: Justizrat Dr. Rhode, Berlin, Wilhelmstr. 43b	
Berlin W. 66, Kanonierstr. 2	Hanseatische Minen-Geselllschaft (D. K. G.) Gegründet 1911. Kapital 1000000 M. Vorstand: Dr. jur. von Eichhorn Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ed. Zintgraff, Berlin	
Berlin W. 8, Unter den Linden 35	Kaoko-Land und Minengesellschaft Gegr. 1895. Kapital 10000000 M. Vorstand: M. v. Brandt, Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz, Weimar, Vorsitzender; Dr. Paul Fischer, Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz, Berlin, I. stellv. Vorsitzender; Kaiserl. Bergrat a. D. G. Duft, Berlin, II. stellv. Vorsitzender; Direktor P. Boettger, Berlin Leiter in der Kolonie: Carl Schlettwein, Otjitambi	Otjitambi Bezirk Outjo
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Koloniale Bergbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100500 M. Tätigkeit: Bergbau, insbesondere für Diamanten Geschäftsführer: Direktor A. Stauch, Berlin; Prokuristen: Kaufmann Fritz Schlepps, Berlin; Kaufmann Joh. Ganger, Berlin; Kaufmann Sigmar Freund, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommerzienrat Fr. Lenz, Berlin Leiter in der Kolonie: Geschäftsführer Curt Pasel, Kgl. Bergassessor a. D.; Prokurist: Kaufmann Paul Schneider, Kolmannskuppe	Kolmannskuppe

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 35, Am Karlsbad 9-10	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 700 000 M. Geschäftsführer: Richard Volkmann, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Konsul E.Vohsen Leiter in der Kolonie: Prokuristen J. Payne und A. Rautenberg	Lüderitzbucht, Prinzenbucht, Kolmannskuppe, Aus, Seeheim, Keetmannshoop
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Nama-Land-, Schürf- und Guano-Syndicat G. m. b. H. i. Liqu. Gegr. 1905. Kapital 150 000 M. Zweck: Untersuchung und spätere Verwertung von Mineral- und Guano-Fundstellen im Nama-Lande (südliches Deutsch-Südwestafrika) sowie Verwertung von Konzessionen Liquidator: R. Boedecker, Berlin	
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Onjati-Minen, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 185 000 M. Geschäftsfuhrer: Paul Henning, Berlin	Onjati-Distrikt, Kupferminen
Berlin W. 8, Unter den Linden 31	Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1900. Kapital: 4 000 000 M. Vorstand: Gustav Duft, Kaiserl. Bergrat a. D.; Eduard Kloke, Kgl. Baurat; M. von der Porten Leiter in der Kolonie: Betriebsdirektion Usakos (Eisenbahn) Oberingenieur A. Goetz; Betriebsdirektion Tsumeb (Bergbau) Bergassessor Thometzek	Tsumeb, Guchab, Asis, Großotavi, Farm Otavifontein
Berlin W. 15, Kaiserallee 204	Otjicondo-Gesellschaft für Straußenzucht und Farmbetrieb, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital: 250 000 M Geschäftsführer: Ingenieur Leo Galland, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kgl. Kammerherr Ewald Freiherr von Kleist, Schloß Buonas (Schweiz) Leiter in der Kolonie: Gebhard von Trotha	Farm Otjicondo, Bez. Outjo Bahnstation Otjiwarongo (Mais, Luzerne, Straußenzucht und Farmbetrieb) Belegt: etwa 8 000 ha
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Otjizongati-Kupferminen, G. m. b. H. Gegr. 1906. Kapital: 300 000 M. Geschäftsführer: Paul Henning, Berlin	Otjizongati-Minen
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Pomona Minen-Gesellschaft m. b. H. i. Liqu. Gegr. 1909. Kapital: 100 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Johann Ganger, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geheimrat Dr. Boyé Leiter in der Kolonie: Bergassessor a. D. Pasel	
Berlin W 8, Leipzigerstr. 111	Richter & Nolle, Filiale Südwestafrika, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital: 600 000 M. Geschäftsführer: W. Richter Vorsitzender des Aufsichtsrates: W. v. St. Paul-Illaire	Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Keetmanshoop (Im Betrieb sind 4 Apotheken und 3 Warengeschäfte)

Sitz	Firma	Stationen
Berlin,SW.11, Dessauerstraße 28/29	Sphinx-Minen-Syndikat, G. m. b. H. i. Liqu. Gegr. 1910. Kapital 225 000 M. Liquidator: Ludwig Scholz, Berlin Aufsichtsrat: Exz. Staatsminister von Möller, Kaiserl. Finanzrat G. Pahl, Berlin; Generaldirektor A. Brakhan, London, Ludwig Scholz, Berlin	(Bergbau in Deutsch-Südwestafrika, insbesondere Untersuchung und Verwertung von Erzvorkommen bei Sphinx, Chuos-Berge)
Berlin, W. 9, Eichhornstraße 6, II	Stanley-Minen, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 313 000 M. Geschäftsführer: Paul Henning, Berlin	
Berlin	Südwestafrikanische Boden-Kredit-Gesellschaft In Vorbereitung. Kapital 1 000 000 M, Gegenstand des Unternehmens ist die Gewährung von Boden- und Kommunal-Kredit in Deutsch-Südwestafrika	
Berlin, W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus	Südwestafrikanische Schäferei-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1901. Kapital 670 000 M. Unbegeben 35 500 M. per 31. Dezember 1910. Vorstand: Generalmajor z. D. v. Poser uud Groß-Nädlitz, Dr. Schulte im Hofe; J. Sichel, stellv. Vorstandsmitglied Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates: C. J. Lange, Berlin Farmverwalter: Wilh. Weber, Orab, Bezirk Gibeon	Orab (mit Garis und Dassiefontein) Narris und Dabib (mit Gurus und Witvley) (Viehzucht)
Berlin,SW.48, Wilhelmstr.29	Windhuker Farmgesesellschaft m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Konsul a. D. Ernst Vohsen, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bürgermeister Joh. Herm. Eschenburg, Lübeck Leiter in der Kolonie: Alfred Maul, Generalvertreter, Farm Hoffnung bei Windhuk	Unverzagt, Hoffnung, Bellerode, Opembamewa, Kaukures
Berlin, W. 9, Potsdamerstraße 13	Wollschafzucht-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 120 500 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Steinhausen, Schöneberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberbürgermeister Dr. Külz, Bückeburg	
Dresden, Blumenstr.3, I	Schäferei Nomtsas, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 600 000 M. Geschäftsführer: Dr. jur. Henry Behnsen, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Erh. Aug. Scheidt, Kettwig a. Ruhr Leiter in der Kolonie: Siegfried Böttcher und Alfred Breiting	Farm Nomtsas und Farm Neuras

Sitz	Firma	Stationen
Düsseldorf Oststraße 128/132 Concordiahaus	Deutsche Farmgesellschaft, Aktien-Gesellschaft Gegr. 1907. Kapital 5 000 000 M. (Eingezahltes Kapital 3 790 000 M.) Geschäftsführer: Otto Günther, Düsseldorf Vorsitzender des Aufsichtsrates: W. von Mallinckrodt, Antwerpen Leiter in der Kolonie: Dr. Hartig, Heusis	Heusis, Günthers Au und Otjombindi(etwa700000ha) (Die Gesellschaft betreibt Viehzucht)
Duisburg	Khan-Kupfergrube G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 1 000 000 M. Geschäftsführer: Erwin Lachmund. Duisburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Königl. Baurat Georg Heckmann, Berlin Leiter in der Kolonie: Bergassessor Dr. Sichtermann	Kupferbergwerk und Zink-Kupferbergwerk im Khan-Rivier, Bezirk Swakopmund
Emden	Charlottenfelder A.-G. Direktor: H. Ohlthaver	Swakopmund
Frankfurt a. Main, Bockenheim. Anlage 45.	Südwestafrikanisches Minensyndikat Gegr. 1908. Kapital 1 700 000 M. Zweck: Bergbauliche Erschließung Südwestafrikas, Betrieb eines Laboratoriums im Schutzgebiet Ausschuß: Metallbank und Metallurgische Gesellschaft A. G. in Frankfurt a. M.; Deutsche Kolonialgesellschaft f. S. W. A. Berlin; Metallgesellschaft in Frankfurt a. M.	
Gernsbach	Damaraland-Farm-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1899. Kapital 184 000 M. Geschäftsführer: Oberleutnant a. D. Fr. Ziegler, Okakango Bevollmächtigter in Europa: Hauptmann a. D. Karl Max Clemm, Gernsbach 58	Okakango bei Okahandja und Gründorn bei der Naukluft
Hamburg, Spitalerstr. 12 SemperhausB	Afrika - Marmor - Kolonial - Gesellschaft Hamburg Gegr. 1910. Kapital 3 000 000 M. Geschäftsführer: Generalkonsul H. von Rücker Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Bitter, Hamburg Leiter in der Kolonie: Johs. Schünemann, Karibib	Marmorbrüche Deutsch-Südwestafrika
Hamburg, Gröningerstraße 25, Asiahaus	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, (Auch in Tsingtau, Hongkong, Canton) Gegr. 1896. Kapital 1 600 000 M. Geschäftsinhaber: Carl Bödiker, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: E. Th. Lind, Hamburg Leiter in der Kolonie: Swakopmund: J. G. Bödiker; Lüderitzbucht: M. Gronmeyer.	Swakopmund, Lüderitzbucht, Karibib, Windhuk, Keetmanshoop
Hamburg, Adolphsbrücke 10	Deutsche Afrika-Bank, Aktiengesellschaft Gegr. 1906. Kapital 1 000 000 M. Direktoren: G. H. Kaemmerer, E. von Österreich, H. Willink, Hamburg Stellvertretender Direktor: Richard Grün, Swakopmund Vorsitzender des Aufsichtsrates: W. Schroeder Leiter in der Kolonie: Stellvertretender Direktor R. Grün, Swakopmund; Prokurist C. List, Lüderitzbucht; Prokuristen Max Busch und Otto H. Schütt, Windhuk	Swakopmund, Windhuk, Lüderitzbucht, Agentur in Sta. Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Afrikahaus	Hamburger Schürf-Syndikat G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20 000 M. Erhöhung bis auf 140 000 M. durchgeführt Geschäftsführer: Kaufmann G. Rohde, Hamburg, Major a. D. Kurd Schwabe, Gr. Lichterfelde	
Hamburg Alsterdamm 12	Hermann Seitz & Co. Gegr. 1907, in Südwestafrika 1900 Ex- und Import Leiter in der Kolonie: Prokurist Otto Färber, Swakopmund	Swakopmund, Karibib
Hamburg Gr. Reichenstr. 25/33, Afrikahaus	Woermann, Brock & Co., Inhaber: Eduard Woermann, Maximilian Brock, Arnold Heinrich Amsinck Prokuristen: E. Riedel, E. Müller, Hamburg Leiter in der Kolonie: Ed. Wardesky, Swakopmund	Swakopmund, Windhuk, Rehoboth, Outjo, Grootfontein, Tsumeb, Lüderitzbucht, Keetmanshoop
desgl.	Woermann-Linie	Agenturen: Swakopmund, Lüderitzbucht
Kapstadt	German South West African Diamond Investment Company Limited Gegr. 1909. Kapital 150 000 £ Trustgesellschaft für die deutsch-südwestafrikanischen Diamantwerte Vorstand: F. Ginsberg	
London	Eastern und South African Telegraph Company Betrieb von Überseekabeln	Swakopmund
London, E. C., Finsbury Pavement House	The South African Territories Ltd. Gegr. 1895. Kapital 10 000 000 M. Direktion: D. N. Shaw, London; A. L. Horner K. C., M. P. London; Major Victor Paget, London; E. Braetsch, Kattowitz, E. Marten, Berlin; K. A. Schmidt, Harburg a. E.	Keetmanshoop (Zentrale) Warmbad, Kalkfontein, Ramansdrift
London, E. C., Pinners Hall, Austin Friars	South East Africa (1910) Ltd. Gegr. 1910. Kapital 350 000 £ Vorstand: George Cornwallis-West (Chairman), Lord Chuston, William Harry Rundall	Goldmine Maledyke, Transvaal
1, London Wall Buildings, London, E. C.,	The South West Africa Company, Limited Gegr. 1892. Kapital 2 000 000 £, davon ausgegeben 1 750 000 £ Geschäftsführer: C. Launspach, London Verwaltungsrat: Edmund Davis, Vorsitzender; C. E. Atkinson, M. v. Brandt, Exzellenz; George Cawston, Friedrich Eckstein, Dr. P. D. Fischer, Exzellenz; Paul Mankiewitz (Stellvertr.: Amandus Brakhan), Johann B. Schroeder (Stellvertr.: L. A. Gutschow), Eduard Woermann Leiter in der Kolonie: Direktor Falk Moc, Grootfontein Bureaux: 1 London, Wall Buildings, London E. C.; Berlin W. 8, Unter den Linden 35	Grootfontein, Deutsch-Südwestafrika

Sitz	Firma	Stationen
Amrib	Erongo-Zinngesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 205 000 M. Geschäftsführer: H, Gros, Swakopmund.	
Gibeon	Bohrgesellschaft m. b. H. in Gibeon Gegr. 1910. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Farmer Bruno Beykirch in Mutschuakobis	
desgl.	Spar- und Darlehnskasse, eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht Gegr. 1902 Vorstand: Albert Molzahn, Bruno Rehm in Gibeon, Bruno Beykirch in Sommerau, Ernst Stumpf in Mariental-West, Abraham Burger in Ganaams Aufsichtsrat: Herm. Koch in Kabinis, Vorsitzender, Fritz Kries in Hanaus, Karl Hoffmann in Hatzinn I	
Gobabis	Hallmann und Guhr, G. m. b. H. Gegr. 1908. Stammkapital 75 000 M. Kaufladen und Viehhandel Geschäftsführer: Max Hallmann und Paul Guhr, beide in Gobabis	Rietfontein
Grootfontein	Verwertungsgesellschaft für Farmerzeugnisse m. b. H. Gegr. 1912 Direktion: Prion, Block, Schmidel, Meißner.	
Holoog	Holooger Schürfgesellschaft, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Dr. med. Elsberger, F. Lüdke, Keetmanshoop	
Karibib	Afrika-Marmor-Kolonial-Gesellschaft, Karibib	
desgl.	Einkaufsverein Karibib, E. G. m. b. H. Gegr. 1908. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 100 M. Zweck: Beschaffung guter Waren zu möglichst billigen Preisen für die Mitglieder. Vorstand: Georg Rügheimer und Walther Kandler in Karibib	
desgl.	Farm Kranzberg G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: R. Kasch und H. Reiche, Karibib	
desgl.	Genossenschaft zur Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, E. G. m. b. H. Gegr. 1908. Geschäftsanteile à 1 000 M. Jeder Genosse kann 20 Anteile erwerben. Vorstand: Alfred Schluckwerder, Heinrich Kahl, Gustav Ufer, Karibib	

Bahnindustrie Act.-Ges.

Hannover

Telegr.-Adresse:
Railway, Hannover.

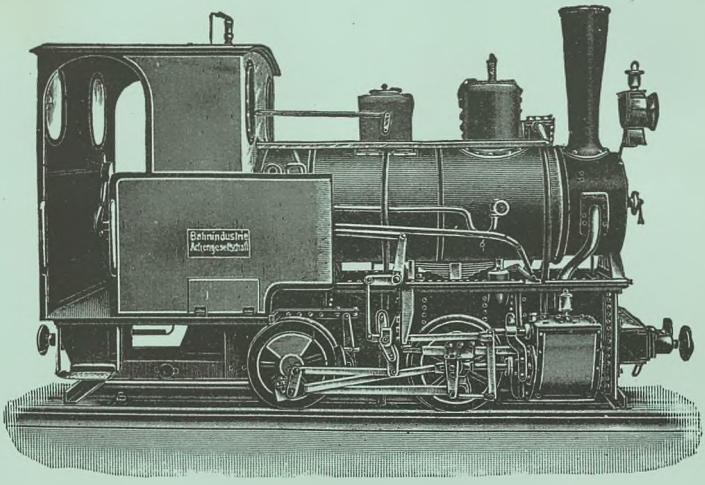
Codes: **ABC 5th Ed.** **Staudt & Hundius** **Lieber's Code** **Privat-Code**

Gleise, Weichen, Drehscheiben

für Schmal- und Normalspur

Lokomotinen

Kataloge auf Wunsch gratis.

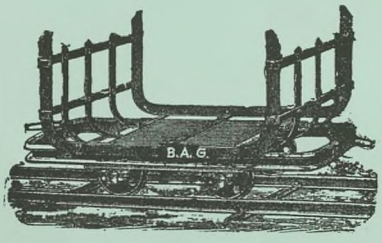


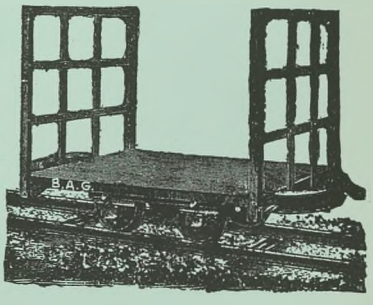
Export nach allen Ländern.

Komplette Plantagenbahn-Anlagen

Muldenkipper, Zuckerrohrwagen, Spezialwagen jeder Art

Achslager, Radsätze





Lieferung aller Art Ersatzteile.

HARDER & DE VOSS

ETABL. HAMBURG 1882

Lebensmittel-Zentrale für Export

Nahrungs-Genussmittel und Getränke aller Art.

Lob über Harder & de Voss'

Lebensmittel im Auslande

hört niemals auf!

Dreißig jähriger Erfolg der stetig wächst.



Harder & de Voss', Lebensmittel-Zentrale für Export Hamburg

Aufträge erbeten durch Vermittlung deutscher Exporteure.

Sitz	Firma	Stationen
Karibib	Karibiber Wasserleitung (E. G. m. b. H.) Gegr. 1908. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 1 000 M. Direktion: Ed. Hälbich, G. Ufer, H. O. Dittrich, Karibib	
Keetmanshoop	Bergbaugesellschaft Namaqua G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 160 000 M. Zweck: Verwertung der Kohlenfelder bei Aurus sowie die technische Untersuchung und Verwertung der im Besitz der Gesellschafter befindlichen Fundstellen von Gold, Kupfer, Zinn und Diamanten Geschäftsführer: Kaufmann Robert Blank und Kaufmann Jean Neuneier, Keetmanshoop	
desgl.	Keetmanshooper Minensyndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: Karl Schröter, Keetmanshoop.	
desgl.	Keetmannshoper Namib-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 263 000 M. Geschäftsführer: Bauunternehmer Peter Bach; Kaufmann Karl Joedicke; stellv. Geschäftsführer: Kaufmann Hans Schelper, Keetmanshoop	
desgl.	Keetmanshooper Ortsgeleisgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: Richard Ehret, Keetmanshoop; Stellvertreter: Max Groos, Keetmanshoop	
desgl.	Klub Keetmanshoop, G. m. b. H. Gegr. 1908. Stammkapital 24 000 M. Zweck: Verbilligung der Lebenshaltung seiner Mitglieder. Geschäftsführer: W. Elisat, Keetmanshoop	
desgl.	Kohlensyndikat Hansa, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 70 000 M. Geschäftsführer: Kaufm. August Wulff, Kaufm. Rudolf Jacobsen, Keetmanshoop; stellvertr. Geschäftsführer: Farmer Robert Henry Mac Kay, Paradies	
desgl.	Richter & Nolle, Filiale Südwestafrika, G. m. b. H. in Keetmanshoop Kapital 350 000 M.	
desgl.	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H., Berlin, Zweigniederlassung Keetmanshoop Kapital 700 000 M. Prokurist: John Payne und Aug. Rautenberg, Lüderitzbucht	
desgl.	Schützenhaus Keetmanshoop, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 75 000 M. Geschäftsführer: Anton Schmitz, Keetmanshoop	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Adler Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 320 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Julius Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	„Angras Juntas" Schürf- und Bergbaugesellschaft Geschäftsführer: Richard Eckert und Otto Busch, Lüderitzbucht	
desgl.	Bischoff-Diamanten-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: E. Kreplin, Franz Schuster, Lüderitzbucht	
desgl.	Börsenhausgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Bücherrevisor Julius Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	Columbus-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 75 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Louis Müller, Lüderitzbucht.	
desgl.	Diamantfelder-Verwertungsgesellschaft Konzeptionbucht m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Ingenieur K. Grillenberger, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantgesellschaft Grillental m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 160000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Grillenberger, Seeheim; Schlächtermeister H. Kellner, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantgesellschaft Zillertal m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 255 000 M. Geschäftsführer: E. Roth, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantminen-Gesellschaft Lüderitzbucht m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 50 000 M.	
desgl.	Die Bahnfelder Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 63 000 M. Geschäftsführer: E. Roth, Lüderitzbucht	
desgl.	Emiliental Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Hans Görke, Lüderitzbucht	
desgl.	Favorit-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Julius Heinicke, Otto Busch, Lüderitzbucht	
desgl.	German S.W. Afr.-Diam.-Investment Comp. Ltd. Gegr. 1910. Kapital 3 000 000 M.	
desgl.	Glückauf Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Fritz Wecke, Carl Bödiker, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Grillenthal, Diamantengesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 200 000 M. 1. Geschäftsführer: Kaufmann C. Grillenberger, Lüderitzbucht; 2. Geschäftsführer: Kaufmann Alfred Mertig, Lüderitzbucht	
desgl.	Gustav Königsberg & Co., G. m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 90 000 M. Geschäftsführer: G. Königsberg, Lüderitzbucht	
desgl.	Hansa-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 400 000 M. Geschäftsführer: Herm. K. Hesse, Lüderitzbucht	
desgl.	Hohenzollern Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Friedr. Kapps, Karl Bauer, Lüderitzbucht	
desgl.	Holoog Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 145 000 M. Geschäftsführer: J. Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	Holsatia Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 50 000 M. Vorstand: Kaufmann Edmund Rust, Lüderitzbucht	
desgl.	Max A. Kappelhoff & Co. G. m. b. H. Gegr. 1909. Stammkapital 60 000 M. Geschäftsführer: Max A. Kappelhoff und Hans Kappelhoff, Lüderitzbucht	
desgl.	Kaukausib Diamant-Gesellschaft m. b. H. i. Liqu. Liquidator: Dr. E. Lübbert, Lüderitzbucht	
desgl.	Keetmanshooper Diamant-Gesellschaft m. b. H. i. Liqu. Liquidator: Otto Strube, Lüderitzbucht	
desgl.	Keetmanshooper Kohlen-, Schürf- und Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Georg Hackbarth, Lüderitzbucht	
desgl.	Kismet Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 167 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Otto Busch, Lüderitzbucht	
desgl.	Kolmanskop Diamond Mines Limited Gegr. 1908. Kapital 125 000 £ Direktoren: F. Ginsberg, Vorsitzender; A. W. Spilhaus, I. C. Rimer, Kapstadt. F. Schuster, G. F. Schmidt in Lüderitzbucht. Betriebsdirektor in Lüderitzbucht: E. Kreplin. Betriebsekretär in Lüderitzbucht: E. Roth	
desgl.	Komet Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 70 000 M. Geschäftsführer: R. Bunk, W. Behnke, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H. Kapital 700 000 M. Prokuristen: John Payne und Aug. Rautenberg, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Fischerei-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Heinrich Müller, Lüderitzbucht in Liqu., Liquidator: Richard Boedecker, Berlin, Dessauerstraße 28/9	
desgl.	Lüderitzbuchter Maschinenfabrik G. m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 73 000 M. Geschäftsführer: H. Goerke, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Minenkammer Gegr. 1910. Zweck: Die Interessen des Bergbaues im südwestafrikanischen Schutzgebiet, speziell die des Lüderitzbuchter Bergbaus zu vertreten Vorstand: E. Kreplin, 1. Vorsitsender; Bergassessor Pasel, 2. Vorsitzender; Dr. Lübbert, 3. Vorsitzender	
desgl.	Lüderitzbuchter Kolonialkontor, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 40 000 M. Geschäftsführer: M. Gronmeyer, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Zeitung, G. m. b. H. Gegr. 1909. Stammkapital 30 000 M. Geschäftsführer: Otzen, Lüderitzbucht	
desgl.	de Meillon & Joubert, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 21 000 M. Geschäftsführer: Prospektor Copernikus Kepler de Meillon, Juwelier Joachim Hendrik Joubert, Lüderitzbucht	
desgl.	Minengesellschaft Anichab m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Georg Hackbarth, H. Hillmann, E. Hähnert, Lüderitzbucht	
desgl.	Minerva Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 90 000 M. Geschäftsführer: Louis Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	Moeob Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 180 000 M. Vorstand: Kaufmann Sali Kahn, Lüderitzbucht Geschäftsführer: J. Heinecke in Lüderitzbucht	
desgl.	Namib-Diamantensyndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	Neue Carlstal-Diamant-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 600 000 M. Vorstand: Ernst Roth, Lüderitzbucht	
desgl.	Neue Nautilus-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 250 000 M. Vorstand: F. Knacke, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Neue Phoenix Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: E. Kreplin, E. Roth, C. Kepler de Meillon, Lüderitzbucht	
desgl.	Nordhuk Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 175 000 M. Geschäftsführer: J. Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	Nordstern-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: L. A. Wiener, Lüderitzbucht	
desgl.	Nordstrand Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 21 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Henry Blignaut, Lüderitzbucht	
desgl.	Northcliff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: G. Hackbarth, A. Brenner, Lüderitzbucht	
desgl.	Orloff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Vorstand: Max Vorreuter, Herm. Brandt, Lüderitzbucht Geschäftsführer: E. Hüllenkremer, Lüderitzbucht	
desgl.	Oystercliff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: A. Bause, Carl Hallerbäumer, H. Offen, Lüderitzbucht	
desgl.	Pabst-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 120 000 M. Geschäftsführer: E. Kreplin, O. Schuster, Lüderitzbucht	
desgl.	Pfaffman & Voigt, G. m. b. H. Speditionsgeschäft, Handel mit Vieh und Futterartikeln Kapital 34 000 M. Geschäftsführer: A. Pfaffmann, Lüderitzbucht	
desgl.	Pomona-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 34 000 M. Geschäftsführer: S. Kahn, G. Winkelvoß, Chr. Schmidt, Jul. Hermann, Lüderitzbucht	
desgl.	Regent Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: G. Hackbarth, Lüderitzbucht	
desgl.	Schürf- und Minengesellschaft Colmanskop, G. m. b. H., Lüderitzbucht Gegr. 1908. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: R. Hartmann, E. Kreplin, G. F. Schmidt, Lüderitzbucht	
desgl.	Schürf- und Minengesellschaft Viktoria m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: Kaufm. Alfd. Mertig, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Spencer-Bay Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 170 000 M. Geschäftsführer: E. Hänert, Lüderitzbucht	
desgl.	Swakopmunder Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer in Lüderitzbucht: Rechtsanwalt Dr. Dommer, Kaufmann O. Eckermann	
desgl.	Sylvia Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: L. Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	The Kolmanskop Diamond Mines Limited in Kapstadt, Zweigniederlassung in Lüderitzbucht. Gegr. 1909. Kapital 125 000 £ Geschäftsführer in Lüderitzbucht: E. Kreplin, F. Schuster, G. F. Schmidt.	
desgl.	Triton Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 85 000 M. Geschäftsführer: O. F. Wollmerstedt, Lüderitzbucht	
desgl.	Vereinigte Diamantminen Akt.-Ges., Lüderitzbucht Gegr. 1912. Kapital 2 400 000 M. Vorstand: Diplom-Ingenieur Leonhard Kolle, Lüderitzbucht	
desgl.	Vogelsang-Diamant-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: P. Miersch, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamanten-Aktiengesellschaft (vorm. Weiß, de Meillon & Co.) Gegr. 1912. Kapital 500 000 M. Vorstand: V. Dick, Lüderitzbucht. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. E. Lübbert, Lüderitzbucht	
desgl.	Westfalia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht Gegr. 1909. Kapital 160 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Louis Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	Zentral-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: H. Schönert, K. Gerlach, Lüderitzbucht	
Okahandja	Verwertungsgenossenschaft, eingetr. G. m. b. H. Gegr. 1909. Jeder Geschäftsanteil beträgt 200 M., die höchste Zahl der Geschäftsanteile beträgt 20, die Haftsumme 2000 M. Zweck: Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Ankauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel Vorstand: F. Ziegler, Okakango, Vorsitzender; Georg Paschke, Ongombombero, Rendant; W. v. Dewitz, Otyundu, stellv. Vorsitzender	
desgl.	Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H. Gegr. 1908. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 1500 M. Vorstand: Ernst Rapsch, Omaruru; Ludwig Hoppe, Okozongeama; Paul Kanitz, Omaruru	

Sitz	Firma	Stationen
Okahandja	Onguma Farmgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 216 000 M. Geschäftsführer: Dr. med. Bail, Grootfontein-Nord	
Osona	Dampfbrennerei Osona, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Hans Reiche, Windhuk; Heinrich Hartwig, Windhuk; Karl Heck, Osona	
Outjo	Outjoer Schlachterei-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 35 000 M. Geschäftsführer: V. Dedig, E. Henrichsen, Swakopmund	
desgl.	Viehzuchtverein Outjo G. m. b. H. Kapital 25 000 M. Geschäftsführer: Karl Schlettwein, Otjitambi	
Seeheim	Schürfgesellschaft Seeheim, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 239 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann H. Loges, Magazinverwalter K. Harder, Seeheim	
Swakopmund	F. Behncke & Co. G. m. b. H. Gegr. 1908. Zweck: Branntweinbrennerei, Spritfabrik u. Destillation, Schweinemästerei. Stammkapital 121 000 M. Geschäftsführer: Fritz Behncke in Swakopmund	
desgl.	Deutsch-Südwestafrikanische Straußenzucht, Carl Hagenbeck, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Arno Weitzenberg, Swakopmund	
desgl.	J. Kronheimer & Co. m. b. H., Swakopmund	
desgl.	„Merkur" Swakopmunder Schürf- und Finanzgesellschaft, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 90 000 M. Geschäftsführer: H. Uhlemann, Otto Färber, Swakopmund	
desgl.	Mertens & Sichel, G. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 240 000 M. Geschäftsführer: G. Schluckwerder, Swakopmund	Rehoboth
desgl.	Swakopmunder Bankverein e. G. m. b. H.	
desgl.	Swakopmunder Buchhandlung Ges. m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Buchhändler Max Paul, Swakopmund	Windhuk, Lüderitzbucht

Sitz	Firma	Stationen
Swakopmund	Swakopmunder Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 36 000 M. Geschäftsführer: G. Schluckwerder, E. Christensen, Swakopmund	
desgl.	Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus, Kommanditgesellschaft Gegr. 1909. Persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Paul Joetze in Swakopmund	
desgl.	Swakopmunder Transportgesellschaft Märtins & Hass	
desgl.	v. Tippelskirch & Co. Nachf., G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Karl Schröder, Bremen; Arnold Schad, Swakopmund	Zweigniederlassung in Lüderitzbucht
Windhuk	Allgemeine Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 175 000 M. Geschäftsführer: E. Timaeus, Windhuk	
desgl.	Boysen, Wulff & Co., Windhuk, Swakopmund, Okahandja, Kommanditgesellschaft Persönlich haftender Gesellschafter P. Müller, Windhuk Gegr. 1904. Kapital 400 000 M.	
desgl.	Deutsch-Südwestafrikanische Genossenschaftsbank, E. G. m. b. H. Gegr. 1907. Haftsumme z. Zt. 125 Anteile zu je 5000 M. = 625 000 M. Vorstand: Rechtsanwalt Franz Erdmann, Windhuk; Johann Röttgers, A. Maul von Farm Hoffnung.	Karibib, Gibeon
desgl.	Deutsch-Südwestafrikanischer Farmerbund Bundesvorsitzender: Farmer und Rechtsanwalt Franz Erdmann, Windhuk	
desgl.	Deutsche Kolonialschule (G. m. b. H.) Gegr. 1902. Namensänderung 1907. Kapital 150 000 M. Direktion: Eugen Klaeyle u. W. Kieger, Windhuk	Klein Windhuk, Döbra, Aminuis, Epukiro, Gobabis, Karibib, Gibeon
desgl.	Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H. Gegr. 1907. Vorstand: Rechtsanwalt Erdmann, Windhuk; Farmer Paul Müller, Elisenheim, Post Windhuk; Farmer Rud. Gramowsky, Windhuk; Geschäftsführer: Kaufmann Joh. Röttgers, Windhuk	
desgl.	Felsenkeller-Brauerei-Aktiengesellschaft Gegr. 1912. Kapital 600 000 M. Vorstand: Leopold Mochler, kaufmänn. Direktor; Fritz Hummel, Braumeister; Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Müller, Kaufmann, Windhuk.	
desgl.	Handelskammer	
desgl.	Korporation der Kaufmannschaft Windhuk	

Sitz	Firma	Stationen
Windhuk	Klub Windhuk, G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 60 000 M. Zweck: Verbilligung der Lebenshaltung der Mitglieder Geschäftsführer: A. Gruschka, H. Werner, F. Wuttke, H. Christiansen, W. Monski, A. Lange, H. Buchmann, alle in Windhuk.	
desgl.	Otjozonjati-Minen-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Peter Müller, Windhuk; Richard Voigts, Okahandja: O. Voigts, Swakopmund; F. Wecke, Okombahe; O. Ehrhard, Hamburg	
desgl.	Städtische Zollniederlage, G. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 30 000 M. Zweck: Lagerung unverzollter Güter in Windhuk Geschäftsführer: Gustav Voigts, O. Berger, Windhuk	
desgl.	Störmer & Denk, G. m. b. H., früher Andries de Wet & Co., G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Paul Störmer, Klein-Windhuk und H. Denk, Windhuk	

b. Einzelfirmen, Handwerker pp. *).

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Abraham, Hugo, Gobabis	Gobabis, Arahoab	Hotel, Warenhaus, Viehhandel und Farmbetrieb
Abourisk, C.	Keetmanshoop	Warengeschäft.
Adler, Karl	Swakopmund	Bautischlerei
Adler J.	Windhuk	Drogerie
Ahrens, Georg	Swakopmund	Kaufhaus
Ahrens	Windhuk	Bauunternehmer
Albertyn, Johann, Georg	Witkranz, Klipdam	Kaufladen und Gastwirtschaft
Alphen, P., van	Goreganas	Kaufladen
Augsburg, Clara	Usakos	Kaufladen
Bachran, F.	Okahandja	Bauunternehmer
Bahnhofs-Hotel	Omaruru	Hotelbetrieb
Bahnhofs-Hotel, Inh. Beer	Usakos	Hotelbetrieb
Bannari, Wilhelmine	Kuibis	Hotel
Bauer, A.	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Bauer, Daniel	Omaruru	Gastwirtschaft
Bauer Wilhelm	Windhuk	Frachtfahrer
Bauer, Willy	Windhuk	Milch- und Frachtfahrgeschäft
Baumann, Hugo	Okombahe	Kaufladen
Bause, Heinrich	Swakopmund	Bauunternehmer
Becker, C., Nachfolger	Rehoboth	Kaufladen und Gastwirtschaft
Benker, Heinrich	Omaruru	Kaufladen
Berger, Paul	Okahandja	Buchhandlung
Berges, Paul	Okahandja	Kaufmann

*) Bezirk Lüderitzbucht siehe Seite 145.

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Besse, Karl	Okahandja	Maurer
Blaschke, Artur	Keetmanshoop	Friseur
Blödorn, W.	Swakopmund	Bauunternehmer
Böck	Windhuk	Gasthof
Bösch, Otto	Grootfontain	Hotel und Gastwirtschaft
Böttcher, Leo	Omaruru	Schlachterei
Bohn, C.	Tsumeb	Gastwirtschaft
Boost, Franz	Swakopmund	Schlosserei
Bosse, Witwe	Kubas	Kaufladen und Gastwirtschaft
Bossert, Paul	Outjo	Wege- und Brunnenbau
Boye, Albert	Windhuk	Kaufladen
Boysen, Wulff & Co.	Windhuk, Swakopmund, Okahandja	Importgeschäft
Brandenburg, Max	Keetmanshoop	Schmiede
Brandt, E.	Keetmanshoop	Warengeschäft
Brandt, H.	Mariental	Kaufladen und Gastwirtschaft
Brandt, J.	Windhuk	Uhrmacher
Braun & Stamm	Otavi	Kaufladen
Britze, Gustav	Koes	Kaufladen und Ausschank
Brodmann, W.	Swakopmund, Omaruru	Schuhwarengeschäft
Brandt, E.	Keetmanshoop	Warengeschäft
Bauer, A.	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Brüggers & Co.	Swakopmund	Spedition
Bruhns, Heinrich	Windhuk	Kaufladen und Milchhandlung
Brüßhaver	Windhuk	Gasthof
Brunzel & Scholz	Aminuis	Kaufladen
Bürgel, Leonhard	Windhuk	Klempnerei
Bürger, Hans	Otjiwarongo	Wagenbauerei
Burghard, Karl	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Busch, O. W. C.	Keetmanshoop	Bahnhofswirtschaft
Busch	Windhuk	Bauunternehmer
Butzbach, Wilhelm	Windhuk	Schlosser
Caine & Strul	Windhuk	Warengeschäft
Central-Hotel, Inhaber Greiner	Swakopmund	Gasthof
Chiat, Israel	Usakos	Kaufladen
Cohen-Meyer, J. H.	Swakopmund	Fruchthandlung
Cohen-Simon	Swakopmund	Fruchthandlung
Cyriakus, Heinrich	Keetmanshoop	Selterwasserfabrik
Dalibor & Co.	Usakos	Genossenschaftsschlachterei
Danioles, St.	Seeheim	Kaufladen
Dennler	Seels	Kaufladen
Deutsches Haus	Omaruru	Gastwirtschaft
Deyerl, Josef	Swakopmund	Speisewirtschaft
Diebler, Franz	Windhuk	Kaufladen
Diehl, J.	Rehoboth	Bauunternehmer
Dietrich, O.	Swakopmund	Wäscherei
Dietz, Joh.	Windhuk	Malergeschäft
Dirsuwei, F.	Swakopmund	Goldwarenhandlung
Dirsuwei, Wilhelm	Swakopmund	Gastwirtschaft
Doll, Julius	Otjiwarongo	Kaufladen, Gastwirtschaft, Spedition
Ebrecht, Aug.	Usakos	Kaufladen
Eckert	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Eggers, J. D.	Swakopmund	Bierverlag
Ehret, Frey & Co.	Keetmanshoop,	Malergeschäft
Ehrhardt, Joh.	Windhuk	Schneiderei
Ehrhorn, Jul.	Swakopmund	Produktenhändler
Eichler & Schäfer	Windhuk	Sattlerei
Elias	Windhuk	Gastwirtschaft
Engling, Anton	Windhuk	Sattlerei

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Erdmann, Franz	Windhuk	Notar
Erdmann & Dr. Stark	Windhuk	Rechtsanwälte
Ehrhard & Schultz, Inh. H. E. Lenssen	Karibib, Swakopmund	Warenhaus
Erkrath, Adam	Swakopmund	Schmalzsiederei
Europäischer Hof, Inhaber Bütow	Swakopmund	Gasthof
Faber, Jakob	Swakopmund	Gasthof
Fick	Gibeon	Schmied
Finke, Ferdinand	Onguati	Gasthof
Finke, Wilhelm	Keetmanshoop	Bäckerei
Finkeldeh, Wilhelm	Usakos	Schuhmacherei
v. Finster, A.	Okahandja	Kaufladen
Fischer, Karl	Keetmanshoop	Brauerei
Flatow, Karl	Usakos	Kaufladen
Folkmann, Jul.	Avis	Ansiedler
Forkel, Dr.	Keetmanshoop	Rechtsanwalt u. Notar.
Franke	Keetmanshoop	Frucht- und Gemüsehandlung
Frankenberg, H.	Keetmanshoop	Kaufladen
Frantzen, Jakob	Windhuk	Damenkonfektion
Frei	Windhuk	Maurer
Friedl, Franz	Aukas	Milch-, Butter- und Gemüsehandel
Fries de, Engelbert	Omaruru	Drogerie und Gastwirtschaft
Fritzsche	Windhuk	Rechtsanwalt
Frommann, Karl	Okahandja	Malergeschäft
Frommann, M.	Okahandja	Friseurgeschäft
Fuchsberg, E.	Swakopmund	Kaffehaus
Funk, P.	Keetmannshoop	Hotelbetrieb
v. Gehren	Omaruru	Rechtsanwalt und Notar
Geider	Aus	Schlachterei
Geigenberger, H.	Otavi	Bäckerei
Geik, August	Windhuk	Kaufladen und Gastwirtschaft
Gelhar, F.	Okahandja	Gasthof
Gerecke, W., Inhaber Rinow	Swakopmund, Goanikontes	Molkerei und Erholungsheim
Germania-Hotel, Inhaber Stahlbok	Swakopmund	Hotelbetrieb
Geschke, Rudolf	Kuibis	Hotelbetrieb
Ginnes, Josef	Aus	Kaufladen
Ginsberg, Isidor	Seeheim	Kaufladen
Ginsberg, Gustav	Swakopmund	Zahntechniker
Glöditzsch, Oswald	Otjimbingwe	Kaufladen, Gastwirtschaft und Wagenbauerei
Gnauth & Co.	Okombahe	Kaufhaus
Goebel, Reinhold	Windhuk	Kaufladen und Schuhmacherei
Goldberg, Simon	Bethanien, Kuibis	Kaufladen
Goldstein	Aus	Kaufladen
Goldstein, M.	Usakos	Kaufladen
Goluskin, Paul	Swakopmund	Tabak- und Zigarettenfabrik
Gommeringer, R.	Okakango	Malergeschäft
Goss & Co.	Aus	Kaufladen
Gottschalk	Rehoboth	Kaufladen
Gottschalk, V.	Seeheim	Kaufladen
Gramowsky (Hotel Viktoria)	Windhuk	Hotelbetrieb
Greiner, Otto	Swakopmund	Uhrenhandlung
Grimm, Josef	Karibib	Brauerei u. Selterwasserfabrik
Gromann, Pinkus	Omaruru	Kaufladen
Grützner, Gustav	Swakopmund	Bäckerei
Gruschinsky, St.	Karibib	Kaufladen
Guder, Robert	Windhuk	Mineralwasserfabrik
Guhl, Martin	Swakopmund	Tischlerei
Gumprecht, Dr.	Swakopmund	Rechtsanwalt
Günther, Otto	Swakopmund	Eisenwarenhandlung

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Haelbich, E., Wwe.	Karibib, Otjimbingwe	Kaufhaus und Wagenbauerei
Hagemeister, K.	Swakopmund	Malergeschäft
Hahn, Peter	Bethanien	Kaufladen und Gastwirtschaft
Haller, Albert	Swakopmund	Kunst- und Handelsgärtner
Hallmann & Guhr	Gobabis, Rietfontein	Kaufladen, Viehhandel und Gastwirtschaft
Ham, William	Swakopmund	Händler
Hamann, Richard	Windhuk	Tischlerei
Hamburger Hof, Inhaber Hagemeister	Swakopmund	Gasthof
Hannemann, M.	Outjo	Kaufladen
Hansa-Hotel, Inhaber Miersch	Swakopmund	Gasthof
Harms, Oskar & Co.	Swakopmund	Export, Import
Hartwig & Pingel	Windhuk	Destillation
Hauck, Louis	Tsumeb	Schlachterei u. Speisewirtschaft
Hedeler, H.	Karibib	Gastwirtschaft
Heilig, Eduard	Karibib	Schlachterei
Heinze, Theodor	Okahandja	Schlachterei und Gastwirtschaft
Heinze, F.	Wilhelmstal	Kaufladen und Gastwirtschaft
Heinzelmann, Karl	Seeheim	Schlachterei
Helmstedt, Hilmar	Outju	Schlosserei und Bäckerei
Heuckert, Gustav	Rehoboth	Kaufgeschäft, Farmbetrieb, Ausschank
Herbst, Rudolf	Okahandja	Photograph
Herrla, Max	Swakopmund	Sattler und Tapezierer
Hertzog, Rud.	Berlin, Swakopmund	Warenhaus
Hesse, Gottfried	Bethanien, Kalkfontein	Spedition
Hesselmann, G. J., Nachfolger Hermann Henning	Keetmanshoop, Kalkfontein-Süd, Maltahöhe, Berseba, Gibeon	Kaufhans und Gastwirtschaft
Hillmann, H.	Aus	Kaufhaus
Himmel, A.	Karibib	Barbiergeschäft
Hoehn, Hermann	Omaruru	Eisenwarenhandlung
Hoff	Gibeon	Waffenmeister
Hoffmann, R.	Swakopmund	Händler
Hoffmann	Usakos	Kaufladen
Höppner, Hans	Windhuk	Hotelbetrieb
Horwitz, Wilhelm	Keetmanshoop,	Schlachterei
Hotel Fürst Bismarck	Swakopmund	Hotelbetrieb
Hotel Kronprinz, Inhaber Stieglitz	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Rheinischer Hof, Inh. Schäfer	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Rölig	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Stadt Windhuk, Inh. Lehrke	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel zum kühlen Strande	Swakopmund	Hotelbetrieb
Howaldt & Vollmer	Windhuk	Wagenbauerei und Schlosserei
Hülsmann, Hermann	Windhuk	Hotelbetrieb
Hummel,	Windhuk	Braumeister
Irschlinger, Adolf	Omaruru	Gastwirtschaft
Jäger, Hermann	Windhuk	Schuhmacher
Jednitzki, Johann	Omaruru	Bäckerei
Joetze, P.	Swakopmund	Kaufmann
Kaiserhof, Inhaber A. Bause	Swakopmund	Gasthof
Kaiserhof, Inhaber Gust. Ufer	Karibib	Gasthof
Kaiserkrone, Inhaber Jos. Leitner	Windhuk	Gasthof
Kaltenbach	Gobabis	Kaufladen und Tischlerei
Kamp, B.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Kaplan, Julius	Swakopmund	Händler
Kappe, G.	Tsumeb	Bäckerei
Kastrup	Kalkfontein	Hotelbetrieb
Kayser, Arnold	Karibib	Bäckerei
Katzmeier & Winterlin	Windhuk	Bäckerei
Keßlau	Aus	Schmiede

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Keßler, Hermann	Okahandja	Klempnerei
Keßler, Hermann	Warmbad	Schlächterei
Keßler, Hermann	Bethanien	Kaufladen und Gasthaus
Kindt, Rudolf	Omaruru	Kaufladen und Hotel
Kirst, Franz	Swakopmund	Tischlerei
Kloth & Hansen	Rehoboth	Wagenbauerei
Klotz, Gotthilf	Keetmanshoop	Tischlerei
Knaup Friedmann	Okahandja	Tischlerei
Knatz, C.	Otavi	Brauerei und Hotelbetrieb
Knoblauch & Knodel	Swakopmund	Schlosserei und Hufbeschlag-schmiede
Koch, A.	Okahandja	Bäckerei
Koch, Wilhelm	Okahandja	Baugeschäft
Kock & Schmidt	Windhuk	Kaufladen
Kogler	Keetmanshoop	Bäckerei
Könnecke, F.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Körner, Theodor	Windhuk	Gastwirt
Kohler u. Sievers	Swakopmund	Rechtsanwälte
Kollart, Franz	Windhuk	Barbierbeschäft
Kolzing, Hermann	Swakopmund	Bäckerei und Konditorei
Kornblum, Arthur	Swakopmund	Sattler und Tapezierer
Kraatz, O.	Rehoboth	Kaufladen
Krappenhöft & Lampe	Gibeon	Kaufladen und Gastwirtschaft
Krappenhöft, F. W., & Co.	Keetmanshoop	Kaufladen
Krappenhöft & Lampe	Gibeon	Warengeschäft
Kretschmar, Heinrich	Heirabis	Kaufladen
Kreuzkam	Klein-Windhuk	Schlachterei
Krieß, Hugo, Pächter O. Bleicher	Gibeon	Kaufladen und Gastwirtschaft
Kriebach, R.	Windhuk	Frachtfahrer
Kritz, Karl	Swakopmund	Schuhmacherei
Kroker, Wilhelm	Outjo	Kaufladen
Kühlewind, Paul	Aub	Gärtnerei
Küstner, Michael	Swakopmund	Kaufmann
Kumleben & Salcker	Brakwasser	Kaufladen und Gastwirtschaft
Kunze, Hansen	Gibeon	Bauunternehmer
Kupper, Heinrich	Swakopmund	Schuhmacherei
Laartz, Franz	Swakopmund	Baugeschäft und Holzhandlung
Lachheiner, G.	Otjiwarongo	Gastwirtschaft
Langberg, A.	Swakopmund	Klempnerei
Lange, F., Inhaber R. Wywias	Windhuk	Photograph
Lange, Edgar	Windhuk	Kommissionär
Lange, Louis	Warmbad	Hotel
Langer & Tobias	Windhuk	Pferde- und Viehhandel
Lanwers, Willy	Windkuk	Barbiergeschäft
Laszig & Ihde, Nachf.. Inhaber Georg Gümpell	Omaruru, Otjiwarongo	Kaufladen und Gastwirtschaft
Laupenmühlen, W.	Kalkfontein	Speditionsgeschäft
Lawski & Wramis	Karibib	Wagenbauerei
Leicht, K.	Swakopmund	Friseurgeschäft
Lembcke & Co.	Swakopmund	Kaufladen
Lenßen, H. C.	Okankwejo	Kaufladen
Lenßen, H. E.	Okankwejo	Kaufladen
Lentin, Paul	Windhuk	Kaufladen
Lettke, Bruno	Windhuk	Wagenbauerei
Leube, P.	Rehoboth	Kaufladen
Levit, S.	Seeheim	Warengeschäft
Levy, Charles	Omaruru, Tsumeb	
Liebenstein & Fröhlich	Swakopmund	Kaufhaus und Spedition
Liebenstein	Windhuk	Kaufhaus
Liedke, Hans	Windhuk	Uhrengeschäft
Lieske, G.	Usakos	Sattlerei und Fuhrgeschäft
Lindemann, Hans	Windhuk	Mineralwasserfabrik

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Liße, F.	Awasab	Händler
Liwinowsky, Hermann	Windhuk	Damenkonfektion
Loges, Henry	Seeheim	Warengeschäft
Loosen, P.	Tsumeb	Bäckerei und Kaufladen
Lorenz, Emil	Karibib	Wagenbauerei
Lottrymann, Jakob	Karibib	Kaufladen
Lübky, H.	Karibib	Bäckerei und Schlachterei
Ludewig, R.	Waldau	Kaufladen und Gasthof
Ludwig, Johann	Klein-Windhuk, Windhuk	Wein, Spirituosenbrennerei und Handlung
Lutze, Max	Windhuk	Kaufladen
Majer	Grootfontein	Bäckerei
Majofes, Israel	Swakopmund	Kaufladen
Malchow, Karl	Swakopmund	Bauunternehmer
Manetti	Windhuk	Kaufladen
Martin, Ernst	Aus	Hotelbetrieb
Matheis, Gebr.	Okakango	Kalkwerk
de Mau & Sprong	Grootfontein	Baugeschäft
Maul, Bernhard	Windhuk	Eisenwarenhandlung
Meisel, B.	Swakopmund	Händler und Gastwirt
Melchior, G.	Otjosaku	Kaufladen und Gastwirtschaft
Meltz	Tsumeb	Speisewirtschaft
Menne, J.	Tsumeb	Kaufladen
Mennekes, H.	Tsumeb	Schuhwarenhandlung
Menzel, F.	Grootfontein	Schlosserei
Merensky, A. u. Traumann	Keetmanshoop	Rechtsanwälte
Milker, Karl	Keetmanshoop	Schuhmacherei
Moll	Gibeon	Tischler
Molzahn, Albert	Gibeon	Wagenbauerei, Schmiede und Tischlerei
Monton, Paul	Warmbad	Schmiede
Müller, Bruno	Keetmanshoop	Kaufladen
Müller, Josef	Okahandja	Gasthof
Müller, W. G.	Karibib	Kaufladen und Wäscherei
Nagel, Willy	Kl. Gobas	Gastwirtschaft
Niendorf, C.	Swakopmund	Obsthandlung
Nink, Fritz	Windhuk	Photograph
Nitzsche & Gutsche	Windhuk	Kaufhaus und Spedition
Noormund, Paul	Khan	Gastwirtschaft
Oberprinter, A.	Usakos	Kaufladen
Ochs	Aus	Gasthof
Ohr	Gibeon	Tischler
Otavi-Hotel, Inhaber Trautermann	Usakos	Hotelbetrieb
Paradiesgarten, A.	Keetmanshoop	Kaufladen
Peschel	Keetmanshoop	Warengeschäft
Peters, Heinrich	Okahandja	Schuhmacherei
Peters, Peter	Swakopmund	Bierbrauerei
Pflughoff	Ameib	Kaufladen
Philipps, Bernhard	Warmbad	Kaufladen
Philippson & Co.	Keetmanshoop	Kaufladen
Piehl, Konrad	Outjo	Kaufladen
Pingel, Friedrich	Swakopmund	Mineralwasserfabrik
Pitkowsky, Alfred	Grootfontein	Sattlerei und Schuhmacherei
Plötz, Fritz Paul	Maltahöhe	Zimmermann
Pollert, Karl Wilhelm	Swakopmund	Milchhandel
Post, H.	Outjo	Gastwirtschaft und Kaufladen
Pregrad	Usakos	Bäckerei
Preis, Karl	Warmbad	Kaufladen
Pupkewitz, M.	Okahandja	Wagenbauerei

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Puttensen, H.	Swakopmund	Bäckerei
Quenzen, E.	Aub	Kaufladen und Gastwirtschaft
Quentin, K., & Co., Inhaber Quentin & Schülein	Gobabis	Kaufladen und Gastwirtschaft
Rabe	Usakos	Bauunternehmer
Rascher, E. L., & Co.	Swakopmund	Kaufhaus
Raupert	Windhuk	Kaufhaus
Recarde, Franz	Usakos	Kramladen
Recsey, Ludwig	Swakopmund	Schlachterei
Redecker, Wilhelm	Otjimbingwe	Kaufladen
Reiche, Hans, & Co.	Karibib	Kaufladen
Reinecke, Wilhelm	Gochas	Kaufmann
Reinert, Johann	Windhuk	Schlachterei
Reischmann, J.	Swakopmund	Schlachterei
Riemann, F.	Maltahöhe	Wagenbauerei und Schmiede
Röder v., Diersburg, Frhr. & Berger	Windhuk	Kaufmann
Röhlig	Windhuk	Hotelbetrieb
Rösemann-Hotel, Inh. O. Rösemann	Karibib	Hotelbetrieb
Rösemann-Hotel, Inh. Schliemann	Usakos	Hotelbetrieb
Rösemann & Kronewitter	Karibib, Usakos	Kaufhaus
Roeßler, Bernhard	Joh. Albrechtshöhe	Kaufladen
Rolfs, Wilhelm	Outjo	Kaufladen und Speisewirtschaft
Rompel, Fritz	Windhuk	Kaufladen
Rosenthal, Albert	Windhuk	Büchsenmacherei
Rothauge & Wulff	Gibeon, Keetmanshoop, Gochas, Kuis	Kaufladen und Gastwirtschaft
Rothe & Hagen	Grootfontein	Kaufladen
Royen van, Pieter	Windhuk	Klempnerei
Rubiens-Hotel	Karibib	Hotelbetrieb
Rudat, Karl	Maltahöhe	Baugeschäft
Rudolph, Albert	Omaruru	Schuhgeschäft
Rudolph, Christian	Windhuk	Kaufladen und Malergeschäft
Rüger, C.	Okahandja	Buchhandlung
Sachse, Traugott	Grootfontein	Wagenbauer
Sachs, Max	Usakos	Kaufladen
Salomon, David	Aus, Kuibis	Kaufladen
Salomon, Johann	Keetmanshoop	Bäckerei
Sappeur, Wilhelm	Okahandja	Gastwirtschaft und Kalkwerk
Schelper, H.	Keetmanshoop	Speditionsgeschäft
Schenk, Hans	Windhuk	Rechtsagent
Schimann, J.	Usakos	Kaufladen
Schlechter, Max	Warmbad	Kaufladen
Schlettwein, K.	Zeßfontein	Kaufladen
Schlösser, Artur	Windhuk	Bäckerei
Schmidt, Edmund	Aus	Barbiergeschäft
Schmidt, Willy	Windhuk	Kaufladen
Schneider, Artur	Swakopmund	Konfektion
Schröter, Wilhelm	Keetmanshoop	Kaufladen
Schubert, Alfred	Windhuk	Büchsenmacherei
Schütt, Robert	Swakopmund	Eisen- und Metallgießerei
Schulte, Karl	Swakopmund	Photograph
Schultz, Ernst	Hohewarte	Kaufladen und Gastwirtschaft
Schulze, A.	Swakopmund	Adressenbureau
Schulze, Albert	Omaruru	Kaufladen
Schurig, Robert	Swakopmund, Lüderitzbucht	Baumaterialien- u. Eisenwarenhandlung
Schusteck, J.	Grootfontein	Gastwirtschaft und Hotel
Schuster, Rudolf	Windhuk	Kaufhaus
Schwarzbach, O.	Okahandja	Gastwirtschaft
Schweiger, Heinrich	Windhuk	Kaufladen
Schweikardt, Karl	Franzfontein	Kaufladen

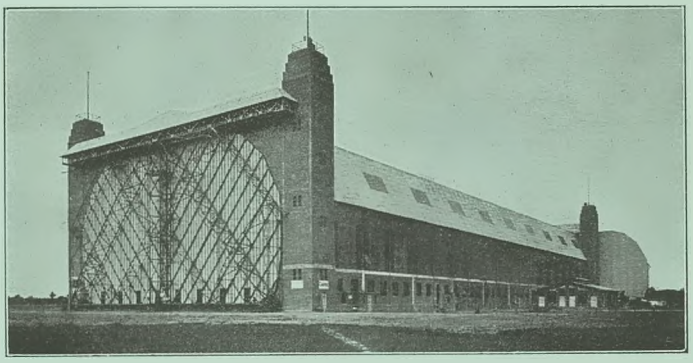
Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Seebach & Bach	Keetmanshoop	Baugeschäft
Seidl, Josef	Swakopmund	Tischlerei
Seitz, H., & Co.	Hamburg, Swakopmund	Kaufhaus und Spedition
Semplin, B.	Okahandja	Bäckerei
Setecki, Antonius	Omaruru	Kaufladen
Shirkin, L.	Keetmanshoop, Seeheim	Warengeschäft
Siebers, Heinrich	Omaruru	Wagenbauerei
Siebers, M., Mertens & Sichel Nachf.	Rehoboth	Kaufladen und Gastwirtschaft
Siebert, Ph.	Swakopmund	Zigarrengeschäft
Smidt, Hugo F. C.	Grootfontein	Importgeschäft
Staebe, H.	Karibib	Mineralwasserfabrik
Staebe, E.	Karibib	Photograph
Stander, M.	Klein-Windhuk	Gärtner
Steckel, Albert	Okahandja	Wagenbauerei
Steckel, Alfred	Swakopmund	Rechtsagent
Stein, S.	Okahandja	Fruchthandlung
Stieler, Otto	Windhuk	Tischlerei
Stinzing	Omaruru	Rechtsanwalt
Störmer, A. K.	Okahandja	Kaufladen
Spremberg, E.	Usakos	Schlachterei
Strauwald, R.	Tsumeb	Kaufladen
Stumpfe, Ernst	Mariental-West	Kaufladen und Gastwirtschaft
Szymansky, B.	Windhuk	Fleischbeschauer
Taleska, Anton	Karibib	Schlachterei
Taupitz, Ernst	Swakopmund	Händler
Thüringer Hof, Inh. Leuffgen	Windhuk	Hotelbetrieb
Timke, Adolf	Swakopmund	Goldwaren- u. Uhrenhandlung
Tivoli-Hotel, Inh. Frau Rietz	Swakopmund	Hotelbetrieb
Velde, Heinrich	Swakopmund	Schneider
Vogt, Karl	Swakopmund	Friseurgeschäft
Voigt, Hermann	Windhuk	Schmiede
Voigts, A.	Maltahöhe, Aus	Kaufladen
Voigts, Rich.	Okahandja	Kaufmann
Wagenbauerei Gobabis	Gobabis	
Wagner, Jakob	Kuibis, Seeheim	Bäckerei
Walser & Co.	Ukamas	Kaufladen und Gastwirtschaft
Walt, Jakobus van der	Ramelaar	Kaufladen
Wasserzweig, David	Warmbad	Kaufladen
Wecke & Voigts	Windhuk, Lüderitzbucht, Grootfontein, Okahandja, Otjisongati, Voigtskub, Aris, Swakopmund	Kaufhaus
Weihe, Johannes	Windhuk	Kaufladen
Weilbacher, R.	Kub	Wagenbauerei
Weilbächer, Chr.	Okahandja	Kaufladen
Weiler, R.	Rehoboth	Kaufladen
Weiß, Ferdinand	Waterberg	Gastwirtschaft
Weiß, Paul, & Co.	München, Lüderitzbucht	Kaufhaus
Wendelmuth, Karl	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Wenk, Max	Otjihavera	Kaufladen
Weule & Lange	Swakopmund, Nonidas	Molkerei und Gastwirtschaft
Wiese, G.	Rehoboth	Kaufladen
Willasch	Windhuk	Zahntechniker
Wille, Hermann	Swakopmund	Bauunternehmer
Winkler, Joh.	Bethanien	Kaufladen
Wittrock, C.	Otavi	Kaufladen
Wlotzka, Paul	Swakopmund	Fuhrgeschäft
Wobbe, H.	Swakopmund	Raritätenhandlung

H. C. E. Eggers & Co.

G. m. b. H.

Hamburg.

Eisenhochbau und Brückenbau. Kunstschmiedewerk.
Geldschrank- und Tresorbau.
Staubdichte Sammlungsschränke besonderer Konstruktion.



Hamburger Luftschiffhalle (ganz in Eisenkonstruktion).

Eiserne Brücken- und Landungs-Anlagen Eisenkonstruktionen und Wellblechbauten speziell für die Tropen Schmiedeeiserne Fenster, Tore, Gitter, Einzäunungen.



Plantagen-Maschinen

Urbarmachung-: Rodemaschinen, Dampf- und Gespannpflüge.
Baumwolle, Kapok-: Walzen-, Säge-, Linter-Ginmaschinen und Ballenpressen für Hand- und Kraftbetrieb.
Kautschuk-: Zapfmesser, Becher, Walzwerke, Blockpressen, Koagulierungsmittel.
Faserbereitung-: Entfaserungs- und Bürstmaschinen für Sisal, Sanseviera, Bananen usw.
Kokosnuß-: Entfaserungs- und Reinigungsmaschinen, Ballenpressen, Kopra-Darren.
Getreide, Reis, Mais-: Mühlen jeder Art, Manioc-Raspelmaschinen; vollständige Stärke- und Tapioka-Fabrikations-Einrichtungen.
Kaffee-: Schäl- und Poliermaschinen, Trockenapparate.
Oelmühlen-: für Sesam-, Baumwollsaat, Erdnüsse, Rizinus, Kopra usw. Extraktions-Anlagen, Seifenfabriken. Palmölaufbereitung „System Fournier".
Zucker-: Vorbrecher und Walzwerke, Kochpfannen, vollständige Fabrik-Einrichtungen.
Trockenanlagen-: jeden Systems, Heißluftdarren für einfache Holz- und Abfallfeuerung ohne maschinellen Betrieb, für Kopra, Kakao, Kaffee usw.
Kraftanlagen-: Dampfmaschinen, Lokomobilen und Motore, Wasserräder, Transmissionen.

Bohrgeräte, Bewässerungs- und Kühlanlagen, Tropenhäuser, Feldbahnmaterial, Werkzeuge, ein- und zweirädrige Personen- und Lastfahrzeuge, Sättel und Geschirre aller Art, Arbeiter-Kontrollmarken.

173

W. Janke, Hamburg I B.

Max Franzky, Cöln a. Rh.



liefert äußerst vorteilhaft

..... Qualitäts-Werkzeuge .....

für Zimmerleute, Tischler, Sattler, Hausgebrauch usw.

Bau- und Möbelbeschläge, Eisenwaren sowie Haus- und Küchen-Einrichtungen.

162

:-: Interessenten erhalten Musterbücher und Offerten kostenlos. :-:

Raubtier-Fallen

405 Löwen, Leoparden, Hyänen, Sumpfschweine, Serwals, Zibetkatzen, Marder, Luchse usw. fing Herr Plantagenleiter Hartmann, Plantage Moa, D.-Ostafrika, mit seinen unübertrefflichen Fallen.



Illustr. Katalog Nr. 109a mit anerkannt leichtesten Fanglehren gratis.

Haynauer Raubtierfallen-Fabrik

E. Grell & Co., Hofl., Haynau, Schlesien.

189

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Woermann, Brock & Co.	Hamburg, Windhuk, Swakopmund, Outjo, Rehoboth, Tsumeb, Grootfontein, Keetmanshoop	Importgeschäft
Wolf & Kleiber	Kalkfeld	Kaufladen und Gastwirtschaft
Woost, Friedrich	Windhuk	Arbeiter
Wronsky, Willy	Omaruru	Kaufladen und Gastwirtschaft
Zachlehner	Grootfontein	Arzt
Zeman	Grootfontein	Kaufladen und Schlachterei
Zimmer	Swakopmund	Warengeschäft
Zimmermann, Max, & Co.	Karibib	Baugeschäft
Zingel, F.	Karibib	Kaufladen
Zocher, Marie	Windhuk	Kaufladen

Bezirk Lüderitzbucht.

Deutsche Diamant - Gesellschaft in Lüderitzbucht.

Dr. Lotz, Betriebsdirektor, Lüderitzbucht.
Linder, Kaufmann, „
Ollendorf, Kaufmann, „
Zander, Kaufmann, „
Wiswe, Kaufmann, „
Manthei, Kaufmann, „
Barnicke, Kaufmann, „
Schlüter, Kaufmann, „
Bergmann, Schlosser, „
Lobenstein, Schreiber, „
Lieberenz, Kaufmann, „
Maubach, Kaufmann, „
Lintgraf, Ingenieur, „
Voigtländer, Landmesser, Prinzenbucht.
Zimmermaen, Kaufmann, „
Glockemeier, Ingenieur, „
Weinbauer, Chemiker, „
Peter, Maschinist, „
Zoller, Betriebsassistent, „
Rost, Betriebsleiter, Bogenfels
Weiland, Prospektor, „
Fankim, Steiger, „
Stroisch, Schmied, „
Eisermann, Landmesser, „
Gräf, Betriebsführer, „
Nieschalk, Stellmacher, „
Starken, Sortierer, „
Heine, Schreiber, „
Stiller, Kaufmann, „
Däscher, Heilgehilfe, Feld Lübeck.
Malter, Sortierer, Feld Unverhoft.
Busch, Sortierer, Feld Hamburg.

Koloniale Bergbau-Gesellschaft m. b. H.

Neuhaus, Inspektor, Kolmanskuppe.
Behland, Inspektor, „
Seidenzahl, Ingenieur, „
Voit, Sortierer, „
Wagner, Schmied, Kolmannskuppe.
Kolle, Ingenieur, „
Neu, Schlosser, „
Dr. Hübner, Ingenieur, „
Gather, Sortierer, „
Friesinger, Sortierer, „
Mährle, Sortierer, „
Schall, Kaufmann, „
Morgan, Kaufmann, „
Schmidt, Betriebsleiter, „
Mühlberger, Sortierer, „
Böhme, Bürobeamter, „
Böhme, Monteur, „
Henneberger, Sortierer, „
Hempelmann, Kaufmann, „
Feldmann, Feldmann, „
Günther, Obersteiger, „
Dausch, Ingenieur, „
Lazar, Kesselschmied, „
Stutzer, Bergmann, „
Hofmann, Techniker, „
Dittmann, Techniker, „
Kirchner, Sortierer, „
Krabbenhöft & Lampe, Lüderitzbucht:
Lampe, Kaufmann.
Speck, Kaufmann.
Ladehof, Kaufmann.
Woermann-Linie:
Bieler, Kaufmann.
Höft, Landungsoffizier.
Timmermann, Kaufmann.
Svensson, Kaufmann.
Oehmichen, Kaufmann.
Lindner, Kaufmann
Rose, Leitender Maschinist.
Kobbel, Bootsmann.
Federsen, Rigger.
Weigel, Zollschreiber.
Nielsen, Schlepperführer.
Wennmann, Schleppermaschinist.
Hindan, Schleppermaschinist.

Gross, Schlepperführer.
Green, Schmied.
Stoll, Arbeiter.
Mack, Zollschreiber.
Andersen, Zollaufseher.

Geschäftsleute und Handwerker in Lüderitzbucht:

Afrika Export-Gesellschaft m. b. H.:
Haensgen, Kaufmann.

Angra Import-Gesellschaft m. b. H.:
Franzen, Kaufmann.
Drews, Kaufmann.
Kaufmann, Kaufmann.

Bödicker & Co., Kommandit A. G.:
Gronmeier, Kaufmann.
Boje, Kaufmann.
Dittmann, Kaufmann.
Gärtner, Kaufmann.
Bieß, Kaufmann.

Colmannskoop Diamant Minen Ltd.:
Kreplin, Direktor.
Maletzki, Sortierer.
Wulfers, Sortierer.
Oberg, Sortierer.
Ohnewald, Sortierer.
Weber, Sortierer.
Schönau, Sortierer.
Kiermeier, Kaufmann.
Schmidt, Sortierer.
Hoske, Sortierer.
Zwiesler, Sortierer.
Hunold, Betriebsleiter.
Fähnel, Heilgehilfe.
Klein, Sortierer.
Faath, Sortierer.
Barizynski, Betriebsleiter.
Becken, Sortierer.
Pasel, Berg-Ingenieur.

Afrika-Bank A.-G.:
Busch, Vertreter.
Perßon, Kaufmann.
Läpple, Kaufmann.
Claus, Kaufmann.
Heinrich, Kaufmann.
Scheinert, Kaufmann.

Lüderitzbucht Gesellschaft m. b. H.:
Scholz, Kaufmann.
Peters, Kaufmann.
Kinz, Kaufmann.
Volkmann, Direktor.
Günther, Kaufmann.
Bans, Kaufmann.
Westphal, Kaufmann.
Broschkowski, Kaufmann.
Zucker, Kaufmann.
Nagel, Kaufmann.
Metz, Kaufmann.

Lüderitzbuchter Zeitung m. b. H.:
Schmitt, Maschinenmeister.
Henning, Buchhändler.
Winkler, Buchhändler.
Dorna, Buchbinder.
Peschel, Buchhändler.
Böhm, Buchdrucker.
Schultz, Kaufmann.
Otzen, Redakteur.

Lüderitzbuchter Maschinenfabrik:
Zell, Betriebsführer.
Brechlin, Schlosser.
Cruse, Arbeiter.

Baugeschäft Metje & Ziegler:
Metje, Bauunternehmer.
Krause, Techniker.
Hesse, Buchhalter.
Bernecker, Tischler.
Ruh, Maurer.
Schulz, Zimmermann.
Schulz, Maurer.

Offen & Co.:
Offen, Hermann, Kaufmann.
Offen, Max, Kaufmann.
Mecklenburg, Kaufmann.

Pfaffmann & Voigt:
Pfaffmann, Speditionsgeschäft.

Richter & Nolle G. m. b. H.:
Marschner, Apotheker.
Jaenecke, Kaufmann.
Charow, Kaufmann.
Dencker, Kaufmann.
Schindler, Kaufmann.

Vereinigte Diamant-Minen-Gesellschaft:
Weber, Betriebsführer.
Geßner, Sortierer.
Kaiser, Bauleiter.
Grohmann, Monteur.
Schmidt, Sortierer.
Thamm, Betriebsaufseher.
Rux, Kaufmann.
Wilhelm, Schlosser.

v. Tippelskirch & Co. G. m. b. H.:
Eckermann, Kaufmann.
Krüger, Kaufmann.

J. Rosenbluth & Co.:
Rosenbluth, Kaufmann.
Hebebrandt, Kaufmann.
Finder, Kaufmann.

Schwiedeps & Co.:
Schwiedeps, Wäschereibesitzer.

Wecke & Voigt:
Wecke, Kaufmann.
Hartmann, Kaufmann.
Semrau, Kaufmann.
Benecke, Kaufmann.
Hamburger, Kaufmann.

Baugeschäft A. Bause:
Bause, Bauunternehmer.
Spengler, Buchhalter.
Bogisch, Techniker.
Hänert, Arbeiter.
Scherer, Zimmermann.
Wiesniewski, Tischler.
Haftendorn, Maurer.
Fettkenhauer, Tischler.
Ditmer, Zimmermann.
Schuster, Tischler.
Buhr, Tischler.

Woermann, Brock & Co.:
Sager, Kaufmann.
Paulsen, Kaufmann.
Uhlmann, Kaufmann.
Schläfer, Kaufmann.
Komnick, Kaufmann.
Küwert, Kaufmann.
Güther, Schlachtere besitzer.
Forbach, Schlachter.
Becker, Konditorei und Café.
Cellbrodt, Bäcker.
Blume, Friseur.
Brenner, Uhrmacher.
Charny, Kaufmann.
Block, Konditorei und Café.
Dr. Dommer, Rechtsanwalt und Notar.
Müller, Bürovorsteher.
Essmann, Tischlereibesitzer.
Streeb, Tischler.
Feige, Gastwirt „Zur Börse".
Frey, Malermeister.
Geider, Schlachtermelster.
Gerber, Kaufmann.
Gerlach, Schuhwarengeschäft.
Ginnes, Kaufmann.
Ginnsberg, Kaufmann.
Hallerbäumer, Bäcker.
Henning, Kaufmann.
Erdmann, Kaufmann.
Ivangeau, Kaufmann.
Hillmann, Kaufmann.
Gildemeister, Kaufmann.
Hilte, Gastwirt.
Hilse, Malermeister.
Schwertfeger, Maler.
Figge, Maler.
Holdt, Gemüsehändler.
Hubrich, Photograph.
Frankenberg, Kaufmann.
Henning, Kaufmann.
Corthals, Kaufmann.
Kapps, Hotelbesitzer.
Marchner, Geschäftsführer.
Klein, Maschinist.
Frosch, Kellner.
Katz, Aron, Kaufmann.
Katz, Philipp, Kaufmann.
Kost, Sattlermeister.
Kretschmar, Malermeister.
Kröger, Konditorei und Café.
Kuperholz, Gemüsehändler.
Trink, Kaufmann.
Laden, Schneidermeister.
Worms, Kaufmann.
Wulfers, Tischlermeister.
Laupenmühlen, Spediteur.
Baur, Kaufmann.
Heiser, Spediteur.
Leeb, Kaufmann.
Luckmann, Kaufmann.
Dr. Lübbert, Rechtsanwalt nnd Notar.
Struppe, Bürovorsteher.
Mahler, Photograph.
Marks, Schneidermeister.
Meckel, Klempner.
Moskow, Kaufmann.
Müller, Spediteur.
Otto, Tischlermeister.
Rolle, Hotelbesitzer.
Rümmler, Hotelbesitzer.
Zahn, Kellner.
Kaufmann, Kellner.
Schröder, Kaufmann.
Schubert, Gemüsehändler.
Shermann, Kaufmann.
Seitz, Speisewirtschaft.
Sparmann, Café.
Staegemann, Speisewirtschaft.
Stöckel, Landmesser.
Toberna, Schuhmacher.
Trieb, Klempnermeister.
Troost, Baumaterialiengeschäft.
Trost, Café.
Veltjens, Schuhmachermeister.
Vince, Photograph.
Vystavel, Schuhmachermeister.
Wasserstein, Tischlermeister.
Wasserstein, Schneidermeister.
Weiß, Rechtsanwalt und Notar.
Sang, Bürovorsteher.
Wick, Selterwasserfabrikant.

Beamte und Angestellte der Betriebsleitung der Lüderitzbucht-Eisenbahn.

Lüderitzbucht.

Froese, Kgl. Regierungsbaumeister, Betriebs-Direktor.
Weber, Verkehrs-Inspektor.
Schacht, Maschinen-Ingenieur.
Käubler, Kgl. sächs. Betriebs- und Verkehrs-Kontrolleur.
Adrian, Kassierer.
Albrecht, Kassen-Assistent.
Mante, Kontroll-Assistent.
Vollhaber, Kontroll-Assistent.
Zemke, Registrator.
Braune, Kgl. Bahnmeister.
Jung, Großherzogl. badischer Betriebsassistent, Stationsvorsteher.
Schröder, Stations-Assistent.
Fuhrmann, Gütervorsteher.
Barwitzky, Magazin-Verwalter.
Sziedat, Magazin-Gehilfe.
Barbier, Zugführer.
Eckert, Zugführer.
Daecke, Zugführer.
Paulsen, Vorarbeiter.
Sandrock, Werkmeister.
Pauke, Werkstattsbüro-Assistent.
Grühn, Magazin-Verwalter.
Nowack, Maschinist.
Koch, Lokomotivführer.
Badtmann, Lokomotivführer.
May, Lokomotivführer.
Hayn, Magazin-Buchhalter.
Hantelmann, Schlosser.
Berger, Schlosser.
Dähler, Schlosser.
Kämmerer, Lokomotivführer.
Dürschnabel, Vorschlosser.
Neumann, Schlosser.
Lauschke, Schlosser.
Brunngräber, Schlosser.
Krokowski, Schlosser.

Kober, Schlosser.
Niemann, Schlosser.
Plath, Schlosser.
Gerbig, Schlosser.
Bremer, Schlosser.
Thater, Schlosser.
Petter, Schlosser.
Duntz, Schlosser.
Rhode, Schlosser.
Rhebock, Schlosser.
Fischer, Schlosser.
Santhoff, Schlosser.
Busch, Kesselschmied.
Jenderny, Kesselschmied.
Langer, Schlosser.
Pavloni, Schlosser.
Ewald, Schlosser.
Rohrer, Schlosser.
Wloczek, Schlosser.
Budnik, Schlosser.
Keusch, Schlosser.
Erler, Maler.
Kramer, Tischler.
Döll, Tischler.
Wille, Schmied.

Kolmannskuppe.

Röhl, Eisenbahngehilfe.
Boemke, Vorarbeiter.

Grasplatz.

Koch, Bau-Assistent.
Zeptritz, Vorarbeiter.

Rotkuppe.

Langer, Vorarbeiter.

Tschaukaib.

Sczottka, Vorarbeiter.

Garub.

Camno, Vorarbeiter.
Richtsteig, Eisenbahngehilfe.
Bergkwirt, Schlosser.

Aus.

Frydrychowicz, Eisenbahn-Assistent.
Friebus, Vorarbeiter.

c. Farmer.

Name	Farm	Name	Farm
Bezirk Grootfontein.		Funk, Eduard	Otjomicambo
		Grobler, Nikolaus	Otjihenena 58
Ackermann, J.	Vorusdurst	Groß, Oskar	Wallersdorf
Basendowski's Erben	Sandhub-West	Großmann, Fritz, Ww.	Esere I
Baumgarten, R.	Neudorf	Gröpel, Oskar	Rotenfels
Becker, Franz	Hedwigslust	Halberstadt, Wilhelm	Halberstadts Farm
Becker, Franz	Sandhup	Halberstadt, Wilhelm	Wilhelmsruh
Beer, Karl	Aigamas	Hanssen, Gertrud	Philadelphia
Berger, Oskar	Obochus	Hanssen, Michael	Philadelphia
Berges & Schroth	Otjihenena	Hanssen, M.	Hoba
v. Bethmann-Hollweg	Heijas & Sissekab	Harmsen, Walter	Farm II
Beyer, Bernhard	Dornhügel	Hartmann, Karl	Nakusib
Block, Fritz	Blocksaue	Higgs, Charles	Ventersport
Block und Rodemooldt	Gemsbocklagte	Joachim, Karl	Omangombe
Blohm, Reinhold	Aboib	Johnsen,	Gabus
Bohn, Karl	Korab V	Joubert, Wilhelm	Klein-Uitkomst
Böhme, Rudolf	Kaijas-Nord	Joubert, Wilhelm	Uitkomst
Bräuninger	Otjenga-West	Dr. Jung	Okaputa
Brinkmann, Viktor	Langenberg	Klatt, Artur	Okahumba
Britz, Jakobus	Otjihenena 38	Klatt, Wilhelm	Okahumba-Süd
Bruhns, Hans	Harmonie	Koerting, Erich	Gorooab
Brumme, Richard	Okumukanti II	König, Heinrich	Kuisib III
Buchheim, Friedrich	Wackies	Krämer, Heinrich	Heilbronn
Charnetzki, Wilhelm	Otjenga-Ost	Küchler, Walter	Nuitsas
Deckert, A.	Neufeld	Kuhn, Bail u. Fock, Drs.	Neitsas, Ondova und Heidelberg
Deckert, Heinrich	Rothof		
Eckstein, Wilhelm	Gorooab	Lacheiner	Wittenberg
Erph, Rudolf	Aiams	Lambert, Stephanus	Gabasis
Ewald	Freienfelde	Lehmann, Otto	Kuisib II
Frenzel, Max	Esere II	Link, Georg	Ondera
Friedrich, Heinrich	Duwib	Lodes, Rudolf	Friedland
Friedrich, Ludwig	Auuns-West	Lodes, R.	Omambonde-West
Friedrich, Paul, Ww.	Vogelsang	Lusse, Frau Sarah	Oketjiwa

Name	Farm
Lusse, Lodewig	Kuisib I
Lüttichau, Graf	Okaruiputa
Mattenklodt, Wilhelm	Leipzig
Maye, Artur	Bornholm
Mittelstedt, W.	Havelberg
Müller, Albert	Farkfontein
Müller, Max	Klein-Huis
Neufert, Robert	Khuganas
Ochs, Bernhard	Rotland
Ochs, Michael	Fetzelhofen
Orthey, Fritz	Choiganab
Otto, Andreas	Sowis
Pfafferott, Karl	Noabis I
Pfafferott, P.	Waldkappel
Polmann, H.	Awagobib
Prion, G.	Odengaura
Rademacher, August	Osondema II
Ramin, Hans von	Okapukua
Ramlow, Karl	Hiebis-Nord
Reglin, Franz	Jumkaub
Rohde, Willy	Gaikaisa u. Bubus
Röver, Paul	Guiganab
Röver, Richard	Goabpforte
Rumf, Wilhelm	Omambondtal
Sack, Ernst	Neidaus
Sarnow, Richard	Brandenburg
Schilg, Karl	Okoruso
Schmelzing, Matthäus	Neuhäusel
Schmidel, Hart	Kudusdamm
Schmiedel, Hart	Gunuchas
Schneider, Reinhold	Walldorf
Scholtz, Cecilie	Hairabib II
Scholz, Artur	Osombusatjuru
Schroth, Ernst	Dirkfeigenbaum-fontein
Schultz, Karl, Ww.	Aupatz
Schulz, Gustav	Kalkhügel
Schulz, Karl, Ww.	Olifanfontein
Schwarz, Emil	Schwarzfelde
Sening, Adolf	Otjemaware-Süd
Sievers, Fritz	Friedenshof
Siegfried, Egon	Kuisib IV
Simon, Erich	Breitenbach
Sobolewski, Franz	Hairabib
Sobolewski, Franz	Urupupa
v. Spiegel z. Desenberg, Frhr.	Klingenberg
v. Spiegel zu Desenberg, Georg, Frhr.	Neu-Desenberg
v. Spiegel, W., Frhr.	Begus
Steffen, Karl	Otjorukaku
Steinfurth, Hermann	Okatjongeama I
Steinfurth, Paul	Okatjongeama
Stieren, Paul	Nunab
Strauwald, R.	Choantsas - Ost
Strauwald, Richard	Sachsen
Tepe, Johannes	Okamutombe
Teßmer, Karl	Omambonde-Ost
Thomas, Andreas	Buschfeld
Tributh, Otto	Sus
Wegener, Hermann	Kayas-Ost
Wet, Thomas de	Paviansfontein
Wilhelm, K.	Nuisib
Wittrock, C.	Uisib
Woermann, Brock & Co.	Omrib
Woite, Karl	Hoffnung
Wolff, W.	Naruib
Wujack, William	Straußberg & Wiesental
Zimmermann, Wilhelm	Ozunis

Bezirk Outjo.

Adam, Georg	Steineck
Becker, Arno	Chairos
Becker, Fritz	Omevamike
Becker, Karl	Tsumamas
Britz, Johannes	Feigenbaumwasser
Dresel, Friedrich	Chamkubis
Düvel, Fritz	Glücksburg
Fehr, Wilhelm	Orungune
Flechsig, Alfred	Hohenfelde
Geuschow	Soris-Soris
Hoppe, Paul	Aurus
Hoppe, Paul	Geinatzeb
de Jager, Jacobus	Otjitora
Janson, Hubert	Hubertusburg
Jensen, Karl	Straußenheim
Kähler, Waldemar	Gaseneirob
Kitt, Eduard	Wittklipp
Krenz, Fritz	Cauas
Kühl, Hans	Nubes
Kuhn, Ph., Fock u. Bail Drs.	Chaudamas
Lambert, Engelina	Palafontein
Lindholm, Friedrich	Ombakaha
Lombard, Jakobus	Ombakaha
Meyer-Goßler	Narachaams
Möller, Hans	Eduardsfelde
Mohrmann, Eduard	Khairob
Neugebauer, Hermann	Osema
Peter, Agnes	Peterburg
Piechaczek, Albert	Friedensthal
Roeder, Kurt	Canas-Okawa
Rolfs, Wilhelm	Sophienhof
Rußmann, Paul	Naribis, Gorris
Salpeter, Hermann	Saalburg,Palafontein
Schilling, Artur	Dornpütz
Schlettwein, Karl	Otjitambi, Warmbad
Schröder gen. v. Schirp, Ph.	Namatanga
Schubert, Oswald	Klein-Tutara
Schumann, Alfred	Hirabis
Sehweickhardt, Karl	Schweickhardts-bronn,Wallgelegen
Seufert, Maxim.	Gub
Stier, Ulrich	Ombindi-Karambi
Frhr. v. Wangenheim, Wilh.	Löwenfontein
Weimann, V.	Ekotoweni
Wille, Karl	Tsuwandis
Wohler, Paul	Hohenfelde

Bezirk Omaruru.

Albrecht, Willy	Epopo
Anderson, Andries	Otjotoroa
Baber, Ernst	Otjimakuru
Baber, Ernst	Ondongandje
Barth, Paul	Otjikango

Name	Farm
Balau, E.	Okozongutu
Bauer, Daniel J.	Otutundu
von der Becke jun., Friedrich	Otjepetekera-Nord
von der Becke, Friedrich	Okongue
von der Becke, Friedrich	Okagongo
Benninghausen, Fr.	Otjigondawirongo
Block, Paul	Etaneno
Bowe & Crighton	Ais
Brandt, Alfred	Okatjinojo
Brügmann, Hans	Omingondo
Canitz, Paul	Omaue
Dammermann, Dr.	Otjombaue
Dedig, Julius	Okaturua
Dedig, Franz	Okozombuka
Degenhardt, Robert	Otjahewita
Denecke, Rudolf	Osombutu-Ost
Dennewille, Jakob	Ongariwanda
Diekmann, G.	Hamakari
Döhling, Friedrich	Klein-Okatjeru
Döhling, Ludwig	Okamakuga
Droste, Karl	Okatete
Eichler, Walter	Kamombonde-Ost
Engel, Richard	Owikenga
Engelhardt, Oskar	Okowakuatjivi
Fingas, Karl	Ehuameno
v. Flotow, Friedrich	Okatjeru
Glass, Werner	Johannesbank
Graff & Klokke	Osongombo
Grünewald, Waldemar	Okarumue
Hackländer, Fritz	Farm 14 a. d. Otavi-
Hartmann	Okosangutu [bahn
Hoffmann, Karl	Klein-Okombahe
Hoppe, Ludwig	Okatjirute
Hoppe, Ludwig	Okorongeama
Höpker, Ludwig	Osire-Süd
Höpker, Wilhelm	Burgkeller
Ihde, Adolf	Onderongea
Jakob, Kurt	Weißenfels
Jaspersen, Karl	Otjomue
Kähler, Ludwig	Nr. 16 a. d. Otavi-bahn
Kemnitz, Hermann	Otjombaue-Nord
Kindt, Rudolf	Otjandaue
Kleiber, Otto	Nr. 21/2 a. d. Otavi-bahn
Kreft, Heinrich	Otjimbonde
Klink, Emil	Eausiro-West
Klußmann, August	Omarassa
Koch, Albert	Otjongoro
Kook, Willy	Evero
Kollmitz, Hugo	Okao-Kasjoty
Krensing, Richard	Omusema-Uarei
Lacheiner, G.	Hoasas
Langenberg, Ernst	Ozombutu
Lehmann & Lindemann	Okawitumbika
Leymann, Julius	Erundu
Lindholm, Friedrich	Okamborombonga
Lorang, Wilhelm	Okawaka
von und zu Mannsbach, Rudolf, Frhr.	Eheratengna
Maß, Wilhelm	Nr. 19 a. d. Otavi-
Merker, Lebrecht	Okombahe [bahn
Middendorf, Hermann	Okatjise
Migge, Leopold	Otjipaue
Mühlenbruch, Erhard	Otjihaenamaparero
Müller, Hermann	Otjiku
Naß, Hans	Otyurutjondju
Nitzsche, Hermann	Erumutua
Obermayr	Otjikoko
v. Oppen, Georg	Ehuameno
Öhlmann, Karl	Kl. Okarumue-Süd
Pickbrenner, Walter	Okorongeama
v. Pilsach, Senfft	Groß-Okaue
Planitzer, Bruno	Otjekango
Rapsch, Ernst	Ozondjisse
Rapsch, Ernst	Ovimbarra
Reinmann, Franz	Eausire-Süd
Reitz, Josef	Kanona
Rodenwoldt, Fritz	Onjakawa
Sager, Wilhelm	Okarundu-Nord
Setecki, Antonius	Okao-Kasjoti
Siebers, Heinrich	Otjua
Siemsen, C.	Omatako-Ongurukena
Schiller, Richard	Lehmpütz
Schlitzkus, Max	Ozondjisse
Schmidt, F., Konkursmasse	Etemba
Schmidt, Hans	Ongariwanda-Süd
Schneider, Richard	Okosongomingo
Schulte, Walter	Omatupa
Schult, E.	Omatako-Ongurukena
Sonne, Volger	Okatjandangi
v. Speth-Schülzburg, Frhr.	Otjikururume
Schultz, Bernhard	Otjahewita
Stier, Hans	Otjikango
Tatlow, Georg	Casandara
Tenner, Wilhelm	Okatjingenge
Thiedeitz, Karl	Okosongoro
Tomaschewski, Rudolf	Omatarassu
Venuleth, Carry	Okonjati
Villinger, Max	Oseraomeva
Wahl, Ernst	Okozongutu
v. Wallenberg, Günther	Osombumapu
Wehrs, Heinrich	Okozongutu
Weckwarth, Walter	Ombujo
Weschkalnis, Johann	Otitua
Westenfeld, Karl	Etendero
Wiehager, Paul	Omatjenne
Wolf & Klaiber	Nr. 18. bei Kalkfeld

Bezirk Karibib.

Baumann, Julius	Otjua
Bohnstedt, Otto	Kaltenhausen
Bosse, Rosa	Kubas
Briesemeister, Theobald	Dorstrivier
Cloete, Wilh., Erben (Bestard)	Davetsaub
Corleis, Max	Palmental u. Kamandibmund
Dernen	Goabeb
Deutsche Farm-Gesellschaft	Okanntambo
Dixon, Daniel	Ubib
Ehrhorn, Heinrich	Salem
Ertel, Otto	Kurikaul I
Evenson, George	Goas

Name	Farm
Fortmüller, L.	Okauakondu-Süd
Gladis, Josef	Abbabis
Glatz, Theodor	Blomtal
Glöditzsch, Oskar	Otjosondu
Goerlitz, Oberst	Wilhelmstal
von Gosler	Hiradaub
Guder, Rudolf	Etiro
Hankel, J.	Salem
Hauber, Hermann	Okakoara
Hälbich, E. Wwe.	Okamitunda
Hälbich, E., Wwe.	Karibib
Hälbich, E., Wwe.	Noitgedacht
Hälbich, E., Wwe.	Nomatsaus
Hälbich E., Wwe.	Otjakatjongo
Hentschel, Karl	Ameib
Hoffmeister, Walter	Onguati
Houwald, Freifrau	Usakos
Irle, Otto	Otjimbojo
Kahl, Heinrich	Kaliombo
Kleinschmidt, Gerhard	Ubukhoes
Farm Kranzberg, G. m. b. H.	Kranzberg
Kronewitter, Frau, Ww.	Nawachab
Kronewitter, Frau	Audawib-West
Kühnemund, Herm.	Neikhoes
von Mallinkrodt	Tugab
March, Albert	Treuenfels
Nolte, Hermann	Kunibes
Nolte, H.	Kunibes
Polle, W.	Clausthal
Redecker, Wilhelm	Okandukasaibe
Redecker, Wilhelm	Omangengerere
Rheinische Mission, Barmen	Otjimbingwe-Nord
Rheinische Mission, Barmen	Otjimbingwe-Süd
Rheinische Mission, Barmen	Annawood-Nord
Rheinische Mission, Barmen	Annawood-Süd
Rösemann, Gustav	Okongava-Ost
Schettler, Richard	Gr.- und Kl.-Aukas
Schiller, Otto	Dunkerhuk
Schluckwerder, Alfred	Okapaue
Schmerenbeck, A.	Okandu
Schmidt, Wilh.	Habis
Schröder, R.	Uitdrai
Steinbach, Joh.	Onjossa
von Schütz	Quabis
Talaska, Anton	Fahlwater
Ufer, Gustav	Neu-Schwaben
von Waldenburg	Ombujendindi
Weiß, Karl	Etusis
Ziegler, Ottokar	Tsaobis u. Tsaobis-mund

Distrikt Okahandja.

Arnold, Eduard	Okandaura
Arnold, Eduard	Okampuma
Bennecke, Heinrich	Okakewa
Bennecke, Heinrich	Ombirisu
Böhm, Hermann	Otjikuoko-Ost
von Dewitz, Max	Otjundu
Drooste-	Felseneck
Fechner, Ernst	Otjiruze
v. Flotow, Wilhelm	Okamaja
Glatz, Theodor	Groß-Barmen
v. Goßler, Hans	Okandjose
Grell, Hartwig	Okarupa
Großart, Georg	Okakujo
Grothkopf, Aug.	Engarawau-West
Grüner, Philipp	Otjimbuku
Handt, Erich	Otjikuoko-West
Handt, Kurt	Otyiruze
v. Hatten, Frau	Omatozu
Hecht, Ernst	Okombambi
Heyn, Helene	Waldau
Heyn, Wilhelm	Waldau-West
Hoth, Helene	Orutjiwa
Hoenk, Theodor	Okombahe
Holtz, Hermann	Okatjerute
v. Houwald, Frhr.	Omgombeanawita
Hüttenhein, Heinrich	Otjiamangombe
Ivers, Fritz	Okaruheke
v. Katzler, Karl	Ozombusemasse
v. Klitzing, Konrad	Oserikare
Krusewitz, Fritz	Waldfriede
Lang, Peter	Ombugonjupa
Langsche Erben	Klein-Barmen
Lewis, M., Frau	Otjombuindja
Lohse, Hans	Ombujomaheke
Lohsow, Wilhelm	Okongo
Magnus, Bruno	Onganjira
Matheis, Gebr.	Omongongua
Matthiessen, Richard	Düsternbrook
Melchior, Gustav	Otukarru
Mertens	Tiefenbach
v. Michaelis, Victor	Okatjiwaura
v. Michaelis, Erich	Kataneno
Müller, Peter	Otjombakata
Nürnberger, Hans	Frankenhof
Paschke, Georg	Ongombombero
Penserot, Eberhard	Dornfeld
Pillmann, Karl	Ozombanda
v. Rodewald, Rolf	Okamatero
v. Rudno-Rudzinski, Maxim.	Okanapehuri
Rusch, Fritz	Okaharui
Rüdtv. Collenberg, Ernst, Frhr.	Rüdenau
Sappeur, Wilhelm	Eundu
Sell, Andreas	Engerawau-Ost
Sobtzick, Walter	Okamita
Sobtzick, Walter	Omombonde
Sonnenberg, Heinrich	Ombüjongupa
Schnabel, Hermann	Okakango II
Schenk, Hans	Otjikune
Schotte, Heinrich	Omusema
Schluckwerder, A.	Okanatjikuma
Stanley, F. W.	Ovihakondua
Stoermer, Paul	Omuserakumba
Stoermer, Kurt	Grünfelde
Stoeßel, Hugo	Okakango
Teinert, Max	Friedrichswald
Teinest, Frieda	Otjitarazu
Voigts, Albert	Otjihavera
Walther, Johannes	Otjongo
Wasserfallsche Erben	Ozohorongo
Wecke & Voigts	Otjizongali
Weihe, Joh.	Ravensberg
v. Werthern, Paul, Frhr.	Okatjemise
Wildt, Lothar	Okatjongeama
Zillmann, Axel	Okaimpuro

Name	Farm
Distrikt Gobabis.	
Abraham, Hugo	Annasruh
Abraham, Hugo	Ekatjeru
Albe, Wilhelm	Ovare
Balzar, Eduard	Zachas
Böhm	Altenstein
Böhm, Christian	Nr. 125 a. w. Nosob
Bothlübbers, Adolf	Keboro
Buschmann, Georg	Nr. 58 d am weißen Nosob
Bulik, Alexander	Alexeck
Casper, Wilhelm	Okatjongoro
Conrad, Karl	Keitsaub
Cramer, Ludwig	Otjisororindi
Demker, Friedrich	Nr. 99 a. schw. Nosob
Dohna-Schlodien, Graf zu	Farm Kranz
Dohna, Graf zu	Nr. 60 am schwarzen u. weißen Nosob
Fischer, August	Okatjepuiko
Fischer, Gustav	Okagaue
Fischer, Gustav	Okagaue
Fox, Stanislaus	Keboro
Friedrich, Fritz	Okamukoru
Goldbeck, Hermann	Nr. 14 a. weiß. Nosob
Goldbeck, Karl	Karlsruh
Gräfe Erben, W.	Wilhelmsruh
Grabow, Wilhelm	Annenfelde
Gröning, Gottfried	Nr. 59 bei Aais
Groenewald, Wilhelm	Klein-Ums
Grub, Auguste, vw. Hampel	Wilhelmshöh
Guhr, Paul	Kakus
Guhr, Paul	Nr. 19 a. schw. Nosob
Hallmann, Max	Okahoa
Hartwig, Theodor	Nr. 9 a. weiß. Nosob
Hausknecht, Georg	Nr. 12 a. weiß. Nosob
Held, Christian	Gr.-Witoley
Helm, Paul	Nr. 60 a am weißen Nosob
Hennicke, Fritz	Nr. 17 a. weiß. Nosob
Herfert, Alfred	Otjiarua II
Kaiser, Albert	Nr. 15 a. weiß. Nosob
Kaiser, Albert	Stampriet
Kallmann, Max	Guicus
Keller, Wilhelm	Nr. 87 a. schw. Nosob
Keßler, Emil	Nr. 7 a. weiß. Nosob
Klinger, Karl	Okasandu
Kleienstüber, Curt	Nr. 108 am Epukiro
Krauß, Hermann	Otjivarongo
Krug, Gustav	Okatjosongiva
Kuhn, Paul	Otjiarua I
Lauterborn, August	Kohonoronaua
Leuffgen, Josef	Ovingi
Liehrmann, Willy	Daheim
Linde, Erich	Lindenhof
Meinhold, Witwe	Schweinsburg
Meyer, Erich	Aais I
Müller, Paul	Annasruh
Müller, Paul	Okatjeru
Münchow, August	Okosondana
Mundt, Erich	Nr. 95 a. schw. Nosob
Nauhaus, Friedrich	Nr. 20 a. schw. Nosob
Nitzsche & Gutsche	Konduwe
Oehl, Wilhelm	Oehlland
Ohlsen, Karl	Ohlsenhagen
Ohlsen, Karl	Okavitombe
Pack, Christian	Omakwara
Pack, Wilhelm	Grünental
Paradies, Christian	Nr. 100 a. schwarzen Nosob
Rinck, Fritz	Osombahe
Rohloff, Franz	Makam
Schierschmidt, Alfred	Nr. 58 a Amasib
Schimming, Otto	Nr. 106 am Epukiro
Schmidt, Erich	Nr. 13 a. weiß. Nosob
Schmidt, Max	Spatzenheim
Scholz, Julius	Rietquelle
Schülein, Friedrich	Otjimukandi
Schüllenbach, Wilh.	Nr. 17 a am weißen Nosob
Schwalm, Friedrich	Friedrichstein
Schwalm, Friedrich	Holzburg
Siegemund, Georg	Diana
Sommer, Paul	Okawarumendu
Spatz, Hans	Nr. 21 a. schw. Nosob
Steeb, August	Okanjesu
v. Stetten, Alfred	Okatjekori
Stötzer, Johannes	Nr. 74 a. schw. Nosob
Thimm, Hermann	Nr. 88 a. schw. Nosob
Tidemann, Georg	Nr. 30 a. unt. Nosob (Margaretenhof)
Trodler, Paul	Keboro
Voß, Wilhelm	Nr. 2 a. weiß. Nosob
Wahnski, Ignatz	Nr. 8 a. weiß. Nosob
Weber, Albert	Okasewa
Wilckens, Hugo	Omateva
Woltmann	Okatjakopo
Bezirk Windhuk.	
Baas, Michael	Okahua
Barkhausen, Ad.	Onjati
Barre, Rudolf	Farm VII
Bassingthwaighte, James	Hoffnungsfeld
Bauer, Wilhelm	Groß-Okapuka
Becker, Heinrich	Okatumba-West
Bednareck, Johann	Ekuja
v. Blank, Erich	Otjiseva
v. Bodenhausen, Bodo Frhr.	Bodenhausen
Borkmann, Karl	Unkenfels
Bochert, Frdr.	Tewsfarm
Boysen, Wulff & Co.	Klein-Okapuka
Böhmer, Walther	Rainhof
Bötcher, Siegfried	Hohenhorst
v. Brandt, Oswald	Okatumba-Süd-A.
Bremen	Wolffsgrund
v. Brunn, Friedrich	Waldeck
Christ	Dornfontein (jetzt Schäfereigesellschaft Nomtsas)
Dennler, David	Randfeld-Seels
Deutsche Farmgesellschaft	Heusis
Diebler, Franz	Stolzenfels
Dotzler, Mathias	Okanjanga
Drees, Jakob	Okamarakuja
Erdmann, Franz	Haris

Name	Farm	Name	Farm
Finke, Heinrich	Finkenstein	Nitzsche & Gutsche	Rietfontein
Gathemann, Heinrich	Königsacker	Otto, Arthur	Oruhungu
Gathemann, Frau Luise	Morgensonne	Otto, Elisabeth, verw. Pilet	Frauenstein
Gohde, August	Otjikundua	Peters, August	Otjite-Süd
Gous, Frau Anna	Bethlehem	Polle, Carl W.	Monte Christo
Gous, Stephanus	Brack	Rassau, Ernst	Kleepforte
Gous, Stephanus	Dornbaum	Rassau, Ludwig	Kleepforte-Ost
Gous, Wouter	Brack	Reißmann, Paul	Okanjanga
Gous, Wouter	Dornbaum	Reißmann & Datzler	Windhuk
Gramowsky, Rudolf	Elisenhöhe	Remanofski, Viktor	Farm I a. schwarzen Nosob
Haberland, Hans	Otjisase		
Halenke, Otto	Hohenau	Remanofskv, Viktor	Otjere
Hannemann, Wilhelm	Otjisaona-Süd	Richter, Otto	Richthof
Hausbrand, Erich	Westende	Rödgers	Orumbungu
Hausbrand, Conrad	Hohenhorst	Rotauge & Wulff	Garib
Heckmann	Windhuk	Rüdiger, Georg	Ongero-Gottschari
Hehde & Schmidt	Klein-Okapuka	Rusch, Ernst	Lichtenstein
Held, Christian	Otjivero-Omitara	Rust, Erich	Ondekaremba
Held, Christian	Otjivero	Rust, Konrad	Monte-Christo
Held, Hans	Otjivero-Nord	Schaepe, August	Paulinenhof
Henker, Arno	Ombujohapera	Schäfereigesellschaft	Kiripotib
Henne, Wilh.	Klein-Onganja	Schäfereigesellschaft	Nomtsas-Ostfarm (Scheidthof)
Herboth, Karl	Herbothsfarm		
Hilleke, Otto u. Heckmann	Dortabis / Autabib-Ost	Schenk, Hans	Friedenau
Hotopp, Richard	Omitara-West	Schlabitz, Heinrich	Omunjereke
Höpfner, Paul	Krumnäk	Schmerenbeck, August	Clarathal
Hörkner, Georg	Otjite-Nord	Schmidt, Max	Françoisfarm
Hummel, Albin	Hummelsheim	Schmidt, Wilh.	Simmenau
Hüllmann, Herm.	Dornenpfanne-Süd	de Schmid, Xaver	Otjihaenena
Ignatus	Otjituesu-West	Schneider, Hans	Okatumba-Ost
Ivers, Fritz	Okamaja	Schotte, Heinr. R.	Omusema
de Jager, Andres	Orumbungu	Schräper	Voigtland
John, Walther	Farm Endlich	Schultz, Ernst	Hohenwarte
v. Johnston, Willy	Hochberg	Schultze, Hermann	Ongombo-Ost
Kapps, Friedrich	Kappsfarm	Schultze, Hermann	In den Auasbergen
Kath. Mission	Döbra	Schuster, Rudolf	Oohewarte
Keil, Johannes	Lauwater-West	Seip, Heinrich	Nautabis
Klestadt, Hugo	Kappsfarm	Sperlich, Paul	Htjisaona-Nord
Klette	Windhuk	Stern, Wilhelm	Ongos
Kock, Johannes	Godeis	Stoom	Wolfsgrund
Koppe, Ernst	Otjituesu-Ost	Tappenbeck, Walter	Ekuja
Köppen, B.	Okaimpuro-Nord	Taubener	Otjimpaue-Nord
Kötting, Chr.	Godeis	Technau, C. G.	Hochstein
Krasemann, Friedrich	Otjihangwe	Technau, C. G.	Hochfels
Krüger, Edmund	Mecklenburg	Teubener, Adolf	Wittesheim
Krüger, Wilhelm	Okatjeru	Teubener	Otjimpaue-Nord
Leben, Otto	Zatzachas	Tew, Friedrich	Tewsfarm
Lossen, Robert	Ongeama	Thalheim, Friedrich	Alt-Seeis
Ludwig, Hugo	Lauwater-Ost	Thalheim, Friedr.	Großvley
Lübbert, Alexander	Hatsamas	Theologo, Spiro	Farm Nr. 3 am schwarzen Nossob
Lühl, Hans	Garib	Triebner, Wilh.	Okapinje
Maier, Karl	Kawas-Nord	Töpfer, Erich	Ongeoma-Amubuka
Mayer, Theodor	Ongombo-West	v. Uechtritz, Baron	Koanus
Mertens, Heinrich	Friedrichsruh	Unverzagt	Bellerode-Opemba-
Meiburg, Karl	Vaalgras	Viereck, Hermann	Kowas [mewa
Michael, Otto	Okariro	Viereck, Herm., & Martha Wiel	Neuhof-Kowas
Mittchel, David	Betlehem	Vith, Fritz	Gameros
Möller	Eorondemba	Voigts, Gustav	Voigtland, Voigtskirch
Möller, F.	Wolffsgrund	Voigts, Gustav	Otjituezu-West
Möller, Rudolf	Otjisongati	v. Vormann, Claus	Eulenruh
Müller	Elisenheim	Wagner	Onduno

Name	Farm
Waldheim, August	Achenib
Wecke & Voigts	Krumhuk
Wecke & Voigts	Opembamewa (Otji-
Wecke & Voigts	Okamuvia [tuezu)
Wecke & Voigts	Windhuk
de Wet, Andries	Gochaganas
Weindel	Orumbo
Wiel, Gustav	Kowas
Windhuker Farmgesellschaft	Farm Hoffnung
Wulff, Hans	Nonikam
Zander, Erhard	Otjihokero
Zillmann, Axel	Okaimpuro
Distrikt Rehoboth.	
Angermund	Niep
Baumgart, M.	Varkbosch
Becker, Karl	Arusis
Becker, Adolf	Neu-Loore
Becker, Karl	Vaalgras I
Böcklen, Alfred	Hohenheim
Bieder, Kurt	Gölschau
Brandt, Piet	Achab
Bräuer, Georg	Nord-Amas
Diehl, Jakob	Ostgirib
Dirrgardt	Aroams
Eberhardt, Georg	Weißenfels
Gille, Karl	Keib
Hansen, W.	Olifantwater-West
Hefner, Max	Hefner
Herforth Witwe, Hermann	Lidfontein
Heinz, Wilhelm	Derm-Süd
v. Heydebreck	Varkbosch
Hermann, Karl	Rothenstein
Henckert, G.	Bitterwasser
Herpolsheimer, Fritz	Süd-Anias
Hörmann, Franz	Chaibis
Hörmann, Hermann	Derm-Nord
Iben, Hermann	Ibenstein
Jankowsky, Wenzeslaus	Kous
Jochen, Willy	Hochland
Kaluza, Sylvester	Chausib
Kaluza, Sylvester	Choaberib
Kaluza, Sylvester	Goabbosoab
Kius, Fritz	Friedenthal
Kloth, P.	Olifantwater-West
Koetzée, Jakobus	Gauchas
Louw, Witwe	Louw
Mall, Johann	Nauas
Metzler, Leo	Tantus
v. Milkau, Hans	Judäa
Morgenroth, Georg	Arusis
Möglé, Alfons	Beenbreek
Neumann, Anton	Isabis
Ostlund, Per	Namakorabis
Panzlaff, Wilhelm	Oamites
Panzlaff, Wilhelm	Ost-Gamis
Peeken, Karl	Chauchab
Quenzer, Ernst	Gomnab
Remmers, Waldemar	Nausgomab
Riep, August	Haigamas
Sievers, Max	Lekkerwater C.
Sievers, Max	Lekkerwater D.
Sievers, Max	Naos
Schulz, Gerhard	Nauzeros
Schurz, Leonhard	Uys
Suntheim, Wilh.	Safnek
Voigts, Richard	Blehskranz
Voigts, Albert	Büllsport
Voigts, Albert	Abbabis
Wahl, Gustav	Tsumis
Wahl, Gustav	Stolzenfels
Wecke & Voigts	Kub
Wecke & Voigts	Lekkerwater A.
Wede, Martin,	Gamis
Wiese, Gert.	Lekkerwater E.
Wenzel, Ed.	Achaubmund
Wenzel, Eduard	Swart-Kobus
Woermann, Carl	Gras
Zachau, Ed.	Hornkranz
Zacharias, Otto	Tsaurob
Bezirk Gibeon.	
Bake, August	Achterfontein
Berger, Karl	Haruchas
Beykirch, Bruno	Sommerau u. Auis-Kubub
Brand, Fritz	Komatzas
Brandt, Hermann	Mariental
Burzynski, Johann	Aurus
Burger, Abraham	Ganaams
Butz, Friedrich	Hardap
Duncan, Robert	Persip
Duncan gen. Walter, Marg.	Klein-Swartmodder
Grumbach, Hermann	Awadaob
Heckel	Rietkühl u. Kamelaar
Henoumont, Edmund	Kinachas
Hoffmann, Karl	Hatzium I
v. Hymmen, Heinrich	Auros
Joubert verw. Smit, Frau	Zwartmodder
Joubert verw. H. Smith, Frau	Zwartmodder
Kaempffer, Richard Dr.	Deutsche Erde Fahlgras Nord (Pacht)
Kayßler, Leopold	Eirup
Keunecke, Wilh.	Noib
v. Koenen, Emil	Satansplatz
Koch, Hermann	Kub-Süd
Koch, H.	Kawieis
Körner, Walter	Aukam
Kotze, sen. Dirk	Dassifontein I
Kotze, jun. Dirk	Dassifontein II
Krabbenhöft, H. W.	Koherab
v. Kleist	Keinuchas
Krieß, Fritz	Hanaus
Krieß, Barbara, Frau	Hatzium II
Krieß, Hugo	Korrakorabis
Klose, August	Heimat
Lehmann, Alexander	Narnkranz u. Tsubgaus
Maritz, David	Karris
Maritz, David	Zamnarib-Ost
Maritz, Gebr.	Stampried
Maritz, Johannes	Karris
Maritz, Niklas	Karris
Mehnert, Hubertus	Nababis
van der Merve, Roulof	Gurus
van der Merve, Wilhelm	Gurus

Name	Farm
Molzahn, Albert	Rooikranz
Mostert, Eduard	Kuis-Ost
Mostert, Jan	Oamseb
Müller, Paul	Dobbin
Naude, Pauline	Kamelar
Otto, Rudolf	Uibis
Prenzlow, Walter	Aneis
Rosenthal & Görs	Gründorn
Rothauge, Karl	Karaam
Schade, Wilhelm	Schadeck
Schrader, Ludwig	Goamus
Schröder. Bodo	Gunchab
Schröder, Karl	Kachas
Smit, Hendrik	Noronaub
Smit, Niklas	Gaus
Smit jun., H. J.	Garichanab
Staroste, Walter	Keitzub u. Docheib
Stauch, August	Harribes NW.
	Harribes NO.
	Rietrevier I u. II.
Stein, Friedrich	Kubnaams
Störmer & Denk	Bergmann
Straube, Max	Amadap
Stumpfe, Ernst	Mariental-West
Szewzyk, Ignatz	Nainabas
Teek, Albert	Kamagans
de Villiers, David	Witvley
Visagie	Gurus
Voigts, Albert	Voigtsgrund
Voigts, Gustav	Urub
Wecke & Voigts	Witkranz u. Groß-Nabas
Wehle, Karl	Gelwater
v. d. Westhuizen	Amalia und Gaus
S. M. Kaiser Wilhelm II.	Kosis
S. M. Kaiser Wilhelm II.	Dickdorn
Woermann, Karl	Gras-Süd
van Zitters, Franz	Narib

Distrikt Maltahöhe.

Baumgart, Dr. Martin	Narobmund
Baumgarten, Friedrich	Elisenhof
Bergemann, Ferdinand	Urusis
Bernhardt, Adolf	Namseb
Berner, Gustav, Gibeon	Kudis
Coetzee, Jakobus	Sandpforte
Esterhuizen, Frau und Tillmann van Lill	Sorab
Glose, Ernst	Nam
Glose, Heinrich	Ober-Packriem
Goesch, Ulrich	Kameelberg
Grasop, Paul	Maquams
Hendrikloetzee, Jan	Karichab
Hermann, Felix	Neuras
Kirsten, Karl	Daweb
Klein, Max	Osis
Kopke, Alfred	Kabib
Kotzée, Philipp	Onis
Kotze, Joh. Ludwig	Neu-Onis
Kürschner, Wilh.	Kamkas
Landsrath, Otto	Lahnstein
Langhinrichs, Martin	Dirichas
Lazarus, Gustav	Huams
Lengfeld, Josef	Kachauchab
Lüttichau, Max, Graf v.	Niederhagen
Maiwald, Adolf	Glückauf
Meyer, Hans	Sandhof
van der Merwe, Jakobus Alwin	Noib
van der Merwe, Jakobus Hendrik	Tourlosie
Nöchel, Christian	Kutep
Olsen, Karl	Kalkhoevel
Paulsmeyer, Heinrich in Johannesburg	Hauckabfontein
Redlich, Otto	Karab
Roussow, Stefanus	Kleinfontein-Nord
Sandberg, Hans	Kumakams
Sauber, Hermann	Haruchas
Smit, Hendrik Jakobus	Rooiberg-Nord
Smit jun., Jan Andreas	Schwarzkuppe
Smit, Paul	Amhub
Smit sen., Jan	Kleinfontein-Süd
Stranghöner, August	Nudaus
v. Suchodoletz, Bernh.	Zarris
Wede, Martin	Gamis
Woermann, Karl	Tsams-West
v. Wolff	Nadaus
v. Wolff, Hans Heinrich	Duwisib
Ziegenbein, Friedrich	Urikos

Bezirk Keetmanshoop.

Badenhorst, R. J.	Gaudos (Gautas)
Basingth-Waighte, F.	Bystek
Boldt, Fritz und Wilh., Piet	Blaukohl-Süd
Brauß, Mahn & Cp.	Brauß
Brauß, Mahn & Co.	Kukanibeb
Brauß, Mahn & Co.	Garinais
Brauß, Mahn & Co.	Guruchab
Britze, Gustav	Gocharus
Bichhoff, W.	Gaibis
Eymann, Bastard Gert	Naute
Forkel, Dr. Otto	Leverbreek
Fuchs, Alois	Aweras
Gessert, Ferdinand	Gammib
Gessert, Ferdinand	Seeheim-Ost
Goedecke, E.	Streitdamm
Goedecke, Ernst	Rheinland
Grundmann, Wilhelm	Kubis
Hartung, E.	Een Os
Hermann, Fritz	Herrmannshof
Hills Erben	Gründorn mit Holoog und Tsawisis
Holz, K.	Holzhausen
Jansen, Elisabeth (Witwe)	Wittkranz (Hälfte)
Junius, J. & H. Kotzé	Dickbosch
Kintscher, Paul	Frankenstein
Käse, Bernhard	Dorn Daberas
Kotze, J. H.	Kotzetal
Krabbenhöft, F. W.	Arititis, Dickdorn
Krieß, H.	Gavetamas
Krieß, Hans	Lichtenfels
Krüger, J. G.	Zandbrunn
Kubirske, Josef	Blaufontein
Le Riche & Co.	Kannenberg
Loevenich, Gustav	Eisenstein

Name	Farm
Lorenz, Karl	Kais
Lorenz, P.	Kiriis-Ost
Louw, Bastard Albert und Kinder	Koertzebeb
Louw, G.	Buschpfanne
Louw, G.	Kanoep
Louw, Johannes	Warmfontein
Louw, Joh.	Hohedün
Louw, Hermanus	Tsaraxeibis
Luchtenstein, J. L.	Hariros
Merensky, Dr. A.	Gellap-Ost
van der Merve, J. H.	Kleinwasser
Meyer, Camill Meyer, Oscar	Schlangkopf
Nel, H.	Salztal
Nel, W.	Kwekwal
Neubauer, Karl	Vertwall
Oppermann, C. M.	Straußennest
Peters, Franz	Daweb-Nord
du Plessis	Stahlplan
Saß, Wilhelm	Nabaos
de Scande's Erben, J.	Dawignab
Schalkwyk, Petrus	Samahaling
Schanderl, Alfons	Karios
Schmerenbeck, A.	Hasuur
Schröer, J.	Paradies
Schröter, Karl	Gellap-West
Schwörer, Dr. Emil	Kochena
Stein, J. P.	Weißenberg-West
Steyn, J. P.	Weißenberg-Ost
Steyn, R. W.	Kora-Orab
Stoffel's Erben, A.	Zwartbaas
South Afrika Territories Ltd.	Nanebis
South Afrika Territories Ltd.	Stampriet
van Tonder, J.	Warte
de Waal, R.	Klipdam
Wecke & Voigts	Skrapklipp
Wirths, Heinrich	Kubis-Nord
Wittmann, J.	Naute
van Zyl, Johann G.	Hohlweg
van Zyl, Niklas	Weißenstein
Distrikt Bethanien.	
v. Alvensleben, Konstantin	Dabis
Bassingthwaighte, Ed.	Aris
Elze, Friedrich	Gorab
Fisch, Thomas	Kanas
Gessert, Ferdinand	Feldschuhhorn
Gessert, Ferdinand	Inachab
Gessert, Ferdinand	Sandverhaar
Gessert, Ferdinand	Seeheim
Gessert, Ferdinand	Weißbrunn
Gordon, Thomas	Goais
Groeneveld, Benno	Schnepfenrevier
Hite, James	Ausis
Hite, Thomas	Heigums
Hübsch, Heinrich	Guperas
Klein, Hermann	Nabibis
Krüger, Friedrich	Aubures
Mason, John Robert	Kunjas
Radford, David	Dorns
Schuster, Franz	Aruab
Siebert, Heinrich	Geigoab
Sowden, Josef	Aukam
Traub, Franz	Tschaunaup
Uth, Eduard	Ganaams
Wlynarczyk, Nikolaus	Korais
Zäh, Paul	Zachareibis
Bezirk Warmbad.	
Blumers, Kurt	Waldorn
Botes, Piet	Bockiesbank, Ost u. West
Faatz, Hermann	Nanzes
Friedmann, Hugo	Ukamas, Uitkyk, Ariam, Nakab, Swartkop
Hite, John	Jerusalem
Joubert, P. J.	Huniam
Kennedys Erben, A. J.	Ondermatje Naub, Groendorn, Krummernais
Klein, Adolf	Lovedale
Kühnel, Alwin	Auros
Krapohl, Gottfried	Kaimas
Lerm, Georg Friedrich	Blydeverwacht
Lerm, J. H.	Blydeverwacht
Liebenberg, J. J. J.	Beenbrek
Malan, Jan	Naruchas
Mostert, J. P.	Geideb
Niederheitmann, Albert Oskar	Nabis
Papke Gustav Adolf	Dawegabis
Schanderl, Alfons	Karios
Schoemann, Chr.	Nantsis
Strohmeier, Paul	Duurdrift-Süd
Struller, Jos.	Springpüts-Karob
Ukenas, Erben	Hudap-Snyrivier
Visser, J. H. J.	Geideb
van Zyl, Dirk	Bockiesbank, Ost u. West
van Ziyl, Jakobus Gehardus	Amas
Bezirk Lüderitzbucht.	
Bolz, Adam	Klein Aus
Colemann, John	Naremub
Cotzee, Gert	Witpüts
Cotzee, Renier	Weißbrunn
Hesselmann, Georg J.	Harris
Klinghardt, Frau	Sinclair-Mine
Klinghardt, Georg	Am Araseb-Rivier
Niethammer	Kubub
Schuster	Kleinfontein
v. Wolff, Hans Heinr.	Kleinharemub
Bezirk Swakopmund.	
Brock, Wilh.	Goanikontes
Erhorn, Heinrich	Diepdal
Erhorn, Heinrich	Horebis
Funk, H.	Goanikontes
Gerecke, Wilh.	Goanikontes
Greiner, Otto	Ried
Hentschel, Karl	Ameib
Lartz, Franz	Eierfarm
Rob, Anastasie	Nonidas
Schmidt, Fritz	Kudubis
Voß, H.	Palmenhorst
Zillner, Emma	Goanikontes

Verordnung

des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. die Erhebung eines Ausfuhrzolles auf Diamanten vom 28. Februar 1909./4. Februar 1910.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813) und § 5 der Verfügung des Reichskanzlers, betreffend die seemannsamtlichen und konsularischen Befugnisse und das Verordnungsrecht der Behörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee, vom 27. September 1903 (Kolonialblatt S. 509) wird unter Aufhebung der Verordnung, betreffend die Erhebung eines Ausfuhrzolles auf rohe oder ungeschliffene Diamanten vom 16. Dezember 1908 hiermit auf Weisung des Reichskanzlers für das südwestafrikanische Schutzgebiet verordnet, was folgt:

§ 1. Die Ausfuhr von Diamanten mit Ausnahme der fertig geschliffenen aus dem südwestafrikanischen Schutzgebiet unterliegt einem Zolle, welcher $33^1/_3$ vH. des Wertes beträgt.

Der Wert bestimmt sich nach dem um 5 vH. (Verwertungsgebühr) verminderten Verkaufspreis, der bei der Verwertung gemäß § 1 der Kaiserlichen Verordnung, betreffend den Handel mit südwestafrikanischen Diamanten vom 16. Januar 1909 außerhalb des Schutzgebietes erzielt wird.

§ 2. Die Ausfuhr ist nur seewärts und nur über die Hauptzollämter Lüderitzbucht und Swakopmund bzw. die im Verordnungswege zu bestimmenden Zollstellen durch die gemäß §§ 1 und 4 der Kaiserlichen Verordnung vom 16. Januar 1909 ermächtigten Behörden oder Personen gestattet.

§ 3. Die allgemeinen Vorschriften der Zollverordnung vom 31. Januar 1903 und der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen finden, soweit nicht in dieser und in der Kaiserlichen Verordnung, betreffend den Handel mit südwestafrikanischen Diamanten vom 16. Januar 1909 abweichende Vorschriften getroffen sind, auf die Ausfuhr von Diamanten entsprechende Anwendung.

§ 4. Wer es unternimmt, den für Diamanten festgesetzten Ausfuhrzoll zu defraudieren oder Diamanten über einen anderen Ausfuhrort als Lüderitzbucht bzw. Swakopmund über die Zollgrenze zu bringen, wird mit Gefängnis bis zu 3 Monaten und Geldstrafe bis zu 100000 M. bestraft. Außerdem findet Einziehung der den Gegenstand der Zuwiderhandlung bildenden Steine statt.

Kann die Einziehung der betreffenden Steine nicht erreicht werden, so ist auf Erlegung des Wertes der Steine, und wenn dieser nicht ermittelt werden kann, auf Erlangung einer angemessenen Geldsumme zu erkennen.

§ 5. Jeder Inhaber eines Diamanterlaubnisscheines (vgl. Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika über den Handel und Verkehr mit rohen oder ungeschliffenen Diamanten vom 21. Oktober 1908) ist verpflichtet, ein Register zu führen, aus welchem der Bestand sowie jeder Zu- und Abgang von Diamanten jederzeit ersichtlich ist.

Das Register ist auf Verlangen dem Kaiserlichen Hauptzollamt in Lüderitzbucht bzw. Swakopmund oder einer sonst vom Kaiserlichen Gouverneur bezeichneten Behörde zur Einsicht jederzeit vorzulegen. Desgleichen können die vorbenannten Amtsstellen jederzeit die Vorlage sämtlicher Bücher, Unterlagen und Bestände verlangen, welche zu einer vollständigen Kontrolle der Geschäftsführung nötig sind.

§ 6. Alle Verstöße gegen § 5 dieser Verordnung und die zu ihrer Ausführung öffentlich bekannt gemachten Bestimmungen können vom zuständigen Zollamt, sofern nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist, mit einer Ordnungsstrafe bis zu 150 M. belegt werden.

§ 7. Diese Verordnung tritt am 1. März 1909 in Kraft.

Verzeichnis

der z. Zt. bestehenden Einfuhr-Verbote und -Beschränkungen.

1. Verordnung, betreffend die Einfuhr von Feuerwaffen und Munition in Deutsch-Südwestafrika vom 29. März 1897 (D. K. G. 2. Teil S. 334).

Die Einfuhr von Feuerwaffen, Munition und Pulver ist nur dann zuzulassen, wenn eine schriftliche Einfuhrerlaubnis der zuständigen Bezirks- oder selbständigen Distriktsverwaltungen vorgelegt wird. Aus den Erlaubnisscheinen muß die Anzahl und Art der Feuerwaffen, sowie die Menge der Munition und des Pulvers ersichtlich sein.

Die Beamten des Kaiserlichen Gouvernements, sowie die Offiziere und europäischen Mitglieder der Schutztruppe (§ 3 a. a. O.) bedürfen zur Einfuhr der zum eigenen Gebrauch oder zur dienstlichen Ausrüstung bestimmten Feuerwaffen usw. keiner Einfuhrerlaubnis.

2. Bekanntmachung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika vom 16. Januar 1899, betreffend die Überwachung und Durchführung der Bestimmungen des Reichsgesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen, vom 9. Juni 1884 (D. K. G. 4. Teil S. 27).

Die Ein- und Durchfuhr von Sprengstoffen darf nur auf Grund einer schriftlichen Erlaubnis der zuständigen Bezirks- und selbständigen Distriktsämter erfolgen. Der Einfuhrschein muß bestimmte Angaben über Art und Menge der Sprengstoffe enthalten.

3. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika über die Einfuhr und das Halten von Kaninchen vom 25. Mai 1900 (D. K. G. 5. Teil S. 84).

Die Einfuhr von Kaninchen oder Abarten hiervon (Lapins) ist allgemein verboten.

4. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit vom 1. Oktober 1902 (D. K. G. 6. Teil S. 543).

a) Die Einfuhr gebrauchter Weinpfähle und Rebstützen ist im allgemeinen verboten.

b) Die Einfuhr von lebenden Weinreben und -teilen aller Art, von Weintrauben (vergl. auch c) und Weintrestern darf nur unter Vermittlung des Gouvernements und, was das zum Verpflanzen bestimmte Material betrifft, bis auf weiteres nur aus deutschen staatlichen oder solchen deutschen Privatanlagen erfolgen, welche unter ständiger staatlicher Kontrolle stehen oder die mindestens vor der Entnahme des zu versendenden Rebenmaterials einer genauen Untersuchung auf das etwaige Vorhandensein der Reblaus durch bewährte Sachverständige unterzogen worden sind. Der Sendung muß ein behördliches Zeugnis beigegeben sein, nach welchem sie vor Abgang von dem Ursprungsorte einer geeigneten Desinfektion mit Schwefelkohlenstoff unterworfen ist.

c) Für die Einfuhr von Weintrauben ist, soweit der Lokalbedarf für Swakopmund und Lüderitzbucht in Frage kommt, die Vermittlung an Stelle des Gouvernements unter gewissen Voraussetzungen den betreffenden Bezirksämtern durch den Herrn Gouverneur übertragen worden.

d) Zur Einfuhr bewurzelter zum Anbau dienender Gewächse ist die Erteilung eines Einfuhrerlaubnisscheines und die zuvorige Untersuchung dieser Gewächse erforderlich.

5. Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. das Verbot der Einfuhr von Großvieh usw. aus Rhodesia, Britisch-Betschuanaland-Protektorat und Angola vom 23. Juni 1908.

Die Einfuhr von Großvieh jeder Art, das sind Bullen, Ochsen, Kühe, Färsen und Kälber, deren Hörner, Klauen und Felle, sowie von Grasheu aus Rhodesia, Britisch-Betschuanaland-Protektorat und Angola ist allgemein verboten.

6. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 24. Dezember 1901 mit den Abänderungen der §§ 2 und 13 Abs. 1 vom 25. Februar 1902 und ihrer Ausführungsbestimmungen vom 24. Dezember 1901, sowie der Rundverfügung des Gouverneurs vom 16. Januar 1906, betreffend die Rinderpestbekämpfung (D. K. G. 6. Teil S. 436 und 441 und 10. Teil S. 14).

Bei der Einfuhr von Tieren ist dies der Polizeibehörde vorher anzuzeigen. Für die weitere Durchführung der Verordnungen sind die Bezirksämter usw. zuständig.

7. Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend das Verbot der Einfuhr von Vieh zur Abwehr der Surra vom 3. Juni 1910.

Die Einfuhr von Kamelen, Pferden, Maultieren, Eseln, Rindvieh, Ziegen, Schafen und Hunden aus Indien, Mauritius, Angola und Nord-Rhodesien ist verboten.

d. Zölle.

Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 kg
	A. Einfuhrzölle.	
	I. Tabak, Tabakfabrikate und Tabakersatzstoffe.	
1	Zigarren	netto 5,00 M.
	Tara: Kisten mit Blecheinsatz 30 vH.	
	„ ohne „ 25 vH.	
	Blechumschließungen 25 vH.	
	Zusatztara: Einzeln in Blech eingelötete kleine Kisten 18 vH.	
2	Zigaretten	„ 10,00 „
	Tara: wie zu Nr. 1.	
	Blechumschließungen 25 vH.	
3	Plattentabak	brutto 4,00 „
4	Roher Tabak in Blätter- oder anderer Form, Rauch-, Kau- und Schnupftabake	netto 4,00 „
	Tara: Kisten 25 vH., Fässer 25 vH.	
	Blechumschließungen 25 vH.	
	Zusatztara: Blechumschließungen 18 vH.	
5	Tabakersatzstoffe mit Ausnahme von Dagga	„ 4,00 „
	Tara: Kisten 20 vH., Fässer 20 vH.	
6	Dagga	brutto 10,00 „
	II. Getränke.	
7	Bier aller Art	„ 0,15 „
8	Stille Weine	„ 0,50 „
9	Schaumweine	„ 1,00 „
	Anmerkungen zu Nr. 7 bis 9. Sogenannte alkoholfreie Biere und Weine, auch wenn in ihnen durch Nachgärung ein Alkoholgehalt bis einschließlich 1 vH. nach Tralles entstanden ist, sind zollfrei.	
10	Branntwein aller Art mit einem Alkoholgehalt bis einschließlich 50 vH. nach Tralles	1 Liter 4,00 „
11	Branntwein aller Art mit einem Alkoholgehalt von mehr als 50 vH. nach Tralles; alkoholhaltige Essenzen, Tinkturen und Auszüge zu Genußzwecken	1 „ 6,00 „
12	Äther aller Art, einfache und zusammengesetzte zu Genußzwecken	1 „ 6,00 „
	Anmerkungen zu Nr. 10 bis 12. 1. Bei der Ermittelung des Literinhaltes von Flaschen, Kruken usw. wird jedes angefangene Zehntelliter einer Flasche, Kruke usw. für ein volles Zehntel gerechnet und danach der gesamte Literinhalt festgestellt. 2. Zollfrei sind: a) Spiritus in fester Form. b) Der in Deutschland mit dem allgemeinen Denaturierungsmittel zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachte Spiritus unter der Bedingung der Verwendung zu Brenn-, Motor- oder gewerblichen Zwecken. Die Abfertigung des denaturierten Sprits zum freien Verkehr darf nur bei den Zollämtern an der Seegrenze erfolgen, sofern die Beteiligten nicht bereit sind, denselben wie Branntwein zu verzollen. c) Spiritus zu wissenschaftlichen Zwecken, erforderlichenfalls unter Nachweis der Verwendung. d) Spiritus und Äther sowie alkohol- und ätherhaltige Flüssigkeiten zu Heilzwecken in Krankenhäusern, Entbindungsanstalten, Apotheken, Drogerien und ähnlichen Betrieben auf Erlaubnisschein und nötigenfalls unter Überwachung der Verwendung. Nähere Bestimmungen über die Überwachung der Verwendung bleiben vorbehalten.	

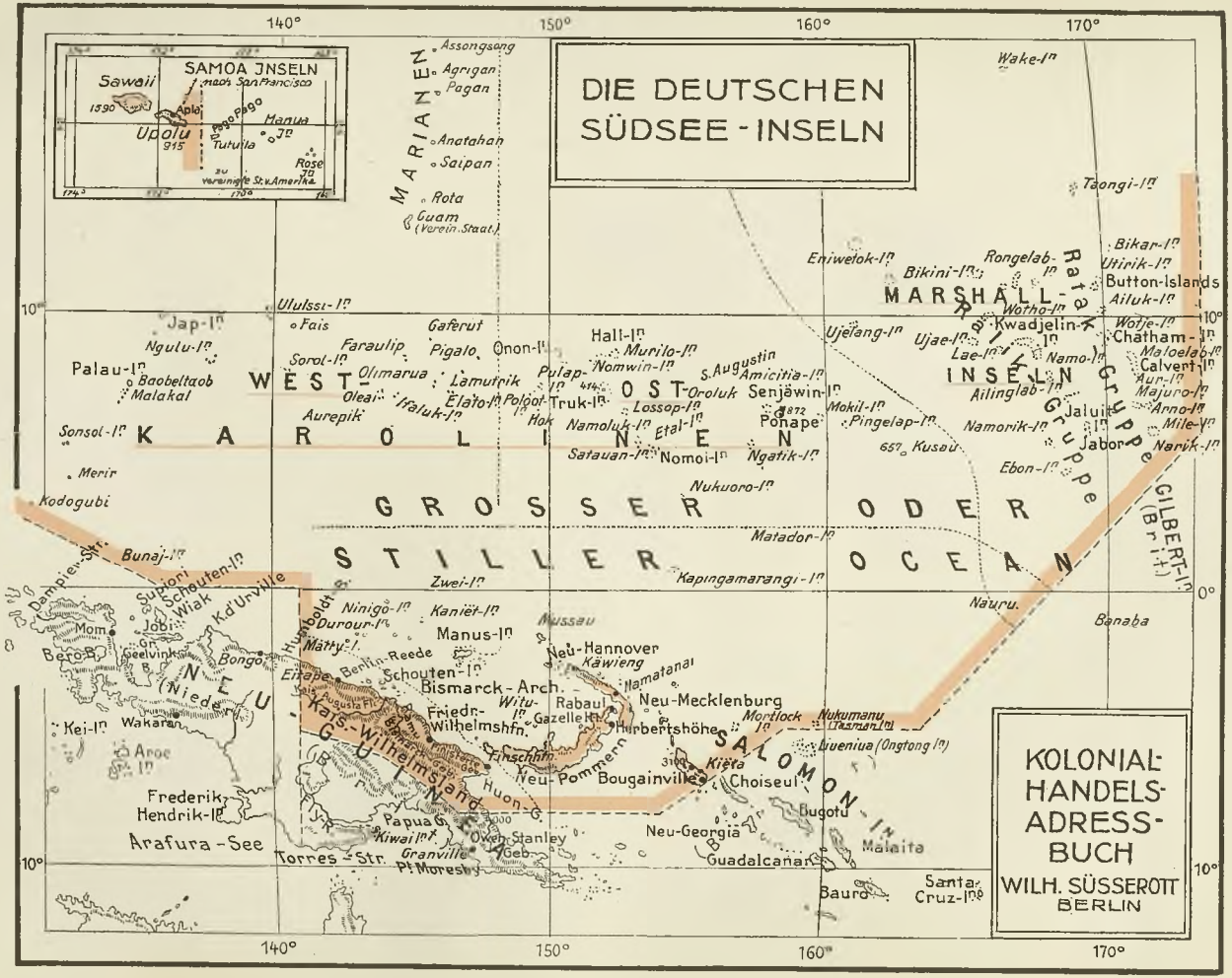
Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 kg
	e) Essenzen, Tinkturen und Auszüge zur Herstellung von Erfrischungsgetränken mit einem Alkoholgehalt von nicht mehr als 3 vH. nach Tralles.	
	III. Tiere und tierische Erzeugnisse.	
13	Lebendes Rindvieh für Schlachtzwecke	1 Stück 30,00 M.
14	Lebende Hammel und Karpater	1 „ 5,00 „
15	Frisches Fleisch von Vieh, auch gekühlt oder gefroren	brutto 0,40 „
	Anmerkung Zu Nr. 15. Fleisch, welches lediglich zur Erhaltung mit Salz bestreut, mit Salzwasser begossen oder mit ähnlichen Mitteln behandelt worden ist, wird wie frisches Fleisch behandelt.	
16	Milchbutter und Margarine	„ 0,50 „
	IV. Nahrungs- und Genußmittel, anderweitig nicht genannt.	
17	Zucker (Rohr-, Rüben-, Stärke- und Fruchtzucker sowie andere gärungsfähige Zuckerarten in jeglicher Form, auch Sirup und Melasse)	„ 0,10 „
	V. Feuerwaffen und Munition.	
18	Ein- und mehrläufige Hinterladergewehre sowie Läufe zu solchen	1 Stück 20,00 „
19	Sonstige Feuerwaffen einschließlich der Teschins	1 „ 5,00 „
	Anmerkung zu Nr. 19. Pistolen mit anbringbarem, sogenanntem Anschlagkolben sind wie Gewehre zu verzollen.	
20	Pulver aller Art, Zündhütchen	brutto 1,00 „
21	Schrot	„ 0,10 „
22	Patronen und Patronenhülsen	„ 0,20 „
	VI. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse.	
23	Zündhölzer aller Art	„ 0,50 „
24	Alkohol- und ätherhaltige Arzneiwaren, soweit sie nicht nach Ziffer 2 d der Anmerkungen zu Tarif-Nr. 10 bis 12 zollfrei zu belassen sind	netto 5,00 „
	Tara: Kisten 15 vH.	

B. Ausfuhrzölle.

1	Weibliches Rindvieh	1 Stück 20,00 „
2	Weibliches Kleinvieh (Schafe, Ziegen) mit Ausnahme der Angoraziegen	1 „ 5,00 „
3	Robbenfelle, Bobskins	1 „ 1,00 „
4	Guano: Jahresausbeute: Zoll bei einem Ammoniakgehalte von: $5^1/_2$ vH. $5^1/_2$—7 vH. 7—9 vH. über 9 vH.	
	500 Tonnen und darunter — — — —	
	über 500 bis 1000 Tonnen 1,25 M. 3,00 M 4,00 M. 5,00 M.	
	„ 1000 „ 2000 „ 2,50 „ 6,00 „ 8,00 „ 10,00 „	
	„ 2000 Tonnen . . . 5,00 „ 12,00 „ 16,00 „ 20,00 „	
	für die Gewichtstonne.	

C. Durchfuhrzölle.

Die durch das Schutzgebiet durchgeführten Waren sind nach den hierüber zu erlassenden besonderen Bestimmungen von Ein- und Ausfuhrzöllen befreit.



Kolonial-Handels-Adressbuch 1912. Verlag von Wilhelm Süsserott. Berlin W. 30.

5. Neuguinea und Inselgebiet.

(Neuguinea, Bismarck-Archipel, Marshall-, Karolinen-, Palau- und Marianeninseln.)

A. Neuguinea (Kaiser Wilhelmsland) u. Bismarck-Archipel.

a) Pflanzungs-Gesellschaften und Farmer.*)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Bismarck-Archipel Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 631400 M. Geschäftsführer: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokurist: W. Linberger, Friedenau Vorsitzender des Verwaltungsrates: Prof. Dr. O. Warburg, Berlin W. 15.	Aropa (Kokospalmen, Kakao, Kautschuk), unter Kultur 720 ha
Berlin, NW. 7, Dorotheenstraße 61	*Neu Guinea Compagnie, D. K. G. Gegr. 1885. Kapital 7500000 M. Direktoren: Carl von Beck und Prof. Dr. Paul Preuß, Berlin Prokuristen: August Römer und Nicolaus Reicherts, Berlin Leiter in der Kolonie: Administration Rabaul: Fritz Ehemann Administration Friedrich Wilhelmshafen: Georg Heine Administration Stephansort: Hubert Geisler Administration Peterhafen: Emanuel Lindenberg	Im Bismarck-Archipel: Rabaul, Herbertshöhe, Kenabot, Gunanur, Raniolo, Tobera, Warangoi, Put-put, Wunawutung, Nonga, Wangaramut, Towakundum, Massawa, Ungan, Kaboteron, Schröder-Insel, Manne, Kaewieng, Ungalabu, Fissoa, Teripax, Zigaregare In Kaiser Wilhelmsland: Friedrich Wilhelmshafen, Modilon, Jomba, Potsdamhafen, Nubia, Seleo, Tadji, Eitape, Walis, Tarawai, Stephansort, Bogadjim, Duai, Erima, Erimahafen, Melamu, Peterhafen, Lama, Bodobodo, Ningau, Naraga, Bali, Balangori, Ilia, Meto, Ndolle, Witu, Wuëa Belegt 142 928 ha, unter Kultur 7700 ha (Kokospalmen, Kautschuk, Kakao, Kaffee, Sisalhanf, Lemongras, Citronellgras)
Hamburg 11, Deichstraße 29/33	*Forsayth Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gegr. 1910. Kapital 2000000 M. Geschäftsführer: Max Rosenstern, Hamburg Leiter in der Kolonie: Heinr. Rud. Wahlen, Rabaul	Rabaul, Ralum, Kabakaul, Matauatar, Malapao, Tohuka, Giregire, Arawe, Fead-Inseln
Hamburg, Ferdinandstraße 5	*Hernsheim & Co., Aktiengesellschaft Gegr. 1910 als Aktiengesellschaft, Kapital 1200000 M.; 1911 erhöht auf 1800000 M. Vorstand: M. Thiel, Hamburg Aufsichtsrat: E. Hernsheim, Dr. Fr. Bendixen, C. Scharf, Hamburg	Matupi, Kaewieng, Kieta, Kamuli, Rabaul, Makada, Portland-Insel, Noru, Komuli
Hamburg 11, Deichstraße 29/33	*Heinrich Rudolph Wahlen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gegr. 1910. Kapital 1800000 M. Geschäftsführer: Ferdinand Rosenstern, Hamburg Leiter in der Kolonie: Julius Wahlen, Maron	Maron

*) Die mit einem * bezeichneten Firmen betreiben auch Handel.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Hamburg, Ferdinandstraße 5	Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, A.-G. Gegr. 1878. Kapital 2750000 M. Vorstand: O. Riedel Vorsitzender des Aufsichtsrates: Heinrich Freiherr von Ohlendorff Leiter in der Kolonie: Hellfritz	Mioko
Ablingi	M. Katzer	Ablingi
Bainding (Gazelle-Halbinsel Neu-Pomm.)	Adolf Backhaus	Backhaushöhe
Baining	W. Batze	Neu-Moebisburg
desgl.	W. Bolten	Lassul, Nabung
desgl.	G. Janke	Neinduk, Credner-Inseln
desgl.	R. Janke	Seeberg
desgl.	L. Pourteau	Lassul
desgl.	F. Schnibbe	Kappenberg
desgl.	Fr. Werner	Gute Hoffnung
Birara (Gaz. H.-I.)	* R. Wafler	Birara
Casalock (Neu-Mecklb.)	J. Smith	Casalock (Sägemühle)
Djaul (N.-M.)	*E. Ernst	Djaul
Munuwai (N.-M.)	*A. Costantini	Munuwai, Sali, Pono, Nguam, Awalus, Balus, Omo
Finschhafen (K. W. L.)	Neuendettelsauer Mission	Finschhafen, Sialum, Wareo, Sattelberg, Simbang, Logaueng, Jubin, Tami, Deinzerhöhe, Rukaua
Hansabucht (K. W. L.)	*W. Gramms	Awar
Hatzfeldhafen (K. W. L.)	W. Hahn	Hatzfeldhafen
Singana (K. W. L.)	Andexer & Merseburger	Singaua
Iboki (N.-P.)	*K. Schneider	Iboki
Kabaira (Gaz. H.-I.)	*F. Guyot	Kabaira
Kabakaul (Gaz. H.-I.)	*J. M. Rondahl	Kabakaul, Kulon, Makurapau
Kabakon (N.-Lauenb.)	*Engelhardt & Co. Teilhaber: August Engelhardt, Schriftsteller und Plantagenbesitzer, und Wilhelm Bradtke, Geschäftsführer und Plantagenbesitzer Adresse: Kabakon, Post Herbertshöhe, Deutsch-Neuguinea	Kabakon
desgl.	Reformverlag Bethmann & Engelhardt Inhaber: August Engelhardt, Herausgeber der Zweimonatsschrift: „Für Sonne, Tropen u. Kokosnuß!“ Adresse: abgesehen von der Firma, wie oben.	Kabakon
Kapau (N.-M.)	*E. Macco	Kapsu
Karu (N.-M.)	*A. Hansen	Karu
Katu (N.-M.)	*A. Krockenberger	Katu, Lauan
Kapsu (N.-M.)	*Pflanzung und Handelsniederlassung Eigentümer: „Forsayth Gesellschaft m. b. H.“ Verwalter: E. Macco,	Kapsu
Nono (N.-M.)	*Pflanzung. Eigentümer: Kapitän E. Macco	Nono
Ulul (N.-M.)	*Pflanzung und Handelsniederlassung Eigentümer: Kapitän E. Macco	Ulul
Kalili	Kalili-Gesellschaft m. b. H., Kalili	Kalili, Lamban, Messi, Kinnbug
Kieta (Bongaino)	Maristen-Mission, G. m. b. H.	Kieta (St. Michael)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Kinigunan (Gaz. H.-I.)	*J. O. Mouton	Kinigunan
Kuradui (Gaz. H.-I.)	*Ph. Parkinson Wwe.	Kuradui, Malmaluan
Kurakakaul	George P. Kaumann (Privatwohnung Rakuranza)	Kurakakaul, Varavara, Lamantu
Lakurnfanga (N.-M.)	*C. Oström	Lakurnfanga, Nonopai
Laur (N.-M.)	*B. Grigat	Laur
Kalili	B. Grigat	Kalili
Lebrechtshof (N.-M.)	*C. A. Schultze	Lebrechtshof, Butbut
Manuan (N.-Lauenb.)	*A. Stehr	Manuan
Meiro (K. W. L.)	*Meiro-Pflanzungs-Gesellschaft	Meiro
Mortlock-Inseln	Ph. Calder Wwe.	Mortlock-Inseln
Mumm (K. W. L.)	*C. Peuker	Mumm
Namatanai (N.-M.)	*Matandeduk-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: R. B. Müller, Herbertshöhe	Matandeduk
Natava (Gaz. H.-I.)	*R. v. Blumenthal	Natava
Nusaum (N.-M.)	*J. Ruge	Nusaum, Bangatan, Lemus
Palaupai (Gaz. H.-I.)	*Auguste Hertzer	Palaupai, Tatavana
Panapei	*E. Beck	Panapei
Paparatava	*R. Wolff	Varzinpflanzung
Ponam	*J. Komine	Ponam, Pitelu
Pondo	*H. Wuchert	Pondo
Rabaul	New Britain-Corporation Ltd. Sydney Gegr. 1907. Kapital 10000 £. Geschäftsführer: A. W. Gilles, Sydney	Torimonapu (Bougainville)
desgl.	Forsayth, Kirchner & Co., G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 200000 M. Geschäftsführer: H. R. Wahlen, Gunantambu	Kaewieng, Bobsi, Butbut, Lauan, Kabien, Selapiu, Limonak, Kung
desgl.	*Londip-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 90000 M. Geschäftsführer: R. Wolf Paparatava	Londip, Lakurumau
Ragetta (K. W. L.)	Rheinische Mission	Ragetta, Bongu, Stephansort, Nagada, Hansemannberg
Raluana (Gaz. H.-I.)	Methodistische Missionsgesellschaft von Australien im Bismarck-Archipel, G. m. b. H.	Ulu (Neu-Lauenburg)
Raulavat (Gaz. H.-I.)	F. Jolley	Raulavat
Sarang (K. W. L.)	*F. Ullberg	Sarang
desgl.	G. Stller	Sarang
desgl.	P. Ahr	Sarang
St. Michael (Alexishafen)	Kath. Mission vom hl. Geiste, G. m. b. H.	Alexishafen, Bogia, Monumbo, Mugil, Megiar, Mutukar, St. Anna, Tumleo, Beukin, Juwo, Sägewerk: St. Michael
Toma (Gaz. H.-I.)	*H. Hörstmann	Toma
Tomalili (Gaz. H.-I.)	*W. Rundnagel	Tomalili
Vunakabi	W. Keese	Vunakabi

Sitz	Firma	Pflanzungen
Vunapope (Gaz. H.-I.)	Katholische Mission vom heiligsten Herzen Jesu, G. m. b. H.	Vunapope, Vunakakabi, Tolovir, Mandres, St. Paul, Rakada, Toriu (Sägewerk)
Woskowitz (Bougainville)	*C. Dierke	Moskowitz
	b) Handelsgesellschaften und Ansiedler.	Stationen
Berlin	Neu Guniea Compagnie, D. K. G. (s. unter a)	Friedrich Wilhelmshafen, Potsdamhafen, Nubia, Eitape, Tadji, Seleo, Walis, Tarawai, Peterhafen, Lambe, Lama, Mundua, Naraga, Unea, Rabaul, Herbertshöhe, Raniolo, Gunanur, Massawu, Ungan, Teripax, Fissoa, Wunawutung, Wangaramut, Towakundum, Ungalabu
Bremen	Norddeutscher Lloyd, Act-Ges.	Zweigniederlassung Rabaul
Hamburg	Deutsche Handels- und Plantagen-Ges. der Südseeinseln (s. unter a)	Mioko, Malagunan, Namatanai, Kabotheron
desgl.	Forsayth-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	
desgl.	Hernsheim & Co., Act.-Ges. (s. unter a)	
desgl.	Heinrich Rudolph Wahlen, G. m. b. H. (s. unter a)	Maron
Dallmannhafen	Glasemann & Kempter	Pflanzung Mumm bei Dallmannhafen
Davaun (Gaz. H.-I.)	A. Horgren	Davaun
Kabakaul (Gaz. H.-I.)	J. M. Rondahl	Kabakaul, Makurapau, Kulon, Taui
Kalili (N.-M.)	Wilh. Bradtke, Kaufmann	Kalili
desgl.	Kalili-Gesellschaft m. b. H., Kalili	Kalili, Cemau, Kono, Komalabu, Rabehen
Keravia (Gaz. H.-I.)	C. Lausen	Keravia
Kurakakaul	George P. Kauman (Privatwohnung Bakuranga)	Toluvir, Rakuna, Varavara, Lamantu
Natava	Blumenthal & Weire	Natava, Vunamarita
Rabaul	Forsayth, Kirchner & Co., G. m. b. H. (s. unter a)	
desgl.	Mouton und Lourie	Rabaul
desgl.	S. A. Whiteman	Rabaul
Urakukur	E. Eichinger	Urakukur
	B. Marshall-Inseln.	
Hamburg, Alsterdamm 12/13	Jaluit-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1887. Kapital 1200000 M. Direktoren: R. Wolfhagen, L. Müller, Hamburg Prokurist: C. Mathei, C. F. Garbrecht Vorsitzender des Aufsichtsrates: C. Godeffroy, Hamburg Leiter in Jaluit: G. Jensch, F. Janßen	Jaluit, Nauru, Butaritari, Ponape, Truk
London, Baltic House, 27, Leadenhall Street	The Pacific Phosphate Company, Limited Gegr. 1902. Kapital 375000 Pfund Sterling vollbezahlte Stammaktien, 375000 Pfund Sterling eindrittelbezahlte Stammaktien und 125000 Pfund Sterling 7 v. H. Vorzugsaktien, eingeteilt je in shares zu 1 Pfund Sterling Direktoren: Lord Stanmore (Vorsitzender), J. Ewart (Vicevorsitzender), Lord Balfour of Burleigh, G. W. H. Bowen, Sir W. H. Lever, Bart, E. A. Levy, sämtlich in London, A. O. Thiemer, Hamburg, H. Kaesemacher, Stettin	Nauru

Sitz	Firma	Stationen
	Managing Directors: H. Voss, A. R. Dickinson, London Sekretär: A. J. Reeves, London Agentur: 465, Collins Street, Melbourne.	
Sydney	Burns, Philp & Co.	
Jaluit	C. Domnik	Jaluit
Killi	O. Bock	Killi
Likieb	J. de Brum	Likieb
Likieb	A. Capelle & J. de Brum's Erben	Likieb

C. Karolinen-, Palau- und Marianen-Inseln.

Bremen	Deutsche Südseephosphat-Aktiengesellschaft, Bremen Gegr. 1908. Kapital 4500000 M. Vorstand: Regierungsrat a. D. Petzet, Bremen, Regierungsbaumeister a. D. Schönian, Bremen Prokurist: A. Weidemann, Bremen.	Abbau der auf der Insel Angaur befindlichen Phosphatlager
Cöln	Deutsch-Niederländische Telegraphen-Gesellschaft A.-G. Direktoren: Pfitzner, le Roy, Cöln Vorsteher in Jap: G. Günther	Jap
Hamburg	Jaluit-Gesellschaft, A.-G. (s. unter a)	Jaluit, Nauru, Ponape, Truk Butaritari
desgl.	West-Karolinen-Gesellschaft m. b. H. Gegründet 1912. Kapital 400000 M. Geschäftsführer: A. B. Scott in Jap (Pachtung, Erwerb und Bewirtschaftung von Ländereien auf den Westkarolinen, Kopragewinnung, Perlfischerei, sonstige Handelsgeschäfte)	Westkarolinen
Jap	Kapuziner-Mission für die Karolinen, Palau und Marianen in Jap, Gesellschaft m. b. H. Zweigniederlassungen in Palau, Ponape, Saipan und Rota	
Hiki	Nanyoboeki Kabushiki Kaisha-Aktien-Gesellschaft Zweigniederlassungen: Saipan, Jap, Palau Prokurist: Iwasawa Fukumatsu in Jap	
Tokio	Kabushiki Kaisha Nippon Koschinsha, Aktien-Ges. Zweigniederlassung: Palau Handelsvollmacht: Seki in Palau	
Saipan	Gebrüder Ada in Saipan, offene Handelsgesellschaft	Saipan, Rota, Pagan
desgl.	Juan B. Tejada	Saipan
desgl.	Tinian-Gesellschaft Inh. Erh. Lotze, Juan de los Reyes	Tinian
	Händler und Ansiedler.	
Angaur	Brüggemann, Arthur	
Jap	Friedländer, Robert	
Lamutrick	Lewis, Evan	
Jap	Andresen, Bernh.	
Satuwal	Sim	
Saipan	von Alpen	
Feis	Runge, Emil	
Oleai	Schmidt, Oskar	

c. Zölle.

Zolltarif vom 10. Juni 1908 für das Schutzgebiet Deutsch-Neuguinea mit Einschluß des Inselgebietes der Karolinen, Palau-, Marianen- und Marshall-Inseln.

Tarif-Nr.	Benennung der Gegenstände.	Tarifsatz	Amtliche Vergütung für Taragewicht und für Bruch bei Einfuhr in Flaschen	Bemerkungen
	A. Einfuhrzölle.			
1	Zigarren	1000 Stück 20 M		
2	Zigaretten	1000 Stück 10 M		Zu 1 u. 2: Für weniger als 1000 Stück Zigarren und Zigaretten kommt der Teilbetrag des tarifmäßigen Zollsatzes zur Erhebung.
3	Tabak und alle nicht besonders genannten Tabakfabrikate .	1 kg netto 3 M	20 vH. Taravergütung bei Verpackung in Kisten	
4	a) Spiritus, Trinkbranntwein, Liköre aller Art, alkoholhaltige Essenzen	1 Liter 2 M	5 vH. Bruchvergütung b. Einfuhr in Flasch., falls bei d. Deklaration eine Post v. mind. 100 Fl. jeder Getränkeart angemeldet wird.	Zu 4b u. c: Bei einem Werte von über 5 M. für das Liter 25 vH. des Wertes.
	b) Südweine und Süßweine .	1 Liter 1,25 M		
	c) Schaumweine			
5	Alle nicht genannten stillen Weine	1 Liter 0,60 M		Zu 5: Bei einem Werte von über 3 M. für das Liter 20 vH. des Wertes.
6	Bier jeder Art	1 Liter 0,20 M		
7	Apfelweine und sonstige Obstweine	1 Liter 0,25 M		
8	Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind. . .	10 vH. des Wertes		
	B. Ausfuhrzölle.			
1	Kopra	1 Tonne zu 1000 kg netto 10 M	5 vH. des Bruttogewichts Vergütung für Taragewicht u. Gewichtsverlust bei Verpackung in Säcken.	Zu 1, 2, 5: Für weniger als 1000 kg kommt der Teilbetrag des tarifmäßigen Zollsatzes zur Erhebung.
2	Trepang	1 Tonne zu 1000 kg		
	Klasse A	netto 100 M		
	„ B	„ 50 „		
	„ C	„ 30 „		
3	Schildpatt	1 kg 5 M		Zu 2: Klasse A: Warzenfisch (teat fish); Klasse B: Schwarzfisch, Rotfisch u. rot punktiert; Klasse C: alle übrigen Arten.
4	Schildkrötenschalen, echte . .	1 Stück 10 M		
5	Perlmutterhaltige Muscheln . .	1 Tonne zu 1000 kg		
	a) Perlmutterschalen . . .	netto 100 M		
	b) alle übrigen perlmutterhaltigen Muscheln und Schalen	netto 10 M		
6	Paradiesvogelbälge, Teile solcher und Federn	1 Stück 5 M		
7	Krontaubenbälge, Teile solcher und Federn	1 Stück 0,50 M		

Zollfrei sind:

Lfd. Nr.	Benennung der Gegenstände
1	Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2	Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3	Die von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen; auf Grund einer auf der Zollanmeldung abzugebenden entsprechenden Bescheinigung des Vorstehers der christlichen Niederlassung oder der Anstalt.
4	Spiritus für wissenschaftliche Zwecke, auf Grund einer Bescheinigung des Anmelders, daß der Spiritus nur für wissenschaftliche Zwecke bestimmt ist, ferner Hautspiritus.
5	Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen.
6	Medizinische Instrumente und Apparate, Arzneien und Verbandmittel.
7	Denaturierter (zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachter) Spiritus zu gewerblichen, Brenn- und Beleuchtungszwecken, auf Grund einer auf der Zollanmeldung abzugebenden Bescheinigung des Anmelders, daß der Spiritus nur zu gewerblichen Brenn- und Beleuchtungszwecken bestimmt ist.
8	Transportmittel aller Art und Ersatzteile.
9	Maschinen und Ersatzteile hierzu, welche unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung und zum Betriebe von Verkehrs- und Wasseranlagen sowie Transportmitteln eingeführt werden oder sofern diese Gegenstände zur Errichtung von gewerblichen und bergmännischen Betrieben bestimmt sind.
10	Brennstoffe und Chemikalien zum Betrieb von Maschinen und Verkehrsanlagen; Schmieröl, Putzwolle, Schiffstauwerk und Stahltrossen, Segeltuch, Bahnschienen und Schwellen, Rohre, Leitungsdrähte, Wassertanks, Kupferplatten, Anker, Ankerketten, Blöcke, Rundhölzer.
11	Handwerkszeuge und ähnliche Gerätschaften, die von Handwerkern und Künstlern zur Ausübung ihres Berufes mitgeführt werden.
12	Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Haushaltungsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), welches zum Zwecke dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauch der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheiratenden Europäer und denselben gleichgestellten Personen eingeführt wird.
13	Reis, Salzfleisch, gesalzene und gedörrte Fische.
14	Zucht und Nutztiere, Saatgut, lebende Pflanzen, Dünger, Desinfektionsmittel, Futter, Zug- und Reitgeschirre, Draht zu Umhegungen, Drahtgeflechte.
15	Landwirtschaftliche Maschinen und Ersatzteile, landwirtschaftliche Geräte.
16	Handgepäck europäischer und denselben gleichgestellter Reisender.
17	Kleidungsstücke, Wäsche, Reiseausrüstungen, photographische Apparate nebst kleineren Mengen von Platten, kleinere Mengen von Verzehrungsgegenständen usw., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
18	Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
19	Dienstuniformen.
20	Umschließungen und Verpackungsmittel.
21	Gedruckte Bücher, gedrucktes und beschriebenes Papier, Etiketten, Frachtbriefe, Rekorder] Papier usw.
22	Särge, Grabsteine und Grabschmuck.
23	Münzen und Geldzeichen, die zum Umlauf im Schutzgebiet zugelassen sind.
24	Muster ohne Wert.
25	Bilder mit und ohne Rahmen. Statuen.
26	Filter.
27	Bauholz, sowie alle übrigen Baumaterialien wie Gesteine, Erden, Kalk, Zement, Träger, Wellblech, Dachpappen, fertige Häuser u. dgl.
28	Eis.
29	Mineralwasser.

6. Samoa.

a. Pflanzungs- und Handelsgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 57, An der Apostelkirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1902, mit einem Kapital von 500 000 M, erhöht durch Gen.-Vers.-Beschl. vom Mai 1903 auf 1 Million M. Geschäftsleitung: Direktor Ludwig Goldstücker, Berlin Prokuristinnen: Marie Bade, Groß-Lichterfelde-West, Lucie Franz, Potsdam Vorsitzender des Aufsichtsrates: Konsul du Vinage, Berlin Pflanzungsleiter auf Samoa: Ott, Apia	Apia
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Safata-Samoa-Gesellschaft Gegr. 1903. Kapital: 750 800 M, Obligationen 390 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokurist: W. Linberger, Schöneberg-Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geh. Kommerzienrat A. Lucas, Berlin W. Leiter in der Kolonie: Hauptadministrator C. Zwingenberger, Apia	Saninonga, Falelaunin, Tuanaimato Unter Kultur: 500 ha (Kakao, Kautschuk)
desgl.	Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft Gegr. 1905. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg, H. Fischer, Berlin Prokuristen: W. Linberger, Friedenau, H. Krumpelt, Friedenau Vorsitzender d. Aufsichtsrats: Direktor H. Gremmler, Friedenau Leiter in der Kolonie: Hauptadministrator C. Zwingenberger	Saluafata Unter Kultur: 415 ha (Kakao, Kautschuk)
Hamburg, Ferdinandstr. 5	Deutsche Handels- u. Plantagengesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg Gegr. 1878. Kapital: 2 750 000 M. Vorstand: O. Riedel, Direktor, Hamburg Prokuristen: R. V. Koch, A. Helm, J. Stamm, sämtlich in Hamburg Hauptagentur in Apia: Leiter K. Hanßen, Prokuristen: G. Lober, G. Rohlfs, sämtlich in Apia	Apia, Eva, Faleapuna, Falealili, Lefagā, Mulifanua, Matautu, Salaïlua, Palauli, Faga u. a.
London, Mincing Lane House, 59	Upolu Rubber & Cacao Estates, Limited, Eastcheap E. C. Gegr. 1910. Kapital 90 000 £ in 1 £-Anteilen Direktoren: W. F. de Bois Maclaren, London, T. A. Gallie, Glasgow, F. Rottenburg, Glasgow, J. H. Twamley, Bedford; Francis Harman, Tanumapua, Samoa, leitender Direktor Sekretär: The Rubber Estate Agency, Limited, London	Tanumapua, Alëisā



Schutz-Marke.

Alle Artikel mit meiner vom K.P.A. eingetragenen Schutzmarke bieten volle Garantie f. größte Solidität. **Ersatz gratis** f. jedes Stück, das sich nicht bewährt.

C. Hartmann
HAMBURG
Große Bleichen 54/58.



Höchste Auszeichnung 1900.

DETAIL ENGROS

EXPORT IMPORT

Grösstes Spezialhaus
für
Tropen-Unterkleidung

Tropen- und Übersee-Ausrüstungen
für Kaufleute, Offiziere, Beamte und Farmer
als auch für
Reise, Jagd und wissenschaftliche Expeditionen.

Auf Grund persönlicher, siebzehnjähriger, praktischer Erfahrungen ist es mir möglich, vorteilhafte, preiswerte und fachkundig zusammengestellte Ausrüstungen
für alle Länder zu liefern.

Tropenanzüge
aus weißem Köper und Satin
Mk.: 5,90, 9,90, 11,50, 12,50,
aus gelbem Khakidrell und Köper
Mk.: 10,—, 13,50, 18,50, 23,50.

Schlafanzüge, Pyjamas
Mk.: 4,50, 6,50, 7,50, 8,50, 10,50, 14,—.

Poröse Gesundheitshemden
Mk.: 1,85, 2,90, 3,50, 5,—.

Neuheit!! **Tropenanzüge** aus Hartmann's wasch- und tropenechtem grüngelbmeliertem, dornenfestem **„Ideal"-Tropen-Drell** mit roter Unterseite, daher größter Schutz gegen die Tropensonne, mit Klapp- oder gesteppten Stehkragen **Mk. 15,75.**

Sanitäre Unterzeuge für den Tropen-Aufenthalt.
Zusammenstellung kompletter Tropen-Ausrüstungen
für einen Aufenthalt von ca. 3 Jahren schon von **Mk. 241,—** an.

Spezial-Kataloge von Tropen-, Reise-, Sport-Ausrüstungen, Unterzeugen
sowie Rat und Anschläge, Anerkennungsschreiben und Bestell-Maßzettel, stehen auf Wunsch bereitwilligst zur Verfügung.



Rust's „Kolonial"

das idealste

Personen-Fahrzeug

in den afrikanischen Busch.

Der **schmalste Weg ist breit genug** dafür, weil er nur einem einzigen Rade Platz gewähren muß.

Ferner soeben erschienen:

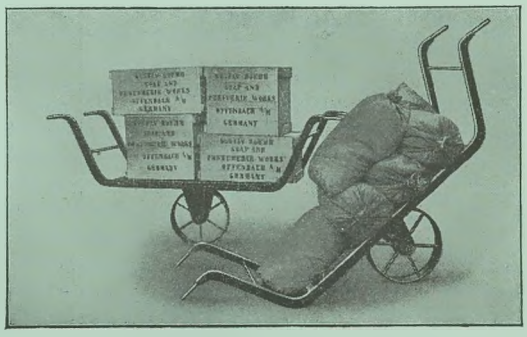
Rust's „Transport"

D. R. G. M. Nr. 530871,

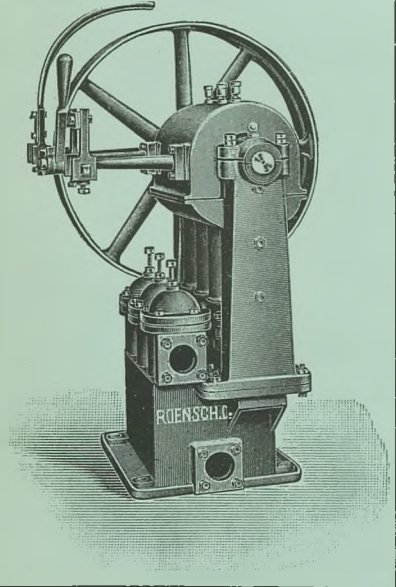
ein für die Tropen unentbehrliches

Lasten-Fahrzeug,

zum transportieren aller Art Produkte wie **Kakao, Palmkerne, Palmöl, Kopra, Piassava, Gummi etc.** aus dem Innern nach der Küste, bezw. von importierten Waren von der Küste nach den Innenstationen.



F. W. Rust, Offenbach a. Main.



Karl Roensch & Co., Cosel O.-S.

G. m. b. H. — Inhaber A. Danz

bauen als Spezialität vorzüglich

Plungerexpress-Pumpen
: Drehkolben-Pumpen :

für Dampf-, Riemen- oder elektrischen Antrieb und für jede Flüssigkeit, ferner

erstklassige Dampfmaschinen
Spiritus-Brennereien.

Sitz	Firma	Stationen
Sydney, 14. Martin Place	Papaseea Plantations Limited Gegr. 1910. Kapital: 30 000 £ in 1 £-Anteilen Direktoren: Otto Bauer, F. T. Carrick, Peter Mc. Intosh, H. A. M. Merewether, sämtlich in Sydney; A. R. Cobcroft, Manager, leitender Direktor Sekretär: H. Y. Russe, Sydney.	Papaseea
desgl.	Moors Samoan Trading & Plantations Limited Gegr. 1910. Kapital: 60 000 £ in 1 £-Anteilen Zweigniederlassung in Apia 1911 Sachwalter: Laurence & Laurence, Sydney, Wynyard-Street Geschäftsführer für Samoa: H. J. Moors, Apia	Handelsstationen: Saluafata, Falefā, Alēipata Safata, Fasitoouta, Lano, S., Matautu, S., Palauli S., Salelavalu, S. Pflanzungen: Papaloloa, Ululoloa, Fasitoouta, Palauli, S.
Apia	Krause & Preuß, offene Handelsgesellschaft, vertreten durch die Fa. Köper, Docke & Co., Bremen	Apia, Matafele, Faleapuna
desgl.	Pflanzervereinigung von Samoa, G. m. b. H.	Apia
desgl.	Lesea, Pflanzungsgesellschaft m. b. H.	Apia

b. Farmer und Ansiedler.

Abkürzungen: (D. H. & P. G.) Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg. — (D. S. G.) Deutsche Samoa-Gesellschaft. — (S. S. G.) Safata-Samoa-Gesellschaft. — (R. K. M.) Römisch-katholischer Missionar. — (L. M. S.) London Mission Society. — (S. D. A.) Seventh Day Adventists. — (L. D. S. M.) Latter-day Saints, Mormonen-Mission. Der Buchstabe S hinter einem Ortsnamen bedeutet, daß der betreffende Ort auf Savaii liegt. Die übrigen Orte liegen auf Upolu.

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Achatz, H.	Händler	Tufulele
Ah Ching	Kaufmann und Bäcker	Apia
Ah Chong	Kaufmann und Bäcker	Apia
Ah Fook	Kistenmacher	Malie
Ah Kiau	Kaufmann und Bäcker	Apia
Ah Man, K.	Zimmermann	Apia
Ah Muh, J.	Wagenbauer und Händler	Apia
Ah Siu	Kaufmann und Bäcker	Apia
Ah Soon	Tischler	Apia
Ah Sue	Händler	Faleasiu
Ah Sue, J.	Drucker	Apia
Ah Wing	Schneider	Apia
Ah Wong	Dolmetscher	Apia
Ah Yen	Kaufmann	Apia
Ah You	Händler	Lotosoa
Allen, Ben, jr.	Zimmermann	Falealili
Allen, Ben, sen.	Händler	Falealili
Allen, E. F.	Schiffsreeder und Kaufmann, Handelsstationen Malowa, S., Tuasivi, S.	Apia
Andersen, H.	Händler und Bäcker	Fatausi, S.
Andrew, T.	Photograph und Kaufmann, in Firma Parkhouse, Brown & Co.	Apia
Angenheister	Astronom	Apia
Annandale, S.	Pflanzungsbesitzer	Puipaa
Anthony, Bruder	Lehrer	Apia
Anton, F. A.	Handlungsgehilfe	Apia
Arps, W.	Handlungsgehilfe	Apia

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Armstrong, G. A.	Händler	Apia
Athanasius, Bruder	Lehrer	Apia
Auckland Syndicate	Pflanzung	Faleula und Lata, S.
Bahn, H.	Zimmermeister	Apia
Barker, P.	Ingenieur	Tanumapua
Bartley, A.	Händler	Solosolo
Bartley, Ch.	Händler	Tufu, S.
Barts, H. R.	Vertreter der D. H. & P. G.	Matautu, S.
Bayerlein, J.	Händler	Aleipata
Bayerlein, R.	Handlungsgehilfe	Aleipata
Bell, A.	Seemann	Apia
Benecke, E.	Wirtschafterin	Apia
Bentley, J.	Zimmermann	Apia
Bennet, J.	Elder (L. D. S. M.)	Savaii
Bernard, F.	Händler	Apia
Bernardino, Bruder	Lehrer	Apia
Berking, R. P.	Zollamtsassistent I. Klasse	Apia
Betham, A.	Rentiere	Apia
Betham, A.	Schmied	Apia
Betham, Fr.	Händler	Mulifanua
Betham, M.	Wagenbauer und Schmied	Apia
Betham, W. A.	Pfanzungsaufseher	Mulifanua
Betham, W. F.	Pfanzungsaufseher	Mulifanua
Blake, J. T.	Elder (L. D. S. M.)	Savaii
Bonaventure, Bruder	Lehrer	Apia
Boysen, C.	Handlungsgehilfe	Apia
Brandt, C.	Schiffer	Apia
Brenner, G.	Pflanzungsaufseher	Siusega
Brenner, Th.	Wegebauaufseher	Apia
Brighouse, J. W.	Pflanzungsaufseher	Puipaa
Broadbent, H.	Elder (L. D. S. M.)	Malaelā
Broederlow, P.	Schmied	Apia
Brolly, C. S.	Pflanzungsaufseher	Tanumapua
Brown, H. G.	Kaufmann und Pflanzungsbesitzer (in Firma Parkhouse, Brown & Co.)	Apia
Brown, J.	Arbeiter	Apia
Broyer, P.	Apostolischer Vikar, Bischof, i. p. i.	Apia
Brunt, A.	Pflanzungsaufseher	Palauli
Brunt, Ch.	Händler	Magia
Brunt, T.	Händler	Lano, S.
von Buelow, W.	Pflanzungsbesitzer	Matapoo, S.
Bunge, K.	Handlungsgehilfe	Apia
Bunnemann, M.	Krankenschwester	Apia
Burgess, G.	Zimmermann	Falelima, S.
Burgess, J.	Händler	Falelima, S.
Burns, P.	Händler und Pflanzungsbesitzer	Samatau
Carruthers, I.	Pflanzer	Papaloloa
Central-Hotel	Gastwirtschaft	Apia
Chouvier, A.	R. K. Missionar	Leulumoega
Christensen, E. P.	Elder (L. D. S. M.)	Savaii
Christoph, M.	Zollbeamter	Apia
Churchward, G.	Händler	Fasitoouta
Churchward, S.	Wesl. Missionar	Lufilufi
Coe, R.	Handlungsgehilfe	Apia
Conradt, F.	Verwalter	Avele
Cook, F. C.	Händler	Palauli
Cordts, M.	Arbeiter	Apia
Cowley, Ch.	Arbeiter	Vaiusu
Craig, D.	Arbeiter	Apia
Craig, J.	Händler	Lano, S.
Crichton, A.	Zimmermann	Sataua, S.
Crichton, J.	Händler	Sataua, S.
Crichton, R.	Händler	Nofoalii

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Curry, J. C.	Händler	Lefagā
Dahms, L.	Händler	Apia
Danielson, G.	Fuhrmann	Apia
Darnand, J.	R. K. Missionar	Moamoa
David, Bruder	Lehrer	Moamoa
David, F.	Händler	Salailua, S.
Davis, Dr. H. E.	Prakt. Zahnarzt	Apia
Dean, W. C.	Kaufmann	Apia
Decker, Isabella	Rentiere	Apia
Demandt, E.	Gouvernementsbeamter	Apia
Dexter, C.	Kaufmann	Apia
Dietzsch, H.	Pflanzungsbesitzer und Handlungsgeh.	Apia
Dittrich, E.	Stellmacher	Mulifanua
Domingo	Bootbauer	Apia
v. Düring, W.	Handlungsgehilfe	Apia
Duesterdieck, E.	Pflanzungsdezernent	Apia
Duffy, A.	Handlungsgehilfe	Apia
Duffy, E.	Nachtwächter	Apia
Dunn, D.	Händler	Falealili
Easthope, R.	Gastwirt	Apia
Eberhardt, E.	Pflanzungsverwalter	Vaitele
von Egidy, A.	Gerichtsassistent	Apia
Eiffe, H.	Handlungsgehilfe	Apia
Estibal, Th.	R. K. Missionar	Palauli, S.
Fabian, P.	Pflanzungsverwalter	Talimatau
Fabricius, P.	Kaufmann	Apia
Fabricius, P. C.	Handelsfirma	Apia
Fabricius, R.	Handlungsgehilfe	Apia
Fido, F.	Händler	Safotu, S.
Forrest, R. M.	Elder (L. D. S. M.)	Malaelā
Forsell, S. H.	Pflanzungsaufseher	Aleisā
Fraser, W.	Händler	Lotofaga
Friedrichs, Th.	Pflanzungsbesitzer	Falealili
Fries, A.	Chinesenkommissar	Apia
Frölich, C.	Lotse und Hafenmeister	Apia
Fruean, A.	Zimmermann	Apia
Fruean, Ch.	Zimmermann	Apia
Fruean, D.	Arbeiter	Apia
Fruean, G.	Händler	Iva, S.
Fruean, H. jr.	Zimmermann	Apia
Fruean, H. sen.	Zimmermann	Faleula
Fruean, J.	Händler	Palauli, S.
Fruean, W.	Aufseher	Palauli, S.
Gabriel, A.	Schlächter	Apia
Gärtner, A.	Handlungsgehilfe	Apia
Garben, E.	Pflanzungsverwalter	Falelauniu
Gardein, A.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
Garrick, S.	Verwalter	Papaseea
Gaucher, B.	R. K. Missionar	Falefā
Gebauer, H.	Handlungsgehilfe	Apia
Geraldus, Bruder	Lehrer	Moamoa
Ginsbach, A.	R. K. Missionar	Falealupo, S.
Goebel, H.	Pflanzungsbesitzer	Siusega
Goebel, W.	Pflanzungsbesitzer	Falelauniu
Godinet, Ch.	Händler	Safotu, S.
Godinet, Fr.	Zimmermann	Safune, S.
Godinet, J.	Händler	Safotu, S.
Gosche, A.	Handlungsgehilfe	Apia
Goupilland, A.	R. K. Missionar	Apia
Graf, G.	Landwirt	Kaisershöhe
Graf, H.	Pflanzungsaufseher	Kaisershöhe
Graf, J.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
Grapengiesser, M.	Pflanzungsverwalter	Faleimauga

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Gray, G.	Händler	Satupaitea, S.
Grevel, W., Dr.	Pflanzungsbesitzer	Matautu, S.
Grevsmuehl, B.	Frau, in Firma Grevsmuehl & Co.	Apia
Grevsmuehl & Co.	Inhaber: Frau B. Grevsmuehl und L. K. Schmidt	Apia
	Handelsstationen: Apia, Salelavalu, S., Siumu, Salailua, S.	
Griffin, H. S.	Buchdrucker	Malua
Guyavarch, T.	R. K. Missionar	Moamoa
Haaben, E.	Ingenieur, Eisfabrikbesitzer, Pflanzungsbesitzer	Apia
Hack, A.	Händler	Aleipata
Haensell, G.	Pflanzer	Saleimoa
Haensell, W.	Kaufmann	Mulifanua, Sataua
Haidlen, A.	Regierungslandmesser	Apia
Haggenmiller, J.	Uhrmacher	Apia
Hahn, F.	Handlungsgehilfe	Apia
Hallbauer, A.	Rentier	Safune, S.
Hannemann, G.	Handlungsgehilfe	Apia
Hanssen, K.	Leiter der Hauptagentur der D. H. & P. G.	Apia
Harder, W.	Zimmermeister	Apia
Harman, Fr.	Leiter der Tanumapua, Aleisä und der Upolu Rubber & Cacao Estates Ltd.	Tanumapua
Harrington, I.	Stellmachergehilfe	Apia
Heider, E.	Missionar (L. M. S.)	Malua
Heinrich, V.	Fuhrunternehmer	Apia
Heitmann, P.	Handlungsgehilfe	Apia
Helg, J.	Pflanzungsverwalter	Mulifanua
Hellesoe, C.	Händler, Bäcker und Pflanzungsbesitzer	Apia
Hellesoe, J.	Bäcker	Apia
Henniger, F.	Geschäftsführer der D. S. G. und Besitzer der Erholungsstation Afiamalu	— Apia
Henniger, J.	Vermessungsgehilfe	Apia
Hetherington, J. C.	Direktor der Moors Samoan Trading & Plantations Ltd.	Apia
v. Heydebrand und der Lasa, E.	Commissionär	Apia
Hickmann, E. D.	Elder (L. D. S. M.)	Sauniatu
Hills, J. W.	Missionar (L. M. S.)	Leulumoega
Hoeflich, P. L.	Fabrikant und Pflanzungsbesitzer	Apia
Hohenberger, O.	Händler und Pflanzungsbesitzer	Salaïlua, S.
Hoppe, O.	Pflanzungsaufseher	Fatuosofia
Hough, A.	Missionar (L. M. S.)	Apia
Huberty, N.	R. K. Missionar	Apia
Huch, E.	Kaufmann	Apia
Hufnagel, K.	Pflanzungsverwalter	Vailele
Hunkin, H.	Händler	Falealili
Hunt, W.	Arbeiter	Apia
International Hotel	(Besitzer R. Easthope)	Apia
Jaboulay, F. R.	R. K. Missionar	Safata
Jamieson, W,	Zimmermann	Lufilufi
Jennings, E.	Handlungsgehilfe	Apia
Jensen, A.	Elder (L. D. S. M.)	Sauniatu
Jensen, P. A.	Händler	Salailua S.
Jessop, T. J.	Supercargo, Dampfer „Rob Roy“	Apia
Johnston, J.	Händler	Apia
Kaminsky, E.	Krankenschwester	Apia
Kaufmann, C.	Pflanzungsbesitzer	Apia
Keese, H.	Pflanzungsverwalter	Tuanaimato
Keil, H.	Pflanzungsaufseher	Vailele
Kenison, A.	Bootbauer	Apia
Kessler, M.	Pflanzungsaufseher	Mulifanua

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Key, J.	Zimmermann	Manase, S.
Kiesewetter, F.	Handlungsgehilfe	Apia
King, A. A.	Händler	Moataa
Kionka, E.	Hospitalverwalter	Mangafolau
Klinkmüller, G.	Gouvernementssekretär	Apia
Kobayashi, T.	Arbeiter	Apia
Koehler, G.	Stellmacher	Apia
Kohlhase, F	Händler	Lufilufi
Krause & Preuß	(Inhaber A. Krause & A. Preuß) Handelsstationen: Apia, Falepuna	
Krause, A.	Kaufmann i. Fa. Krause & Preuß	Apia
Krüger, H.	Händler	Aleipata
Krutschinski, P.	Hospitalverwalter	Apia
Kruse, F.	Zollaufseher	Apia
Kurtz, G.	Gouv.-Sekretär	Apia
Laban, W.	Händler	Aleipata
Lammert, C.	Regierungslandmesser	Apia
Landells, W. J.	Schmiedemeister und Wagenbauer	Apia
Lange, O.	Pflanzungsassistent	Mulifanua
Langen, E.	Pflanzungsbesitzer	Fasitootai
Langkilde, V.	Pflanzungsaufseher	Mulifanua
Laurenson, W.	Zimmermann	Vaimoso
Lausen, W.	Handlungsgehilfe	Apia
Leger, V.	R. K. Missionar	Manono
Lehners, C.	Händler	Safata
Leo, Bruder	Lehrer	Apia
Lewer, E.	Seemann	Apia
Lezer, L.	R. K. Missionar	Apia
Lichtenberger, I.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
Lisonbee, J. L.	Elder (L. D. S. M.)	Sauniatu
Lober, G.	Prokurist der Hauptagentur der D. H. & P. G.	Apia
Loesche, O.	Hilfsgerichtsvollzieher	Apia
Loibl, A.	Buchhalter	Tanumapua
Lübke, E.	Redakteur und Buchdruckereibesitzer	Apia
Lux, E.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
MacBride, D. C.	Elder (L. D. S. M.)	Savaii
Macdonald, N. H.	Landmesser, Agent und Pflanzungsbesitzer	Apia
McCarthy, C.	Anstreicher	Apia
MacFarland, A.	Handlungsgehilfe	Apia
MacKenzie, S. V.	Handlungsgehilfe	Faga, S.
Maecke, A.	Rektor	
Main, A.	Arbeiter	Apia
Mann, S. A.	Händler	Apia
Marquardt, F.	Polizeichef a. D.	Tuasivi, S.
Mars, M.	Gouvernementssekretär	Vailoa
Matthes, A.	Gouv.-Beamter	Apia
Meinadier, P.	R. K. Missionar	Apia
Menge, H.	Handlungsgehilfe	Safotulafai, S.
Mennel, C.	R. K. Missionar	Apia
Meredith, E.	Zimmermann	Safotu, S.
Meredith, J.	Kaufmann	Apia
Merdith, S. H.	Kaufmann und Bäcker	Apia
	Handelsstationen: Aleipata, Falealili, Lotofaga, Leulumoega	Apia
Dr. Meineking	Zahnarzt	Apia
Meyer, Ed.	R. K. Missionar	Moamoa
Meyer, W.	Pflanzungsaufseher	Aleisa
Michaelis, E.	Pflanzungsaufseher	Tuanaimato
Michaelis, F.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
Michaelis, K.	Pflanzungsaufseher	Mulifanua
Milford, H.	Schiffszimmermann	Apia

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Mitchell, Mason-	Konsul der Vereinigt. Staaten v. Amerika	Apia
Mohr, A.	Postgehilfe	Apia
Moody, W. A.	Elder (L. D. S. M.)	Pesega
Moors Samoan Trading & Plantations Ltd.	Pflanzungen: Papaloloa, Ululoloa, Palauli, S., Fasitoouta Handelsstationen: Apia, Aleipata, Falefā, Fasitoouta, Safata, Saluafata, Lano, S., Matautu, S., Palauli, S., Salelavalu, S.	Apia
Morel, J.	R. K. Missionar	Lotofaga
Morley, J. H.	Missionar (L. M. S.)	Falealili
Morris, H.	Arbeiter	Apia
Macmoore, W.	Aufseher	Apia
Müller, F. W.	Wesl. Missionar	Satupaitea, S.
Mugele, C.	Pflanzungsbesitzer	Lotopā
Mulkahy, C.	Arbeiter	Apia
Nansen, J.	Pflanzungsaufseher	Ululoloa
Nauer, A.	Prozeßagent	Apia
Neil, E. G.	Wesl. Missionar	Satupaitea, S.
Nelson, F.	Kaufmann, in Firma A. Nelson & Son	Apia
Nelson & Son, A.	Handelsstationen: Apia, Aleipata, Falealupo, S., Faga, Matautu, Safune, S., Salailua, S., Samata, Sataua, S., Safotu, S., Satupaitea	Apia
Netzler, Ch.	Aufseher	Apia
Neufeld, M.	Handlungsgehilfe	Apia
Nickel, K.	Pflanzungsaufseher	Vailele
Niebuhr, J.	Agent und Auktionator	Apia
Nielsen, J.	Händler	Safata
Nusshaer, W.	Schmied	Apia
Osbahr, W.	Regierungslehrer	Apia
Ott, R.	Pflanzungsverwalter	Tapatapao
Pamphilius, Bruder	Lehrer	Apia
Parkhouse, Brown & Co.	Inhaber: H. G. Brown, T. Andrew und H. A. Syddal Handelsstationen: Apia Fagaloa, Falenla, Lufilufi	Apia
Parson, Th.	Schmied	Apia
Partsch, W. G.	Agent und Auktionator	Apia
Patterson, W.	Aufseher	Apia
Paul, P.	Zimmermeister	Apia
Peace	Händler	Lefagā
Peemüller, B.	Pflanzungsbesitzer	Apia
Pelman, C.	Pflanzungsbesitzer	Moamoa
Penn, H.	Händler	Iva, S.
Pereira, A.	Zimmermann	Apia
Pereira, J.	Zimmermann	Apia
Pesneau, A.	R. K. Missionar	Apia
Peters, J.	Kapitän	Apia
Peters, V.	Gerichtssekretär	Apia
Philipp, A.	Zimmermann	Apia
Philippe, Bruder	Lehrer	Moamoa
Poleck, Dr.	Regierungsarzt	Apia
Possin, A.		Apia
Preuß, A.	Kaufmann, in Firma Krause & Preuß	Apia
Pritchard, F.	Händler	Salelavalu, S.
Pritchard, L.	Händler	Vaiusu
Pritchard, W.	Zimmermann	Vaiusu
Przybille, J.	Pflanzungsaufseher	Saluafata
Pullack, C.	Zollbeamter a. D.	Apia
Pundt, D.	Händler	Falealili
Puttfarcken, P.	Pflanzungsaufseher	Vaitele

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Purcell	Zimmermann	Aleipata
Purcell, J.	Händler	Aleipata
Railey, J.	Händler	Leulumoega
Raphael, M.	Händler und Bäcker	Apia
Rasmussen, P.	Inspektor	Apia
Rathke, R.	Pflanzungsbesitzer	Moamoa
Rehren, W.	Händler	Malua
Rea, H. E.	Kaufmann	Apia
Rees, J.	Arbeiter	Apia
Reid, Ch.	Handlungsgehilfe	Apia
Reincke, W.	Handlungsgehilfe	Apia
Remy, J.	R. K. Missionar	Aleipata
Retzlaff, E.	Telephonbeamter	Apia
Reye, E, F.	Kassenassistent I. Kl.	Apia
Richardson, J.	Pflanzungsbesitzer	Ululoloa
Rigall, S, E.	Händler	Safata
Rindt, M.	Pflanzungsaufseher	Suga
Ritchie, H.	Pflanzungsaufseher	Tanumapua
Roberts, Ch.	Agent und Auktionator	Apia
Röbäck, O.	Hilfszollaufseher	Apia
Rohlfs, G.	Prokurist der Hauptagentur der D. H. & P. G.	Apia
Roserus, E.	Pflanzungsaufseher	Mulifanua
Ruland, Th.	Heilgehilfe	Apia
Sabiel, G.	Apotheker	Apia
Sabine, E.	Arbeiter	Vaiusu
Saffings, A.	Händler	Salailua, S.
Safata-Samoa-Gesellschaft	Pflanzung: Falelauniu, Saninoga, Tuanaimato	
Samoa Estates Ltd.	Pflanzung	Falefā
Samoa Shipping & Trading Co. Ltd.	Reederei	Apia
Sanders	Barbier	Apia
Sauer, K.	Maschinist	Apia
Scanlon, D.	Arbeiter	Apia
Scanlon, M., jr.	Wagenbauer	Faleula
Schaaffhausen, A.	Bautechniker	Apia
Schaumkel, F.	Handlungsgehilfe	Apia
Schirmer, B.	Pflanzer	Letogo
Schlettwein, A.	Bezirksamtmann	Apia
Schmidt, B.	Händler	Falealupo, S.
Schmidt, F.	Händler	Safotu, S.
Schmidt, Louis	Händler	Safune, S.
Schmidt, L. K.	Kaufmann (in Firma Grevsmuehl & Co.)	Apia
Schmidt, M. G.	Rentiere	Apia
Schmidt, W.	Pflanzungsaufseher	Saluafata
Schneidersmann, F.	Pflanzungsaufseher	Saninoga
Scholtz, C.	Schlosser und Bäcker	Apia
Schönwaldt, E.	Sattler	Apia
Schröder, O.	Krankenschwester	Apia
Schröder W.	Aufseher	Apia
Schultz, E., Dr.	Kaiserlicher Oberrichter und Referent	Apia
Schultze, L., Frl.	Lehrerin	Apia
Schultze, Th., Frl.	Lehrerin	Fagaloa
Schultze, V., Frl.	Missionarin (L. M. S.)	Papauta
Schulz, E.	Buchhalter	Apia
Schuster, A.	Zimmermann	Apia
Schuster, G.	Zimmermann	Apia
Schuster, J.	Fuhrmann	Apia
Schuster, Th.	Zimmermann	Apia
Schwab, O.	Wegebauaufseher	Apia
Schwalger, W.	Pflanzungsbesitzer	Saleimoa
Schwenke, A.	Händler	Aleipata

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Schwenke, Ch.	Händler	Faga, S.
Schwenke, G.	Arbeiter	Apia
Schwenke, J.	Zimmermann	Apia
Scott, C.	Händler	Safata
Scoular, H.	Händler	Lotofaga
Shorter, W.	Händler und Bäcker	Salelavalu
Sibree, J. W.	Missionar	Tuasivi, S.
Siemsen, H.	Schmied	Apia
Silva, M.	Aufseher	Apia
Skelton, A.	Zimmermann	Apia
Skelton, J.	Zimmermann	Apia
Skelton, J., Frl.	Pensionshaus	Apia
Smalley, W.	Handlungsgehilfe	Apia
Smith, J.	Händler	Asau, S.
Smith, O.	Zimmermann	Safotu, S.
Södring, R.	Handlungsgehilfe	Apia
Solf, W. H., Dr., Exz.	Kaiserl. Gouverneur	Apia
Southon, J. R.	Heilgehilfe und Pflanzungsaufseher	Tanumapua
Spemann, A.	Pflanzungsbesitzer	Aleisā
Stanley, I.	Stellmacher	Vaitele
Steed, E. H.	Pflanzungsaufseher	Falealili
Stehlin, A.	Pflanzungsaufseher	Alafua
Stehlin, E.	Handlungsgehilfe	Apia
Stehlin, K.	Rentiere	Alafua
Stevens, W.	—	Apia
Stoeckicht, G.	Händler	Faleapuna
Stopfkuchen, F. W.	Händler	Salelavalu, S.
Stowers, A.	Händler	Malua
Stowers, Ch.	Handlungsgehilfe	Apia
Stowers, H.	Zimmermann	Lano, S.
Stowers, James	Zimmermann	Apia
Stowers, Joe	Zimmermann	Apia
Stowers, Louis	Zimmermann	Apia
Stowers, Max	Zimmermann	Apia
Stowers, Patr.	Zimmermann	Apia
Stuenzner, Fr.	Bauunternehmer	Apia
Swann, W. J.	Drogist	Apia
Syddall, H. A.	Kaufmann, in Firma Parkhouse, Brown & Co.	Apia
Szubinski, E.	Heilgehilfe	Saninoga
Tangreen, W. E.	Elder (L. D. S. M.)	Sauniatu
Tattersall, A. J.	Photograph	Apia
Taylor, Ch.	Dolmetscher	Apia
Tiedemann, C.	Bureauassistent	Apia
Thieme, Dr.	prakt. Arzt	Apia
Tivoli Hotel	(Inhaber: Isaak)	Apia
Thomsen, H.	Handlungsgehilfe	Apia
Traub, J.	Vorsteher des Kaiserlichen Postamts	Apia
Trood, Th.	Britischer Vizekonsul	Apia
Turner, T.	Händler	Aleipata
Ulberg, H.	Handlungsgehilfe	Apia
Ulberg, O.	Pflanzer	Apia
Ulberg, P.	Stellmacher	Vailele
Upolu Cacao Co. Ltd.	Pflanzung	Tanumapua
Upolu Rubber Co. Ltd.	Pflanzung	Aleisā
Valeyre, J. B.	R. K. Missionar	Leulumoega
Waith, G.	Händler	Saluafata
Wallwork, W.	Pflanzungsbesitzer	Fasitoouta
Walter, A.	Schlächter	Apia
Warns, A.	Pflanzungsbesitzer	Aleipata
Wells, J.	Händler	Apia
Wendt, H.	Arbeiter	Apia

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Westbrook, G. E. L.	Kaufmann und Pflanzungsbesitzer	Apia
Westerlund, J.	Zimmermann	Apia
Wetzell, C.	Pflanzungsbesitzer	Siusega
Whitty, E.	Pflanzungsaufseher	Papaseea
Williams, A.	Bootbauer	Apia
Williams, Niko	Fuhrmann	Apia
Williams, R.	Amtmann	Matautu, S.
Wilson, H. C.	Aufseher	Matautu, S.
Winterstein, R.	Steuermann	Apia
Witenz, B.	Pflanzungsaufseher	Saluafata
Wulff, E.	Händler	Falealili
Wulff, Th.	Händler	Falealili
Yandall, O.	Händler	Eva
Yandall, R.	Arbeiter	Apia
Young, A.	Händler	Apia
Zieschank, Dr.	prakt. Arzt	Apia
Zink, R.	Pflanzungsbesitzer	Apia
Zwingenberger, C. O.	Leiter der S. S. G. und S. K. C.	Apia

c. Zölle.

A. Einfuhrzölle.

1. Auf Ale, Porter und Bier für ein Liter . . . . . —,20 M.
2. Auf Spirituosen für ein Liter . . . . . 2,50 „
3. Auf Wein mit Ausnahme von Schaumwein für ein Liter . . . . . —,50 „
4. Auf Schaumwein für ein Liter . . . . . 1,40 „
5. Auf Tabak für ein Kilogramm . . . . . 4,50 „
6. Auf Zigarren für ein Kilogramm . . . . . 9,— „
7. Auf Waffen zu Sportzwecken für das Stück . . . . . 16,— „
8. Auf Pulver für das Kilogramm . . . . . 2,50 „
9. Zoll auf alle importierten Waren und Güter, mit Ausnahme der vorgenannten, vom Werte $12^1/_2$ vH.

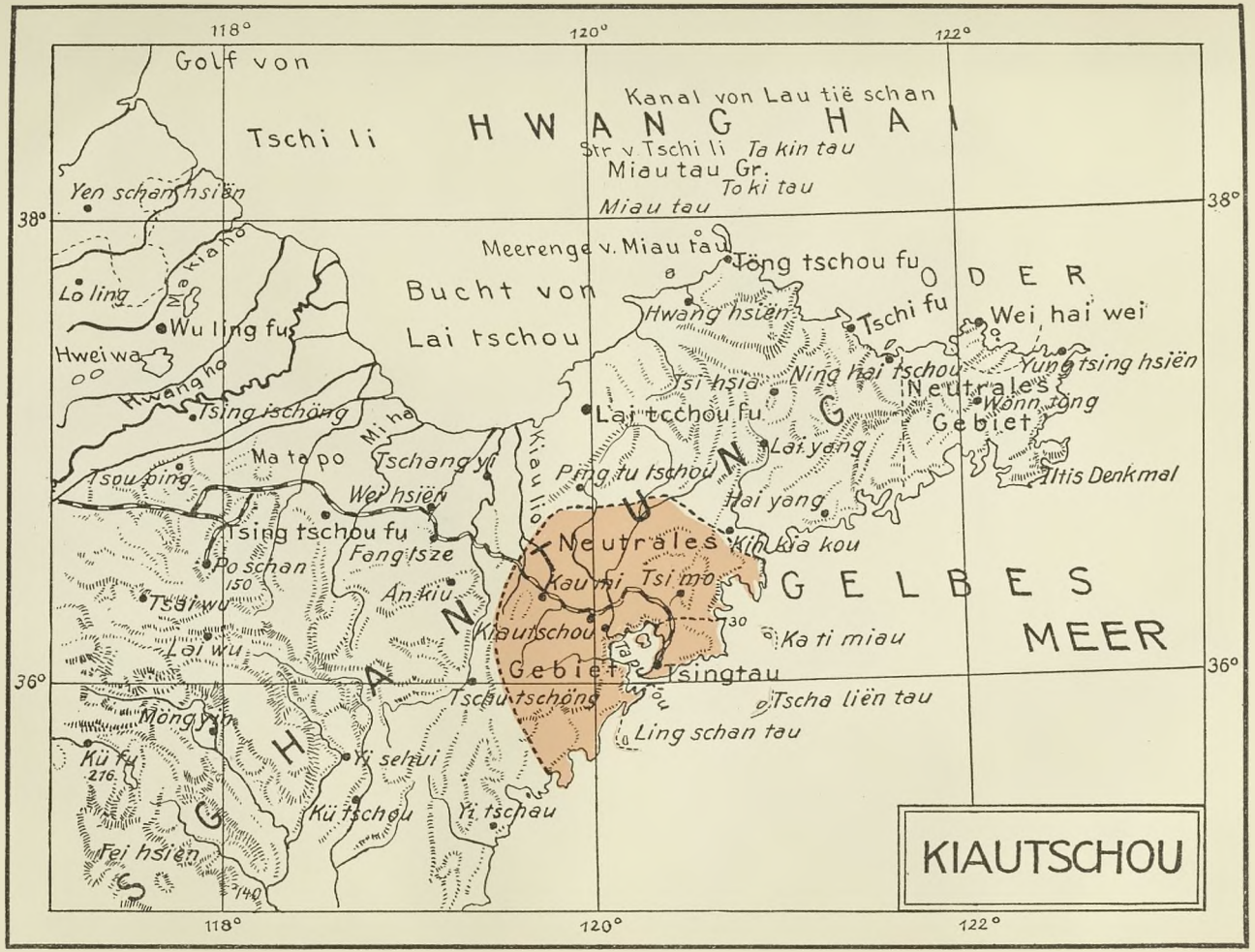
B. Ausfuhrzölle.

(Keine.)

7. Kiautschou.

a. Gesellschaften und Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Altona	F. H. Schmidt, Hoch- und Tiefbau-Unternehmungen Leiter: C. Miß, Kaufmann, Tsingtau; C. Kroeber, Ingenieur, Tsingtau	Tsingtau
Berlin	Deutsch-Asiatische Bank, Shanghai, A. G, Filialen: Berlin W. 8, Unter den Linden 31, I, Hamburg, Calcutta, Canton, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Singapore, Yokohama Gegr. 1889. Kapital 7 500 000 Taels Vorsitzender des Aufsichtsrates: Franz Urbig, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft Direktion: Kurt Erich, Emil Rehders in Berlin; Heinz Figge, Shanghai; Max Gutschke, Calcutta Max Kochen, Hamburg; R. Timmerscheidt, Hongkong; Konsul H. Cordes, Peking Stellvertretende Direktoren: Berlin: Otto Messing, Ernst Fritz; Shanghai: Adolf Koehn, Fritz Rittmüller, Hugo Suter; Calcutta: Reinold Krummacher; Canton: John Kullmann; Hamburg: E. Powalka; Hankow: Ernst Mirow; Hongkong: Hermann Koch; Kobe: Georg Boden, Erich Lenz; Peking: A. J. Eggeling; Singapore: Felix Kilian; Tientsin: Carl Lauroesch; Tsinanfu: Gustav Rust; Tsingtau: F. Schmidt-Decarli, Albert Schmidtborn; Yokohama: Paul Sandberg	Tsingtau, Tientsin, Tsinanfu
Berlin, Unter den Linden 31	Schantung-Bergbau-Gesellschaft, D. K. K. Gegr. 1899. Kapital 12 000 000 M. Direktion: Ministerialdirektor a. D. Joseph Hoeter, Berlin; Bergassessor a. D. Fritz Krause, Groß-Lichterfelde; Bankdirektor Emil Rehders, Berlin Prokurist: Ad. Hollmann, Berlin Bergbaudirektion in Tsingtau: Bergassessor a. D. Dr. Max Brücher, Bergwerksdirektor; K. Schmidt, Kaufmann	Tsingtau
desgl.	Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1899. Kapital 54 000 000 M. Vorstand: Ministerialdirektor a. D. Joseph Hoeter, Bankdirektor Curt Erich, Königl. Baurat Eduard Kloke, Berlin Prokurist: Ad. Hollmann, Groß-Lichterfelde Betriebsdirektion: Königl. Baurat Peter Hildebrand; Karl Schmidt, Kaufmann, Tsingtau	desgl.
Berlin, NW. 40, Alsenstr. 10	Emil Selberg Gegr. 1885 Abt. A.: Barackenfabrik Abt. B.: Überseeisches Bau- und Ingenieurgeschäft	Shanghai, Hankow Tientsin, Tsingtau
Hamburg, Asiahaus, Gröningerstraße 25,	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien (auch in Deutsch-Südwestafrika), Hongkong und Canton Gegr. 1896. Kapital 1 600 000 M. Geschäftsinhaber: Carl Bödiker, Hamburg	Tsingtau (Import von Weinen, Konserven, Zigarren)
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co., Export und Import Canton, Schanghai, Hankow, Hongkong, Tsingtau, Wuchang, Kobe, Newyork, Peking, Chunking, Changsha, Mukden, Inhaber und Leiter: C. v. Bose, M. March, Hamburg; C. Rayner, B. C. Rosenbaum, Schanghai; T. Rushmore, Newyork; R. Lenzmann, Hongkong	Tsingtau (Import, Export, Agenturen, Versicherungen)



Kolonial-Handels-Adressbuch 1912. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30.

Glässing & Schollwer

BERLIN W. 35 | **SCHÜREN**

Potsdamerstr. 99 | Kreis Hörde i. W.

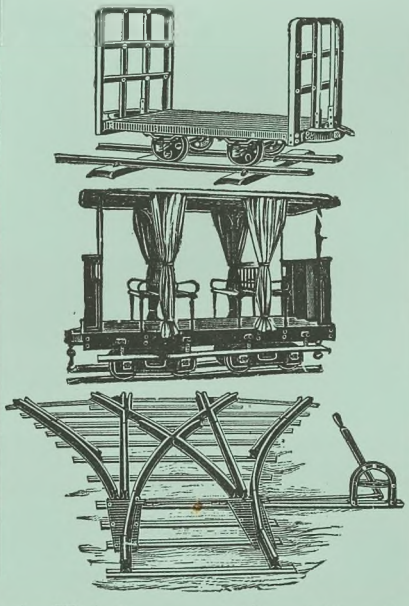
Telegr.-Adr.: **Portativa Berlin.**

A. B. C. Code, 4th & 5th edition. Carlowitz-Code.



Eigene Fabrikation

- Schienen
- Schwellen
- Gleise
- Weichen
- Drehscheiben
- Kreuzungen
- Wendeplatten
- Ersatzteile
- Einschienige Bahnanlagen



- Muldenkipper
- Kastenwagen
- Zuckerrohrwagen
- Güterwagen
- Personenwagen
- Draisinen
- Lokomotiven
- Brücken
- Eisenkonstruktionen

Illustrierte Kataloge und Anschläge kostenlos.

Bank-Konto: Die Direkt. d. Disconto-Gesellschaft, Unter den Linden Nr. 35

Fernsprecher: Centrum, N. 1285, Centr. 170

Johannes Steinberg

Lieferant des Reichskolonialamts und anderer Behörden

Export

BERLIN NW 7
Neustädtische Kirchstraße 15

Import

Komplette Tropen- und Reise-Ausrüstungen

:: :: für die deutschen Kolonien und andere überseeische Länder :: ::

Uniformen und Effekten

für Schutztruppe, Armee und Marine

Lieferant des Central-Komitees vom Roten Kreuz

Feine Herrenmoden

:: in gediegener Ausführung ::

Kataloge und ausführliche Spezial-Aufstellungen kostenlos :: Lieferung sämtlicher Tropen-Bedarfsartikel :: Übernahme von Besorgungen jeglicher Art.

81

DEUTSCH-ASIATISCHE BANK

in SHANGHAI.

Filialen in

BERLIN, **Unter den Linden 31** I. HAMBURG, **Schauenburgerstraße 34,**

CALCUTTA, CANTON, HANKOW, HONGKONG, KOBE, PEKING, SINGAPORE, TIENTSIN, TSINANFU, TSINGTAU, YOKOHAMA.

Tel.-Adr. für Berlin u. Hamburg: Chinabank, für alle asiatischen Plätze: Teutonia.
Aktienkapital Taels 7500000,—. Gegründet 1889.

Die Bank vermittelt jede Art von Bankgeschäften zwischen Europa und Asien.

Ausstellung von Checks, Kreditbriefen und Weltkreditbriefen, Ankauf und Inkasso von Wechseln mit und ohne Dokumente, briefliche und telegraphische Auszahlungen. Annahme von Depositengeldern in Ostasien.

26

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Alsterdamm 25	Hamburg-Amerika-Linie Gegr. 1847. Kapital 150 000 000 M. Vorstand: A. Ballin, J. Merck, Dr. O. Ecker, J. Thomann, M. Warnholtz Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel, Hamburg Leiter in Tsingtau: F. Nicolai	Tsingtau
Hamburg	F. Schwarzkopf & Co., Import und Export, Schiffshändler, Kohlen, Versicherungen Inhaber: F. Höhnke, Hamburg; Roland Behn, Tsingtau	Tsingtau, Shanghai, Hankow, Peking, Tsinanfu
Hamburg I, Mönckebergstr. 11. (Rappolthaus)	Siemssen & Co., Export und Import Inhaber bezw. Vertreter: A. Gültzow, F. H. A. Fuchs, Hamburg; O. Struckmeyer, Schanghai; H. A. Siebs, Hongkong; E. Siebert, Tientsin	Tsingtau, Tientsin, Hankow, Shanghai, Hongkong, Canton, Chingkiang
Kiel	H. Diederichsen & Co., Schiffsreeder, Export, Import, Dampfziegelei, Kohlen Inhaber: H. Diederichsen, Kiel; Ph. Moeller, Schanghai. Sitz der Firma in Tsingtau Niederlassungen: Tsingtau: Prokurist Gustav Diestel; Tientsin: Prokurist H. Reinhold; Shanghai: Prokurist August Kruse; Tschifu: Prokurist A. Graeber; Kiel: Prokurist H. Schröder; Hamburg: Prokurist R. Zöllner; Tschingkiang: Vertreter F. Locht; Tsinanfu: Vertreter A. E. Thurn; Hankau: Prokurist G. Röhrke; Peking: Prokurist: Ado Nolte. Vertreter von: Thomas & Co., Kobe und Tokio; Dalmann & Co., Singapore	Tsingtau, Shanghai, Tschifu, Tientsin, Tsinanfu, Tschingkiang, Hankau, Peking und Hamburg.
London	Arnhold, Karberg & Co., Export und Import mit China. Inhaber: Ch. H. Arnhold, H. E. Arnhold, Schanghai; E. Goetz, London; F. Lieb, Hongkong; M. Niclassen, Berlin; A. E. Dowler, Neuyork Leiter in Tsingtau: E. Munder	Tsingtau, Tientsin, Canton, Hankow, Shanghai, Hongkong, Peking, Mukden, Chingkiang, Chungking, Tsinanfu, Neuyork, Berlin, London
Newyork	The Standard Oil Company of New York	Tsingtau
Tschifu	Anz & Co., Export und Import, Japanische Kohlen Leiter der Filiale in Tsingtau: Cäsar Benck	Tsingtau
Hongkong	The Anglo-German Brewery Company Ltd., englische Aktien-Gesellschaft, Dampfbierbrauerei Gegr. 1903. Kapital 600 000 mexik. Dollar Vorstand: John Bentice, Alexander Mc. Leod, Clarance Word, Wrighton, Jürgen J. Block Geschäftsführer: E. Siemßen, Tsingtau	Tsingtau
Shanghai	„Telefunken“ ostasiatische Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.	Tsingtau

Sitz	Firma
Tsingtau	Adler-Drogerie
„	Ahrens, H., Bauunternehmer
„	Anz & Co., Import und Export
„	Arnhold, Karberg & Co., Import und Export
„	Baumann, A., Warenhaus
„	Beermann J., Fabrik von eisernen Fässern mit autogenem Schweißverfahren
„	Berger, Haru, Japanwaren
„	Bernick & Pötter, Baugeschäft
„	Bischoff, E., mechanische Werkstätte
„	Bödiker, C. & Co., Import und Export
„	Burlakoff, Gebr., Handelshaus, Import und Export, Viehhandel
„	Buchinger, prakt. Zahnarzt
„	Central-Hotel: Pabst, Inhaber
„	Cheap, Jack & Söhne, Schiffshändler, Kolonialwaren
„	China Strawbraid Export Cp., Import, Export, Strohborten
„	Columbia G. m. b. H., Handelsgeschäfte aller Art, Eikonservenfabrik
„	Cornabé, Eckford & Co., Export und Import
„	Dachsel, Paul F. G., Hotelbesitzer
„	Deutsch-Chinesische Druckerei und Verlagsanstalt, W. Schmidt
„	Diederich & Cp., Export und Import
„	Dietrich, C., Gastwirt
„	Ebers, K., Import, Export, Albuminfabrik
„	Eddelbüttel, W., Gastwirt
„	Ehlers & Co., Import, Export, Versicherung
„	Ehrlich, E., Bauunternehmer
„	Eichwede & Schröder, Import, Export
„	Eilts, John, Zivilingenieur und Architekt, Ausführung von Bauten
„	Eyl, Dr. med., prakt. Arzt
„	Fischer, Carl, Uhrmacher
„	Fröhlich, Chr., Bauunternehmer
„	Germania-Brauerei
„	Geschke, Joh., Export und Import
„	Gomoll, Weißbier- und Porterbrauerei
„	Grill, M., Warenhaus, Garderobe
„	Grill, M., Kunst- und Handelsgärtnerei, Export,
„	Hafen-Hotel
„	Hamburg-Amerika-Linie
„	Haupt, Adolf, Druckerei, Papierhandel
„	Heinrich, P., Herrenbekleidung und Uniformen
„	Heinzel, A. W., Spediteur, Tiefbau
„	Hinney, W., Gastwirt
„	Hotel Kiautschou
„	Hotel Prinz Heinrich
„	Hotel Metropole
„	Hotel zur Börse
„	Hotel Der Fürstenhof
„	Jardine, Matheson & Co., Lim., Export und Import
„	Johannßen, M., Mineralwasserfabrikant
„	Kappler, R. & Sohn, Dampfziegelei
„	Keining, E., Café und Restaurant
„	Kliene & Co., Platzgeschäft, Versicherungen
„	Krogh, Martin, Mineralwasserfabrik
„	Laengner, Gebrüder, Import und Export, Ziegelei
„	Larz, Adalbert, Apotheker
„	League, Th. J., Import
„	Lehmann, Franz, Gastwirt
„	Lindner, Paul, Kolonialwaren, Goldwaren und Uhrenlager, Buchhandel
„	Linke, Otto, Kolonialwaren, Haushaltungsartikel, Drogerie
„	Luther, Helene, Familienpension
„	Matz, E., Malermeister, Glaser, Tapezierer
„	Martwieg, R., Gastwirt
„	Mauerer, Fr., X., Baugeschäft

Sitz	Firma
Tsingtau	Melchers & Co., Schiffsagenturen, Import, Export, Vertretung des Nordd. Lloyd
„	Meyer, E. & Co., Import und Export
„	Meyer, O. Schornsteinfegermeister
„	Mitsui Bussan Kaisha Limited (Japanische Aktiengesellschaft), Kaufgeschäfte aller Art, Betrieb von Sägewerken
„	Mohrstedt, Fremdenpension
„	Müller, Paul, Friseur
„	Oertel, F., Friseur
„	Otho, A. G., Bäckermeister, Konditorei
„	Pickardt, Carl, Maler- und Glasermeister
„	Plaetschke, G., Nachfolger, Gärtnerei
„	Racine, Ackermann & Co., Export und Import
„	Restaurant Ehrlich
„	Restaurant zum Pschorrbräu
„	Restaurant zum Bahnhof
„	Restaurant zur Krone
„	Restaurant G. Krämer
„	Restaurant Paradiesgarten
„	Restaurant zum deutschen Hause
„	Restaurant zur Erholung
„	Restaurant Iagdschlößchen
„	Restaurant Stadt Hamburg
„	Richardt, Jul., Spediteur Inhaber: A. Harrs und F. Kaesemann
„	Richter, Paul Friedrich, Architekt, Bauunternehmer
„	Richter, Paul, Import, Lager von Konserven, Weinen, Zigarren
„	Röper, Lackfabrikant
„	Röper, A., Fremdenpension
„	Rose, Otto, Buch-, Papier- und Musikalienhandlung
„	Rote Kreuz-Apotheke, Drogerie- und Seifenfabrik Inhaber: Apotheker Adalbert Larz, Tsingtau
„	Sander, Wieler & Co., Export und Import
„	Sassin, Aug., Bau- und Kunstschlosserei
„	Schantung, Bergbau-Gesellschaft
„	Schantung, Eisenbahn-Gesellschaft
„	Scheithauer, Josef, Schmiede, Schlosserei, Wagenbauanstalt
„	Schlachtbauer, Karl, Sattlerei und Polsterei
„	Schumann, E., Schlosserei
„	Schwarzkopf & Co., Import, Export, Schiffshändler
„	Seemannshaus für Unteroffiziere und Mannschaften der Ksl. Marine, gemeinnützige Ges. m. b. H.
„	Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H., Technisches und Baubureau
„	Siemssen & Cp., Import, Export, Versicherungen
„	Siemssen, Alfred, Holzhandlung, Zigarrenverkauf, Versicherungen
„	Siemssen & Cp., Versicherungsagenturen
„	Sietas, Plambeck & Co., Export und Import, Kolonial-, Kurz- und Manufakturwaren, Bäckerei, Schlächterei und Eisfabrik, Tschifu, Port Arthur
„	Snethlage & Siemssen, Baugeschäft
„	Stolz & Kind, Steinmetzmeister, Bauunternehmung
„	Takahashi, S., Photograph
„	The Asiatic Petroleum Cp. Limited (englische Aktiengesellschaft), Vertrieb von Ölen jeder Art
„	Titzschkau, O., Gastwirt
„	Trendel, Fr., Tsinanfu, Agentur- und Kommissionsgeschäft, Import und Export
„	Tsingtauer Brotfabrik
„	Tsingtauer Dampfsägewerk, Paul Weber, Bau- und Möbeltischlerei
„	Tsingtauer Faßfabrik, J. Beermann
„	Tsingtauer Neueste Nachrichten, Fink & Walther
„	Tsingtauer Seifenfabrik, A. Larz
„	Tsingtauer Zeitungsges. m. b. H.
„	Vogt, F., Nachfolger, Inhaber Meier & Wilde, Mineralwasserfabrik „Iltisbrunnen“
„	Walter, J. Georg, gerichtlich beeidigter Handelssachverständiger

Sitz	Firma
Tsingtau	Weber, J., Schlächterei und Wurstfabrik
„	Willuda, A., Mützenfabrik
„	Winkler & Co. m. b. H., Export und Import
„	Zimmermann, M., Rechtsanwalt und Notar
„	Zimmermann, M., Import und Export, Ausfuhr von lebendem Vieh

c. Zölle.

Die Deutsche Regierung hat mit der Chinesischen Regierung ein Zollabkommen getroffen, nach welchem für die Ein- und Ausfuhr von Waren Zoll nach dem Tarif des chinesischen Seezolls erhoben wird (vergleiche die Verordnung, betreffend das Verzollungsverfahren im Schutzgebiet von Kiautschou, vom 2. Dezember 1905 — Amtsblatt für das deutsche Kiautschougebiet 1905, Seite 265 — und die Verordnung, betreffend Verzollung von Fabrikaten, vom 27. April 1907 — Amtsblatt 1907, Seite 137 —).

8. Spediteure.

Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen.
Ludw. Deuß & Co., Hamburg,
Robert Haberling, Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29, Internationale Spedition
Joh. Heckemann, Bremen.
W. Homann & Co., Hamburg, Luisenhof 5.
Berthold Jakoby, Hamburg, Streit's Hof. Königstr. 14-16.
Ernst Kraft, Hamburg, Posthof.
Otto Peycke & Sohn, Hamburg, Asiahaus 311-315.
Matthias Rohde & Co., Hamburg, Große Reichenstraße 19-23.
Matthias Rohde & Jörgens, Bremen.
Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus-Kommanditgesellschaft Joetze & Cp.
A. Warmuth, Berlin C. 2, Hinter der Garnisonkirche 1a.

9. Deutsche Gesellschaften,

deren Tätigkeit sich auf mehrere deutsche Kolonien erstreckt.

Sitz	Firma
Berlin W. 9, Linkstr. 17	Afrikan Silk Corporation, Ltd., Hastings House, Norfolk St., Strand, London W. C. Gegr. 1910. Kapital 150000 £ Geschäftsführer: Paul Küller, Berlin
desgl.	Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 300 000 M. Leiter: Paul Küller
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Aktiengesellschaft für Verkehrswesen Gegr. 1901. Kapital 10 000 000 M. Geschäftsführer: Geheimrat Fr. Lenz, Dr. jur. A. Jaffé Vorsitzender des Aufsichtsrates: Carl Fürstenberg, Geschäftsinhaber der Berliner Handels-Gesellschaft
Berlin SW. 11, Hallesches Ufer 16	Bau- und Betriebskonsortium Bachstein-Koppel Gegr. 1906. Das Konsortium ist begründet zu dem Zweck der Erwerbung und Verwertung von Konzessionen für öffentliche Eisenbahnen, Vornahme von Vorarbeiten, Bau und Betrieb von öffentlichen Eisenbahnen und sonstigen öffentlichen Arbeiten im Auslande, vorzugsweise innerhalb der Kolonien und der Schutzgebiete des Deutschen Reiches
Pankow-Berlin	„Dekawe", Deutsche koloniale Wirtschaftsvereinigung G. m. b. H. Geschäftsführung: Pankow bei Berlin Gegr. 1910. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Eugen L. Garbaty-Rosenthal, Pankow bei Berlin Aufsichtsrat: Josef Garbaty-Rosenthal, Berlin-Pankow; Dr. med. Hugo Eckstein, Berlin; Prokurist Bruno Wagner, Dresden; Direktor Reinke, Dresden; August Batschari, Baden-Baden Leiter in der Kolonie: Walter Carpzow, Bez. Moschi, D. O. A.
Berlin W. 8, Behrenstr. 38-39	Deutsch-Westafrikanische Bank Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., davon eingez. 250 000 M. Vorstand: Direktor Carl Hrdina, Berlin, Paul Salomon, Hamburg Prokuristen: G. Schreiber, Berlin, R. Zuckmann, Berlin Niederlassung in Lome (Togo). Leiter: J. Eitle, Lome; Stellvertreter: Otto Clemens Niederlassung in Duala (Kamerun). Leiter: G. Ebner; Stellvertreter: A. Hammer
Berlin W. 8, Behrenstr. 9-13	Deutsche Bank Kapital 200 000 000 M. Reserven 110 000 000 M. Niederlassungen: Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Augsburg, Chemnitz, Wiesbaden Zahlstellen gegen Reisekreditbriefe: **Deutsch-Ostafrika**: Bagamayo, Daressalaam, Kilwa, Lindi, Pangani, Tanga **Deutsch-Südwestafrika**: Lüderitzbucht, Keetmanshoop, Okahandja, Omaruru, Otjimbingue, Swakopmund, Walfischbay, Windhuk **Kamerun**: Victoria, Duala **Togo**: Lome **Klautschou**: Tsingtau **Bismarck-Archipel**: Matupi, Friedrich-Wilhelmshafen, Rabaul **Karolinen**: Ponape, Jap **Marschall-Inseln**: Jaluit **Samoa-Inseln**: Apia
Berlin W. 8, Behrenstr. 8	Deutsche Kolonialbank G. m. b. H. In Vorbereitung. Kapital 100 000 M.

Sitz	Firma
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Gegr. 1904. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Eisenbahnen, Kleinbahnen und Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten. Grundkapital: 4000000 M. Vorstand: Geh. Kommerzienrat Fr. Lenz, Berlin Bau und Betrieb der Bahnen nach dem Stande von 1912, siehe Seite 186
Berlin Kaiserdamm 20	Deutsche Kolonial-Landerwerbs- und Verwertungsgesellschaft, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg Gegr. 1909. Kapital 250000 M. Geschäftsführer: Major a. D. W. Langheld, Berlin W. 15, Lietzenburger Str. 39, Hauptmann d. L. a. D. F. Langheld, Charlottenburg, Kaiserdamm 20 Zweck der Gesellschaft: Erwerb und Verwertung von Grundstücken in den deutschen Kolonien, Errichtung von Europäer-Wohnhäusern und dergl.
Berlin	Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien (früher Deutscher Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien) Gegr. 1888 (65 Schwestern stehen in den Kolonien in der Kranken- und Wöchnerinnenpflege) Vorsitzende: Frau Staatssekretär v. Stephan, Berlin W., Passauer Str. 6/7
Charlottenburg, Schlüterstr.24	Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg Gegr. 1907 Geschäftsführer: Direktor Emil Priem
Berlin W. 8, Unter den Linden 35 und Behrenstr. 43/44	Disconto-Gesellschaft Kapital 200000000 M. Reserven rund 81300000 M. Niederlassungen: Bremen, Frankfurt a. M., London, Mainz, Essen, Frankfurt a. O., Homburg v. d. H., Höchst, Offenbach a. M., Potsdam, Saarbrücken, Wiesbaden. — Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg. Welt-Kreditbriefe ohne Avis an 2300 Stellen in allen Ländern zahlbar, u. a. in: Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Muanza, Pangani, Tanga; — Deutsch-Südwestafrika: Lüderitzbucht, Swakopmund, Windhuk; — Kamerun: Duala, Rio Del Rey, Victoria; — Togo: Lome; — Kiautschou: Tsingtau; — Bismarck-Archipel: Herbertshöhe; — Deutsch-Neuguinea: Friedrich-Wilhelmshafen
Berlin W. 8, Behrenstr. 37/39	Dresdner Bank Kapital 200000000 M. Reserven 61000000 M. Niederlassungen: Berlin, Dresden, London, Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bückeburg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königshütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meißen, Plauen i. V., Stettin, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau. Sämtliche Niederlassungen sind Vertreter der Deutsch-Westafrikanischen Bank Zahlstellen für Welt-Zirkular-Kredit-Briefe: Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Daressalam; — Deutsch-Südwestafrika: Lüderitzbucht, Swakopmund, Windhuk; — Kamerun: Duala, Rio Del Rey, Viktoria; — Togo: Anecho, Lome; — Kiautschou: Tsingtau; — Karolinen: Jap; — Marschall Inseln: Jaluit-Jabwor; — Samoa: Apia; — Deutsch-Neuguinea: Friedrich-Wilhelmshafen (Kaiser Wilhelmsland), Herbertshöhe (Bismarck-Archipel).
Berlin W. 35, Potsdamer Str. 28	Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H. Kapital 5000000 M. Bank: Commerz- und Disconto-Bank, Hamburg, Berlin, Hannover, Kiel Geschäftsführer: Baumeister Josef Becker, Direktor Wilhelm Rother. Stellv.: Regierungsbaumeister a. D. Max Heubach, Direktor Walter Kühn

Sitz	Firma
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Kautschukkultur-Syndikat, G. m. b. H., in Liquidation. Gegr. 1904. Kapital 100000 M. Liquidator: W. Mertens, Berlin
Berlin W. 8, Behrenstr. 47	Kolonialbank, Aktiengesellschaft Filiale Hamburg, Gr. Bäckerstr. 2 Gegr. 1909. Kapital 1000000 M. Vorstand: Julius Hellmann, Berlin. Prokurist: Robert Hils, Berlin; Albert Arnoldi, Berlin; Wilhelm Stange, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor L. Steinthal, Berlin
Berlin NW. 7, Unter den Linden 43	Kolonial-Wirtschaftliches Komitee E. V. Vorsitzender: Karl Supf, Berlin Generalsekretär: i. V. Dr. Matthiesen, Berlin Redakteur der Zeitschrift „Der Tropenpflanzer“, Dr. Matthiesen Berlin
Berlin SW.68, Alexandrinen Str. 105/106.	„Purub“ G. m. b. H. Herstellung und Vertrieb des Kautschuk-Koagulationsmittels „Purub“
Berlin SW. 11, Dessauer Str. 28/29	Ludwig Scholz, Kolonialwirtschaftliches Bureau befaßt sich mit Neuwerte-Schaffung in den deutsch-afrikanischen Kolonien, übernimmt zu diesem Zweck Untersuchungen von Mineralien, Nutzpflanzen usw. und deren Verwertung
Altona-Bahrenfeld	Syndikat für Ölpalmen-Kultur, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 160000 M. Geschäftsführer: E. W. Jürgens, Gr. Flottbeck, D. van der Bergh, Cleve Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rudolf Jürgens Leiter in der Kolonie: J. Loag
Bremen	Bremer Kolonial-Baumwoll-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100000 M. Vorstand: Kaufm. A. H. E. Fabarius, Kaufm. P. F. Lentz, Bremen
Bremen, „Aschenburg“, Hinter der Mauer 1a	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft, vorm. F. Oloff & Co., Actiengesellschaft, Bremer Kolonialhaus Gegr. 1905. Kapital 1250000 M. Vorstand: Max Thomschke, Herm. Althof und Hugo vom Bruch
Hamburg, Asiahaus. Gröningerstr. 25	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien. (Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windkuk, Karibib und Keetmanshoop) Gegr. 1896. Kapital 1600000 M. Geschäftsinhaber: Carl Bödiker, Hamburg
Hamburg Hermannstr. 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft D. K. G. (Kamerun, Togo) Gegr. 1896. Kapital 2250000 M. Geschäftsführer: A. Gustav von Schiller
Hamburg, Gr. Reichenstr. 19/23	Matthias Rohde & Co., Spediteure der Kaiserlich Deutschen Marine, des Königlich preußischen Kriegsministeriums und des Reichs-Kolonialamts. Verwertung aller kolonialer Produkte. Kostenlose Auskunftserteilung in allen die Kolonien angehenden Fragen, Transporten usw.

10. Deutsche Eisenbahn-Bau und Betriebs-Gesellschaften.

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
Berlin	Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft (Société du chemin de fer Ottoman d'Anatolie, Konstantinopel) Gegr. 1889. Kapital nomin. 135 000 000 Frcs. Sitz des Verwaltungsrats: Berlin, Behrenstr. 9-13 Generaldirektor: Eduard Huguenin, Konstantinopel	Erwerb bezw. Bau und Betrieb von Eisenbahnen in Kleinasien
Berlin, Königgrätzer Straße	Briske & Prohl	Bureau zur Vorbereitung und Durchführung von Ingenieurbauten, insbesondere Eisenbahnen, im Ausland u. in den deutsch. Kolonien
Berlin, Unter den Linden 31 II	Deutsch-Chinesische Eisenbahn-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 1 000 000 M. Direktion: Geschäftsführer: Minist. Dir. a. D. J. Hoeter, Kgl. Baurat E. Kloke, Berlin; stellv. Geschäftsführer: Direktor Curt Erich, Berlin; Bankdirektor E. Rehders, Grunewald; Prokurist: Adolf Hollmann, Gr. Lichterfelde	Finanzierung von Eisenbahnunternehmungen in Ostasien
Berlin, Neue Wilhelmstr. 1	Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft, Kolonial-Gesellschaft Gegr. 1904. Gesellschaftskapital: 4 000 000 M. Vorstand: Geh. Kommerzienrat Fr. Lenz, Generalbevollmächtigter Paul Lenz; Prokuristen: Regierungsbaumeister a. D. M. Semke und Verkehrsdirektor Dr. Diederich Pundt, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrats: Direktor Carl Fürstenberg, Berlin Im Betrieb bezw. Bau befinden sich in: **Togo.** Die Küstenbahn Lome—Anecho = 45 km Betriebslänge Die Inlandbahn Lome—Palime = 119 „ „ Die Hinterlandbahn Lome—Atakpame = 163 „ „ einschließlich der Landungsanlage und den Anschlüssen in Lome. Vorhanden sind 42 Stationen auf 387 km Länge. Ausfuhrprodukte: Palmöl, Palmkerne, Mais, Gummi, Baumwolle, die hauptsächlich in Eingeborenen-Wirtschaft gewonnen werden, Kopra und Kakao auch in Plantagenwirtschaft. Sitz der Betriebsleitung: Lome. **Kamerun.** Die Nordbahn Bonaberi—Nkongsamba = 160 km Betriebslänge im Manenguba-Hochland endend. Eigentümerin ist die Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin mit einem Kapital von 16640000 M, 22 Stationen, außerdem 4 Privatanschlußgleise. Hauptausfuhrprodukte: Palmöl, Palmkerne, Holz. Zahlreiche Plantagenunternehmungen sind neben den bereits vorhandenen in der Entstehung begriffen, die sich hauptsächlich mit der Kultur der Oelpalme befassen, mit dem Anbau von Gummi, Kakao, Tabak und Kaffee. Ländereien sind unter günstigen Bedingungen entlang der Bahn erhältlich. Sitz der Betriebsleitung: Bonaberi.	Bau u. Betrieb von Eisenbahnen, Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten

SÜDWEST-AFRIKA



Station Holoog der Strecke Seeheim-Kalkfontein-Süd.

Ausfuhrprodukte zur Zeit noch wenig vorhanden. Erztransporte jedoch in Kürze zu erwarten. Viehwirtschaft und Bergbau aussichtsvoll. Da die Diamanten in nächster Nähe der Küste liegen, ist die Bahn an den durch den Abbau hervorgerufenen Transporten nur wenig beteiligt.

TOGO



Station Lome.

Ausfuhrprodukte Palmöl, Palmkerne, Mais, Gummi, Baumwolle, die hauptsächlich in Eingeborenen-Wirtschaft gewonnen werden, Kopra und Kakao auch in den Plantagenwirtschaften.

Zu vorstehenden Abbildungen vergl. den Text Seite 186/187 betr. **Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft** (Lenz & Co.) in Berlin.

OST-AFRIKA



Station Muhesa der Nordbahn.

Hauptausfuhrprodukte: Sisalhanf, Plantagengummi, Kaffee. Entlang der Bahn zahlreiche kleinere und größere Plantagenunternehmungen.

KAMERUN



Kaianlage Bonaberi der Nordbahn.

Kamerun Nordbahn. Hauptausfuhrprodukte: Palmöl, Palmkerne, Holz. Zahlreiche Plantagenunternehmungen sind neben den bereits vorhandenen in der Entstehung begriffen, die sich hauptsächlich mit der Kultur der Ölpalme befassen, mit dem Anbau von Gummi, Kakao, Tabak und Kaffee. Ländereien sind unter günstigen Bedingungen entlang der Bahn erhältlich.

Kameruner-Mittelbahn. Neben den bei der Nordbahn aufgeführten Frachtartikeln wird der in Eingeborenen-Wirtschaft gewonnene Wildgummi die Hauptrolle spielen, da durch den Anschluß des schiffbaren Nyong ein weites gummireiches Landgebiet an die Bahn berangebracht wird.

Zu vorstehenden Abbildungen vergl. den Text Seite 186/187 betr. **Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft** (Lenz & Co.) in Berlin.

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
	Die Mittellandbahn Duala—Nyong mit einer Baulänge von 285 km. Die erste Teilstrecke von 85 km Länge bis Edea kommt im Winter 1912 zur Eröffnung. Neben den bei der Nordbahn aufgeführten Frachtartikeln wird der in Eingeborenenwirtschaft gewonnene Wildgummi die Hauptrolle spielen, da durch den Anschluß des schiffbaren Nyong ein weites, gummireiches Landgebiet an die Bahn herangebracht wird. Sitz der Bauleitung: Duala, **Ostafrika.** Die Usambara-Eisenbahn Tanga—Moschi mit einer Betriebslänge von 354 km, zurzeit am Kilimandscharo endend. 25 Stationen mit der anschließenden Sigibahn, einer Privatbahn von 24 km Länge mit 2 Stationen. Die Vorarbeiten für die Fortsetzung der Bahn nach dem Natronsee sind im Gange, ebenso der Ausbau des Hafens in Tanga zu einer leistungsfähigen Anlage mit geräumigen Lagerschuppen. Hauptausfuhrprodukte: Sisalhanf, Plantagengummi, Kaffee. Entlang der Bahn zahlreiche kleinere und größere Plantagenunternehmungen. Sitz der Betriebsleitung: Tanga. **Südwestafrika.** Die Bahn Lüderitzbucht—Keetmanshoop mit 356 km Betriebslänge Seeheim—Kalkfontein „ 180 „ „ Keetmanshoop-Kub (Windhuk) „ 308 „ „ 31 Stationen mit dem ausgezeichneten Hafen Lüderitzbucht auf 853 km Länge. Ausfuhrprodukte zur Zeit noch wenig vorhanden. Erztransporte jedoch in Kürze zu erwarten. Viehwirtschaft und Bergbau aussichtsvoll. Da die Diamanten in nächster Nähe der Küste liegen, ist die Bahn an den durch den Abbau hervorgerufenen Transporten nur wenig beteiligt. Sitz der Betriebsleitung: Lüderitzbucht.	
Berlin W., Potsdamer Str. 28	Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H. Stammkapital 5 000 000 M.	Bau und Betrieb von normalspurigen u. schmalspurigen Eisenbahnen, Industriebahnen und elektr. Bahnen
Berlin W. 35 und Schüren i. W.	Glässing & Schollwer	Normal- und schmalspurige Bahnanlagen jeder Art für Plantagen, Bergwerke, Fabriken usw.
Berlin	Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1888. Kapital 42 000 000 M. Direktion in Berlin W., Unter den Linden 35 Direktoren: Dr. jur. Walter Schlauch, Berlin, Ingenieur F. Müller-Werra, Berlin Betriebsverwaltung in Caracas: Betriebsdirektor G. Knoop	Bau, Ausrüstung und Betrieb von Eisenbahnen in Venezuela, Schifffahrt auf Seen und Flüssen, Verwertung von Ländereien in den Konzessionsgebieten

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
Berlin W. 8, Behrenstr. 32	Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft (Kolonialgesellschaft) Gegr. 19. Juni 1906. Kapital 16 640 000 M., eingeteilt in 56 400 Vorzugsanteile Reihe A und 110 000 Stammanteile Reihe B über je 100 M. Vorstand: Wirkl. Legationsrat Dr. A. Boyé, Berlin	Bau, Ausrüstung und Betrieb einer Eisenbahn von Duala nach dem Manengubagebirge in Kamerun. (Die Ausführung des Baues ist der Deutschen Kolonial - Eisenbahn - Bau - und Betriebs - Gesellschaft übertragen worden.)
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 24	Orenstein & Koppel — Arthur Koppel Aktiengesellschaft. Zentralbureau: SW. 61, Tempelhofer Ufer 24 Gegr. 1909 (1875). Kapital 36 000 000 M. Vorstand: Generaldirektor Kom. Rat Benno Orenstein, Berlin; stellv. Vorstandsmitglieder: Rechtsanwalt Dr. R. Landsberger, G. Wolfsohn, A. Orenstein, R. M. Flatow, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Oberfinanzrat Dr. Waldemar Müller	Bau und Ausrüstung von Eisenbahnen, insbesondere von Feld-, Plantagen- und Kleinbahnen
Berlin, Jägerstr. 1	Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, D. K. G. Gegr. 1904. Kapital 21 000 000 M. Direktoren: Reg.-Baumeister a. D. Paul Habich, Berlin, Dr. Ernst Kliemke, Berlin Zur Mitzeichnung bevollmächtigt: H. Igen, E. Pritschow, Berlin Betriebsleitung Daressalam: Regierungsbaumeister K. Hillenkamp, Daressalam Eisenbahn Daressalam — Tabora (848 km) im Betrieb, Tabora—Kigoma (Tanganjikasee) im Bau	Bau und Betrieb von Eisenbahnen in Deutsch - Ostafrika
Berlin, Unter den Linden 31	Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1900. Kapital 4 000 000 M. Vorstand: Kaiserlicher Bergrat a. D. Gustav Duft, Berlin; Königl. Baurat Eduard Kloke, Berlin; M. von der Porten, Berlin Betriebsdirektionen in Usakos und Tsumeb	Erwerb von Grundbesitz und Bergwerksrechten in Deutsch-Südwestafrika, Herstellung und Betrieb von Verkehrsmitteln, Bergbau u. a.
Berlin W. 56, Schinkelplatz 1—4	Santa Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 6 660 000 M. Direktion: Dr. jur. K. Goes, Kaiserlich Deutscher Konsul, Berlin; C. Bergmann, Gerichtsassessor a. D., Berlin	Bau, Ausrüstung und Betrieb einer Eisenbahn von Blumenau nach Hammonia im Staate Santa Catharina in Brasilien, sowie der anschließenden Strecken
Berlin, Unter den Linden 31	Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1899. Kapital 54 000 000 M. Vorstand: Ministerialdirektor a. D. J. Hoeter, Bankdirektor Curt Erich, Königl. Baurat Eduard Kloke, Berlin Prokurist: Ad. Hollmann, Gr.-Lichterfelde	Bau und Betrieb von Eisenbahnen in China, bes. der Strecke Tsingtau-Tsinanfu und

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
	Betriebsdirektion: Königl. Baurat Peter Hildebrand; Karl Schmidt, Kaufmann, Tsingtau Niederlassung in Tsingtau	Zweigbahn nach Poschan, sowie Gewinnung von Landesprodukten und Mineralien in Schantung
Frankfurt a. M., Obermainstr. 51	Philipp Holzmann & Cie., G. m. b. H. Gegr. 1856. Kapital 6 000 000 M. Geschäftsführer: Königl. Baurat H. Ritter, Geheimer Baurat, Dr. ing. h. c. O. Riese, Oberingenieur R. Behrends, Kgl. Baurat C. Kölle, Frankfurt a. M., Oberingenieur Haag, Berlin Vorsitzender des Beirats: Ingenieur Wilhelm Holzmann	Ausführung von Hoch-, Tief- und Eisenbahnbauten im Auslande und in den deutschen Schutzgebieten
Hamburg, Semperhaus	R. Dollberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik, Aktiengesellschaft	Bahnanlagen jeder Art für Plantagen, Bergwerke usw.

11. Deutsche Gesellschaften und Banken im Auslande und in fremden Kolonien

mit dem Sitz in Deutschland.

a. Gesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Barmen	Rheinisch-Bornesischer Handels-Verein, Barmen Gegr. 1882. Kapital 304000 M. Direktion: Friedrich Schindelin, Barmen Vorsitzender des Aufsichtsrates: F. W. Röhrig Leiter im Auslande: Bandjermasin: Theodor Neuffer; Sibolga: Wilhelm Wächter	Rob. Hennemann & Co., Bandjermasin Samarinda Balikpapan Negara } Borneo Hennemann & Co. Sibolga Taroetoeng Pad. Sidempoean Balige Monarasipongi } Sumatra Goenoeng Sitoli, Nias
Berlin, Mohrenstr. 48	Abessinisches Montan-Syndikat G. m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 333000 M. Geschäftsführer: Iwan Graf von Blücher Vorsitzender des Aufsichtsrates: Justizrat Paul Lahn, Berlin	Konzession für Gold und andere Mineralien
Berlin W. 9, Linkstr. 17	African Silk Corporation Ltd., Hastings House, Norfolk Str., Strand, London W. C. Berliner Bureau: W. 9, Linkstr. 17 Gegr. 1910. Kapital £ 150000 Geschäftsführer: Paul Küller, Berlin	Anpflanzung von Bridelia mierantha u. anderen Futtersträuchern der wilden Seidenraupen in allen zentralafrikan. Kolonien, Deutsch-Ostafrika, Uganda, Kamerun, Nigeria
Berlin, W. 9, Linkstr. 17	Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 200000 M. Leiter: Paul Küller, Berlin	Kolonien Zentralafrikas
Berlin, W., Wilhelmstraße 71 II.	Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen Kapital 10000000 M. Vorstand: Regierungsbaumeister a. D. Paul Habich, Gerichtsassessor a. D. Carl Bergmann, Berlin	
Berlin	Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft (Société du Chemin de fer Ottoman d'Anatolie) Gegr. 1889. Kapital nomin. 135000000 Frcs. Sitz des Verwaltungsrats: Behrenstr. 9/13 Vorsitzender: A. von Gwinner, Direktor der Deutschen Bank, Berlin Generaldirektor: Ed. Huguenin, Konstantinopel	Bau und Betrieb von Eisenbahnen in Kleinasien
Berlin-Grunewald, Gillstr, 2a	Asahan-Syndicat G. m. b. H., Berlin-Grunewald Gegr. 1906. Kapital 165000 M. Geschäftsführer: Karl Raabe.	Silau Toewa im Sultanat Asahan, Ostküste Sumatra. Hauptprodukt: Kautschuk; Nebenprodukte: Kaffee, Erdnuß.

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, Markgrafenstraße 53/54	Dellarocca Chemische Fabriken, Aktien-Ges. Gegr. 1909. Kapital 2000000 M. Direktion: Otto Lubowski, Berlin; Dr. Franz Michaelis, Berlin	Borkalkminen in Chile
Berlin, Unter den Linden 31 II	Deutsch-Chinesische Eisenbahngesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 1000000 M. Direktion: Geschäftsführer: Ministerialdirektor a. D. Josef Hoeter, Berlin; Kgl. Baurat Eduard Kloke; stellvertr. Geschäftsführer: Direkt. Curt Erich, Berlin; Bankdirektor Emil Rehders, Grunewald Prokurist: Adolf Hollmann, Berlin	Finanzierung von Eisenbahnunternehmungen in Ostasien
Charlottenburg. Schlüterstraße 24	Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, G. m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 600000 M. Vorstand: Direktor Emil Priem, Charlottenburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat N. Rominger, Stuttgart	Voi, Plantagen in Ostafrika, Handel mit Landesprodukten, Hanffabrikation.
Berlin, Kronenstraße 61/63	Deutsch-Kolumbische Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 40000 M., im November 1909 erfolgte Erhöhung um 15000 M. (auf 55000 M.), für welche 45000 M. (300%) gezahlt wurden Geschäftsführer: Kaufmann A. Illauer, Berlin Generalbevollmächtigter: Justizrat Hermann Danziger, Berlin Leiter im Auslande: Ingenieur Louis Chédé	Eine Anzahl Goldcessionen in der Republik Kolumbien
Berlin, W. 8, Mauerstr. 34	Deutsch-Überseeische Elektrizitäts-Gesellschaft Gegr. 1898. Kapital 120000000 M. Vorstand: Elkan Heinemann, Ernst Prieger, Johann Hubert, Müller; Vorsitzender des Aufsichtsrates: Arthur v. Gwinner, Berlin Leiter der Niederlassung in Buenos Aires: Emil Hayn,	Buenos Aires
Berlin, W. 9, Potsdamer Str. 127/128	Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande in Liquidation Gegr. 1899. Kapital 1680000 M. Liquidator: Freiherr A. von Valois, Berlin Betriebsdirektion am Mauschan (Prov. Schantung): Eduard Schmiedel	Tsingtau, Mauschangebiet (Provinz Schantung, China)
Berlin-Potsdam, Gr. Weinmeisterstr. 50	Deutsche Orient-Handels- und Industriegesellschaft m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 40000 M. Geschäftsführer: Dr. Joh. Lepsius, Berlin	Teppichmanufaktur Ourfa in Mesopotamien
Berlin, Dessauerstraße 28/29	Deutsche Tanganjika-Gesellschaft, Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, C. Wegener, Berlin	Kongostaat
Berlin, Genthinerstraße 5 a	Deutsches Orient-Handels-Syndikat Gegr. 1907 Direktion: Geheimer Hofrat Dr. jur. Paul Werthauer, Hermann Obersky, Berlin	General-Agenturen in allen wichtigen Plätzen des Orients
Charlottenburg, Schlüterstr. 24	Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907 Geschäftsführer: Direktor Emil Priem	Deutsche Kolonien und Übersee. Leitung und Förderung von Unternehmungen, Vertretungen, Ein- u. Verkauf

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin	Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1888. Kapital 42000000 M. Direktion in Berlin W., Unter den Linden 35 Direktoren: Dr. jur. Walter Schlauch, Berlin; Ingenieur F. Müller-Werra, Berlin Betriebsverwaltung in Caracas: Betriebsdirektor G. Knoop	Caracas (Venezuela). Eisenbahn Caracas-Cagua, Valencia-Cagua 179 km (213 eis. Brücken und 89 Tunnels.)
Berlin, W. 57, Bülowstr. 38, I	Herman, Deutsche Siedelungs-Gesellschaft Gegr. 1887. Kapital 143500 M. Vorstand: Kurella	Bom Retiro in Rio Grande do Sul (Südbrasilien)
Berlin, C. 19, Kurstr. 39	Import-Gesellschaft Palästina, G. m. b. H. Gegr. 1896. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: Moses Hildesheimer Vorstand: M. Dorn, B. Israel, W. Loewenthal Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Dorn	Weine und Kognaks aus den jüdischen Kolonien Palästinas
Berlin	Marokko Minensyndikat m. b. H., Berlin Zweigabteilung Remscheid Gegr. 1909. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Fabrikbesitzer Carl Mannesmann, Remscheid	Verwertung von Minenkonzessionen in Marokko
Berlin, W. 9, Potsdamerstraße 13	Marokko Wollschafzucht-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. R. Steinhausen. Vorstand: Dr. Otto Mannesmann, Remscheid-Bliedinghausen, Alfred Mannesmann, z. Zt. Casablanca in Marokko, Graf Otto von Baudissin, Berlin, Kommerzienrat Max Grünebaum, Cottbus	Wollschafzucht in Marokko
Berlin	Orient Compagnie m. b. H., in Liquidation Gegr. 1909. Kapital 20000 M. Liquidator: Dr. jur. Hugo C. Lorenz, Berlin W. 30, Eisenacherstr. 116.	
Berlin, W. 9, Potsdamerstr. 127/128	Shongolo-Kohlen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 1000000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Otto Schloifer, Charlottenburg Prokurist: Ernst Thielemann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Ferd. Flinsch, i. F. Ferd. Flinsch G. m. b. H.	Kohlen - Bergwerks-Unternehmen in Natal
Berlin	Siemens-Schuckertwerke für die La Plata-Staaten, Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Filiale in Buenos Aires unter der Firma: Siemens-Schuckert Ltd. Buenos Aires, Calle Tucuman 676/678 Gegr. 1907 von den Siemens-Schuckertwerken Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Carl Fehlhaber, Johannes Redlin, Berlin Vorstand: Oberingenieur R. Diercks, Buenos Aires Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor Natalis	Bau von elektrischen Anlagen jeder Art und Vertrieb der Fabrikate der Siemens - Schuckertwerke G. m. b. H., Siemens & Halske A. - G., Gebrüder Siemens & Co., Siemens Brothers Dynamo Works Ltd. und Siemens Brothers & Co. Ltd. London
desgl.	Siemens-Schuckertwerke, Mexico, Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Filiale in Mexico unter der Firma: Siemens-Schuckertwerke Mexico Sociedad Anonima de Electricidad Mexico, Zuleta Nr. 2 Gegr. 1904 von den Siemens-Schuckertwerken	Bau von elektrischen Anlagen jeder Art und Vertrieb der Fabrikate der Siemens - Schuckert-

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
	Kapital 500000 M. Geschäftsführer: C. F. v. Siemens, Hermann Kessler und Dr. Lietke Vorstand: Ingenieur Alfred Hirsch, Mexico.	werke G. m. b. H., Siemens & Halske A. - G., Gebrüder Siemens & Co., Siemens Brothers Dynamo Works Ltd. und Siemens Brothers & Co. Ltd. London
Berlin	Société du chemin de fer Ottoman d'Anatolie, Konstantinopel siehe Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft	Konstantinopel
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Süd-Borneo-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 586000 M. Geschäftsführer: W. Mertens, Berlin Leiter im Auslande: Bergingenieur L. H. Krol, Martapoera.	Kohlenbergbau in Goenoeng Koepang in Süd-Borneo
desgl.	Tomini Gold-Syndikat G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100000 M. Geschäftsführer: W. Mertens, Berlin	Exploration in Celebes
desgl.	Zambezia-Bergbaugesellschaft G. m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 581 100 M. Geschäftsführer: W. Mertens, Berlin Leiter im Auslande: Firma Carlos Wiese, Chifumbaze	Chifumbaze (Portugies. Ost-Afrika)
Bremen, Aschenburg, Hinter der Mauer 1a.	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft, Bremer Kolonialhaus	Togo, Kamerun, Liberia, Engl. Goldküste, Franz. Dahomey
Bremen	Compañia Rural Bremen, Aktiengesellschaft Gegr. 1900. Kapital 5000000 M. Direktion: Gustav Lahusen, Bremen Prokurist: Friedrich Mallet, Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joh. H. Volkmann Leiter im Auslande: Thomas B. Fair (Cochicó), Reginald Booth (San Juan)	Estancia Cochicó in Argentinien, Estancia de Los Cerros de San Juan in Uruguay (Ackerbau u. Viehzucht)
desgl.	C. Melchers & Co. Gegr. 1806 Inhaber der Firmen: Herm. Melchers, Ed. Michaelsen, A. Korff	Hongkong, Schanghai, Hankow, Canton, Tientsin, Tsingtau, Chinkiang, Ichang
Bremen, Erste Schlachtpforte 1	Senze Copper Mine G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 200000 M. mit 100000 M. Nachschußpflicht Vorstand: C. H. Cremer, Bremen Aufsichtsrat: Fritz Oloff, F. W. Meyer, E. Haac, C. A. Wuppesahl, P. Barkhan, Bremen	Minen-Bohr-Betrieb in Portugiesisch West-Afrika
Bremen	J. K. Vietor, Bremen	Liberia (GrandBassa, Cape Palmas, Nanakru, Junk u. Sinoc) unter der Firma Vietor & Huber, Verbindungen mit der Goldküste, Südwestafrika
desgl.	Vietor & Lohmann (O. H.), Afrikahaus Gegr. 1903 Inhaber J. K. Vietor, Otto Lohmann, Bremen	Porto-Novo, Whydah, Verbindung mit Franz.-Guinea

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Bremen	Friedrich M. Vietor Söhne, Bremen Inhaber: J. K. Vietor & E. H. Henke; Prokurist: L. Kröll	Goldküste (Quitta), Togo, Lome
Dresden, Blumenstr. 3	Anatolische Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 500 000 M. Geschäftsführer: F. E. Eggerichs, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Georg Marwitz, Dresden Leiter im Auslande: Georg Lutz, Richard Stöckel, Willi Seeger	Adana, Konia, Smyrna
desgl.	Deutsch-Levantinische Baumwoll-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 700 000 M. Geschäftsführer: F. E Eggerichs, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Georg Marwitz, Dresden Leiter im Auslande: Georg Lutz, Richard Stöckel	Adana, Mersina, Tarsus, Smyrna, Hamedie, Aleppo
Dresden-A., Wienerstr. 40	R. & O. Lindemann Gegr. 1877	Alexandrien, Export egypt. Baumwolle, Kafr Zayat, Baumwoll-Entkörnerei
Frankfurt a. M.	Philipp Holzmann & Cie., G. m. b. H., Bauunternehmung Gegr. 1856. Kapital 6 000 000 M.	Daressalam, Buenos Aires, Haidar-Pacha
Hamburg, Brodschrangen 35	Cacao Plantagengesellschaft Puga, Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 1 500 000 M., 1 250 000 M. Prioritäts-Obligationen Vorstand: E. Levien, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: E. C. Hamberg, in Firma L. Behrens & Söhne, Hamburg	Ventanilllas, Aguacatal y Pedregal, Madrid, Ploya Grande, San Pedro, La Estrella, Batan, La Chorrera, Corozol und La Magdalena in der Provinz Los Rios, Ecuador (Arriba-Cacao) Unter Kultur: 1 Mill. tragende Bäume
Hamburg, Bergstr. 16	Carayaca-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Hermannshaus (früher Venezuela-Plantagen-Gesellschaft) Gegr. 1906. Kapital 200 000 M. Geschäftsführer: Herm. Wich, Hamburg Leiter im Auslande: F. Remien, Carayaca	Carayaca
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co., Export und Import Inhaber und Leiter: C. v. Bose, M. March, Hamburg; C. E. Rayner, B. C. Rosenbaum, Schanghai; T. Rushmore, Neuyork; R. Lenzmann, Hongkong	Tsingtau, Hongkong, Canton, Schanghai, Hankow, Tientsin, Wuchang, Peking, Tsinanfu, Mukden, Chunking, Changsha, Kobe, Neuyork
Hamburg, Glockengießerwall 15	China Export-, Import- und Bank-Co., Hamburg Gegr. 1890. Kapital 1 500 000 M. Direktion: Paul Ehlers, Hamburg	Hongkong, Schanghai in China; Kobe-Hyogo, Yokohama in Japan

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg, Posthof-Steinstr.	Chocolá-Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1891. Kapital: 2 600 000 M. Vorstand: Arthur Lindener Vorsitzender des Aufsichtsrates: Frh. John von Berenberg-Goßler Leiter im Auslande: H. Kummerfeldt	Chocolá in Guatemala (Kaffee u. Zucker)
Hamburg, Stadthausbrücke 3	Costa-Rica Bananen-Plantagen-G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 111 000 M. Vorstand: Otto Theodor José Maria de la Trinidad André in San José (Costa Rica), Edwin Karl Bansen, Lokstedt bei Hamburg	Plantage in Costa Rica
Hamburg	Deutsche Ecuador Cacao Plantagen- und Export-Gesellschaft, Aktiengesellschaft Kapital: 200 000 M. Obligationen: 2 000 000 M. Jetzt noch: 1 518 000 M. Vorstand: Adolph Rob. Boehm, Hamburg, Brodschrangen 35 Aufsichtsrat: Freiherr Rudolph von Schröder, Vors.; E. C. Hamberg, stellvertr. Vors.; Dr. Rob. Val. Kleinschmidt, Hamburg, Benj. Aninat, Biarritz	Plantagen: San Juan, Lomalarga, Esperanza, Palma, Sibimbe (Provinz de los Rios), Colon, San Rafael, San Miguel (Provinz del Guayas), Concepcion (Provinz del Oro), El Recreo, Josefina, El Zopallo, El Rosario (Provinz Manabi) (Kakao)
Hamburg, Hermannstraße 31	Guatemala Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1889. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: C. Katterfeldt, P. Hamberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: General-Konsul Eduard L. Behrens Leiter im Auslande: Federico Hartleben	Plantage „El Porvenir", Guatemala (Kaffee)
Hamburg	Hamburg-Columbien Bananen-Actien-Gesellschaft Gegr. 1910. Kapital 3 000 000 M. Vorstand: Kaufleute Oscar Egersdorfer, Herbert Leer Aufsichtsrat: Albert Ballin, Vorsitzender, Direktor Julius Thomann, stellv. Vorsitzender, Dr. Franz Christian Wulff, Schriftführer, Claßen, Rieck, Roesch, Hopf, Marenkamp, Port, Dr. Schamer, sämtlich in Hamburg Leiter im Auslande: Oscar Egersdorfer	Puerto César, Columbien, Golf von Urabá (Bananen, Eisenbahnen u. Hafenanlagen) Belegt: etwa 5000 ha unter Kultur: bis 2000 ha
Hamburg, Holzbrücke 8	Hamburg-Südamerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft, Gegr. 1871. Kapital 15 000 000 M. und Anleihe 10 000 000 M. Direktion: Th. Amsinck, Joh. Cropp, John Eggers, Hamburg Prokuristen: W. C. A. Haverbeck, A. Jochheim, Franz Sohst, Hamburg	Flotte zur Zeit 51 Dampfer und 134 Hülfsfahrzeuge mit insgesamt 303 816 Brutto Register Tons
Hamburg, Neue Gröningerstraße 19	Hanseatische Kolonisations-Gesellschaft m. b. H. In Bremen, Bahnhofstr. 30 Gegr. 1897. Kapital 1 153 000 M. Geschäftsführer: Direktor Julius Föhr, Hamburg 8, Neue Gröningerstr. 19 Vorstand: Direktor Julius Föhr, Hamburg 8 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Herm. Stoltz, Hamburg Leiter im Auslande: Koloniedirektor José Deeke, Hammonia, Staat Santa Catharina	Bezirke: Itajahy-Hercilio mit den Stadtplätzen Hammonia, Neu-Bremen, Neu-Berlin, Neu-Zürich, Itapocu mit dem Stadtplatz Humboldt, Sao Bento, Pirahy-Joinville (Mais, Kaffee, Ta-

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
		bak, Reis, Zuckerrohr, Hanf, Knollengewächse, alle europäischen Gemüsearten, Futtergräser u. -Kräuter. Hafer, Weizen u. Gerste für Futterzwecke, Weinreben, Apfelsinen, Mandarinen und Bananen) Belegt: rd. 35000 ha; unter Kultur: rd. 23500 ha
Hamburg	Hanseatische Plantagen-Gesellschaft Guatemala-Hamburg, Aktiengesellschaft Gegr. 1889. Kapital 3523000 M. Direktor: Dr. R. V. Kleinschmidt	Plantagen: Los Diamantes (Kaffee, Zucker), El Zapote (Kaffee, Zucker), Las Viñas (Kaffee), sämtlich in Guatemala
Hamburg, Kaiser Galerie Gr. Bleichen	Jebsen & Jessen, Export und Import Ostasien Inhaber: H. Jessen, Hamburg; J. Jebsen, Apenrade Niederlassungen: Jebsen & Co.	Hongkong, Cantou und Hoihow (Hainan), Reederei und Warengeschäft
Hamburg	Marokko-Mannesmann-Kompagnie G. m. b. H. Kapital 1000000 M.	
Hamburg	Mittelamerikanische Plantagen-Aktiengesellschaft Gegr. 1910. Kapital 2000000 M. Vorstand: Herbert Franz Terii nui o Tahiti Schlubach, Kaufmann, Hamburg und Kaufmann Herm. Edgar Schlubach, Hamburg Aufsichtsrat: H. A. Schlubach. A. O. Thiemer, J. Nottebohm, Hamburg	
Hamburg, Hermannstraße 31	Osuna-Rochela Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1895. Kapital 3000000 M. Vorstand: C. Katterfeldt, P. Hamberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: General-Konsul Eduard L. Behrens Leiter im Auslande: Bruno Mertins	San Andres-Osuna und La Rochela, Guatemala (Kaffee)
Hamburg	Plantagen-Gesellschaft Clementina, Aktiengesellschaft Gegr. 1898. Kapital 1500000 M. Obligationen 1000000 M. Jetzt noch 401000 M. Vorstand: Adolph Rob. Boehm, Hamburg, Brodschrangen 35 Aufsichtsrat: E. C. Hamberg, Freiherr Rudolph von Schröder, Hamburg, E. Dorn y de Alsua, Paris	Plantagen Clementina, San Clemente u. Santa Clemencia Ecuador (Prov. Los Rios) (Kakao)
Hamburg, Sandthorquai 23	Plantagen-Gesellschaft „Concepcion“ Kapital 2000000 M. Vorstand: Wilhelm Oetling, Oswald Haase Vorsitzender des Aufsichtsrates: Gustav Müller Leiter im Auslande: Leopold Fichter	früh. „El Val du Teil“ nun „Concepcion“, Guatemala (Kaffee u. Zuckerrohr)
Berlin, W. 8, Kanonierstr. 26a	Santa Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 6660000 M. Direktion: Dr. jur. K. Goes, Kaiserlich Deutscher Konsul, Berlin; C. Bergmann, Gerichtsassessor a. D., Berlin	Eisenbahn von Blumenau nach Hammonia im Staate Santa Ca-

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
		tharina in Brasilien sowie Bau und Betrieb der anschließenden Strecken
Hamburg	F. Schwarzkopf & Co., Export und Import Inhaber: F. Höhnke, Hamburg; Roland Behn, Tsingtau Prokuristen: Max Bunsen, Peking, August Schwaff, Hugo Karl, Tsingtau, Johs. Saß, Tsinanfu, Wilh. Dröge, Schanghai Filialleiter: W. Knoop, Hankow	Tsingtau, Shanghai Hankow, Peking Tsinanfu
Hamburg, Mönckeberg-straße 11 (Rappolthaus)	Siemssen & Co., Export und Import Inhaber: A. Gültzow, F. H. A. Fuchs, Hamburg; E. Otto Struckmeyer, China	Shanghai, Hongkong, Canton, Chingkiang, Hankow, Tientsin, Tsingtau
Hamburg, Ferdinand-straße 5	Société commerciale de l'Océanie, A.-G. Kapital 500000 M. Direktion: C. Scharf, Hamburg; G. Hoppenstedt, Papeete	Papeete, Zweigniederlassung Faktoreien: Raiatea, Taiohae (auf den Gesellschaftsinseln)
Kiel	H. Diederichsen & Co., Schiffsreeder, Export, Import, Dampfziegelei, Kohlen Inhaber: H. Diederichsen, Kiel; Ph. Moeller, Schanghai. Sitz der Firma in Tsingtau Niederlassungen: Tsingtau: Prokurist Gustav Diestel; Tientsin: Prokurist H. Reinhold, Schanghai: Prokurist August Kruse; Tschifu: Prokurist A. Graeber; Kiel: Prokurist H. Schröder; Hamburg: Prokurist R. Zöllner; Tschingkiang: Vertreter F. Locht; Tsinanfu: Vertreter A. E. Thurn; Hankau: Prokurist G. Röhrke; Peking: Prokurist Ado Nolte. Vertreter von: Thomas & Co., Kobe und Tokio; Dalmann & Co., Singapore	Tsingtau, Schanghai, Tschifu, Tientsin, Tsinanfu, Tschingkiang, Hankau, Peking und Hamburg
Leipzig, Bismarckstr.9	Kolonisationsunternehmen Dr. Herrmann Meyer, Leipzig (Von der Reichsregierung konzessioniert 1906) Leiter in Brasilien: Hermann Faulhaber in Neu-Württemberg (Die Kolonien sind voll besiedelt, Ansiedler werden zur Zeit nicht angenommen.)	Privat-Kolonien Neu-Württemberg bei Cruz-Alta und Xingu b. Palmeira, Rio Grande do Sul (Brasilien)
Straßburg i. E., Hohersteg 27	Elsässische Aktien-Gesellschaft für Plantagen in Brasilien Gegr. 1910. Kapital 1400000 M. Vorstand: Dr. J. Schaller Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommerzienrat Julius Schaller, Straßburg i. E.	Cacaoal Grande (Kautschuk, Cacao, Mais, Mandioca, Reis usw.) Besitz: 10 000 ha im Staate Para am Amazonenstrom
Stuttgart, Tübinger-straße 26	Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 400000 M. Geschäftsführer: Viktor Sandberger u. Viktor Strölin, Stuttgart; Vorsitzender des Aufsichtsrates: Seine Durchlaucht Fürst Karl von Urach, Graf von Württemberg, Stuttgart	

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Konstantinopel	Compagnie d'Exploitation des Chemins de fer Orientaux, Société Anonyme Ottomane Konstantinopel Gegr. als österr. Aktiengesellschaft 1879, umgewandelt in eine ottomanische Aktiengesellschaft 1910. Kapital 2200000 Türk. Pfund = 50000000 Franken voll eingezahlt. Vorsitzender d. Aufsichtsrates: Adolf Ritter von Schenk, Wien Exekutiv-Ausschuß des Verwaltungsrates: Adolf Ritter von Schenk, Präsident des Wiener Bank-Vereins, Wien; Karl Stögermayer, Vizepräsident des Wiener Bank-Vereins, Wien; Karl Schrader, Eisenbahndirektor a. D., Berlin; Arthur von Gwinner, Direktor der Deutschen Bank, Berlin; Dr. Julius Frey, Präsident der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, Ulr. Groß, Administrateur délégué in Konstantinopel Direktion in Konstantinopel: Administrateur délégué: U. Groß; Direktor: J. Müller	Canton, Hankow, Tientsin, Tsingtau, Schanghai, Peking, Mukden, Hongkong, Chingkiang, Chungking, Tsinanfu, Neuyork, Berlin, London
London	Arnhold, Karberg & Co., Export und Import mit China Inhaber H. E. Arnhold, Schanghai; E. Goetz, London; F. Lieb, Hongkong; M. Niclassen, Berlin; A. E. Dowler, Neuyork Leiter in Tsingtau: E. Munder	Canton, Hankow, Tientsin, Tsingtau, Schanghai, Peking, Mukden, Hongkong, Chingkiang Chungking, Tsinanfu, Neuyork, Berlin, London.
Tientsin	Tientsin-Baugesellschaft Kapital 200000 Taels = 600 000 M. Obligationen 100 000 Taels = 300 000 M. Vorstand: W. Heinemann; Th. Carl, stellv. Vorstand Vorsitzender des Aufsichtsrates: C. Rump	

b. Banken.

Berlin, Unter den Linden 31	Deutsch-Asiatische Bank Filiale in Hamburg, Schauenburgerstr. 34 Gegr. 1889. Kapital 7 500 000 Taels Vorsitzender des Aufsichtsrates: Franz Urbig, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin Direktion: Kurt Erich, Emil Rehders, Berlin; Heinz Figge, Shanghai; Max Gutschke, Calcutta; Max Kochen, Hamburg; R. Timmerscheidt, Hongkong; Konsul H. Cordes, Peking Stellvertretende Direktoren: Berlin: Otto Messing, Ernst Fritz, Shanghai: Adolf Koehn, Fritz Rittmüller, Hugo Suter, Calcutta: Reinhold Krummacher, Canton: John Kullmann, Hamburg: E. Powalka, Hankow: Ernst Mirow, Hongkong: Hermann Koch, Kobe: Georg Boden, Erich Lenz, Peking: A. J. Eggeling, Singapore: Felix Kilian, Tientsin: Carl Lauroesch, Tsinanfu: Gustav Rust, Tsingtau: Felix Schmidt-Decarli, Albert Schmidtborn. Yokohama: Paul Sandberg	Calcutta, Canton, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Schanghai, Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau u. Yokohama
Berlin, Behrenstr. 9—13	Deutsche Bank, Zentralleitung der Depositenkassen: Mauerstr. 28 Kapital: 200 000 000 M. Reserven: 110 000 000 M. Niederlassungen: Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Augsburg, Chemnitz, Wiesbaden Die Deutsche Bank ist durch Aktienbesitz dauernd beteiligt an der Deutschen Überseeischen Bank Deutsche Überseeische Bank, A.-G., Berlin, Wilhelmstr. 71. Kapital: 30 000 000 M.	

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit

Vorstand in Berlin: A. Krusche, Hugo Schmidt, Stellvertretender: Curt Meinhold
Direktion der Filialen:
in Buenos Aires: C. Lingenfelder, zugleich Direktor sämtlicher argentinischer Filialen und der Filiale Montevideo. Stellvertretende: Emil Albert, Dr. G. A. Frederking
in Bahia Blanca: Carlos Blessing
in Córdoba: G. Krug.
in Mendoza: Paul Klappenbach
in Rosariote Santa Fé: Curt Erdfelder
in Tucuman: Georg Vogt
in Valparaiso: K. Hüttmann (gleichzeitig Direktor sämtlicher chilenischen und bolivianischen Filialen). Stellvertretend: Georg Grebin (gleichzeitig stellvertretend für sämtliche chilenischen und bolivianischen Filialen), Hans Kratzer
in Antofagasta: Leop. Lewin
in Concepcion (Chile): E. Mundt
in Iquique: O. Rochna
in Santiago de Chile: Dr. P. Brunswig; Stellv. S. Lewin
in Valdivia: F. Larsen
in Osorno, abhängig von Valdivia, Temuco, abhängig von Concepcion
in La Paz und Oruro: Waldemar Lehmann
in Arequipa, Callao, Lima und Trujillo: G. W. von Bischoffshausen, Val. V. Koch
in Montevideo: W. Jonas
in Barcelona: R. Welsch und H. Plass, gleichzeitig Direktoren der Filiale Madrid
in Madrid: stellv. L. Dangers und W. Ullmann, zugleich stellv. für Barcelona
in Rio de Janeiro: P. Richarz.

Zahlstellen für Reisekreditbriefe in folgenden Nachbarkolonien und Nachbargebieten der deutschen Kolonien

Afrika.

Egypten
Alexandria
Assouan
Cairo
Chartum
Heluan
Luxor
Port Said
Port Sudan
Suakin
Suez
Tantah

Britisch-Ostafrika
Entebbe
Mombasa
Nairobi
Port Louis (Mauritius)
Zanzibar

Portug. Ostafrika
Beira
Chinde
Ibo
Lourenço Marques
Mozambique
Quelimane

Madagaskar
Diego Suarez
Majunga
Nossi Bé
Tamatave
Tananarive

Südafrika.

Kapkolonie, Natal, Oranjefluß-Kolonie, Rhodesia, Transvaal
in fast allen größeren Städten

Westafrika.

Goldküste
Accra
Axim
Cape Coast-Castle

Gambia
St. Marie of Bathurst

Sierra Leone
Freetown

Sklavenküste
Lagos

Liberia
Monrovia

Congostaat
Elisabethville
Kinshassa
Matadi

Portug. Westafrika
Benguella
Funchal (Madeira)
Ponta Delgada (São Miguel, Azoren)
São Paulo de Loando
Sao Thomé (Golf Guinea)

Spanisch-Westafrika
Las Palmas
Puerto Orotava
Santa Cruz de Tenerifa
} Canarische Inseln

Asien.

Arabien
Aden

Ceylon
Colombo
Kandy
Newera Eliya

China
Canton
Chefoo
Foochow
Hankow
Hongkong
Peking
Schanghai
Tientsin
Tsinanfu
Tsingtau

Japan
Kyoto
Kobe
Nagasaki
Osaka
Tokio
Yokohama

Sibirien
Wladiwostok

Mandschurei
Charbin
Dalny
Mukden
Newchwang
Port Arthur
Tsitsikar

Britisch-Indien
Agra
Amritsar
Benares
Bombay
Calcutta
Cawnpore
Chittagong
Delhi
Heyderabad
Kurrachee
Lahore
Madras
Mandalay
Rangoon
Tutikorin

Straits Settlements
Kwala Lumpor
Penang
Singapore

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit

Persien
Bushire
Isfahan
Kerman
Kermanshah
Meshed
Nasratabad
Resht
Shiraz
Tabriz
Teheran
Yezd

Niederländ. Indien
Bandjermasin
Batavia
Cheribon
Kota Radja
Makassar
Medan
Padang
Palembang
Pasoeroean
Pekalongan
Samarang
Soerabaia
Weltevreden
Tegal

Philippinen
Manila
Cebu

Siam
Bangkok

Australien.

Fidschi-Inseln
Suva

Sandwich-Inseln.
Honululu

Australisches Festland
in fast allen größeren Städten

Berlin W. 8, Wilhelmstr. 67

Deutsche Palästina-Bank
Gegr. 1899. Kapital 20 000 000 M. Res. 2 900 000 M.
Vorstandsmitglieder: Hermann Witscher, Berlin, Dr. J. Krauss, Hamburg, Heinrich Casper, Hamburg; stellvertretendes Vorstandsmitglied: Curt Staebe, Berlin.
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Justizrat Ferdinand Lobe, Berlin
Filialen in Hamburg, Beirut, Damaskus, Haifa, Jaffa, Jerusalem, Tripolis, (Syrien)

Berlin, Unter den Linden 35 und Behrenstraße 43/44

Disconto-Gesellschaft
Kapital 200 000 000 M. Reserven: rund 81 300 000 M.
Telegrammadresse: Discontoge, Berlin
Zweiggesschäfte: Bremen, Frankfurt a. M., London, Essen, Saarbrücken, Mainz, Wiesbaden, Höchst a. M., Homburg v. d. H., Potsdam, Frankfurt a. O.
Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg

Im Auslande vertreten durch:

Brasilianische Bank für Deutschland in Hamburg	Rio de Janeiro, São Paulo Santos, Porto-Alegre, Bahia
Bank für Chile und Deutschland in Hamburg	Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Valdivia, Victoria, Oruro
Deutsch-Asiatische Bank in Hamburg-Berlin	Shanghai, Hankow, Hongkong, Peking, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau, Yokohama, Kobe, Calcutta, Singapore
Deutsche Afrika-Bank in Hamburg	Windhuk, Swakopmund Lüderitzbucht
Banca Generală Română	Bukarest, Braila, Crajova, Constantza, Ploesti, Giurgiu, T. Magurele
Kreditna Banka (Banque de Crédit)	Sofia, Varna

Welt-Kreditbriefe sind ohne vorheriges Avis zahlbar in folgenden Nachbarkolonien und Nachbargebieten der deutschen Kolonien:

Afrika.

Angola
Benguella
Loanda
Mossamedes

Britisch-Ostafrika
Entebbe
Mombassa
Nairobi
Zanzibar

Dahomey
Porto-Novo

Egypten
Alexandrien
Assiut
Assuan
Benha
Beni-Suef
Chibin-el-Kom
Damanhur
Fayum
Kairo
Keneh
Khartum
Luxor
Mansurah
Minieh
Port Said
Port Sudan
Sohag
Suakin
Tantah
Zagazig

Franz. Guinea
Conakry

Gambia
Bathurst

Goldküste
Accra
Axim
Cape Coast-Castle
Kumassi
Sekondi
Winnebah

Lagos
Lagos

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit

Liberia
Cape Palmas
Monrovia

Madagaskar
Diego-Suarez
Majunga
Mananjary
Nossi-Bé
Tamatave
Tananarivo

Portugies. Ostafrika
Inhambane
Moçambique
Quelimane
Beira
Ibo
Lourenço Marques

Senegal
Dakar
Rufisque
Saint-Louis

Sierra-Lone
Freetown

Basutoland
Maseru

Britisch-Central-Afrika
Blantyre

Kap-Kolonie
Aliwal-North
Cathcart
Claremont
Cradock
East-London
Grahams-Town
Kapstadt
Kimberley
King Williams-Town
Mafeking
Outshoorn
Paarl
Port Elizabeth
Queen's Town
Simonstown
Vryburg
Willowmore

Natal
Durban
Newcastle
Pietermaritzburg

Oranje-Fluß-Kolonie
Blomfontein
Harrismith
Kroonstad
Ladybrand

Rhodesia
Bulawayo
Gwelo
Salisbury
Umtali

Transvaal
Barberton
Fordsburg
Germiston
Johannesburg
Krügersdorp
Middelburg
Potchefstroom
Pretoria

Belg. Kongo
Matadi
Elisabethville (Katanga)

Afrikan. Inseln

Fernando Po

Azoren
Fayal
Ponta Delgada
S. Miguel

Kanarische Inseln
Las Palmas
Santa Cruz de Teneriffa
Port Orotava

S Thomé

Madeira
Funchal

Mauritius
Port Louis

Reun on
Saint Denis

Asien.

Arabien
Aden
Steamer Point Aden

Ceylon
Colombo
Point de Galle
Kandy
Nuwara Eliya

China
Amoy
Canton
Dalny
Futschou
Hankow
Hailar
Harbin
Hongkong
Kalgan
Kaschgar
Liaojang
Macau
Mukden
Niutschwang
Peking
Port Arthur
Schanghai
Tientsin
Tsingtau
Tsinanfu
Tsitsikar

Tonkin
Haiphong
Hanoi

Japan
Hiogo (Kobe)
Kyoto
Nagasaki
Osaka
Tokio
Yokohama

Ostindien
a) Britisch
Agra
Akyab
Allahabad
Amritsar
Benares
Bombay
Calcutta
Cawnpore
Chitagong
Dacca
Delhi
Heyderabad
Kurrachee (Karrachi)
Lahore
Lucknow
Madras
Mandalay
Moulmein
Mussoori
Nagpur
Patna
Rangoon
Simla
Tutikorin

b)
Französisch
Pondichéry

c) Niederländisch
Bandjermasin
Batavia
Cheribon
Kotaradja
Medan
Padang
Palembang
Pasoeroean
Pekalongan
Samarang
Soerabaja
Tegal
Tjilatjap
Weltevreden

Philippinen
Cebu
Ilo-Ilo
Manila

Straits Settlements
Ipoh
Kwala Lumpor
Penang
Singapore
Thaiping

Australien.

Neu-Süd-Wales
Bathurst
Maitland
Newcastle
Sydney

Queensland
Brisbane
Rockhampton
Townsville

Süd-Australien
Adelaide

Victoria
Ballarat
Geelong
Melbourne

West-Australien
Freemantle
Kalgoorlie
Perth

Tasmanien
Hobart
Launceston

Neu-Seeland
Auckland
Christchurch
Dunedin
Hamilton
Invercargill
Napier
Nelson
Timaru
Wellington

Fidschi-Inseln
Levuka
Suva

Hawai
Honolulu

Neu-Caledonien
Nouméa

Tahiti
Papeete

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, Behrenstr. 37-39	Dresdner Bank Kapital 200 000 000 M. Reservenfonds 60 000 000 M. Niederlassungen: Berlin — Dresden — London, Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bückeburg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königshütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meißen, Plauen i. V., Spandau, Stettin, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau Im Ausland vertreten durch	
Berlin, Behrenstr. 35	Deutsche Orientbank Gegr. 1906. Autorisiertes Kapital 32 000 000 M. Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Constantinopel, Adrianopel, Dedeagatsch, Aleppo, Brussa, Mersina, Adana, Alexandrien, Cairo, Mansourah, Minieh, Tantah, Beni-Souef, Damanhour, Tanger, Cassablanca	
Berlin, Markgrafenstr. 52	Deutsch-Südamerikanische Bank Gegr. 1906. Kapital 20 000 000 M. Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Buenos-Aires, Rio de Janeiro, Valparaiso, Santiago (Chile), Mexico (City), Torreon (Mexico)	
Berlin	Deutsch-Westafrikanische Bank Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M. Niederlassungen: Berlin W. 8, Behrenstr. 38-39, Hamburg, Lome (Togo), Duala (Kamerun). Zahlstellen der Dresdner Bank für Weltzirkular-Kreditbriefe in den Nachbargebieten der deutschen Kolonieen: **Afrika.** **Egypten** Alexandrien Assouan Beni-Suef Cairo Luxor Khartum Mansourah Minieh Port Said Suakin Suez Tantah **Britisch-Ostafrika** Mombassa Zanzibar **Abessinien** Adis Abeba **Portugies. Ostafrika** Beira Lourenço Marques Moçambique **Madagaskar** Majunga Mananjary Tamatave Tananarivo Diego Suarez **Capkolonie** Cape Town East London Kimberley King Williams Town Port Elizabeth **Natal** Durban Ladysmith Pietermaritzburg **Orange River Colonie** Bloemfontein **Rhodesia** Bulawayo Gwelo Salisbury Mutali **Basutoland** Maseru **Swazieland** Bremersdorp Embabaan **Britisch Zentral-Afrika** Blantyre **Zululand** Eshowe **Transvaal** Brugspruit Johannesburg Potchefstroom Premier Mine Pretoria Witbank **Madeira** Funchal **Kanarische Inseln** Las Palmas Santa Cruz de Teneriffa Port Oratava **Senegambien** Dakar St. Louis Rufisque **Franz. Guinea** Conakry **Liberia** Monrovia **Franz. Dahomey** Porto-Novo **Brit. Gambia** Bathurst **Sierra Leone** Freetown **Gold Coast** Axim Sekundi Cap Coast-Castle Accra **Ashanti** Kumati	

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit

Sklavenküste
Lagos

Nigeria
Old Calabar
Calabar
Forcadas

Franz. Congo
Librevill.

Congostaat
Elisabethville
Kinshassa
Matadi

Portugies. Congo (Angola)
Benguella
Mossamedes
San Paolo de Loanda

Mauritius
Port Louis (Isle de France

Réunion
St. Denis

Asien.

Arabien
Aden
Aden (Steamer Point)

Ceylon
Colombo
Galle
Kandy

China
Amoy
Canton
Foochow
Hankow
Hongkong
Peking
Schanghai
Tientsin
Tsinanfu

Japan
Kobe Hiogo
Nagasaki
Tokio
Yokohama
Kioto
Osaka

Sibirien
Wladiwostok

Mandschurei
Charbin
Newchwang
Tsitsikar

Britisch-Indien
Agra
Allahabad
Benares
Bombay
Cawnpur
Calcutta
Delhi
Heyderabad
Kurrachee
Lahore
Lucknow
Madras
Mussoree
Simla
Tutikorin

Persien
Bushire
Isfahan
Meshed
Resht
Shiraz
Täbris
Teheran

Burma
Akyab
Rangoon

Goa (Portug.)
Goa

Franz. Indien
Pondichéry

Straits Settlements
Penang
Singapore

Siam
Bangkok
Battambang

Cambodji
Puom Penh

Cochinchina
Saigon

Annam
Tourane

Tonkin
Haiphong
Hanoi

Niederländ. Indien
Medan } Sumatra
Padang }
Bandoeng }
Batavia }
Cheriton } Java
Samarang }
Soerabaja }
Tondjong-Prick }
Weltevreden }
Macassar . . Celebes

Formosa
Anping
Taipeh

Korea
Chemulpo
Seoul

Australien.

Adelaide
Albany
Ballarat
Brisbane
Freemantle
Geelong
Melbourne
Perth
Port Adelaide
Sydney

Tasmanien
Hobart
Launceston

Neu-Seeland
Auckland
Christchurch
Dunedin
Invercargill
Wellington

Neu-Caledonien
Noumea

Fidji-Inseln
Suva
Levuka

Tahiti
Papeete

Hawai
Honolulu

Berlin

A. Schaaffhausenscher Bankverein
Kapital: 145 000 000 M.
Reserven: 34 000 000 M.
Niederlassungen: Köln a. Rh., Berlin, Düsseldorf, Bonn, Charlottenburg, Cleve, Coepenick, Duisburg, Dülken, Emmerich, Godesberg, Grevenbroich, Kempen, Krefeld, Moers, Neuß, Odenkirchen, Potsdam, Rheydt, Ruhrort, Schmargendorf, Schöneberg, Steglitz, Viersen, Wesel

sämtliche Niederlassungen beider Banken sind Vertreter der „Deutsch-Westafrikanischen Bank“

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
	Im Ausland vertreten durch:	
Berlin, Behrenstr. 35	Deutsche Orientbank Aktiengesellschaft Zweigniederlassung: Hamburg Gegr. 1906. Autorisiertes Kapital: 32 000 000 M. Vorstand: Herbert M. Gutmann, Direktor, Berlin Direktor Paul Thomas, Berlin Direktor J. Roeßler, Berlin Dr. E. Alexander, stellv. Direktor, Berlin Direktoren in Hamburg: P. Salomon, J. Lasch Direktoren in Konstantinopel: Geh. Legationsrat G. von Hartmann, A. Calvocoressi; stellv. Direktoren: R. Adler, C. Lambiki, Devlet Bey Direktor in Adrianopel: Illes Kaldor Direktor in Dedeagatsch: Constantin Sitis Direktor in Brussa: Mehmed Safvet Bey Direktoren in Mersina und Adana: Pericles Psaros, Franz Neustadtl Direktoren in Aleppo: E. Sitton, B. Ruehe Direktoren in Alexandrien: S. Ritscher, A. Zamorani; stellv. Direktor: Edgardo O. Pinto Direktor in Kairo: F. M. Singer; stellv. Direktoren: Dr. J. Schricker, Hassan Bey Said Direktor in Tanger: E. Hoffmann Direktoren in Casablanca: E. Wilberg, Carl Roscher	Zentrale: Berlin, Hamburg Egypten: Alexandrien, Kairo (Depositenkasse Mousky) Mansourah, Minieh, Tantah, Beni Suef Türkei: Constantinopel Galata und Stambul, Depositenkassen Péra und Kadikeuy Adrianopel, Dedeagatsch, Brussa, Mersina, Adana, Aleppo Marokko: Tanger, Casablanca Vertretungen: Bagdad, Port Said, Suez und an allen größeren Plätzen des Orients Zweigniederlassungen
Berlin, Markgrafenstr. 52	Deutsch-Südamerikanische Bank, A.-G. Gegr. 1906. Kapital 20 000 000 M. Vorstand: F. Jüdell, S. Mosevius, Dr. E. Scröhder und W. Tang Zweigniederlassung Hamburg: A. Hübbe, E. L. Weiser Direktoren in Buenos Aires: E. Hermann, N. F. Tribe und W. Kolditz Direktoren in Valparaiso: Fr. Endress und P. Böhnisch Geschäftsführer in Santiago: H. Siebke und G. von Rochow Direktoren in Mexico: O. Theil und A. Fricke Direktor in Torreon: H. Hahn Direktoren in Rio de Janeiro: Chr. Hechler und W. Kappler	Hamburg, Buenos Aires, Valparaiso, Santiago (Chile), Mexico, Torreon (Mexico), Rio de Janeiro
Berlin	Kolonialbank, Aktiengesellschaft Gegr. 1909. Kapital 1 000 000 M. Vorstand: Julius Hellmann, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor L. Steinthal, Berlin	
Berlin C., Unterwasserstr. 6	Südamerikanische Land- und Hypotheken-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1899. Kapital 6 000 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Walter Quincke, Gr.-Lichterfelde; Kaufmann Walter Groß, Berlin	
Hamburg, Adolphsbrücke 10	Bank für Chile und Deutschland Gegr. 1895. Kapital 10 000 000 M., hierauf eingezahlt 5 000 000 M. Res. 332000 M. Vorstand in Hamburg: G. H. Kaemmerer, O. Jencquel, E. v. Oesterreich Zeichnungsberechtigt sind je zwei Mitglieder der Direktion bzw. deren Stellvertreter oder ein wirkliches oder stellvertretendes Direktionsmitglied und ein Prokurist oder je zwei Prokuristen Direktoren: G. Berckemeyer, B. Gutschke, E. Mundigo Stellvertretende Direktoren: A. Diekelmann, C. Sahr Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel	Niederlassungen in Chile: unter der Firma Banco de Chile y Alemania in: Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Valdivia, Victoria, in Bolivien: unter der Firma Banco de Chile y Alemania (Seccion) Boliviana) in Oruro

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg, Adolphsbrücke 10	Brasilianische Bank für Deutschland Gegr. 1887. Kapital 10 000 000 M. Res. 3 300 000 M. Vorstand in Hamburg: W. Schroeder, G. H. Kaemmerer, E. v. Oesterreich Direktion in Brasilien: E. John Stellvertretende Direktoren: F. Carl, W. Rupp, G. Pfeiffer, C. Hoffmann, T. Matthiesen, Chs. A. Baumann Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel Agenturen an sämtlichen Küstenplätzen und inländischen Handelsplätzen Brasiliens	Rio de Janeiro, São Paulo Santos Porto Alegre Bahia
desgl.	Norddeutsche Bank in Hamburg Gegr. 1856. Kapital und Reserven 64 000 000 M. Pers. haft. Ges. (Geschäftsinhaber) M. Schinckel, R. Petersen, Dr. Arthur Salomonsohn, Dr. E. Russell Direktoren: A. Buchheister, W. Schroeder, G. H. Kaemmerer. E. v. Oesterreich, O. Jencquel, Stellvertretende Direktoren: H. Willink Vertreter folgender Banken: Brasilianische Bank für Deutschland Hamburg, Rio de Janeiro, São Paulo, Santos, Porto Alegre, Bahia Bank für Chile und Deutschland, Hamburg, Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Valdivia, Victoria, Oruro Deutsche Afrika - Bank - Aktien - Gesellschaft, Hamburg, Swakopmund, Windhuk, Lüderitzbucht, Sa. Cruz de Tenerife Deutsch - Asiatische Bank, Schanghai, Berlin, Calcutta, Canton, Hamburg, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau, Yokohama Banka Generala Romana, Bukarest, Braila, Crajova, Constantza, Ploesti, Giurgiu, T. Magurele Kreditna Banka (Banque de Crédit) Sofia, Varna Ernesto Tornquist & Co., Limitada, Buenos Aires	

12. Deutsche Bankhäuser

die sich mit dem Handel deutscher Kolonialwerte befassen.

Berlin: **Carsch, Simon & Co.,** Komm.-Ges., W. 8, Kronenstr. 571.
Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 11530—33.
Telegr.-Adr.: Bankwerte.
Reichsbank-Giro-Conto — Postscheck-Conto Nr. 6334.

„ **Heinrich Emden & Co.,** W. 56, Jägerstr. 40. Bankgeschäft. Besondere Abteilung für Kolonialwerte.
Inhaber: Heinrich Emden, Dr. Ernst Loeb, Paul H. Emden.
Stammhaus: Heinrich Emden, Frankfurt a. Main.
Zweiggeschäft: Hannover.
Kostenfreie Auskünfte und Versendung von Kursnotizen.

„ **von der Heydt'sches Kolonialkontor,** G. m. b. H., W. 8, Behrenstr. 8.
An- und Verkauf von Kolonialwerten.
Auskunftserteilung über koloniale Werte.
Telegrammadresse: Heydkontor. Fernsprecher Ztr. 9 224 und 9 229.

„ **Karsch, Simon & Co.** siehe unter C.

„ **Kolonialbank, Aktiengesellschaft,** Behrenstr. 47.
Filiale: Hamburg, Gr. Bäckerstr. 2.
An- und Verkauf von Kolonialwerten.

„ **Laband, Stiehl & Co.,** W., Charlottenstr. 60.
Kommanditiert von Alexander Loewenherz Nachf., Berlin, und Ernst Wilhelm Engels & Co., Düsseldorf.
Telegramm-Adresse: „Lastibank", Fernsprecher: Amt Centrum 10 008—10.
Persönlich haftende Gesellschafter: Jean Laband und Walter Stiehl.
Spezialabteilung für Handel in Kolonialwerten.

„ **Schwarz, Goldschmidt & Co.,** Berlin, Kanonierstr. 17—20.
Kommanditiert von der Hannoverschen Bank und der Hildesheimer Bank.
Telegrammadresse: Schwagold. Fernsprecher: Amt I, 9 528—9 530, 5 156.
Persönlich haftende Gesellschafter: Julius Schwarz, Jacques Goldschmidt.
Spezial-Abteilung für den Handel in Kolonialwerten.

„ **Stenger, Hoffmann & Co.,** Kommanditgesellschaft, W., Behrenstr. 47.
Telegrammadresse: Stengerhoff.
Fernsprecher: Ztr. 9537—9540.
Spezialabteilung für den Handel in Kolonialwerten und Aktien ohne Börsennotiz.

Hamburg: **E. Calmann,** Bankgeschäft, Neuerwall 101.
Telegrammadresse: Calmann, Hamburg. Gegründet 1853.
Abteilung für Kolonialwerte. Zahlungsvermittlungen nach den Kolonien.
Private Veröffentlichung: „Deutsche Kolonial-Unternehmungen".

„ **Deutsches Kolonialkontor G. m. b. H.,** Hamburg 36, Hohe Bleichen 28.
Emissionen kolonialer Erwerbsunternehmungen sowie An- und Verkauf kolonialer Wertpapiere. Vertretungen in Lüderitzbucht und Swakopmund.
Telegrammadresse: Kolonialkontor.

„ **Adolf Carstens,** Hamburg, Bohnenstr. 12.
Gegründet 1911. Bankgeschäft, speziell Kolonial- und Minenwerte.
Telegrammadresse: Carstensbank. Fernspr. I. 850.

„ **Nordisches Kolonialkontor,** G. m. b. H., Schauenburger Str. 15.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Spezialität: Kolonialwerte.
Telegrammadresse: Nordkontor. Fernsprecher: III 1056—1057.

13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.

Britisch-Ostafrika, Uganda, Zanzibar: National Bank of India Ltd.: Mombassa, Nairobi, Entebbe, Zanzibar.

Chartered Bank of India, Australia & China (Agent Hansing & Co.): Zanzibar, Mombassa.

Portugiesisch-Ostafrika: Bank of Africa Ltd.: Beira, Lourenço Marques.

ferner: **Standard Bank of South Africa Ltd.:** Beira.

Standard Bank of South Africa Ltd.: Lourenço Marques.

African Banking Corporation: „ „

National Bank of South Africa: „ „

Banco Nacional Ultramarino: „ „

Brititsch-Zentralafrika: Standard Bank of South Africa Ltd.: Blantyre.

Südafrika: Standard Bank of South Africa Ltd.: Capstadt, East London, Port Elizabeth, Durban, Johannesburg, Ladysmith, Pietermaritzburg, Bloemfontein, Kimberley.

Bank of Africa Ltd.: Capstadt, East London, Port Elizabeth, Durban, Johannesburg, Pietermaritzburg, Bloemfontein, Kimberley.

Portugiesisch-Westafrika: Banco Nacional Ultramarino: Loanda.

Goldküste, Lagos, Britisch Nigeria: Bank of Britisch Westafrica Ltd.: Lagos, Accra.

Dahomey: Banque de l'Afrique Occidentale: Porto Novo.

Ostasien: Hongkong & Shanghai Banking Corporation.

Hauptsitz in Hongkong, Zweigniederlassung in Hamburg.
Gegründet 1867.
Kapital: 15 000 000 Dollar. Reservefonds: 30 250 000 Dollar.
Direktor in Hamburg: F. T. Koelle.

Zweigniederlassungen: Amoy, Bangkok, Batavia, Bombay, Calcutta, Canton-Canton, Colombo, Foochow, Hamburg, Hankow, Kobe (Hiogo), London, Lyon, Manila, Nagasaki Neu-York, Peking, Penang, Rangoon, Saigon, San Francisco, Schanghai, Singapore, Soerabaya, Taipeh (Formosa) Tientsin, Yloilo, Yokohama.

14. Importeure in Deutschland.

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Afrikanische Kompanie Aktien-Gesellschaft	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Hölzer, Elfenbein.
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Bismarck-Archipel-Gesellschaft m. b. H.	Bismarck-Archipel	Kopra, Kautschuk, Kakao
Berlin, Burgstr. 30	Deutsch - Chinesische Seidenindustrie-Gesellschaft, D. K. G.	Schantung	Rohseidenfabrikation
Berlin, Dessauerstr. 28-29	Deutsch - Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Gewürze, Kautschuk, Kopra, Erdnüsse, Sesamsaat, Elfenbein, Schildpatt, Hanf, Baumwolle, Wachs usw.
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Deutsch-Südwestafrikanische Kupfer-Gesellschaft, Gorobminen, Syndikat	Deutsch-Südwestafrika	Kupfererze
Berlin, Frobenstr. 2	Deutsche Agaven-Gesellschaft	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf
Berlin, Kronprinzenufer 8	Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft	Kamerun	Kautschuk, Kakao, Kola, Ölpalmen
Berlin W. 57, And. Apostelkirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft	Samoa	Kakao und Kautschuk
Berlin W. 57, Potsdamer Str. 63	Deutsche Togogesellschaft, D. K. G.	Togo	Baumwolle, Palmkerne, Palmöl, Mais, Kakao, Kautschuk
Berlin, Lützowstr. 89-90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Togo, Südsee-Schutzgebiet, Samoa, China	Sämtliche Artikel der Kolonialwarenbranche, Konsumartikel, Speiseöl
Berlin N. 20, Koloniestr. 107-108	O. Fritze & Co., Anstrichsfarben-, Lack- und Firnisfabrik	Deutsch-Ostafrika, Togo, Kamerun, Kiautschou	Kopal, Gummi, Holzöl, Schellack usw.
Berlin, Kurfürstendamm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun, D. K. G.	Kamerun	Elfenbein, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Hölzer
Berlin, Dessauerstr. 28-29	Gibeon-Schürf- und Handels-Gesellschaft	Deutsch-Südwestafrika	
Berlin	Importgesellschaft „Palästina", G. m. b. H.	Palästina, Syrien	Alle gangbaren Waren
Berlin W. 15, Uhlandstr. 45	Kaffeeplantage „Sakarre", A.-G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee und Kautschuk
Berlin W 35, Flottwellstr. 3	Kamerun-Kautschuk - Compagnie, Aktiengesellschaft	Kamerun	Kautschuk, Kakao

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Berlin, Kronprinzen-Ufer 8	Kautschuk-Pflanzung „Meanja", A.-G.	Kamerun	Kakao, Kautschuk, Kola, Ölpalmen
Berlin, Dessauerstr. 28/29	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Sisalhanf, Baumwolle
Berlin, Alexandrin.-str. 92	Michaelis, S.	China, Japan	Chinawaren, Japanwaren
Berlin, Schöneberger Ufer 16	Moliwe-Pflanzungs-Gesellschaft D. K. G.	Kamerun	Kakao, Kautschuk
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr.24	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Glimmer- und sonstige mineralische Vorkommen
Berlin, Dorotheenstr. 61	Neu Guinea Compagnie, D. K. G.	Deutsch-Neuguinea und Kaiser-Wilhelmsland	Kopra, Kautschuk, Hölzer, Kaffee, Kakao, Sisalhanf, ätherische Öle, Trepang, Schildpatt, Perlmutterschalen, Steinnüsse, Massoirinde
Berlin, Dessauerstr. 28/29	Ostafrika-Kompanie, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Sisal, Baumwolle
Berlin Dessauerstr. 28/29	Ostafrikanische Gesellschaft „Südküste"	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf, Kautschuk, Baumwolle
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf, Baumwolle, Kautschuk
Berlin, Unter den Linden 31	Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft	Deutsch-Südwestafrika	Kupfer- und Bleierze
Berlin-Friedenau, Menzelstr. 31/32, I	Firma R. Perrot, Geschäftsführer Karl Perrot. Geschäftsstelle der in Bildung begriffenen Deutsch-Ostafrikanischen Handels- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Kilwa-Kisiwani	sämtlichen deutschen Kolonien	Kautschuk, Kopal, Kapok, Kopra, wilde Tiere, Baumwolle
Berlin, Potsdamerstr. 63	Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo, D. K. G.	Togo	Kopra, Sisalhanf
Berlin, Wilhelmstr. 102	Prinz Albrecht-Plantagen	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Hanf, Kautschuk
Berlin, Mohrenstr. 7/8	Rex & Co.	China	Chinawaren
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Safata-Samoa-Gesellschaft	Samoa	Kakao, Kaffee, Kautschuk
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft	Samoa	Kautschuk, Kakao
Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 1	Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Usambara-Bergkaffee, Kautschuk
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 52	Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria"	Kamerun	Kakao, Kautschuk, Ölpalmen, Kola, Planten

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Bremen, Aschenburg, Hinter der Mauer 1a	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft	Togo, Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Piassava, Kakao, Vanille, Kaffee usw.
Bremen Bremer Kolonialhaus, Gr. Fischerstr. 14/15	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Kamerun, Goldküste Dahomey	Kaffee, Tee, Kakao
Bremen	Bremer Ost-Afrika-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Gummi, Kopal, Kopra, Kautschuk, Wachs, Felle, Baumwolle.
Bremen, Meterstr. 45	Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi" m. b. H.	Kamerun	Tabak
Bremen	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H.	Kamerun	Kautschuk, Elfenbein
desgl.	Köper, Docke & Co. Vertreter von: Boysen, Wulff & Co., Windhuk-Swakopmund Rothauge & Wulff, Gibeon-Keetmanshoop H. Reiche & Co., Karibib Krause & Preuß, Apia (Samoa)	Deutsch-Südwestafrika Karibib Samoa	Alle Ausfuhr-Artikel
desgl.	Luther & Seyfert, G. m. b. H.	Goldküste, Togo	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Baumwolle
desgl.	M. Paul, Vertreter der Deutschen Togogesellschaft, Berlin	Togo, Kamerun	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kaffee, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Baumwolle, Kakao, Sisalhanf
desgl.	Togo-Baumwollgesellschaft (Vietor & Freese)	Togo	Baumwolle
desgl.	Vietor & Freese	Togo, Dahomey, Kamerun	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Kakao, Baumwolle, Felle
desgl.	Friedrich M. Vietor Söhne	Togo, Goldküste	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Kakao, Baumwolle
Charlottenburg, Schlüterstr.24	Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H.	Deutsche Kolonien und Übersee	Alle gangbaren Waren
desgl.	Doa-Plantagen-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Baumwolle, Kautschuck, Kapok usw.
Dessau	Plantage Oechelhausen	Kamerun	Kakao und Kickxia
Düsseldorf	Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Kautschuk, Kopra, Hanf
Ebersbach i. Sa.	Weise & Bitterlich	sämtlichen Kolonien	Gehörne, Geweihe
Essen	Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Pfeffer, Kapok Kakao

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Freiberg i. S.	Mafia-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kokospalmen
Hamburg	Bödecker & Meyer	Togo, Goldküste	Palmöl, Palmkerne, Mais, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Baumwolle, Kakao
Hamburg, Gröningerstr. 25, Asiahaus	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien. Niederlassungen in Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib und Keetmanshoop	Deutsch-Südwestafrika, Südafrika, China	Landesprodukte
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co.	China, Japan	China- und Japanwaren
Hamburg, Glockengießerwall 15, I	China Export- Import- und Bank-Compagnie	China, Japan	China- und Japanwaren
Hamburg, Mönckebergstr. 19. „Die Hanse“	Coqui & Reimers	sämtlichen Kolonien	Alle gangbaren Artikel
Hamburg	Ludw. Deuss & Co.	Filialen in Portug. Ostafrika u. Nyassaland	Kautschuk, Elfenbein, Kaffee, Wachs, Ölsaaten, Drogen usw.
Hamburg, Hermannstr. 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg	Kamerun, Togo, Britische Goldküste, Süd-Nigeria	Palmöl, Palmkerne, Kautschuk, Ebenholz, Elfenbein, Kakao, Mais, Baumwolle
Hamburg, Ferdinandstr. 5	Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, A.-G.	Bismarck-Archipel, Samoa-Inseln	Kopra, Schildpatt, Perlmutter, Kakao
Hamburg, Mönckebergstr. 18, II, Domhof	Deutsche Kamerun-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kamerun, Süd-Nigerien und Sierra Leone	Palmöl, Palmkerne, Kautschuk, Kakao, Hölzer, Elfenbein, Gummi, Kopal, Piassava
Hamburg	Max Einstein	Deutschen Kolonien und anderem Übersee	Verkaufsagentur und Kommission in Hanf, Kapok und allerlei Faserstoffe
desgl.	Fertsch & Laeisz	China, Japan, Straits Settlements, Sydney	Verschiedene Artikel
desgl.	J. H. Fischer & Co.	sämtlichen Kolonien	Kautschuk, Balata, Guttapercha, Elfenbein, Kakao, Bienenwachs, Palmkerne, Palmöl, Ebenholz, Piassava, Erdnüsse usw.
desgl.	Gesellschaft Süd-Kamerun, A.-G., D. K. G.	Kamerun	Elfenbein, Kautschuk
desgl.	C. Goedelt	Togo	Palmöl, Palmkerne, Elfenbein, Kopra, Kautschuk, Mais, Baumwolle, Baumwollsaat, Cacao
Hamburg, 2. Brandstwiete 4	Ludw. Guhrauer	China	Tee, Federn, Rhabarber, Moschus

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Hambur g 1, Versmann-haus	Hachfeld, Fischer & Co.	Alle deutschen Kolonien	Produkte aller Art
Hamburg, Neuerwall 6/18, Hilde-1brand-Haus	Hamburg-Afrika-Gesellschaft	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Kaut-schuk, Elfenbein
Hamburg	Hansing & Co.	Deutsch-Ostafrika	Produkte aller Art
desgl.	Jaluit-Gesellschaft A.-G.	Südsee-Inseln	Kopra, Schildpatt, Perl-mutter, Steinnuß, Trepang
Hamburg, Adlerhof	C. F. Wilhelm Jantzen	Westafrika	Produkte aller Art
Hamburg, Neuerwall 70/74	Georg Kleinwort	China, Japan, Transvaal,	Verschiedene Artikel
Hamburg, Posthof	Ernst Kraft	Kamerun	Kakao, Elfenbein, Hölzer, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Vanille u. a.
Hamburg	Ferd. Kugelmann, G. m. b. H.	Südsee-Inseln, Ecuador, Columbien, Australien, Afrika	Perlmutter, Schildpatt, Stein-nuß, Gummi, Kakao, Kaffee, Häute
desgl.	C. Th. Herm. Leser	Deutsch-Ostafrika	Produkte aller Art
desgl.	Heinr. Ad. Meyer	Deutsch-Ostafrika, Kamerun	Elfenbein
desgl.	J. F. Müller & Sohn, Makler in afrikanischen Hölzern jeder Provenienz	Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo	Hölzer
desgl.	Wm. O'Swald & Co.	Deutsch-Ostafrika	Produkte aller Art
Hamburg	L. Pagenstecher & Co.	Kamerun	Gummi elasticum, Elfen-bein, Palmkerne, Palmöl, Kakao, Schinüsse usw.
Hamburg, Asiahaus 311—315	Otto Peycke & Sohn	Deutsch-Südwestafrika	Erze, Felle, Gummi, Wolle
Hamburg, Paulstr. 11	Wm. Philippi & Co., G. m. b. H.	Portugies. Ostafrika, Rhodesia, Katanga	alle Landesprodukte
Hamburg, Gr. Reichen-str. 19/23	Matthias Rohde & Co.	Deutsch-Ostafrika, China, Deutsch-Süd-westafrika, Kamerun	Felle, Hölzer, Vanille, Baumwolle, Kopal, Straußfedern, Gummi, Guano und Produkte aller Art
Hamburg, Mönckeberg-str., Kaledo-niahaus	F. Rosenstern & Co.	Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Südseeinseln	Häute, Hörner, Kopal, Felle, Kautschuk, Baum-wolle, Bienenwachs, Kopra, Perlmutter, Schild-patt, Sisalhanf, Baum-wollsaat, Schmuckfedern, Trocasmuscheln und Burgosmuscheln
Hamburg, Bergstr. 11	Ruete & Co.	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Elfen-bein, Kautschuk
Hamburg	S. Samuel & Rosenfeld, Hamburg, Berlin, Leipzig, London, Buenos Aires, Neu York	Deutsch-Ostafrika	Häute, Felle, Rauchwaren

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
desgl.	E. Seefisch & Co.	Kamerun, Togo, Südsee, Deutsch - Ostafrika, Deutsch - Südwestafrika	Produkte aller Art
desgl.	F. Schwarzkopf & Co.	Kiautschou, China	China-Waren
desgl.	Johannes Schuback & Söhne	Ost- u. Westküste Afrikas	Produkte aller Art
desgl.	Traun, Stürken & Co.	Deutsch-Ostafrika, Portugies. Guinea, Casamance, Senegambien	Kautschuk, Baumwolle, Elfenbein, Häute, Palmkerne, Erdnüsse, Hölzer, Bienenwachs, verschied. unlösliche Gummisorten usw.
desgl.	O. Wallbrecht	Togo	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Baumwolle, Elfenbein, Mais
Hamburg	Warnholtz & Gossler (in Kommission für die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft in Berlin)	Deutsch - Ostafrika und anderen Kolonien	Elfenbein, Kopra, Kopal, Kautschuk, Häute, Perlmutter, Schildpatt, Sesamsaat, Hanf, Wachs
Hamburg, Bergstr. 16	Weber & Schaer	Kamerun, Deutsch-Ostafrika	Elfenbein, Kautschuk, Hölzer, Palmkerne, Palmöl, Kopal, Kakao, Kolanüsse
Hamburg	Westafrikanische Pflanzungs - Gesellschaft „Bibundi", A.-G.	Kamerun	Kakao, Palmöl, Palmkerne, Kautschuk, Bananenmehl
desgl.	C. Woermann	Kamerun	Elfenbein, Hölzer, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Kaffee, Kakao
desgl.	E. H. Worlée & Co.	Kamerun, Neu-Seeland, Deutsch-Ostafrika	Kopal, Damar, Kolanüsse, Gummi arabicum, Drogen
Karlsruhe-Rheinhafen, Südbeckenstraße 40	Deutsch - Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Mangrovenrinde
Kiel	H. Diederichsen & Co.	China, Japan	China- und Japanwaren, Landesprndukte
desgl.	Jebsen & Jessen	China	Chinawaren
Köln a. Rh., Große Budengasse 8/10	Rheinische Handel- u. Plantagengesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Kautschuk
Köln a. Rh.	Wördehoff & Schnabel	Deutsch-Südwest- u. Deutsch-Ostafrika	Gummi arabicum, Kapok
Stuttgart	Idenau-Pflanzung	Kamerun	Kakao und Kautschuk

15. Exporteure nach den deutschen Kolonien.

Sitz	Firma	Kolonie	Exportartikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Afrikanische Kompanie Aktien-Gesellschaft	Kamerun	Sämtliche Exportartikel, wie: Rum, Genever, andere Spirituosen, alle Gebrauchsgegenstände und Lebensmittel, Konserven, Materialwaren, Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl, Lichte, Petroleum, Zündhölzer, Bauholz, Möbel, Wagen, Steinkohlen, Drogen, Farben, Arzneistoffe, Zigarren, Zigaretten, Tabake und Rauchutensilien, Kalk, Wellblech, Gold- und Silberwaren, Eisen und Eisenwaren, Kurzwaren, Glaswaren, Leder und Lederwaren, Manufakturwaren, Metallwaren, Pulver, Kleidung, Hüte, Schirme usw., Bürstenbinderwaren, Haushaltungsgegenstände, Schiffsinventariengegenstände, Literatur, Schuhwaren
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Bismarck-Archipel Gesellschaft m. b. H.	Bismarck-Archipel	
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	
Berlin W. 35, Karlsbad 9-10	Deutsche Kolonial-Gesellschaft für Südwestafrika, D. K. G.	Deutsch-Südwestafrika	
Berlin W. 57, An d. Apostelkirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft	Samoa	
Berlin W. 57, Potsdamer Str. 63	Deutsche Togogesellschaft, D. K. G.	Togo	
Charlottenburg, Schlüterstr. 24	Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H.	Deutsche Kolonien und Übersee	Alle gangbaren Artikel
Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 13	Dingeldey & Werres, Hofl. Sr. Hoheit des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg. Erstes und größtes Spezialgeschäft Deutschlands für Tropen- und Übersee-Reise-Ausrüstungen, früher v. Tippelskirch & Co. Hauptgeschäft: W. 35, Schöneberger Ufer 13. Filiale: W. 8, Jägerstr. 1 vis-à-vis Kommando der Schutztruppen. Fabrik: N. 58, Kopenhagenerstr. 31. Unterhalten in Südwestafrika keine Filialen	Deutsch-Südwestafrika, Ostafrtka, Kamerun, Togo, Samoa und Südsee	
Berlin W. 8, Unter den Linden 24	Carl Gust. Gerold, Kgl. Hoflieferant	Deutsch-Südwestafrika	Tabak, Zigarren, Zigaretten
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun	Kamerun	Alle gangbaren Artikel
Südende-Berlin, Hermannstr. 15	Robert Herrmann	Afrikanische Kolonien	Kohlen und Briketts
Berlin, Zossener str. 60	Rud. Herrmann	Alle deutschen Kolonien	Seifen

Sitz	Firma	Kolonien	Exportartikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 9-10	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co., m. b. H.	Deutsch-Südwestafrika	Alle gangbaren Artikel
Berlin, C. 2, Brüderstr. 39	A. Motard & Co.	Alle deutschen Kolonien	Stearin-Kerzen
Berlin, NW. 7, Dorotheenstraße 61	Neu Guinea Compagnie, D. K. G.	Deutsch-Neuguinea	Alle gangbaren Artikel
Berlin, W. 8, Leipzigerstraße 111	...ter & Nolle	Alle deutschen Kolonien	Tropen- und Überseeausrüstungen
Berlin, W. 15, Kurfürstendamm 52	Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria", A.-G.	Kamerun	Alle gangbaren Artikel
Bremen, Aschenburg, Hinter der Mauer 1a	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft	Togo, Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia	Alle gangbaren Artikel
Bremen, Bremer Kolonialhaus, Gr. Fischerstr. 14/15	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia	Schokoladen, Zigarren, Bordeaux-Weine, Südweine, Portweine, Madeira, Sherry, Kognak, Rum, Whisky usw.
Bremen	Bremer Ost-Afrika-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Alle gangbaren Artikel
Bremen, Meterstr. 45	Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi" m. b. H.	Kamerun	Alle gangbaren Artikel, insbesondere für Plantagenbedarf
Bremen	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H.	Kamerun	Alle gangbaren Artikel
desgl.	F. W. Haase, Hoflieferant	Deutsch-Südwestafrika, Ostafrika, Kamerun, Togo, Kiautschou, Neuguinea und Inselgebiet	Zigarren, Zigaretten und Rauchtabake
desgl.	Carl Lange Nachfolger	Deutsche Kolonien	
desgl.	Luther & Seyfert, G. m. b. H.	Goldküste, Togo,	
desgl.	M. Paul, Proviant-Export nach den deutschen Kolonien, Einkäufer für die „Deutsche Togogesellschaft", Berlin	Togo, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Ostafrika, Neuguinea, Bismarck-Archipel, Kiautschou	
desgl.	J. K. Vietor	Deutsch-Südwestafrika	
desgl.	Vietor & Freese	Togo, Dahomey (mit Ausnahme v. Rum, Genever und anderen Spirituosen) Kamerun	Alle gangbaren Artikel
desgl.	Friedrich M. Vietor Söhne	Togo, (mit Ausnahme v. Rum, Genever und anderen Spirituosen)	
Düsseldorf, Schadowstraße 78, I	Westdeutsche Handels- und Plantagengesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	
Hamburg	Bödecker & Meyer	Togo, Goldküste	

Sitz	Firma	Kolonie	Exportartikel
Hamburg, Asiahaus, Gröningerstraße 25	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien Niederlassungen in Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib und Keetmanshoop	Südafrika, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo, Südsee, Kiautschou	Alle gangbaren Artikel
desgl.	Bretschneider & Hasche	Deutsch-Ostafrika	Drogen- und Apothekerwaren
Hamburg, Alterwall 61	B. L. Carstensen & Co. Telegrammadresse: „Kukuru", Hamburg	Deutsch-Südwestafrika	
Hamburg, Mönckebergstraße 19 „Die Hanse"	Coqui & Reimers	Alle Kolonien	
Hamburg	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft	Kamerun, Togo	
Hamburg, Ferdinandstraße 5	Deutsche Handels- und Plantagengesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, A.-G.	Südsee-Schutzgebiet (Samoa)	
Hamburg	Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H.	Kamerun, Südnigerien, Sierra Leone	
desgl.	Fertsch & Laeisz	Deutsch-Südwestafrika	
desgl.	Gesellschaft Süd-Kamerun, A.-G., D. K. G.	Kamerun	
Hamburg, Alsterdamm 2	Otto Gierth & Co.	Alle deutschen Kolonien	
Hamburg	C. Goedelt	Togo	
Hamburg 1, Versmannhaus	Hachfeld, Fischer & Co.	Alle deutschen Kolonien	Alle gangbaren Artikel
Hamburg, Neuerwall 16/18, Hildebrand-Haus	Hamburg-Afrika-Gesellschaft	Kamerun	
Hamburg	Hansing & Co.	Deutsch-Ostafrika	
Hamburg, Reimerstwiete 20	Hesselmann Gebr.	Deutsch-Südwestafrika	
Hamburg, Hohe Bleichen 20 „Ludwigshof"	Holtmann & Sutter	Kribi und Hinterland	
Hamburg	Jaluit-Gesellschaft	Südsee-Inseln	
Hamburg, Adlerhof	C. F. Wilhelm Jantzen		
Hamburg	E. C. Kaufmann & Co.	China, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo, Neuguinea und Inselgebiet	

Sitz	Firma	Kolonie	Exportartikel
Hamburg, Posthof	Ernst Kraft	Kamerun, Togo und Deutsch-Südwestafrika	
desgl.	C. Th. Herm. Leser	Deutsch-Ostafrika	
Hamburg, Ferdinandstraße 55/57	Lüttge & Braun, Spezialhaus für Tropen- und Übersee-Ausrüstung, Inh.: Fr. Lüttge	Alle deutschen u. a. Kolonien	
Hamburg	Wm. O'Swald & Co.	Deutsch-Ostafrika	
desgl.	L. Pagenstecher & Comp.	Kamerun	
Hamburg, Asiahaus 311/315	Otto Peycke & Sohn	Deutsch-Südwestafrika	
Hamburg, Gr. Reichenstr. 19/23	Matthias Rohde & Co.	Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kiautschou, Kamerun	
Hamburg, Mönckebergstraße Kaledoniahaus	F. Rosenstern & Co.	Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Südsee-Inseln	Alle gangbaren Artikel
Hamburg, Bergstr. 11	Ruete & Co.	Kamerun	
Hamburg	E. Scheefisch & Co.	Kamerun, Togo	
desgl.	Johannes Schuback & Söhne	Ost- und Westküste Afrikas	
desgl.	Traun, Stürken & Co.	Deutsch-Ostafrika	
desgl.	O. Wallbrecht	Togo	
desgl.	Warnholtz & Gossler	Alle Kolonien	
Hamburg, Afrikahaus und Bertin, Lützowstr. 102/104	Theodor Wilckens, G. m. b. H.	Alle deutschen Kolonien	(Spezialität: Knloniale Maschinen, Transportmittel, Geräte, Werkzeuge)
Hamburg	C, Woermann	Kamerun	
Hannover	Hannoversche Cakes-Fabrik, H. Bahlsen	Alle Kolonien	Keks, Biskuits, Waffeln in Blechdosen und „Tet-Packung“ D. R. P., Leibniz-Keks, Duve-Keks
Kiel, Holstenstr. 80	Jacob Hansen	Deutsche Kolonien	Werkzeuge, Maschinen, Eisenwaren, Baubeschläge, Gasrohre, Pumpen
Oberwinter a. Rhein	Mülbenbach & Co.	Deutsche Kolonien	Wein
Steinau a. Oder,	Steinauer Seifen-Werke, Rudolf Martin	Alle deutschen Kolonien	Alle Seifen und Seifenprodukte, Kosmetische Präparate, Parfümerien, Toilette-Artikel

16. Fabrikanten in Deutschland.

(Verarbeitung der Rohstoffe.)

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Aschaffenburg	Actien - Gesellschaft für Buntpapier und Leimfabrikation	Schellack, Carnaubawachs, Gummitranganth, Kreuzbeeren, Gummi arab.	Casein
Berlin, Friedrich Karl-Ufer 2-4	Allgemeine Elektrizitäts - Gesellschaft Kapital 130 000 000 M.	Guttapercha, Kopal, Glimmer	Drähte, Kabel, Pneumatiks
Berlin, Kurfürstendamm 101	Bernegau's Apotheke	Kolanüsse	Bernegau Kola - Tabletten-Extrakt (Malaria)
		Simarubarinde	Bernegau Togo-Simaruba-Extrakt (Dysenterie)
Berlin, Kottbuserdamm 25/26	Crosinsky & Eisenack	Muscheln, Perlmutter	Broschen, Serviettenringe, Spiegel, Bürsten, Portemonnaies, Photographie-Rahmen, Feuerzeuge
Berlin, Lützowstraße 89/90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Tabake aus Neuguinea	Zigarren
		Kakaobohnen aus Kamerun, Neuguinea und Samoa	Kakao, Schokoladen, Pralinées, Speiseöl
Berlin	O. Fritze & Co., Anstrichs-Farben-, Lack- und Firnisfabrik	Kopale, Gummis, Holzöl, Schellack usw.	Sämtliche Öl- und Spirituslacke, Firnisse und Farben für alle gewerblichen Zwecke: Fußbodenlacke, Emaillacke, Kopallacke, Eichenholzlacke, Wagenlacke, Eisenlacke, Bootslacke usw. Sikkative und Politurlacke. Sämtliche bunten Farben in Pulver und in Öl gerieben
Berlin, N. 20	Theodor Hildebrand & Sohn	Kakao	Kakao, Schokoladen, ff. Konfitüren und Keks
Berlin SW. 68, Markgrafenstraße 88	Kautschuk - Centralstelle für die Kolonien Abtl. C. des Chem. Labor. für Handel und Industrie Dr. Rob. Henriques Nachf.		Wissenschaftliche und technische Untersuchungen von Kautschuk, Guttapercha usw.
Berlin, C. 54	Carl Krauthammer, Königl. Hoflieferant, Lack-, Firnis- und Farbenfabrik	Kopale, Gummis, Kautschuk usw.	Sämtliche Öl- und Spirituslacke, Firnisse und Farben für alle gewerblichen Zwecke: Kopallacke, Eichenholzlacke, Fußbodenlacke, Wagenlacke, Malerlacke, Bootslacke, Schiffsbodenlacke und Farben usw., Sikkative und Möbellacke. Sämtliche bunten Farben in Pulver und in Öl gerieben, Karbolineum usw.
Berlin C., Heiligegeiststraße 16	J. A. Lutze	Kaffee	

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Berlin, Krausenstraße 31/32	C. Prächtel	Holz	Spezialität: Tropenmöbel.
Berlin, O. 34, Thaer Str. 22	C. H. Röhll	Steinnüsse, Palmnüsse, Büffelhorn	Knöpfe
Berlin, N., Gerichtstraße 12/13	J. D. Riedel, Aktiengesellschaft	Alle Rohstoffe für Drogen oder Chemikalien	Drogen und Chemikalien für Pharmazie und Technik, pharmazeutische Spezialitäten
Berlin, Belle-Alliancestr. 81/83, Leipzigerstraße 129	Sarotti, Schokoladen- und Kakao-Industrie Aktiengesellschaft	Kakao, Kola, Mandeln	Kolaschokolade, Sahnen-Creme-Schokolade, Konfitüren, Marzipan
Berlin, Belle-Alliancestr. 81/83	Riba-Schokoladen-Ges. m. b. H.	Kakao	Riba-Schokolade „Sarotti“, Riba-Kakao „Sarotti“
Berlin, Rungestr. 12	C. A. Heinrich Schulz Inh. Otto Schulz	Elfenbein	Kunstschnitzereien, Fächer, Toiletteartikel, Billardbälle, Stock- u. Schirmkrücken, Nagelpflege
Berlin	Gebrüder Stollwerk, A.-G., Fabriken in Berlin, Köln, Preßburg, Wien, London, Neu-York-Stamford	Kakao, Kola	Kakao, Schokoladen und Schokoladenbonbons für Expeditionen
Berlin, Neanderstraße 36	Zirkenbach & Oechelhaeuser	Einkauf und Verkauf von Elfenbein-Rohmaterial	Elfenbein-Klaviaturbeläge, Billardbälle und Rohmaterial roh und zugeschnitten
Berlin, W., Magdeburger Platz 4	A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. Hoflieferant	Kaffee, Tee-Einfuhr	Röstkaffee
Braunschweig	Verein Deutscher Jute-Industrieller	Rohjute	Garne, Packleinen, Säcke
Bremen	Bremen-Besigheimer Ölfabriken	Sesamsaat, Erdnüsse	Sesamöl, Sesamkuchen, Erdnußöl, Erdnußkuchen
Bremen, Grohn Post Vegesack	Bremer Tauwerk-Fabrik A.-G., vorm. C. H. Michelsen	Sisalhanf, Kokosfaser	Bindfaden, Tauwerk, Transmissionsseile, Netzgarne
Bremen	F. W. Haase, Hoflieferant	Tabak aus Kamerun und Neuguinea	Zigarren
Budenheim b. Mainz	Eugen Roeder	Palmkerne, Kopra	Palmkern- und Kokosnußöle, Palm- und Kokoskuchen
Chemnitz	Chemnitzer Actien-Spinnerei	Baumwolle, Caravonica, Kapok, Calotropis, Pflanzenseide	Gespinste. Großer Export in rohen, gebleichten, melierten und gefärbten Garnen im Bündel, auf Cops und Kreuzspulen für die Strumpf-, Trikotagen- und Webwaren-Fabrikation. Gespinste aus Kapok, (Akon-Pflanzenseide) für Plüsch-, Posamenten- u. Möbelstoff-Fabrikation. Kapok-Watte (besseres Füllmaterial, sehr leicht.)

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Cöln	Felten & Guilleaume	Sisalhanf, Baumwolle	Spezialität: Transmissionsseile, Blätter-Förderseile für Fasergewinnungsmaschinen
Cöln-Nippes	Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H.	Kautschuk, Guttapercha	Weich- u. Hartgummiwaren für technische u. chirurg. Zwecke, Wagendecken, Guttaperchawaren, Luftballone, gummierte Stoffe für Ballone, Luftschiffe und Flugzeuge, Taucherapparate.
Dresden	Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Inhaber Hugo Zietz	Tabak	Zigarren, Zigaretten
Duisburg	Duisburger Ölfabrik Böninger & Streithof	Sesam- und Mohnsaat	Speiseöle und technische Öle, Sesam- und Mohnkuchen
Ebersbach i. Sa.	Weise & Bitterlich	Geweihe und Hörner	Hirschhornwaren usw.
Emmendingen, Baden	Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft	Ramie (Chinagras)	Ramie-Garne zur Fabrikation von Plüsch uni und faconiert, Möbel- und Portierenstoffen, Wirkwaren, Bett- und Leibwäsche, Spitzen usw., Posamenten-, Strick-, Häkel- u. Knüpfarbeiten usw., ferner für techn. Zwecke als Treibriemen, Gurten usw., Zelt- und Segeltücher, Fischnetze, feinere Seilerwaren usw. Halbfabrikate für Zelluloidstoff, Stoffbüchsenpackung, Filzen und zur Mischung unt. Wolle usw. Ferner fabriziert die Gesellschaft die weltbekannten Emmendinger Ramiegarne zur Fabrikation von Glühstrümpfen
Flensburg	N. Jürgensen, Krog & Co.	Palmkerne	Palmkernöl, Palmkuchen
Freiberg, Sa.	Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie	Untersuchungen von Gerbmaterialien auf Gerbstoffgehalt und auf Verwendbarkeit in der Lederindustrie	
Halle a. S.	David Söhne A.-G.	Kakaobohnen	Kamerun-Kakao und Schokolade
Hamburg	Hammonia Stearin-Fabrik	Palmöl	Kamerun-Stearinkerzen
desgl.	Heinr. Ad. Meyer	Elfenbein, Flußpferdzähne, Wildschweinzähne	Billardbälle, Klaviertasten, Messerhefte
Hannover	Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie	Kautschuk	Automobil- und Fahrradreifen, technische Weichgummiwaren, Bälle, gummierte Stoffe, Ballon- und Aeroplan-Stoffe

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Hannover	Hannoversche Cakes-Fabrik H. Bahlsen	Brotfrucht, Zucker	Keks, Biskuits, Waffeln in Blechdosen und „Tet-Packung“ D. R. P. Leibniz-Keks, Duve-Keks
Harburg a. d. Elbe	Noblée & Thörl Nachflg. G. m. b. H.	Palmkerne	Palmkernöl, Palmkernölfettsäure, Glyzerin, Palmkernschrot, Palmkuchen
desgl.	F. Thörl's Vereinigte Harburger Oelfabriken Aktien-Gesellschaft	Palmkerne, Kopra	Palmkernöl, Palmkernölfettsäure, Glyzerin, Palmkuchen, Palmkernschrot, Kokosöl, Kokoskuchen
desgl.	Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg—Wien vorm. Menier-J. N. Reithoffer	Kautschuk, Guttapercha	Technische Gummiwaren für Eisenbahnen, Dampfschiffe und alle Industriezweige, chirurgische Gummiwaren aller Art, Verbandstoffe, Hospitaltuche, Mosetig - Batist, Regenröcke, Wasserdichte Stoffe, Aeroplanstoffe, Luftballonstoffe, fertige Luftballons und Luftschiffe, Gummischuhe, Turnschuhe, Hartgummikämme, Radiergummi, Gummipuppen, Gummi - Spielbälle, Tennisbälle aller Art, Pneumatik für Fahrräder und Automobile, Bereifung für Lastwagen
Hechingen	Mechanische Trikotweberei Hechingen, Liebmann & Levi	Baumwolle aus Ostafrika und Togo	Unterkleider, glatt und porös
Kevelaer (Rheinland)	Niederrheinische Kapok - Fabrik, G. m. b. H.	Kapok	Matratzen aus Kapok
Leipzig-Lindenau	Leipziger Baumwollspinnerei	Baumwolle	Gespinste
Magdeburg	Otto Gericke sr.	Tabak aus Neuguinea	Zigarren
desgl.	Gustav Hubbe	Palmkerne, Kopra	Palmkernöl, Palmkuchen, Kokosöl, Kokoskuchen
Mannheim	Aktiengesellschaft für Seil-Industrie, vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau Gegr. 1830	Sisalhanf	Seile, Tauwerk, Bindfaden, Drahtseile, „Epata“-Seilriemen, Förder- und Transportbänder
Mannheim	H. Schlinck & Cie. A.-G.	Kopra, Kokosöl	Kokosnußbutter, Palmin, Pflanzenbuttermargarine, Palmona
desgl.	Verein Deutscher Ölfabriken	Erdnüsse, Mohn, Raps, Sesam, Lein	Vegetabilische Speise- und technische Öle, Viehfutterkuchen
Miltitz bei Leipzig	Schimmel & Co.	Linaloeholz, Ajowansamen, Sandelholz, Patchoulikraut, Vetiverwurzel, Zimt-	Ätherische Öle (Interesse für alle aromatischen bzw. riechenden Pflanzenteile, wie Blätter, Samen,

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
		rinde, Gewürznelken, Kardamomen	Wurzeln und Blüten, unter Angabe der botanischen Herkunft
Mülheim (Rhein)	Felten & Guilleaume, Carlswerk, Actien-Gesellschaft,	Guttapercha	Kabel
Nordenham a. d. W.	Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft	Guttapercha	See-Kabel
Oberstein	Elias Wolff	Amethyst, Topas, Bergkristall, Jaspis, Achat, Nephrit, Jade, Türkise, Onyx, Labrador, Tigerauge, Karneol, Quarz, Aquamarine, Beryll, Turmaline, Saphir, Rubin, Smaragd	Steine für Bijouterie und kunstgewerbliche Gegenstände
Pirna a. d. E.	Heinrich Haensel	Nelken, Kardamomen, Vanille, Curcuma, Sandelholz, Ajowansamen, Patchouliblätter, Ingwer, Macisnüsse, Fructus capsici, Zimt	Ätherische Öle und Essenzen
desgl.	Joh. Gottl. Hafftmann	Zimt, Zimtblüten, Ingwer, Nelken, Kakao	Liköre
Reichenbach a. Fils	Heinrich Otto	Baumwolle	Gespinste, Gewebe
Schmölln S./A.	H. Donath, Steinnuß-Knopffabrik	Steinnüsse, Palmnüsse	Knöpfe
Unterboihingen	Heinrich Otto & Söhne	Baumwolle	Gespinste, Gewebe
Wriezen a. d. O.	Wriezener chem. Produkten- und Seifenfabrik Filiale von Rud. Herrmann, Berlin SW. 61, Zossenerstr. 60	Palmöl, Palmkernöl, Baumwollsaatöl, Kokosöl, Leinöl	Haushaltseifen, Toiletteseifen, Textilseifen, Fettsäuren, Glyzerin-Fabrikation, chemisch-techn. Öle

17. Deutsche Kabelgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin, Fasanenstraße 31, I	Deutsche Kabelgramm-Gesellschaft Geschäftsführer: Ludwig Asch, Berlin W. 15	
Berlin-Rummelsburg	Deutsche Kabelwerke Aktiengesellschaft Gründung der Firma 1889, Aktiengesellschaft seit 1896, Kapital 5 250 000 M., Obligationen 1 000 000 M. Direktoren: S. Hirschmann, B. Hirschmann, Dr. H. Zielinski, Berlin	
Cöln (Rhein), Stolkgasse 3/11	Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 24 000 000 M., Obligationen 20 000 000 M. Direktoren: O. Moll, Cöln, C. W. Guilleaume Cöln Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bankdirektor Farwick, Cöin	Emden, Horta (Azoren), Neu-York, Vigo (Spanien)
Cöln (Rhein), Friesenplatz 16, I	Deutsch-NiederländischeTelegraphengesellschaft, A.-G. Gegr. 1904. Kapital 7 000 000 M. Direktoren: V. H. Pfitzner, J. J. le Roy, Cöln	Betrieb der Telegraphenkabel Schanghai—Jap, Menado—Jap und Jap—Guam Stationen: Schanghai, Menado (Celebes), Jap (Karolinen)
desgl.	Deutsch - Südamerikanische Telegraphengesellschaft, A.-G. Gegr. 1908. Kapital 10 000 000 M. Direktoren: V. H. Pfitzner, W. J. Spoerer, Cöin. Betrieb von Telegraphenkabeln zwischen Deutschland, den Kanarischen Inseln, Liberia und Brasilien, sowie später den deutschen Kolonien an der Westküste Afrikas Leiter im Auslande: H. Schmidt, Santa Cruz de Tenerife; F. Specht, Monrovia (Liberia); G. Taube, Pernambuco (Brasilien).	Stationen: Santa Cruz de Tenerife Monrovia (Liberia), Pernambuco (Brasilien)
Cöln-Nippes	Land- und Seekabelwerke Aktiengesellschaft Elektrische Kabel für Stark- und Schwachstrom. Isolierte Leitungen. Gummiwerk. Kupferdrahtzieherei. Abteilung für den Bau elektrischer Meßinstrumente, Hochspannungsschutzvorrichtungen und Hochspannungsanzeiger Kapital 6 000 000 M. Vorstand: R. Simons und G. Bartels Prokuristen: W. Fries, M. Nickel und F. von Hermann	
Cöln (Rhein), Friesenplatz 16, I	Osteuropäische Telegraphengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 1 000 000 M. Direktoren: V. H. Pfitzner, W. J. Spoerer, Cöln	Betrieb der Telegraphenlinie Berlin—Konstantinopel, Station Pera
Nordenham a. d. Weser	Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 6 000 000 M. Vorstand: Direktor Ernst Diederichs, Bremen	
Rheydt	Kabelwerk Rheydt, Aktiengesellschaft Gegr. 1898. Kapital 5 000 000 M. Prokuristen: Friedr. Coenen, Joh. Coenen, Rheydt Vorstand: Otto Saffran, Wilhelm Weyers, Rheydt Vorsitzender des Aufsichtsrates: Chr. Weuste, Mülheim a. d. Ruhr	

18. Postverwaltung

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	für Briefsendungen	Portosätze für Postanweisungen	Portosätze für Postpakete bis 5 kg
Deutsch-Ostafrika	Postämter: Daressalam †, Tanga † Postagenturen: Amani †, Aruscha †, Bagamojo †, Bismarckburg †, Buiko †, Bukoba †, Dodoma †, Handeni, Iringa †, Kilimatinde †, Kilossa †, Kilwa †, Kissenji, Kondoa-Irangi, Korogwe †, Leganga, Lindi †, Mahenge, Mikindani †, Mkalama, Mkumbara †, Mohoro †, Mombo †, Morogoro †, Moschi †, Mpapua †, Muaja, Muansa †, Muhesa †, Neu-Langenburg, Ngerengere, Pangani †, Ruanda, Sadani †, Salale, Schirati, Soga, Ssongea, Tabora †, Tschole, Udjidji †, Usumbura, Wilhelmstal † Telegraphen-Hilfstelle: Wugiri †	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des innern deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und für Sendungen, welche Drucksachen, Warenproben u. Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg 60 Pf. beträgt	bis 5 M. . . . 10 Pf. über 5—100 M. 20 „ „ 100—200 „ 30 „ „ 200—400 „ 40 „ „ 400—600 „ 50 „ „ 600—800 „ 60 „ (nur nach Daressalam, Bagamojo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani und Tanga) Ferner sind nach folgenden Orten Postanweisungen unter der Bedingung zulässig, daß die Auszahlung in Papiergeld stattfinden kann, wenn der Postanstalt am Bestimmungsorte dazu Silbergeld nicht zur Verfügung steht: Amani, Aruscha, Bismarckburg, Buiko, Bukoba, Dodoma, Handeni, Iringa, Kilimatinde, Kilossa, Kissenji, Kondoa-Irangi, Mahenge, Mkalama, Morogoro, Moschi, Mpapua, Muaja, Muansa, Neu-Langenburg, Ruanda, Schirati, Soga, Ssongea, Tabora, Tschole, Udjidji, Usumbura, Wilhelmstal Postanweisung auszustellen in Rupien und Heller Höchsbetrag 600 Rupien Umrechnungsverhältnis: 3 Rupien = 4 M. 1 Rupie = 100 Heller	a) bis 1 kg 1,60 M., über 1 bis 5 kg 2,00 M. über Hamburg; bis 5 kg 2,40 M., über München (Österreich und Italien [ab Neapel]), nach Bagamojo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani, Tanga. Bei Paketen nach anderen Orten [außer denen unter b)] sind die Beförderungsgebühren ab Landungshafen bis zum Bestimmungsort vom Empfänger zu tragen b) nach Bukoba, Muansa, Schirati: über Hamburg bis ½ kg . . . M. 2,00 1 „ . . . „ 2,40 1½ „ . . . „ 3,20 2 „ . . . „ 3,60 5 „ für je ½ kg 40 Pf. mehr

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

— Portosätze.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
nach Bismarckburg und Udjidji 3,15 M.; nach den übrigen Anstalten 2,75 M.	Das Postamt in Daressalam leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Bagamojo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani, Tanga sind auch Briefe und Kästchen mit Wertangabe bis 8000 M. zugelassen. Für Briefe mit Wertangabe (Meistgewicht 250 g) wird erhoben: Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M. der Wertangabe Für Wertkästchen wird erhoben: 2 M. 40 Pf. Porto und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M. der Wertangabe. Auf Wertbriefen, Wertkästchen, Postpaketen und Postfrachtstücken im Verkehr mit Deutschland ist auch Nachnahme bis 600 Rupien zulässig, ebenso auf Einschreibbriefen. Postverbindungen: Deutsche Ostafrika-Linie, a) Hauptlinie zweimal monatlich, Neapel—Daressalam 18 (19) Tage; b) Expreß-Frachtdampferlinie zweimonatlich, Brindisi—Tanga 17 Tage. Messageries maritimes, alle 4 Wochen, Marseille—Zanzibar 18 Tage; Peninsular and Oriental S. N. Co, in Verbindung mit der British India S. N. Co., vierwöchentlich, Brindisi—Zanzibar 17 bis 19 Tage. Von Zanzibar nach Daressalam Gouvernementsdampfer.

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	für Briefsendungen	Portosätze für Postanweisungen	Portosätze für Postpakete bis 5 kg
Kamerun	Postamt: Duala †. Postagenturen: Abong-Mbang †, Akonolinga †, Bamenda, Banjo, Bare, Bibundi †, Bipindihof, Bonaberi †, Bonambasi †, Buëa †, Campo, Dschang, Dume †, Ebolowa, Edea †, Garua, Jabassi †, Jaunde †, Johann-Albrechtshöhe, Joko, Kribi †, Kusseri, Lobetal †, Lolodorf †, Lomie, Longji, Marienberg, Molundu, Mundeck, Nyanga †, Ossidinge, Plantation †, Rio del Rey, Sangmelima, Victoria †. Telegraphen-Hilfsstelle: Gr. Batanga †, Isongo †, Malimba †	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des innern deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und für Sendungen, welche Drucksachen, Warenproben u. Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg 60 Pf. beträgt	wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Abong-Mbang, Buëa, Bibundi, Campo, Duala, Edea, Jabassi, Jaunde, Kribi, Rio del Rey und Victoria) Höchstbetrag 800 M	1,60 M Nach Campo, Duala, Kribi, Rio del Rey, Victoria (Bei Sendungen nach anderen Orten sind die Beförderungskosten vom Landungshafen ab vom Empfänger zu tragen)
Togo	Postamt: Lome †, Postagenturen: Agome-Palime †, Agu †, Anecho †, Assahun †, Atakpame †, Ho †, Kete-Kratschi †, Kpandu †, Noëpe †, Nuatjä †, Porto Seguro †, Sokode †, Tokpli †, Tsewie † Telegraphen-Hilfstellen: Agome-Klossu †, Agome-Sewa †, Aklaku †, Awewe †		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Agome—Palime, Anecho, Atakpame, Kete—Kratschi, Lome, Porto Seguro, Sokode) Höchstbetrag 800 M	1,60 M (Bei Sendungen nach anderen Orten als Anecho, Lome und Porto Seguro sind die Beförderungskosten vom Landungshafen ab vom Empfänger zu tragen)
Deutsch-Südwestafrika	Postämter: Windhuk †, Lüderitzbucht †, Swakopmund † Postagenturen: Aus †, Bethanien †, Gibeon †, Gobabis †, Grootfontein †, Hasuur †, Kolmannskuppe †, Johann-Albrechtshöhe †, Kanus †, Karibib †, Keetmanshoop †, Kolmannskuppe †, Kub †, Kuibis †, Maltahöhe †, Okahandja †, Omaruru †, Otawi †, Otjiwarongo †, Outjo †, Rehoboth †, Seeheim †, Tsumeb †, Ukamas †, Usakos †, Warmbad †		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Windhuk, Aus, Bethanien, Gibeon, Gobabis, Grootfontein, Hasuur, Johann-Albrechtshöhe, Kanus, Karibib, Keetmanshoop, Kolmannskuppe †, Kub, Kuibis, Lüderitzbucht, Maltahöhe, Okahandja, Omaruru, Otawi, Otjiwarongo, Outjo, Rehoboth, Seeheim, Swakopmund, Tsumeb, Ukamas, Usakos, Warmbad Höchstbetrag 800 M	a) bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2 M, über Hamburg nur nach Lüderitzbucht und Swakopmund b) bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,50 M über Hamburg nach Aus, Bethanien*, Brackwasser, Gibeon*, Gobabis*, Grootfontein, Hasuur*, Johann-Albrechtshöhe, Kalkfontein (Süd), Kanus, Karibib, Keetmanshoop, Kolmannskuppe, Kub*, Kuibis, Maltahöhe*, Okahandja, Omaruru, Otawi, Otjiwarongo, Outjo*, Rehoboth*, Seeheim, Tsumeb, Ukamas*, Usakos, Warmbad*, Windhuk

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

* Siehe S. 228, Spalte 5.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
4,60 M	Das Postamt in Duala leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Duala, Kribi und Victoria sind auch zulässig: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M: (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen und Wertkästchen sowie auf Einschreibbriefen Postpaketen und Postfrachtstücken nach den zum Postanweisungsverkehr zugelassenen Orten. Postverbindungen: Woermann-Linie, Hamburg—Bremer Afrika- und Hamburg—Amerika-Linie, zweimal monatlich, Boulogne—Duala 19 Tage, Hamburg—Duala 21 Tage, African Steamship Co. und British and African St. Nav. C., vierwöchentlich, Liverpool—Duala 39 Tage, Compagnie Belge maritime du Congo alle drei Wochen nach Matadi, von da mit Eisenbahn bis Leopoldville und weiter mit Flußdampfern auf dem Kongo, Ssanga und Djah nach Molundu. Nach dem Tschadseegebiet über Forcados wöchentlich mit British and African St. Nav. C.
3,95 M	Das Postamt in Lome leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Agome-Palime, Anecho und Lome sind auch zulässig: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M. (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Wertkästchen, Einschreibbriefen Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: Woermann-Linie Hamburg—Bremer Afrika- und Hamburg—Amerika-Linie, fünfmal monatlich, Hamburg—Lome 18 bis 30 Tage, Rotterdam—Lome 22 bis 26 Tage. Boulogne—Lome 16 Tage. Compagnie Fraissinet und Chargeurs Réunis je einmal monatlich nach Cotonou (Dahomey), von da Landverbindung. British and Afric. St. Nav. Cv. wöchentlich bis Akkra (Goldküste), von da auf dem Landwege.
2,75 M	Das Postamt in Windhuk leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Wertkästchen nach Lüderitzbucht und Swakopmund, auf Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken nach den am Postanweisungsdienst teilnehmenden Orten. Ferner zugelassen nur nach Lüderitzbucht und Swakopmund: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschließlich 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Postverbindungen: Wöchentlich einmal mit Union-Castle Mail Steam Ship Co. bis Capstadt, von da weiter mit Küstendampfern der Woermann-Linie bezw. mit der Deutschen Ostafrika-Linie. Deutsche Ostafrika-Linie (westliche Rundfahrt) über Antwerpen — Southampton zweimal monatlich, bis Swakopmund 23 bis 24 Tage. Woermann-Linie, Hamburg—Bremer Afrika- und Hamburg—Amerika-Linie je zweimal monatlich nach Swakopmund 26 bis 45 Tage, nach Lüderitzbucht 32 bis 69 Tage.

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	Portosätze für Briefsendungen	Portosätze für Postanweisungen	Portosätze für Postpakete bis 5 kg
Deutsch-Südwestafrika	Posthilfsstellen: Aris †, Aub †, Berseba †, Brackwasser †, Brackwater (Bezirk Windhuk), Chairos, Ekuja, Empfängnisbucht. Epukiro, Fahlgras (Bezirk Windhuk), Gochaganas †, Gochas, Großbarmen †, Groß-Witvley †, Guchab †, Haris, Hatsamas, Hoachanas, Hohewarte †, Jakalswater †, Kalkfeld †, Kalkfontein (Süd) †, Khan †, Koes †, Kubas †, Mariental, Nauchas, Neudamm, Neuheusis †, Okasise †, Okaukwejo, Okombahe, Olukonda, Onguati, Osona †, Otjihawera, Otjimbingwe, Otjosonjati, Prinzenbucht †, Ramansdrift †, Seeis †, Waldau †, Waterberg †, Wilhelmstal † Telegraphenhilfstellen: Farm Hoffnung †, Farm Voigtland †, Friedrichsfelde †, Geitsabis †, Gründorn †, Habis †, Itsawisis †, Kabus †, Kappsfarm †, Khanmine †, Kuis †. Kupferberg †, Narubis †, Nonidas †, Okanjande †, Otjiwero †, Tses †, Tsumis †.	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des inneren deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und für Sendungen, welche Drucksachen, Warenproben u. Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis 2 kg 60 Pf. beträgt.		Bei Sendungen nach den mit * bezeichneten Orten wird für die Beförderung mit Frachtwagen von der nächsten Bahnstation ab ein Zuschlag von 50 Pf. für jedes über 1 kg schwere Paket vom Empfänger erhoben. Für Pakete nach anderen als den unter a) und b) angeführten Orten sind die Beförderungskosten von der nächsten Postanstalt mit Paketdienst ab bis zum Bestimmungsort vom Empfänger zu tragen
Deutsch-Neuguinea	Postamt: Rabaul. Postagenturen: Eitape, Finschhafen, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe, Käwieng, Kieta, Maron, Namatanai, Stephansort.		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Eitape, Finschhafen, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe, Käwieng, Kieta, Maron, Namatanai, Rabaul [Simpsonhafen] und Stephansort) Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M bei Versendung über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M bei Versendung über München (Österreich und Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach Orten ohne Postanstalt sind die Beförderungskosten von der nächsten Postanstalt ab vom Empfänger zu tragen.)
Karolinen	Postagenturen: Jap †, Ponape, Truk.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M über München (Österreich u. Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach anderen Orten als Jap, Ponape und Truk haben die Empfänger die Beförderungskosten von einem der vorgenannten Orte ab zu tragen
Palau-Inseln	Postagenturen: Angaur †, Palau		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Angaur und Palau haben die Empfänger die Beförderungskosten ab Angaur oder Palau zu tragen.)

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
	Nachnahme bis 800 M zulässig auf Einschreibbriefen sowie auf Postpaketen und Postfrachtstücken nach den zum Postanweisungsdienst zugelassenen Orten. Briefe mit Wertangabe bis 2400 M zulässig (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschließlich 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 36 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Postverbindungen: 1. Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Hongkong, alle 4 Wochen; 2. Peninsular and Oriental S. N. C., ab Brindisi, bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 4 Wochen; nach Rabaul 42 Tage, nach Friedrich Wilhelmshafen 41 bis 45 Tage. 3. Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Singapore alle 8 Wochen, nach Friedrich Wilhelmshafen 43 Tage, nach Rabaul 46 Tage. 4. Jaluit-Linie ab Sydney nach Rabaul alle 16 Wochen, in 43 Tagen.
nach Jap 5,05 M	Briefe mit Wertangabe bis 2400 M zulässig (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 36 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. — Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: 1. Zweimal alle 16 Wochen abwechselnd a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel bis Hongkong, dann Jaluit-Gesellschaft, 46 bis 48 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Jaluit-Gesellschaft 56 bis 58 Tage. 2. Nur nach Jap: a) Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Hongkong alle vier Wochen 36 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 4 Wochen 49 Tage.
nach Angaur 6,05 M	Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. — Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: 1. Zweimal alle 16 Wochen abwechselnd a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel bis Hongkong, dann Jaluit-Gesellschaft 35 bis 36 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Bridisi bis Sydney, dann Jaluit-Gesellschaft 71 Tage.

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	für Briefsendungen	Portosätze für Postanweisungen	Portosätze für Postpakete bis 5 kg
Marianen	Postagentur: Saipan.	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des innern deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und für Sendungen, welche Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg 60 Pf. beträgt. Briefe bis 60 g an Angehörige der Besatzungstruppen des Schutzgebiets Kiautschou bis zum Feldwebel usw. einschl. aufwärts 10 Pf.	wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Saipan haben die Empfänger die Beförderungskosten ab Saipan zu tragen.)
Marshall-Inseln	Postagenturen: Jaluit, Nauru.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Jaluit und Nauru haben die Empfänger für die Beförderung ab Jaluit oder Nauru selbst zu sorgen.)
Samoa	Postamt: Apia. Posthilfstellen: Aleipata, Fagamalo, Malua, Mulifanua, Palauli, Salailua. Salelavalu.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M über München (Österreich und Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach anderen Orten als Apia und Fagamalo haben die Empfänger für die Weiterbeförderung ab Landungsort selbst Sorge zu tragen. Franko gilt nur bis Apia.) Die Beförderungskosten von Apia bis Fagamalo werden vom Empfänger eingezogen.
Kiautschou	Postamt: Tsingtau †. Postagenturen: Litsun †, Syfang †, Taitungtschen †. Posthilfstellen: Mecklenburghaus †, Schatsykou, Taputou, Tsangkou †. Postzweigstellen: Tsingtau-Gr. Hafen †, Tsingtau-Tapautau †.		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Litsun, Syfang, Taitungtschen und Tsingtau), die Gebühr für Postanweisungen bis 15 M an Mannschaften der Besatzungstruppen des Schutzgebiets Kiautschou beträgt 10 Pf. Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bts 5 kg 2,40 M bei Versendung über Bremen oder Hamburg; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M bei Versendung über München (Österreich und Italien [Neapel]); bis 5 kg 4,80 M. bei Versendung über Rußland. Nach Litsun, Syfang, Taitungtschen, Tsingtau. Postpakete nach anderen Orten hat Empfänger bei der nächsten Postanstalt mit Paketdienst abzuholen. Pakete mit Wertangabe und mit Nachnahme nach Taitungtschen sind vom Empfänger in Tsingtau abzuholen.

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
	2) Nur nach Angaur: a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel über Hongkong alle 8 Wochen 35 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 8 Wochen 51 Tage.
—	Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. — Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: (Wie bei den Karolinen, über Hongkong 43 Tage, über Sydney 63 Tage).
—	Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. — Nachnahme mit 800 M zulässig auf Wertbriefen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: (Wie bei den Karolinen, über Hongkong 55 bis 60 Tage, über Sydney 48 bis 50 Tage). Mit der Orientlinie von Taranto oder mit der P. & O. Steam N. C. von Brindisi bis Sydney, von da alle zwei Monate mit der Burns-Philp-Line über Tarawa etwa 55 bis 67 Tage.
—	Nachnahme bis 800 M. zulässig auf Postpaketen, Postfrachtstücken und Einschreib sendungen. Nachnahmesendungen sind in Apia in Empfang zu nehmen. Postverbindungen: a) Über New York—Vancouver, dann weiter alle vier Wochen mit Canadian-Australian Royal Mail St. Co. bis Suva und von dort mit Dampfer „Dorrigo" nach Apia (34 Tage); b) über New York—San Francisco, dann weiter alle vier Wochen mit Oceanic Steam Ship Company bis Pago-Pago und von dort unmittelbar Weiterbeförderung bis Apia (27 Tage).
4,55 M	Die Postdirektion in Schanghai hat die Leitung des Dienstbetriebs im Schutzgebiet mit wahrzunehmen. Zulässig: Postpakete mit Wertangabe bis 10 000 M. über Bremen oder Hamburg, bis 800 M über München (und Italien), bis 10000 M über Rußland. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr zu zahlen von 16 Pf. über Bremen (oder Hamburg, 24 Pf. über München und Italien), 32 Pf. über Rußland für 240 M des Wertbetrags. Nach Litsun, Syfang und Tsingtau sind zulässig: a) Briefe mit Wertangabe bis 8000 M (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 „ bei höherem Gewicht, 28 „ Versicherungsgebühr für je 240 M. der Wertangabe. b) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 2 M 40 Pf. Porto und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme zulässig bis 800 M auf Wertbriefen, Wertkästchen, Postpaketen und Postfrachtstücken sowie auf Einschreibbriefen nach den zum Postanweisungsdienst zugelassenen Orten. Postverbindungen: a) Norddeutscher Lloyd, vierwöchentlich ab Neapel direkt bis Tsingtau 35 Tage: b) Norddeutscher Lloyd, zweiwöchentlich ab Neapel; c) P. & O., zweiwöchentlich ab Brindisi; d) Messageries maritimes, zweiwöchentlich ab Marseille von Schanghai weiter Hamburg—Amerika-Linie jeden Mittwoch und Sonntag nach Tsingtau. Gesamtdauer der Beförderung von den Einschiffungshäfen bis Tsingtau 31 bis 37 Tage. Außerdem über Sibirien—Dalny—Tschifu. Beförderungsdauer bis Tsingtau etwa 15 Tage.

Auszug aus den wichtigsten Post-Tarifen.

(S. auch S. 216 bis 223.)

Nach den deutschen Schutzgebieten

Deutsch-Neuguinea, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Karolinen, Marianen, Palau-Inseln, Kiautschou, Marshall-Inseln, Samoa, Togo, sowie nach den deutschen Postanstalten in China und Marokko.

Briefe: bis 20 g	10 Pf.
über 20 bis 250 g	20 „
Postkarten: einfache Postkarten	5 „
mit Antwort	10 „
Drucksachen: bis 50 g	3 „
über 50 bis 100 g	5 „
„ 100 „ 250 g	10 „
„ 250 „ 500 g	20 „
„ 500 g bis 1 kg	30 „
über 1 bis 2 kg	60 Pf
schwerer nicht zulässig.	
Warenproben: bis 250 g	10 „
über 250 bis 350 g	20 „
schwerer nicht zulässig.	
Geschäftspapiere: bis 250 g	10 „
über 250 bis 500 g	20 „
„ 500 g bis 1 kg	30 „
„ 1 bis 2 kg	60 „
schwerer nicht zulässig.	

Anmerkung: Derselbe Tarif gilt auch für den Verkehr der Schutzgebiete untereinander.

Portotarif für Inlands-Wertpakete.

Zum Paketporto kommen noch hinzu:
für je 300 M eine Versicherungsgebühr von 5 Pf., mindestens aber 10 Pf.
Wertpakete erhöhen sich also: bis 600 M. um . . . . . 10 Pf.
„ 900 „ „ . . . . . 15 „
„ 1200 „ „ . . . . . 20 „
„ 1500 „ „ . . . . . 25 „
„ 3000 „ „ . . . . . 50 „ usw.

Beförderungsdauer

von Briefsendungen von Berlin nach außereuropäischen Plätzen

	Tage
Adelaide	29 bis 33
Alexandrien	5 bis 6
Apia	27 bis 34
Asuncion	17 bis 20
Auckland	35 bis 39
Bahia (Bras)	14 bis 16
Bangkok	26 bis 28
Batavia	25 bis 27
Bombay	14 bis 20
Brisbane	33 bis 37
Buenos Aires	16 bis 19
Callao	29 bis 33
Caracas	15 bis 19
Colombo	15 bis 18
Colon	15 bis 19
Daressalam	20 bis 25
Duala	20 bis 30
Havana	10 bis 14
Hongkong { über Sibirien	18 bis 21
Hongkong { über Suez	28 bis 31
Jaluit	52 bis 62
Jap	38 bis 51
Lima	31 bis 35
Lome	17 bis 23
Lüderitzbucht	20 bis 22
Manila über Sibirien	18 bis 21
Manila über Suez	28 bis 34
Melbourne	30 bis 34
Monrovia	13 bis 21
Montevideo	17 bis 21
New York	7 bis 12
Peking { über Sibirien	13 bis 14
Peking { über Suez	35 bis 36
Pernambuco	13
Rabaul	42 bis 49
Rio de Janeiro	14 bis 17
Saipan	49 bis 66
Santiago	18 bis 22
Shanghai { über Sibirien	14 bis 17
Shanghai { über Suez	32 bis 33
Singapore	22 bis 26
Swakopmund	21 bis 26
Sydney	31 bis 35
Tanga	19 bis 22
Tokio { über Sibirien	14
Tokio { über Amerika	28 bis 31
Tsingtau { üben Sibirien	14 bis 17
Tsingtau { über Suez	35 bis 37
Valparaiso	18 bis 21
Windhuk	23 bis 29
Yokohama { über Sibirien	14
Yokohama { über Amerika	28 bis 31

19. Vertriebsstellen und Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeugnisse.

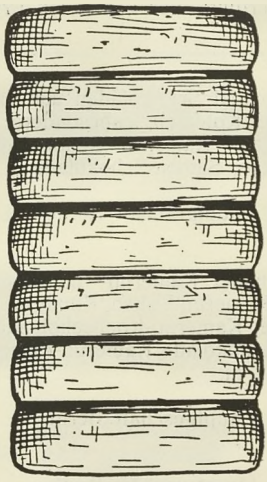
Sitz	Firma	Handelsartikel
Berlin, W. 35, Lützowstraße 89/90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf., Haupt- und Versandgeschäft. Vertriebsstellen in Kolonialwarenhandlungen	Kamerun-, Neu-Guinea- und Samoa-Kakao - Schokoladen, Kolapräparate, Erdnuß-Speiseöl, Kokosnußfett, Vanille, Usambara - Kaffee, Kamerun-, Neu-Guinea - Zigarren, Kamerun - Stearinkerzen, Toiletten- und Waschseifen, Kolalikör und -Wein, Massoilikör, Versand von tropenbeständigen Lebensmitteln nach allen überseeischen Niederlassungen. Post- und Bahnsendungen seemäßig verpackt
Berlin, N. 20	Theodor Hildebrand & Sohn	Kakao, Schokoladen, ff. Konfitüren und Keks.
Berlin, SW. 29, Belle-Alliancestraße 81/83, W. 66, Leipzigerstr. 129	Sarotti, Schokoladen- und Kakao-Industrie Aktiengesellschaft	Kamerun-Kakao, Kamerun-Schokoladen, Konfitüren, Marzipan
Berlin, Belle-Alliancestr. 81/33	Riba Schokoladen-Ges. m. b. H.	Riba-Schokolade Sarotti Riba-Kakao „Sarotti“
Berne bei Bremen	Kolonialhaus Karl Eisengräber, Postversand, Engros und Fabrikation: Berne bei Bremen. Niederlagen in fast allen größeren Städten	Deutscher Samoa - Edelkakao, Kamerun-Kakao, Kamerun - Kakaobohnen geröstet, Samoa - Kakaobohnen, Deutsche Samoa - Edelschokolade, Wildkatzenzungen aus Samoa-Edelkakao, Kamerun-Kakaolikör, Usambara-Kaffees, Kilimandjaro und Seen-Kaffee, Kuma-Kaffee, Kola-Schokolade, Kola-Pastillen, Kola-Likör, Kola-Wein, China-Tee, Erdnuß-Tafelöl, Kitopeni- und Samoa-Vanille, Palmbutter, Kolonial - Toiletten- und Waschseifen, Kronenkerzen aus Kamerun-Palmöl, Palästina - Wein, Neu-Guinea- und Soppo-Zigarren, -Feigen, -Datteln, Ulanga-Reis usw.
Bremen, Aschenburg	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Schokolade, Zigarren, Kakao, Erdnußöl, Kaffee usw.
Bremen	F. W. Haase, Hoflieferant	Kamerun- und Neu-Guinea-Zigarren
Breslau I, Zwingerplatz 5	Breslauer Kafferösterei Otto Stiebler, Kgl. Prinzl. Hoflieferant	Usambara - Kaffee, Kamerun - Kakao und Schokoladen, Erdnußspeiseöl, Kolalikör, Vanille, Toiletten- und Haushaltseifen usw.
Dresden, Zahngasse 8	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf. i. F. Richard Schädlich Nachflg.	Siehe Hauptgeschäft Berlin
Elberfeld, Zollstr. 5	Eduard Espenschied jr., Weinhandlung	Kamerun-Kakao, Samoa-Kakao

Sitz	Firma	Handelsartikel
Hamburg	Hammonia Stearin-Fabrik	Kamerun-Kerzen
Hamburg, Gr. Reichenstr. 19/23	Matthias Rohde & Co.	Verwertung aller kolonialen Produkte
Kassel	Hohenlohesche Nährmittelfabrik A. G.	Kakao und Schokoladen aus Kakao deutscher Kolonien, insbesondere: Kamerun-Kakao, Kamerun-Schokolade, Samoa-Kakao, Samoa-Schokolade u. a. m.
Kassel, Bismarckstraße 2	Kolonialhaus Karl Eisengräber	Siehe Hauptgeschäft Berne bei Bremen.
Kassel-Bettenhausen	Deutsche Kolonial - Import - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Verarbeitet Kamerun- und Samoa-Kakao zu Kamerun-Kakao, Kamerun-Eßschokolade, Kamerun-Kochschokolade, Samoa-Eßschokolade, Kamerun-Katzenpfötchen- u. a. m.
München-Briennerstr. 7	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Siehe Hauptgeschäft Berlin
Wiesbaden, Häfnergasse 11	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Siehe Hauptgeschäft Berlin

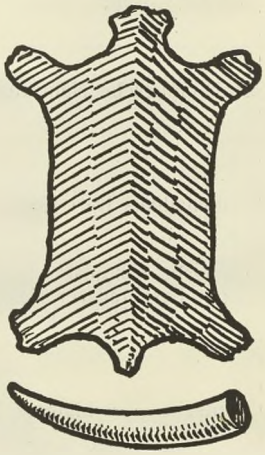
Nationalwichtige Produkte

an deren Lieferung die deutschen Kolonien beteiligt sind

Einfuhr in Deutschland 1911.



Rohe Baumwolle: 604 Mill. M.

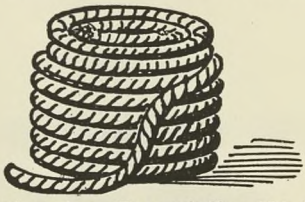


Tierische Produkte und zwar: Häute, Wolle, Elfenbein, Hörner, Wachs, Federn **995 Mill. M.**



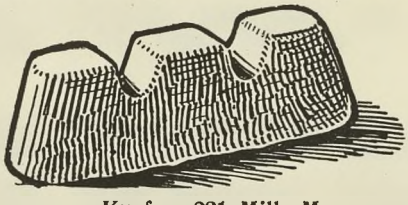
Nahrungs- und Genußmittel und zwar: Kaffee, Kakao, Mais, Reis, Südfrüchte, Tabak, Tee **686 Mill. M.**





Hanf und andere Faserstoffe: 131 Mill. M.





Kupfer: 231 Mill. M.



Gerbstoffe: 19 Mill. M.

Die Klichees wurden vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee freundlichst zur Verfügung gestellt.

III. Teil.

Allgemeines.

1. Koloniale Zeitungen und Zeitschriften, die in Deutschland und den deutschen Kolonien erscheinen.
2. Gebräuchlichere Telegraphen-Schlüssel.
3. Anleitung für Auswanderer und Bewerber.
4. Einwanderungs - Verordnung für das deutschostafrikanische Schutzgebiet.
5. Meldeverordnung für das deutschostafrikanische Sehutzgebiet.
6. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betr. die Heimbeförderung mittelloser Weißer.
7. Verordnung des Gouverneurs von Togo, betr. die Heimbeförderung von Privatangestellten und unterhaltlosen Weißen.
8. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch Südwestafrika, betr. die Einwanderung in das deutschsüdwestafrikanische Schutzgebiet.
9. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch Neuguinea, betr. die Einwanderung Mittelloser.
10. Bestimmungen über die Hinterlegung einer Sicherheit bei der Landung von Reisenden in Apia (Samoa).
11. Eheschließung in den deutschen Schutzgebieten.
12. Das Geldwesen in den deutschen Schutzgebieten.
13. Verbindungen mit den Kriegsschiffen der Kaiserlich deutschen Marine im Auslande.
14. Frachtfreie Paketbeförderung für Angehörige der Kaiserlichen Marine im Auslande.
15. Düngung tropischer Nutzpflanzen.

1. Koloniale Zeitungen und Zeitschriften,
die in Deutschland und den deutschen Kolonien erscheinen.*)

In Deutschland.

Berlin. **Asien,** Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Dr. Vosberg-Rekow; Redaktion Berlin W. 35, Lützowstr. 107. Verlag von W. Süsserott, Berlin W. 30. Erscheint monatlich. Preis 12 M., Ausland 14 M.

Berlin. **Deutsches Kolonialblatt, Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee,** herausgegeben im Reichs-Kolonialamt, erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Verlag von E. S. Mittler u. Sohn. Preis jährlich 16 M. Anlage: **Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten.**

Berlin. **Deutsche Kolonialzeitung,** Organ der Deutschen Kolonialgesellschaft, Schriftleitung und Geschäftsstelle: W., Am Karlsbad 9/10); erscheint Sonnabends. Mitglieder erhalten die Zeitung unentgeltlich durch das Bureau der Gesellschaft. Jahresbeitrag 6 M. und z. T. Abteilungszuschlag im Inland, Kolonien und Österreich-Ungarn, sonst 8 M.

Berlin. **Die deutschen Kolonien,** Mitteilungen des Deutschnationalen Kolonialvereins, herausgegeben von Wilhelm Föllmer, Berlin N., Wilsnackerstr. 44. Jährlich 12 Hefte 2 M. Verlag: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Berlin. **Koloniale Zeitschrift** mit der landwirtschaftlichen Beilage **„Der Tropenlandwirt“,** Zeitschrift des Deutschnationalen Kolonialvereins. Herausgeber Wilhelm Föllmer, Berlin. Erscheint wöchentlich, Postbezugspreis 12 M. jährlich. Preis bei direkter Versendung 14,40 M. im Inlande, 16,80 M. nach dem Auslande. Anzeigenpreis 50 Pf. für die 4gespaltene Petitzeile. Verlag: Deutscher Kolonialverlag G. Meinecke, Berlin, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Berlin. **Koloniale Rundschau,** Verlag Dietrich Reimer (Ernst Vohsen). Erscheint monatlich. Postbezugspreis 10 M., bei direkter Zusendung für Deutschland und die Kolonien 12 M., nach dem Ausland 14 M., Einzelheft 1 M.

Berlin. **Kolonie und Heimat in Wort und Bild,** Organ des Frauenbundes der Deutschen Kolonialgesellschaft, reich illustriert, jährlich 52 Nummern 5,20 M. Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften, W. 66.

Berlin. **Der Tropenlandwirt,** Landwirtschaftliche Beilage der Kolonialen Zeitschrift. Verlag Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke). Berlin W. 30.

Berlin. **Der Tropenpflanzer,** Zeitschrift für tropische Landwirtschaft, Organ des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, NW 7, Unter den Linden 43. Erscheint monatlich mit jährlich 4—6 wissenschaftlich-praktischen Beiheften. Bezugspreis jährlich 12 M., im Ausland 15 M., Einzelheft 1 M., Beihefte 1,50 M. bis 4 M.

Berlin. **Weltverkehr und Weltwirtschaft,** Zeitschrift für Wissenschaft und Politik des Weltverkehrs und der Weltwirtschaft. Herausgegeben von Dr. R. Hennig und D. P. Leutwein. Jährlich 12 Hefte 18,— M. Behandelt u. a. auch Fragen der Kolonialeisenbahnen und koloniales Verkehrswesen. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30.

Berlin. **Zeitschrift für Kolonialwirtschaft, Maschinenbau und Technik.** Seit dem 1. Dez. 1910. Jährlich 12 Hefte 8 M, Ausland 10,80 M. Verlag Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Winterfeldtstr. 3 a.

Berlin. **Koloniale Monatsblätter,** herausgegeben von der Deutschen Kolonialgesellschaft, jährlich 12 Hefte. Preis 12 M.

Calw. **„Africana“,** Monatsberichte für die Fortschritte und Bewegungen im schwarzen Erdteil. Herausgeber Paul App, Calw. Bezugspreis jährlich 3 M., Einzelnummer 30 Pf.

Cassel. **Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene unter besonderer Berücksichtigung der Pathologie und Therapie.** Herausgegeben von Dr. C. Mense, Cassel. Verlag von J. A. Barth, Leipzig. 24 Hefte im Jahr, Preis 20 M., dazu zwanglose wissenschaftliche Beihefte.

Cassel. **Malaria,** internationales Archiv. In deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache herausgegeben von C. Mense, Cassel. Verlag von J. A. Barth, Leipzig. Preis 20 M., 4 Hefte im Jahr.

*) Alle oben genannten Zeitschriften sind durch jede Buchhandlung oder die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a zu beziehen.

Hamburg. **Afrika-Post,** Zeitschrift für Deutsche Interessen in Afrika. Offizielles Organ der Woermann- und der Deutschen Ost-Afrika-Linie. Redaktion und Expedition Dorotheenstr. 131. Erscheint zweimal monatlich. Preis 12 M. jährlich.

Heidelberg. **Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika,** herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Deutsch-Ostafrika, erscheint in Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in zwangloser Folge, Preis des Heftes verschieden.

Stuttgart. **Deutsche Kolonial-Post,** Linsenhofen-Stuttgart, Württemberg. Einmal monatlich. Bezugspreis jährlich 1,80 M. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Witzenhausen-Wilhelmshof. **Der deutsche Kulturpionier,** Nachrichten aus der deutschen Kolonialschule Witzenhausen a. d. Werra. Erscheint vierteljährlich. Jahresbezugspreis 4,— M., Ausland 4,50 M.

Witzenhausen-Wilhelmshof. **Der deutsche Auswanderer.** Veröffentlichungen des Evangel. Hauptvereins für deutsche Ansiedler und Auswanderer. Schriftleiter: Pfarrer Grisebach. Jährlich 4—6 Hefte à 75 Pf. Anzeigenaufträge nimmt entgegen: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

In den deutschen Kolonien.

Deutsch-Ostafrika. **Amtsblatt für den Bezirk Moschi.**

Deutsch-Ostafrikanische Rundschau, Daressalam mit dem „Amtlichen Anzeiger für Deutsch-Ostafrika". Herausgeber Oberleutnant a. D. Passavant. Vertr.: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a. Erscheint wöchentlich zweimal. In Daressalam vierteljährlich 4 Rupien, für die übrigen Teile von Deutsch-Ostafrika 5 Rupien. In Deutschland und den Kolonien vierteljährlich 6 M. Für das Ausland 7 M. vierteljährlich. Anzeigen 5 gespalt. Petitzeile 50 Pf. Für den „Amtlichen Anzeiger" allein Jahresabonnement für Deutsch-Ostafrika 8 Rupien, für Deutschland 12 M., für das Ausland 14 M.

„Der Pfanzer", Daressalam, Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika. Erscheint monatlich einmal. Bezugspreis 12 M. jährlich. Vertr.: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung mit den „Amtlichen Anzeigen für Deutsch-Ostafrika" und dem „Ostafrikanischen Pflanzer". Erscheint zweimal wöchentlich. Vertr. Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a. In Daressalam vierteljährlich 4 Rupien, für die übrigen Teile von Deutsch-Ostafrika 5 Rupien. Anzeigen für die 5 gespaltene Petitzeile 50 Pf. Bezugspreis für den „Pflanzer" allein für Deutschland und die deutschen Kolonien 10 M. jährlich.

Ostafrikanisches Waidwerk, Daressalam, erscheint in zwangloser Folge, 12 Hefte jährlich. Postbezugspreis jährlich 6 M., Einzelhefte 50 Pf. Bestellung bei der Hauptexpedition in Daressalam und in Berlin S. 42, Alexandrinenstr. 93/94.

Usambara-Post, unabhängiges Organ für die wirtschaftl. Interessen von Deutsch-Ostafrika und „Küstenbote vom Norden", Tanga (Eingeborenenblatt in Kisuaheli-Sprache, monatlich), erscheint jeden Sonnabend. 1,65 M. monatlich. Anzeigen für den Raum $^1/_5$ Seite breit und 1 cm hoch: 1,30 M. Herausgeber G. v. Horn. Vertretung: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

„Kilimanscharo- und Meru-Zeitung" in Vorbereitung. Vertretung: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Deutsch-Südwestafrika. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika,** Windhuk, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Windhuk. Erscheint in der Regel am 1. und 15 jedes Monats. Vierteljährlich 1,50 M. vorauszahlbar. Anzeigen werden mit 0,50 M. die einspaltige Petitzeile berechnet. Verlag der Swakopmunder Buchhandlung, G. m. b. H., Windhuk. Vertretung: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung vereinigt mit **Swakopmunder Zeitung.** Verantwortliche Schriftleitung H. Peters, Swakopmund. Druck und Expedition Swakopmunder Buchhandlung G. m. b. H., Swakopmund. Erscheint Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Preis 3 M. vierteljährlich. Inseraten- und Abonnementsannahme Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Lüderitzbuchter Zeitung, Lüderitzbucht. Erscheint jeden Sonnabend. Bezugspreis durch die Post halbjährlich 5 M., durch die Expedition direkt 7,50 M. Annahme von Anzeigen und Abonnements durch Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

„Südwest“, Swakopmund, herausgegeben von R. Kindt. Unabhängige Zeitung für die Interessen des gesamten Schutzgebietes. Erscheint Dienstags und Freitags. Bezugspreis durch die Post 3 M. vierteljährlich. Annahme von Anzeigen und Abonnements: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Der Südwestbote (früher Windhuker Nachrichten), erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend in Windhuk. Mit der Unterhaltungsbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“. Postbezugspreis 6 M. halbjährlich. Bestellungen und Anzeigenannahme (50 Pf. für die 4gespaltene Petitzeile) Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Kamerun. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun,** Buea, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Buea. Erscheint am 1. und 15. jedes Monats in Buea. Der Bezugspreis beträgt halbjährlich 5 M. Anzeigen werden mit 45 Pf. die einspaltige Petitzeile berechnet. Annahme von Anzeigen und Abonnements durch Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Kameruner Post, Unabhängiges und einziges Organ für die wirtschaftlichen Interessen der deutschen Schutzgebiete Kamerun und Togo. Erscheint Mittwoch und Sonnabend. Postbezugspreis vierteljährlich 5 M., direkt per Kreuzband 6,50 M. Vertr. Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Kiautschou und China. **Amtsblatt für das Deutsche Kiautschougebiet,** Tsingtau, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement Kiautschou. Erscheint wöchentlich in deutscher und chinesischer Sprache. Preis jährlich 4 M.

Kiautschou-Post, Tsingtau, mit Beilage „Die Welt des Ostens, Beiträge zur ostasiatischen Länder- und Völkerkunde“. Herausgeber und Schriftleiter H. v. Kropff. Erscheint wöchentlich. Bezugspreis 5 M. vierteljährlich.

Der Ostasiatische Lloyd, Schanghai, erscheint wöchentlich. Geschäftsstelle Schanghai, Nanking Road 25 II. Vertretung in Deutschland: Berlin SW. 68, Lindenstr. 36. Preis in Schanghai jährlich 13 Dollars, in Deutschland 30 M.

Tageblatt für Nord-China, Tientsin, erscheint werktägig mit Ausnahme der auf Sonn- und Festtage folgenden Tage. Schriftleiter Bruno Petzold, Tientsin. Preis 20 Dollars jährlich.

Tsingtauer Neueste Nachrichten, Tsingtau, erscheinen werktägig mit Ausnahme der auf Sonn- und Festtage folgenden Tage. Herausgeber C. Fink, Shanghai und J. Walther, Tsingtau. Preis 15 Dollars, in Deutschland 30 M. für das Jahr, zahlbar im voraus. Druck der Deutsch-Chinesischen Druckerei und Verlagsanstalt G. Werner, Tsingtau. Generalvertreter für Deutschland: G. Schweitzer, E. Busch, Berlin SW., Lindenstr. 47.

Der ferne Osten, Illustrierte Zeitschrift zur Kenntnis der Kultur und der Verhältnisse Ostasiens, Schanghai. Herausgeber C. Fink, Shanghai. Vertreter für Tsingtau und Hinterland Otto Rose, Tsingtau. Bezugspreis jährl. 7,50 $ = etwa 15,50 M.

Neu-Guinea. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Neu-Guinea,** herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement in Simpsonhafen. Erscheint am 1. und 15. jedes Monats. Bezugspreis halbjährlich 5 M.

Südsee-Inseln. **Samoanisches Gouvernementsblatt,** Apia, dient zur Veröffentlichung von Verordnungen und Mitteilungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement Apia und dient als Beilage zu folgender Zeitung:

Samoanische Zeitung, Apia, erscheint jeden Sonnabend in deutscher und englischer Sprache. Enthält auch die amtlichen Bekanntmachungen. Redakteur Emil Luebke. Preis für das Jahr 16 M. Anzeigen und Abonnements vermittelt Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

O Le Lulu Samoa, Apia, Zeitung in der Eingeborenensprache.

Togo. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Togo,** herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Lome, erscheint jeden Sonnabend. Bezugspreis 6 M. halbjährlich.

Im Auslande:

Rußland. **Kaukasische Post,** Tiflis, erscheint jeden Sonntag. Einzige deutsche Zeitung des Kaukasus, Insertionsorgan für Cis- und Trans-Kaukasien, Trans-Kaspien, Süd-Rußland und Persien. Preis vierteljährlich 3,25 M. Vertretung in Deutschland: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Tanger. **Deutsche Marokkozeitung.** Erscheint wöchentlich zweimal in Tanger. Abonnement jährlich 20 M. Generalvertretung in Deutschland für Inserate und Abonnements: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30.

Kolonial-Handels-Adreßbuch 1913. 17. Jahrgang. Preis M. 4,—.

Deutscher Kolonial-Kalender und statistisches Handbuch 1913, gebunden M. 3,— 25. Jahrgang. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Verlag: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Was den Kalender besonders wertvoll macht, ist die Zuverlässigkeit aller einzelnen Angaben, Nachweisungen und Zahlenwerte. Die amtlichen Angaben beruhen auf ganz neuen Nachrichten, die den zuständigen Behörden zu verdanken sind. Der Kalender bildet ein umfassendes Handbuch der Geographie, besonders der Wirtschaftsgeographie, unserer Schutzgebiete und ein durchaus zuverlässiges Jahrbuch der gesamten kolonialen Verwaltung und Entwicklung.

Der Kalender bringt Abschnitte über die Kolonialbehörden und die Kolonialinstitute. Daran schließt sich die Darstellung der einzelnen Schutzgebiete, welche die Landes-, Volks- und Wirtschaftskunde, die Verwaltung der Schutztruppen, Zeitungen, Post und Telegraphie, Missionen und Zölle behandelt. Die drei nächsten Kapitel sind den kolonialen Erwerbsgesellschaften, den deutschen Kolonisationsunternehmungen im Ausland und den Agitations- und Wohltätigkeitsgesellschaften gewidmet. Dann folgen die Bestimmungen über die Aufnahme in den Kolonialdienst, die wichtige Verfügung des Reichs-Kolonialamts, betreffend die Verwertung des fiskalischen Farmlandes in Deutsch-Südwestafrika und die Aussichten für den Auswanderer und Stellungsuchenden in den Kolonien. Den Beschluß bilden die Fahr- und Frachtpreise der Dampferlinien nach den Kolonien, sowie statistische und andere Tabellen.

Süsserotts illustrierter Kolonial-Kalender 1913. Preis gebunden M. 1,—. Mit über 100 Illustrationen über 200 Textseiten, einer Karte von Afrika und Preisrätsel.

Wie kein anderes Jahrbuch hat sich gerade dieser Almanach innerhalb weniger Jahre im Sturme die Herzen weitester Kreise erobert. Der äußerst gediegene Inhalt belehrenden und unterhaltenden Charakters, die prächtige, aber doch einfach vornehme Ausstattung sind auch dazu geeignet, dem Kalender in allen Schichten des deutschen Volkes treue Freunde und eifrige Leser zu verschaffen. Auch der neue Jahrgang 1912 enthält wieder eine Fülle wertvoller und interessanter Beiträge, z. B.: Sommerfrische in Togo, Die Häfen unserer ostafrikanischen Kolonie Wilde Kaninchen in Australien, Der gegenwärtige Stand der Eisenbahnbauten in unseren Kolonien, Kaisersgeburtstag in einer deutschen Kolonie der Südsee, Farmerleben im Süden Deutsch-Südwestafrikas, Aus den letzten Tagen der Sese-Mission. Eine Fahrt über Korallen-Felsen. Vom Urwald in Kamerun. Die telegraphischen Verbindungen Deutschlands mit den Kolonien. Die Karolineninsel Ponape. Ausserdem enthält der Kalender 4 prächtige Kunstdruckbeilagen, eine farbige Karte von Afrika und Preisrätsel.

Von der Heydt's Kolonial-Handbuch. 1913. Jahrbuch der deutschen Kolonial- und Ueberseeunternehmungen. Herausgegeben von Franz Mensch und Julius Hellmann. Preis gebunden M. 5,—.

Die Deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1911-12. Herausgegeben vom Reichs-Kolonialamt. M. 8,50, gebunden M. 10,—.

Taschenbuch für Südwestafrika 1913. Herausgegeben von Kurd Schwabe, Philalethes Kuhn, Georg Fock. 2 Teile. Berlin. M. 5,—. 8°. T. 2: Gesetze und Verordnungen bearb. von J. Gerstmeyer. Nebst Anhang: Gerichtswesen von Merensky.

Der Tropenwirt. Landwirtschaftl. Kalender für die Tropen. Hilfstaschenbuch für den tägl. Gebrauch. 1913. M. 3,—.

2. Gebräuchlichere Telegraphen-Schlüssel.*)

A. B. C. Code, 5. Ausgabe M. 22,50
The Unicode. M. 3,—
Lieber's Standard Code. M. 45,—
} in englischer Sprache.

Boediker, C., Familien-Telegraphenschlüssel für Deutsche im Auslande, insbesondere für Offiziere und Beamte der K. Marine, Schutztruppen, Kolonialverwaltung, Ostasiatischen Besatzungsbrigade sowie des Diplomatischen Korps und der Konsularbehörden. 4. Aufl. M. 6,—.

Staudt und Hundlus, Telegraphenschlüssel. M. 50,—.

Dahl's Telegraphenschlüssel für Fabrikanten, Grossisten und Kommissionsgeschäfte (in deutscher, englischer und französischer Sprache). M. 16,—.

Carlowitz-Code, geeignet für industrielle Betriebe jeder Art, Export-, Import-, Handels- und Kommissionshäuser, Banken, Speditionsfirmen, Reedereien, 2 Bände zus. 30 M. Verlag L. Friederichsen & Cp. Hamburg 1.

---

*) Vorstehende **Jahr- und Handbücher,** sowie **Telegraphen-Schlüssel** sind durch jede Buchhandlung oder die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a zu beziehen.

3. Anleitung für Auswanderer und Stellensuchende in den deutschen Kolonien.

Mit der erhofften schnelleren Erschließung unserer Kolonien durch Eisenbahnen wird die Aufnahmefähigkeit derselben für die deutsche Auswanderung mehr und mehr steigen. Bis dahin wird die Zahl derer, welche mit Aussicht auf Erfolg in unseren Schutzgebieten sich niederlassen können oder in diesen in Beamten- usw. Stellungen tätig sein wollen, immer noch eine für unser nationales Bedürfnis beschränkte bleiben.

Auch die Auswanderung nach den deutschen Kolonien bleibt ebenso wie die nach Amerika oder nach fremden Kolonien ein Risiko, dessen Folgen von dem Auswanderer selbst getragen werden müssen und für deren Gelingen selbst nach den eingehendsten und besten Erkundigungen niemand anders als der Auswanderer selbst verantwortlich ist und sein kann. Alle Auskünfte können nur in gewissem Umfange zutreffend sein, viele Dinge lassen sich überhaupt nicht übersehen und voraus bestimmen. Für begüterte Personen kann daher nur empfohlen werden, sich zunächst in einer Kolonie umzusehen und daraufhin einen Entschluß zu fassen. Die Vorbereitungen müssen dann so getroffen werden, daß die Übersiedlung ohne Rückreise eventuell durch Nachsendung der Sachen bewirkt werden kann.

In erster Linie wende sich der Auswanderungslustige mündlich oder schriftlich an die vom Reich subventionierte Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer, Berlin W 9, Am Karlsbad 10. Ratsam ist es, nach Kenntnisnahme der leicht zu beschaffenden Orientierungsmittel, sich bei der Zentralstelle oder den zahlreichen Zweig-Auskunftsstellen über die einschlägigen Fragen persönlich zu unterrichten.

„Zweigauskunftsstellen" für mündliche Auskunft an auswanderungslustige Personen bestehen in Allenstein, Bremen, Breslau, Bromberg, Cassel, Cottbus, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Flensburg, Frankfurt a. M. Auskunftsstelle für koloniale Fragen, Gr. Eschenheimerstraße 26, Forst i. Lausitz, Gera (Reuß j. L.), Goslar a. Harz, Halle a. S., Hannover, Köln, Kolberg, Krefeld, Leipzig, Lippstadt, Lübeck, Lyck (Ostpr.), Magdeburg, Meiningen, Minden i. W., Mühlhausen i. Thür., Mülheim a. Ruhr, München, Münster i. W., Neustadt a. d. Hardt, Nürnberg, Oppenheim, Regensburg, Reutlingen, Riesa i. S., Schweinfurt, Schwerin i. Mecklbg., Spandau, Speyer, Stettin, Stralsund, Stuttgart, Thorn, Weimar, Wernigerode a. Harz, Wiesbaden, Worms.

Stellensuchende wenden sich am besten unmittelbar an die Gesellschaften, welche im Kolonial-Handels-Adreßbuch aufgeführt sind. Außerdem finden sich Stellenangebote und Gesuche fürs Ausland im „Echo", in der „Deutschen Kolonialzeitung", in der Rundschau" in „Kolonie und Heimat" und im „Arbeitsmarkt für die deutsch-afrikanischen Kolonien" Berlin-Schöneberg, Innsbrucker Straße 38.

Der Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg, Kl. Bäckerstr. 32, sowie der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg, Holstenwall 3,5, befassen sich ebenfalls mit der Vermittlung von Stellen für die deutschen Kolonien.

Für Militärs gelten die Bestimmungen der Schutztruppen-Ordnung, welche schon vor der beabsichtigten Meldung einzusehen sind, um unnötiger Ablehnung vorzubeugen. Einjährige bei der Schutztruppe werden vom 1. April 1908 ab in Südwestafrika eingestellt. Schon während des Aufstandes befanden sich Einjährige bei der Truppe; nunmehr ist diese Einrichtung eine dauernde geworden.

Seitens der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, wird die Übersiedlung nach Deutsch-Südwestafrika weiblichen Angehörigen dort lebender Ansiedler und Familienmitgliedern männlichen Geschlechts bis zum vollendeten 16. Lebensjahre, sowie auch jungen Mädchen, die im Schutzgebiet in Stellung treten wollen, durch Bewilligung freier Überfahrt dritter Klasse von Hamburg bis Swakopmund oder Lüderitzbucht oder Gewährung eines Zuschusses zu den Ausreisekosten zweiter Klasse in Höhe von 150 M. erleichtert. Gesuche sind seitens des betr. Ansiedlers oder der in Frage kommenden Dienstherrschaft an das Kaiserliche Gouvernement in Windhuk zu richten und müssen von diesem befürwortet sein. Junge Mädchen, die in Südwestafrika eine Dienststellung anzunehmen beabsichtigen, haben sich an den Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W., Am Karlsbad 10, zu wenden.

Auch nach Tsingtau übersiedelnden weiblichen Angehörigen kann die gleiche Unterstützung gewährt werden. Derartige Gesuche sind an die Abteilung Tsingtau der Deutschen Kolonialgesellschaft in Tsingtau zu richten und müssen von letzterer befürwortet werden.

Sodann geben die nachstehenden Bücher viele Winke und praktische Nachweise für Auswanderung und Ausrüstung.

Deutsch-Südwestafrika. Amtlicher Ratgeber für Auswanderer. Mit vielen Bildern und einer Karte des Schutzgebietes. 1912. Mit Porto M. 1,30. Taschenbuch für Deutsch-Südwestafrika. Enthält Abhandlungen über Ausrüstung, Ausreise, Ansiedelung, Bergbau, Wasser, Landwirtschaft, Tierzucht, Hauswirtschaft, Jagd, sowie eine Liste derjenigen Farmer, die Volontäre aufnehmen. Gebd. M. 5,—. Carl Schlettwein, Der Farmer in Südwestafrika, Eine Darstellung

sämtlicher für den afrikanischen Farmer in Betracht kommenden Erwerbszweige und ein Leitfaden für Anfänger. 1907. M. 6,—. Dr. Soskin, Der Tropenwirt, 1911. M. 3,—. Dr. Kuhn, Gesundheitl. Ratgeber für Südwestafrika 1907. Mit Angaben über Ausrüstung, Ausreise, Klima, Lebensweise. M. 3,60. v. Schrabisch, Leitfaden für Ansiedler. Unter spezieller Berücksichtigung West-Usambaras (Deutsch-Ostafrika) M. 1,—. Dr. P. Kohlstocks Ratgeber für die Tropen. Bringt nützliche Ratschläge für unsere sämtlichen Kolonien. M. 8,—. Dr. Bongard, Wie wandere ich nach den Deutschen Kolonien aus? Ratgeber für Auswanderungslustige 60 Pf. C. Pauli, Der Kolonist der Tropen als Häuser-, Wege- und Brückenbauer. M. 1,50. J. Tesch, Die Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten, ihre Pflichten und Rechte. Gibt Winke und Aufschluß über Ausrüstung, Diensteinkommen, Verhältnisse der Beamten in den Schutzgebieten. 1912. M. 8,—. Wirtschaftsatlas für die Deutschen Kolonien. Herausgegeben vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee. M. 5,—. Deutscher Kolonialatlas mit Jahrbuch. 80 Pf. Dr. Ing. Blum und E. Giese. Wie erschließen wir unsere Kolonien? Herausgegeben von der Deutschen Kolonialgesellschaft. Mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Einschließlich Porto M. 2,30. H. Junken, Wie erhalte ich Stellung in Ausland und Übersee. Winke, Ratschläge und Auskünfte für junge Kaufleute. 199 S. 1910. Gebd. M. 2,40. H. Mayer, Nach Übersee! I. Teil. Konsulatsberichte über 119 Plätze in Nord-, Mittel- und Südamerika. Kurze Angaben über Klima, Gehälter, Unterhaltungskosten, verlangte Sprachkenntnisse usw. 80 S. 1910. 60 Pf. II. Teil, Konsulatsberichte über 98 Plätze in Afrika, Asien und Australien. Kurze Angaben über Klima, Gehälter, Unterhaltungskosten, verlangte Sprachkenntnisse usw. 96 S. 1910. 60 Pf. Prof. Plehn, Tropenhygiene mit spezieller Berücksichtigung der deutschen Kolonien 1906. M. 6,—. Dr. Mense, Trop. Gesundheitslehre und Heilkunde 1902. M. 3,—. Kolonial-Kochbuch, Herausgeber: Kolonial-Wirtschaftliches Komitee. 1907. M. 5,—. Martha Wostrack, Praktische Koch-Rezepte für die Tropen. Preis 0,80 M. Weitere Auskünfte erteilt gern die Spezialbuchhandlung für koloniale Literatur Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a, die auch in der Lage ist, alle oben genannten Schriften sofort zu liefern.

Aufklärungen finden sich auch in den verschiedenen kolonialen Zeitschriften. Siehe Seite 238—241.

Praktische und wissenschaftliche Ausbildung erhält man in der bewährten deutschen Kolonialschule in Witzenhausen a. d. Werra (siehe S. 39 dieses Buches), am Seminar für Orientalische Sprachen, Berlin, Dorotheenstr. 6, (S. 41) an der Kolonial-Akademie in Halle (S. 43) und am Hamburgischen Kolonialinstitut (S. 42). Gärtner werden durch die Botanische Zentralstelle für die Kolonien (S. 23) praktisch und durch die kolonial-botanischen Vorlesungen in der Königlichen Gartenlehranstalt zu Dahlem von Prof. G. Volckens auch theoretisch ausgebildet.

Allgemeine wissenschaftliche Vorbildung bietet die Universität Berlin. In Göttingen, Heidelberg, Leipzig und an anderen Universitäten werden, wenn auch in geringerem Umfange, kolonialwissenschaftliche Vorlesungen gehalten.

Außerdem werden in Berlin an der Handelshochschule, in Frankfurt a. M. von der Akademie für Sozialwissenschaften wissenschaftliche, von dem Technischen Institut Koethen technische Kolonialkurse veranstaltet.

Auswanderern sei empfohlen, sich nach den Vorschriften (Tesch, „Die Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten", S. 96—99), betreffend die Untersuchung auf Tropendiensttauglichkeit, von einem zuverlässigen Arzt untersuchen zu lassen.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis in Deutsch-Südwestafrika ist eingerichtet bei den Bezirksämtern in Swakopmund, Windhuk, Lüderitzbucht, Keetmanshoop.

Betreffs Legitimationspapiere für die Reise von deutschen Seehäfen aus sind folgende Bestimmungen zu beachten:

Die Reisenden haben sich vor der Abreise über ihre Person auszuweisen. Im allgemeinen genügt als Ausweis jede über die Person lautende behördliche Urkunde, als Geburts- oder Taufschein, Meldeschein, Dienstbuch, Heiratsurkunde, Staatsangehörigkeitsschein, Bürgerbrief usw., doch bleibt ein Reise- und Auslandspaß stets das beste Ausweispapier.

---

4. Einwanderungs-Verordnung
für das deutschostafrikanische Schutzgebiet
vom 10. Oktober 1912.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol. Bl. 1903 S. 509) wird für das deutschostafrikanische Schutzgebiet folgendes bestimmt:

§ 1. Die Einwanderung von Nichteingeborenen und Farbigen kann von der Behörde des Einwanderungsortes untersagt werden, wenn der Einwanderer

1. den hinreichenden Lebensunterhalt für sich und seine Familie nicht nachzuweisen vermag;
2. mit einer der folgenden Krankheiten behaftet ist: Lungen- und Kehlkopftuberkulose, Diphterie (Rachenbräune), übertragbarer Genickstarre, übertragbarer Ruhr, Unterleibstyphus und Schlafkrankheit;
3. eine Gefahr für die öffentliche Ruhe und Sicherheit im Schutzgebiet bildet.

§ 2. Der Einwanderung im Sinne dieser Verordnung steht jedes Betreten des Schutzgebiets behufs längeren Verweilens auch ohne die Absicht dauernder Niederlassung gleich.

§ 3. Personen, die ihren Wohnsitz im Schutzgebiet haben, kann die Einwanderung nicht untersagt werden.

§ 4. Die Behörde des Einwanderungsortes ist befugt, von jedem Einwanderer den Nachweis des für ihn und seine Familie hinreichenden Lebensunterhalts zu verlangen.

Sie kann die Zulassung zur Einwanderung von der Hinterlegung einer Sicherheit von 450 Rupien bei Nichteingeborenen und 150 Rupien bei Farbigen abhängig machen. Die Sicherheit wird für den Einwanderer nach Möglichkeit zinstragend angelegt.

Wird der Einwanderer aus öffentlichen Mitteln im Schutzgebiet verpflegt oder aus dem Schutzgebiet heimbefördert, so verfällt die hinterlegte Sicherheit dem Schutzgebietsfiskus in Höhe der hierdurch entstandenen Kosten.

Auf Antrag des Einwanderers ist ihm die Sicherheit zurückzuzahlen:

1. wenn er außer im Falle seiner Heimbeförderung das Schutzgebiet dauernd verläßt;
2. nach Verlauf von sechs Monaten nach der Einwanderung, wenn er den für sich und seine Familie hinreichenden Lebensunterhalt nachweist;
3. spätestens nach Ablauf von zwei Jahren.

§ 5. Wer einen Einwanderer in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis in das Schutzgebiet einführt, haftet dem Schutzgebietsfiskus für die Kosten der Verpflegung und Heimbeförderung soweit sie aus öffentlichen Mitteln bestritten und nicht durch eine nach § 4 hinterlegte Sicherheit gedeckt werden.

Die Haftung des Dienstherrn oder Arbeitgebers erlischt:

1. wenn der Einwanderer den Dienst oder das Arbeitsverhältnis ohne einen wichtigen Grund verläßt oder wegen eines wichtigen Grundes entlassen wird;
2. wenn nach Beendigung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses drei Monate verstrichen sind, es sei denn, daß die Behörde vor Ablauf dieser Frist die Verpflegung oder Heimbeförderung des Einwanderers aus öffentlichen Mitteln angeordnet hat.

Tritt der Einwanderer vor dem Erlöschen der Haftung in ein neues Dienst- oder Arbeitsverhältnis ein, so geht die Haftung auf den neuen Dienstherrn oder Arbeitgeber über.

Die Haftung erstreckt sich auch auf die Kosten der Verpflegung und Heimbeförderung von Angehörigen des Einwanderers, wenn diese mit dem Einverständnis des Dienstherrn oder Arbeitgebers eingewandert sind.

§ 6. Die Behörde des Einwanderungsortes ist befugt, jeden Einwanderer durch einen Arzt oder in Ermangelung eines solchen durch eine andere Sanitätsperson auf seinen Gesundheitszustand besichtigen und bei Krankheitsverdacht untersuchen zu lassen. Frauen sollen nur unter Zuziehung weiblicher Personen oder eines ihrer Angehörigen besichtigt oder untersucht werden.

Auf Grund des Zeugnisses eines europäischen Arztes über eine Untersuchung, die nicht länger als zwei Monate zurückliegt, soll in der Regel von einer Besichtigung oder Untersuchung abgesehen werden, wenn in dem Zeugnis bescheinigt ist, daß der Einwanderer frei von übertragbaren Krankheiten befunden worden ist.

Steht in dem Einwanderungsorte kein Arzt oder keine Sanitätsperson zur Verfügung, so ist die Behörde befugt, einen Einwanderer wegen Verdachts einer der im § 1 Ziffer 2 genannten Krankheiten vorläufig zurückzuweisen. Dem vorläufig Zurückgewiesenen steht es frei, sich an einem andern Orte der Untersuchung zu unterziehen; die Behörde dieses Ortes trifft die endgültige Entscheidung über die Zulassung des Einwanderers.

§ 7. Die Führer der über See ankommenden Fahrzeuge sind verpflichtet, der Behörde des Ankunftsortes unverzüglich nach der Ankunft ein Verzeichnis der einwandernden Personen vorzulegen.

§ 8. Wird die Einwanderung einer über See ankommenden Person untersagt, so ist der Führer des Fahrzeuges, und wenn die Landung trotz des Verbots erfolgt ist, jeder Schiffsführer derselben Rhederei auf Verlangen der Behörde zur Mitnahme der Person und ihrer Familie verpflichtet.

§ 9. Wer trotz eines nach § 1 erlassenen Verbots eingewandert ist, kann aus dem Schutzgebiet ausgewiesen werden. Zuständig ist die Behörde des Einwanderungsortes, wenn sich der Einwanderer in ihrem Bezirk befindet, andernfalls der Gouverneur.

§ 10. Mit Geldstrafe bis zu 3000 Mark, Haft oder Gefängnis bis zu drei Monaten wird bestraft, wer trotz eines nach § 1 erlassenen Verbots eingewandert ist. Gegen Eingeborene und ihnen rechtlich gleichgestellte Personen finden die nach der Verfügung des Reichskanzlers vom 22. April 1896 zulässigen Strafmittel Anwendung.

§ 11. Ein Schiffsführer wird mit Geldstrafe bis zu 300 Mark oder Haft bis zu drei Wochen bestraft, wenn er den ihm durch die §§ 7 und 8 auferlegten Pflichten nicht nachkommt.
Bis zur Erfüllung dieser Pflichten kann die Aushändigung der Schiffspapiere verweigert werden.

§ 12. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1913 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung betreffend die Heimbeförderung mittelloser Weißer vom 27. Februar 1909 außer Kraft.

Daressalam, den 10. Oktober 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur
gez. Schnee.

---

5. Meldeverordnung

für das deutschostafrikanische Schutzgebiet

vom 10. Oktober 1912.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol. Blatt S. 509) wird hiermit für das deutschostafrikanische Schutzgebiet verordnet, was folgt:

§ 1. Jeder Nichteingeborene, der sich länger als einen Monat im Schutzgebiet aufhält, ist verpflichtet, sich innerhalb eines Monats nach seiner Ankunft im Schutzgebiet bei der örtlichen Verwaltungsbehörde seines Wohnsitzes, und wenn ein Wohnsitz nicht begründet wird, bei der Behörde seines Aufenthaltsortes oder des Ankunftsortes anzumelden.

§ 2. Die Anmeldung soll enthalten:

1. Tag und Ort der Ankunft im Schutzgebiet,
2. Vor- und Zunamen,
3. Tag, Monat und Jahr der Geburt,
4. Ort, Verwaltungsbezirk und Staat der Geburt,
5. Staatsangehörigkeit,
6. Namen und Wohnort der Eltern oder sonstiger Angehöriger,
7. Angabe ob ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden, gegebenenfalls Vor- und Zunamen, Stand oder Gewerbe des Ehegatten,
8. Namen und Alter ehelicher Kinder,
9. Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Schutzgebiet,
10. letzten Wohnort vor Ankunft im Schutzgebiet,
11. Religion,
12. Stand oder Gewerbe,
13. Bei Reichsangehörigen Militärverhältnis,
    a) wann und
    b) bei welchem Truppenteil gedient,
    c) Dienstgrad,
    d) Reserve, Landwehr, gestellungspflichtig, Ersatzreserve usw.,
    e) wo kontrolliert,
    f) Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst.

§ 3. Verändert ein Meldepflichtiger seinen Wohnsitz im Schutzgebiet, so hat er dies innerhalb eines Monats der Behörde seines bisherigen Wohnsitzes, und wenn er in den Bezirk einer anderen Verwaltungsbehörde zieht, auch dieser anzuzeigen.

§ 4. Verläßt ein Meldepflichtiger das Schutzgebiet für längere Zeit als drei Monate, so hat er sich bei der Behörde, bei der er zuletzt anzumelden war, vor der Abreise abzumelden.

Die Abmeldung hat den Ort und Tag seiner Abreise und das Reiseziel zu enthalten.

§ 5. Die Meldung für Ehefrauen und Kinder sind von dem Familienhaupte zu erstatten, sofern sie seinem Hausstande angehören.

Für die Erstattung der Meldung sind neben dem Meldepflichtigen auch der Hauswirt, Dienstherr oder Arbeitgeber verantwortlich.

§ 6. Die örtliche Verwaltungsbehörde kann Gastwirten die Verpflichtung auferlegen, eine Liste der bei ihnen übernachtenden Gäste einzureichen.

§ 7. Wird im Schutzgebiet ein Kind von einer Nichteingeborenen geboren, so ist dies innerhalb eines Monats durch den ehelichen Vater oder die Mutter des Kindes bei der Behörde des Geburtsortes zu melden.

§ 8. Stirbt im Schutzgebiet ein Nichteingeborener, so ist dies binnen Monatsfrist bei der Behörde des Sterbeortes anzuzeigen. Die Meldepflicht trifft den Ehegatten oder sonstige erwachsene Angehörige, den Hauswirt, Dienstherrn oder Arbeitgeber des Verstorbenen oder die erwachsenen Nichteingeborenen, die mit dem Verstorbenen in häuslicher Gemeinschaft gelebt haben.

§ 9 Nichteingeborene, die sich beim Inkrafttreten dieser Verordnung im Schutzgebiet befinden, haben sich binnen drei Monaten nach dem Inkrafttreten bei den im § 1 bezeichneten Behörden anzumelden.

§ 10. Alle Meldungen können mündlich oder schriftlich geschehen.

§ 11. Die Vorschriften der §§ 1 5 und 9 finden auf europäische Angehörige des Gouvernements, der Schutztruppe, der Reichspost- und der Stadtverwaltungen keine Anwendung.

§ 12. Mit Geldstrafe bis zu 50 Rupien oder mit Haft bis zu fünf Tagen wird bestraft, wer eine Meldung, zu der er verpflichtet ist, nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist erstattet.

Mit Geldstrafe bis zu 100 Rupien oder mit Haft bis zu zehn Tagen wird bestraft, sofern nicht nach sonstigen Strafgesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist, wer bei einer Meldung, zu der er verpflichtet ist, wissentlich falsche oder absichtlich unvollständige Angaben macht.

Wird im Falle des § 4 die Meldung innerhalb eines Monats nach der Abreise nachgeholt, so tritt Straflosigkeit ein.

§ 13. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1913 in Kraft. Das Gesetz, betreffend die Eheschließung und Beurkundung des Personenstandes von Bundesangehörigen im Auslande vom 4. Mai 1870 wird durch diese Verordnung nicht berührt.

Daressalam, den 10. Oktober 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur
gez. Schnee.

Ausführungsbestimmungen
zur Meldeverordnung für das deutschostafrikanische Schutzgebiet.

Artikel 1. Die schriftlichen oder mündlichen Meldungen erfolgen bei der für die Meldung zuständigen Verwaltungsbehörde (Bezirksamt, Militärstation, Residentur, Bezirksnebenstelle, Polizei- und Militärposten).

Artikel 2. Die schriftlichen Meldungen erfolgen auf Meldezetteln in doppelter Ausfertigung, und zwar:

1. auf Anmeldezetteln, welche Spalten mit den in § 2 der Meldeverordnung vorgeschriebenen Anmeldungserfordernissen enthalten,
2. auf Abmeldezetteln, welche enthalten:
   a) Vor- und Zuname, Stand, Alter (Geburtstag und -jahr),
   b) Geburtsort, Verwaltungsbezirk,
   c) Staatsangehörigkeit,
   d) Ort und Tag der Abreise,
   e) künftiger Wohnsitz und im Falle der Abreise nächstes Reiseziel,

Auf jedem Meldezettel ist ein Auszug aus der Meldeverordnung nebst den Strafbestimmungen abgedruckt.

Artikel 3. Die Meldezettel sind von dem Meldepflichtigen in doppelter Ausfertigung, vollständig, in deutscher Sprache und mit Unterschrift versehen der zuständigen örtlichen Verwaltungsbehörde einzureichen.

Artikel 4. Die bei der örtlichen Verwaltungsbehörde eingehenden Meldezettel verbleiben in einem Exemplar bei der Dienststelle, das zweite Exemplar wird sofort an das Gouvernement gesandt.

Hier wird eine Sammelstelle (Meldeamt) eingerichtet.

Auf Grund des zurückbehaltenen einen Exemplars des Meldezettels stellt die Dienststelle eine Meldekarte her (Kartensystem), welche außer den Spalten für die in § 2 der Meldeverordnung aufgeführten Erfordernisse noch eine Spalte für Bemerkungen (gestorben, ausgewandert pp.) enthält.

Artikel 5. Alle Änderungen des Personenstandes sind auf der Meldekarte zu vermerken und dem Gouvernement (Meldeamt) sofort mitzuteilen.

Geburten sind wie Neuanmeldungen zu behandeln.

Artikel 6. Bei Umzügen von einem Bezirk in einen anderen sendet die Dienststelle, bei welcher die anzeigepflichtige Person gemeldet war, eine kurze Mitteilung (Formular) zugleich mit der Meldekarte an die zuständige Verwaltungsbehörde des neuen Wohnsitzes, gleichzeitig gibt sie auch dem Gouvernement (Meldeamt) von dem beabsichtigten Umzug Kenntnis (Formular).

In der gleichen Weise teilt die Dienststelle des neuen Aufenthaltsorts dem Gouvernement (Meldeamt) den erfolgten Umzug mit (Formular).

Artikel 7. Nebenstellen (Posten) senden sämtliche für das Gouvernement (Meldeamt) bestimmten Meldungen stets durch die vorgesetzte Dienststelle (Bezirksamt, Militärstation, Residentur).

Diese Dienststelle fertigt für ihr Melderegister eine Meldekarte mit dem Vermerk an: „Gemeldet bei der Bezirksnebenstelle (Posten) N. N." und sendet dann den Meldezettel weiter an das Gouvernement (Meldeamt).

Artikel 8. Die örtlichen Verwaltungsbehörden werden gemäß § 6 der Meldeverordnung angewiesen und ermächtigt, den in ihren Bezirken wohnhaften Personen, welche gewerbsmäßig Fremde beherbergen (Gasthäuser, Erholungsheime) durch Polizeiverordnungen aufzugeben, Fremdenzettel von ihren Gästen ausfüllen zu lassen.

Die Fremdenzettel müssen enthalten:

Vor- und Zunamen,
Geburtsort, -tag und -jahr,
woher,
wohin,
Tag der Ankunft und Abreise.

Die Fremdenzettel sind der zuständigen örtlichen Verwaltungsbehörde einzureichen und von dort ohne Ausfertigung einer Meldekarte sofort an das Gouvernement (Meldeamt) weiterzusenden.

Artikel 9. Die Deutsche Ostafrika-Linie sowie die Gouvernementsdampfer erhalten eine größere Anzahl Meldeformulare zur Ausgabe an die Passagiere.

Die von den Passagieren ausgefüllten Meldezettel werden nach Ankunft des Schiffes vom Schiffsführer an die Verwaltungsstelle des Hafenortes abgegeben, an welchem der Passagier das Schiff endgültig verläßt.

Artikel 10. Die Meldeverordnung findet, soweit Anmeldungen von Geburten und Todesfällen in Frage kommen, auch auf Angehörige des Gouvernements, der Schutztruppe, der Reichspost und der Stadtverwaltungen sinngemäß Anwendung.

Daressalam, den 10. Oktober 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur

gez. Schnee.

6. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun,

betreffend die Heimbeförderung mittelloser Weißer

vom 12. Juli 1912.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 813) in Verbindung mit § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol.-Bl. S. 509) wird folgendes verordnet:

§ 1. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre außerhalb des Schutzgebiets beheimateten weißen Angestellten, die nicht über ausreichende Barmittel verfügen, auf eigene Kosten in die Heimat zu befördern und die Kosten für Unterbringung und Verpflegung der Angestellten sowie für etwaige ärztliche Behandlung für die Zeit zwischen Endigung des Vertragsverhältnisses und Antritt der Heimreise zu tragen, wenn das Vertragsverhältnis durch Zeitablauf oder durch Kündigung seitens des Arbeitgebers beendet, oder wenn der Angestellte durch Krankheit oder Erwerbsunfähigkeit gezwungen ist, seine Stellung aufzugeben.

Die Verpflichtung erlischt mit Ablauf von zwei Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder mit dem Eintritt der Angestellten in den Dienst eines anderen Arbeitgebers.

§ 2. Ein Weißer, welcher eine Anstellung im Schutzgebiet nicht erworben hat, darf das Schutzgebiet nur betreten, nachdem er einen Betrag von 500 Mark bei dem Führer des Schiffes, mit welchem er angekommen ist, oder bei der örtlichen Verwaltungsbehörde des Hafens, in welchem er an Land zu gehen beabsichtigt, hinterlegt hat, und, falls eine Einwanderung oder dauernder Aufenthalt beabsichtigt wird, wenn er außerdem den Besitz einer Barschaft von 2000 Mark nachweist.

Ein Weißer, welcher ohne diese Bedingungen zu erfüllen, das Schutzgebiet betritt, hat auf Aufforderung der örtlichen Verwaltungsbehörde das Schutzgebiet unverzüglich zu verlassen.

§ 3. Der Führer des Schiffes hat den bei ihm hinterlegten Betrag vor Verlassen des Hafens an die örtliche Verwaltungsbehörde abzuführen.

Er ist dafür verantwortlich, daß kein weißer Fahrgast, der die im § 2 festgesetzten Bedingungen nicht erfüllt, das Schutzgebiet betritt.

Geschieht dies dennoch, oder gibt der Führer die bei ihm hinterlegte Summe ohne Einwilligung der örtlichen Verwaltungsbehörde heraus, so hat er den Fahrgast auf Aufforderung dieser Behörde unverzüglich wieder an Bord zu nehmen.

§ 4. Weigert sich der Führer des Schiffes, dieser Aufforderung nachzukommen, oder hat er das Schutzgebiet verlassen, bevor sich der Fahrgast auf das Schiff zurückbegeben hat, so geht seine Verpflichtung — unbeschadet etwaiger Ersatzansprüche — auf den Führer eines jeden, das Schutzgebiet anlaufenden, derselben Reederei gehörenden Schiffes über.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen §§ 2, 3 und 4 dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark, an deren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle Haftstrafe bis zu sechs Wochen tritt, bestraft.

§ 6. Die Verordnung, betr. die Heimbeförderung der Angestellten von Gesellschaften und Firmen und anderen Dienstherren vom 8. Januar 1900 wird aufgehoben.

§ 7. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Buea, den 12. Juli 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur

gez. Ebermaier.

7. Verordnung des Gouverneurs von Togo, betreffend die Heimbeförderung von Privatangestellten und unterhaltlosen Weißen

vom 5. Juni 1909.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) in Verbindung mit § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kolonialblatt S. 509) wird folgendes verordnet:

§ 1. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre außerhalb des Schutzgebiets beheimateten weißen Angestellten, die nicht über ausreichende Barmittel verfügen, auf eigene Kosten nach Europa zu befördern und die Kosten für Unterbringung und Verpflegung der Angestellten, sowie für etwaige ärztliche Behandlung für die Zeit zwischen Endigung des Vertragsverhältnisses und Antritt der Heimreise zu tragen, wenn das Vertragsverhältnis durch Zeitablauf oder durch Entlassung bzw. Kündigung seitens des Arbeitgebers beendet ist oder wenn der Angestellte durch Krankheit gezwungen ist, das Schutzgebiet zu verlassen.

Diese Verpflichtung erlischt mit Ablauf von zwei Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder mit dem Eintritt der Angestellten in den Dienst eines anderen Arbeitgebers.

§ 2. Ein Weißer, welcher eine Anstellung im Schutzgebiet nicht erworben hat, darf das Schutzgebiet zum Zwecke der Einwanderung oder zu dauerndem Aufenthalt nur betreten, nachdem er einen Betrag von 350 Mark bei dem Führer des Schiffes, mit welchem er angekommen ist, oder beim Gouvernement hinterlegt hat, und wenn er außerdem den Besitz einer Barschaft von 500 Mark nachweist.

Ein Weißer, welcher, ohne diese Bedingungen zu erfüllen, das Schutzgebiet zum Zwecke der Einwanderung oder zu dauerndem Aufenthalt betritt, hat auf Aufforderung des Gouvernements das Schutzgebiet unverzüglich wieder zu verlassen.

§ 3. Der Führer eines Schiffes hat den bei ihm hinterlegten Betrag vor Verlassen der Reede an das Gouvernement abzuführen.

Er ist dafür verantwortlich, daß kein weißer Fahrgast, der die im § 2 festgesetzten Bedingungen nicht erfüllt, das Schutzgebiet zum Zwecke der Einwanderung oder zu dauerndem Aufenthalt betritt.

Geschieht dies dennoch oder gibt der Führer die bei ihm hinterlegte Summe ohne Einwilligung des Gouvernements heraus, so hat er den Fahrgast auf Aufforderung des Gouvernements unverzüglich wieder an Bord zu nehmen.

§ 4. Weigert sich der Führer des Schiffes, dieser Aufforderung nachzukommen oder hat er die Reede von Lome verlassen, bevor der Fahrgast sich auf das Schiff zurückbegeben hat, so geht seine Verpflichtung — unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche — auf den Führer eines jeden die Reede von Lome auf der Heimreise anlaufenden, derselben Reederei gehörenden Schiffes über.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen §§ 2, 3 und 4 dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark, an deren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle Haftstrafe bis zu sechs Wochen tritt, bestraft.

§ 6. Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1909 in Kraft.

Am gleichen Tage tritt die Verordnung, betreffend Heimbeförderung von Privatangestellten und unterhaltlosen Weißen vom 26. August 1907 (Amtsblatt S. 179) außer Kraft.

Lome, den 5. Juni 1909.

Der Gouverneur

gez. Graf Zech.

8. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika,

btr. die Einwanderung in das deutsch-südwestafrikanische Schutzgebiet

vom 15. Dezember 1905,

unter Berücksichtigung der Zusatzverordnungen vom 12. Juni 1909 und vom 27. September 1910.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) sowie des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903, betreffend die seemannsamtlichen und die konsularischen Befugnisse und das Verordnungsrecht der Behörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee, wird hiermit verordnet was folgt:

§ 1. Die Einwanderung in das Schutzgebiet kann von der zuständigen Behörde untersagt werden, wenn der Einwanderer:

1. ein Nichtweißer ist,
2. sich über seine Person nicht hinreichend ausweisen kann,
3. keinen hinreichenden Unterhalt für sich und seine Familie nachzuweisen vermag,
4. wegen seines körperlichen Zustandes voraussichtlich nicht in der Lage ist, sich dauernd selbst zu erhalten,
5. die Unzucht gewerbsmäßig betreibt oder der gewerbsmäßigen Unzucht Vorschub leistet,
6. eine Gefahr für die Ruhe des Schutzgebiets oder die öffentliche Sicherheit bildet,
7. nicht imstande ist, in einer europäischen Sprache seinen Namen zu schreiben.

§ 2. Nicht untersagt werden darf die Einwanderung allen Personen, die im Schutzgebiet ihren Wohnsitz haben.

§ 3. Bestehen in dem Lande, aus dem der Einwanderer zugereist ist, Einwanderungsbeschränkungen, die seine Rückkehr dorthin ausschließen oder in Frage stellen, so ist ihm die Einwanderung nur gestattet, wenn er außerdem eine Bescheinigung der zuständigen deutschen Konsularbehörde darüber vorlegt, daß seiner Einwanderung in das Schutzgebiet von seiten dieser Konsularbehörde Bedenken nicht entgegenstehen.

§ 4. Einer Person kann gegen Hinterlegung einer Sicherheit die Einwanderung unter der Bedingung der nachträglichen Beseitigung des Untersagungsgrundes gestattet werden. In einem solchen Falle kann, wenn innerhalb einer Frist von sechs Monaten vom Tage der Ankunft der Untersagungsgrund nicht beseitigt oder ein neuer Untersagungsgrund entstanden ist, die Abschiebung des Einwanderers verfügt werden. Die hinterlegte Sicherheit verfällt alsdann dem Landesfiskus zur Deckung der Abschiebungskosten.

§ 5. Die Schiffer sind bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 150 Mark verpflichtet, der zuständigen Behörde alsbald nach ihrem Eintreffen in einem Hafen des Schutzgebiets eine Passagierliste nach dem anliegenden Schema einzureichen. Diese Liste ist vom Schiffer mit der persönlichen Versicherung zu versehen, daß sie nach seinem besten Wissen angefertigt und nach pflichtmäßiger Prüfung von ihm als richtig und vollständig befunden worden sei.

§ 6. Wer den Vorschriften der §§ 1 bis 4 zuwider sich oder einem anderen die Einwanderung ermöglicht oder zu verschaffen versucht, wird mit einer Geldstrafe bis zu 600 Mark oder Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Auch kann der entgegen diesen Bestimmungen Eingewanderte wieder abgeschoben werden. Die gleiche Strafe trifft denjenigen, welcher aus dem Schutzgebiet ausgewiesen ist und ohne Erlaubnis des Gouverneurs in dasselbe zurückkehrt.

§ 7. Diese Verordnung tritt mit Ausnahme des § 3 mit dem 15. Februar 1906 in Kraft.

Der Kaiserliche Gouverneur.

gez. v. Lindequist.

9. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Neuguinea, betr. die Einwanderung Mittelloser.

Vom 18. Januar 1912.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27 September 1903 (Deutsches Kol. Bl. 1903, S. 509) wird für das Schutzgebiet Neuguinea einschließlich des Inselgebiets folgendes bestimmt:

§ 1. Von der Einwanderung über See können Personen ausgeschlossen werden, welche den Besitz genügender Mittel zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes nicht nachzuweisen vermögen. Der Nachweis ist auf Verlangen vor der Behörde des Einwanderungshafens zu führen. Diese ist berechtigt, Sicherheitsleistung mindestens für diejenigen Kosten zu verlangen, die durch Rückbeförderung des Einwandernden nach dem Einschiffungshafen entstehen würden.

Ebenso kann bei oder nach Einwanderung über die Landgrenzen des Schutzgebiets von dem Einwandernden eine Sicherheitsleistung für die Kosten einer Rückbeförderung verlangt werden. Ist der Einwanderer nicht in der Lage, diese Sicherheit zu stellen, so kann ihm die Einwanderung untersagt oder seine Rückbeförderung verfügt werden.

§ 2. Die Führer der einkommenden Schiffe sind verpflichtet, der Behörde des Ankunfthafens eine Liste der einwandernden Personen, aus welcher Name und Bestimmungsort derselben hervorgehen muß, sofort nach Ankunft des Schiffes vorzulegen.

§ 3. Wenn eine Person von der Einwanderung ausgeschlossen wird, so ist der Führer des Schiffes auf Verlangen der Behörde zur unentgeltlichen Weiterführung der Person verpflichtet.

Erfolgt die Landung trotz Verbots, so ist jeder Schiffsführer derselben Reederei zur unentgeltlichen Mitnahme der eingewanderten Person verpflichtet.

§ 4. Wer eine Person im festen Dienstverhältnis einführt, bleibt der Behörde gegenüber für den Zeitraum eines Jahres, vom Tage der Beendigung des Dienstverhältnisses ab gerechnet, für die Kosten des Unterhaltes, der Krankenhilfe und der Heimsendung verhaftet, soweit sie aus öffentlichen Mitteln bestritten werden.

Diese Verpflichtung geht auf denjenigen über, welcher den ausgeschiedenen Angestellten innerhalb des im ersten Absatz bestimmten einjährigen Zeitraumes in Dienst oder bei mehrmaligem Wechsel zuletzt in Dienst genommen hat.

Die Verpflichtung erstreckt sich auch auf Angehörige (Braut, Ehefrau, Kinder) eines solchen Angestellten, sei es, daß sie gleichzeitig mit ihm einwandern oder später allein kommen, sei es, daß sie nach einem vorübergehenden Aufenthalt außerhalb des Schutzgebiets zu ihm zurückkehren, ferner auch auf andere Angehörige eines solchen Angestellten, die eine selbständige Berufstätigkeit nicht ausüben und mit Zustimmung des Arbeitgebers einwandern.

§ 5. Ein Schiffsführer, der die ihm durch diese Verordnung auferlegten Pflichten verletzt, wird mit Gefängnis bis zu drei Monaten, Haft oder Geldstrafe bis zu 600 M. bestraft.

Bis zur Erfüllung der dem Schiffsführer durch diese Verordnung auferlegten Pflichten kann ihm die Aushändigung der Schiffspapiere verweigert werden.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1912 in Kraft.

§ 6. Die Verordnung des Gouverneurs betreffend die Einwanderung mittelloser nicht eingeborener Personen vom 12. August 1905 (Kol. Bl. S. 693) und die Verordnung des Gouverneurs betreffend die Einwanderung mittelloser nicht eingeborener Personen in das Inselgebiet vom 14. Oktober 1907 (Kol. Bl. 1908 S. 55) werden hiermit aufgehoben.

Rabaul, den 18. Januar 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur.

gez. Hahl.

10. Bestimmungen über die Hinterlegung einer Sicherheit bei der Landung von Reisenden in Apia (Samoa).

1. Alle in Apia landenden Reisenden haben eine Sicherheit von 500 Mark zu hinterlegen.
2. Diese Sicherheit wird nicht erhoben:
   a) wenn der Reisende eine Bescheinigung des Generalkonsulats in Sydney vorlegt, daß die Voraussetzungen für die Erhebung der Sicherheit nicht vorliegen,
   b) wenn die in Frage kommende Schiffahrtsgesellschaft die Verpflichtung übernimmt dem Gouvernement diejenigen Auslagen zu ersetzen, die es für den Aufenthalt und die Rückbeförderung des Reisenden nach seinem Heimatlande etwa aufzuwenden haben würde.
3. Von der Erhebung der Sicherheit kann abgesehen werden:
   a) wenn der Reisende im Besitz einer Rückfahrkarte ist und diese bei der Zollbehörde hinterlegt,
   b) wenn der Reisende, dessen Reiseziel ein Hafen außerhalb Samoas ist, in Apia nur für die Dauer des Aufenthalts des Schiffes in Apia landet.

---

11. Eheschließung in den deutschen Schutzgebieten.

Die Bestimmungen über die Eheschließung in den deutschen Schutzgebieten und ihre Beurkundung sind in dem Gesetz, betreffend die Eheschließung und die Beurkundung des Personenstandes von Bundesangehörigen im Auslande, vom 4. Mai 1870 (Bundesgesetzblatt Seite 599) enthalten. Im übrigen sind die Bestimmungen des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875, sowie des Bürgerlichen Gesetzbuches (4. Buch, Familienrecht) und des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche maßgebend. Darnach muß der Schließung der Ehe das Aufgebot vorangehen. Vor dem Beginn des Aufgebots sind dem zuständigen Beamten (siehe Seite 253) die zur Eingehung einer Ehe nach den Gesetzen der Heimat des Verlobten notwendigen Erfordernisse als vorhanden nachzuweisen. Diese Erfordernisse, die von den Verlobten in beglaubigter Form beizubringen sind, sind insbesondere:

1. ihre Geburtsurkunden,
2. die zustimmende Erklärung derjenigen Personen, deren Einwilligung nach den Gesetzen der Heimat der Verlobten erforderlich ist.

Der Beamte kann die Beibringung dieser Urkunden erlassen, wenn ihm die durch diese Urkunden festzustellenden Tatsachen persönlich bekannt oder auf andere Weise glaubhaft nachgewiesen sind.

Auch kann er von unbedeutenden Abweichungen in den Urkunden, beispielsweise von einer verschiedenen Schreibart der Namen oder einer Verschiedenheit der Vornamen absehen, wenn in anderer Weise die Identität der Beteiligten festgestellt wird. Er ist auch berechtigt, den Verlobten die eidesstattliche Versicherung über die Richtigkeit der Tatsachen abzunehmen, welche durch die vorliegenden Urkunden oder sonst beigebrachten Beweismittel ihm nicht als hinreichend festgestellt erscheinen.

Um eine Ehe eingehen zu können, ist es zunächst erforderlich, daß die Verlobten geschäftsfähig sind, andernfalls ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Der Mann muß volljährig sein, also im allgemeinen das 21. Lebensjahr vollendet haben, während die Frau nicht vor Vollendung des 16. Lebensjahres die Ehe eingehen darf. Von letzterer Vorschrift kann die Frau auf Antrag bei dem zuständigen Gericht befreit werden. Für den Mann gibt es eine solche Befreiung nicht, doch kann er — bei dem zuständigen Vormundschaftsgericht, wenn er noch nicht 21 Jahre ist — seine Volljährigkeitserklärung beantragen. Für denjenigen Verlobten, der das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist ferner die Einwilligung des Vaters und nach dessen Tode die Einwilligung der Mutter erforderlich. Sind beide Eltern verstorben, so ist die Einwilligung des Vormunds einzuholen.

Ein uneheliches Kind bedarf, wenn es noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hat, der Einwilligung des Vormundes und seiner Mutter.

Verweigert ein Vormund seinem Mündel die Einwilligung, so kann das Vormundschaftsgericht auf Antrag des Mündels die Einwilligung ersetzen, wenn die Eingehung der Ehe im Interesse des Mündels liegt.

Das Aufgebot geschieht durch eine Bekanntmachung des Beamten, welche an der Tür oder an einer in die Augen fallenden Stelle vor oder in der Kanzlei des Beamten eine Woche hindurch auszuhängen ist. Erscheinen an dem Amtssitze des Beamten Zeitungen, so ist die Bekanntmachung außerdem einmal in eine dieser Zeitungen einzurücken und die Eheschließung nicht vor Ablauf des dritten Tages von dem Tage an zulässig, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben ist.

Hat eine der aufzubietenden Personen ihren Wohnsitz innerhalb der letzten sechs Monate außerhalb des Amtsbereichs (siehe unten *) des Beamten — auch im Reichsgebiete — gehabt, so muß die Bekanntmachung des Aufgebots auch an dem früheren Wohnsitze nach den dort geltenden Vorschriften erfolgen oder ein gehörig beglaubigtes Zeugnis der Obrigkeit (Polizeibehörde) des früheren Wohnortes darüber beigebracht werden, daß daselbst Ehehindernisse in betreff der einzugehenden Ehe nicht bekannt seien.

(Verlobte — einer oder beide —, die ihren Wohnsitz im Schutzgebiet haben oder innerhalb der letzten sechs Monate gehabt haben und die Ehe im Reichsgebiet vor einem heimischen Standesamte schließen wollen, bedürfen dazu einer Bescheinigung, daß von dem Bestehen eines Ehehindernisses nichts bekannt ist. Zur Ausstellung dieser Bescheinigung ist grundsätzlich nur der für den Wohnsitz des Verlobten im Schutzgebiet zur Eheschließung und zur Beurkundung des Personenstandes zuständige Beamte oder die Ortsbehörde am Wohnsitze des Verlobten im Schutzgebiet befugt.)

Aus besonders dringenden Gründen kann der Beamte von dem Aufgebot ganz dispensieren. (Als solch besonders dringender Grund ist für das Reichsgebiet im Artikel 46 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch ärztlich bescheinigte lebensgefährliche Erkrankung eines der Verlobten genannt, die den Aufschub der Eheschließung nicht gestattet.)

Die Schließung der Ehe erfolgt durch Erklärung der persönlich und gleichzeitig anwesenden Verlobten vor dem Beamten, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Eheschließung ist in Gegenwart zweier Zeugen vorzunehmen, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sein müssen. Für die Form der Eheschließung ist vorgeschrieben, daß der Beamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage zu richten hat, ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen und, nachdem die Verlobten die Frage bejaht haben, ausspricht, daß sie kraft des Gesetzes nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. Die Ehe ist dadurch nicht nichtig, daß der Beamte, der sie geschlossen hat, nicht dazu ermächtigt war, wenn er nur das Amt eines dazu ermächtigten Beamten öffentlich ausgeübt hat und die Verlobten den Mangel der amtlichen Befugnis nicht kannten.

Über die geschlossene Ehe wird in die darüber zu führenden Register eine Urkunde eingetragen.

Über die standesamtliche Zuständigkeit in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee hat der Reichskanzler unterm 27. März 1908, unterm 21. April 1910, unterm 19. Mai 1912 und unterm 24. August 1912 Verfügungen erlassen, wonach zur Eheschließung und zur Beurkundung des Personenstandes in den Schutzgebieten folgende Personen ermächtigt sind:

I*). In sämtlichen Schutzgebieten die Bezirksrichter innerhalb ihrer Gerichtsbezirke, soweit nicht durch die im Nachstehenden erteilten Ermächtigungen die Zuständigkeit anderer Beamten begründet ist.

II*). 1. In Deutsch-Ostafrika:

a) die Bezirksamtmänner, mit Ausnahme derjenigen in Daressalam, Tanga, Muansa und Tabora, innerhalb ihrer Amtsbezirke,
b) die Residenten innerhalb ihrer Amtsbezirke,
c) die Stationschefs in Iringa und Mahenge innerhalb ihrer Amtsbezirke.

2. In Deutsch-Südwestafrika:

a) die Distriktschefs innerhalb ihrer Amtsbezirke,
b) die Bezirksamtmänner innerhalb derjenigen Teile ihrer Amtsbezirke, welche keinem Distriktschef unterstellt sind.

3. In Kamerun: die Bezirksamtmänner in Edea und Jaunde innerhalb ihrer Amtsbezirke und der Bezirksamtmann in Viktoria innerhalb seines Amtsbezirks und innerhalb des Gebiets der Station Buea.

4. In Togo: die Bezirksamtmänner der Bezirke Anecho und Misahöhe innerhalb ihrer Amtsbezirke.

---

*) Die Bezirke der Richter und der Verwaltungsbeamten und ihre Amtssitze siehe S. 7 bis 15.

5. In Deutsch-Neuguinea (einschließlich der Marshallinseln, Karolinen, Palau und Marianen):
   a) der Bezirksamtmann in Käwieng und die Stationsleiter innerhalb ihrer Amtsbezirke,
   b) der vom Reichskanzler besonders ermächtigte Standesbeamte in Finschhafen innerhalb seines vom Gouverneur abzugrenzenden Bezirks.

III. Für den Fall der Behinderung oder bei Erledigung des Amtes eines nach Nr. I oder II ermächtigten Beamten, für dessen Amtsbezirk der zu seiner Vertretung im Hauptamt berufene beziehentlich der mit der Verwaltung des letzteren betraute Beamte.

Ist die Vornahme einer standesamtlichen Handlung durch den örtlich zuständigen Beamten nicht möglich (z. B. infolge Nichtbesetzung des Amtes, gleichzeitiger Behinderung des Beamten und seines Vertreters) oder wesentlich erschwert (z. B. wegen großer Entfernung seines Amtssitzes), so ist jeder andere nach I, II und III zur Eheschließung und Beurkundung des Personenstandes in dem betreffenden Schutzgebiet berechtigte Beamte ermächtigt und auf Anordnung des Gouverneurs verpflichtet, für ihn einzutreten.

Für das Schutzgebiet Kiautschou hat der Reichskanzler unterm 24. März 1910 den nachstehend benannten Beamten dieses Schutzgebiets für die Dauer ihres dortigen Amtes die Ermächtigung erteilt, bürgerlich gültige Eheschließungen bezüglich aller Personen, welche nicht Chinesen oder Angehörige fremder farbiger Stämme sind, vorzunehmen und deren Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zu beurkunden.

Diese Ermächtigung ist erteilt:

1. dem Kaiserlichen Zivilkommissar,
2. im Falle seiner Behinderung dem zum ständigen Hilfsarbeiter des Zivilkommissars ernannten Regierungsrat,
3. im Falle der Behinderung der Beamten zu 1 und 2 dem Kaiserlichen Oberrichter,
4. im Falle von dessen Behinderung einem der Kaiserlichen Richter.

---

12. Das Geldwesen in den deutschen Schutzgebieten.

In den deutschen Schutzgebieten mit Ausnahme von Deutsch-Ostafrika und Kiautschou gilt die Reichsmarkrechnung, d. h. es können die sämtlichen Münzen der Reichsgoldwährung zu Zahlungen verwendet werden, mit der Maßgabe, daß auch die Reichssilbermünzen neben den Reichsgoldmünzen volle gesetzliche Zahlkraft haben und zwar bis zu jedem Betrage. Die Reichskassenscheine sind von den amtlichen Kassen zu ihrem Nennwerte in Zahlung zu nehmen; zur Annahme von Reichsbanknoten sind die amtlichen Kassen ermächtigt, aber nicht verpflichtet. In einzelnen Schutzgebieten bestehen ferner Umlaufsverbote für die Maria-Theresien-Taler und die Kaurimuscheln.

Mit Rücksicht auf die Nachbargebiete sind ferner Vorschriften über die Annahme fremder Geldmünzen zu bestimmten Kursen erlassen worden.

In Deutsch-Ostafrika ist die deutsche Rupienwährung eingeführt worden. Die deutsche Rupie ist eine Silbermünze, die der englischen Rupie in ihrer Größe und in ihrem Feingehalt völlig entspricht. Das Wertverhältnis für 15 deutsche Rupien ist auf 20 M. festgesetzt worden, mithin beträgt der Kurs der Rupie $1^1/_3$ Mark. Reichsgoldmünzen zu 20 und 10 M. werden in Deutsch-Ostafrika zum Werte von 15 bezw. $7^1/_2$ Rupien in Zahlung genommen. Folgende deutsche Rupienmünzen sind in Deutsch-Ostafrika Zahlungsmittel: das Zwei-, das Ein-, Einhalb- und Einviertel-Rupienstück aus Silber, das Zehn- und demnächst auch das Fünf-Hellerstück aus Nickel, dann das Fünf-, das Ein- und Einhalb-Hellerstück aus Kupfer. Den indischen Rupien sowie einigen fremden Goldmünzen ist ein gewisser Umlauf gestattet.

An Banknoten sind die von der Deutsch-Ostafrikanischen Bank ausgegebenen Rupie-Noten im Betrage von 5, 10, 50, 100 und demnächst auch 500 Rupien im Umlauf.

In Kiautschou sind der in China als Handelsmünze geltende mexikanische Dollar, ferner die vom Gouvernement Kiautschou an Stelle der chinesischen Scheidemünzen ausgeprägten deutschen Zehn- und Fünfcentstücke und für den Kleinverkehr die kupfernen und messingenen chinesischen Käsch-Stücke das Zahlungsmittel. Als Banknoten gelten die von der Deutsch-Asiatischen Bank ausgegebenen Dollarnoten im Betrage von 1, 5, 10, 25 und 50 Dollar*).

*) Näheres siehe: Hintze, „Koloniales Geldwesen“, Verlag J. Guttentag, Berlin 1912.

13. Verbindungen mit den Kriegsschiffen

der Kaiserlich deutschen Marine im Auslande und den Angehörigen der Marine in Kiautschou.

Verbindung mit dem Ostasiatischen Marine-Detachement in China und den Kaiserlichen Schutztruppen in Afrika.

Betreffs Nachsendungen für die im Auslande befindlichen Kriegsschiffe, für die Angehörigen der Marine in Kiautschou, für das Marine-Detachement in China (Provinz Tchili) und für die Schutztruppen in Afrika sind unterzeichnete Firmen auf Grund der ihnen von der zuständigen Marinebehörde und Militärbehörde in Berlin amtlich mitgeteilten Nachrichten in der Lage und gern bereit, genauere Auskunft zu geben.

Matthias Rohde & Co., Hamburg, **Matthias Rohde & Jörgens, Bremen,**
Spediteure der Kaiserlich deutschen Marine, des Königlich preuß. Kriegsministeriums und des Reichs-Kolonialamts.

---

14. Frachtfreie Paketbeförderung

für Angehörige der Kaiserlichen Marine im Auslande.

Versandvorschriften.

1. Die Pakete sind im allgemeinen zu senden:
   a) an Matthias Rohde & Co., Hamburg:
   für die auf den amerikanischen und afrikanischen Stationen befindlichen Marineangehörigen,
   b) an Matthias Rohde & Jörgens, Bremen:
   für die auf der australischen und ostasiatischen Station (ostasiatisches Kreuzergeschwader) befindlichen Angehörigen der Marine,
   c) an Matthias Rohde & Co., Hamburg, oder Matthias Rohde & Jörgens, Bremen:
   für die Marineangehörigen in Peking, Tientsin usw., sowie im Schutzgebiet von Kiautschou.

   Die genauen Tage der Verladungsgelegenheiten sowie die jeweilig zu benutzende Vermittlung werden von Zeit zu Zeit in den Tagesblättern bekanntgemacht.
2. Die Paketsendungen müssen mit der Post (nicht mit der Bahn), und zwar, wenn in Einzelfällen nicht anders bestimmt wird, in Hamburg spätestens 6 Tage, in Bremen spätestens 4 Tage vor Abgang der Dampfer eintreffen.
3. Die Kosten für die Beförderung bis Hamburg bzw. Bremen sind von den Absendern zu tragen. Mit dem Porto muß bei der annehmenden Postanstalt auch das Bestellgeld für Hamburg bzw. Bremen, sowie **30 Pfennig** Verpackungs- und Verladegebühr im Seehafen entrichtet werden.
4. An ein und denselben Empfänger darf jedesmal immer nur **ein Paket** bis zum Höchstgewicht von 10 kg versandt werden. Für Pakete im Einzelgewicht von mehr als 10 kg sind die tarifmäßigen Seefrachtkosten usw. zu entrichten.
5. Flüssigkeiten aller Art, Lebensmittel, die dem schnellen Verderben unterliegen (zum Beispiel frisches Obst, offene, nur durch Papier bedeckte Fruchtkonserven usw.), zerbrechliche, ätzende und leicht entzündliche Sachen, jedwede Munition und Waffen, sowie allgemein von der Postbeförderung ausgeschlossene Gegenstände dürfen nicht aufgegeben werden. Sendungen mit Postnachnahme sind von der Beförderung gleichfalls ausgeschlossen.
6. Die Verpackung muß in Kisten oder festen Kartons recht dauerhaft mit äußerer Umhüllung von Leinen oder wasserdichtem Stoff und mit fester Verschnürung erfolgen. Mangelhaft verpackte Sendungen werden den Absendern auf ihre Kosten zurückgegeben.

7. Für die Aufschrift der Pakete gelten folgende Muster:

(Absender; Karl Schultze, Wilhelmshaven, Roonstr. 7)

An Herrn Matthias Rhode & Co.
Hamburg.

für den Matrosen Ernst Schultze
auf S. M. S, „Panther"

Absender: Heinr. Meier, Oldenburg

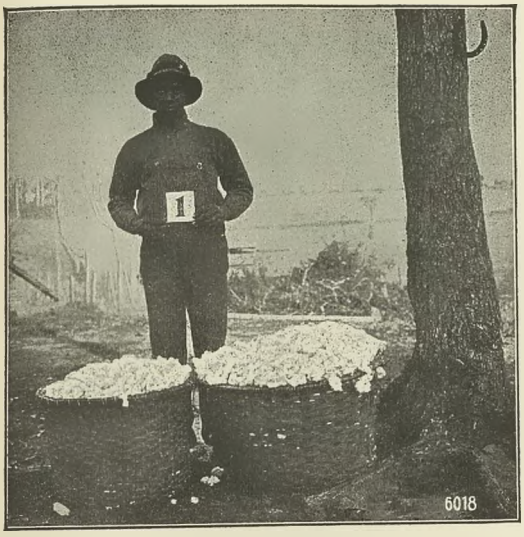
An Herren Matthias Rohde & Jörgens
Bremen.

für Herrn Leutnaut N.
Ostasiatisches Marinedetachement
Tientsin.

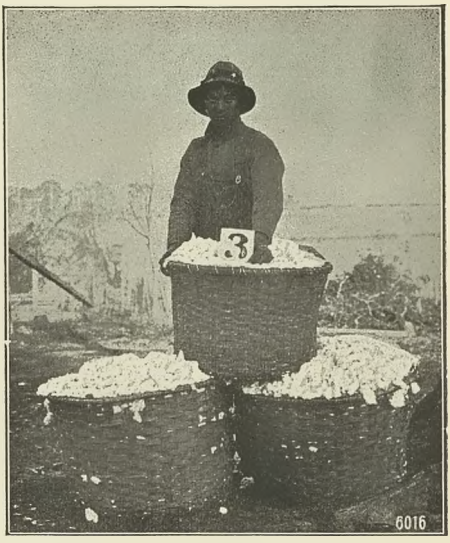
Die Adresse ist mit deutlicher Schrift unmittelbar auf die Umhüllung der Pakete zu setzen. Aufgeklebte oder angehängte Adressen dürfen nicht verwendet werden. Die gelbe Postbegleitadresse sowohl als auch der zu Mitteilungen bestimmte Abschnitt derselben müssen die gleiche Aufschrift tragen. Auf dem Abschnitt muß ferner ein kurzes Inhaltsverzeichnis gegeben werden. Zollinhaltserklärungen sind nicht erforderlich. **Es wird ausdrücklich bemerkt, daß der Abschnitt der Postbegleitadresse in Hamburg bzw. Bremen bleibt und nicht in die Hände der Empfänger gelangt, also zu Privatmitteilungen nicht verwendet werden kann.**

8. Eine Verantwortung für ohne Verschulden der Reederei oder der Spediteure abhanden gekommene oder beschädigte Pakete wird nicht übernommen. Wünscht der Absender die Versicherung seiner Sendung für den Transport ab Hamburg oder Bremen, so wendet er sich unter Bereiterklärung zur Erstattung der Versicherungskosten an die Firma Matthias Rohde & Co., Hamburg, bzw. an die Firma Matthias Rohde & Jörgens, Bremen.
9. Für Messen und Kantinen bestimmte Sendungen sind von der frachtfreien Beförderung ausgeschlossen, auch wenn sie an eine bestimmte Person gerichtet sind.
10. Die beiden sich mit dem Transport befassenden Speditionsfirmen geben gern jede weitere gewünschte Auskunft, doch sind Anfragen mit Rückporto zu versehen. Telegrammadressen siehe oben. Bei etwaigen Reklamationen ist der betreffenden Speditionsfirma das genaue Datum der Anlieferung bei der in Frage kommenden Postanstalt aufzugeben.

15. Kalidüngung in den Tropen und Subtropen.



Ungedüngt.



Ohne Kali.



Mit Kali.

„Tropische Fruchtbarkeit“ ist eine zwar allgemein gebräuchliche, aber trotzdem unbereehtigte Verbindung zweier Begriffe, die tatsächlich in der Mehrzahl der Fälle durchaus nicht zusammengehören. Wohl gibt es in den Tropen Urwälder mit einer Entwicklung der Vegetation, wie sie in gemäßigten Klimaten auch nicht annähernd erreicht wird, bei deren Anblick man mit Recht von „tropischer Fruchtbarkeit“ sprechen kann; aber man kann nur solange davon sprechen, solange diese Distrikte eben Urwälder bleiben, solange im Wechsel des Werdens und Vergehens die Erde stets wiederempfängt, was sie aus ihrem Schoße hervorsprießen läßt. Sobald erst der Mensch

seinen Einzug hält, mit der Axt den Wald niederschlägt, Kulturpflanzen anbaut und deren Produkte verkauft, hat es mit der tropischen Fruchtbarkeit sehr bald ein Ende. Ebenso wie in kühleren Klimaten, muß dann auch in den Tropen und Subtropen, selbst wenn er jungfräulichen Boden in Kultur genommen hat, der Landwirt schon nach wenigen Jahren an einen Ersatz der dem Boden durch Verkauf der Ernte entzogenen Pflanzennährstoffe denken, wenn er nicht Raubbau allerschlimmster Art treiben will, der sich schon nach kürzester Frist in der allerbittersten Weise rächen muß.

Einer dieser notwendigen Pflanzennährstoffe, der dem Boden bei jeder Ernte in je nach der angebauten Kulturpflanze wechselnder Menge entzogen wird und also dem Boden durch Düngung wieder zugeführt werden muß, ist auch das Kali. Gerade für tropische und subtropische Gebiete mit ihrer durch größere Wärme und Niederschlagsmengen begünstigten Bodenzersetzung, Löslichmachung und Wegführung in erster Linie der Alkalien, ist die Kalidüngung von der allergrößten Wichtigkeit.

Kali kann den Kulturpflanzen nun in den verschiedensten Formen, als Stallmist, Jauche, Guano, Asche oder ähnlichen Substanzen zugeführt werden. Allerdings haben diese Stoffe als Düngemittel nur rein lokale Bedeutung, aus dem einfachen Grunde, weil ihr Kaligehalt nur sehr gering ist und man daher, wenn man seinem Acker eine bestimmte Menge reinen Kalis zuführen will, unverhältnismäßig große Massen transportieren müßte. Da diese Düngemittel für Gebiete fern von ihrer Erzeugungsstelle also nicht in Betracht kommen, bleiben als spezifische Kalidünger nur die Staßfurter Kalisalze übrig und von diesen für die meisten Fälle nur schwefelsaures Kali und Chlorkalium mit je ca. 50 % reinem Kali, während die Rohsalze, die unter den Sammelnamen Kainit, Sylvinit und Hartsalz in den Handel kommen, mit einem Kaligehalt von nur 12—15 % eben auch wegen der hohen Transportkosten für den Landwirt der Tropen und Subtropen meist ausscheiden. Neben den angeführten Salzen hat speziell für die deutschen Kolonien noch das 40 % Kalisalz Bedeutung. Um den Landwirten in den deutschen Kolonien entgegenzukommen und den Bezug dieses sich einer von Jahr zu Jahr steigenden Beliebtheit erfreuenden Produktes zu erleichtern, sind den deutschen Kolonien vom Kalisyndikat die billigen deutschen Inlandspreise zugebilligt worden, während das Ausland höhere Preise bezahlen muß. Außer diesen reinen Kalisalzen sind in den Tropen besonders noch viele kalihaltige Mischdünger in Gebrauch, die also außer Kali auch die anderen notwendigen Pflanzennährstoffe, Phosphorsäure und Stickstoff, enthalten. Diese Mischdünger sind zwar für den Pflanzer bequem, weil er weiter nicht nachzudenken, sondern einfach nur immer aus demselben Sacke zu düngen braucht, bieten aber für Verfälschungen jeder Art die beste Gelegenheit, sodaß man sie jedenfalls nur auf Grund einer zuverlässigen Analyse kaufen sollte.

Was die Anwendung der Kalisalze betrifft, so gelten dafür im allgemeinen dieselben Regeln wie in kühleren Klimaten. Nicht zuviel auf einmal, nicht zu kurz vor der Saat, andererseits aber auch nicht etwa im Höhepunkt der tropischen Regenzeit, sodaß in wenig Stunden die ganze Düngung wieder weggespült ist. Die anzuwendenden Mengen sind natürlich je nach Boden und Pflanzenart verschieden und es ist unmöglich, dafür allgemein gültige Rezepte aufzustellen. Ein Sandboden ist in der Regel ärmer an Kali wie ein Tonboden; es kann aber auch umgekehrt sein, wenn beispielsweise der Sandboden in aridem Gebiet gelegen ist und nur der Bewässerung bedarf, um reichste Frucht zu bringen. Die chemische Bodenanalyse vermag heute darüber noch garnichts auszusagen, ob ein Boden düngerbedürftig ist oder nicht; sie gibt wohl die Menge der in dem Boden vorhandenen Nährstoffe an, sagt aber nichts darüber, wie weit diese Nährstoffe von den Pflanzen aufgenommen werden können. Eine unzweideutige Antwort auf eine solche Frage liefert allein der Düngungsversuch, der außerdem den großen Vorteil für sich hat, daß jeder Landwirt ihn selbst ausführen kann und bei gewissenhafter Arbeit als genauem Abmessen der Parzellen, genauer gewichtsmäßiger Feststellung der Ernte auch zuverlässige Resultate erhalten wird. Will man z. B. feststellen, ob ein Boden für Kalidüngung empfänglich ist, oder nicht, so braucht man nur drei Parzellen anzulegen. Parzelle 1 bleibt ungedüngt, Parzelle 2 erhält die beiden notwendigen Pflanzennährstoffe Phosphorsäure und Stickstoff, Parzelle 3 erhält Phosphorsäure, Stickstoff und Kali. Die Differenz des Ertrages der mit Phosphorsäure, Stickstotf und Kali gedüngten und der nur mit Phosphorsäure und Stickstoff gedüngten Parzelle erlaubt ein Urteil über die Rentabilität der Kalidüngung; die Differenz gegenüber der ungedüngten Parzelle gewährt einen Anhalt über die Düngerbedürftigkeit des betreffenden Bodens überhaupt. Voraussetzung für günstige Wirkung jeder Düngung auch des Kalis ist selbstverständlich, daß der Boden sich in gutem physikalischen Zustand befindet, nicht zu trocken, nicht zu naß, nicht zu fest etc. Ganz besonders gilt dies für Versuchsflächen. Zur näheren Erläuterung soll im folgenden an der Hand einiger bei exakten Düngungsversuchen gewonnener Zahlen die Bedeutung solcher Versuche erörtert werden.

Bei einem Kaffeedüngungsversuch, ausgeführt von Gustav Helmrich, Finca Samac, Guatemala blieb eine Parzelle ungedüngt, eine zweite erhielt eine Volldüngung von 427 g Thomasmehl, 347 g Blutmehl, 373 g Chlorkalium, 187 gr Chilesalpeter pro Baum. Der Ertrag auf der ungedüngten Parzelle betrug 2394 g Kirschen pr. Baum, die 479 g Marktkaffee lieferten; der Ertrag auf der gedüngten Parzelle belief sich dagegen auf 4468 g Kirschen pro Baum entsprechend 799 g Marktkaffee. Die Düngung hat also eine Ertragssteigerung von 2074 g Kirschen oder 320 g Marktkaffee pro Baum bewirkt. Nach dem Ausfall dieses Versuches wußte der Pflanzer, daß eine Düngung der oben genannten Art für seinen Boden jedenfalls rentabel war, er wußte aber noch nicht, ob er nicht

vielleicht ganz unnötigerweise seinem Boden Phosphorsäure in Form von Thomasmehl zugeführt hatte, ob dieselbe Ertragssteigerung nicht vielleicht schon durch alleinige Kali- und Stickstoffdüngung zu erreichen gewesen wäre. Um also zu prüfen, ob ein Boden an einem bestimmten Nährstoff Mangel leidet, bedarf es eines 3parzelligen Versuches, etwa nach Art des folgenden.

Baumwolldüngungsversuch, ausgeführt von J. B. Baggents, Waynshore, Miss. (siehe vorstehende Abbildungen).

Parzelle 1 blieb ungedüngt und brachte einen Ertrag von 958 kg Rohbaumwolle auf den ha berechnet. Parzelle 3 erhielt eine Düngung von 672 kg Superphosphat und 470 kg Baumwollsaatmehl, Kainit d. h. also Kali wurde weggelassen; der Ertrag war 1782 kg Rohbaumwolle pro ha. Parzelle 2 erhielt eine Düngung von 538 kg Kainit, 672 kg Superphosphat, 470 kg Baumwollsaatmehl auf den ha berechnet; der Ertrag belief sich auf 2287 kg Rohbaumwolle.

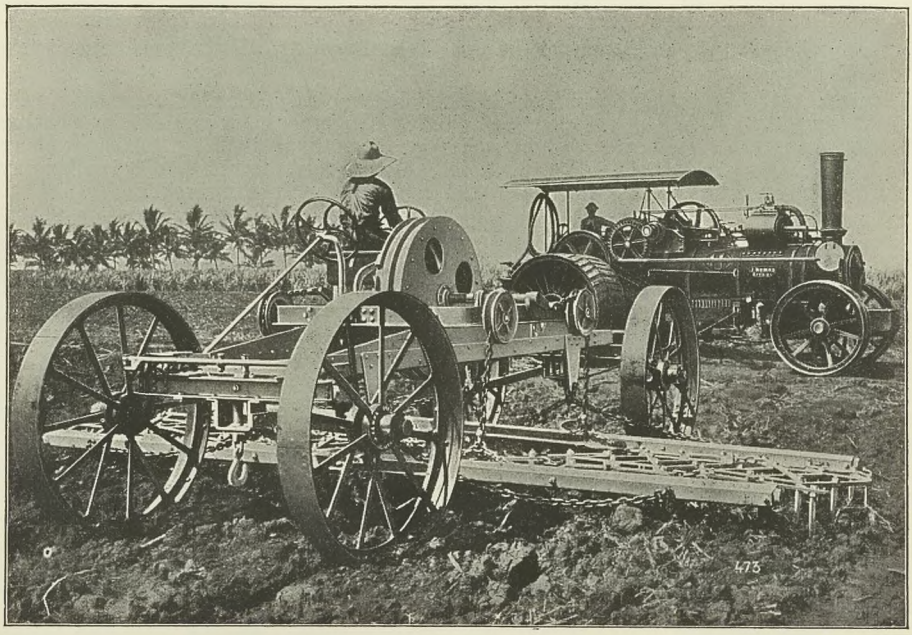
Die Differenz der Erträge von Volldüngung zu ungedüngt beträgt 1329 kg Rohbaumwolle; d. h. also, der Boden ist für eine Düngung nach Art der genannten sehr dankbar. Aber auch zwischen der mit Phosphorsäure (Thomasmehl), Stickstoff (Baumwollsaatmehl) und Kali (Kainit) und der nur mit Phosphorsäure und Stickstoff gedüngten Parzelle beträgt die Differenz noch 505 kg Rohbaumwolle, d. h. die alleinige Zuführung von Phosphorsäure und Stickstoff genügt nicht, zur Erreichung des Höchstertrages darf Kali nicht fehlen. Die beigegebenen Bilder veranschaulichen diese Verhältnisse. Um endlich die Frage zu entscheiden, welcher Nährstoff dem Boden überhaupt fehlt, ob Stickstoff oder Phosphorsäure oder Kali, bedarf es eines Versuches von 5 Parzellen, der aber recht viel Arbeit und Aufmerksamkeit erfordert und daher wohl vielfach für den praktischen Landwirt weniger in Betracht kommen dürfte; andererseits ist er zur Lösung wissenschaftlicher Fragen unentbehrlich.

Als Beispiel hierfür entnehmen wir dem Jahresbericht für 1905 der Staatslandwirtschaftsschule zu Lima den Bericht über einen Maisversuch.

1. ohne Kunstdünger			1187 kg pr. ha
2. Superphosphat	125 kg	} 1262	„
Chlorkalium	125 „		
3. Superphosphat	125 „	} 1300	„
Chilesalpeter	62 „		
4. Chlorkalium	125 „	} 2150	„
Chilesalpeter	62 „		
5. Superphosphat	125 „	} 2587	„
Chlorkalium	125 „		
Chilesalpeter	62 „		

Auch bei diesem Versuche ist ersichtlich, daß Phosphorsäure und Stickstoff d. h. also Superphosphat und Chilesalpeter allein keinen Höchstertrag hervorzubringen vermögen; erst wenn eine Kalidüngung in Gestalt von 125 kg Chlorkalium pr. ha hinzutritt, erreicht der Ertrag ein Maximum von 2587 kg pro ha.

Diese kleine Zusammenstellung dürfte genügen, um die Wichtigkeit der Düngung speziell auch der Kalidüngung der tropischen und subtropischen Kulturpflanzen nachzuweisen: wer sich näher über den Stoff orientieren will, möge sich an die Agrikultur-Abteilung des Kalisyndikats in Berlin wenden und um nähere Auskunft bitten.



Kemna's Heißdampfpflug in Porto-Rico.

Kemna's Heißdampfpflüge

mit Pat. W. Schmidt'schem Rauchröhren-Überhitzer
für Kohlen-, Holz- und Strohfeuerung arbeiten in

Europa · Asien · Afrika · Amerika

Große silberne Denkmünze der D. L. G. 1909.

Straßenlokomotivzüge.

Erstklassiges Material — höchste Lebensdauer.

Am 22. Oktober 1912 besaßen 17341 Lokomotiven aller Gattungen den Patent Schmidt'schen Rauchröhren-Überhitzer.

J. Kemna, Breslau, Größte Dampfpflugfabrik Deutschlands.

Hervorragende Gutachten stehen Reflektanten zur Verfügung.

186

Bezugsquellen-Verzeichnis.

(Die römischen Ziffern bedeuten die Inserate vor, die arabischen Ziffern die Inserate hinter dem Text.)

Acetylen-Gas-Apparate.
Acetylen-Werk „Hesperus", Stuttgart. 27a

Ackerbau-Geräte und -Maschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. 18a

Alkoholfreie Getränke und Liköre.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg. 3a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen 17a

Ameisentöter.
Carl Platz, Masch.-Fab., Ludwigshafen a. Rh. 51a

Apfelsäfte.
Herm. Opitz & Co., Hofl., Rinteln/Weser 38a

Apotheken.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin, C. 2. XIII
Internationale Apotheke v. Ernst O. R. Reubert, Hamburg. 21a

Arzneimittel.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2. XIII
Internationale Apotheke v. Ernst O. R. Reubert, Hamburg. 21a
M. Paul, Bremen. 17a

Asbesthäuser.
Deutscher Holzhausbau, H. & F. Dickmann, Berlin W. 54. 28a

Aufbereitungsanlagen für Kohle und Erze.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Aufzüge aller Art für Personen und Lasten.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. 13a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Gust. Overhoff, Bauaufzüge, Mettmann (Rhld.) 32a

Automobile.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Markranstädter Automobilfabrik vorm. Hugo Ruppe G. m. b. H., (Spezialität: Luftgekühlte Vierzylinder-Wagen) Markranstädt b. Leipzig. 14a

Bagger (Trocken- und Naß-).
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Baggermaschinen.
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Bahnen.
Bahnindustrie Act.-Ges, Hannover-Herrenhausen. Kartoninserat hinter Seite 128

Bahnen.
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W. 2a
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik A. G., Hamburg. IX
F. C. Glaser & R. Pflaum G. m. b. H., Berlin SW. 68 VIII
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Leipziger & Co, Cöln a. Rh. X
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII

Ballenpressen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Friedr. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
Ritterhaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Ballenstoff.
Oskar Eckert, Berlin O. XVII
Robert Reichelt, Berlin C. 9a

Bandsägen.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. 4a

Banken und Bankgeschäfte.
Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank), Berlin W. Kartoninserat hinter Seite XXVIII
Berliner Handels-Gesellschaft, Kom.-Ges. auf Akt., Berlin W. 64. XXI
Carsch, Simon & Co., Bankgeschäft, Berlin W. 8. 37a
Deutsche Afrika-Bank, A.-G., Hamburg. XII
Deutsch-Asiatische Bank, Berlin W. 8. Kartoninserat hinter Seite 178
Deutsche Bank, Berlin. I
Deutsche Orient-Bank A. G., Berlin (s. Dresdner Bank).
Deutsch-Südamerikanische Bank A. G., Berlin (s. Dresdner Bank.)
Deutsch-Ostafrikanische Bank, Berlin SW. 11. Kartoninserat hinter Seite 80
Deutsch-Westafrikanische Bank, Berlin W. XXIII
Disconto-Gesellschaft, Berlin W. (2. Deckelseite)
Dresdner Bank, Berlin W. XX
Heinr. Emden & Co., Berlin W. 56 (Spezialität Kolonialwerte). 29a
Handelsbank für Ostafrika. Kartoninserat hinter Seite 80
v. d. Heydtsches Kolonialkontor, Berlin W. 8 (Spez.: Kolonialwerte) . . . XXIII
Laband, Stiehl & Co., Berlin W. 8, Charlottenstraße 60. —
Nationalbank für Deutschland, Berlin. IV
A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Berlin. XXII
Schwarz, Goldschmidt & Co., Berlin W. 8 (Spezialität Kolonialwerte). —
Stenger, Hoffmann & Co., Kommanditgesellschaft, Berlin W. 30a
Südwestafrikanische Bodenkredit-Ges., Berlin W. 66, Kartoninserat hinter Seite 122

Baracken.
Deutscher Holzhausbau, H. & F. Dickmann, Berlin W. 54. 28a
Friedrich W. Lohmüller, Güsten i. Anh. 38a

Baubeschläge.
Max Franzky, Köln a. Rh. Kartoninserat hinter Seite 144
Jacob Hansen, Kiel. 30a

Baumaterialien.
Otto Gierth & Co., Hamburg. XV
Woermann, Brock & Co., Hamburg. 14a

Baumschulen.
Peter Lambert, Rosen- und Obstbaumschule, Trier II. 43a

Baumwollballenpressen.
H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik, Luckenwalde. 19a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Baumwoll-Entkernungsmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Begründung von Gesellschaften.
Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg. V

Berg- und Hüttenwerksmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Tiefbohr-Maschinen und Werkzeuge-Fabrik Heinrich Mayer & Co., Nürnberg-Doos. (7a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Betten, zusammenlegbare.
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 178

Bierbrauereien.
Bürgerliches Brauhaus, München. 32a
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Karl Dürrwanger, München (Spatenbräu-Flaschenbiere). 30a
Patzenhofer-Brauerei, Berlin W. 8 45a

Bierbrauereimaschinen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Bier-Export.
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a
F. A. Zieseniss, G. m. b. H., Hamburg 1. 40a
Patzenhofer-Brauerei, Berlin W 8 45a

Biskuits und Cakes.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 122
Hamburger Schiffscakes-Fabrik M. Lemcke, Hamburg 9. 40a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a

Bleche (gelochte).
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Blockpressen für Rohgummi.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Bohrmaschinen und Bohrwerkzeuge.
Tiefbohr-Maschinen- und Werkzeuge-Fabrik Heinrich Mayer & Co., Nürnberg-Doos. 7a

Bootswerften.
Atlas-Werke A.-G., Bremen. (Kartoninserat hinter Seite 106

Branntwein und Liköre.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Exportvertreter für Kantorowicz. 39a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a

Brauerei-Einrichtungen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Brotbeutel.
Rob. Reichelt, Berlin, Stralauerstr. 52. 9a

Brücken.
H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 144
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 und Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktienges., Berlin SW. VII
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Brückenanlagen, eiserne.
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 und Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Brunnenbau-Geräte und -Bedarfsartikel.
Tiefbohr-Maschinen- und Werkzeuge-Fabrik Heinrich Meyer & Co., Nürnberg-Doos. 7a

Bücher und Zeitschriften.
Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke), Berlin W. 30. 36a
Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, Berlin NW. 7, 44a
Missionshandlung Hermannsburg. 41a
Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30. 38a, 46a, 48a, 49a

Bügeleisen, Bügelöfen.
Gebrüder Roeder, Darmstadt. Kartoninserat hinter Seite 116

Carbolineum.
R. Avenarius & Co., Stuttgart, Hamburg, Berlin NW. und Kölh a. Rh. Spezialität: Avenarius Carbolineum, einzig echte, seit 30 Jahren bewährte Originalmarke. 32a
Riedeburg & Möller, Hamburg. 32a

Cement- und Cementstein-Maschinen.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. 13a
Gubener Cementform- und Maschinenfabrik Wolf & Co., Guben 47a
Pfälzische Chamotte- und Tonwerke A.-G., Grünstadt, Rheinpfalz. 16a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Chamotte- und Tonwaren-Fabrikations-Maschinen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Richard Raupach, Maschinenfabrik, Görlitz, G. m. b. H. XI

Chamottesteine.
Pfälzische Chamotte- und Tonwerke A.-G., Grünstadt, Rheinpfalz. Übernehmen Bauten von Muffelöfen und Brennöfen nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen. 16a

Champagner.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Gehr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a

Chemikalien.
Blembel Gebrüder, Hamburg, 24a
Otto Gierth & Co., Hamburg. XV
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2. XIII

Chirurgie-Instrumente.
Aktien-Gesellschaft für Feinmechanik vorm. Jetter & Scheerer, Tuttlingen, Süddeutschl., Filialen: Berlin, London, Newyork. 27a

Cigarren.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Carl Gust. Gerold, Hofl., Berlin W. 3. Deckelseite
F. W. Haase, Bremen. 24a
M. Paul, Bremen. 17a
J. F. Schaper, Hamburg 11. 45a

Cigaretten.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Carl Gust. Gerold, Hofl., Berlin W. 3. Deckelseite
F. W. Haase, Bremen. 24a
M. Paul, Bremen. 17a

Cognac.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
Deutsch-Französische Cognac-Brennerei vorm. Gebrüder Macholl, A.-G., München. 23a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
M. Paul, Bremen. 17a

Compressoren.
A. Borsig, Berlin-Tegel 5a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Dachbedeckung („Rex" Flint-Dach).
Elliesen & Michaelis, Hamburg 11. Kartoninserat hinter Seite 58

Dachpappen.
Riedeburg & Möller, Hamburg. 32a

Dampferwerften.
Atlas-Werke Aktiengesellschaft, Bremen. Kartoninserat hinter Seite 106

Dampfdreschgarnituren.
Heinrich Lanz, Mannheim. III

Dampfkessel.
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. II
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Dampfmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Atlas-Werke Aktiengesellschaft, Bremen. Kartoninserat hinter Seite 106
Heinrich Lanz, Mannheim. III
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Richard Raupach, Maschinenfabrik, G. m. b. H., Görlitz. XI
Karl Roensch & Co., G. m. b. H., Cosel O.-S. Kartoninserat hinter Seite 168
R. Wolf, Mageburg-Buckau. II

Dampfpflüge.
J. Kemna, Breslau. 260

Dampfstraßenwalzen.
J. Kemna, Breslau. 260

Dampferverbindungen.
Deutsche Ostafrika-Linie, Hamburg. 15a
Hamburg—Bremer Afrika-Linie, A.-G., Bremen. 15a
Neue Nordd. Fluß-Dampfschiffahrts-Gesellsch. Hamburg. 6a
Norddeutscher Lloyd, Bremen XVIII
Woermann-Linie, Hamburg. 15a

Decken aller Art.
Salzmann & Comp., Cassel. 22a

Destillier-Apparate.
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a

Diamantaufbereitungen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Drahtgewebe.
Carl Heinze & Co., Saalfeld (Saale). 36a

Drahtseile aller Art.
Adolf Deichsel, Zabrze (O.-S.) 1a

Drogen und Chemikalien.
Blembel Gebrüder, Hamburg. 24a
Otto Gierth & Co., Hamburg. XV
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. XIII
Internationale Apotheke v. Ernst O. R. Reubert, Hamburg. 21a

Düngemittel.
Chemische Werke vorm. H. & E. Albert, Biebrich am Rhein. 25a
Kalisyndikat G. m. b. H., Berlin SW. 11, Kartoninserat hinter Seite XXVIII
Merck'sche Guano- und Phosphat-Werke, A.-G., Hamburg, Dovenhof. 43a
Verkaufs-Vereinigung für Stickstoffdünger, Berlin. 27a

Durchschreibe-Bücher.
Eduard Rein, Chemnitz. 19a

Eggen.
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. 18a

Einzäunungen.
H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 144

Eis- und Kältemaschinen.
Dingeldey & Werres, Hoflief,, Berlin W. 39a
Johannes Steinberg, Berlin NW. 7.
Kartoninserat hinter Seite 178
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Eisenbahnen.
Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft, Berlin.
Kartoninserat hinter Seite 186
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik, Akt.-Ges., Hamburg. IX
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W. 2a
F. C. Glaser & R. Pflaum, G. m. b. H., Berlin SW. 68. VIII
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Leipziger & Co., Cöln a. Rh. X
Kartoninserat hinter Seite 144
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII
Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, Berlin W. 8. XII

Eisenkonstruktionen.
H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 144
Elliesen & Michaelis, Hamburg 11.
Kartoninserat hinter Seite 58
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Eisen- und Stahlwaren.
Max Franzky, Köln a. Rh.
Kartoninserat hinter Seite 116
Jacob Hansen, Kiel, Holstenwall 80. 30a
Façoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Cie., A.-G., Köln-Kalk. 22a
R. & H. Vorster, Hagen i. Westfalen. 31a

Entfaserungsmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a

Entladevorrichtungen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Entstaubungs-Anlagen.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. 13a

Erdbohrer.
Tiefbohr-Maschinen- und Werkzeuge-Fabrik Heinrich Mayer & Co., Nürnberg-Doos. 7a

Erdnuß-Schälmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144

Erz-Aufbereitungsmaschinen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Erze.
Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a

Essenzen für Brauselimonaden.
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a

Fahrzeuge für Personen und Lasten.
F. W. Rust, Offenbach a. M.
Kartoninserat hinter Seite 168

Fallen (Raubtier-).
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
E. Grell & Co., Haynau i. Schl.
Kartoninserat hinter Seite 144
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
R. Weber, Haynau in Schles. 28a

Farben.
Farbenwerke Wunsiedel (Bayern). 28a
Otto Gierth & Co., Hamburg. XV
G. Siegle & Co., G. m. b. H., Farben-Fabriken, Stuttgart — Newyork. 37a

Fasergewinnungsmaschinen.
H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik, Luckenwalde. 19a
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a

Faßfabrikation.
Boettcher & Geßner, Hamburg-Altona. 12a

Feldbahnen.
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik, Akt.-Ges., Hamburg. IX
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W. 2a
F. C. Glaser & R. Pflaum, G. m. b. H., Berlin SW. 68. VIII
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Leipziger & Co., Berlin W. 35. X
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII

Feldbahnmaterial.
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
W. Janke, Hamburg 11 B. 144
Kartoninserat hinter Seite 144

Feldbetten.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Rob. Reichelt, Berlin C. 9a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Felle.
Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a

Fenster (schmiedeeiserne).
H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 144

Fernrohre.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a

Films.
Aktiengesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin SO. 36. XI

Filter, Filtrierapparate.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 144

Fleischwaren.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg. 3a
C. Großmann, G. m. b. H. (Delikateß-Schinken in Dosen), Coburg. 36a

Fleischwaren.
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a

Förderseile.
Adolf Deichsel, Zabrze (O.-S.) 1a

Fruchtsäfte.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a
Johannes Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
M. Paul, Bremen. 17a

Gaskocher.
Gebrüder Roeder, Darmstadt. Kartoninserat hinter Seite 116

Gasmotoren.
Gasmotorenfabrik Deutz, Köln-Deutz. 1a
Richard Raupach, Maschinenfabrik G. m. b. H., Görlitz. XI

Geräte für Landwirtschaft, Bergbau, Eisenbahnbau usw.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
C. E. W. Meyer (Schlächterei-Geräte), Hamburg. VI
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Geschirre (Pferde-, Maultier- und Esel-).
Wilh. Schöttler, Sattlerei, Falkenrehde (Mark). 34a

Gewehre.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Johannes Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 144
Gewehrfabrik H. Burgsmüller & Söhne, Kreiensen (Harz). 30a

Ginmaschinen.
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Gitter (schmiedeeiserne).
H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 144

Gummiwaren.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik G. m. b. H., Köln-Nippes. XVI
Karl Schüler & Co., Hamburg. 42a

Gummiwaschmaschinen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Guttaperchawaren.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik, G. m. b. H., Köln-Nippes. XVI

Häckselmaschinen „Wratislawia".
Paul Behrens, Magdeburg. 35a
J. Kemna, Breslau V. 260

Hafenanlagen.
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W. 2a

Handarbeiten.
Jul. Brühl & Sohn, Berlin W. 66. 51a

Hanf-Entfaserungsmaschinen.
H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik, Luckenwalde. 19a
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a

Hanfseile aller Art.
Adolf Deichsel, Hanf-Transmissionsteile, Zabrze (O.-S.) 1a

Harmoniums.
Aloys Maier, Hofliefer., Fulda. 31a
Missionshandlung in Hermannsburg, Hann. 24a
G. F. Steinmeyer & Co., Oettingen (Bayern). 42a

Hartgummiwaren.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik G. m. b. H., Köln-Nippes. XVI

Häuser aus Eisen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Haushaltungsartikel (für den Farmer).
C. E. W. Meyer, Hamburg. VI

Haus- und Küchen-Einrichtungen.
Max Franzky, Köln a. Rh. Kartoninserat hinter Seite 116

Hebezeuge, Winden.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp), A.-G., Hamburg. 13a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a

Heißdampf-Lokomobilen.
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. II

Heißdampfpflüge.
J. Kemna, Breslau V. 260

Hemden.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
F. V. Grünfeld, Berlin W. 50a
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). XV
Johannes Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Herde.
Gebrüder Roeder, Darmstadt (Haushaltungsherde in Guß- und Schmiedeisen). Kartoninserat hinter Seite 116

Hobelmaschinen.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. 4a

Holzhäuser.
Friedr. W. Lohmüller, Güsten i. Anh. 38a
Deutscher Holzhausbau, H. & F. Dickmann, Berlin W. 54. 28a

Hotels.
Streits Hotel, Hamburg. 27a
Kolonial-Hotel, Hamburg. 42a
Hôtel zum Kronprinzen, Hamburg. 38a

Hüte (Panamahüte).
C. Hansen, Hamburg. 31a
Bruno Sturm, Guben. 43a

Hydraulische Pressen.
H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik, Luckenwalde. 19a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Maschinenbauanstalt Humbold, Köln-Kalk. 41a

Hygienische Bedarfsartikel.
Chem. Fabrik „Nassovia", Wiesbaden 220. 38a

Incasso.
Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen. 29a

Industrie- und Waldbahnen.
Eisenbahnbau - Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W. 2a
F. C. Glaser & R. Pflaum G. m. b. H., Berlin SW. 68. VIII
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Leipziger & Co., Berlin W. 35. X
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII

Instrumente (chirurgische).
Aktiengesellschaft für Feinmechanik vormals Jetter & Scheerer. Tuttlingen-Berlin. 27a

Isolier- und Baupapiere.
Elliesen & Michaelis, Hamburg XI. Kartoninserat hinter Seite 58

Jutesäcke, Ballenstoff.
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Rob. Reichelt, Berlin C. 2. 9a

Kämme.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik G. m. b. H., Köln-Nippes. XVI

Kaffee.
Emil Specht & Sohn (Specht's Kaffeetafeln, Roh-, Röst- u. gemahlenen Kaffee), Hamburg. 45a

Kaffee-Erntebereitungs-Anlagen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144

Kaffee-Schäl- und Poliermaschinen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a

Kakao-Erntebereitungs-Anlagen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144

Kamelhaardecken.
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 178

Karren, eiserne.
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178

Kautschuk - Gewinnungs - Maschinen, Instrumente, Messer- und Blechbecher.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144

Kautschukwaren.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik G. m. b. H.. Köln-Nippes. X VI

Kerzen.
De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo", Schiedam (Holland). 25a

Kleidung (wasserdichte).
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Ferdinand Jacob, Köln/Rhein. 47a
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 144

Kleinbahnen.
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik, A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. IX
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W. 2a
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel Aktiengesellschaft, SW. VII

Koagulierungsmittel für Kautschuk.
Hachfeld, Fischer & Co., Hamburg 1. XIV

Koffer.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite.
Rob. Reichelt, Berlin C. 9a
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 144

Kohlensäure-Entwickler.
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a

Kokosnuß - Erntebereitungsanlagen und Maschinen für Kopra und Faser.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144

Kommissionäre.
Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen. 29a
Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg. V
A. Ferdinand Faasch, Hamburg 1. 40a
Hachfeld, Fischer & Co., vorm. Gustav Schaar, Hamburg. XIV
Joh. Heckemann, Bremen. 28a
W. Homann & Co., Hamburg, Luisenhof. 45a
Ernst Kraft, Hamburg. 34a
Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a
Matthias Rohde & Co., Hamburg. 8a
Warnholtz & Goßler, Hamburg. 26a

Kompressoren.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Konserven.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Kraftgasmotorenanlagen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144

Krane und Hebevorrichtungen.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. 13a
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 178

Krane und Hebevorrichtungen.
Friedr. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Kreissägen.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. 4a

Kühlanlagen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Kühlapparate.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144

Kultivatoren.
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. 18a

Kunstblätter.
A. Fils, Kunstverlag, Berlin SO. 16. 32a

Laboratoriumseinrichtungen.
E. Eberhard (vorm. R. Nippe), Berlin. 29a
F. G. Bornkessel, Mellenbach i. Thür. Laboratoriums-Glasartikel 43a

Lagerdecken.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Rob. Reichelt, Berlin C. 9a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Lampen (elektrisch).
Flelschhacker-Lampen-Comp., Dresden (Kohlenfaden-Lampen). 28a

Landungsanlagen (eiserne).
H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 144

Landwirtschaftliche Geräte.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Heinrich Lanz, Mannheim. III
Woermann, Brock & Co., Hamburg. 14a

Landwirtschaftliche Maschinen.
Paul Behrens, Magdeburg. 35a
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) Hamburg. 13a
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Heinrich Lanz, Mannheim. III
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
Rud. Sack. Leipzig-Plagwitz. 18a
Woermann, Brock & Co., Hamburg. 14a
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S. 27a

Lebensmittel.
Carl Bödiker & Co., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 122
Gebrüder Broemel, Hamburg. 3a
Otto Gierth & Co., Hamburg. XV
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
E. C. Kaufmann & Co., Hamburg. XXIV
M. Paul, Bremen. 17a

Lehrmittel.
Dr. F. Krantz, Rhein. Mineralien-Kontor, Bonn a. Rh. (Fabrik und Verlag mineralog. und geolog. Lehrmittel). 24a
Missionshandlung in Hermannsburg, Hannover. 24a

Leime.
Leder-Leimfabrik C. M. Nachtigall, Schkölen i. Thür. 36a

Leitung und Verwaltung von Unternehmungen.
Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg. V

Lichte.
De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo", Schiedam (Holland). 25a

Lichtpaus-Apparate.
C. Rob. Lohmann, G. m. b. H., Westhofen i. Westf. 34a

Liköre.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Deutsch-Französische Cognac-Brennerei, vorm. Gebrüder Macholl, A.-G., München. 23a
Rudolph F. Maass & Co., Hamburg. 11a

Limonaden.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a

Lokomobilen.
Heinrich Lanz, Mannheim. III
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. II

Lokomotiven.
Bahnindustrie Act.-Ges., Hannover-Herrenhausen. Kartoninserat hinter Seite 128
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik A.-G., Hamburg. IX
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178
J. Kemna, Breslau. 260
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII
Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz. 1a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Lowries.
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik A.-G., Hamburg. IX
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178

Luftballons und Luftschiffe.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H., Köln-Nippes. XVI

Maisrebbler.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Manufakturwaren.
Otto Gierth & Co., Hamburg. XV

Maschinen.
Alpine Maschinenfabrik-Gesellschaft, Augsburg. VI
Atlas-Werke, Aktiengesellschaft, Bremen. Kartoninserat hinter Seite 106

Maschinen ferner:
Paul Behrens, Magdeburg (Landwirtschaftliche Maschinen). 35a
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Dessau. 2
H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik, Luckenwalde. 19a
Boettcher & Geßner, Hamburg - Altona (Maschinen für die gesamte Faßfabrikation, für Sägerei und Holzbearbeitung, Einrichtung kompletter Säge- und Hobelwerke, Bau- und Möbeltischlereien, Parkett- u. Kistenfabriken, für Waggon- und Schiffbau. 12a
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik, Hamburg. IX
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. Volständige Einrichtungen für Sägewerke, Zimmereien, Tischlereien, Waggon-, Kisten-, Holzwoll- und Holzbearbeitungsfabriken jeder Art. 4a
Fr. Gebauer, Maschinenfabrik, Berlin NW. Kartoninserat hinter Seite 106
Jacob Hansen, Kiel, Holstenstr. 80. 30a
H. Hommel, G. m. b. H., Mainz (Werkzeugmaschinen, Meßmaschinen). 36a
Huckauf & Bülle, Altona-Hamburg. XXVIII
J. Kemna, Eisengießerei und Maschinenfabrik, Breslau V. 260
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. Ballenpressen, Fasergewinnungsmaschinen usw. 52a
Heinrich Lanz, Mannheim. III
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
C. E. W. Meyer, Hamburg (Schlachterei-Maschinen). VI
Merrem & Knötgen, G. m. b. H., Wittlich (Rhld.) (Maschinen zur Oelgewinnung). 34a
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Lokomotiven. VII
Carl Platz, Ludwigshafen a. Rh. 51a
Emil Pouplier, Hamburg 1 (Stahl-, Werkzeuge und Maschinen für Eisenbahn- und Kanal-Bauten 43a
Richard Raupach, Maschinenfabrik G. m. b. H., Görlitz. XI
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen, Baumwollballenpressen und Entkernungsmaschinen. 9a
Carl Roensch & Co., G. m. b. H., Maschinen-Fabrik und Eisengießerei, Cosel O.-S. Kartoninserat hinter Seite 168
R. Wolf, Magdeburg - Buckau. Leistungsfähigste Fabrik transportabler und stehender Heißdampf-Lokomobilen. II
Gubener Zementform- und Maschinenfabrik, Wolf & Co., Guben 47a

Medikamente.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. XIII
Internationale Apotheke von Ernst O. R. Reubert, Hamburg. 21a

Mehl.
Hamburger Schiffscakesfabrik M. Lemcke. 40a
M. Paul, Bremen. 17a

Metalldraht.
Carl Heinze & Co., Saalfeld (Saale). 36a

Milch und Sahne für die Tropen.
Hansa-Meierei, Lübeck. 24a

Mineralien.
Dr. F. Krantz, Bonn a. Rh. 24a
Rheinisches Mineralien-Kontor. 24a

Mineralwasser-Apparate.
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a

Mineralwasser, natürliches.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Harder & de Voss, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a
Dr. Zinkeisen & Co., Hamburg. 39a

Mineralwasser-Pastillen.
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a

Mischmaschinen.
Richard Raupach, Maschinenfabrik G. m. b. H., Görlitz. XI

Möbel, zusammenlegbare.
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. XVII
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Moskitonetze.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Rob. Reichelt, Berlin C. 9a
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Motoren für Benzin, Petroleum, Spiritus, Elektrizität.
Gasmotorenfabrik Deutz, Köln-Deutz. 1a

Motoren für Wind.
Vereinigte Windturbinen-Werke vorm. Rudolph Brauns u. Carl Reinsch G. m. b. H., Dresden. V

Motorboote.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Werft Nobiskrug, G. m. b. H., Rendsburg. 35a

Motorfahrzeuge.
Gebrüder Stoewer, Stettin. 36a

Motorlokomotiven.
Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz. 1a
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178

Motorwagen.
Gebrüder Stoewer, Stettin. 36a

Mühlen, automatische.
Fellgiebel u. Zierenberg, Hermsdorf (Kynast). 30a

Mühlen aller Art.
Alpine Maschinenfabrik-Gesellschaft, Augsburg. VI
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. 13a
Huckauf & Bülle, Altona-Hamburg. XXVIII

Mühlenbauanstalten.
Fellgiebel & Zierenberg, Hermsdorf (Kynast). 30a
Huckauf & Bülle, Altona-Hamburg. XXVIII

Müllereimaschinen.
Fellgiebel u. Zierenberg, Hermsdorf (Kynast). 30a

Mundwasser.
Steinauer Seifen-Werke, Rudolph Martin, Steinau a. Oder. Kartoninserat hinter Seite 116

Munition.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Musikalien.
Adolf Kunz's Musikverlag, Berlin NO. 43. 36a

Musikinstrumente aller Art.
Kuhl & Klatt, Pneumatik-Pianos, Berlin. 32a
Missionshandlung in Hermannsburg, Hannover. 24a
Schuster & Co., Markneukirchen. 37a
Spez. Blechinstrumente, Klarinetten, Zithern, Violinen, Lauten, Flöten, Trommeln.
August Dürrschmidt, Markneukirchen i. Sa. 25a
F. L. Neumann, Hof-Pianofortefabrik, Hamburg. 40a
Schiedmayer Pianofortefabrik, Stuttgart. 37a

Nähmaschinen.
Biesolt u. Locke, Meissen, Nähmaschinenfabrik Meissen (Nähmaschinen aller Systeme). 22a
H. Mundlos & Co., Magdeburg-N. 34a

Nährmittel.
C. H. Knorr, A.-G., Heilbronn a. N. (Knorrs Haferpräparate, Suppentafeln, Suppenmehle, Dörrgemüse, Bouillonwürfel, Makkaroni. Kartoninserat hinter Seite 80
Dr. Theinhardts Nährmittelgesellschaft, Cannstatt-Stuttgart (Hygiama). Kartoninserat hinter Seite 58

Nahrungs- und Genußmittel.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Heinr. Dirks, Hamburg. 39a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
C. H. Knorr, A.-G., Heilbronn a. N.
Knorrs Haferpräparate, Suppentafeln, Suppenmehle, Dörrgemüse, Bouillonwürfel, Makkaroni, Erbswurst, Eiernudeln. Kartoninserat hinter Seite 80
M. Paul, Bremen. 17a
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Wichern & Ludolphi, Hamburg. 26a

Ochsengeschirre.
Wilh. Schöttler, Sattlerei, Falkenrehde (Mark). 34a

Öle.
Breymann u. Hübener, Hamburg—New York (Meteor-Zylinder- u. -Maschinenöle). 22a
Otto Gierth & Co., Hamburg. XV

Ölgewinnungsmaschinen.
Meerem & Knötgen, G. m. b. H., Wittlich (Rhld.) 34a

Ölmühlen und Pressen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Friedr. Krupp, A.-G., Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 44a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Packpressen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Papier und Pappen aller Art.
Carl Lange Nachf., Bremen. 22a
C. Rob. Lohmann, G. m. b. H., Technische Papiere, Pauspapiere etc., Westhofen i. Westf. 34a

Parfümerien.
Karl Schüler & Co., Hamburg. 42a
Steinauer Seifen-Werke, Rudolph Martin, Steinau a. Oder. Kartoninserat hinter Seite 116

Persennige,
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Rob. Reichelt, Berlin C. 9a

Pflanzen.
Franz Anton Haage, Erfurt. 12a
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt. 7a
Stenger & Rotter, Erfurt. 35a

Pflanzenspritzen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
Carl Platz, Maschinenfabrik, Ludwigshafen a. Rh. 51a

Pflüge.
W. Janke. Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. 18a

Pflüge (Dampf-).
F. Kemna, Breslau V. 260

Pharmazeutische Bedarfsartikel.
Blembel Gebrüder, Hamburg. 24a
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2. XIII

Photographische Apparate und Artikel.
Aktien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin SO. 36. — „Agfa" — Trockenplatten, — Planfilms — Entwickler, Hilfsmittel, Blitzlichtartikel usw. XI
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Jens Lützen, Berlin W. 50 38a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Friedr. Wiesenhaven, Hamburg. 23a

Pillengläser.
F. G Bornkessel, Mellenbach. 43a

Pinsel aller Art.
Pinselfabrik F. Neumann, Elbing. 36a

Pistolen.
Albrecht Kind (Automatische Browning-Pistole) Hunstig 24. 40a

Plantagenbahnen.
Bahnindustrie Act.-Ges., Hannover-Herrenhausen. Kartoninserat hinter Seite 128
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik, A.-G., Hamburg. IX
F. C. Glaser & R. Pflaum, G. m. b. H., Berlin SW. 68. VIII
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII

Plantagen-Geräte und -Maschinen.
J. D. Dominicus u. Söhne G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen u. Berlin SW. 68. 10a
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144

Plantagenhäuser.
Deutscher Holzhausbau H. u. F. Dickmann, Berlin W. 57. 28a

Pressen für Baumwolle, Hanf usw.
Fr. Gebauer, Berlin NW.
Kartoninserat hinter Seite 106
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Pressen für Hefe, Hopfen, Trauben.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Pumpen.
H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik, Luckenwalde. 19a
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp), A.-G., Hamburg. 13a
Fr. Gebauer, Berlin NW.
Kartoninserat hinter Seite 106
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Karl Roensch & Co., G. m. b. H., Cosel O.-S.
Kartoninserat hinter Seite 168

Pumpwerke.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Raubtierfallen.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
E. Grell & Co., Haynau.
Kartoninserat hinter Seite 144
Johannes Steinberg, Inh. Mienak & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
R. Weber, Haynau in Schles. 28a

Rauchtabake.
Carl Gust. Gerold, Hofl., Berlin W. 3. Deckelseite
F. W. Haase, Bremen. 24a
J. F. Schaper, Hamburg 11. 45a

Rebenspritzen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Reismühlen-Anlagen und Maschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144

Reithosen.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Riemenscheiben.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, Dessau. 2
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Röhren aller Art.
Tiefbohrmaschinen- und Werkzeuge-Fabrik Nürnberg, Heinrich Meyer & Co., Nürnberg-Doos. 7a

Rohrleitungen.
A. Borsig, Berlin-Tegel. 5a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Sackelevatoren.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Saiten.
Saitenfabrik August Dürrschmidt, Markneukirchen i. Sa. 25a

Samen.
Franz Anton Haage, Erfurt. 12a
Haage & Schmidt, Erfurt. 35a
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt. 7a
Joseph Klar, Berlin C. 37a
Stenger & Rotter, Erfurt. 35a
Albert Schenkel, Hamburg. 38a

Sattdampf-Lokomobilen.
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. II

Säemaschinen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. 18a

Sägegatter.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. 4a

Sägewerke.
Böttcher & Gessner, Hamburg-Altona. 12a
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. 4a

Sättel aller Art.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Carl Szameitat, Hamburg. 43a

Schaumwein-Apparate.
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a

Schaumweine.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a
Gebr. Schleif, Weingutsbesitzer (Schaumweine für die Tropen), Rüdesheim i. Rheingau. 16a

Schiffbau.
Werft Nobiskrug G. m. b. H., Rendsburg. 35a

Schiffsbedarf.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat hinter Seite 122
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 128
Wichern & Ludolphi, Hamburg. 26a

Schiffshartbrot.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat hinter Seite 122
Hamburger Schiffscakes-Fabrik M. Lemcke, Hamburg-Freihafen. 40a

Schlafanzüge.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). XV
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Schinken für Export.
C. Großmann, G. m. b. H. (Delikateß-Schinken in Dosen), Coburg. 36a

Schleifmaschinen.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. 4a

Schöpfwerke.
Fr. Gebauer, Berlin NW.
Kartoninserat hinter Seite 106

Schlösser; Schlüssel.
Carl Cremer, G. m. b H., Velbert. 24a

Schrotmühlen.
Paul Behrens, Magdeburg (Rapid-Schrotmühlen). 35a
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Schuhwaren.
Robert Berg, Hamburg (Militär- und Tropenstiefel). 32a
Gebr. Dihlmann, Tuttlingen. 40a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
W. Kloster, Vohwinkel (Spezialität: Handgespeilte Ware). 51a
Jakob Rumpf & Sohn, Butzbach. 28a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Segeltuch.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Rob. Reichelt, Berlin. 9a
Salzmann & Co., Cassel. 22a

Seifen aller Art.
Steinauer Seifen-Werke Rudolph Martin, Steinau a. Oder. Kartoninserat hinter Seite 116

Seifenpulver.
Steinauer Seifen-Werke Rudolph Martin, Steinau a. Oder. Katoninserat hinter Seite 116

Selters- und Sodawasser.
Dr. Zinkeisen & Co., Hamburg. 39a

Signale.
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII

Sisalhanf-Bereitungsmaschinen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a

Spedition.
Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen. 29a
Braut & Rothenstein, Berlin NW. 52. 23a
Robert Haberling, Berlin SW. 11. 27a
Joh. Heckemann, Bremen, Bremerhaven, Hamburg. 28a
W. Homann & Co., Hamburg-Luisenhof. 45a
Ernst Kraft, Hamburg. 34a
Wilhelm Loesch & Co., Hamburg 8. 33a
Neue Nordd. Fluß-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Hamburg. 6a
Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a

Spedition.
Matthias Rohde & Co., Hamburg, Afrikahaus. 8a
Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus-Kommanditges. (Joetze & Co.), Swakopmund.
Kartoninserat hinter Seite 122
A. Warmuth, Berlin. 39a
August Zaun Nachf., Hamburg. 43a

Speicheranlagen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Spirituosen.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat hinter Seite 122
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 128
Rudolph F. Maass & Co., Hamburg. 11a
M. Paul, Bremen. 17a

Spiritusbrennerei-Einrichtung.
Karl Roensch & Co., G. m. b. H., Cosel O.-S.
Kartoninserat hinter Seite 168

Stahlwaren.
J. A. Henckels Zwillingswerk, Hamburg. 42a
E. von den Steinen & Co., Wald b. Solingen. 18a
R. u. H. Vorster, Hagen i. Westfalen. 31a

Stauwerke.
Eisenbahnbau - Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W. 2a

Stearinkerzen.
De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo", Schiedam (Holland). 25a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a

Steinbrecher.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Straßenlokomotiven.
J. Kemna, Breslau V. 260

Straßenwalzen.
J. Kemna, Breslau V. 260

Straußenfedern.
Herm. Hesse, Dresden. 24a

Syrupe.
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 20a

Tabak.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat hinter Seite 122
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant, Berlin W., Unter den Linden 24. 3. Deckelseite
F. W. Haase, Bremen. 24a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a
J. F. Schaper, Hamburg 11. 26a

Taucherausrüstungen.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H., Köln-Nippes. XVI

Teerprodukte.
Riedeburg & Möller, Hamburg. 32a

Tiefbohrgeräte.
Tiefbohr-Masch.- u. Werkzeugefabrik Nürnberg, Heinrich Mayer & Co., Nürnberg-Doos. 7a

Tierfallen.
E. Grell & Co., Haynau i. Schl.
Kartoninserat hinter Seite 144
Toiletteartikel.
Karl Schüler & Co., Hamburg. 42a
Tore (schmiedeeiserne).
H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 144
Transmissionen.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, Dessau. 2
H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik, Luckenwalde. 19a
Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G., Hamburg. 13a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Transmissions-Anlagen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Transport-Anlagen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Transport-Geräte.
J. D. Dominicus & Söhne G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen u. Berlin SW. 68. 10a
Transport- und Verladeeinrichtungen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Transportwagen für Feld- und Fabrikbahnen.
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. IX
F. C. Glaser u. R. Pflaum G. m. b. H., Berlin SW. 68 VIII
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178
Leipziger & Co,, Cöln a. Rh. X
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel Aktiengesellschaft SW. VII
Trockenanlagen.
Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G., Hamburg. 13a
Fr. Gebauer, Berlin NW.
Kartoninserat hinter Seite 106
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Trockenapparate.
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
Trockenhäuser.
Deutscher Holzhausbau H. & F. Dickmann, Berlin W. 57. 28a
Friedrich W. Lohmüller, Gösten (Anh.) 38a
Tropenanzüge.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Ferdinand Jacob, Köln a. Rh. 47a
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
E. C. Kaufmann & Co., Hamburg 8. XXVI
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). XV
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Tropenapotheken und Tropenarzneimittel.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2. VI
Internationale Apotheke v. Ernst O.R. Reubert, Hamburg. 21a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Tropenausrüstung.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Tropenausrüstung.
F. V. Grünfeld, Berlin W. 50a
C. Hartmann, Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 168
Jens Lützen, Berlin W. 50. 38a
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
E. C. Kaufmann u. Co., Hamburg 8. (XXIV
Nürnberg & Co., Berlin W. 8. 12a
M. Paul, Bremen. 17a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Versandhaus Übersee, Pinckert & Co., Erfurt.
Kartoninserat hinter Seite 116
Friedo Wiesenhavern, Hamburg. 23a
Woermann, Brock & Co., Hamburg. 14a
Ferdinand Jacob, Cöln a. Rh. 47a
Tropische Samen und Pflanzen.
Franz Anton Haage, Erfurt. 12a
Stenger & Rotter, Erfurt. 35a
Tropenausrüstungen (medizinische).
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. VI
Internationale Apotheke v. Ernst O. R. Reubert, Hamburg. 21a
Tropenhäuser.
Deutscher Holzhausbau H. u. F. Dickmann, Berlin W. 57. 28a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
W. Janke, Hamburg 11 B.
Kartoninserat hinter Seite 144
Friedr. W. Lohmüller, Güsten i. Anh. 38a
Tropenhelme.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Tropenkleidung.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
F. V. Grünfeld, Berlin W. 50a
Ferdinand Jacob, Cäln a. Rh. 47a
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). XV
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Tropenzelte.
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Rob. Reichelt, Berlin C. 9a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Türbeschläge; Türdrücker.
Carl Cremer, G. m. b. H., Velbert. 24a
Turbinen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Turbinen (Wind-).
Vereinigte Windturbinen-Werke, G. m. b. H., vorm. Rudolf Brauns & Carl Reinsch, Dresden-Niedersedlitz. V
Unterrichtsinstitute.
Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen an der Werra-Wilhelmshof. 24a
Evang. Pädagogium Godesberg a. Rhein. 36a
Unterzeuge für die Tropen.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
F. V. Grünfeld, Berlin W. 50a
C. Hartmann, Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 168
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite

Unterzeuge für die Tropen.
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). XV
Nürnberg & Co., Berlin W. 8. 12a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 178

Ventilatoren.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Verbandstoffe.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2. XIII
Internationale Apotheke v. Ernst O. R. Reubert, Hamburg. 21a

Verkehrsanlagen jeder Art.
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W. 2a

Verlade-Vorrichtungen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a

Verwertung aller kolonialen Produkte.
Matthias Rohde & Co., Hamburg, Afrikahaus, Spedition, Kommission, Assekuranz. 8a
Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg. V

Wäsche für die Tropen.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
F. V. Grünfeld, Berlin W. 50a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Waagen.
August Böhmer u. Co., Magdeburg (Zentesimal- u. Dezimalwaagen). 34a

Waffen.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Albrecht Kind (Jagdartikel), Hamburg 24. 40a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178
Gewehrfabrik H. Burgsmüller u. Söhne, Kreiensen (Harz). 30a

Wagen (Transport).
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178

Wagen aller Art.
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178

Wagengestelle (eiserne).
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178

Waggons.
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII

Wald- und Industriebahnen.
F. C. Glaser & R. Pflaum G. m. b. H., Berlin SW. 68. VIII
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII

Walzwerke.
Façoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co., Köln-Kalk. 22a

Walzenstühle.
Fellgiebel & Zierenberg, Hermsdorf (Kynast). 30a

Waren aller Art.
Woermann, Brock & Co., Hamburg. 14a

Waschmittel.
Steinauer Seifen-Werke Rudolph Martin, Steinau a. Oder. Kartoninserat hinter Seite 116

Waschwalzwerke.
Fr. Gebauer, Berlin NW. Kartoninserat hinter Seite 106
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Wasserfilter.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Wasserdichte Stoffe.
Salzmann & Co., Cassel. 22a

Wasserdichtes Segelleinen.
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Salzmann & Co., Cassel. 22a

Wasser-Reiniger.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Weichen.
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. VII

Weinbau.
Leon von Beckerath. Weingutsbesitzer, Rüdesheim im Rheingau; Vertreter für Hamburg u. Export: Gebr. Broemel. 3a
Gebrüder Schleif, Weingutsbesi zer, Rüdesheim i. Rheingau. 16a

Weingroßhandlung.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Rudolph F. Maaß & Co., Hamburg, Wein-Export. 11a
M. Paul, Bremen. 17a
Gebrüder Schleif, Weingutsbesitzer, Rüdesheim i. Rheingau. 16a

Weinpressen.
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144

Wellbleche.
H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 144
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a

Werkzeuge aller Art.
J. D. Dominicus & Söhne, G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen und Berlin SW. 68. 10a

Werkzeuge aller Art.
Max Franzky, Köln a. Rh. Kartoninserat hinter Seite 144
Jacob Hansen, Kiel. 30a
H. Hommel, G. m. b. H., Mainz. 36a
Emil Pouplier, Hamburg 1 43a

Werkzeuge für Eisenbahnen.
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 178
Emil Pouplier, Hamburg 1 43a

Werkzeuge für Plantagen.
J. D. Dominicus & Söhne, G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen und Berlin SW. 68. 10a
Otto Gierth & Co., Hamburg. XV
W. Janke, Hamburg 11 B. Kartoninserat hinter Seite 144

Whisky.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
James Buchanan & Co., Ltd., London und Hamburg. 11a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
Rudolph F. Maaß & Co., Hamburg, Neueburg 16. Irischer Whisky, Hurter Rye Whisky. 11a
M. Paul, Bremen. 17a

Wichse.
Aktien-Gesellschaft Union, vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken, Augsburg. 31a

Windmotoren und -turbinen.
Vereinigte Windturbinen-Werke G. m. b. H., vorm. Rudolph Brauns & Carl Reinsch, Dresden-Niedersedlitz. V

Wolle.
Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a

Wurstwaren, Schinken.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a

Zahnpflegemittel.
Steinauer Seifen-Werke Rudolph Martin, Steinau a. Oder. Kartoninserat hinter Seite 116

Zelte und Zubehör.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 39a
Oscar Eckert, Berlin O. XVII
Rob. Reichelt, Berlin C. 9a
Salzmann & Co., Cassel. 22a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Zerkleinerungsmaschinen.
Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G., Hamburg. (13a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a
Richard Raupach, Maschinenfabrik, G. m. b. H., Görlitz. XI

Ziegeleimaschinen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 41a
Richard Raupach, Maschinenfabrik, G. m. b. H., Görlitz. XI

Zigarren.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und Königs, Berlin W. 3. Deckelseite
F. W. Haase, Bremen. 24a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a
J. F. Schaper, Hamburg 11. 45a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Zigaretten.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und Königs, Berlin W. 3. Deckelseite
F. W. Haase, Bremen. 24a
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 178

Zigarillos.
F. W. Haase, Bremen. 24a

Zitronensaft.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat hinter Seite 122
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 178
M. Paul, Bremen. 17a

Zuckerrohrwalzwerke.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 52a

Zuchtvieh.
H. M. Ahrens, Altona-Hamburg. 43a

Zündhölzer.
Akt.-Ges. Union, vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken, Augsburg. 31a

Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften.

Abkürzungen: *A* = Ausland und fremdländische Kolonien. *Bk* = Deutsche Banken Übersee. *DOA* = Deutsch-Ostafrika. *DSW* = Deutsch-Südwestafrika. *Eis* = Deutsche Eisenbahnbau-Gesellschaften. *Exp* = Exporteure. *Fabr* = Fabriken, die koloniale Rohstoffe verarbeiten. *Imp* = Importeure. *Kam* = Kamerun. *Ki* = Kiautschou. *Ng* = Neuguinea und Bismarck-Archipel. *SJ* = Südsee-Inseln. *Sa* = Samoa. *Spez* = Deutsche Spezialgeschäfte kolonialer Erzeugnisse. *Tg* = Togo. *V* = Sitz in mehreren deutschen Kolonien. *Sp* = Spediteure.

Die Abkürzungen hinter dem Namen bezeichnen die Kolonie, in der die betr. Firma oder Gesellschaft eine Niederlassung hat, oder sie bedeuten einen Abschnitt in dem Adreßbuch, worunter die Firma angeführt ist.

1. Handelsfirmen und Pflanzungsgesellschaften pp. in Deutschland, den deutschen Kolonien und der Übersee

a) mit dem Sitze in Deutschland, b) mit dem Sitze im Ausland, c) mit dem Sitze in den deutschen Kolonien.

a) Mit dem Sitze in Deutschland.

Seite

Abessinisches Montan-Syndikat G. m. b. H., Berlin, *A* . . . 190
African Silk Corporation Ltd., Berlin, *DOA, V* . . . 77, 183, 190
Afrika Marmor Kolonialgesellschaft Hamburg, Hamburg, *DSW* . . . 126
Afrikanische Frucht-Compagnie G. m. b. H., Berlin, *Kam* . . . 108
Afrikanische Kompagnie, Aktien-Gesellschaft, Berlin, *Kam, Imp, Exp* . . . 110, 208, 214
Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA, V, A* . . . 77, 183, 190
Agupflanzungsgesellschaft, Berlin, *Tg* . . . 117
Aktiengesellschaft für Buntpapier und Leimfabrikation, *Fabr* . . . 218
Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen, Berlin . . . 190
Aktiengesellschaft für Seil-Industrie, Mannheim, *Fabr* . . . 221
Aktiengesellschaft für Verkehrswesen, Berlin, *V* . . . 183
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, *Fabr* . . . 218
Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, *Eis, A* . . . 186, 190, 193
Anatolische Industrie- und Handels-Ges. m. b. H., Dresden . . . 194
Arbeiter-Anwerbe-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 77
Asahan-Syndikat G. m. b. H., Berlin NW., *A* . . . 190
Ausenkjer Land- und Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 122
Bau- und Betriebskonsortium Bachstein — Koppel, Berlin, *V* . . . 183
Baugesellschaft Daressalam G. m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 77
Baumwollpflanzungsgesellschaft Kilwa m. b. H., Stuttgart, *DOA* . . . 64
Becker & Cp., Dodoma, *DOA* . . . 80
Bergbaufeld Luisenfelde, G. m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 58, 77
Bernegau, L., Berlin, *Fabr* . . . 218
Bismarck-Archipel-Gesellschaft, Berlin, *Ng, Imp, Exp* . . . 161, 208, 214
Bödecker & Meyer, Hamburg, *Tg, Imp, Exp* . . . 118, 211, 215
Bödiker & Co., Karl, Hamburg, *DSW, Ki, V, Imp, Exp* . . . 126, 178, 185, 211, 216
Bremen-Besigheimer Ölfabriken, Bremen, *Fabr* . . . 219
Bremer Faktorei Friedr. M. Vietor Söhne, Bremen, *Tg* . . . 118
Bremer Kolonial Baumwoll-Gesellschaft m. b. H., Bremen . . . 185
Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft, Bremen, *Kam, Tg, V, A, Imp, Exp* . . . 110, 118, 185, 193, 210, 215
Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co., Bremen, *Imp, Exp, Tg, Spez* . . . 108, 210, 215, 234
Bremer Nordwest-Kamerun-Ges. m. b. H., Bremen, *Kam* . . . 110
Bremer Ost-Afrika-Gesellschaft m. b. H., Bremen, *DOA, Imp, Exp.* . . . 79, 202, 206, 210, 215
Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi" m. b. H., Bremen, *Kam, Imp, Exp* . . . 108, 110, 210, 215
Bremer Tauwerk-Fabrik A.-G. Grohn-Vegesack b. Bremen, *Fabr* . . . 219
Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H., Bremen, *Kam, Imp, Exp* . . . 108, 110, 210, 215
Breslauer Kaffeerösterei Otto Stiebler, Breslau, *Spez* . . . 234
Bretschneider & Hasche, Hamburg, *DOA, Exp* . . . 79, 216
Briske & Prohl, Berlin, *Eis* . . . 186
Carlowitz & Co., Hamburg, *Ki, A, Imp* . . . 178, 194, 211
Carstensen & Co., B. L., Hamburg, *Exp* . . . 216
Central-Afrikanische Bergwerksgesellschaft, Berlin, *DOA* . . . 77
Central-Afrikanische Seengesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 77
Charlottenfelder A.-G., Emden, *DSW* . . . 126
Chemnitzer Aktien-Spinnerei, Chemnitz, *Fabr* . . . 219
China Export-, Import- und Bank-Co., Hamburg . . . 194, 211
Clouth, Franz, Cöln-Nippes, *Fabr* . . . 220
Continental Cautchouc- und Guttapercha-Compagnie, Hannover, *Fabr* . . . 220
Coqui & Reimers, Hamburg, *Imp, Exp* . . . 211, 216

Seite
Crosinsky & Eisenack, Berlin, *Fabr* . . . 218
Damaraland-Farm-Gesellschaft m. b. H., Gernsbach, *DSW* . . . 126
David Söhne, A,-G., Halle, *Fabr* . . . 220
Debundscha-Pflanzung, Berlin, *Kam* . . . 107
„Dekawe", Deutsche Koloniale Wirtschaftsvereinigung, G. m. b. H., Berlin, *DOA, V* . . 58, 183
Dellarocca Chemische Fabriken, Aktien-Ges., Berlin, *A* . . . 191
Denhardt & Co., G., Berlin, *DOA* . . . 77
Deuß & Cp., Hamburg, *Imp* . . . 211
Deutsch-Afrikanische Sandstein-Werke, G. m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 122
Deutsch-Chinesische Eisenbahn-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *Eis, A* . . . 178, 186, 191
Deutsch-Chinesische Seiden-Industrie-Gesellschaft, Berlin, *Ki, Imp* . . . 208
Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, G. m. b. H., Charlottenburg . . . 191
Deutsch-Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H., Karlsruhe-Rheinhafen, *DOA, Imp* . . . 80, 212
Deutsch-Kolumbische Schürfgesellschaft m. b. H., Berlin, *A* . . . 191
Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Berlin, *DOA, Imp, Exp* . . . 58, 78, 208, 214
Deutsch-Ostafrikanische Kautschuk- und Baumwollplantagen-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, *DOA* 62
Deutsch-Ostafrikanische Missions-Handlungsgesellschaft m. b. H., Bethel, *DOA* . . . 79
Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft m. b. H., Bonn, *DOA* . . . 61, 79
Deutsch-Ostafrikanische Sultan-Plantagen-Gesellschaft, Berlin, *DOA* . . . 58
Deutsch-Südwestafrikanische Kupfer-Gesellschaft Gorobminen, Syndikat, Berlin, *DSW, Imp* 122, 208
Deutsch-Überseeische Elektrizitätsgesellschaft, Berlin . . . 191
Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg, *Kam, Tg, V, Imp, Exp* 108, 111, 117, 119, 185, 211
Deutsche Agaven-Gesellschaft, Berlin, *DOA, Imp* . . . 58, 208
Deutsche Diamantengesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 122
Deutsche Farmgesellschaft, Aktien-Gesellschaft, Düsseldorf, *DSW* . . . 126
Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande, Berlin, *Ki, A* . . . 191
Deutsche Handels- und Plantagengesellschaft der Südseeinseln zu Hamburg, A.-G., Hamburg, *Ng, Sa, Imp, Exp* . . . 162, 164, 168, 211, 216
Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika, Berlin, *DOA* . . . 78
Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, *Kam, Imp, Exp* . . . 109, 111, 211, 216
Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft, Berlin, *Kam, Imp* . . . 107, 110, 208
Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft, Berlin, *V, Eis* . . . 184, 186
Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika, Berlin, *DSW, Exp* . . . 122, 214
Deutsche Kolonial-Import-Gesellschaft, Kassel-Bettenhausen, *Spez* . . . 235
Deutsche Kolonial-Landerwerbs- und Verwertungsgesellschaft, G. m. b. H., Berlin, *V* . . . 184
Deutsche Nyanza-Schiffahrtsgesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 78
Deutsche Orient-Handels- und Industrie-Gesellschaft m. b. H., Berlin . . . 191
Deutsche Ostafrikalinie, Hamburg, *DOA* . . . 80
Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin-Friedenau, *DOA* . . . 58, 78
Deutsche Rufiji Baumwoll-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 59
Deutsche Samoa-Gesellschaft, Berlin, *Sa, Imp Exp* . . . 168, 208, 214
Deutsche Südseephosphat Akt. Ges., Bremen, *SJ* . . . 165
Deutsche Tanganjika-Handels-Gesellschaft m. b. H., Berlin . . . 191
Deutsche Togogesellschaft, Berlin, *Tg, Imp, Exp* . . . 118, 208, 214
Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie, Freiberg, *Fabr* . . . 212
Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien, Berlin, *V* . . . 184
Deutsches Kolonialhaus, Bruno Antelmann Nachf., Berlin, München, Wiesbaden, Dresden, *Imp, Fabr, Spez* . . . 208, 218, 234, 235
Deutsches Orient-Handels-Syndikat, Berlin . . . 191
Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, *V, A, Imp, Exp* 184, 191, 210, 214
Diamanten-Pacht-Gesellschaft, Berlin, *DSW* . . . 127
Diamanten-Regie des Südwestafrikanischen Schutzgebietes, Berlin, *DSW* . . . 122
Diederichsen, H., & Co., Kiel. *Ki, A, Imp* . . . 179, 197, 212
Dingeldey & Werres, Berlin, *Exp* . . . 214
Doa-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA, Imp* . . . 59, 210
Dolberg, R., Maschinen- und Feldbahnfabrik, Aktiengesellschaft, Hamburg, *Eis* . . . 189
Donath, H., Schmölln S.-A., *Fabr* . . . 222
Duisburger Ölfabrik Böninger & Streithof, Duisburg, *Fabr* . . . 220
Einstein, Max, Hamburg, *Imp* . . . 211
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin, *V, Eis* . . . 184, 187
Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft, Emmendingen, Baden, *Fabr* . . . 220
Espenschied jr., Eduard, Elberfeld, *Spez* . . . 234
Farm Mabungu, G. m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 59
Felten und Guilleaume, Carlswerk, Aktiengesellschaft Mühlheim-Rhein, *Fabr* . . . 222
Felten und Guilleaume, Cöln, *Fabr* . . . 220

Seite
Fertsch & Laiesz, Hamburg, *Imp*, *Exp* . . . 211, 216
Filtzinger & Apitz, Ngonno, *Kam* . . . 106
Fischer & Co., J. H., Hamburg, *Imp* . . . 211
Forsayth Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, *Ng* . . . 161, 164
Friedrich Hoffmann-Pflanzung, Berlin, *DOA* . . . 59
Fritze, O., & Co., Berlin, *Imp*, *Fabr* . . . 208, 218
Gerike sen., Otto, Magdeburg, *Fabr* . . . 221
Gerold, Carl Gustav, Kgl. Hoflieferant, Berlin, *Exp* . . . 214
Gesellschaft Nordwest-Kamerun, Berlin, *Kam*, *Imp*, *Exp* . . . 107, 208, 214
Gesellschaft Südkamerun, Hamburg, *Kam*, *Imp*, *Exp* . . . 111, 211, 216
Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H., Stuttgart, *A* . . . 197
Gibeon Schürf- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW*, *Imp* . . . 123, 208
Gierth, Otto, & Co., Hamburg, *Exp* . . . 216
Glässing & Schollwer, Berlin, *Eis* . . . 187
Goedelt, C., Hamburg, *Tg*, *Imp*, *Exp* . . . 119, 211, 216
Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, *Eis A* . . . 187, 192
Grootfonteiner Farmgesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 123
Guhrauer, Ludwig, Hamburg, *Imp* . . . 211
Haase, F. W., Bremen, *Exp*, *Fabr*, *Spez* . . . 211, 219, 234
Hachfeld, Fischer & Co., vorm. Gustav Schaar, Hamburg, *Imp*, *Exp* . . . 212, 216
Haensel, Heinrich, Pirna, *Fabr* . . . 222
Hafftmann, Joh. Gottl., Pirna, *Fabr* . . . 222
Hamburg-Afrika-Gesellschaft, Hamburg, *Kam*, *Imp*, *Exp* . . . 111, 212, 216
Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg, *Ki* . . . 179
Hamburg-Kameruner Tabakbau-Gesellschaft m. b. H., Hamburg . . . 108
Hamburger Schürf-Syndikat G. m. b. H., Hamburg, *DSW* . . . 127
Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft A.-G., Hamburg, *A* . . . 195
Hammonia Stearin-Fabrik, Hamburg, *Fabr*, *Spez* . . . 220, 235
Handelsbank für Ostafrika Kolonialges., *DOA* . . . 78
Hannoversche Cakes-Fabrik, H. Bahlsen, Hannover, *Exp*, *Fabr* . . . 217, 221
Hanseatische Land-, Minen- und Handels-Gesellschaft für Deutsch-Südwestafrika, Hamburg, *Exp*, *DSW* . . . 123
Hanseatische Minen-Gesellschaft, Berlin, *DSW* . . . 123
Hansen, Jacob, Kiel, *Exp* . . . 217
Hansing & Co., Hamburg, *DOA*, *Imp*, *Exp* . . . 80, 212, 216
Herrmann, Robert, Südende-Berlin, *Exp* . . . 214
Herrmann, Rud., Berlin, *Exp* . . . 214
Hernsheim & Co., Aktiengesellschaft, Hamburg, *Ng* . . . 161, 164
Hesselmann, Gebr., Hamburg, *Exp* . . . 216
Hildebrandt & Sohn, Theodor, Berlin, *Fabr*, *Spez* . . . 218, 234
Hintzmann & Co., W., Frankfurt a. M., *DOA* . . . 79
Hohenlohesche Nährmittelfabrik, Kassel, *Spez* . . . 227, 235
Holtfoth & Co., Hamburg, *Kam* . . . 109, 111
Holtmann & Sutter, Hamburg, *Kam* . . . 111, 216
Holzmann & Cie., Philipp, G. m. b. H., Frankfurt a. M., *DOA*, *Eis*, *A* . . . 79, 189, 194
Hubbe, Gustav, Magdeburg, *Fabr* . . . 213, 221
Idenau-Pflanzung, Stuttgart, *Kam*, *Imp* . . . 109, 213
Importgesellschaft Palästina, *Imp* . . . 192, 208
Irangi-Syndikat-Bergwerkskonzession, Berlin, *DOA* . . . 78
Jaluit-Gesellschaft, Hamburg, *SJ*, *Imp*, *Exp* . . . 164, 165, 212, 216
Jantzen, C. F. Wilhelm, Hamburg, *Imp*, *Exp* . . . 208, 212, 216
Jebsen & Jessen, Kiel, *Imp* . . . 196, 212
Jürgensen, Krog & Co., N., Flensburg, *Fabr* . . . 220
Kaffeeplantage „Sakarre“ A. G., Berlin, *DOA*, *Imp* . . . 59, 201, 208
Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, *Kam*, *Eis* . . . 110, 188
Kamerun-Kautschuk-Compagnie Aktiengesellschaft, Berlin, *Kam*, *Imp* . . . 107, 208
Kampo-Plantagen Robert Guthmann, Berlin, *Kam* . . . 107
Kaoko-Land- und Minengesellschaft, Berlin, *DSW* . . . 123
Kaufmann, E. C., & Co., Hamburg, *Exp* . . . 216
Kautschuk-Centralstelle für die Kolonien, Berlin, *Fabr* . . . 218
Kautschukkultur-Syndikat G. m. b. H., Berlin, *V* . . . 185
Kautschuk-Pflanzung „Meanja“, A.-G., Berlin, *Kam*, *Imp* . . . 107, 209
Khan-Kupfergrube Gesellschaft m. b. H., Duisburg, *DSW* . . . 126
Kilimanjaro-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 69
Kilwa-Kissiwani-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Schöneberg, *DOA* . . . 59
Kironda-Goldminen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 78
Kleinwort, Georg, Hamburg, *Imp* . . . 212

Seite

Koloniale Bergbaugesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 123
Koloniale Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. in Liquidation, Berlin-Charlottenburg, *DOA* . . . 78
Kolonialhaus Karl Eisengräber, Halle a. S., Cassel, *Spez* . . . 234, 235
Kolonialwirtschaftliches Büro Ludwig Scholz, Berlin, siehe Ludwig Scholz.
Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, E. V., Berlin, *V* . . . 185
Köper, Docke & Co., Bremen, *Imp* . . . 210
Kraft, Ernst, Hamburg, *Imp, Exp* . . . 212, 217
Krauthammer, Carl, Berlin, *Fabr* . . . 218
Kugelmann, Ferdinand, Hamburg, *Imp* . . . 212
Lange, Karl, Nachflg., *Exp* . . . 207, 215
Leipziger Baumwollspinnerei, Leipzig-Lindenau, *DOA, Fabr* . . . 63, 221
Leser, C. Th. Herm., Hamburg, *Imp, Exp* . . . 212, 217
Lindemann, R. & O., Dresden, *A* . . . 194
Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA, Imp* . . . 59, 78, 209
Lindi-Kilindi-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 60
Lindi-Schürfgesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 78
Lüderitzbucht-Gesellschaft, L. Scholz & Co. m. b. H., Berlin, *DSW, Exp* . . . 124, 129, 215
Luther & Seyfert G. m. b. H., Bremen, *Tg, Imp, Exp* . . . 111, 118, 210, 215
Lüttge & Braun, Hamburg, *Exp* . . . 217
Lutze, J. A., Berlin, *Fabr* . . . 218
Mafia-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Freiberg i. Sa., *DOA, Imp* . . . 62, 211
Manga-Marimba G. m. H., Hamburg, *DOA* . . . 62
Marokko-Mannesmann-Kompagnie G. m. b. H., Hamburg . . . 196
Marokko-Minensyndikat m. b. H., Berlin, *A* . . . 192
Marokko-Wollschafzucht-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *A* . . . 192
Maurui-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 60
Mechanische Trikotweberei Liebmann & Levi, Hechingen, *Fabr* . . . 221
Melchers & Co., Bremen, *A* . . . 193
Meyer, Heinr. Ad., Hamburg, *Imp, Fabr* . . . 212, 220
Michaelis, S., Berlin, *Imp* . . . 209
Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Herrnhut, *DOA* . . . 63, 79
Mlingano-Kautschuk-Pflanzung G. m. b. H., Hamburg, *DOA* . . . 63
Moliwe-Pflanzungs-Gesellschaft, Berlin, *Kam, Imp* . . . 107, 209
Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, *DOA, Imp* 60, 78, 209
Motard, A. & Co., Berlin, *Exp* . . . 215
Mülbenbach & Cp., Oberwinter a. Rh., *Imp* . . . 217
Müller, J. F. & Sohn, Hamburg, *Imp* . . . 212
Nama-Land-Schürf- und Guano-Syndikat G. m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 124
Neu-Guinea-Compagnie, Berlin, *Ng, Imp, Exp* . . . 161, 164, 209, 215
Niederrheinische Kapok-Fabrik, G. m. b. H., Kevelaer (Rheinland), *Fabr* . . . 221
Noblée und Thörl, Nachf., Harburg, *Fabr* . . . 221
Norddeutscher Lloyd, Bremen, *Ng, Ki* . . . 164
Onjati-Minen-G. m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 124
Orenstein & Koppel — Arthur Koppel — Aktiengesellschaft, Berlin, *Eis* . . . 188
Orient Compagnie m. b. H., Berlin, *A* . . . 192
Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Inh. Hugo Zietz, Dresden, *Fabr* . . . 230
Ostafrika-Kompagnie, Berlin, *DOA Imp* . . . 60, 209
Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft, Berlin, *DOA* . . . 60, 79
Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, Berlin, *DOA, Eis* . . . 79, 188
Ostafrikanische Gasthausgesellschaft „Kaiserhof", Berlin, *DOA* . . . 79
Ostafrikanische Gesellschaft „Südküste" G. m. b. H., Berlin, *DOA, Imp* . . . 60, 209
Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft, Berlin, *DOA, Imp* . . . 60, 209
Ostafrikanische Plantagen Georg Hirsch, *DOA* . . . 62
Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft „Kilwa-Südland" G. m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 60
O'Swald, Wm., & Co., Hamburg, *DOA, Imp, Exp* . . . 80, 212, 217
Otavi-Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, *DSW Imp Eis* . . . 124, 188, 209
Otjicondo-Gesellschaft für Straußenzucht und Farmbetrieb G. m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 124
Otjizongati,Kupferminen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 124
Otto, Heinrich, Reichenbach a. Fils, *Fabr* . . . 222
Otto, Heinrich, & Söhne, Unterboihingen, *Fabr* . . . 222
Otto-Pflanzung Kilossa, Reichenbach a. Fils, *DOA* . . . 63
Pagenstecher, L., Hamburg, *Kam, Imp, Exp* . . . 109, 212, 217
Pagenstecher, L. & Cp., Hamburg, *Kam* . . . 111
Paul, M., Bremen, *Imp Exp* . . . 210, 215
Perrot, R., Berlin, *Imp* . . . 209
Peycke, Otto, & Sohn, Hamburg, *Imp, Exp* . . . 212, 217

Seite

Pflanzung Ngomeni G. m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 61
Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo, Berlin, *Tg, Imp* . . . 117, 209
Pflanzungsgesellschaft „Pugu" G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, *DOA Imp* . . . 61
Philippi & Co., Wm., Hamburg, *Imp* . . . 212
Plantage Ndungu, R. Trautmann & Weissflog, Arnstadt i. Th., *DOA* . . . 58
Plantage Oechelhausen, Dessau, *Kam, Imp* . . . 108, 210
Plantage „Songa Manara", Berlin, *DOA* . . . 61
Pomona Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 124
Prächtel, C., Berlin, *Fabr* . . . 219
Prinz-Albrecht-Plantagen, Berlin, *DOA, Imp* . . . 61, 209
„Purub", G. m. b. H., Berlin, *V* . . . 185
Rex & Co., Berlin, *Imp* . . . 209
Rheinisch-Bornesischer Handels-Verein, Barmen, *A* . . . 190
Rheinische Handeï-Plantagen-Gesellschaft, Köln, *DOA, Imp* . . . 63, 213
Reba Schokoladen-Ges. m. b. H., Berlin, *Spez* . . . 219, 234
Richter & Nolle, G. m. b. H., Berlin, *DSW, Exp* . . . 124, 215
Riedel, J. D., Aktiengesellschaft, Berlin, *Fabr* . . . 219
Roeder, Eugen, Budenheim, *Fabr* . . . 219
Rohde, Matthias & Co., Hamburg, *V, Imp, Exp, Spez* . . . 185, 212, 217, 235
Röhll, C. H., Berlin, *Fabr* . . . 219
Rosenstern, F. & Co., *Imp, Exp* . . . 212, 217
Ruete & Co., Hamburg, *Kam, Imp, Exp* . . . 111, 212, 217
Rufijya-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Hamburg-Barmbeck, *DOA* . . . 63
Rusezwa Pflanzungsgesellschaft m. b. H., Bremen, *DOA* . . . 71
Safata-Samoa-Gesellschaft, Berlin, *Su, Imp* . . . 168, 209
Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft, Berlin, *Sa, Imp* . . . 168, 209
Samuel & Rosenfeld, Hamburg, *Imp* . . . 212
Santa-Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft, Berlin, *Eis* . . . 188
Sarotti, Chokoladen- und Kakao-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Berlin, *Fabr, Spez* . . . 219, 234
Schantung-Bergbau-Gesellschaft, Berlin, *Ki* . . . 178
Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft A.-G., Berlin, *Ki, Eis* . . . 178, 188
Schimmel & Co., Miltitz bei Leipzig, *Fabr* . . . 221
Schmidt, F. H., Altona, *Ki* . . . 178
Schäferei Nomtsas, G. m. b. H., Dresden, *DSW* . . . 125
Schlinck, H., & Cie., Mannheim, *Fabr* . . . 221
Scholz, Ludw., Kolonial-Wirtschaftliches Bureau, Berlin, *DSW, V* . . . 185
Schuback & Söhne, Johannes, Hamburg, *Imp, Exp* . . . 212, 217
Schubert, Hermann, Zittau, *DOA* . . . 64
Schulz, C. A. Heinrich, Berlin, *Fabr* . . . 219
Schwarzkopf, F., & Co., Hamburg, *Ki, A, Imp* . . . 179, 197, 212
Seefisch, E., & Co., Hamburg, *Imp, Exp* . . . 212, 217
Seitz & Co., Hermann, Hamburg, *DSW* . . . 127
Selberg, Emil, Berlin, *Ki* . . . 178
Siemssen & Co., Hamburg, *Ki, A* . . . 179, 197
Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Essen-Ruhr, *DOA Imp* . . . 62, 210
Sisal-Agaven-Gesellschaft, Düsseldorf, *DOA, Imp* . . . 62
Songa-Plantagen-Gesellschaft, Essen, *DOA* . . . 62
Sphinx-Minen-Syndikat, G. m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 125
Stanley-Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 125
Steinauer Seifen-Werke, Steinau a. O., *Imp* . . . 216
Stollwerck, Gebr., Köln-Berlin, *Fabr* . . . 219
Strauß, Reinhard, Plantagen- und Handelsgesellschaft m. b. H. bei Lindi, Crimmitschau, *DOA* 61, 79
Südwestafrikanische Boden-Kredit-Gesellschaft, Berlin, *DSW* . . . 125
Südwestafrikanische Schäferei-Gesellschaft, Berlin, *DSW* . . . 125
Südwestafrikanisches Minen-Syndikat, Frankfurt a. M., *DSW* . . . 126
Syndikat für Ölpalmenkultur, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld, *Kam, V* . . . 107, 185
Thörl's Vereinigte Harburger Ölfabriken, F., Aktien-Gesellschaft, Harburg, *Fabr* . . . 221
Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H., Bremen, *Tg, Imp* . . . 118, 210
Togo-Pflanzungs-Aktiengesellschaft, Berlin, *Tg* . . . 117
Tomini-Gold-Syndikat, G. m. b. H., Berlin, *A* . . . 193
Traun, Stürken & Co., Hamburg, *DOA, Imp, Exp* . . . 80, 212, 217
Traun & Stürken, Hamburg . . . 90
Traun, Stürken & Dewers, Hamburg . . . 80
Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft, Berlin, *DOA, Imp* . . . 61, 209
Usambara-Magazin, G. m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 79
Verein Deutscher Jute-Industrieller, Braunschweig, *Fabr* . . . 219
Verein Deutscher Ölfabriken, Mannheim, *Fabr* . . . 221

Seite

Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier-I. N. Reithoffer, Harburg a. d. Elbe, *Fabr* . . . 221
Vietor, J. K., Bremen, *DSW, A, Exp* . . . 118, 193, 215
Vietor Söhne, Friedr. M., *A, Imp, Exp* . . . 193, 210, 215
Vietor & Freese, Bremen, *Tg, Imp, Exp* . . . 108, 110, 118, 210, 215
Vietor & Lohmann, Bremen . . . 193
Vogtländische Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Plauen i. V., *DOA* . . . 63
Wahlen, Heinrich Rudolph, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, *Ng* . . . 161, 164
v. Waldow, Haedicke & Andersen, Hamburg, *Kam* . . . 111
Wallbrecht & Co., Hamburg, *Tg* . . . 119
Wallbrecht, O., Hamburg, *Tg, Imp, Exp* . . . 117, 212, 217
Warnholtz & Goßler, Hamburg, *Imp, Exp* . . . 212, 217
Weber & Schaer, Hamburg, *Imp* . . . 212
Weise & Bitterlich, Ebersbach, *Imp, Fabr* . . . 210, 220
Westafrikanische Holzverwertungs-Gesellschaft, Hamburg, *Kam* . . . 112
Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Bibundi", Hamburg, *Kam, Imp* . . . 109, 212
Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Viktoria", Berlin, *Kam, Imp, Exp* 108, 110, 165, 209, 215
Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, Düsseldorf, *DOA, Imp, Exp* 62, 79, 210, 215
Westfälische Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Gütersloh, *DOA* . . . 62
West-Karolinen-G. m. b. H., Hamburg, *NG* . . . 157
Wilckens, Theodor, G. m. b. H., Hamburg, *Exp* . . . 217
Wilkins & Wiese, G. m. b. H., Hamburg, *DOA* . . . 63, 80
Windhuker Farmgesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 125
Woermann, Brock & Co., Hamburg, *DSW* . . . 127
Woermann, C., Hamburg, *Kam, Imp, Exp* . . . 109, 112, 212, 217
Woermann-Linie, Hamburg, *Kam, Tg DSW* . . . 112, 119, 127
Woermann & Co., Viktoria-, Duala-, Sannaga, Batanga-Geschäft, Hamburg, *Kam* . . . 111
Wolff, Elias, Oberstein, *Fabr* . . . 222
Wollschafzucht-Syndikat G. m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 125
Wördehoff & Schnabel, Köln, *Imp* . . . 213
Worlée, E. H., & Co., Hamburg, *Imp* . . . 212
Wriezener Chem. Produkten- und Seifenfabrik, Wriezen, *Fabr* . . . 222
Zirkenbach & Oechelhäuser, Berlin, *Fabr* . . . 219
Zuntz sel. Wwe. A., Kgl. Hoflieferant, Berlin, *Fabr* . . . 219

b) Mit dem Sitze im Ausland.

African Silk Corporation Ltd., London, *V, A* . . . 77, 183, 190
Ambas Bay Trading Co. Ltd., Liverpool, *Kam* . . . 109, 112
The Anglo-German-Brewery Company. Ltd., Hongkong, *Ki* . . . 179
Arnhold, Karberg & Co., London, *Ki* . . . 179, 198
Besson, L., & Cie., Marseille, *DOA* . . . 80
Burns, Philp., & Cp., Sidney, *SJ* . . . 165
Compagnie d'Exploitation des Chemins de fer Orienteux, Société Anonyme Ottomane, Konstantinopel, *A* . . . 198
Compagnie Forestiere Sangha-Oubangu, Paris u. Berlin, *Kam* . . . 112
The Colmanskop Diamond Mines Ltd., Kapstadt, *DSW* . . . 134
Deutsch-Amerikanische Kautschuk-Plantagen, London, *DOA* . . . 65
East African Rubber Plantation Company, Ltd., London, *DOA* . . . 64
Eastern and South African Telegraph Company, London, *DSW* . . . 127
German South West African Diamond Investement Company Limited, Kapstadt, *DSW* 127, 130
Hatton & Cookson Ltd., Liverpool, *Kam* . . . 112
Herschell & Comp., Liverpool, *Kam* . . . 112
Holt, John, & Company, Limited, Liverpool, *Kam* . . . 112
Kabuspiki Kaisha Nidpon Koschinsha, A.-G., Tokio (Palau), *SJ* . . . 165
Kamna Rubber Estate Ltd., London, *DOA* . . . 64
Kifulu Rubber Estates Ltd., London, *DOA* . . . 64
King, R. & W., Bristol, *Kam* . . . 112
Klein, Max, Marseille, *DOA* . . . 80
Lewa Rubber Estates Ltd., London, *DOA* . . . 64
Manihot Rubber Plantations, Ltd., London, *DOA* . . . 64
Missions-Handlungs-Gesellschaft, Basel, *Kam* . . . 112
Mkumbi Rubber Plantations, Ltd., London, *DOA* . . . 64
Mombo Rubber Plantation Ltd., London, *DOA* . . . 65
Moors Samoan Trading & Plantations Limited, Sydney, *Sa* . . . 169
Mroweka-Rubber-Compagnie, London, *DOA* . . . 65

Seite
Muhesa Rubber Plantations, Ltd., London, *DOA* 65
Nanyoloeki Kabushiki Kaisha-A.-G., Hiki, (Saipan, Jap, Palau), *SJ* 165
The Niger Comp., Ltd., London, *Kam* 112
The Pacific Phosphate Company, London, *SJ* 164
Papaseea Plantations Limited, Sydney, *Sa* 169
The South African Territories Limited, London, *DSW* 127
The South West Africa Co. Ltd., London, *DSW* 127
The Standard Oil Company, New York, *Ki* 179
Società Coloniale Italiana, Mailand, *DOA* 80
Société Ngoko-Sangha, Paris, *Kam* 112
South East Africa Ltd., London, *DSW* 127
Swanzy, F. & A., Ltd, London, *Tg* 119
„Telefunken" ostasiatische Ges. für drahtlose Telegraphie, Shanghai, *Ki* 179
Tientsin-Baugesellschaft, Tientsin, *A* 198
Trepang limited, Durban, *DOA* 180
Upolu Rubber & Cacao Estates Ltd, London, *Sa* 168
Woodin & Comp., W. D., Ltd., Liverpool, *Kam* 109, 112

c) Mit dem Sitze in den deutschen Kolonien.

(Einzelfirmen, Händler, Farmer und andere Berufsarten von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Neu-Guinea und dem Inselgebiet, Samoa und Kiautschou sind auf den Seiten 67—76, 82—103, 137—156, 164—165, 169—177, 180—182 besonders aufgeführt, dagegen in diesem Inhaltsverzeichnis nicht enthalten.)

Abdallah, J. M., Lome, *Tg* 119
Abdallah & W. William, Lome, *Tg* 119
Ada, Gebr., Saipan, *SJ* 165
Adler Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 130
Agujar, Gebr., Lome, *Tg* 119
Ajavon, Aite, Anecho, *Tg* 117
Ajavon, Josef, Anecho, *Tg* 119
Afrika-Marmor-Kolonial-Gesellschaft, Karibib, *SWA* 128
Albrecht, N., Bare, *Kam* 113
Allgemeine Schürfgesellschaft m. b. H., Windhuk, *DSW* 136
Almeida & Minezes, Tanga, *DOA* 81
d'Almeida, Cziko, Anecho, *Tg* 117
Andeyer & Merseburger, Singaua, *Ng* 162
„Angras Juntas" Schürf- und Bergbaugesellschaft, Lüderitzbucht, *DSW* 130
Anthon & Fließ, Daressalam, *DOA* 80
Anz & Co., Tschifu, *Ki* 179
Armandon, Lome, *Tg* 119
Barry & Taube, Pflanzung Westpare, Makanja bei Tanga, *DOA* 65, 81
Behncke & Co., F., G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* 135
Bergbaugesellschaft Namaqua-Gesellschaft m. b. H.. Keetmanshoop, *DSW* 129
Bernauer & Schrader, Mila, *Kam* 113
Beyer, Duala, *Kam* 113
Bischoff-Diamanten-Syndikat, G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 130
Blumenthal & Weire, Natava, *Ng* 164
Bohrgesellschaft m. b. H., Gibeon, *DSW* 128
Börsenhausgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 130
Boysen, Wulff & Co., Windhuk, *DSW* 136
Bremer Tabakbau-Gesellschaft Bokossi m. b. H., Esosong, *Kam* 109, 113
Burbulla, Kpewe, *Tg* 117
Capelle & de Brums Erben, Likieb, *SJ* 165
Creppy, Anecho, *Tg* 117
Cohn, Felix, Duala, *Kam* 113
Columbus, Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 130
Curvy, de, Molundu, *Kam* 113
Dalchau, C., Duala, *Kam* 113
Dampfbrennerei, Osona, *DSW* 135
Danielsen, E., Ambam, *Kam* 112
Deutsch-Südwestafrikanische Straußenzucht, Carl Hagenbeck, G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* 135
Deutsch-Südwestafrikanische Genossenschaftsbank, E. G. m. b. H., Windhuk, *DSW* 136
Deutsch-Südwestafrikanischer Farmerbund, Windhuk, *DSW* 136
Deutsche Kolonialschule (G. m. b. H.), Windhuk, *DSW* 136
Diamantfelder-Verwertungsgesellschaft Konzeptionbucht m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 130
Diamantgesellschaft Grillental m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 130
Diamantgesellschaft Zillertal m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 130
Diamantminen-Gesellschaft Lüderitzbucht, m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 130
Diamanten-Aktiengesellschaft (vormals Weiß de Meillon & Co.), Lüderitzbucht, *DSW* . . . 134

Seite

Die Bahnfelder Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 130
D. O. A. G., Pflanzung, Morogoro, *DOA* . . . 65
Domingo, Freitas, Lome, *Tg* . . . 119
Dote, Tom, Atakpame, *Tg* . . . 119
Edelmann, M., Holzexportgeschäft, Campo, *Kam* . . . 113
Edelmann, E., Njamesan, *Kam* . . . 114
Einkaufsverein Karibib, E. G. m. b. H., Karibib, *DSW* . . . 128
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H., Okahandja, *DSW* . . . 134
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H., Windhuk, *DSW* . . . 136
Emiliental Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 130
Engelhardt & Cp., Kabakon, *Ng* . . . 162
Erongo-Zinngesellschaft m. b. H., Amrib, *DSW* . . . 128
Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei von Wilhelm Schultz, Daressalam, *DOA* . . . 80
Farm Kranzberg, G. m. b. H., Karibib, *DSW* . . . 128
Fasch & Telschow, Bamenda, *Kam* . . . 113
Favorit Diamantgesellschaft m. b. G., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 130
Felsenkeller Brauerei-Gesellschaft m. b. H., Windhuk, *DSW* . . . 136
Filtzinger & Apitz, Ngonno, *Kam* . . . 114
Forsayth, Kirchner & Co., G. m. b. H., Rabaul, *Ng* . . . 163, 164
Fricke, Duala, *Kam* . . . 113
Genossenschaft zur Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, E. G. m. H., Karibib, *DSW* 128
Gesellschaft für Schulen, Bodenkultur und Handwerk, Duala, *Kam* . . . 109, 113
Giese & Deis, Daressalam, *DOA* . . . 80
Glasemann & Kempter, Dallmannhafen, *Ng* . . . 164
Glückauf Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 130
Grilenthal Diamant-Gesellschaft, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Hallmann & Guhr, G. m. b. H., Gobabis, *DSW* . . . 128
Hamann & Co., Bare, *Kam* . . . 109, 113
Handelskammer, Windhuk, *DSW* . . . 136
Hansa-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht. *DSW* . . . 131
Hanseatische Handels- und Plantagengesellschaft m. b. H., Tanga, *DOA* . . . 66, 81
Hanseatische Kilimandjaro Handelsgesellschaft m. b. H., Moschi, *DOA* . . . 81
Hilckes & Co., Tanga, *DOA* . . . 81
Hilfert, Monjonge, *Kam* . . . 109
Hoffmann, B., Bikuk, *Kam* . . . 113
Hohenzollern Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Holoog Minengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Holooger Schürfgesellschaft, G. m. b. H., Holoog, *DSW* . . . 128
Holsatia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Holtfoth, Otto, Victoria *Kam* . . . 114
Hotel-Aktien-Gesellschaft, Lome, *Tg* . . . 119
Jurisch, Daenzer & Co., Bertua, *Kam* . . . 113
Juszar, J., Lome, *Tg* . . . 119
Kalili-Ges. m. b. H., Kalili, *Ng* . . . 162, 164
Kappelhoff & Co., Max A., G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Kapuziner-Mission für die Karolinen pp., Jap, *SJ* . . . 165
Karibiber Wasserleitung (E. G. m. b. H.), Karibib, *DSW* . . . 129
Katholische Mission, Anecho, *Tg* . . . 117, 119
Katholische Mission vom Hl. Geiste, G. m. b. H., St. Michael, *Ng* . . . 163
Katholische Mission vom Heiligsten Herzen Jesu, G. m. b. H., Vunapope, *Ng* . . . 164
Kaukausib-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Keetmanshooper Diamant-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Keetmanshooper Kohlen-, Schürf- und Minengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Keetmanshooper Minensyndikat, Keetmanshoop, *DSW* . . . 129
Keetmanshooper Namib-Gesellschaft m. b. H., Keetmanshoop, *DSW* . . . 129
Keetmanshooper Ortsgeleisgesellschaft m. b. H., Keetmanshoop, *DSW* . . . 129
Keller, Hans, Sangmelima, *Kam* . . . 114
Kismet Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Klett & Hilcker, Ambam, *Kam* . . . 112
Klub Keetmanshoop, G. m. b. H., *DSW* . . . 129
Klub Windhuk, G. m. b H., *DSW* . . . 136
Kohlensyndikat Hansa, G. m. b. H., Keetmanshoop, *DSW* . . . 129
Köhne, C. F., Yantum, *Kam* . . . 114
Köhne, C., Kribi, *Kam* . . . 113
Köhne, C., Mbanasi, *Kam* . . . 113
Königsberg & Co., G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Kolmanskop Diamond Mines Limited, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131

Seite

Komet-Diamant-Gesellschaft, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 131
Korporation der Kaufmannschaft, Windhuk, *DSW* . . . 136
Krause & Fehrmann, Plantation, *Kam* . . . 114
Krause & Preuss, Apia, *Sa* . . . 169
Krohnheimer & Co., Swakopmund, *DSW* . . . 135
Kühne, Reinhard, Ambam, *Kam* . . . 111
Kulenkampff, Alfred, Lome, *Tg* . . . 119
Kusini-Pflanzungs Gesellschaft m. b. H., Nyakisiku, *DOA* . . . 65
Kutz, Bana, *Kam* . . . 113
Landeskulturanstalt von Togo, Nuatjä, *Tg* . . . 117
Lassen, Duala, *Kam* . . . 113
Lehning & Bartels, Abong-Mbang, *Kam* . . . 112
Lehning & Bartels, Kolmaka, *Kam* . . . 113
Leiphold, Ebodonku, *Kam* . . . 113
Lesea Pflanzungsgesellschaft, Apia, *Sa* . . . 169
Lessel, Dr., Mafia, *DOA* . . . 65
Londip-Pflanzungsges. m. b. H., Raba8l, *Ng* . . . 163
Lüderitzbuchter Fischereigesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Lüderitzbuchter Kolonialkontor G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Lüderitzbuchter Maschinenfabrik, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Lüderitzbuchter Minenkammer, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Lüderitzbuchter Zeitung G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Cp., *DSW* . . . 129, 132
Malitzke & Pünjer, Jaunde, *Kam* . . . 113
Maristen-Mission, G. m. b. H., Kieta, *Ng* . . . 162
Marques, M., Ekumbe-Lionge, *Kam* . . . 109, 113
Metandeduk-Ges. m. b. H., Namatanai, *Ng* . . . 163
de Meillon & Joubert, G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Meiro-Pflanzungs-Gesellschaft, Meiro, *Ng* . . . 163
Menzel, Bamum, *Kam* . . . 113
Methodistische Missionsgesellschaft von Australien im Bismarck-Archipel, G. m. b. H., Ralnana, *Ng* 163
„Merkur" Swakopmunder Schürf- und Finanzgesellschaft m. b. H., Swakopmund, *DSW* . . 135
Mertens & Sichel, G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* . . . 135
Minengesellschaft Anichab m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Minerva Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Missionsbuchhandlung, Lome, *Tg* . . . 119
Moeob Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Mouton & Lourie, Rabaul, *Ng* . . . 164
Müller & Co., W., Kommanditgesellschaft, Tanga, *DOA* . . . 81
Muth, Bingingale, Herm., *Kam* . . . 109, 113
Muth, P., Paulshof, *Kam* . . . 109
Naaf, Arthur, Daressalam, Bergbau und Plantagen, *DOA* . . . 65
Namib-Diamantsyndikat G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSA* . . . 132
Neue Carlstal-Diamant-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Neue Nautilus Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 132
Neue Phönix-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Neuendettelsauer Mission, Finschhafen *Ng* . . . 162
New Britain-Corporation, Ltd., Rabaul, *Ng* . . . 163
Ngombezi Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Wilhelmstal, *DOA* . . . 66
Nordhuk Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Nordstern-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Nordstrand-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Northcliff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Olympio, Brothers, Lome, *Tg* . . . 119
Olympio, Maria, Lome, *Tg* . . . 119
Onguma-Farm-Gesellschaft, Okahandja, *DSW* . . . 135
Orloff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Otjjzonvati-Minen-Syndikat, G. m. b. H., Windhuk, *DSW* . . . 137
Outjoer Schlachterei-Gesellschaft m. b. H., Outjo, *DSW* . . . 135
Oystercliff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Pabst-Diamantgellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Paschen, Ebea, *Kam* . . . 109
Patrik, Palime, *Tg* . . . 119
Pfaffmann & Voigt, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 133
Pflanzervereinigung von Samoa, Apia, *Sa* . . . 169
Pflanzung Korongo, G. m. b. H., Tanga, *DOA* . . . 66
Pflanzung Kwamgwe, G. m. b. H., Kwamgwe, *DOA* . . . 65

Seite

Pflanzung und Handelsniederlassung, Kapsu, *Ng* 162
Pilz, Alfred, Lewandum, *Kam* 113
Pilz, Lolodorf, *Kam* 109
Pingoni-Pflanzungsgesellschaft m. b. H., Pingoni, *DOA* 66
Plantage Nguvu Mali, Tanga, *DOA* 66
Pomona-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 133
Prange, Kurt, Kribi, *Kam* 113
Reformverlag Bethmann & Engelhardt, Kabakon, *Ng* 162
Regent Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 133
Rheinische Mission, Ragetta, *Ng* 163
Richter & Nolle, Keetmanshoop, *DSW* 129
Ring & Starcke, Duala, *Kam* 113
Rudemann, Wilhelm E., Sangmelima und Lome, *Kam* 113
Schlamp & Co., J., Lindi, *DOA* 81
Schmidt, Alfred, Jabassi, *Kam* 113
Schmidt, H. & L., Duala, *Kam* 113
Schmidt, Rechtsanwalt, Duala, *Kam* 113
Schürfgesellschaft Seeheim, G. m. b. H., Seeheim, *DSW* 135
Schürf- und Minengesellschaft Colmanskop, G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 133
Schürf- und Minengesellschaft Victoria m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 133
Schützenhaus Keetmanshoop, G. m. b. H., *DSW* 129
Schultes, W., Lomie, *Kam* 113
Schwarz, Oskar, und Dr. J. Schulze, Kibuku, *DOA* 81
Seydel & Wolff, Morogoro, Handels- und Plantagengesellschaft, *DOA* 65, 81
Spar- und Darlehnskasse, eingetr. G. m. b. H., Gibeon, *DSW* 128
Spencer-Bay Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 134
Staatliche Versuchs-Anstalt für Landeskultur Viktoria, *Kam* 109
Stäbler, Buea, *Kam* 113
Städtische Zollniederlage, G. m. b. H., Windhuk, *DSW* 137
Stappenbeck, F., Duala, *Kam* 113
Starcke. Richard, Baugeschäft, Lome, *Tg* 119
Steffens, Max, Daressalam, *DOA* 81
Steyer, Georg, Duala, *Kam* 113
Störmer & Denk, früher Andries de Wet & Cp., Windhuk, *DSW* 137
Swakopmunder Buchhandlung, G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* 135
Swakopmunder Diamantgesellschaft, Aktiengesellschaft, Lüderitzbucht, *DSW* 133
Swakopmunder Minengesellschaft m. b. H., Swakopmund, *DSW* 136
Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus, Kommanditgesellschaft, Swakopmund, *DSW* . . . 136
Swakopmunder Transportgesellschaft Märtins & Haß, Swakopmund, *DSW* 136
Sylvia Diamantgesellschaft m. b. H,, Lüderitzbucht, *DSW* 133
Tamaklon, J. W., Lome, *Tg* 119
Tamaklon, Th., Lome, *Tg* 119
Telchow, Kentu, *Kam* 113
„Tinian"-Gesellschaft, Saipan, *SJ* 165
v. Tippelskirch & Co. Nachf. G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* 136
Tiko-Pflanzung G. m. b. H., Viktoria, *Kam* 109
Traun, Stürken & Devers, G. m. b. H., Daressalam, *DOA* 65
Traun, Stürken & Devers, Morogoro, *DOA* 65
Traun & Stürken, Liwale, *DOA* 65
Traun & Stürken, Matapatapa, *DOA* 65
Triton Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 134
Usumbwa-Companie G. m. b. H., Nyembe-Bulungwa, *DOA* 66, 81
Vereinigte Diamantminen Akt.-Ges., Lüderitzbucht, *DSW* 134
Vereinigte Panganipflanzungen, G. m. b. H., Tanga, *DOA* 66
Versuchsanstalt für Landeskultur, Viktoria, *Kam* 109
Verwertungsgenossenschaft, eingetr. G. m. b. H., Okahandja, *DSW* 134
Verwertungs-Gesellschaft für Farmerzeugnisse m. b. H., Grootfontein, *DSW* 128
Viehzuchtverein Outjo, G. m. b. H., Outjo, *DSW* 135
Vietor, J. K., Anecho, *Tg* 117
Vogelsang-Diamant-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht *DSW* 134
Wenig, J., Molundu, *Kam* 113
Wencker, Kribi, *Kam* 113
Wennergreen & Schuck, Kongulu, *Kam* 113
Westfalia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 134
Willhöft, Gust., Mundame, *Kam* 113
Winkler, Lome, *Tg* 119
Wollfahrt & Beckendorf, Morogoro, *DOA* 81

Seite
Zenker, Bipindi. *Kam* 109, 113
Zentral-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 134
Zollniederlage G. m. b. H., Windhuk, *DSW* 137
Zürn & Cp., Daressalam 81

2. Firmen und Gesellschaften im Auslande mit dem Sitze in Deutschland.

Abessinisches Montan-Syndikat, Berlin 190
Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H., Berlin 190
African Silk Corporation Ltd., Berlin, London 190
Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen, Berlin 190
Anatolische Einbahn-Gesellschaft Berlin 190
Anatolische Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden 194
Asahan-Syndikat G. m. b. H., Berlin 190
Cacao-Plantagengesellschaft „Puga" Aktiengesellschaft, Hamburg 194
Carayaca-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Hamburg 194
China-Export-, Import- und Bank-Co., Hamburg, *Imp* 194
Chocola-Plantagengesellschaft, Hamburg 195
Compagnie d'Exploitation des Chemins de fer Orientaux, Konstantinopel 198
Compania Rural, Aktiengesellschaft, Bremen 193
Costa-Rica Bananen-Plantagen G. m. b. H., Hamburg 195
Dellarocca, Chemische Fabriken A-G., Berlin 191
Deutsch-Chinesische Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin 191
Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, Berlin 191
Deutsch-Kolumbische Schürfg. m. b. H., Berlin 191
Deutsch-Levantinische Baumwollgesellschaft m. b. H., Dresden 194
Deutsch-Überseeische Elektrizitätsgesellschaft, Berlin 191
Deutsche Ecuador Cacao-Plantagen- und Exportgesellschaft, Aktiengesellschaft, Hamburg . . 195
Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande, Berlin 191
Deutsche Orient-Handels- und Industriegesellschaft, Berlin—Potsdam 191
Deutsche Tanganjika-Gesellschaft m. b. H., Berlin 191
Deutsches Orient-Handels-Syndikat, Berlin 191
Deutsches Übersee-Syndikat, Berlin, *Imp* 191
Elsässische Aktien-Gesellschaft für Plantagen in Brasilien, Straßburg i. E. 197
Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedelungen in Palästina m. b. H., Stuttgart . . 197
Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin 192
Guatemala Plantagen-Gesellschaft in Hamburg 195
Hamburg-Columbien Bananen-Aktiengesellschaft, Hamburg 195
Hanseatische Kolonisations-Gesellschaft m. b. H., Hamburg 195
Hanseatische Plantagen-Gesellschaft, Guatemala-Hamburg 196
Herman, Deutsche Siedelungs-Gesellschaft, Berlin 192
Importgesellschaft Palästina, G. m. b. H., Berlin, *Imp* 192
Jebsen & Jessen, Hamburg, *Imp* 196
Kolonisationsunternehmen Dr. H. Meyer, Leipzig 197
Marokko Mannesmann-Kompagnie G. m. b. H., Hamburg 196
Marokko Minensyndikat m. b. H., Berlin 192
Marokko Wollschafzucht-Ges. m. b. H., Berlin 192
Meyer's (Dr. Hermann) Kolonisationsunternehmen, Leipzig 197
Mittelamerikanische Plantagen-Aktiengesellschaft, Hamburg 196
Orient Compagnie m. b. H., Berlin 192
Osuna-Rochela Plantagen-Gesellschaft in Hamburg 196
Plantagen-Gesellschaft Clementina, Hamburg 196
Plantagen-Gesellschaft „Concepcion", Hamburg 196
Rheinisch-Bornesischer Handelsverein, Barmen 190
Santa Catharina-Eisenbahn-Aktiengesellschaft, Berlin 196
Shongolo-Kohlen-Gesellschaft m. b. H., Berlin 192
Senze Copper Mine, G. m. b. H., Bremen 193
Siemens-Schuckertwerke für die La Plata-Staaten, Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Berlin . . 192
Siemens-Schuckertwerke, Mexico-Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Berlin 192
Société commerciale de l'Océanie, Aktiengesellschaft, Hamburg 197
Société du chemin de fer Ottoman d'Anatolie Konstantinopel, Berlin 193
Süd-Borneo-Gesellschaft m. b. H., Berlin 193
Tientsin-Baugesellschaft, Tientsin 198
Tommi Gold-Syndikat G. m. b. H., Berlin 193
Zambezia Bergbaugesellschaft G. m. b. H., Berlin 193

Seite

3. Banken.

a) Deutsche Banken, die sich mit dem Handel von Kolonialwerten befassen und deutsche Banken mit Zweigniederlassungen Übersee.

Bank für Chile und Deutschland, Hamburg, *Bk* . . . 204
Brasilianische Bank für Deutschland, Hamburg, *Bk* . . . 205
Calmann, E., Hamburg . . . 206
Carsch, Simon & Cp., Berlin, *Bk* . . . 206
Carstens, Adolf, Hamburg, *Bk* . . . 206
Deutsch-Asiatische Bank, Berlin, *Ki*, *Bk* . . . 178, 198
Deutsch-Westafrikanische Bank, Berlin, *V*, *Tg*, *Kam* . . . 110, 118, 183, 202
Deutsch-Ostafrikanische Bank, Berlin, *DOA* . . . 77
Deutsch-Südamerikanische Bank, Berlin, *Bk* . . . 202, 204
Deutsche Afrika-Bank, Aktiengesellschaft, Hamburg, *DSW* . . . 126
Deutsche Bank, Berlin, *V*, *Bk* . . . 183, 198
Deutsche Kolonialbank, G. m. b. H., Hamburg, *V* . . . 183
Deutsche Orientbank, Berlin, *Bk* . . . 202, 204
Deutsche Palästina-Bank, Berlin, *Bk* . . . 200
Deutsches Kolonialkontor, G. m. b. H., Berlin . . . 206
Disconto-Gesellschaft, Berlin, *V*, *Bk* . . . 184, 200
Dresdner Bank, Berlin, *Bk*, *V* . . . 184, 202
Emden, Heinrich, & Co., Berlin . . . 206
Handelsbank für Ostafrika, Berlin, *Bk* . . . 78
von der Heydt'sches Kolonialkontor, Berlin . . . 206
Kolonialbank, Aktiengesellschaft, Berlin, *V*, *Bk* . . . 185, 204, 206
Laband, Stiehl & Cp., Berlin, *Bk* . . . 206
Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg, *Bk* . . . 205
Nordisches Kolonialkontor, Hamburg, *Bk* . . . 206
Schaaffhausen'scher Bankverein, A., Berlin, *Bk* . . . 203
Schwarz, Goldschmidt & Co., Berlin . . . 206
Stenger, Hoffmann & Cp, Berlin, *Bk* . . . 206
Südamerikanische Land- und Hypotheken-Gesellschaft m. b. H., *Bk* . . . 204
Swakopmunder Bankverein, Swakopmund, *Bk* . . . 135

b) Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.

African Banking Corporation (Britisch-Zentralafrika und Portugiesisch-Ostafrika) . . . 207
Banco Nacional Ultramarino (Portugiesisch-West- und Ostafrika) . . . 207
Bank of Africa, Ltd. (Portugiesisch-Ostafrika, Südafrika und Britisch-Zentralafrika) . . . 207
Bank of British Westafrica Ltd. (Britisch-Westafrika) . . . 207
Banque de l'Afrique Occidentale (Dahomey) . . . 207
Chartered Bank of India Australia & China (Britisch-Ostafrika) . . . 207
Hongkong & Shanghai Banking Corporation, Hamburg (Ostasien) . . . 207
National Bank of India Ltd. (Britisch-Ostafrika) . . . 207
National Bank of South Africa (Portugiesisch-Ostafrika) . . . 207
Standard Bank of South Africa Ltd. (Portugiesisch-Ostafrika, Britisch-Zentralafrika und Südafrika) 207

4. Deutsche Kabelgesellschaften.

Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Cöln . . . 223
Deutsch-Niederländische Telegraphengesellschaft, A. G., Cöln, *SJ* . . . 165, 229
Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft, Cöln . . . 223
Deutsche Kabelgramm-Gesellschaft, Berlin . . . 923
Deutsche Kabelwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Rummelsburg . . . 223
Kabelwerke Rheydt, Rheydt . . . 223
Land- und Seekabelwerke A.-G., Cöln-Nippes . . . 223
Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft, Nordenham, *Fabr* . . . 222, 223
Osteuropäische Telegraphengesellschaft, Cöln . . . 223

5. Spediteure.

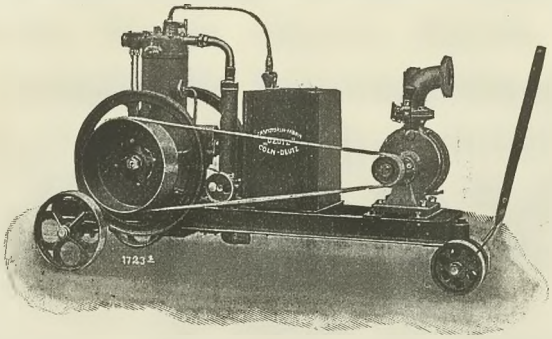
Becker, Heinrich, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen . . . 182
Deuss, Ludwig, & Co., Hamburg, *Imp* . . . 182, 211
Haberling, Robert, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29, Internationale Spedition . . . 182

Seite
Heckemann, Johann, Bremen 182
Homann, Wilh., & Co., Hamburg 182
Jacoby, Berthold, Hamburg 182
Kraft, Ernst, Hamburg, *Imp*, *Exp* 182, 212, 217
Peycke, Otto, & Sohn, Hamburg, *Imp*, *Exp* 182, 212, 217
Rohde, Matthias, & Co., Hamburg, *Imp Exp*, *Spez*, *V* 185, 212, 217, 235
Rohde, Matthias, & Jörgens, Bremen 182
Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus-Kommanditgesellschaft Joetze & Cp. 182
Warmuth, A., Berlin 182

Deutzer fahrbare Motorpumpe

zur Be- und Entwässerung von Ländereien, Plantagen etc.

Äußerst geringer Brennstoff u. Wasserverbrauch.



Einfacher, angenehmer Betrieb. Mäßige Anschaffungskosten.

Deutzer fahrbare Motorpumpe (Marke Ceres)

Deutzer Dfesel- u. Sauggasmotoren

122 für größere Kraftleistungen.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Cöln-Deutz

Adolf Deichsel Drahtwerke und Seilfabriken

Zabrze (O.-S.)

Filialfabriken: **Sosnowice** (Rußl.). **Witkowitz** (Oester.). **Miskolc** (Ung.).

fabriziert:



Draht- und Hanfseile aller Art

für Berg- und Hüttenwerke, Petroleumgruben etc. als Förder-, Brems-, Streckenförder- und Unterseile, Signallitzen etc. Ferner für Transmissionen, Aufzüge, Krane, Winden etc. etc.



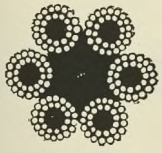
Förderseile in meiner bestbewährten Dreikantlitzenkonstruktion.

Seilbahnseile in halb- und ganzverscner wie inhlosse Spiralkonstruktion.

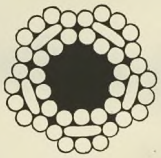
Zugseile in Spezialausführung für Seilbahnen.

Dampfpflugdrahtseile

in gew. sowie in Spezialausführung mit keilförmigen als auch mit abgeflachten Litzen aus Ia Original-Pflugstahldraht.



Draht- u. Hanftauwerk nach Vorschrift der deutschen Kriegsmarine, des Germ. Lloyd sowie der Seeberufsgenossenschaft mit entsprechenden Attesten.



Ia Hanf-Transmissionsseile

rund-, drei-, quadrat-, sowie mehrkantig geflochten.

Bindfaden. **Packstricke.** **Kordel.**

Eisenbahnbau - Gesellschaft

BECKER & Co

G. m. b. H.

Potsdamer Straße 28 **BERLIN W.** Potsdamer Straße 28

(Stammkapital 5 Millionen Mark)

empfiehlt sich zum Bau und Betrieb von normalspurigen und schmalspurigen Eisenbahnen, Industriebahnen, elektrischen Bahnen und Elektrizitätswerken

sowie zur Errichtung von

Häfen, Stauwerken u. Verkehrsanlagen

jeder Art

Im Inlande und in den deutschen Kolonien und Schutzgebieten

Konservierte Nahrungs- und Genussmittel

aller Art, haltbar in den Tropen, für Militär, Marine, Beamte, Private usw.

Sachgemäße Verproviantierung

von Stationen, Faktoreien, Expeditionen und sonstigen Ausrüstungen.

Umfassende Preisliste zu Diensten.

Aufträge möglichst durch deutsche Häuser erwünscht.

Lieferung franko Bord Hamburg.



Ausgezeichnet von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Abteilung Dauerwaren, mit

9 Preismedaillen und Diplomen

für erwiesene Haltbarkeit u. guten Geschmack nach zurückgelegter sechsmonatiger Seereise.

sowie von der **Deutschen Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung** mit der **Silbernen Medaille**

Gebrüder Broemel, Hamburg

Spezialgeschäft für Proviantausrüstungen.

≡ Weingross-handlung ≡

Leon: von Beckerath gegr. 1793. Weingutsbesitzer

≡ Rüdesheim ≡ im Rheingau.

Erstklassige Weine

von hervorragender Flaschenentwicklung ohne Alkoholzusatz, in seemäßiger Verpackung und haltbaren Qualitäten franko Hamburg, Bremen, Lübeck, Rotterdam oder Antwerpen.

Von seiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft mit dem **I. Preis für Dauerware für die Tropen** ausgezeichnet nach zurückgelegter sechsmonatiger Seereise. — Die Weine sind in den deutschen Kolonien bereits seit langem **allgemein eingeführt** und genießen wegen ihrer **haltbaren und vorzüglichen Qualität** den allerbesten Ruf.

Vertreter für den deutschen Export:

Gebrüder Broemel, Hamburg

Deichstraße 19.

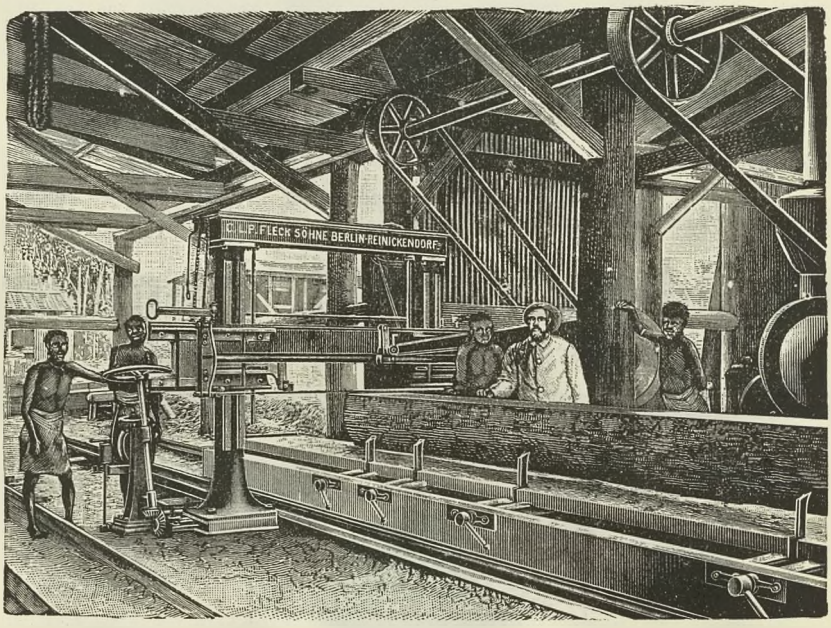
29 **Export-Kommissionslager und Ausrüstungen.**

Sägegatter

und

Holzbearbeitungs-Maschinen

mit Kugellagerung in modernster Ausführung



Horizontal-Gatter

Große **Blockbandsägen** zur Herstellung von Kanthölzern und Brettern — **Furnier-Sägen** — **Maschinen zur Radfabrikation**

Messer- und Schälmaschinen

für $^1/_{10}$ mm bis 10 mm starke, garantiert bruchfreie Furniere

liefert als Spezialität:

C. L. P. Fleck Söhne

Maschinen-Fabrik

Berlin-Reinickendorf 10

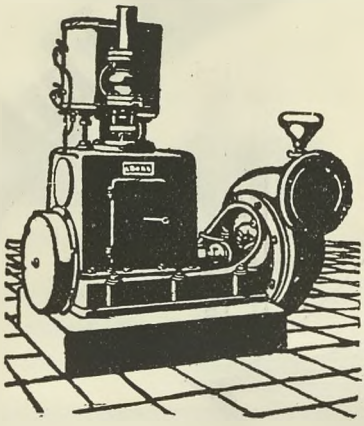
Telegrammadresse: **Sägegatter Reinickendorf Ost.**

A. BORSIG

BERLIN-TEGEL

(Eigene Gruben und Hüttenwerke)

Gegründet 1837 **14000 Arbeiter**



Pumpen aller Art
Luftkompressoren
Entstäubungsanlagen
Eis- u. Kältemaschinen
Komplette Dampfanlagen
Lokomotiven für alle Zwecke



Man verlange Katalog 423.

148

N.N.F.D.G.

Neue Nordd. Fluß-Dampfschifffahrts-Ges.

Hamburg

Telegr.-Adr. Flußfahrt. Fernsprecher Gruppe 8 Nr. 2262—2265.

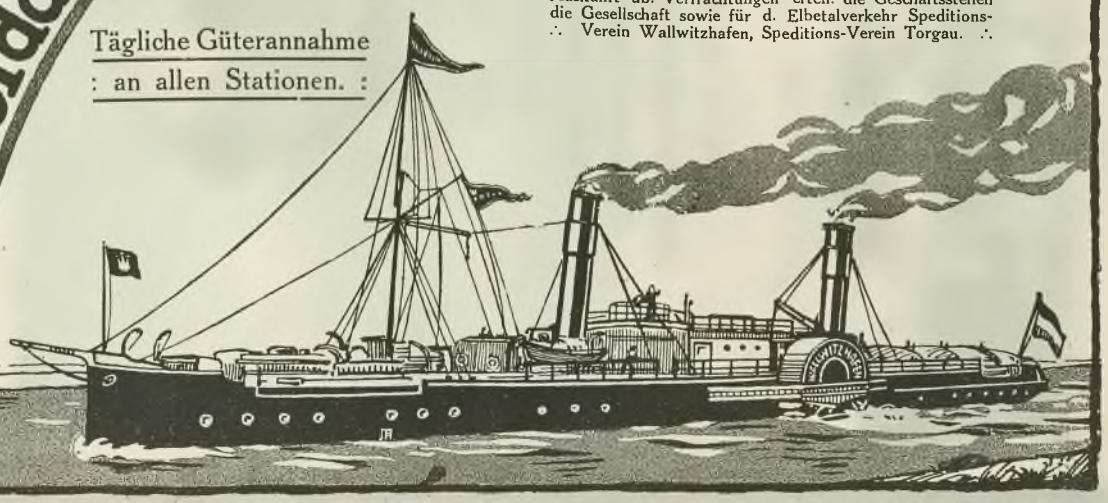
Bahnhofsplatz 1 „Klostertorhof“

Regelmäßiger Schleppverkehr zwisch. **Hamburg u. Magdeburg, Wallwitzhafen, Torgau, Berlin** sowie **Zwischenstationen** und der **Oberspree.**

Spezialverkehr via Torgau nach und von der Lausitz.

Auskunft üb. Verfrachtungen erteil. die Geschäftsstellen die Gesellschaft sowie für d. Elbetalverkehr Speditions-∴ Verein Wallwitzhafen, Speditions-Verein Torgau. ∴

Tägliche Güterannahme
: an allen Stationen. :



Erfurter Gemüse- u. Blumen- Samen

Export von erstklassigen **Samen aller Art**, Saatkartoffeln, Saatmais, Klee u. alle ander. landwirtschaftlichen Sämereien, Blumenzwiebeln, Gartengeräten, Gartenrequisiten usw.

Beste Empfehlung aus Farmerkreisen. — Lieferant vieler Plantagengesellschaften, Missionen, Kolonialbehörden usw.— Stets unaufgefordert glänzende Anerkennung!

Bestbewährte Gemüsesortimente in Metallkästen für die Kolonien, z. B.:



Meine Tropenpackung sichert die Erhaltung der Keimkraft.

Nr. 1 zu 8,— Mk., Nr. 2 zu 4,50 Mk. — Porto extra.

Illustrierte Kataloge, 200 Seiten, mit vielen Kulturanleitungen als :: Leitfaden für den Einkauf umsonst und postfrei ::

F. C. HEINEMANN, ERFURT 77.

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs von Preußen.

Seit über 60 Jahren bestehende

Erfurter Samenzüchterei sowie **Samenhandlung**

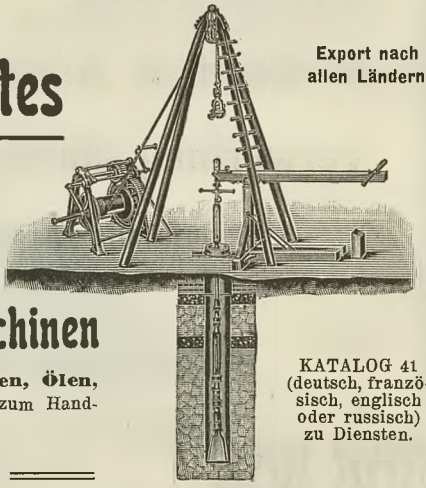
für Wiederverkauf, für Klein- und Privatbedarf.

Suchen Sie Wasser? oder Mineralien?

so bedienen Sie sich unseres erprobten

Kolonial-Bohrapparates

Export nach allen Ländern



Verlangen Sie von uns Kostenanschlag über eine Bohreinrichtung, mit der Sie sich selbst **Brunnen in beliebiger Anzahl bohren oder ihren Grund und Boden untersuchen können.**

Wir fabrizieren sämtliche

Tiefbohr-Werkzeuge u. -Maschinen

zur Erschließung und Erschürfung von **Wasser, Salzen, Ölen, Kohlen, Erzen usw.** für alle Tiefen und Erdarten zum Hand- oder Kraftbetrieb,

KATALOG 41 (deutsch, französisch, englisch oder russisch) zu Diensten.

Brunnenmacher-Artikel

137

Tiefbohr-Maschinen- und Werkzeuge-Fabrik Nürnberg

Heinrich Mayer & Co., Nürnberg-Doos.

Matthias Rohde & Co.

Hamburg

Matthias Rohde & Jörgens

Bremen

Spediteure der Kaiserlich Deutschen Marine
des
Königlich Preussischen Kriegs-Ministeriums
und des Reichs-Kolonialamts

Spedition. Kommission.

Export ▫ Assekuranz ▫ Import

Verwertung sämtlicher Kolonialprodukte.

Auskünfte werden bereitwilligst erteilt.

Telgramm-Adressen:
Hamburg: *Matiarode.* Bremen: *Jörgens.*

22

Spezialverkehr nach Kiautschou, den deutschen Schutzgebieten in Ost- und West-Afrika, Neu-Guinea und Samoa.

Rittershaus & Blecher

Maschinenfabrik u. Eisengießerei „Auerhütte“

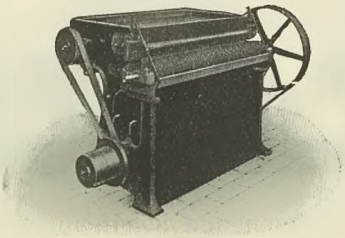
Telegr.-Adr.: Auerhütte. **Barmen.** ABC Code 5. Ausgabe.

220 Arbeitsmaschinen. — Gegründet 1861. — Etwa 500 Arbeiter u. Beamte.

Ballenpressen
mit Hand-, Göpel- und Kraftantrieb für Baumwolle, Wolle, Kapok, Hanf und sonstige Faserstoffe, Häute, Papier usw.

Preßpumpen.

Flechtmaschinen.



Nur bewährte Konstruktionen.

Walzen-, Sägen und Lintergins.

Rohgummi-Pressen
und Walzwerke.

Transmissionen.

Dampfmaschinen.

Lieferung vollständiger Baumwoll-Erntebereitungsanlagen

129 mit und ohne pneumatischen Baumwolltransport.

Rob. Reichelt Berlin C. 2, Stralauerstr. 52.

Spezialfabrik für Tropenzelte u. Zeltausrüstungen.

Zeltgestell aus Stahlrohr (D. R. G. M.)

Spezialität:
Wasserdichte Segeltuche bis 300 cm.



Spezialität:
Ochsenwagen- sowie Bagàgedecken.

Tuchwohnzelte mit kompletter innerer Einrichtung. — Buren-Treckzelte.
Wollne Decken aller Art.

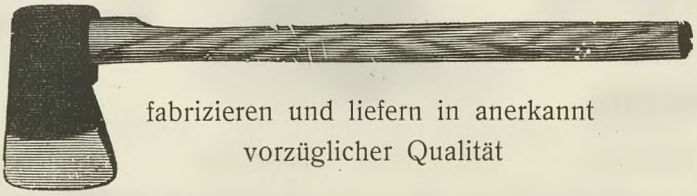
Lieferant kaiserlicher und königlicher Behörden, Expeditionen, Gesellschaften.
97 Illustrierte Zelt-Kataloge gratis. — Telegramm-Adresse: Zeltreichelt Berlin.

Alle Arten Sägen, Werkzeuge und Geräte



für die Holzfällung und Aufbereitung für
Sägemühlen und Holzbearbeitungsfabriken

Forst-, Plantagen- und Transport-Geräte aller Art



fabrizieren und liefern in anerkannt
vorzüglicher Qualität

J.D.Dominicus & Soehne

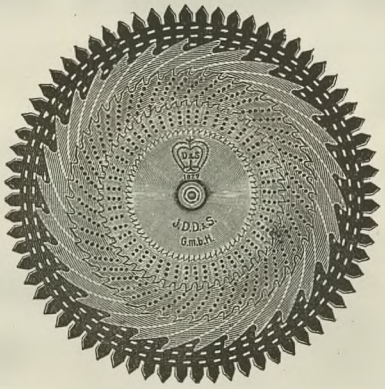
G. m. b. H.

Remscheid-Vieringhausen
Fabrik gegr. 1822

Berlin SW. 68
Ritterstr. 71

Tausendfach bewährt zur Bearbeitung der härtesten tropischen Hölzer.

Preislisten und
Prospekte
auf Wunsch
kostenlos und
franco.



Alle courante
Sorten und
Größen sofort
lieferbar
ab Lager.

Achten Sie genau auf unsere **Firma** und **Fabrik-Marken,** die Ihnen ein allerfeinstes

Qualitäts-Werkzeug

garantieren und hüten Sie sich vor Nachahmungen.

BUCHANANS's
„BLACK & WHITE"
WHISKY

JAMES BUCHANAN & CO. LTD.

Hoflieferanten S. M. des Königs von England
und S. K. H. des Großherzogs von Hessen

Scotch Whisky Distillers

Glasgow ═══ London

Hamburg, Neueburg No. 16

RUDOLPH F. MAASS & CO.

Hamburg, Neueburg No. 16.

Wein und Spirituosen.

Export-Vertreter folgender Firmen, Verladung ab Hamburg zu

Original-Preisen:

John Jameson & Son, Dublin: Irischer Whisky.
Wm. Lanahan & Son, Baltimore: Hunter Rye Whisky.
Boord & Son, London: Old Tom & London dry Gin
„Katzenmarke". — Boutelleau & Co., Cognac.
Schiff & Sander, Nordhausen: Nordhäuser.
A. Riemerschmid, München und van Enst, Doetinchen: Likör.

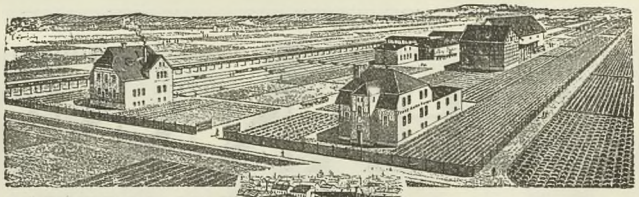
Einige von vielen fast täglich eingehenden Anerkennungen:

Die letzte Sendung kam gut erhalten hier an. Bin sehr zufrieden. Windhuk 6. 5. 12. F. K.

Mit Ihrer vorjährigen Lieferung war ich sehr zufrieden. Farm Nanzes 17. 7. 12. H. F.

Will nicht unterlassen Ihnen bestens zu danken für den guten Samen den Sie mir letztes Jahr geschickt haben, sowie für prompte Lieferung. Buenos-Aires 14. 3. 12.

Der vorige Samen war großartig! Erora 19. 4. 12. Poliz.Sergt. M.





SPEZIAL-KULTUREN:
BLUMENKOHL
„Haage'scher früher Zwerg"
RUNKELRÜBEN
von seltenster formenreinheit,
ERFURTS BESTE GEMÜSESORTEN,
ASTERN, LEVKOYEN, BALSAMINEN,
GOLDLACK, PHLOX, PENSÉES, ZINNIEN,
ETC.

Gegründet: 1778
Telegramm-Adresse:
SAMENHAAGE ERFURT
Fernsprech-Anschluss:
NUMMER 11

Samenhaus
Franz Anton Haage
Erfurt (Thüringen).

Offeriere aus eigenen großen Kulturen:

Vorzüglich keimende, Landwirtschaftliche-, Gemüse- und Blumen-Samen, sortenechte Saatkartoffeln, Saatgetreide, Gartengeräte usw.

Preisbuch mit vielen Abbildungen und Kulturanweisungen steht jedermann **kostenfrei** zu Diensten.

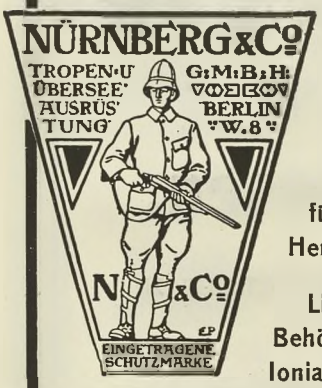
119 Großer Versand nach den Kolonien.

Meinen Auftrag vom 18. April cr. haben Sie zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Ich bitte . . . . . Frau P . . . ., Abagobib.

Ich habe schon seit 2 Jahren bei Ihnen bestellt und bin sehr zufrieden gewesen. Senden Sie mir . . . . . W. T . . . . ., Okazewa, 25. 9. 11.

Bitte senden Sie mir . . . . . Sie sind mir durch Herrn v. K . . . . auf G . . . . warm empfohlen worden. K. W. B . . . ., Tsumamas, 25. 9. 11.

Letzte Sendung ist in vorzüglichem Zustande hier angekommen und senden Sie mir folgendes . . . . E. O . . . . ., Waterberg, 9. 9. 11.



Referenzen und Spezial-Aufstellungen umgehend

Tropenkatalog für Damen und Herren kostenlos

Lieferanten von Behörden und Kolonialgesellschaften

Tropen-Ober- und Tropen-Unterkleidung

Vollständige Ausrüstungen für Orient- und Schiffsreisen Übersee, Kolonien u. Tropen

Nürnberg & Co.

G. m. b. H.

Berlin W. 8, Französischestraße 17

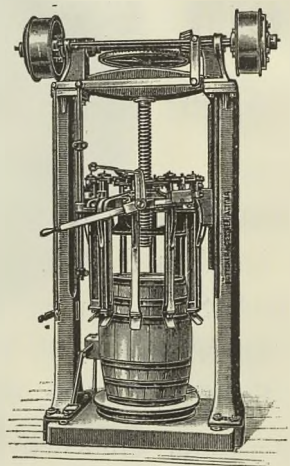
82 **Goldene Medaille Kolonialausstellung.**

Boettcher & Gessner, Hamburg-Altona

Spezialität:

Maschinen für die gesamte Faßfabrikation

zur Herstellung von Bier-, Wein-, Sprit-, Öl-, Petroleum-, Tannin-, Fisch- und Pulverfaß, Zement- u. Packfaß jeder Art.



Ferner **Maschinen** für

Sägerei

u. Holzbearbeitung.

Einrichtung kompletter Säge- und Hobelwerke,

Bau- und Möbeltischlereien,

Parkett- u. Kistenfabriken,

für Waggon- und Schiffbau etc.

Fremdsprachige Kataloge u. Kostenanschläge gratis.

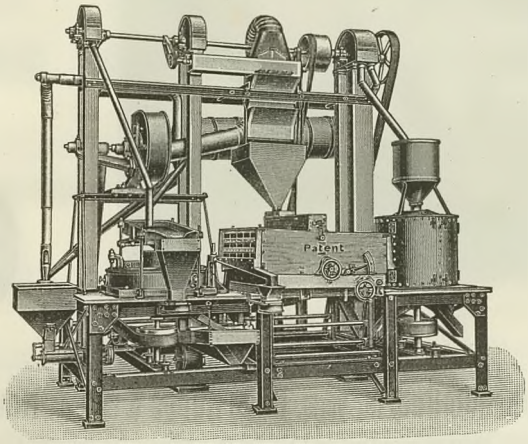
41 Reifen-Anzieh-Maschine

Eisenwerk
(vorm. Nagel & Kaemp) A.-G.
Hamburg

Einfache Bedienung. Rationellste Anlage.

Feinste Zeugnisse. Ausgezeichnete Resultate.

Ausstellung Bangkok 1910 Goldene Medaille.



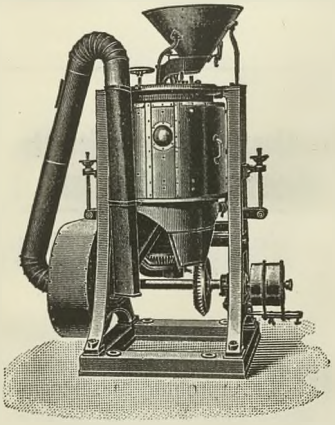
Reismühle „FILIPINA“

In kurzer Zeit über 100 Mühlen geliefert.

Höchste Ausbeute an schönem weißen Glanzreis.

Ein Mann kann die ganze Mühle bedienen.

Ausstellung Allahabad 1910 — 1911 Goldene Medaille.



Reismühle „Colonia“

∴ Weitere Spezialitäten: ∴

„Oatsfabriken“,
„Hafergrützmühlen“,
„Buchweizenmühlen“,
„Erbsenschälereien“,
„Hirsemühlen“,
„Reismühlen“

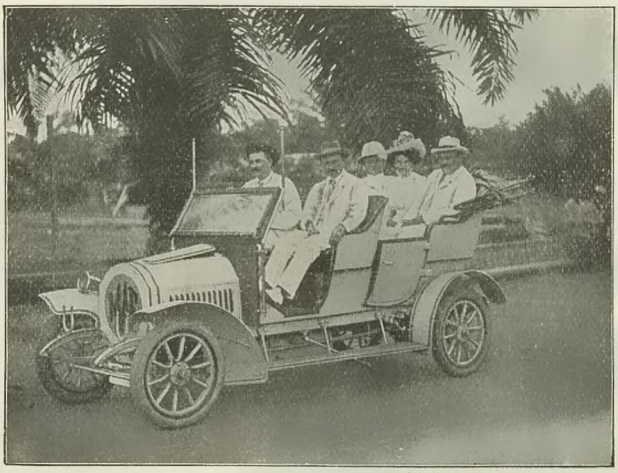
und

„Steinausleser für Getreidemühlen“.

Man verlange Kataloge.

: „Sämtliche Spezialmaschinen für die Schälmüllerei.“ :

In der Tropenglut wie an der Grenze des ewigen Eises



„Maf“ als erstes Automobil in Kamerun, u. a. vom deutschen Gouverneur zu Jagdausflügen etc. benutzt.

146

sind die **luftgekühlten „MAF“**-Kleinautos von 12 und 16 HP der gesamten Konkurrenz durch Betriebssicherheit, Einfachheit, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit überlegen.

MAF

Markranstädter Automobilfabrik, vorm. Hugo Ruppe G. m. b. H., Markranstädt b. Leipzig.

Woermann, Brock & Co.

Hamburg.

Zweigniederlassungen in:

Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Rehoboth, Ouijo, Tsumeb, Grootfontein, Keetmanshoop.

Waren-Abteilung. Reichhaltiges Lager in allen erdenklichen Artikeln. — Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. — Ausrüstung von Expeditionen. Kantinen- und Messe-Ausrüstungen.

Bau-Materialien aller Art: Bauholz — Zement — Wellblech — Eisen — Werkzeuge.

Landwirtschaftliche Abteilung. Lieferung praktischer und erprobter Maschinen und Farmgeräte. — Verwertung landwirtschaftlicher Produkte.

Sprengstoffe der Dynamit-Aktien-Gesellschaft, vorm. Alfred Nobel & Co., Hamburg.

Technische Abteilung. Ausführung von Bauten und Reparaturen aller Art.

Elektrizitätswerk Swakopmund. Abgabe von Licht und Kraft. Lieferung und Installation elektrischer Licht- u. Kraftanlagen. Großes Lager in Beleuchtungskörpern.

Kühlhaus Swakopmund. Verkauf von Eis; Vermietung von Kühlräumen.

166

AFRIKA-DIENST der WOERMANN-LINIE

—— Hamburg-Amerika-Linie ——

und

Hamburg-Bremer Afrika-Linie A.-G.

Regelmässige Post-, Passagier- und Frachtdampfschiffahrt

zwischen

Hamburg, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, Dover, Boulogne s./M., Southampton, Madeira, den Canarischen Inseln

sowie der

WEST- u. SÜDWEST-KÜSTE AFRIKAS

jeden Monat 13 Expeditionen

am 9. und 24. jeden Monats Schnelldienst für Post und Passagiere von Hamburg via

:-: Dover und Boulogne nach Liberia, Togo, Lagos und dem Kamerun-Gebiet. :-:

DEUTSCHE OST-AFRIKA-LINIE Hamburg-Afrikahaus

Telegramm-Adresse: **Ostlinie Hamburg.** — in Verbindung mit der

WOERMANN-LINIE der HAMBURG-AMERIKA LINIE und der HAMBURG-BREMER AFRIKA-LINIE

Regelmäßiger Reichspostdampferdienst nach

Ost-, Süd-, Südwest-Afrika

UGANDA, DEUTSCH-OST-AFRIKA, MASHONALAND, ZAMBESIA, RHODESIA, TRANSVAAL, NATAL, CAPLAND und DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA.

Passagier- und Frachtbeförderung:

Zwischen HAMBURG und Ost-Afrika monatlich 2 Abfahrten über ROTTERDAM oder über ANTWERPEN, SOUTHAMPTON, LISSABON, TANGER, MARSEILLE, NEAPEL, SUEZ-KANAL (Östl. Rundf. u. Afrika).

Zwischen HAMBURG und Deutsch-Südwestafrika, sowie dem Kaplande monatlich 2 Abfahrten über BOULOGNE s. M., TENERIFE oder über BREMERHAVEN, ANTWERPEN, SOUTHAMPTON, LAS PALMAS (Westliche Rundfahrt um Afrika).

Zwischen HAMBURG und Lourenço Marques, sowie Durban monatlich 4 Abfahrten 1) über ROTTERDAM oder über ANTWERPEN, SOUTHAMPTON, LISSABON, TANGER, MARSEILLE, NEAPEL, SUEZ-KANAL (Östliche Rundfahrt um Afrika). 2) über BOULOGNE s. M., TENERIFE oder über BREMERHAVEN, ANTWERPEN, SOUTHAMPTON, LAS PALMAS (Westliche Rundfahrt um Afrika).

FRACHTDAMPFERDIENST: **von Hamburg nach Süd-Afrika ums Cap der guten Hoffnung monatlich, von Hamburg nach Ost-Afrika durch den Suez-Kanal monatlich.**

21 Nähere Nachrichten wegen Passagen und Frachten erteilt:

—— Deutsche Ost-Afrika-Linie in Hamburg, Afrikahaus. ——

Vertreter für Passage in Berlin: MAX ADLER, NW. 7, Neustädtische Kirchstraße 15.

Pfälzische Chamotte- und Thonwerke

(Schiffer und Kircher) A.-G.

Grünstadt (Rheinpfalz)

Telegramm-Adresse: ***Palatina Grünstadtpfalz.***

Feuerfeste und säurefeste Chamottesteine für allerhöchste Beanspruchungen ▫ **Ia. Glashafen- und Tiegelthon,** roh, gemahlen und gebrannt ▫ **Chamottemörtel** ▫ **Feuerzement** ▫ **Kaolin** ▫ **Klebsand** ▫ **Lieferung der kompletten Bauzeichnungen** für Muffel-Öfen und Brennöfen jeder Art sowie **Übernahme solcher Bauten** nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen ▫ **Ia. Rohmaterialien** für die gesamte keramische und verwandte Industrie.

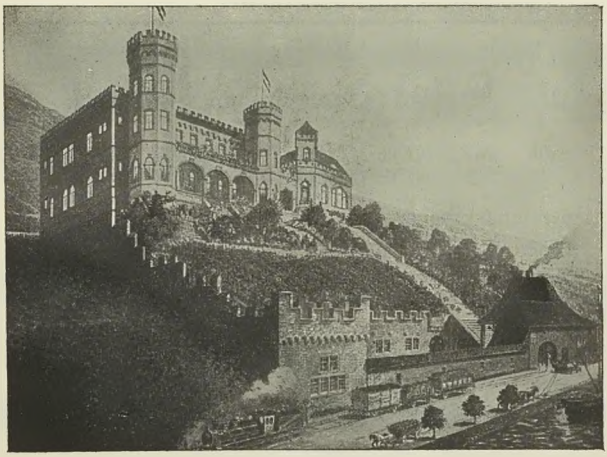
Schutzmarke: **„Palatina."** Schutzmarke: **„Palatina."**

Export nach allen Ländern.

173

Gebrüder Schleif, Rüdesheim im Rheingau

Gegründet 1864. Weingutsbesitzer. Gegründet 1864.



Weingut Burg Rottland.

Lieferanten der Kaiserl. Deutschen Marine seit 1877.

Sonderleistungen:

Rüdesh. Burg Rottland Burgmarken-Schaumweine für die Tropen.

171

M. Paul, Bremen.

Proviant für die Tropen.

Konservierte Nahrungsmittel
Delikatessen : Getränke : Zigarren
Zigaretten

sowie Bedarfsartikel aller Art aus unverzolltem
Engros-Lager

direkt an die Konsumenten.

In allen Deutschen Kolonien als beste
und billigste Bezugsquelle bekannt:

Lieferant der Beschaffungsstelle für die Schutzgebiete, der Kaiserlichen Gouvernements

sowie für **Krankenhäuser, Messen, Expeditionen, Missions-Stationen, Jagd- u. Reisegesellschaften, Faktoreien,**

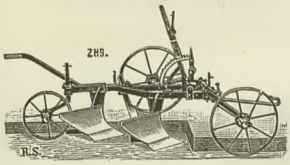
und besonders für den

Privatbedarf aller in den Tropen lebenden Europäer.

Ausführliche Preisliste und Bestellformulare stehen auf Wunsch zu Diensten.

145

Schutz-Marke.



RUD. SACK
Leipzig-Plagwitz.

Grösste Spezialfabrik für

Pflüge und Drillmaschinen.

Eggen — Kultivatoren — Hackmaschinen etc.

Verkauft über 2¼ Millionen Pflüge etc. etc.

57

Den Verkauf von

Erzen, Wolle, Fellen etc.

besorgen in sorgfältigster Weise

Otto Peycke & Sohn

Hamburg 8, Asiahaus 311—315.

Export Import Kommission Spedition

Zuverlässiger Einkauf aller Waren.

43

Haar- und Bartschneidemaschine

„Fidelio" fein vernickelt ☛ nur Mk. **1.90** und Porto, gegen Nachnahme

Katalog unserer Waren gratis.



Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus

E. von den Steinen & Cie., Wald b. Solingen 944

114



48

Maschinen zur Fasergewinnung

aus Sisal, Hennequen, Maquey, Sanseviera
sowie allen faserhaltigen Blättern und Rinden

für 3000 bis ca. 120000 Blätter Tagesleistung

Hanfschlagmaschinen, Hanfbürstmaschinen, Kombinierte Hanfschlag u. Bürstmaschinen

sowie alle Hilfsmaschinen
für die größten Leistungen

Handhebel-Ballenpressen
Hydraulische Ballenpressen
für Hanf und für Baumwolle
Rotierende Pumpen für
Bewässerung

Komplette Anlagen
mit Transmissionen, Riemenscheiben usw.

H. Behnisch, G. m. b. H.

Maschinenfabrik

Luckenwalde.

116

Mineralwasser- und Schaumwein-Apparate

sowie Abfüller der neuesten Konstruktionen für jede gewünschte Tagesleistung und alle Flaschensorten
:: fabriziert als alleinige, langjährige Spezialität: ::

HUGO MOSBLECH, Köln-Ehrenfeld 294.

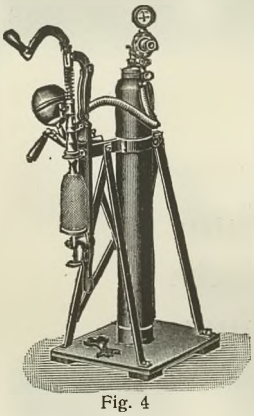


Fig. 4

Abteilung I: Maschinenfabrik.

Abteilung II: Fruchtsaftpresserei und Essenzfabrik mit Dampfbetrieb.

Für Kleinbetrieb: Universalapparat Fig. 4 für Kork-Hebelverschluß- und Kugelflaschen mit gleichzeitiger Verkorkvorrichtung für Korkflaschen. Der Apparat wird auch mit je einer Abfüll- und Verkorkvorrichtung auf beiden Seiten geliefert, sodaß die Leistung die doppelte ist.

::

Für Mittelbetrieb: Neuester Kesselapparat Fig. 13c mit Wasserstand und vorgelagerter Schwungradpumpe. Beste Sättigung, kein Kohlensäureverlust. Leichter Gang. Wird in 4 Größen geliefert und zwar mit 35, 50, 75 und 100 Liter großem Mischgefäß; für Hand- oder Kraftbetrieb eingerichtet. Speziell für Export nach Übersee geeignet.

::

Für Großbetrieb: Neuester verbesserter Rieselapparat. „Agrippina" Fig. 98 mit automatischer Niveauregulierung und automatischer Entlüftung. Sättigung des Wassers in ununterbrochenem Kreislauf beliebig oft wiederholbar; denkbar gründlichste Sättigung. Lieferbar in 5 Größen. Leistung bis zu 12000 Liter in 10 Stunden.

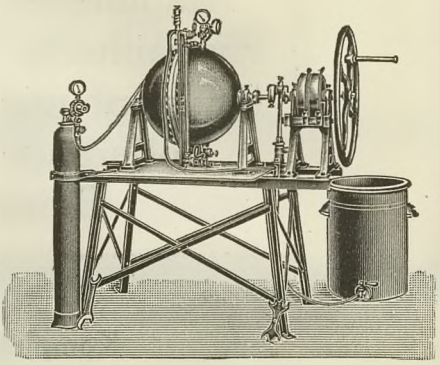


Fig. 13c

Lieferung kompletter Einrichtungen mit allem Zubehör. Ueber 11000 Apparate „Mosblech" in Gebrauch, davon eine große Anzahl :: in den deutschen Kolonien. ::

Kataloge in deutscher, englischer, französischer, spanischer und russischer :: Sprache stehen kostenlos zu Diensten. ::

INTERNATIONALE APOTHEKE

von Ernst O. R. Reubert

Neuerwall 32 **HAMBURG 36** Neuerwall 32

Versandgeschäft von Arzneimitteln

nach dem Inlande und Auslande.

Haus- und Reise-Apotheken,
Ausrüstung von Expeditionen
nach allen Klimatas.

PHARMACIE INTERNATIONALE

English and American Dispensary ▣ Pharmaçie française

English and American Patent medicines.
Spécialités françaises, Eaux minérales
English and American Préscriptions are
prepared according to the formulas of
the Original-Pharmacopoeias.

Farmacia Hispano-Americana

Especial esmero en el despacho de
recetas y venta de todas clases
de especialidades.

Correspondenz in Deutsch, English, Français und Español.

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg.

39

Für Eisenhändler

Neue Mannstaedt : Ziereisen :

nach Entwürfen von Prof. Peter Behrens

Sonderdrucke kostenlos ——



Façoneisen

Walzwerk :

L. Mannstaedt & Cie. Akt.-Ges.

Köln-Kalk.

62



Breymann & Hübener,

Hamburg-New York.

Firma gegründet im Jahre 1877.

Wortschutz: METEOR in allen Kulturländern.

Lieferanten der bewährten

Meteor-Zylinder- und-Maschinenöle

Spezialitäten: **Heißdampf-Zylinderöl** bis zu den höchsten Temperaturen.
Motoren-Zylinderöl für Verbrennungsmotoren aller Systeme.
wie **Diesel, Güldner, Hille, Deutz, Körting** usw.
Turbinenöle, Automobilöle, Marineöle, Dynamoöle.
Maschinenfette für tropische Länder.

Erste Referenzen der größten Werke des In- und Auslandes.

56 **Langjährige Erfahrung in den Bedürfnissen der Kolonien.**

Salzmann & Comp., Cassel

3500 Arbeiter. ═══ Tägliche Erzeugung ca. 80—100 000 Meter Gewebe ═══ 3000 Webstühle

Erzeugnisse:

Segeltuche, roh und wasserdicht imprägniert — Wagen-, Waggon- und Schiffsdecken — Wasserdichte Pferde- und Maultierdecken — Markisenstoffe — Wattierleinen für Schneider — Woll- u. Kamelhaar-Preßtücher für Ölfabriken — Preß- und Filterstoffe für Zuckerfabriken — Zelte

50 **jeder Art — Armee-Ausrüstungen — Wassersäcke.**

Papier und Pappen

47 aller Art für Export preiswert durch

Carl Lange Nachfolger, Bremen.

Vertreter gesucht.

Kunstblätter

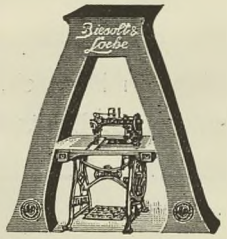
115

jeder Art in einfacher und feinster Ausführung sowie Öldruckbilder u. dergl. beziehen Sie am vorteilhaftesten von

Engros **Kunstverlag A. FILS,** Export
Berlin SO. 16, Rungestr. 122—124.

Teilkataloge gratis. —— Hauptkatalog 1,50.

AFRANA-Nähmaschinen



Erstklassige und führende deutsche Marke.

Alle Systeme für Haus und Beruf

Man verlange Preisliste.

Biesolt & Locke

Meissner Nähmaschinenfabrik

MEISSEN i. S.

58



Friedo Wiesenhavern
Hamburg.

Spezialität:

Tropenausrüstungen.

Langjährige Erfahrung.

Verlangen Sie illustrierten Hauptkatalog.

113

Specialitäten für den Export:
Kirschwasser, Cherry Brandy,
Curaçao, Liqueure.

Liqueure Macholl

Gebr. Macholl A.G. München.

Bemusterte Offerte gern zu Diensten.

73

Brasch & Rothenstein Spediteure **Berlin NW 52.**

Spezialität: Zentralbureau: **Lüneburgerstr. 22.** Spezialität:

Internationale überseeische Verkehre.

Filialen:

BERLIN C	BERLIN S	BERLIN W
Taubenstraße 24	Alexandrinenstraße 105-106	Unter den Linden 39

Bremen—Hamburg Dresden, Frankfurt, München, Rheine, Leipzig, Tetschen, Wien, Gronau, Oldenzaal, Vlissingen, Paris **Amsterdam—Rotterdam London—Liverpool—New York.**

76

Deutsche Kolonialschule Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra

Bewährte Vorbereitung, praktisch und theoretisch, für **junge Männer von 17 bis 27 Jahren,** welche über See einen Beruf als **Pflanzungsbeamte, Land- und Viehwirte, Wein- und Obstbauer** suchen. Lehr- und Pensionspreis Mk. 750 bis 850 halbjährlich. Lehrgang zweijährig, für junge Leute ohne praktische Vorbildung dreijährig. Lehr- und Anstaltsplan kostenlos. Für weitere Anfragen Porto beifügen. Vierteljahrsschrift: **„Der Deutsche Kulturpionier".** Jahresbezugspreis **Mk. 4,—,** Probehefte **Mk. 1,25.** **Prof. E. A. Fabarius,** Direktor.
64

ZIGARREN

Zigaretten ═══ Tabake

bezieht der Raucher am besten und bequemsten per Postpaket, **garantiert** gute Überkunft, von der 1865 gegründeten Bremer Zigarrenfabrik

F. W. Haase in Bremen

124 **SPEZIALHAUS für den direkten Versand nach den deutschen Kolonien**

Langjähriger großer Kundenkreis in allen Kolonien — Fabrikation fürs Ausland unter Zollkontrolle —

Man verlange illustrierte Auslands-Preisliste K.

Privatklinik

für

Zuckerkranke und diätetische Kuren

von

Sanitätsrat Dr. med. Eduard Lampé

Frankfurt a. M., Schifferstraße 78/82.
101

Drogen, Chemikalien u. Pharmazeutische Produkte

en gros en gros

Blembel Gebrüder Hamburg.

Direkter Import und großes Lager sämtlicher Drogen und Chemikalien.

Export im grössten Stil

nach allen Ländern der Erde.

Spezial-Einrichtungen für sachgemäße Verpackung und Versand nach Übersee.

117 **Massenpackungen.**

Mineralien

Kristalle, geschliffene Edelsteine, Edelsteinmodelle, Mineralpräparate, Kristallmodelle, Meteoriten, Petrefakten, geologische Modelle. Einzelne Belegstücke und Sammlungen 51

für den mineralogisch-geologischen Unterricht.

Gipsabgüsse seltener Fossilien und Anthropologica, Gesteine, Dünnschliffe und Diapositive, Exkursions-Ausrüstungen. Geologische Hämmer usw.

Dr. F. Krantz, Rheinisches Mineralien-Kontor

Fabrik u. Verlag mineralog. u. geolog. Lehrmittel

Gegründet 1833. Bonn a. Rh. Gegründet 1833.

Missionshandlung in Hermannsburg, Hannover (Deutschland) empfiehlt sich zur Besorgung von **Büchern, Zeitschriften** und **Lehrmitteln.** ═══ Kataloge senden wir gern.

Spezialität: **„Tropensichere Harmoniums"** 111

Wir bitten ebenfalls unsere **illustrierten** Kataloge über **Haushaltungsartikel, Herren- und Damen-Konfektion, Musikinstrumente** usw. zu verlangen, die wir gleichfalls gratis und franko versenden.

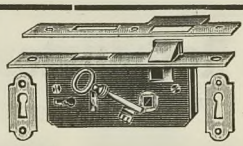
Tropenmilch-Produkte

Hansa-Meierei, Lübeck,

Exportmilch-Fabrik.

Monopole werden abgegeben.

77

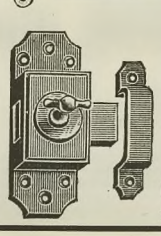


C. Cremer, G. m. b. H.

Velbert, Rhld.

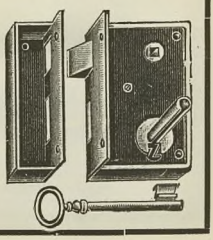
Kataloge auf Wunsch.

Schnelle Lieferung.



Ablieferung vollständiger Türbeschläge.

Anfertigung gestanzter Massenartikel.



159

De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo"

(Die Stearinkerzenfabrik „Apollo").

Ehrendiplom:
Antwerpen 1885.

Schiedam (Holland).
Grand Prix Paris 1900.

Höchste Medaillen:
Wien 1873 — Paris 1878
Amsterdam 1883.

Größte Stearin- u. Lichte-Fabrik vom Kontinent von Europa

— beschäftigt circa 600 Arbeiter, und kann jeden Tag circa 50000 Pakete Kerzen anfertigen. —

Export nach allen Ländern.

149

Doppelsuperphosphat

phosphorsaures Ammoniak,
phosphorsaures Kali,
salpetersaures Kali

und andere

hochkonzentrierte

Düngemittel

für alle landwirtschaftlichen Kulturen.

Hoher Nährstoffgehalt,
deshalb **bedeutende** Frachtersparnis.

Bewährte und beliebte Spezialmarken
für Kaffee, Kakao, Tabak,
Zuckerrohr, Baumwolle u.
sonstige Tropenkulturen.

Chemische Werke
vorm. H. & E. Albert
Biebrich am Rhein.

151



August Dürrschmidt,

No. 521

Markneukirchen i. Sa.

Musikinstrumente und Saitenfabrik.

Lieferant von Ausrüstungen ganzer Militär- und Civilkapellen.

Tropenfest gebaute Instrumente.

Verlangen Sie meine Preisliste.

102

Wichern & Ludolphi

Hamburg, B. d. Mühren 74/75 (Mührenhaus).

Konservierte Nahrungsmittel aller Art.

Speziell: **Tropen- und Schiffsproviant.**

Transitläger: **Holländischer Brook 4, Keller, Raum u. 1. Boden.**
Verzolltes Lager u. Fabrik: **Bei den Mühren 74/75, Hinterhaus, Parterre, 1.—4. Boden.**
Bank-Konto: **Norddeutsche Bank.** — Börsenstand: **Pfeiler 14.**
Telephon: **Gruppe 3, für Export 157, für Import 158.**

Eigenes verzolltes und Transit-Lager in in- und ausländischen Fruchtkonserven. Spezialität: **Baltimore- und Kalifornische Früchte „Cutting Extras", Frean & Co., englische und holländische Jams, Fleischkonserven.** Spezialität: **Ia. Wurst mit und ohne Darm in Dosen, ger. Wurst (Dauerware), ger. Speck, ger. Schinken, Rippenspeer etc.** in allen Exportpackungen. **Frankfurter und Wiener Würstchen, Gemüse- und Fischkonserven.** Spezialität: **Norweg. Sardinen in Öl und in Tomaten, Portug. Sardinen und Chinchards,** eingetr. Marken **„Les Joyeuses", „Les Eclaireurs". Kondensierte und sterilisierte Milch. Eigene Packereien für Mehl, Hülsenfrüchte, Gurken, Sauerkohl etc. für Export.**

9 **Vertretungen erster Häuser des In- und Auslandes.**

Warnholtz & Gossler

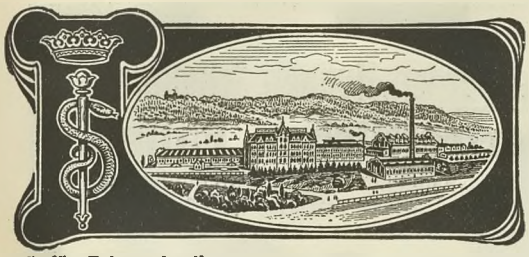
Telegr.-Adresse: WARNGOSSEL **Hamburg 1** Telephon: Gr. 3 2996, 2997 u. 2998

Afrikahaus. Große Reichenstr. 25/33

Export und Import, Kommission.

Verkauf von Produkten aus den deutschen Kolonien und andern überseeischen Ländern.

40



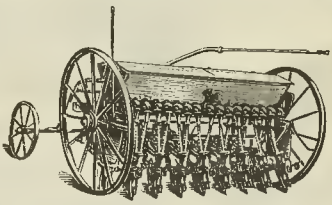
A.-G. für Feinmechanik vorm. Jetter & Scheerer, Tuttlingen, Südd. **(Filialen: Berlin, London, New-York.)**
Spezialfabrik für Chirurgie-Instrumente.
150 Lieferungen für Armee, Marine und Kolonien.
Kataloge m. über 10,000 Abbildungen in deutsch, engl. u. franz.

Hamburg, Streits Hotel
138 **am Jungfernstieg.**
Vornehm. Familienhaus. Offiziers-Verein.
Vollständig umgebaut. Jetzt jeder moderner Comfort.
Zimmer v. Mk. 3.50 an. Pension im Winter v. Mk. 10.00 an.

Acetylen-Licht-Apparate und Lampen 107
Acetylen-Werkstätten-, Hof- u. Straßenlaternen
autogene Schweiß-Einrichtungen.
Erstklassige geprüfte Systeme. Prosp. frei,
Acetylenwerk „Hesperus“ Stuttgart S.

Langsame Umsetzung, daher volle Ausnutzung!
Diese für die **Stickstoff**düngung der Tropen wichtigste Bedingung erfüllt der
Kalkstickstoff
17—22% N. 60—70% nutzbarer Kalk
Verkaufs-Vereinigung für Stickstoffdünger, G. m. b. H., Berlin SW. 11
31 Exportvertreter: **Wilhelm Hamann, Hamburg,** Rosenstraße 11.

HALLENSIS
Drillmaschinen
(Schubringsystem u. System verstellbarer Löffel)
sowie sämtliche landwirtschaftliche Maschinen für
54 Saat und Ernte empfiehlt



Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. ZIMMERMANN & CO., AKT.-GES., HALLE a. Saale

Spedition nach den Kolonien
Billigste Fracht-Übernahmen nach allen Häfen und Stationen.
Lagergeschäft. Verzollung. Assekuranz.
Spezial-Verkehr für Maschinen und Fahrzeuge
Prompte und reelle Bedienung :: Feinste Referenzen
Robert Haberling, **Berlin SW 11**
:: Dessauerstraße 28/29. ::
144 **Internationale Spedition.**

264 Löwen, Tiger, Leoparden, Hyänen, Schakale etc.
fing Herr S. in meinen **unübertrefflichen Fallen.**

Schutzmarke.
R. Weber

Vorzügliche Krokodilhaken, Schlangenzangen, Affenfallen etc.
Prospekt über sämtliche Rud. Webers Erfindungen gratis.
Raubtierfallen, Jagdsport- und Fischerei-Artikel.
R. Weber k. k. Hoflieferant **Haynau i. Schl.**
Aelteste deutsche Raubtierfallen-Fabrik
Bereits 105 mal mit ersten Preisen ausgezeichnet.
52

Deutscher Holzhausbau
H. & F. Dickmann
Berlin W. 57, Potsdamerstr 75a.
im eigenen Musterhause



Größte Spezialfabrik transportabler Holzbauten und Baracken.
Spezialität:
Tropenbauten.
Ia Referenzen.
Kostenanschläge und Vertreterbesuche kostenfrei.
53



141



exportiert
Schnürschuhe
Stoff-,
Arbeiter-,
Jagd- u. Safari-
Stiefel
131

Farben für Handel u. Industrie
Spezialitäten:
Cementfarben u. Oxydfarben für Platten, Ziegel, Terrazzo, Steinholz, Kunstschiefer etc.
ferner
Wetterfeste Anstrichfarben, Rostschutz u. Brokatfarben.
Farbenwerke Wunsiedel
126 (Bayern).

Gegründet 1831. Gegründet 1831.

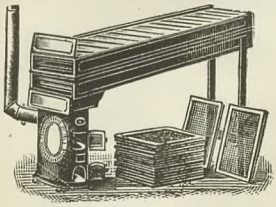
Joh. Heckemann

Speditions- u. Kommissions-Geschäft

Bremen-Bremerhaven — Hamburg

empfiehlt sich besonders für den Verkehr von und nach Deutsch-Südwestafrika zu festen Sätzen, leistet Vorschüsse auf Waren.

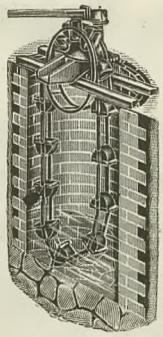
Telegramm-Adresse: Heckemann-Bremen — Heckemann-Hamburg.
34



Dörr-Apparate
zum Trocknen von Bananen, Kaffee, Kakao, Kopra, Nelken u. Medic. Kräuter.

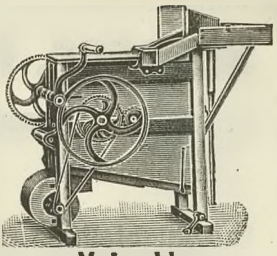
Export seit über 40 Jahren mit großem Erfolg nach allen Ländern.

MAFRA

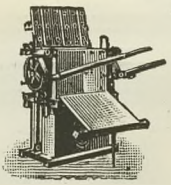


MAFRA

speziell zum Gebrauch in den Kolonien und in den tropischen Ländern.



Maisrebler
mit Ventilator und Rüttelsieb für Hand- und Kraftbetrieb.



Ballen-Pressen
für Baumwolle und andere faserigen Stoffe.

Dreschmaschinen
für Getreide und Hülsenfrüchte.



Pflanzen-Spritzen
„Syphonia"
zum Vertilgen von Insekten und zur Desinfektion.

Maisschrotmühlen — Getreidereinigungsmaschinen — Knutschukpressen

123 Ackergeräte speziell für die Kolonialverhältnisse gebaut.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M., Berlin N. 4, Paris XIXe, Mailand, Moskau. :-:

Heinrich Becker

Gegründet 1859

Spedition, Kommission, Incasso

Baumwoll-Spedition

Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen

33

Laboratoriums-Einrichtungen.

Chemische und bakteriolog. Apparate.

A. Eberhard vorm. **R. Nippe**

Berlin NW. 40.

Große illustrierte Preisliste an Inserenten gratis und franko.

36

HEINRICH EMDEN & CO.

Bankgeschäft BERLIN W. 56, Jägerstrasse 40

Tel.-Adr. „Golderz Berlin". — Fernspr. Amt Zentrum Nr. 9513, 9514, 9515.

Reichsbank-Girokonto. — Postscheckkonto Nr. 2477.

Uebernahme sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Abteilung: **Kolonialwerte.**

Heinrich Emden, Frankfurt a. M. — Heinrich Emden & Co., Hannover.

25

Stenger, Hoffmann & Co. Kommanditgesellschaft.

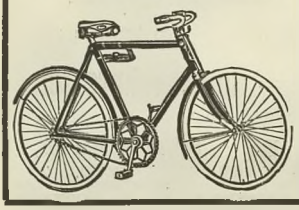
Berlin W., Behrenstr. 47

Telegrammadresse: Stengerhoff ═══ Telefon: Ztr. 9537-9540

Spezialabteilung für den Handel in Kolonialwerten und Aktien ohne Börsennotiz.

65





Deutsche Watten- u. Fahrrad-Fabriken

H. Burgsmüller & Söhne, Kreiensen (Harz) W. 269,

liefern direkt, daher unbedingt am billigst. u. vorteilhaftest.:

Waffen aller Art, von keinem anderen Fabrikate des In- und Auslandes in Qualität und Schußleistung zu übertreffen.

Spezialität: Großcalibrige Gewehre für Tropenwild.

Fahrräder, weltbekannte Marke „Jagdrad" von unbegrenzter Stabilität und Haltbarkeit in Verbindung mit spielend leichtem Lauf, daher auch für solche Länder, deren Straßen noch nicht besonders ausgebaut sind, geeignet.

Prachtkatalog: A. über Waffen, Munition, Jagdgeräte und Raubtierfallen, B. über Fahrräder, Fahrradzubehörteile, Näh- und Haushaltungsmaschinen, Sportartikel, wird auf Verlangen gratis und ohne irgendwelche Kaufverbindlichk. zugesandt.

Export nach allen Ländern der Erde.

Armee-Lieferanten — Ausrüstung ganzer Expeditionen.

125



Die besten Werkzeuge, : Maschinen, Bnubeschläge, : Pumpen, Metalle, Rohre usw.

enthalten die frei übersandten Kataloge von

Jacob Hansen in Kiel.

133

Spatenbräu-Flaschenbiere

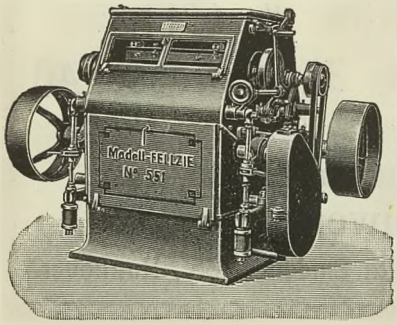
(in der Brauerei auf Flaschen abgezogen)

in allen Klimaten haltbar

Karl Dürrwanger, München.

134

Fellgiebel & Zierenberg, Hermsdorf (Kynast),



Mafchinenfabrik für Mühlenbau.

Fabrikation sämtl. moderner Müllereimaschinen.

Neu- und Umbau von Mühlenanlagen.

Speichereieinrichtungen — Turbinen- und Wasserräder

68

Spezialität:

Walzenstühle neuester Konstruktion

mit diagonal- oder nebeneinander liegenden Walzen; Ringschmier- oder Kugellagern; mit nach unten erweitertem Speiserumpf, wodurch alles **Hohlmahlen und Verstopfen** im Obertrichter, sowie **klumpen- und streifenweises Speisen ausgeschlossen ist.** — Unsere **Walzenstühle** und alle anderen **Müllereimaschinen** arbeiten in zahlreichen Mühlen des In- und Auslandes zur größten Zufriedenheit. **Feinste Referenzen zu Diensten.**



Actiengesellschaft Union Augsburg
vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken
empfiehlt speziell für Export
Sicherheitszündhölzer
Schutz Marke
giftfreie überall entzündbare Zündhölzer
Gesetzlich geschützt — Gesetzlich geschützt



Lederputz-Crême »Kavalier« Lederfett

Fettglanz-Wichse Metallputz-Crême





Prämiiert auf allen beschickten Ausstellungen



R. & H. Vorster, Hagen i. Westfalen
Fabrik von Eisen- und Stahlwaren
Prämiiert auf allen beschickten Ausstellungen.
Düsseldorf 1902: Staatsmedaille. **Gegründet 1872.**
Inland und Export.
55 Großes Lager in allen couranten Artikeln.


Schutzmarke

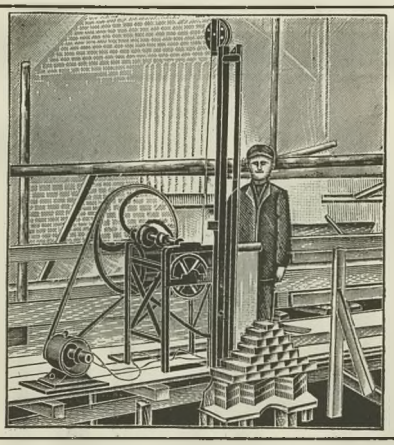
Spezialitäten:
Hauer, Messer, Säbelklingen, Äxte, Beile, Disseln, Hacken, Hämmer, Minen-, Plantagen- und Eisenbahn-Gerätschaften, Stahl, Werkzeuge für Schlosser, Schmiede, Steinbruch- u. Bergwerks-Betriebe.

Hüte aus Wolle, Haar u. Stroh, Mützen u. Stoffhüte für Herren, Damen u. Kinder, Tropenhelme künstl. Blumen usw. **Panamahüte,**
C. Hansen, Hamburg 36, Streitshof.
185

Harmonium mit eingebautem Harmonista-Apparat, **das schönste und vollkommenste**
46 **Hausinstrument**
der **Neuzeit.** Von **Jedermann ohne musik. Vor-** und **Notenkenntnis sofort 4stimm. zu spielen.** Illustr. Kataloge **gratis.** **Aloys Maier,** Kgl. Hoflief., **Fulda.**

Robert Berg, Hamburg
Gr. Bleichen 23/27.
Mitglied der Deutschen Kolonialgesellschaft.
Hervorragende Militär- u. Tropenstiefel und Schuhwaren
für den Export nach allen Ländern.
Eigene beliebte und begehrte Marken.
Hu=manic & Star
163 Ges. gesch. 106632. Ges. gesch. 95226.

Pneumatist-Pianos
mit eingebautem Spielapparat.
Alleinige Fabrikanten
Kuhl & Klatt,
Berlin SO. 16. ▫ Telegr.: Kuhlka.
87



Patentierter Bauaufzug „Hexe“
ist der beste Apparat der Welt. Er ist ein Meisterwerk in Konstruktion, Stabilität, Einfachheit in der Handhabung u. unübertroffener Leistung. Fördert 30000 Ziegelsteine oder eine entsprechende Menge Beton in 10 Stunden Arbeitszeit :-: auf 20 Meter Höhe. :-:
Preis mit Kraftmotor von Mk. 1000 an. Größte Ersparnis an Arbeitslohn.
69 Alleiniger Fabrikant:
Baumaterialien-Aufzug-Gesellschaft m. b. H.,
Düsseldorf (Rhld.)

Riedeburg & Möller, Hamburg
Teerprodukte- und Dachpappenfabrik
Ia. Asphalt-Dachpappe und Isolierungen
besandet u. unbesandet f. alle Zonen d. Welt.
Kaiserteer, kalt zu streichen.
Roter Dachlack, Holzteer, Carbolineum „Crüssol“
sowie alle sonstigen Teerprodukte.
Verkaufsstelle:
Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika:
16 Swakopmund, Tsumeb.

Wichtig für die Tropen zum Schutze des Holzes gegen weisse Ameisen.
Nur für die Originalmarke
Avenarius Carbolineum
bestehen Gutachten über
30jährige Holzerhaltung
R. AVENARIUS & CO
STUTTGART HAMBURG BERLIN & KÖLN
94

Bürgerliches Brauhaus München (Münchener Bürgerbräu)
Gegründet 1654 **empfiehlt seine** Gegründet 1654
Dunklen und Hellen Lager- und Exportbiere, sowie die Starkbiere: **Triumphator, Bock- und Märzenbier.** Jahresproduktion über 200000 Ho.
Versand in 76 eigenen Eiswagen nach allen Ländern des Kontinents.
Bedeutender Export nach überseeischen Ländern. — Eigene Flaschen-Füllereien und Pasteurisier-Anstalten in München, Hamburg und Berlin. — Versand von pasteurisiertem Bier in Flaschen (Champagner- und Ale-Façon) in seetüchtig ausgestatteten Kisten ab jedem Seehafen.
Grand Prix Paris 1900 ooo **Grand Prize St. Louis 1904** ooo **Grand Prix Brüssel 1910**
Gr. Staatspreis Wien 1904 **Grand Prix Lüttich 1905** **Grand Prix Turin 1911**
67 Lieferant des Norddeutschen Lloyd und der Hamburg-Amerika P.-A.-G.


SPECIALITÄT:
Express-und
Sammelverkehre
nach Uebersee
Spezialverkehre nach den deutschen Kolonien.
Durchfrachten nach den Inlandplätzen Kanadas, Mexikos, der Verein. Staaten von Nordamerika usw.
Übernahme von Transporten
von und nach allen Plätzen der Welt
Ausführung von Inkasso-Aufträgen
auf alle überseeischen Plätze.
Verladung unter Nachnahme von Fracht und Spesen
auch nach solchen Häfen, wohin Frankaturzwang herrscht.
Zollauskünfte ▫ Zollabfertigung ▫ Lagerung
Versicherung ▫ Kommission.
Massentransporte
zu Wasser und zu Lande.
Jnternationale Transport-Vermittlung
Wilh·Loesch&Co
GEGRÜNDET 1884
TELEPHON: VI. Nº 4836.
HAMBURG 8
TELEGR.-ADR.: LOESCH SPEDITION
BREMEN Kl. Weidestraße 3
BREMERHAVEN Am Hafen 95
LONDON 74/5 Aldersgate Street
NEW YORK 27/9 Water Street
132

108



Original-Victoria-Nähmaschinen

aus der Fabrik von

Gegründet 1863 **H. Mundlos & Co., Magdeburg** Gegründet 1863

sind bekannt als Muster von Präzisionsarbeit und bieten die beste Gewähr für unbedingte Zuverlässigkeit und größte Leistungsfähigkeit.

Alle Systeme für Haus und Gewerbe. ═══ **Gediegene Möbelnusstaffungen.**

Kraftbetriebs-Anlagen. Export-Vertreter: **Mestwerdt & Co., Hamburg,** Börsenbrücke 4.

Technische Papiere

Schnellkopierende Lichtpauspapiere, Pauspapiere, Pausleinen, Zeichenpapiere, flüssige Tuschen

Lichtpaus-Apparate

auch mit elektr. Licht.

C. Rob. Lohmann G. m. b. H.

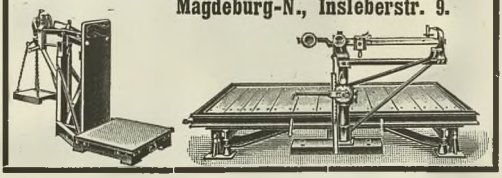
147 **Westhofen 25** in Westfalen.

Waagen.

Eisenbahn-Gleis-, Fuhrwerks-, Dezimal-, Vieh- etc. Waagen jeder Art und Größe.

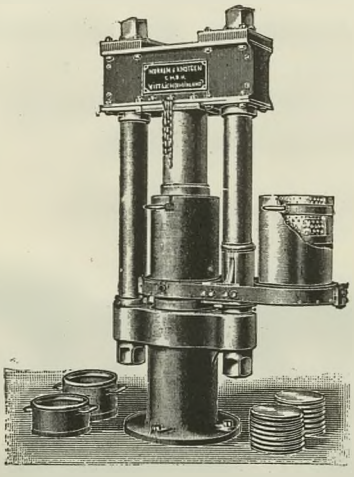
49 **August Böhmer & Co.,**

Magdeburg-N., Insleberstr. 9.



Merrem & Knötgen, Maschinenfabr., G. m. b. H.

Wittlich (Rheinland).



204

PRESSEN zur Ölgewinnung. :: hydraulische, für kontinuirl. Betrieb. mit Differentialhebel-Druckwerk. ::

Prospekte gratis und franko.

Ernst Kraft, Hamburg I

Gegründet 1887. **Posthof.** Gegründet 1887.

Kommission, Spedition, Export-Import

213 nach und von

Ost- und West-Afrika

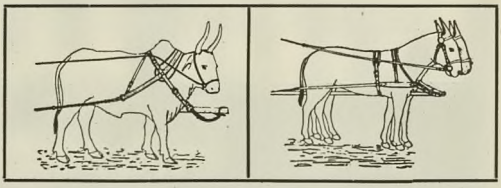
Telegramm-Adr.: **Afrikraft.** A B C Code 5th Ed.

Fernsprecher: Gr. III. 2250.

V. d. Deutsch. Landw.-Ges. mit 1. und 2. Preis prämiiert.

179 **Geschirre jeder Art**

für Ochsen, Pferde, Maultiere und Esel



Reitzeuge, Geschirrteile, Stallartikel billigst

Glänzende Zeugnisse :: :: Illustriertes Preisbuch frei

W. Schöttler, Sattlerei, **Falkenrehde, Bez. Potsdam.**

Neue ‚Rapid'-Schrotmühlen

mit neuen unverwüstlichen Patent-Steinen oder Platten aus Pa. Hartgußstahl

:: erzeugen Kleie, wolliges Schrot, feinstes Mehl gleichzeitig! ::
25000 Stück Rapidmühlen verkauft! In 24 verschiedenen Größen.

Von 65 Mark an.

Passend für jeden Betrieb. Unübertroffene Ausführung.

Fordern Sie Prospekte postfrei.

Paul Behrens, Maschinenfabrik, Magdeburg.

136 Lieferung durch Maschinenhandlungen.



8 Sorten Beerenobst-Samen (Johannis-, Stachel-, Him-, Brom- u. Erdbeeren) z. Selbstaufzucht v. Sträuchern M. 1,10 franko.

Gemüse- und Blumensamen.

Probesortiment. 106

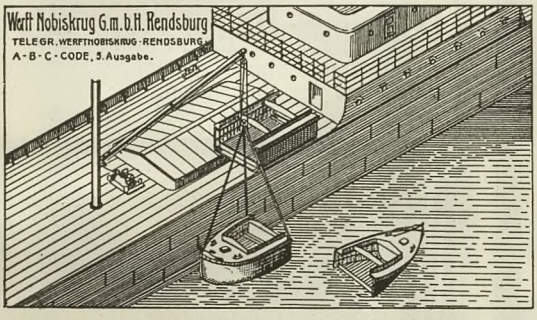
50 beste Sorten in tropensicherer Verpackung **M 7,—** franko, Stärkere Sortimente à **M 10,—, 15,—, 20,—** exkl. Porto. Als Postkollis in Zink-Verschraubkasten Verp. **M 2,50** extra.

Reichhaltig illustrierter Gartenkatalog (168 Seiten) über sämtliche Samen, Pflanzen, Knollen und Gartenbedarf, auch über tropische Fruchtbäume und Nutzpflanzen gratis.

Für Landwirte Vorzugsangebot in Saatkartoffeln, Getreide, Mais, Luzerne, Futtergräsern, Tabak, Baumwollsaat etc.

Heft: **Tropischer Gemüsebau,** 12 Abb., II. Aufl., Preis **75 Pf.**

Stenger & Rotter, Erfurt I. Bestempfohlene Samen-Exportgärtnerei.



Leichter, Schuten, Pontons, Ramm-, Führ- und Hebeprähme, Schleppdampfer, Motorbarkassen.

Ganz flachgehende Tunnelschrauben-, Dampf- und Motor-Boote.

Für Export in völlig zerlegtem Zustande oder in Sektionen.

160 **Gute Empfehlungen von Kolonial-Gesellschaften, Exporteuren, Behörden.**

Haage & Schmidt

Erfurt, Deutschland

Gärtnerei, Samenbau, Samenhandlung

empfehlen sich für den Bezug aller Arten von **Sämereien** (Gemüse-, landwirtschaftlichen, Blumensamen, Gehölzsamen, Palmensamen), von Pflanzen, Blumenzwiebeln und Knollen.

Hauptpreisverzeichnis (mit 284 Seiten, illustriert durch viele Abbildungen) und **Herbstverzeichnis** erscheinen alljährlich Anfang Januar bzw. August.

104

Evang. Pädagogium Godesberg a. Rhein Gymnasium, Realgymnasium m. Berechtigung z. Ausstellung des Einj.-Zeugnisses. Kleine Klassen von 5—20 Schüler. Internat in 25 Familienhäusern mit je 10—15 Knaben, Aufsicht und Anleitung bei den häuslichen Arbeiten, individuelle Behandlung, viel körperliche Bewegung, Spiele und entsprechende Ernährung. Für körperlich zarte Zöglinge besonders **Jugendsanatorium.** Leiter: **Dr. med. Sexauer** und **Zweiganstalt in Herchen a. d. Sieg.**
99 — — — Prospekte durch den Direktor: **Prof. O. Kühne,** Godesberg.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Meßmaschinen, Einrichtung kompl. Betriebs- und Reparatur-Werkstätten
155 **H. Hommel,** G. m. b. H., **Mainz.**
Katalog gegen Einsendung des Paketportos.

Motor-Wagen jeder Art für Personen und Güterbeförderung. Ia. Ausführung. Export nach allen Ländern. Verlangen Sie kostenlos Kataloge, Prospekte und Broschüren.
175 **Gebrüder Stoewer, Stettin** Fabrik für Motorfahrzeuge

Drahtgewebe
aus allen Metallen und für alle Zwecke.
Spezialität:
Mosquitogazen für die Tropen, Minengewebe, Siebgewebe, Diamantsiebe.
Drahtgeflechte zu Umzäunungen.
178 **Carl Heinze & Co., Saalfeld a. d. Saale.**



164

Lederleim-Fabrik C. M. Nachtigall, Schkölen i. Thür.
empfiehlt **ergiebigste** und **bindekräftigste Hautleime** zur Verwendung für alle mög-
182 lichen Zwecke zu soliden Preisen.

Musikalien, 3 Millionen Stück à 10, 20, 30 Pf., liefert sofort. Katalog gratis u. franko. **Adolf Kunz's** Musikverlag, **Berlin NO. 43** oder jede Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung des In- u. Auslandes.
154

Neu erschienen! Neu erschienen!
Deutscher
Kolonial-Kalender
und statistisches Handbuch für das Jahr 1913
Nach **amtlichen** Quellen bearbeitet!
25. Jahrgang — Jubiläumsausgabe.
Preis geb. 3 M.
Ein **unentbehrliches** Handbuch für jeden, der mit oder in den Kolonien arbeitet.
Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke) Berlin W. 30.



Gebrauchsfertige vollständig knochenfreie Coburger
Delicatess-Schinken
in Dosen für Export.
Anerkannt beste Weltmarke.
C. Grossmann, G. m. b. H.
190 **Coburg.**

4 Grands Prix
Paris — St. Louis
Turin — Roubaix

56 Ehrendiplome u. Medaillen
:: 16 Hoflieferanten-Diplome ::

Pianos u. Harmonium

! Weltberühmte Qualitätsmarke !

Schiedmayer Pianofortefabrik v. J. u. P. Schiedmayer **Stuttgart,** Neckarstraße 12.

118

Echte huffertige Straußfedern H.H.

40 cm lg. Dtz. M. 8.—, 100 Stk. M. 65.—
42 „ „ „ „ 15.—, 100 „ „ 120,—
45 „ „ „ „ 24.—, 100 „ „ 140,—

Besonders schöne ausgewählte Exemplare 6, 8, 10, 15, 20, 30, 100 M. Muster geg. Voreinsendg. d. Betrages.



165 **Hermann Hesse, Dresden**
Scheffelstr. 10/12. Straußfedernwelthaus



Marke Corona

Sächs. Musikinstrumenten-Manufaktur
Schuster & Co.
Markneukirchen Nr. 61.
(Deutsch-Cremona.)





Streich-, Blas- und Schlag-Instrumente

in feinsten Ausführungen für alle Orchester, Solisten, Schule u. Haus-Musik.
Insbesond. **Kronen-Violinen** Mandolinen, Zithern, Guitarren
72 und Lauten
Vorteilhafter Bezug bei direktem Verkehr.
Probesendungen : Katalog frei : Haltbare Saiten



Joseph Klar Berlin C.
Samenhandlung Linienstraße 80.

offeriert

trop. Frucht-, Nutzpflanz- und Gemüsesamen,

169

gegen Einsendung von Mk. 12,— franko aller Stationen 5 u. 3 Ko. Paket incl. Emb.

Illustrierte Kataloge gratis.

CARSCH SIMON & Co., Bankgeschäft, Berlin W. 8.

Kommanditgesellschaft Kronenstraße 57 Kommanditgesellschaft

Reichsbank-Giro-Conto. — Postscheck-Conto Nr. 6334.

Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 11530-33. — Telegramm-Adresse: „Bankwerte Berlin".

Spezial-Abteilung für **Kolonial-Werte**
sowie sämtliche Werte ohne Börsennotiz und Kuxe

Tägliche **Kursnotierungen** in der **Abendausgabe des Berliner Tageblatts** anschließend an den Handelsteil.

61

Hamburg-Hotel zum Kronprinzen

am Hauptbahnhof (Ankunftseite). Modernes Haus I. Ranges 100 Zimmer und Salons, davon 20 mit Badeanschluss. Sämtliche Zimmer mit fließendem Warm- und Kalt-Wasser. Stahlkammer mit Safes in verschiedenen Größen. Auto-Garage. Vakuum, Fahrstuhl, Elektr. Licht. Zentral-Heizung, Telephon in allen Etagen. Großes Restaurant und Speisesaal. Spezial-Ausschank der Union-Brauerei Dortmund. Kofferraum. Photographische Dunkelkammer. :: ::

216 Bes. **HEINRICH LOELF.**

Pomona-Apfelsirup

alkoholfrei

10fach konzentrierter Grundstoff für Apfellimonaden, aus frischen Äpfeln bereitet. Mit dem 10fachen Wasser oder kohlensaurem Wasser gemischt, ein wunderbar erfrischendes billiges Getränk liefernd.

1 Kiste mit 24 1/2 Ltr. Fl. M. 24,—.
1 Korbfl. mit 42 kg incl. Überkorb M. 47,50.

Durch Deutsche Exporthäuser frei Bremen
210 oder Hamburg.

„Pomona" Rinteln/Weser Herm. Opitz & Co., Hofl.



Fried. W. Lohmüller
Güsten (Anh.) Prospekte Nr. gratis.
Garten-, Jagd-, Sport-, Ferien- und Landhäuser, Arbeiter-, Schul- und Krankenbaracken, Schnitterkasernen und Kantinen, zerlegbar und transportabel.
201

ALBERT SCHENKEL (Wildpret & Schenkel — Orotava —)

Hamburg 1, Raboisen 33
Telephon: Gruppe V, Nr. 4773

Samenkulturen auf Teneriffa

IMPORT Spezialität: Samen für die Tropen EXPORT

Samen von Palmen, Nutzpflanzen und Gemüsen 195

Allererste behördliche und private Referenzen. Illustrierter Katalog postfrei.

Hygienische Bedarfsartikel

Dankbare Handverkaufsartikel für Apotheker und Drogisten. **Vorzügliche Exportartikel.** Wiederverkäufer u. Grossisten auf eigene Rechnung gesucht. — Literatur gratis und franko.
209
Chemische Fabrik „Nassovia", Wiesbaden 153.

Bücher, Zeitschriften, Atlanten,

sowie sämtliche Lehrmittel besorgt schnellstens zu

Originalpreisen

Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott,
Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a.

Jens Lützen, Berlin W. 50

Passauer Str. 13 **Spezial-Institut für Tropenphotographie.** Passauer Str. 13

Beschaffung tropensicherer Apparate für Techniker, Gelehrte, Expeditionen, Amateure usw. Verkauf in den Tropen erprobter Platten und Entwickler. Erteilung fachmännischer Ratschläge für Tropenphotographie. Gewissenhafte Ausführung aller einschlägigen Arbeiten, Entwickeln, Kopieren, Vergrößern, Lichtbilder usw. ∴ Eigene Entwicklungsmethode bis 35° Cels.

Photographische Lehranstalt.

Silberne Medaille 1896. Lieferant der Kaiserin-Augusta-Fluß-Expedition, der Tientsin-Peikow-Eisenbahn, der Filchnerschen Südpolarexpedition. Viele Empfehlungen seitens bekannter Tropenreisender. Schnelle Bedienung. Mäßige Preise.

211

EXPORT **IMPORT**

Hoflieferanten Sr. Adolf Friedrich  Hoheit d. Herzogs zu Mecklenburg

Dingeldey & Werres

Haupt-Geschäft: Schöneberger Ufer 13. **BERLIN W. E. 17.** Filiale: Jäger-Straße 1.

Erstes, ältestes und größtes Spezialgeschäft Deutschlands

für komplette Tropen-Ausrüstungen.

Zeitgemäße Reise-Ausrüstungen für alle Klimata.

Hochelegante Kleidung jeder Art für Damen und Herren.

Eigene Fabrik mit elektrischem Betrieb

für kompl. Tropenzelte u. Tropenzelt-Ausrüstungen sowie für Reitausrüstungen jeder Art.

Lieferanten für das Reichskolonialamt, Kommando der Kaiserl. Schutztruppe, Auswärtige Amt und das Zentral-Komitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz.

Prämiiert auf allen beschickten Ausstellungen

Reich illustrierte Preislisten und ausführliche Spezial-Aufstellungen für Reisen, Expeditionen sowie für längeren Aufenthalt in überseeischen Ländern kostenlos und postfrei.

Deutsche, koloniale u. internationale Transporte jeder Art, Möbeltransport

A. Warmuth

Hofspediteur Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg von Preußen

Spedition **Berlin** Kommission

C 2, Hinter der Garnisonkirche 1a, NW 7, Neustädtische Kirchstr. 15, W 15, Joachimsthaler Straße 13.

37 **Liebers Code.**

Nahrungsmittel

und Bedarfsartikel aller Art

für Übersee liefert billigst

Heinr. Dirks, Hamburg

181 **Schleusenhof**

kontraktl. Lieferant d. Kaiserl. Marine.

Ankauf von Produkten zu höchsten Preisen.

Mineralwasser-Anstalt

Dr. ZINKEISEN & Co., Hamburg-St. Georg

Danziger Straße 48.

Selters- u. Sodawasser, Brauselimonade, : Gingerale. Alexandra-Tafelwasser. :

Sämtliche künstlichen Mineralwässer.

177

Export-Vertreter:

Harder & de Voss, Hamburg.

FRADA

Tafelgetränk aus frischen Früchten. Vollkommen alkoholfrei.

Besonders empfehlenswert:

Äpfel- u. Weichsel-Kirschen-Frada.

Ärztlich empfohlen.

Hamburger Schiffscakes-Fabrik

von

HAMBURG-FREIHAFEN. Worthdamm 23.

M. Lemcke

HAMBURG-FREIHAFEN. Worthdamm 23.

185

Schifishartbrot, Mehl- und Biskuits

für Proviant und Export.

F. A. Zieseniss G. m. b. H. Hamburg I Sonninstraße 20-22 Bier-Export

Spatenbräu a. d. Brauerei z. Spaten (Gabriel Sedlmayr) München | **Pilsner Kaiserquell** a. d. Akt.-Brauerei in Pilsen
Bürgerbräu a. d. Brauerei Kinzinger & b'Hengelière, Würzburg | **Waldbräu** a. d. Waldbrauerei, Börnsen b. Bergedorf
Kulmbacher a. d. Ersten Kulmb. Aktien-Exportbier-Brauerei | **Erlanger** a. d. Brauerei H. Henninger-Reifbräu A.-G.
193 **Juliushaller Tafelwasser** a. d. Brunnengesellschaft „Juliushall" in Bad Harzburg.

A. Ferdinand Faasch

Hamburg 1, Barkhof



Export ◦ Import ◦ Kommission

Verkauf von Produkten aus

überseeischen Ländern

Telegramm-Adresse: „Pallacreek".

167 Fernsprecher Gruppe V 2079



Stiefel aller Art,

Jagd-, Tropen- u. Reitstiefel.

Alle Arten Schuhwaren in erstklassiger solider Ausführung.

Gehr. Dihlmann, Schuhwarenfabrik,

139 Tuttlingen, Süddeutschland.

Neumann Pianos Weltmarke

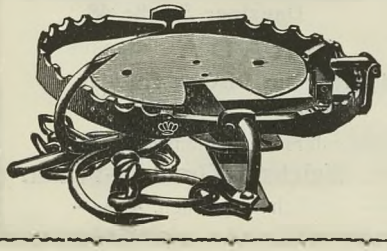
Tropensicher gebaut, bieten das Beste und Schönste deutscher Klavierbaukunst

F. L. Neumann, Hof-Pianofabrik, Hamburg 11

191

Automatische Browning-Pistolen

Kaliber, 7,65, 6,35 und 9 mm liefert zu Original-Fabrikpreisen an Wiederverkäufer





Albrecht Kind Hunstig 71

bei **Dieringhausen** (Rheinl.)

Fabrik u. Engros-Lager von

Jagdartikeln u. Waffen sowie allen Arten

188 **Raubtierfallen.**

Ausführliche Kataloge werden an Wiederverkäufer gegen Einsendung von 60 Pfg. für Porto auf Wunsch gesandt, Filialen unter gleicher Firma in **Berlin C,** Rosenstr. 1 — **Nürnberg,** Prinzregentenufer 5.

Maschinenbau-Anstalt
HUMBOLDT

4500 Arbeiter **Coeln-Kalk** Gegründet 1856

Aufbereitungsanlagen für

Kohle und Erze

Diamantaufbereitungen

Schmelzöfen und Nebenapparate

Sämtliche Maschinen für die

Gummi- u. Celluloid-Fabrikation

Hydr. Seiherpressen für Oelfrüchte

Eis- und Kühlmaschinen

Vollständige Brauereianlagen

Trocknungs-Einrichtungen

für alle Zwecke

Wasserreiniger :: Filterpressen :: Hydr. Pack- und Ballenpressen

Eisenkonstruktionen

Transport- u. Verladeeinrichtungen

Zerkleinerungs-Anlagen

Dampfkessel ▫ Dampfmaschinen ▫ Dampfturbinen ▫ Pumpen
Kompressoren ▫ Ventilatoren ▫ Lokomotiven ▫ Transmissionen
Gelochte Bleche

152



J. A. Henckels Zwillingswerk
Stahlwarenfabrik, gegr. 1731, **Hamburg,** Große Johannisstr. 11
Messer, Scheren feinster Qualität. 192
Schwer versilberte und echt silberne Bestecke. **Komplette Silberkasten.**
Illustrierte Preislisten versende ich auf Wunsch franko.

Kolonial-Hotel Hamburg
194 5 Minuten vom Hauptbahnhof
Große Allee 51 Bes.: Wilh. Hesselbein Tel. 3, 2407
Langjähriger Oberst eward der Ost-Afrika- und Woermann-Linie
Jedes Zimmer und Bett Mk. 3.— inkl. Frühstück
Anerkannt vorzügliche Küche

Harmonium
in einfacher und eleganter Ausstattung, deutschen und amerikanischen Systems. — **Große Auswahl.**
Spezialität für die Tropen. — Garantie: Solides Fabrikat.
Preislisten und Abbildungen kostenfrei.
G. F. Steinmeyer & Co., Oettingen (Bayern)
Königl. bayer. Hof-Orgel- und Harmoniumfabrik.
214

Karl Schüler & Co., Hamburg
Spitalerstrasse 16, Haus Seeburg.
Leistungsfähigste Bezugsquelle
für
Parfümerien, Toilettenartikel, Gummiwaren, Haare, Bedarfsartikel für Friseure und Drogisten, Möbel u. komplette Einrichtungen :: für Friseursalons. ::
Verlangen Sie unseren Export-Katalog.
206

Merck'sche Guano- & Phosphat-Werke A. G., Hamburg, Dovenhof

Telegrammadresse: Mercksuper Hamburg.

Superphosphate und Mischdünger

174 sowie alle übrigen Düngemittel

Spezialdünger für alle Kulturen nach bewährten Formeln, sowie nach Formeln des Bestellers.

Erstklassige mechanische Beschaffenheit. **Erstklassige Verpackung.**

In **Trier II** ist

Peter Lambert's

Rosen- und Obstbaumschule

184 Preiskatalog zu Diensten. — Export.



Patentsättel,
jedem Pferde passend.
Schutzvorrichtung zum Anhalten durchgehend. Wagenpferde. **Pferde-, Esel-, Ochsen-Geschirre.**
C. Szameitat, 196
D. R. P. Hamburg, Steinstr. Nr. 95
Nr. Telephon Gr. 3, 7477.
161756 Tel.-Adr.: **Szameitat-Sattel**

ZUCHTVIEH

Sachgemäße Lieferung aller Arten Haustiere zu Zuchtzwecken. Im- und Export von und nach allen Weltteilen

Spezialbranche:
Spedition von Zuchtvieh und Pferden. Ausrüstungen für Zuchttiere nach Uebersee
197

M. H. AHRENS

Gegr. 1862 ALTONA-HAMBURG

Patent-Pillen-Gläser

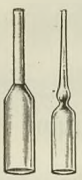
mit Pillen-zählerkapsel

Gew.-Kapsel mit drehb. Lochdeckel

205







Glasemballagen f. Tabletten, Pillen, Pulver, Flüssigkeit., **Steckkapselgläser,** Gewindekapselgläser, **Fiolen** f. Injektionen, Serums.
Fläschchen für Riechstoffe mit verlängertem Glasstopfen. **Chirurg. Glasbläsereiartikel, Laboratoriums-Glasartikel. Ärztliche Thermometer etc.**

F. G. BORNKESSEL, Mellenbach i. Th.

Bruno Sturm, Hutmanufaktur
198 **Guben**
Tropenhüte aller Art!



:: **Illustr. Katalog gratis und franko.** ::

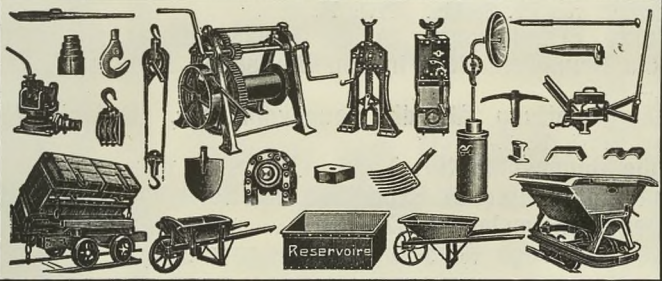
Übersee-Spedition

Hamburg 1

August Zaun Nfg.

212 :: **Telephon: III, 2299.** ::

Emil Pouplier-Hamburg 1



Stahl-Werkzeuge und Maschinen für Eisenbahn- und Kanal-Bauten

Im Verlage des

Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees

Berlin NW 7, Unter den Linden 43

erscheinen fortlaufend:

Der Tropenpflanzer, Zeitschrift für tropische Landwirtschaft mit wissenschaftlichen und praktischen Beiheften, monatlich. 1912. XVI. Jahrgang. Preis M. 12,— pro Jahr für Deutschland, Österreich-Ungarn und die deutschen Kolonien, M. 15,— für das Ausland.

Berichte über Deutsch-koloniale Baumwoll-Unternehmungen:

Baumwoll-Expedition nach Togo 1900. (Vergriffen.)

Deutsch-koloniale Baumwoll-Unternehmungen. Bericht I—XVI, Karl Supf.

Verhandlungen des Vorstandes des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.

Verhandlungen der Baumwollbau-Kommission.

Verhandlungen der Kolonial-Technischen Kommission.

Verhandlungen der Kautschuk-Kommission.

Sonstige Veröffentlichungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees:

Wirtschafts-Atlas der Deutschen Kolonien. Zweite, verb. Aufl. Preis M. 5,—.

Kunene-Zambesi-Expedition, H. Baum. Preis M. 7,50.

Samoa-Erkundung, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Wohltmann. Preis M. 2,25.

Fischfluß-Expedition, Ingenieur Alexander Kuhn. Preis M. 2,—.

Wirtschaftliche Eisenbahn-Erkundungen im mittleren und nördlichen Deutsch-Ostafrika, Paul Fuchs. Preis M. 4,—.

Die Wirtschaftliche Erkundung einer ostafrikanischen Südbahn, Paul Fuchs. Preis M. 3,—

Die Baumwollfrage, ein weltwirtschaftliches Proplem, Prof. Dr. Helfferich, Wirkl. Legationsrat a. D. Preis M. 1,—.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Baumwolle auf dem Weltmarkte, Eberhard von Schkopp. Preis M. 1,50.

Die Baumwolle in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Moriz Schanz. Preis M. 1,50.

Plantagenkulturen auf Samoa, Prof. Dr. Preuß. Preis M. 1,50.

Deutsche Kolonial-Baumwolle, Berichte 1900—1908, Karl Supf. Preis M. 4,—.

Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft, Preis M. 1,50.

Aussichten für den Bergbau in den deutschen Kolonien. Eine Aufforderung an deutsche Prospektoren zur Betätigung in unsern Kolonien. Preis 75 Pf.

Neue Maschinenindustriezweige, Deutsche Baumwoll-Erntebereitungsmaschinen, Deutsche Palmöl- und Palmkern-Gewinnungsmaschinen, Karl Supf. Preis M. 1,50. (Vergriffen.)

Die Ölpalme. Ein Beitrag zu ihrer Kultur. Im Auftrage des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees verfaßt von Dr. Soskin. Preis M. 2,—.

Koloniale Produkte, Erläuterungen zu der Schulsammlung, Preis 75 Pf.

Anleitung für die Baumwollkultur in den Deutschen Kolonien, Prof. Dr. Zimmermann. Preis M. 2,—.

Auszug aus der Anleitung für die Baumwollkultur, Deutsch-Ostafrika, Prof. Dr. Zimmermann. Preis M. 1,—.

Anleitung für die Baumwollkultur, Togo, G. H. Pape. Preis M. 2,—.

Die Guttapercha- und Kautschuk-Expedition des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees nach Kaiser Wilhelmsland 1907—1909 von Dr. R. Schlechter. Preis M. 5,—.

Wirtschaftliches über Togo von John Booth. Preis M. 2.—.

217 **Sämtlich zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin NW 7, Unter den Linden 43.**

AECHT PATZENHOFER EXPORTBIER
in Fässern u. Flaschen
Anfragen erbeten:
PATZENHOFER-BRAUEREI, BERLIN W. 8.

J. F. SCHAPER
HAMBURG 11
Börsenbrücke Nr. 3
Cigarrenfabrik
u. Import-Lager
Spezialität:
„Flor de Mondego"
(genannt alte Herren-Cigarre)
Für Übersee,
Lieferung ab Freihafen
Preisverzeichnis auf Wunsch
176

W. Homann & Co
Hamburg, Luisenhof
Spedition u. Kommission
Gepäckbeförderung
der Woermann Linie und der
Deutschen Ost-Afrika Linie
Einkauf von Proviant,
Getränken usw.
Spez.-Marke Bohemia Bier
175

LIEFERN SEIT 30 JAHREN FÜR KOLONIEN U. SCHIFFFAHRT
SPECHT'S KAFFEETAFELN
ROH, ROEST U. GEMAHLENEN KAFFEE
CAFFEE SPECHT SCHUTZ-MARKE
EMIL SPECHT & SOHN
KAFFEE-EIN- & AUSFUHR, ROESTEREI
GEGR. 1884. HAMBURG TELEGR. ADR. CAFFEESPECHT.

Süsserott's Kolonialbibliothek

Gewidmet Sr. Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg

Bd. I. **Ernst Tappenbeck, Deutsch-Neuguinea.** Preis geb. M. 3.—. Mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte.

Bd. II. **Dr. C. Mense, Trop. Gesundheitslehre und Heilkunde.** Preis geb. M. 3.—.

Bd. III/IV. **Dr. Reinecke, Samoa.** Preis geb. M. 5.—. Mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte.

Bd. V. **Prof. Dr. Karl Dove, Deutsch-Südwestafrika.** Preis geb. M. 4.—. Mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte.

Bd. VI. **Ronald Ross, Das Malariafieber, dessen Ursachen, Verhütung und Behandlung.** Übersetzt von P. Müllendorf.

Bd. VII. **Prof. Dr. Fesca, Der Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen.** I. Teil. Preis geb. M. 6.—.

Bd. VIII. **Prof. Dr. Fesca, Der Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen.** II. Teil. Preis geb. M. 5.—.

Bd. IX. **Carl Pauli, Der Kolonist der Topen als Häuser-, Wege- und Brückenbauer.** Mit 59 Abbildungen und 4 Tafeln. Preis gebunden M. 1.50.

Bd. X. **Ernst Tappenbeck, Wie rüste ich mich für die Tropenkolonien aus?** 4. bis 6. Tausend. Preis geb. M. 1.80.

Bd. XI. **C. von Pommer-Esche, Die Kanarischen Inseln.** Mit vielen Abbildungen. Preis gebunden M. 1.50.

Bd. XII. **P. Salesius, Die Karolineninsel Jap.** Mit vielen Abbildungen. Preis geb. M. 4.—.

Bd. XIII. **Kolonial-Kochbuch.** Herausgegeben im Auftrage des Kolonialwirtschaftlichen Komitees. Preis geb. M. 5.—.

Bd. XIV. **Dr. Bongard, Wie wandere ich nach deutschen Kolonien aus?** Preis geb. M. 1.—.

Bd. XV. **Dr. jur. W. Höpfner, Das Schutzgebietsgesetz.** Preis M. 3.50.

Bd. XVI. **Sembritzki, Kamerun.** Reich illustriert. Preis gebunden M. 5.—.

Bd. XVII. **O. Braemer, Die Tropen-Apotheke.** Preis geb. M. 2.—.

Bd. XVIII. **Dr. K. Sehrwald, Das Obst der Tropen.** Preis illustriert gebunden 3.—.

Bd. XIX. **R. Toepfer, Liberia.** Preis gebunden cr. M. 1.50.

Bd. XX. **Prof. Dr. Fesca, Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen.** Band III. Preis geb. M. 6.—.

Bd. XXI. **Hauptmann Streitwolf, Der Caprivizipfel.** Preis geb. M. 4.—.

Bd. XXII. **W. Kolbe, Gemüsebau in den Tropen und Subtropen.** Reich illustriert. Preis geb. M. 5.—.

Bd. XXIII. **Dr. Bassermann, Der Strauß und seine Zucht.** Reich illustriert. Preis geb. M. 5.—.

Bd. XXIV. **Deeken, Die Karolinen.** Reich illustriert. Preis geb. M. 5.—.

Bd. XXV. **Johannsen, Die Photographie in den Tropen und Subtropen.** Preis geb. M. 2.—.

Bd. XXVI. **Schlettwein, Viehzucht in den Tropen und Subtropen.** Preis geb. M. 3.—.

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlage

Wilhelm Süsserott, Berlin W 30 :: Hofbuchh. Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

Tropen-Ausrüstungen

langjährige Spezialität.

wasserdichter **Universal-Mantel**



aus federleichtem imprägn.
Kamelhaarloden
für jede Figur 125/130 cm lang mit 2 gr. Taschen
M. 32,
in Farben hellgrau, dunkelgrau und oliv.

Pelerinen mit = Kapuzen =
aus federleichtem imprägn.
Kamelhaarloden,
hellgrau, oliv, dunkelgrau
110 cm **M. 21,**
120 cm **M. 23.**

Kragenweite als Maß angeben.

Tropen-Anzüge
aus weißen und Khaki-Stoffen
von **M. 10** an,
(in jeder Machart)

Flanell- und Bord-Anzüge.



Original Schlafsäcke, tausendfach bewährt.

Patent-Aquadent-Bekleidungen, garantiert dauernd wasserdicht und doch luftdurchlässig, ohne Gummi und Imprägnierung.

Ferd. Jacob, Cöln-15 a.Rh., Neumarkt 23

Kataloge und Muster postwendend

Export.

Jeder kann aus

Sand und Zement

mittels unserer einfachen und praktischen

Maschinen und Formen

(D. R. P. — D. R. G. M.)

begehrte und lukrative

Zementwaren und Kunststeine aller Art herstellen:

Beton-Mischer, || Dachsteine, Fliesen, Bausteine, Treppenstufen, Zaunpfosten, Rohre etc. :: ::

Gubener Zementform- und Maschinenfabrik Wolf & Co., Guben.

Katalog 46 gratis.

Koloniale Abhandlungen:

Jedes Heft 40 Pfg.

Heft 1. Bayer, Hauptmann im Großen Generalstabe: **Die Nation der Bastards.** Illustriert.
Heft 2. Lattmann, **Die Schulen in unseren Kolonien.** Illustr.
Heft 3. Most, **Die wirtschaftliche Entwicklung Deutsch-Ostafrikas 1885—1905.**
Heft 4. Scholze: **Die Heidenmission und ihre Gegner.**
Heft 5. Dr. Schultz: **Die Schafwolle im Hinblick auf die Schaf- und Ziegenzucht in Deutsch-Südwestafrika.**
Heft 6. Axenfeld: Missionsinspektor, Lic.: **Die äthiopische Bewegung von Südafrika.**
Heft 7. Prof. Dr. von Halle, Wirklicher Admiralitätsrat: **Die großen Epochen der neuzeitl. Kolonialgeschichte.**
Heft 8/9. Schwarze, M. d. R.: **Deutsch-Ostafrika.**
Heft 10. Werner, Kommerzienrat: **Kaufmännische Mitarbeit an der Kolonialbetätigung.**
Heft 11. D. Kürchhoff: **Die Viehzucht in Afrika.**
Heft 12. Dr. Förster: **Die Siedlung am Kilimandjaro u. Meru.**
Heft 13/14. Dr. Fiebig, Oberleutnant des Sanitätsdienstes a. D.: **Die Bedeutung der Alkoholfrage in unseren Kolonien.**
Heft 15. Dr. Lion: **Die Kulturfähigkeit des Negers.**
Heft 16. Dr. H. Sunder: **Kann die weiße Rasse sich in den Tropen akklimatisieren?**
Heft 17/18. K. Romberg: **Die rechtliche Natur der Konzessionen und Schutzbriefe in den deutschen Schutzgebieten.**
Heft 19/20. O. Canstatt: **Bismarcks kolonial-polit. Initiative.**
Heft 21/22. Deeken: **Auswanderung nach d. deutsch. Kolonien.**
Heft 23. M. Hans Klössel: **Kleinsiedelung.**
Heft 24. Harbart d. J.: **England als Weltmacht i. 20. Jahrhund.**
Heft 25. H. Henoch: **Adolf Lüderitz.** Eine biogr. Skizze.
Heft 26. Dr. E. Backhaus: **Arbeiterfrage in d. deutsch. Südsee.**
Heft 27/28. Fr. Seiner: **Die wirtschaftsgeographischen und politischen Verhältnisse des Caprivizipfels.** Illustr.
Heft 29. H. Berthold: **Rationelle Straußenzucht in Südafrika.**
Heft 30. Moritz Schanz: **Baumwollbau in deutsch. Kolonien.**
Heft 31. Ad. Lane: **Deutsche Bauernkolonien in Rußland.**
Heft 32/33. Florian Hagen: **Marmorfunde in Deutsch-Südwestafrika.** Illustriert.
Heft 34/35. Lord Curzon: **Indiens Stellung im brit. Weltreich.**
Heft 36/37. Dr. P. Vageler: **Die Düngungsfrage in den deutschen Kolonien.**
Heft 38. Oberstabsarzt Ph. Kuhn und Leutnant W. Harbers: **Die Auswanderung von Frauen und Kindern in die britischen Kolonien.**
Heft 39/41. Dr. Romberg: **Entwurf eines Schutzgebietsgesetzes nebst Begründung.**
Heft 42/46. Dr. P. Leutwein: **Die Leistungen der Regierung in der südwestafrikanischen Land- und Minenfrage.**
Heft 47/50. Dr. Golf: **Ackerbau in Deutsch-Südwestafrika.**
Heft 51. Prof. Dr. Backhaus, **Welche Aussichten bieten sich den Deutschen in Südamerika?**
Heft 52/56. Carl Pyritz: **Die volkswirtschaftliche Entwicklungstendenz in Egypten und im englisch-egyptisch. Sudan.**
Heft 57/60. **Bericht über die Arbeiten der Wildschutz-Kommission der Deutschen Kolonialgesellschaft.**
Heft 61/63. Prof. Dr. Georg Wegener: **Das heutige Indien.**
Heft 64/65. D. A. Merensky: **Wie erzieht man am besten den Neger zur Plantagenarbeit?**
Heft 66. Hans Zache: **Die Ausbildung d. Kolonialbeamten.**

Die Sammlung wird fortgesetzt.

WILHELM SÜSSEROTT, BERLIN W. 30 Hofbuchhändler Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs v. Mecklenburg-Schwerin.

Wer nach Südamerika auswandern will,

der orientiere sich vorher in folgenden vier Schriften:

Professor Dr. **Backhaus**

Welche Aussichten bieten sich den Deutschen in Südamerika?

Diese Broschüre ist keine voreingenommene Propagandaschrift. Von einem berufenen und äußerst kompetenten Manne wird hier in sachlichster Weise dargetan, wie gerade jetzt die Aussichten für die deutschen Auswanderer sehr gut und vorteilhaft sind.

Preis nur 40 Pfennige.

Eins der besten noch freien Kolonisations-Gebiete

ist

Das Flußgebiet der Ribeira de Iguape im Süden des Staates S. Paula (Brasilien),

das G. Stutzer in einer Broschüre mit gleichem Titel behandelt. Die gesamten politischen und wirtschaftlichen Zustände und Verhältnisse werden eingehend und übersichtlich erörtert.

Die Arbeit ist keine Propagandaschrift, die etwa zur Auswanderung dahin reizen möchte, sondern nur ein Beitrag zur Orientierung.

Preis der mit Bildern und Skizzen reich illustr. Broschüre nur M. 1.—.

Brasilien, die jüngste Grossmacht.

Auszug aus dem Werke: **O Brazil, suas riquezas naturaes, suas industrias.**

Preis 60 Pfg.

Warum bin ich stolz auf mein Vaterland Brasilien?

Von **Affonso Celso. — Preis M. 1.50.**

„Es gibt Länder", so schreibt der Autor, „die blühender, mächtiger und glanzvoller sind als das unsrige. Keines ist reicher an begründeten Aussichten, keines beneidenswerter". Diese Sätze werden in 42 Kapiteln vor den Augen des Lesers in eingehenden, fesselnden und überzeugenden Worten erörtert und begründet.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlag

Wilhelm Süsserott, Berlin W 30,

Hofbuchhändler Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

F. V. Grünfeld

Vielfacher Hoflieferant
Fernspr.: Ztr. 1451/1452

Berlin W 8
Leipziger Straße 20-21

Telegramm-Adresse:
Leinengrünfeld-Berlin

Größtes Spezialgeschäft Deutschlands

für Wäsche und Leinen jeder Art

von der einfachsten täglichen Gebrauchswäsche bis zur reichsten Prunkausführung.

Tischwäsche	Bettwäsche	Küchenwäsche	Hauswäsche	Damenwäsche
Kinderwäsche	Herrenwäsche	Taschentücher	Schürzen	Unterröcke
Strümpfe	Morgenröcke	Gardinen	Steppdecken	Bettdecken
Schlafdecken	Leinen- und Baumwollstoffe		Waschkleiderstoffe	

Auf Wunsch erfolgt Zusendung der
: Haupt-Preisliste Nr. 79 A
: Braut-Ausstattungs-Preisliste Nr. 80 A
: Erstlingswäsche-Preisliste Nr. 81 A



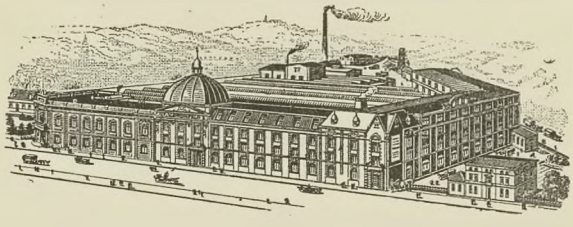
Verkaufshaus Berlin W.
Leipziger Str. 20-21

Braut-Ausstattungen
in jeder Preislage.

Erstlings-Ausstattungen
in allen Ausführungen.

Besondere Abteilung für
Tropenausrüstungen
Schlaf-Anzüge, Unterzeuge
u. Strümpfe, Tropen-Anzüge


Verkaufshaus Berlin W.
Mauerstr. 9-11


Fabrik der Firma Landeshut, Schlesien

Ameisentöter „MORS“ in vier verschiedenen Größen,
haben sich im Auslande aufs Beste bewährt.

Pflanzenspritzen „AUTOMAX“
nebst einer großen Anzahl anderer bewährter Spritzen zur Schädlingsbekämpfung sind überall bevorzugt. 112
Weltausstellung Turin 1911: Grand Prix und Diplôme d'honneur. — Kataloge gratis und franko.
Carl Platz, Maschinenfabrik, Ludwigshafen a. Rh.

Handarbeiten
Julius Brühl Sohn
Hoflieferant Berlin W. 66.



Katalog kostenfrei!

W. Kloster, Schuhfabrik, Vohwinkel Rhld.
GEGRÜNDET 1860
Beste Bezugsquelle solider **Schuhwaren und Gamaschen für die Tropen**
Verlangen Sie illustrierten Export-Katalog 1912
Tropen-Stiefel ..... **Tropen-Gamaschen**
140

Fasergewinnungs-Maschinen „Neu-Corona“

PATENT BOEKEN

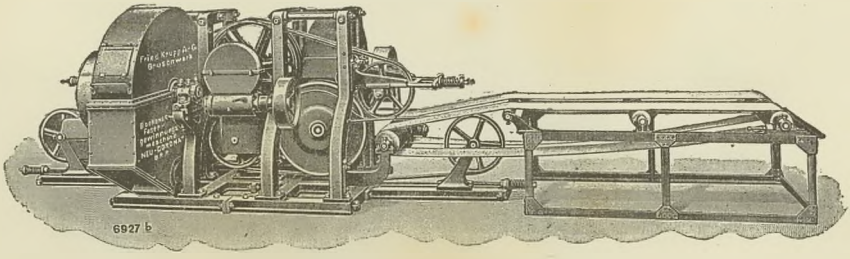
für Agaven, Aloe, Sanseviera, Musa und andere faserartige Pflanzen.

Das Werk hat 60 „Neu-Corona“-Maschinen geliefert, die auf den Plantagen von 33 Gesellschaften arbeiten.

Auszeichnungen auf Ausstellungen:
Allahabad 1911: Goldene Medaille.
Soerabaya 1911: Ehren-Urkunde für ausgezeichnete Konstruktion, Leistung und Güte des Produkts.

Vorquetscher, Bürstmaschinen, Faserschwingen.

Hydraulische Ballenpressen für Hanf, Kapok, Baumwolle, Wolle usw.



Zuckerrohr-Walzwerke.

Vorbrechwalzwerke (Crushers), Rohr- und Bagasse-Förderer.

Kaffee-Schäl- und Poliermaschinen.

Vollständige Anlagen zur Bearbeitung getrockneter Kaffeekirschen.

Maschinen und vollständige Einrichtungen zur Ölgewinnung.

Waschwalzwerke u. Blockpressen für Rohgummi.

Zerkleinerungs-Maschinen:

Steinbrecher, Walzenmühlen, Kugelmühlen, Exzelsiormühlen usw.

Krane- und Verlade-Einrichtungen.

FRIED. KRUPP A.-G. GRUSONWERK

MAGDEBURG-BUCKAU.

13

Druck von Edmund Stein, Fürstl. Lippischer Hoflieferant, Potsdam.

Geschäft gegründet 1804.

Carl Gust. Gerold

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
und Sr. Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen

BERLIN W. 8

Unter den Linden 24.

Deutsche Cigarren,

für den Export von einem Transitlager, zu wesentlich billigeren Preisen. Ich lasse dieselben unter Zollkontrolle herstellen und die dadurch entstehende Vergünstigung, (Fortfall des deutschen Eingangszolles), kommt meinen Abnehmern zu gute.

Spezialliste auf Wunsch kostenfrei.

Cigaretten:

Eigene Fabrikation der Marke „Hohenzollern".
Zahlreiche Marken Aegyptischer — Englischer — Russischer Französischer — Havana — Türkischer und Amerikanischer Cigaretten.

Havana-Importen:

(direkter Bezug aus Havana)

Lager von allen bekannten Marken in ca. 700 verschiedenen Vitolen.

(Nach dem Auslande liefere, o h n e den deutschen Eingangs- und Wert-Zoll, von meinem Transitlager.)

Bei Originalkisten und gegen bar 5% Skonto. Ueberseepackung berechne ich zum Selbstkostenpreise. An mir unbekannte Besteller nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Illustrierte Preislisten gratis und franko.

71

Heinrich Jordan

Berlin SW 68
Markgrafenstr. 102-7

Spezialität:

Tropen-Ausrüstungen



Nur langjährig erprobte, bewährte Qualitäten und Formen

Die mit * versehenen Anzüge sind in Oberweite 92—112 cm ständig vorrätig

Tropen-Anzüge

Form 2301 in weißem Starkköper* . . . . . Mk. 12,25
„ 2301 desgleichen Prima Verarbeitung . . . . . „ 17,25
„ 2301 in tropenfarbechtem Khakey* . . . . . „ 15,25
„ 2301 desgleichen Prima-Verarbeitung . . . . . „ 20,25
„ 2301 nur Taschen mit Patten, aus Assolarstoffe, außen grau- oder olive-meliert, innen rot, außerordentlich praktisch gegen Sonnenstrahlen. Anzug „ 30,—
„ 2301 in sandfarbigem Kord* Hose und Joppe . . „ 36,—
„ 2301 desgleichen, Prima Qualität dornenfest . . „ 54,—

Tropen-Uniformen

Form 2307 (Kaiserl. Marine), weiß. Starkköper . „ 17,25
„ 2302 (Schutztruppe), weiß. Starkköper . . „ 21,—
„ 2302 tropenfarbechter Khakey . . . . . „ 25,—

Dinner-Anzüge

	Jackett	Weste	Beinkleid
weiß stark Kutil . .	Mk. 12,—	Mk. 8,75	Mk. 9,25
feinst. weiß. Satin .	„ 13,50	„ 9,—	„ 10,50

Diese Preise verstehen sich **ohne Knöpfe,** welche stets extra bestellt werden müssen. **Perlmutter-Durchsteckknöpfe** für Tropenanzüge: Größe für Jacketts Mk. 4,— das Dtz., kleine für Westen Mk. 2,— das Dtz. **Vergoldete oder versilberte Kronenknöpfe** die Garnitur Mk. 3,50.

Bord-Anzüge

Jackett, Weste und Hose mit Knöpfen und Stoffbesätzen.

01120 weiß Baumwollflanell mit blauen Streifen, schöne Ausmusterung . . . . . Mk. 13,50
01121 grau gestreift Wollflanell in vielen aparten Dessins . . „ 30,—
01203 grau Wollflanell mit angeschnittener Gürtelweste . . „ 48,—
01110 grau Panama, eleganter Straßenanzug in Kammgarn-Ausmusterung . . . . . „ 30,—
01115 rohseidenfarbener Baumwollstoff . . . . . „ 18,—
01119 Rohseide, elegante Schneiderarbeit, Hose mit Umschlag . „ 54,—

Schlaf-Anzüge weißes Hemdentuch, Baumwoll. Flanell, Deutscher Oxford, Engl. Oxford, Halbwoll. Flanell, Reinwoll. Flanell und Bastseide . . . . . Mk. 6,50 bis Mk. 30,—

Absolut wasserdichte Ölmäntel sehr leicht (auch mit Kapuze bei entsprechendem Preis-Aufschlag lieferbar)

01273 gelb Öltuch, Rücken und Schulter doppelt mit Ledereinfassung . . . . . Mk. 20,—
01274 „ „ halb gefüttert mit Ledereinfassung und Windfängen . . . . . „ 30,—
01275 „ „ ganz gefüttert mit Ledereinfassung, Lederknöpfen, langem Reitschlitz u. Windfängen „ 38,—

Südwester dazu passend . . . . . Mk. 4,50

Dieses Ölzeug kann in braun, grün und mode geliefert werden. Bei Aufgabe auch als Damenmantel.

Wasserdichter Poncho Imprägnierter graumelierter Lodenstoff: Form. 0772. Außerordentlich bequem, leicht und strapazierfähig . . . . . Mk. 18,—

Schlafsack aus braunem imprägniertem Segeltuch mit Moltonfutter und Kissen, Länge 195 cm . Mk. 27,—

Druck von Edmund Stein, Fürstl. Lippischer Hoflieferant, Potsdam.

Biblioteka Śląska w Katowicach
ID: 0030001827612
II 642919/17/1913